UMASS/AMHERST
312066015898281

DATE DUE

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

SCORE

M
1503
S371
S33

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

http://www.archive.org/details/derschmiedvongen00schr

FRANZ SCHREKER

DER SCHMIED VON GENT

Klavierauszug mit Text

UNIVERSAL-EDITION

No. 10.337

GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

from

THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

Meiner geliebten Frau

Der Schmied von Gent

Nach de Costers „Smetse Smee“
aus den vlämischen Mären

Große Zauberoper in 3 Akten (9 Bildern)

von

Franz Schreker

Klavierauszug mit Text
von Kurt Fiebig

Aufführungsrecht vorbehalten

Universal-Edition A. G.
Wien Leipzig

Copyright 1932 by Universal-Edition

Printed in Austria

Personen

ERDE

Smee	*Baß-Bariton oder Baß*
Seine Frau	*Alt*
Flipke, einer seiner Gesellen	*Tenor*
Slimbroek, Schmied	*Tenor*
Erster Adeliger	*Tenor*
Zweiter Adeliger	*Bariton*
Dritter Adeliger	*Baß*
Ein Bürger	*Baß*
Ein Knappe	*Tenor*

Gesellen Smees, Volk, Schifferjungen, Kinder

HÖLLE

Luzifer	
Astarte	*Sopran*
Herzog Alba	*Baß*
Der Henker Jakob Hessels	*Tenor*

Luzifers Hofstaat, Diener des Teufels

HIMMEL

Ein Bürgersmann in ärmlichem Habit (Josef)	*Bariton*
Seine Frau (Maria) mit dem Kinde	*Sopran*
Der heilige Petrus	*Baß*

Engel, die himmlischen Heerscharen

Zeit und Ort der Handlung:*

16. Jahrhundert, zuerst in Gent (I. und II. Akt). Der III. Akt: Straße zum Himmel und vor den Toren der Himmelsstadt

Der II. Akt spielt sieben Jahre nach dem I., der III. Akt schließt sich zeitlich unmittelbar an den II. Akt an.

* Der Autor legt besonderen Wert auf die Feststellung, daß das Werk auch mit ganz primitiven Dekorationen aufgeführt werden kann, ohne an seiner Wirkung Einbuße zu erleiden. Die Möglichkeiten der Beleuchtungsapparatur jedoch sollen voll ausgenutzt werden. F. S.

Orchesterbesetzung

Kleine Flöte (auch große Flöte), 2 große Flöten (2. auch 2. kleine Flöte), 2 Oboen, Englisch Horn (auch 3. Oboe), 2 Klarinetten in B und A, Saxophon (Tenor in C, Alt in Es) alternierend mit Klarinette in Es, Baßklarinette in B, 2 Fagotte, Kontrafagott (auch 3. Fagott), 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Pauken, Schlagwerk, Glockenspiel, Xylophon, 2 Harfen, Klavier, Celesta, Streichquintett.

Bühnenmusik: Glocken, große Trommel, Harmonium oder Orgel (ad lib.), 3 Naturtrompeten.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A. G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1932 by Universal-Edition A. G., Wien.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Verfilmungs-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten.

U. E. 10.337

Meiner geliebten Frau

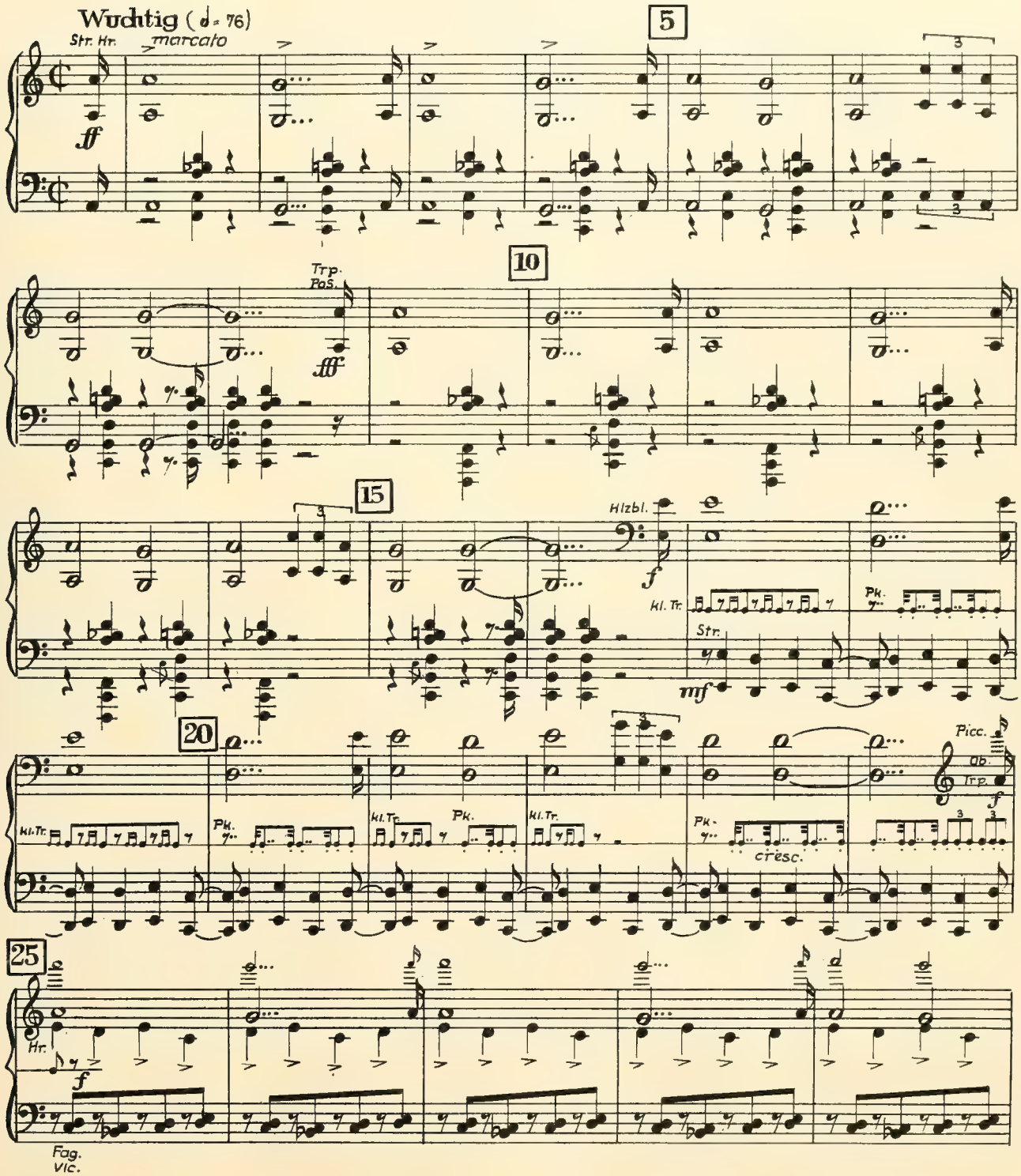
Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

DER SCHMIED VON GENT

Große Zauberoper in 3 Akten (9 Bildern)

Franz Schreker

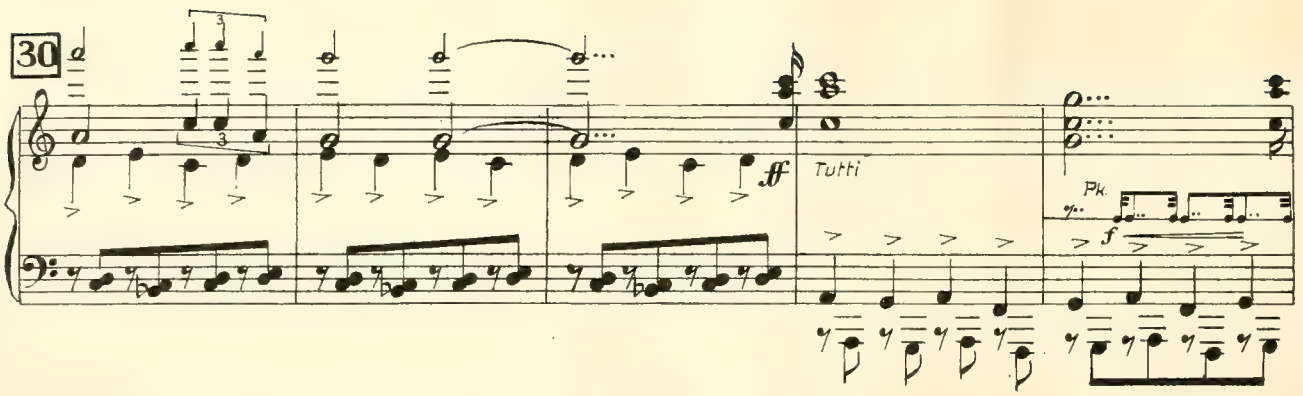
I. AKT

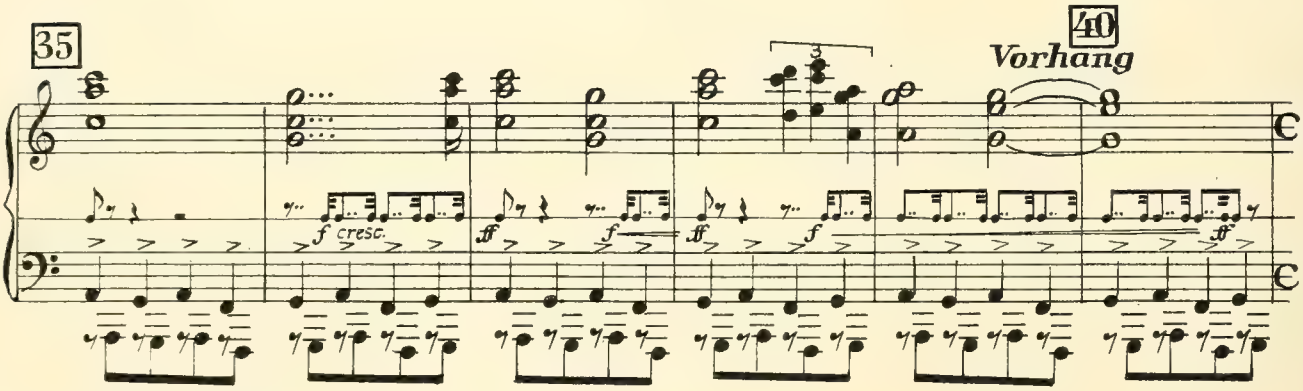


Copyright 1932 by Universal-Edition

Universal-Edition Nr. 10.337

Printed in Austria

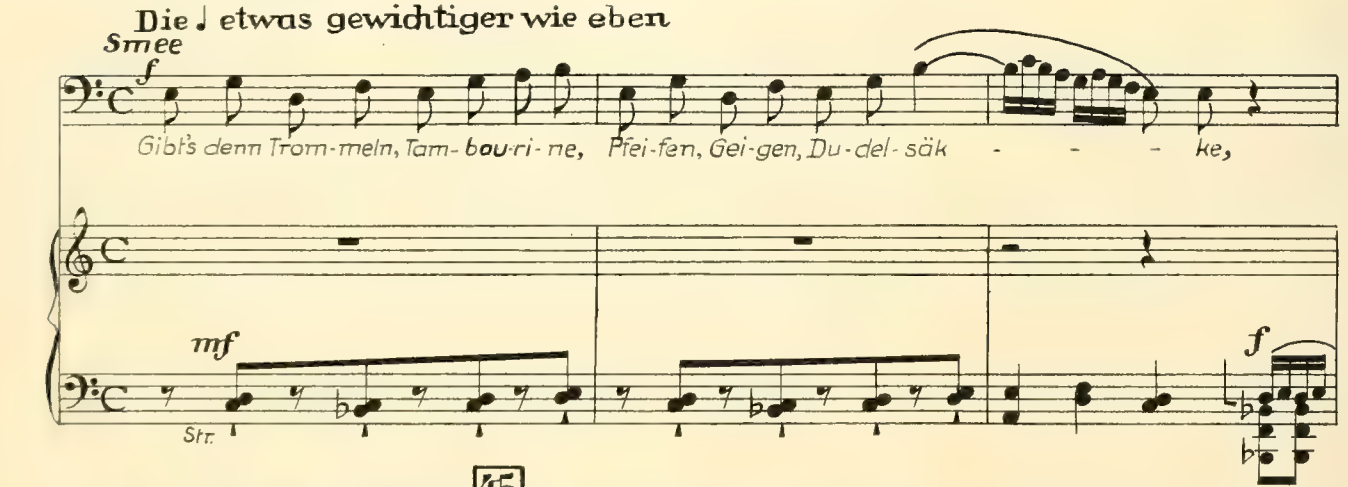


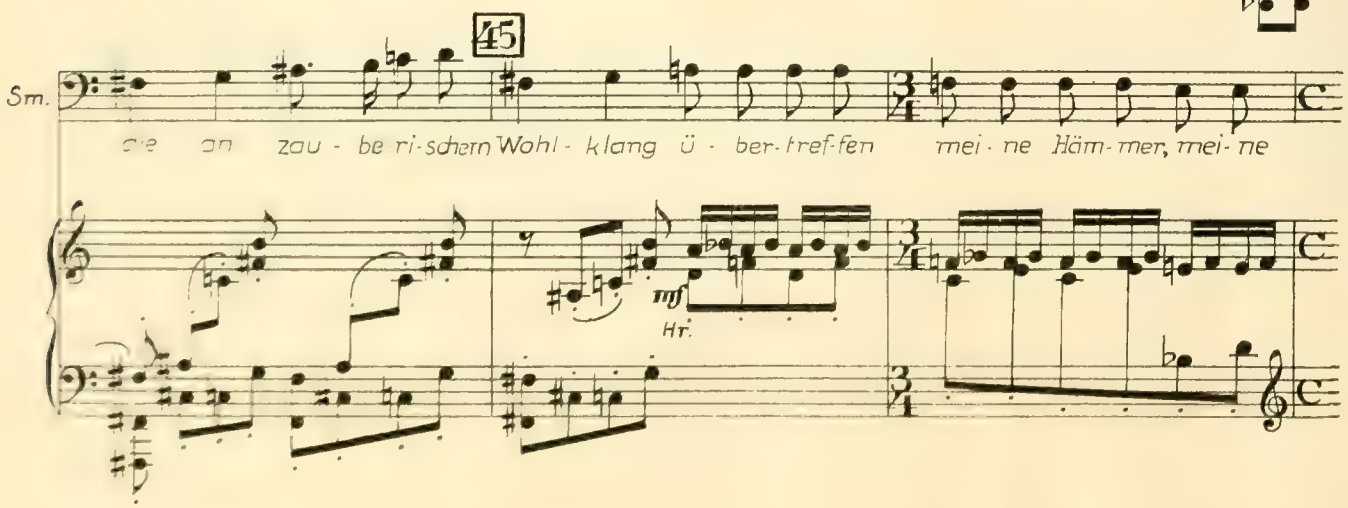


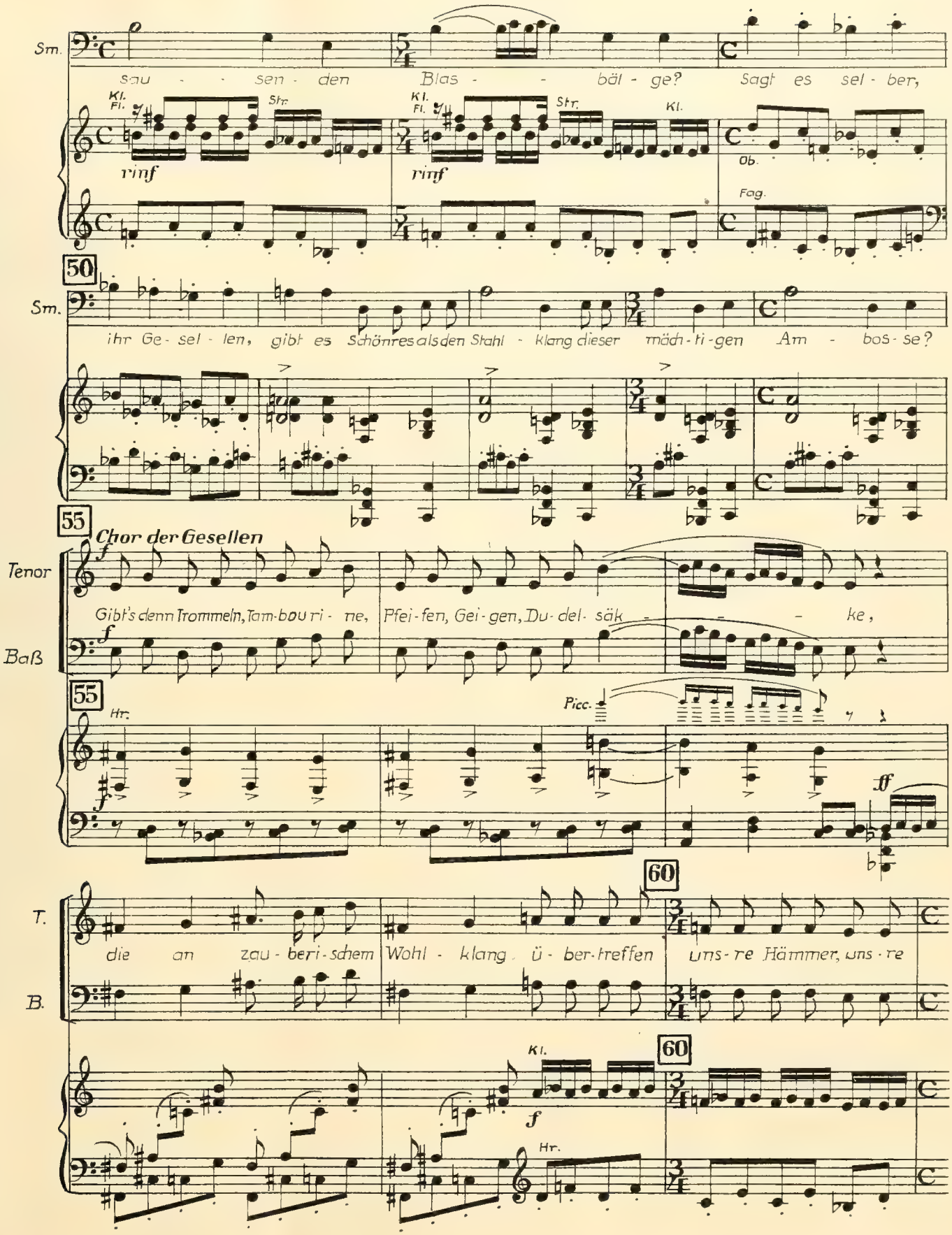
I. Bild, 1. Szene

Smees Schmiede. Smee, seine Frau, seine Gesellen. Früh am Morgen.

Die ♩ etwas gewichtiger wie eben






Sm.
sau - - sen - den Blas - - bäl - ge? Sagt es sel - ber,
Kl. Fl.
Str.
rinf
Ob.
Fag.
50
ihr Ge - sel - len, gibt es Schönres als den Stahl - klang dieser mäch - ti - gen Am - bos - se?
55
Chor der Gesellen
Tenor
Baß
Gibt's denn Trommeln, Tam-bou ri - ne, Pfei - fen, Gei - gen, Du - del - säk - - - ke,
Hr.
Picc.
60
T.
B.
die an zau - beri - schem Wohl - klang ü - ber - treffen uns - re Hämmer, uns - re
Kl.

Smee

Sag' es, Frau, wenn die - se sin-gen, die - se gu - ten Werkgesellen, ist es nicht ein

T.

sau - - sen - den Blas - - - bäl - ge?

B.

Fl. Kl. Str. Kl.

rinf rinf

65

Frau

Freilich, Mann! Doch will mir scheinen, daß gar zu viel du ver-langst von den Ar-men.

Sm.

himmlisch Klin-gen?

65

Str.

f f

70

Fr.

Sieh nur, wie sie schwit zen!

Sm.

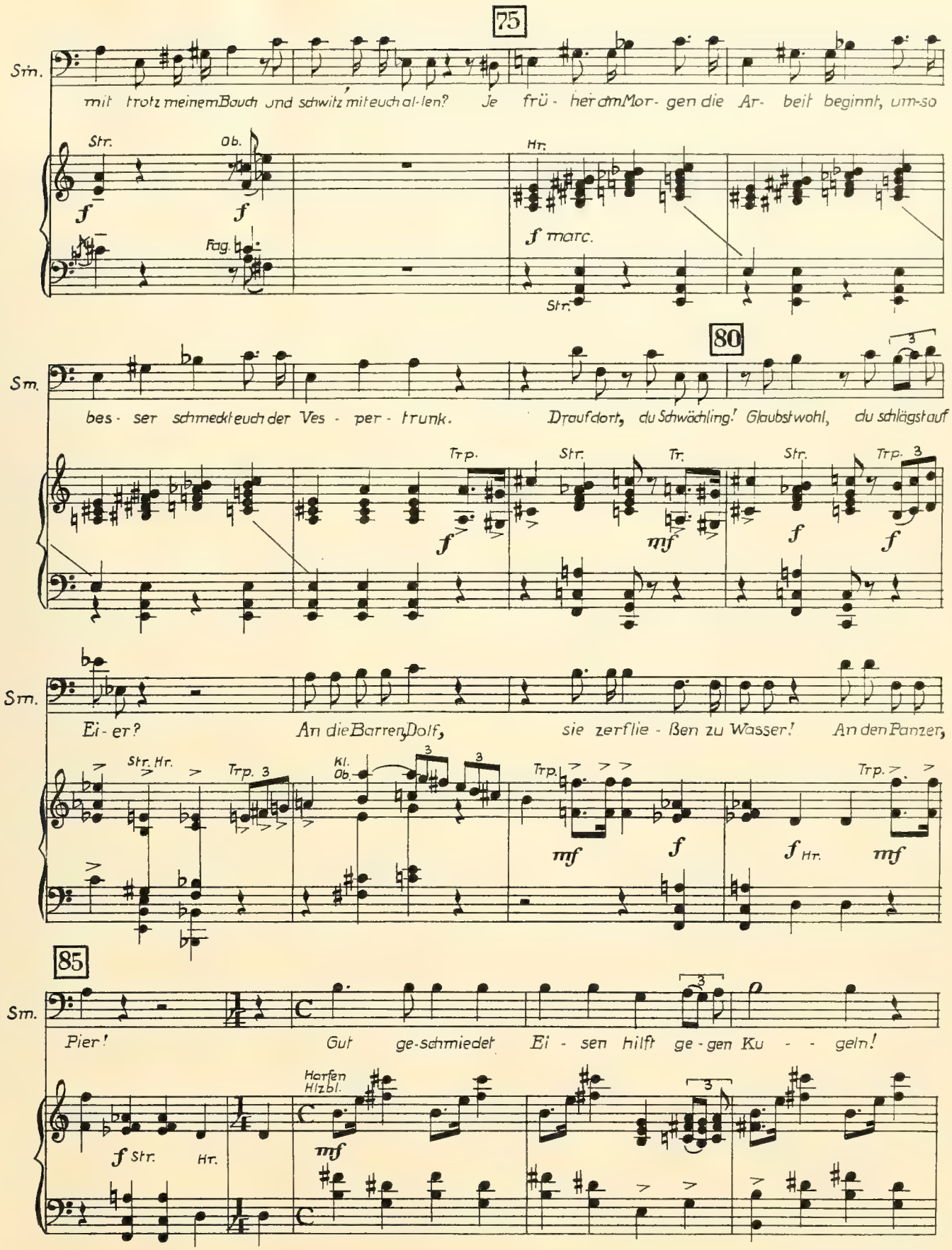
Hört, ihr Kin-der, das zar-te Frauchen? Welch mit-lei-dig Her-ze! Schafft' ich nicht

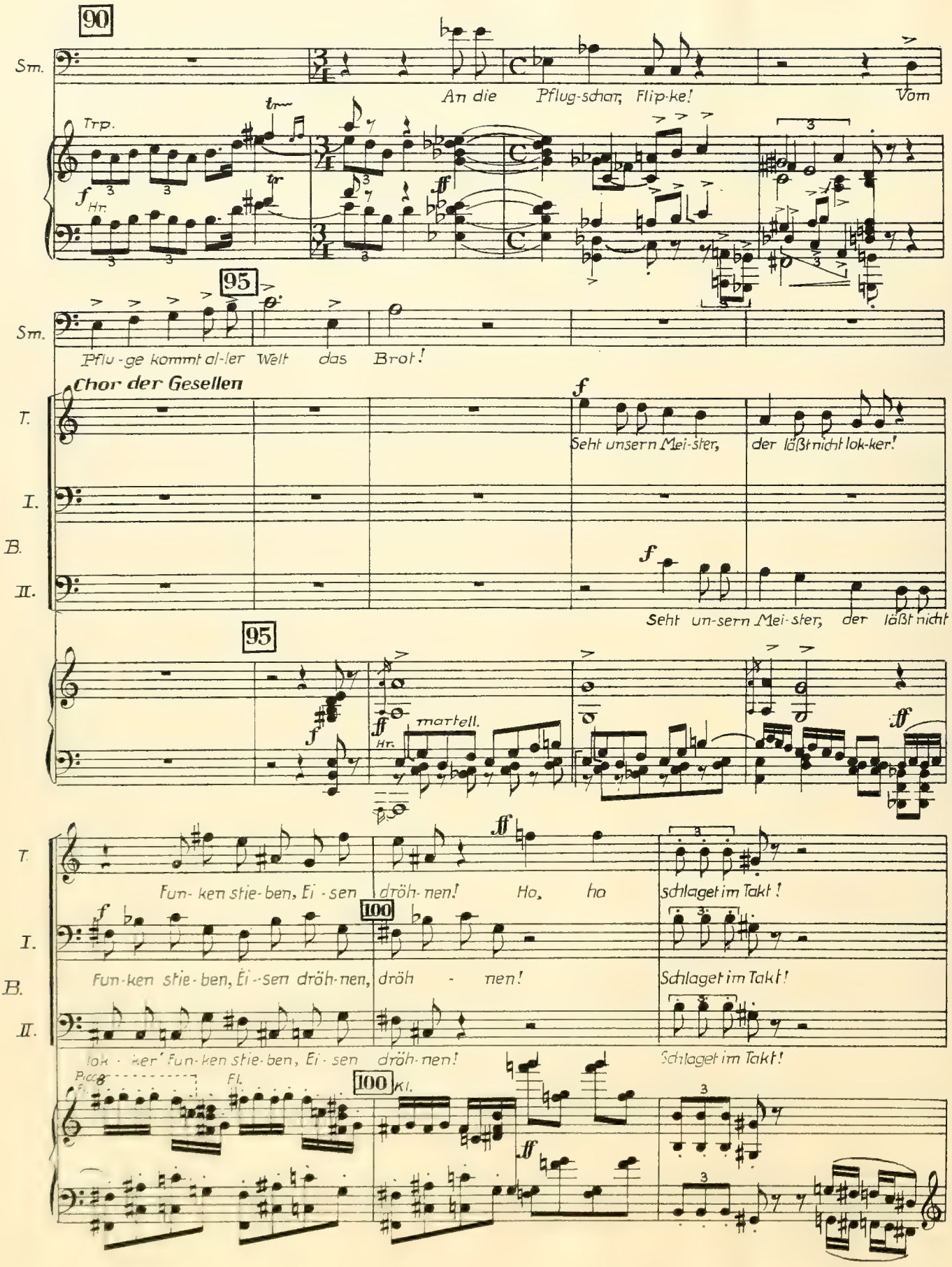
70

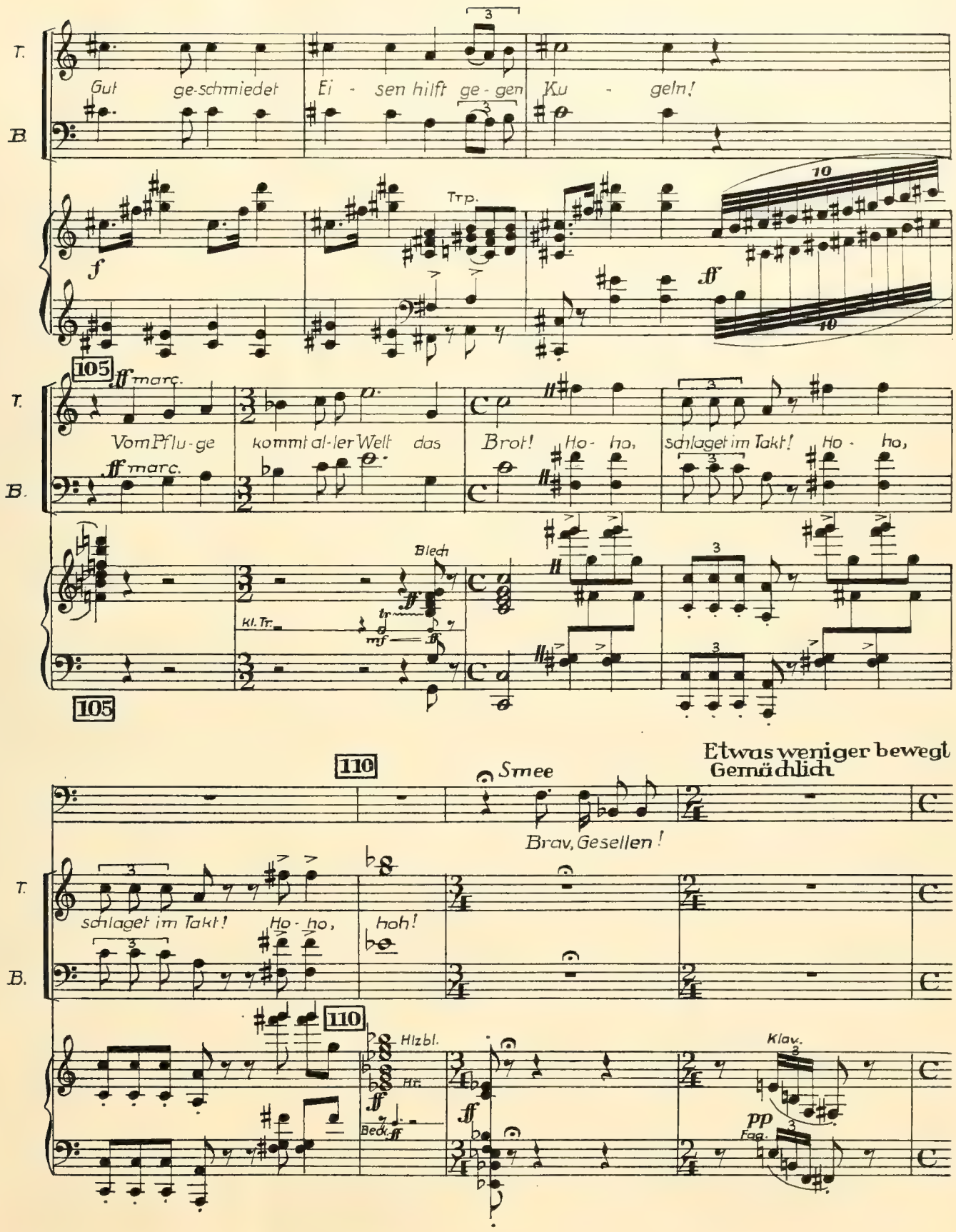
f

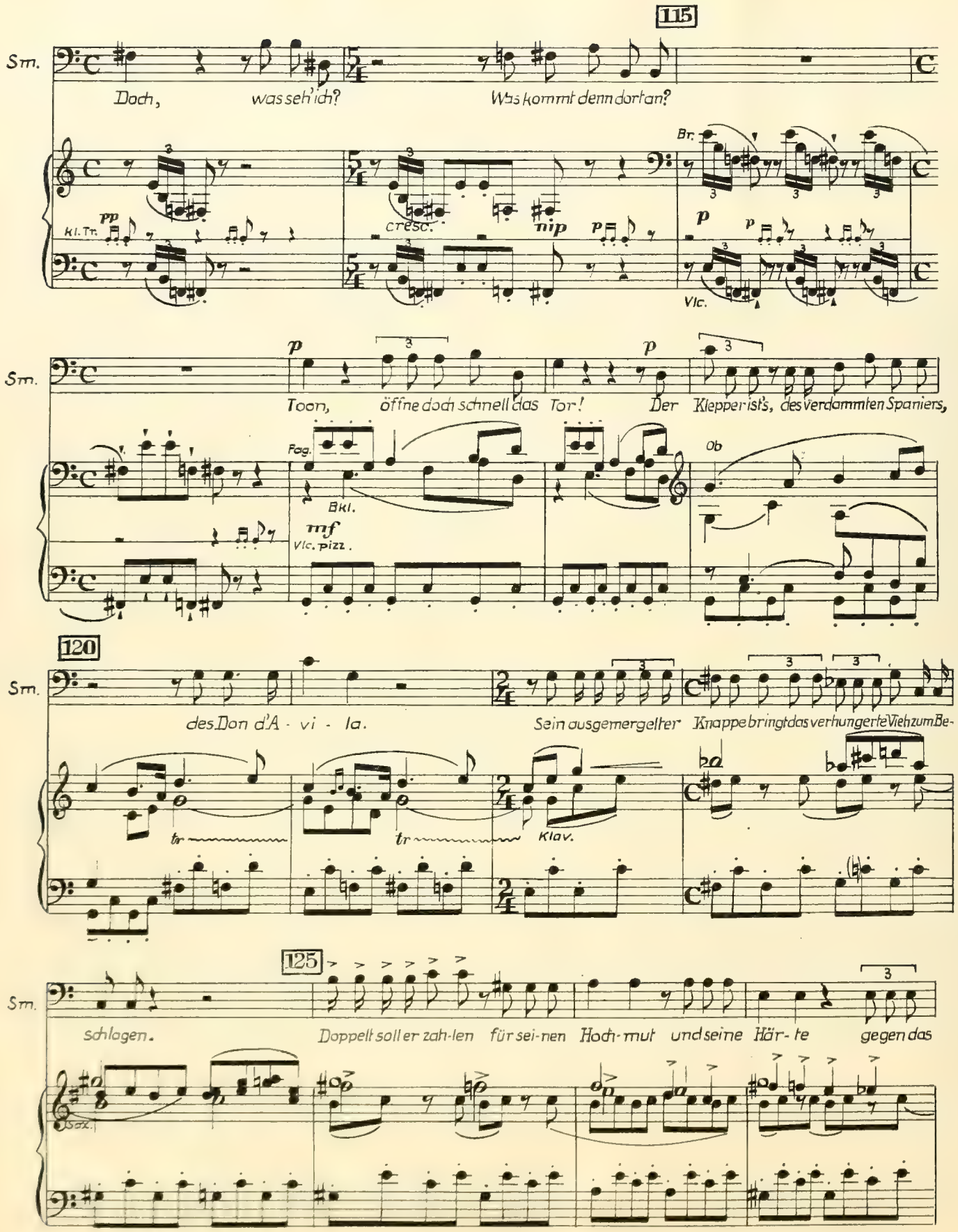
mf f Kl.

f


75
Sm.
mit trotz meinem Bauch und schwitz mit euch al-len? Je frü-her am Mor-gen die Ar-beit beginnt, um-so
Str.
Ob.
Fag.
Hr.
f marc.
Str.
80
Sm.
bes-ser schmeckt euch der Ves-per-trunk. Drauf dort, du Schwächling! Glaubst wohl, du schlägst auf
Trp.
Str.
Tr.
Str.
Trp.
Sm.
Ei-er? An die Barren Dolf, sie zerflie-ßen zu Wasser! An den Panzer,
Str. Hr.
Trp.
Kl.
Ob.
Trp.
Trp.
85
Sm.
Pier! Gut ge-schmiedet Ei-sen hilft ge-gen Ku - - geln!
Harfen
Hlzbl.
Str.
Hr.


90
Sm.
An die Pflug-schar, Flip-ke! Vom
Trp.
Hr.
95
Sm.
Pflu-ge kommt al-ler Welt das Brot!
Chor der Gesellen
T.
I.
B.
II.
Seht unsern Mei-ster, der läßt nicht lok-ker!
Seht un-sern Mei-ster, der läßt nicht
95
martell.
Hr.
T.
Fun-ken stie-ben, Ei-sen dröh-nen! Ho, ho
schlaget im Takt!
100
I.
B.
II.
Fun-ken stie-ben, Ei-sen dröh-nen, dröh - nen!
Schlaget im Takt!
lok-ker' Fun-ken stie-ben, Ei-sen dröh-nen!
Schlaget im Takt!
Picc.
Fl.
100
Kl.


T.
B.
Gut ge-schmiedet Ei - sen hilft ge - gen Ku - geln!
Trp.
105
ff marc.
Vom Pflu-ge kommt al-ler Welt das Brot! Ho- ho, schlaget im Takt! Ho - ho,
Blech
Kl.Tr.
110
Smee
Etwas weniger bewegt
Gemächlich
Brav, Gesellen!
schlaget im Takt! Ho - ho, hoh!
Hlzbl.
Klav.
Fag.
Beck.


115
Sm.
Doch, was seh' ich?
Was kommt denn dort an?
Kl. Tr.
cresc.
Br.
Vlc.
Sm.
Toon, öffne doch schnell das Tor!
Der Klepperist's, des verdammten Spaniers,
Fag.
Bkl.
Vlc. pizz.
Ob
120
Sm.
des Don d'A - vi - la.
Sein ausgemergelter Knappe bringt das verhungerte Vieh zum Be-
Klav.
125
Sm.
schlagen.
Doppelt soll er zah-len für sei-nen Hoch-mut und seine Här-te gegen das
Sax.

2. Szene

130

(Der Knappe stelzt herein, sehr lang, dürr, etwas stotternd und näselnd)

Sm.

Volk!

Str. Trp. Pos. Kl.

mp

di - - mi -

nu - - en - - do - - - - pp

135 Knappe

Mein gnäd'ger Herr Don d'A-vi-la läßt euch sa-gen: Ihr sollt gu - te Ar-beit lei-sten und kei-nen

140

(Er geht steif ab)

Kn.

Geu-sen-zau-ber mi-schen in eu-re Ar-beit!

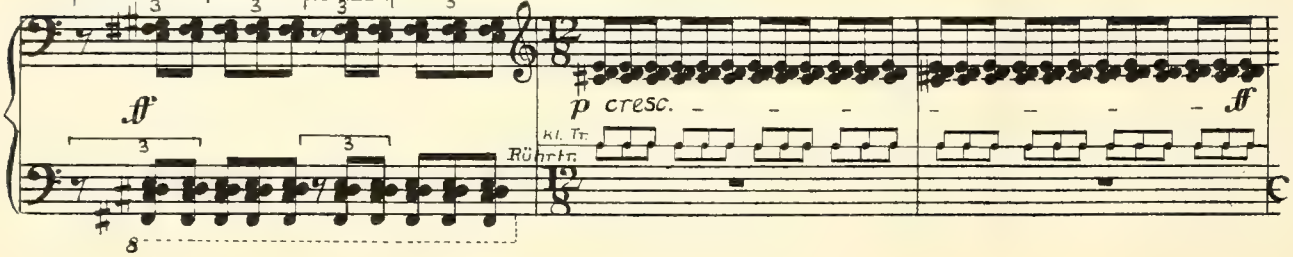
Smee (verdutzt) (ihn nachäffend)

Was sagt er? Geu-sen-zau-ber?

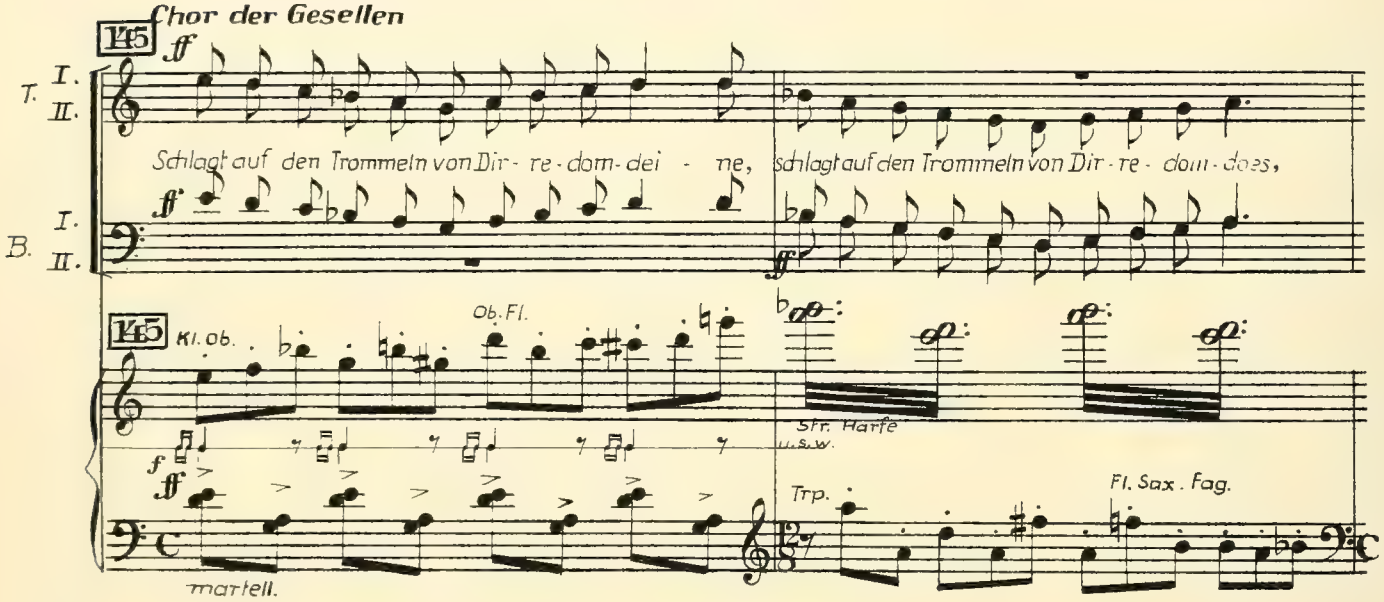
140

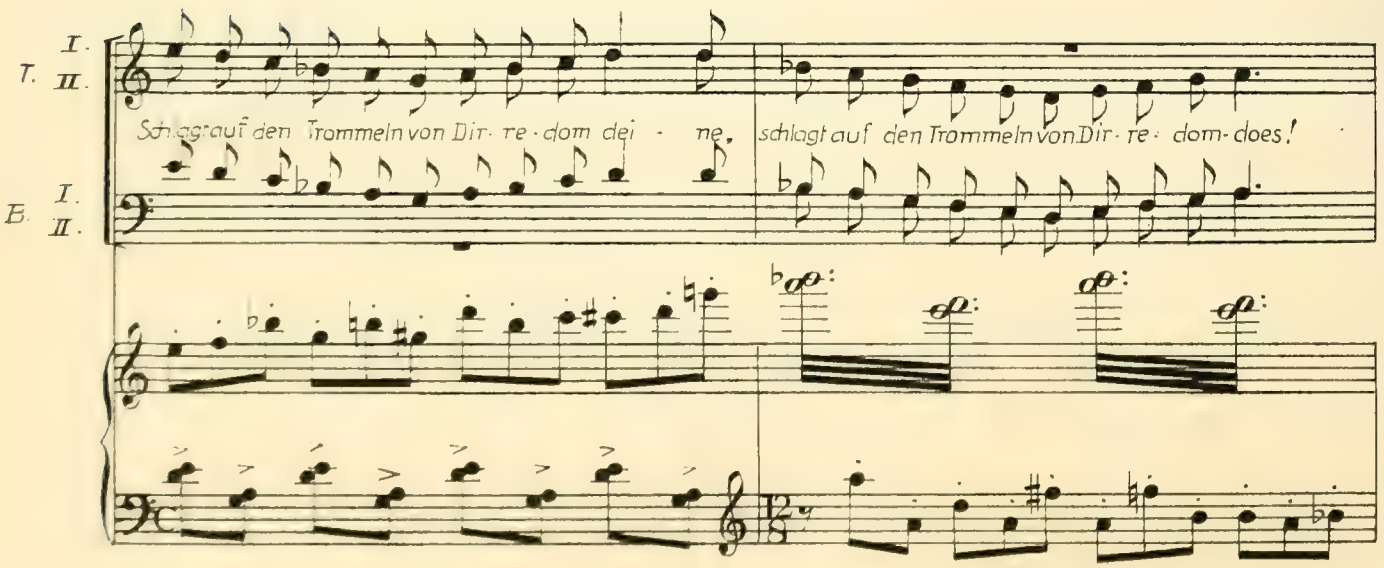
(Er bricht in schallendes Gelächter aus, in das die Gesellen mit einstimmen)

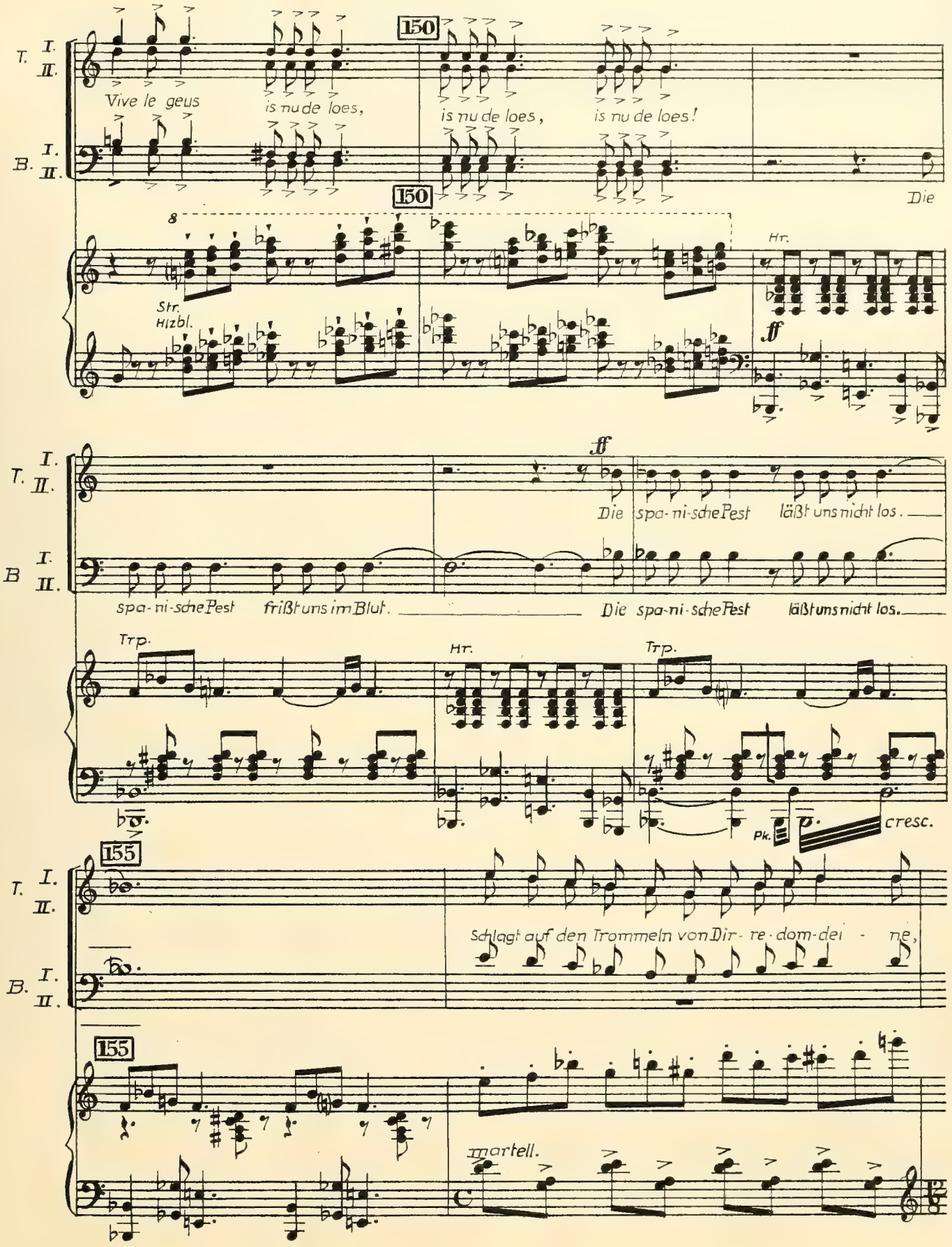
Sehr rasch (Presto) **Geusenlied**

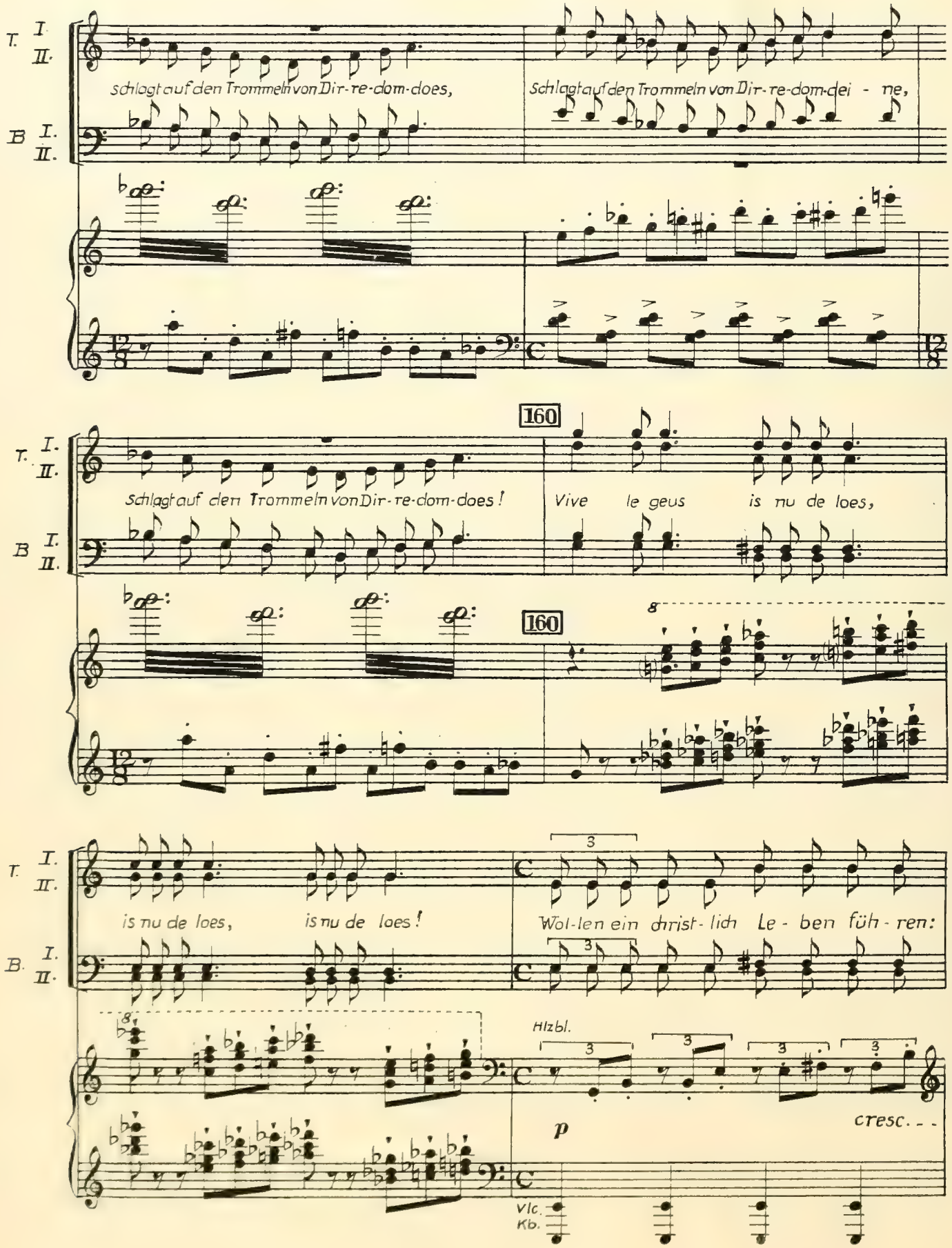


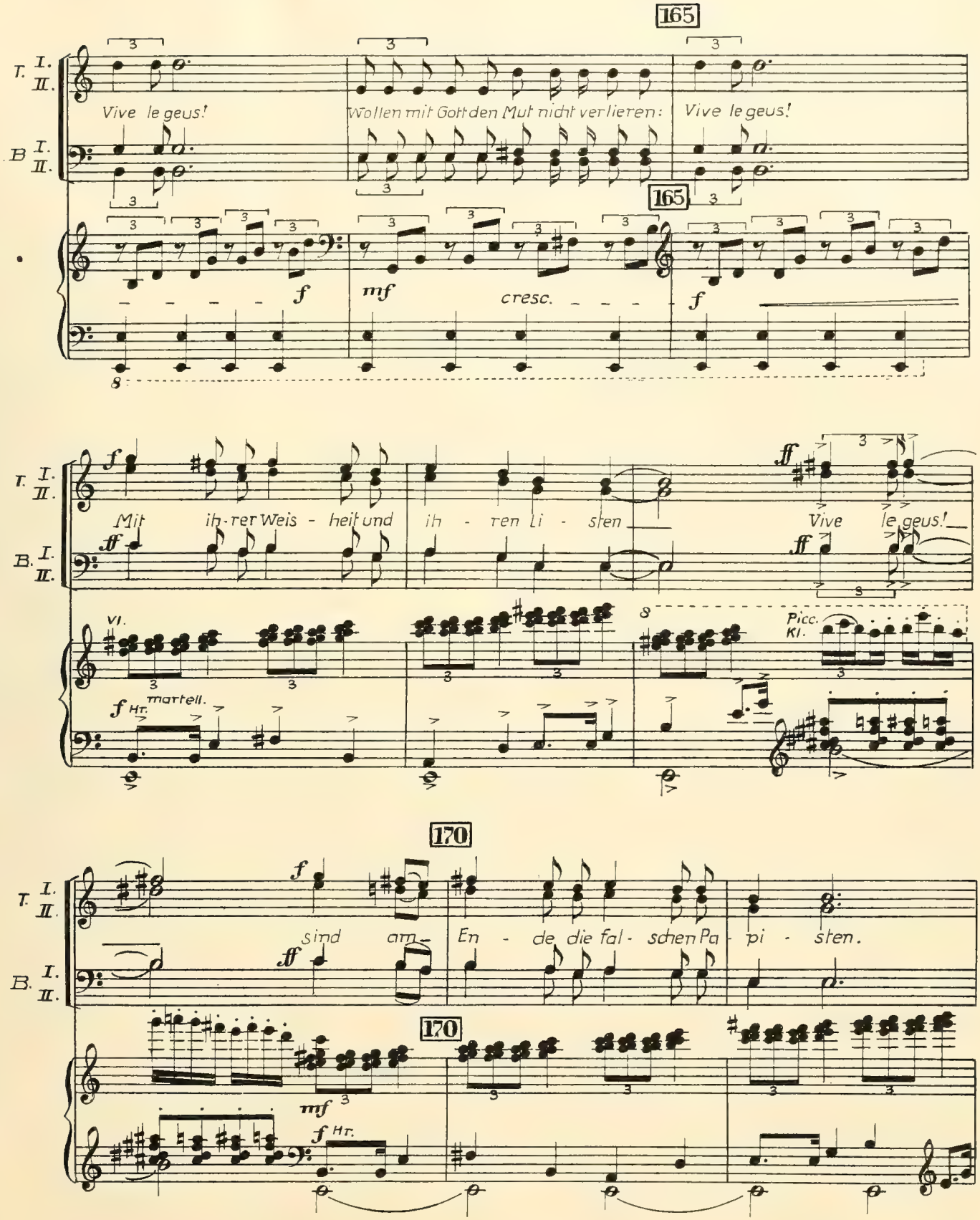
Chor der Gesellen

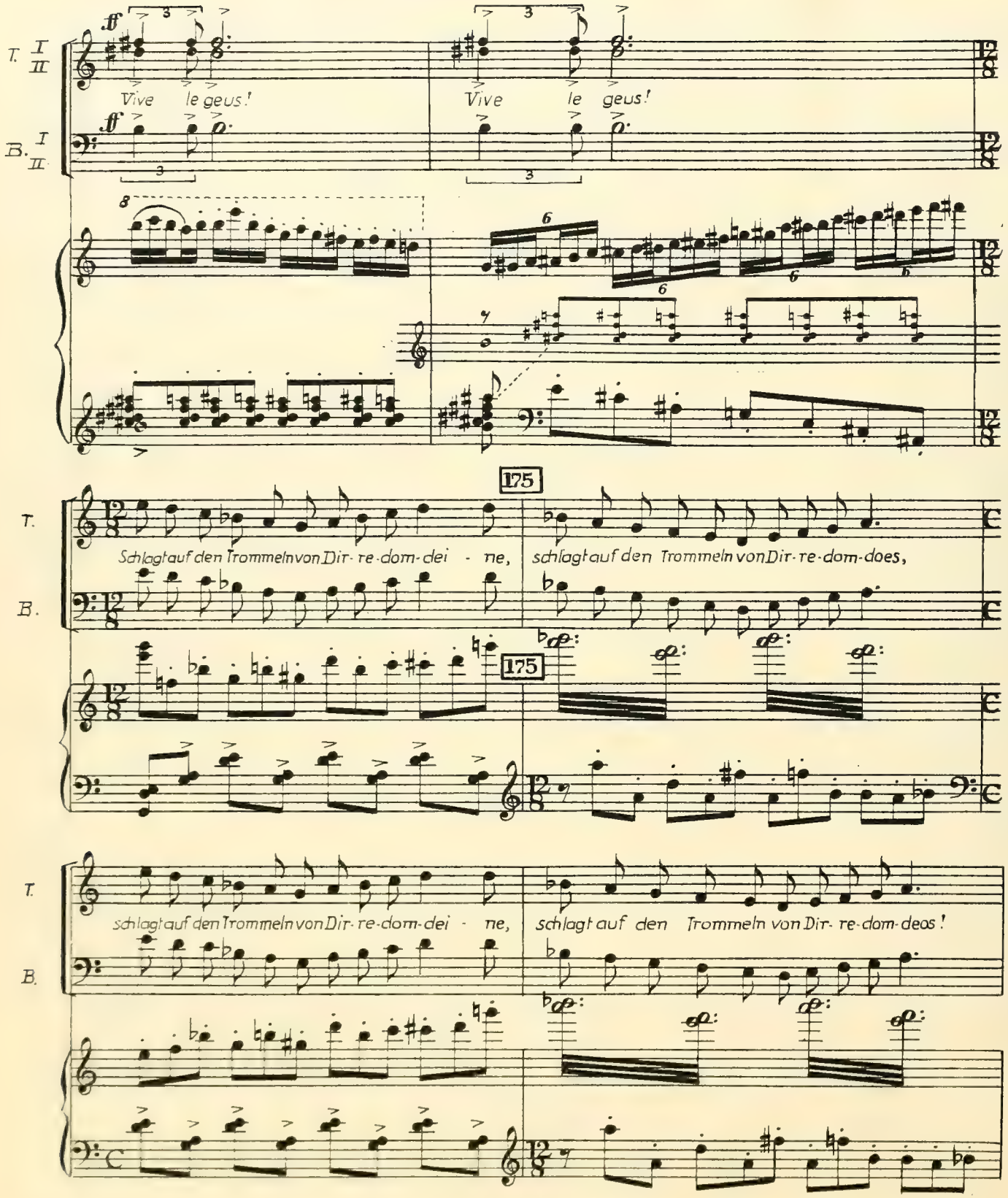


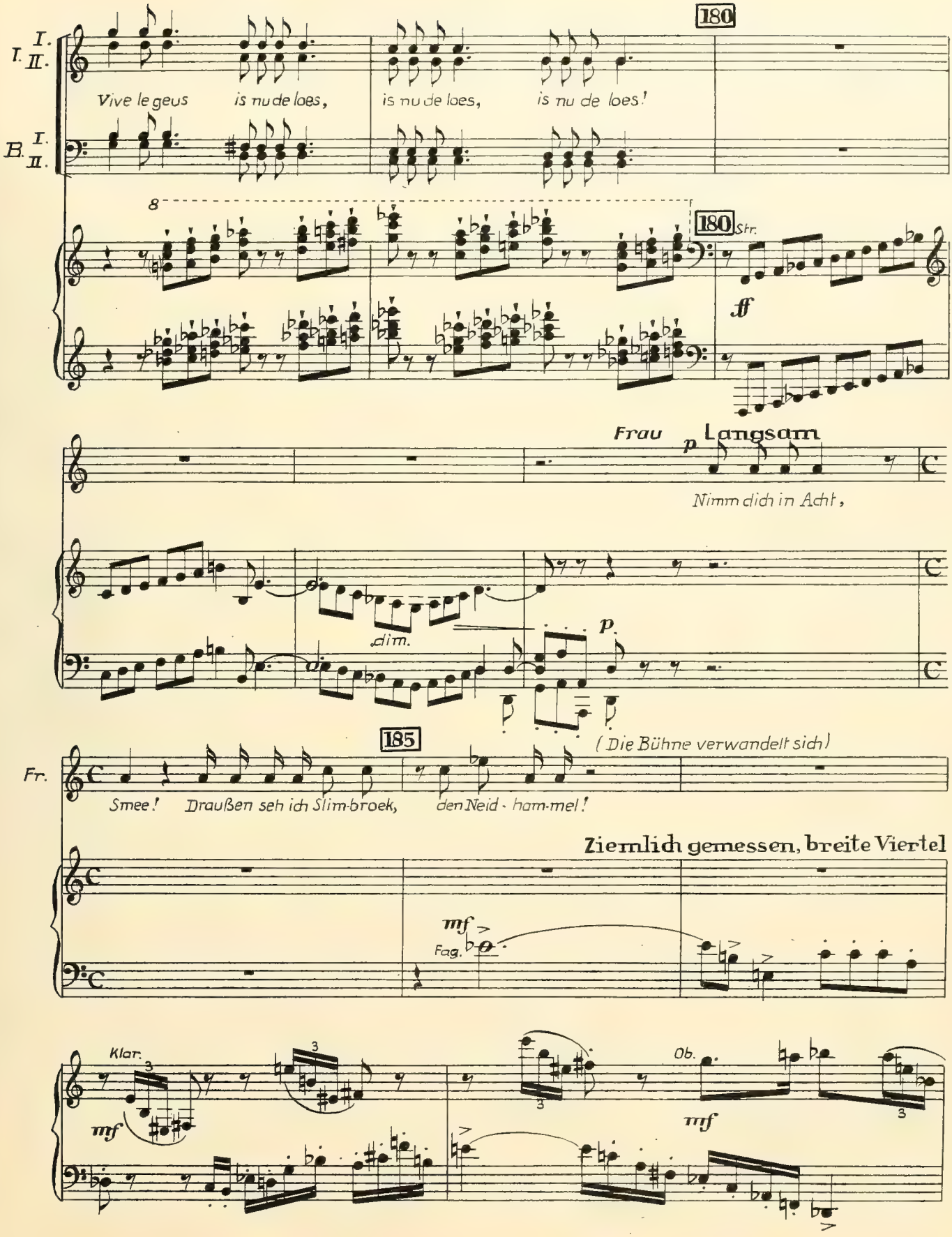


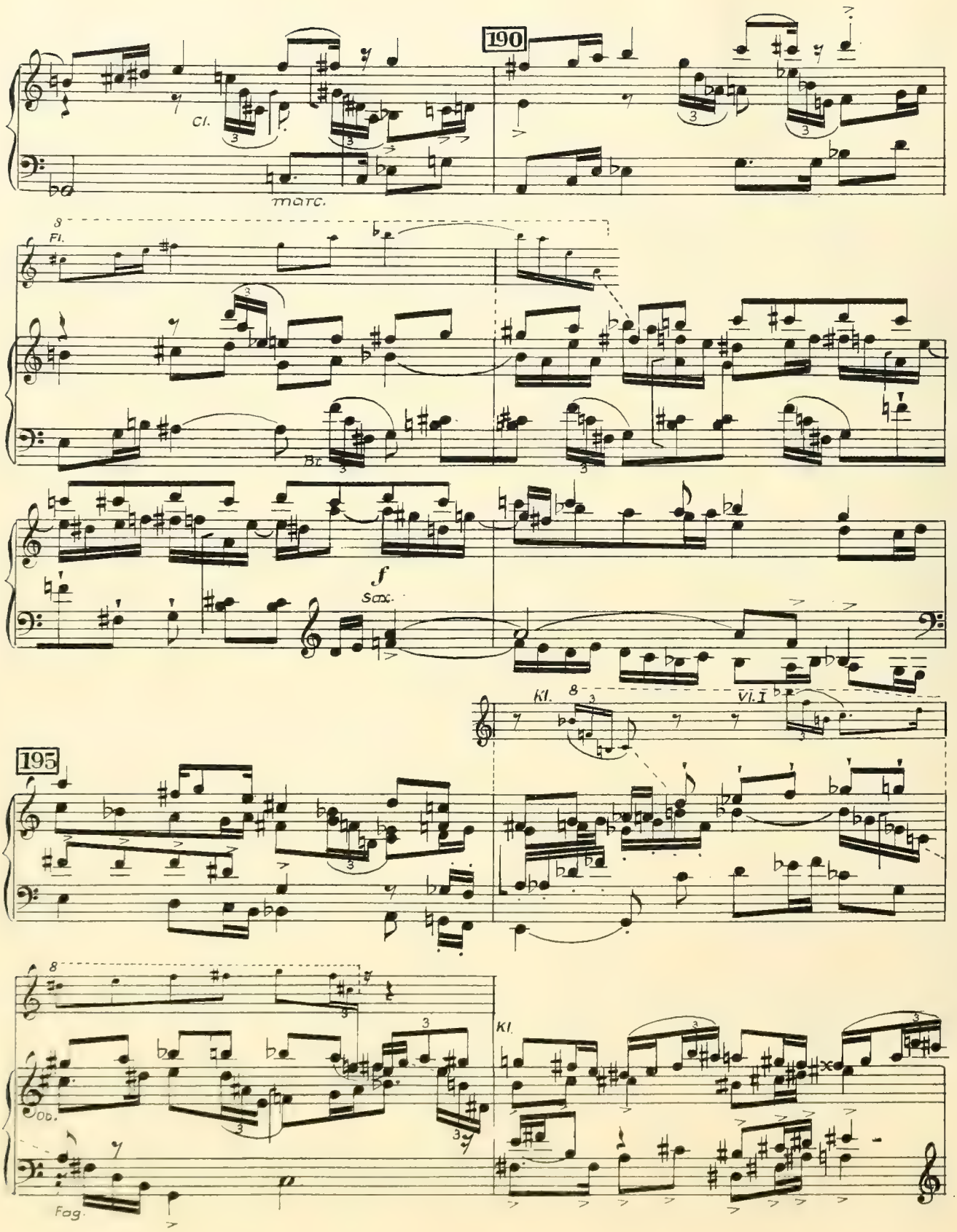

150
Vive le geus
is nu de loes,
is nu de loes,
is nu de loes!
Die
Str.
Hizbl.
Hr.
ff
Die spa-ni-sche Pest läßt uns nicht los.
spa-ni-sche Pest frißt uns im Blut.
Die spa-ni-sche Pest läßt uns nicht los.
Trp.
Hr.
Trp.
Pk.
cresc.
155
Schlagt auf den Trommeln von Dir-re-dom-dei-ne,
155
martell.

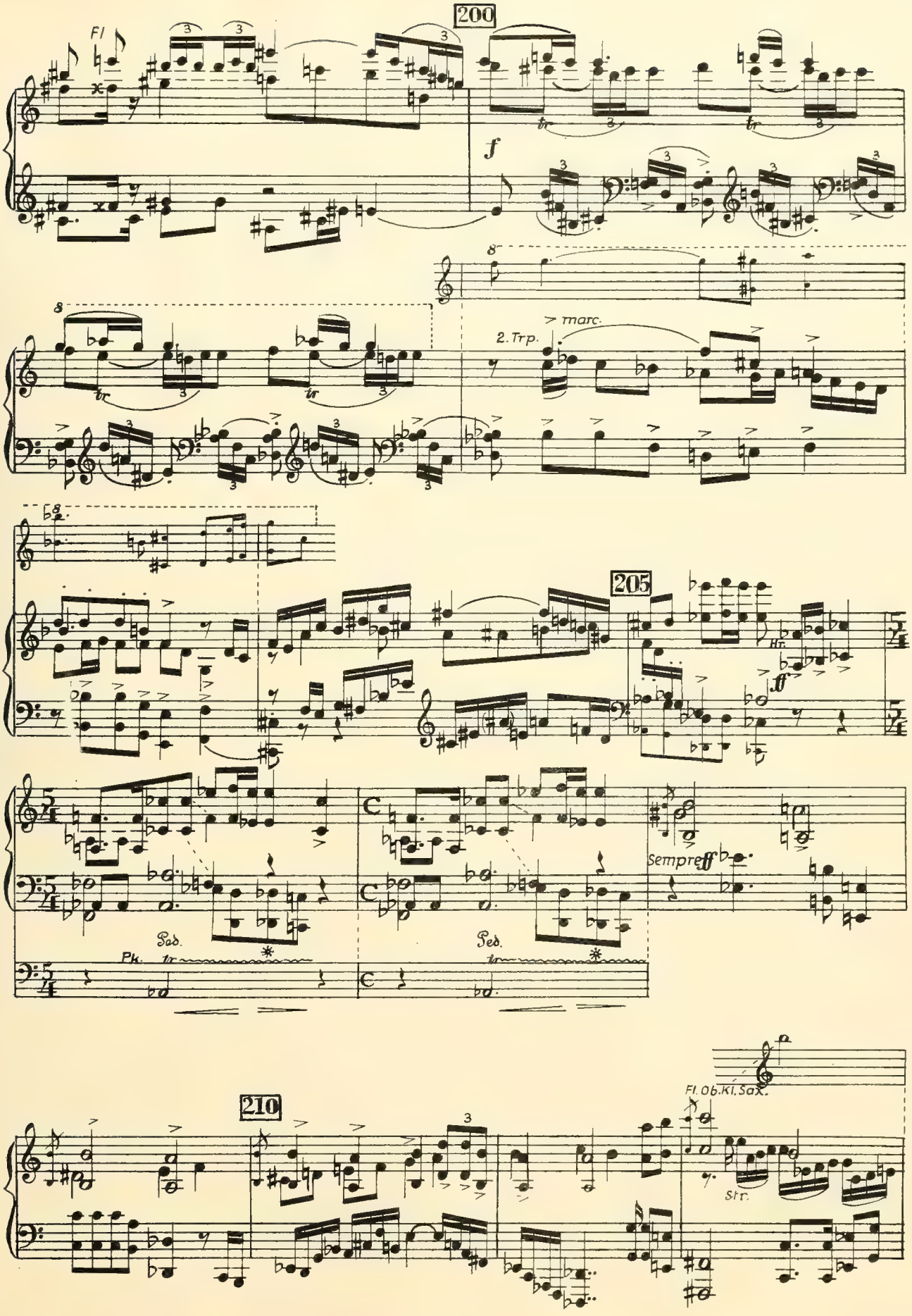

T. I. II.
B. I. II.
Schlagt auf den Trommeln von Dir-re-dom-does,
Schlagt auf den Trommeln von Dir-re-dom-dei - ne,
160
Schlagt auf den Trommeln von Dir-re-dom-does!
Vive le geus is nu de loes,
is nu de loes,
is nu de loes!
Wol-len ein christ-lich Le-ben füh-ren:
Hlzbl.
p
cresc. - - -
Vlc.
Kb.

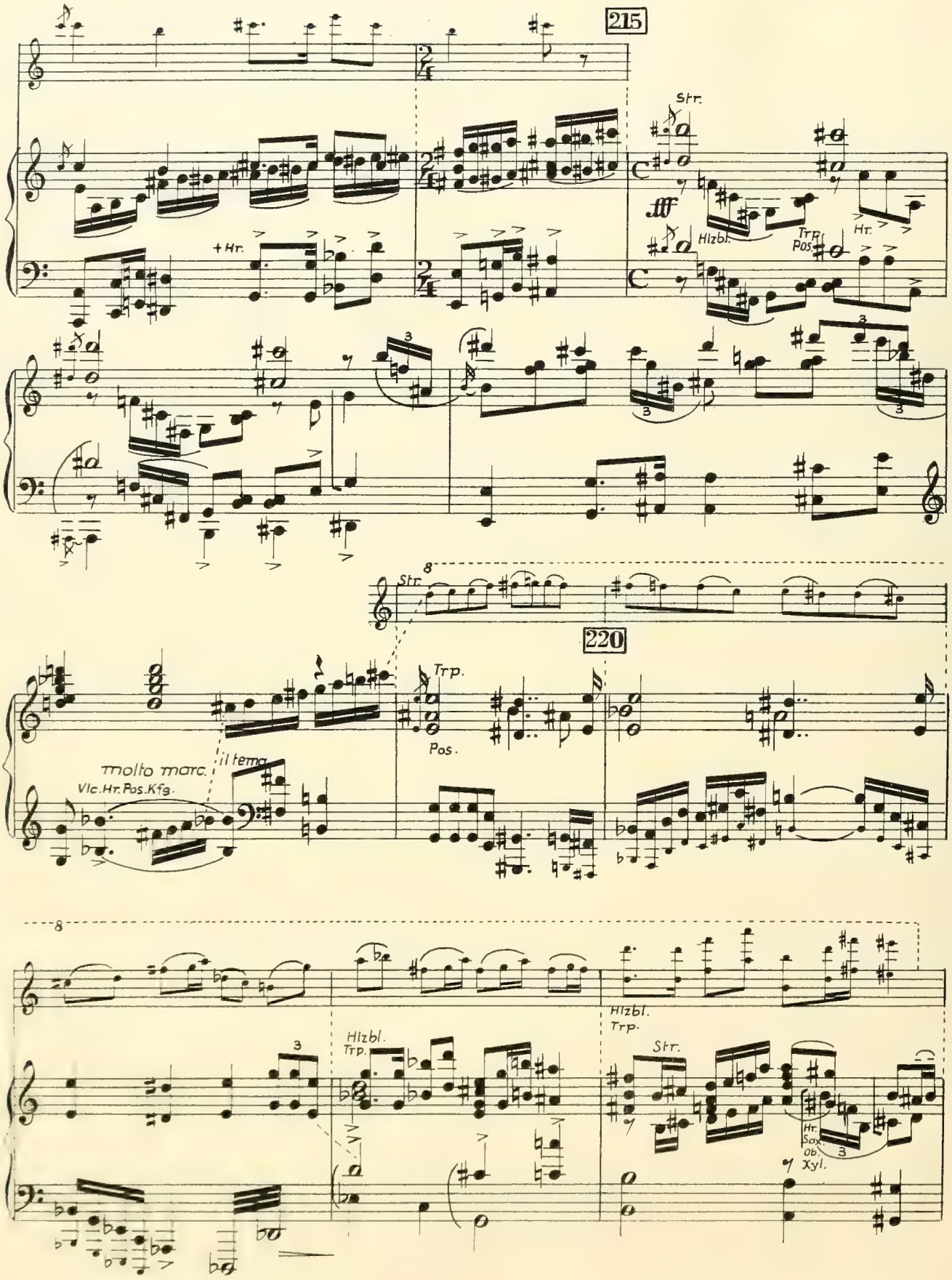

165
T. I. II.
B. I. II.
Vive le geus!
Wollen mit Gott den Mut nicht verlieren:
Vive le geus!
f
mf
cresc.
f
Mit ih-rer Weis - heit und ih - ren Li - sten
ff
Vive le geus!
VI.
Picc. Kl.
f Hr. martell.
170
sind am-
En - de die fal - schen Pa - pi - sten.
mf
f Hr.

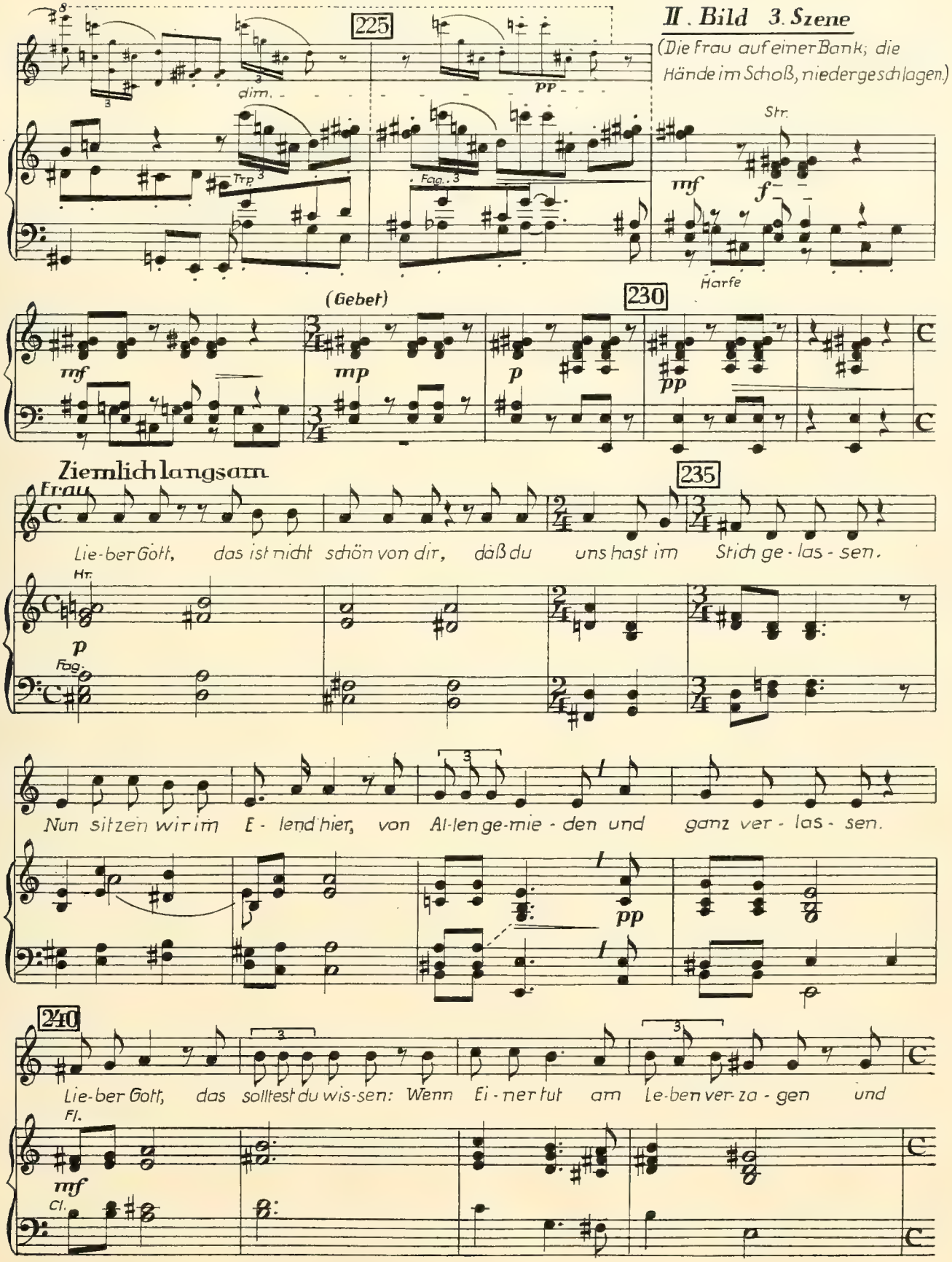

T. I II
B. I II
ff
Vive le geus!
Vive le geus!
175
T.
B.
Schlagt auf den Trommeln von Dir- re-dom-dei - ne,
schlagt auf den Trommeln von Dir- re-dom-does,
175
T.
B.
schlagt auf den Trommeln von Dir- re-dom-dei - ne,
schlagt auf den Trommeln von Dir- re-dom-deas!

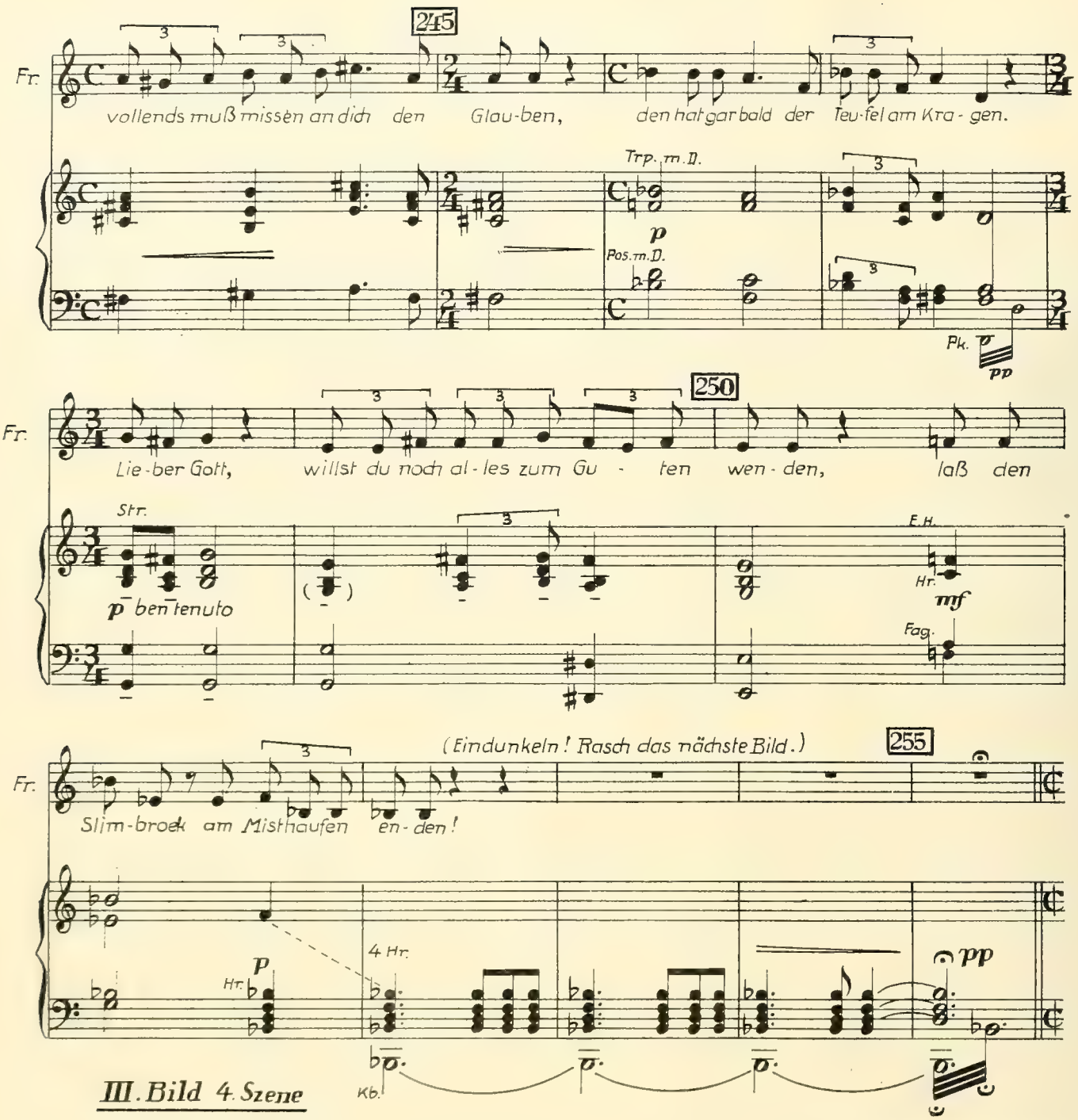

I. II.
Vive le geus is nu de loes, is nu de loes, is nu de loes!
B. I. II.
180
180 Str.
ff
Frau
p Langsam
Nimm dich in Acht,
dim.
p
185
(Die Bühne verwandelt sich)
Fr.
Smee! Draußen seh ich Slim-broek, den Neid - ham-mel!
Ziemlich gemessen, breite Viertel
mf
Fag.
Klar.
mf
Ob.
mf


190
Cl.
marc.
Fl.
Br.
f
Sax.
Kl.
Vl. I
195
Ob.
Fag.
Kl.


200
Fl
f
8
2. Trp.
marc.
205
Hr.
ff
Sempre ff
Ped.
Ped.
Ped.
Pk.
210
Fl. Ob. Kl. Sax.
Str.

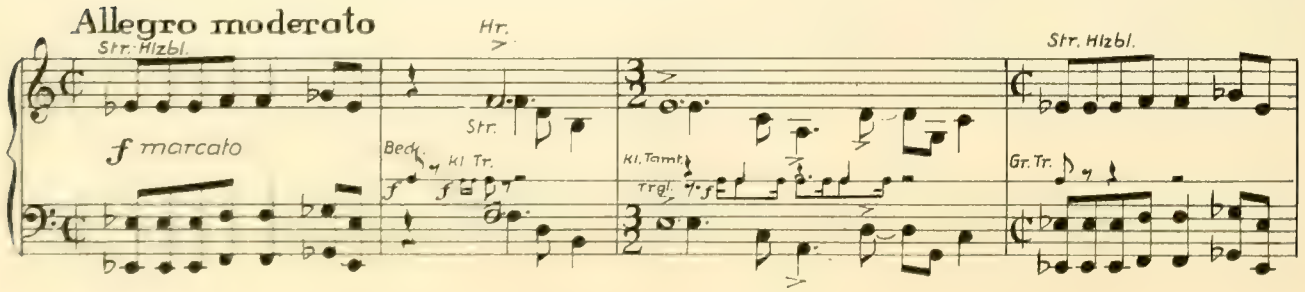

215
Str.
ff
Hlzbl.
Trp.
Pos.
Hr.
+ Hr.
3
Str.
8
220
Trp.
Pos.
molto marc.
Vlc. Hr. Pos. Kfg.
il tema
8
Hlzbl.
Trp.
Hlzbl.
Trp.
Str.
Hr.
Sax.
Ob.
Xyl.

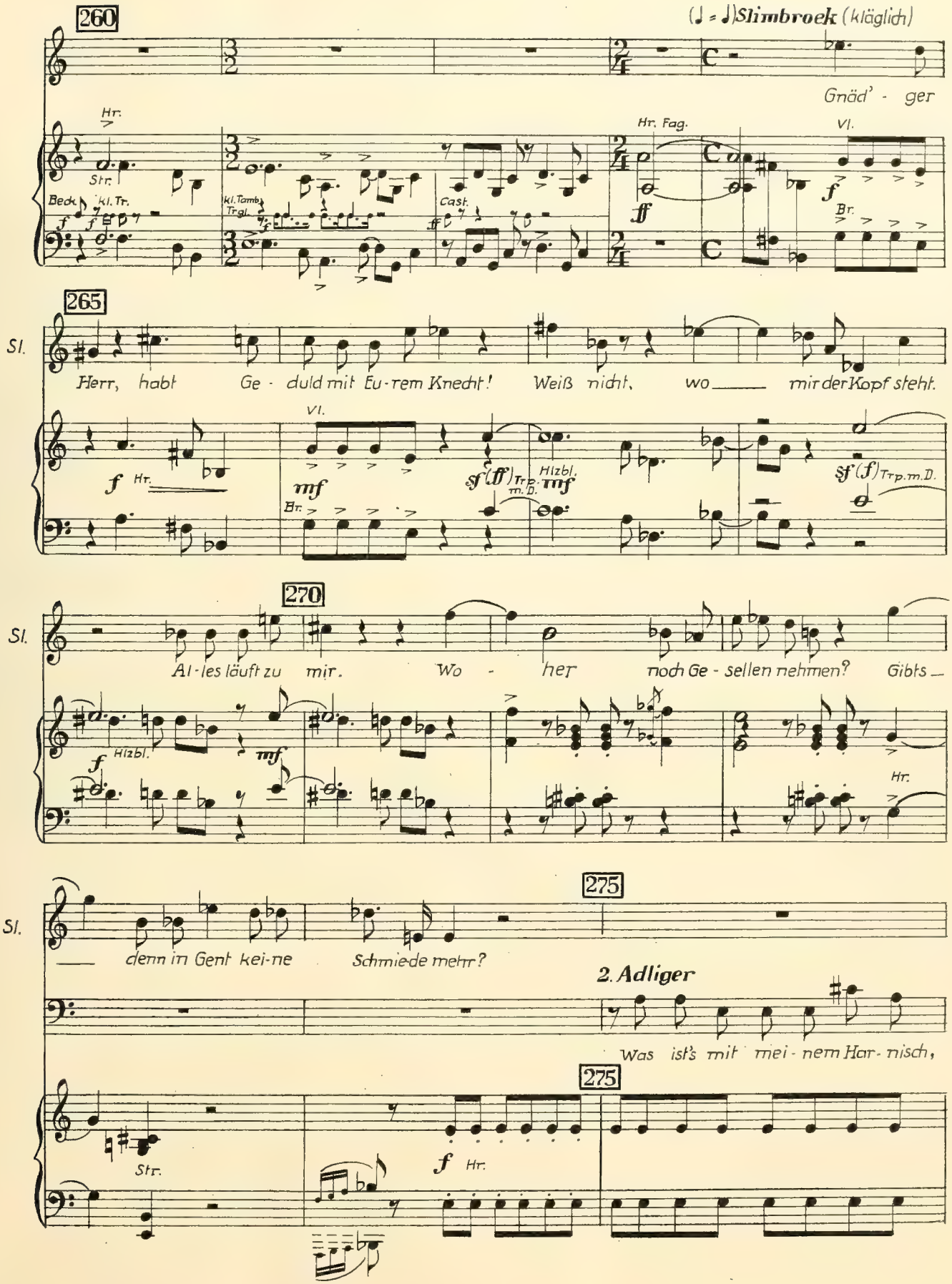

II. Bild 3. Szene
(Die Frau auf einer Bank, die Hände im Schoß, niedergeschlagen.)
225
dim.
pp
Trp.
Fag.
Str.
mf
f
Harfe
(Gebet)
230
mf
mp
p
pp
Ziemlich langsam
Frau
235
Lie-ber Gott, das ist nicht schön von dir, daß du uns hast im Stich ge-las-sen.
Hr.
p
Fag.
Fr.
Nun sitzen wir im E-lend hier, von Al-len ge-mie-den und ganz ver-las-sen.
pp
240
Fr.
Lie-ber Gott, das solltest du wis-sen: Wenn Ei-ner tut am Le-ben ver-za-gen und
Fl.
mf
Cl.

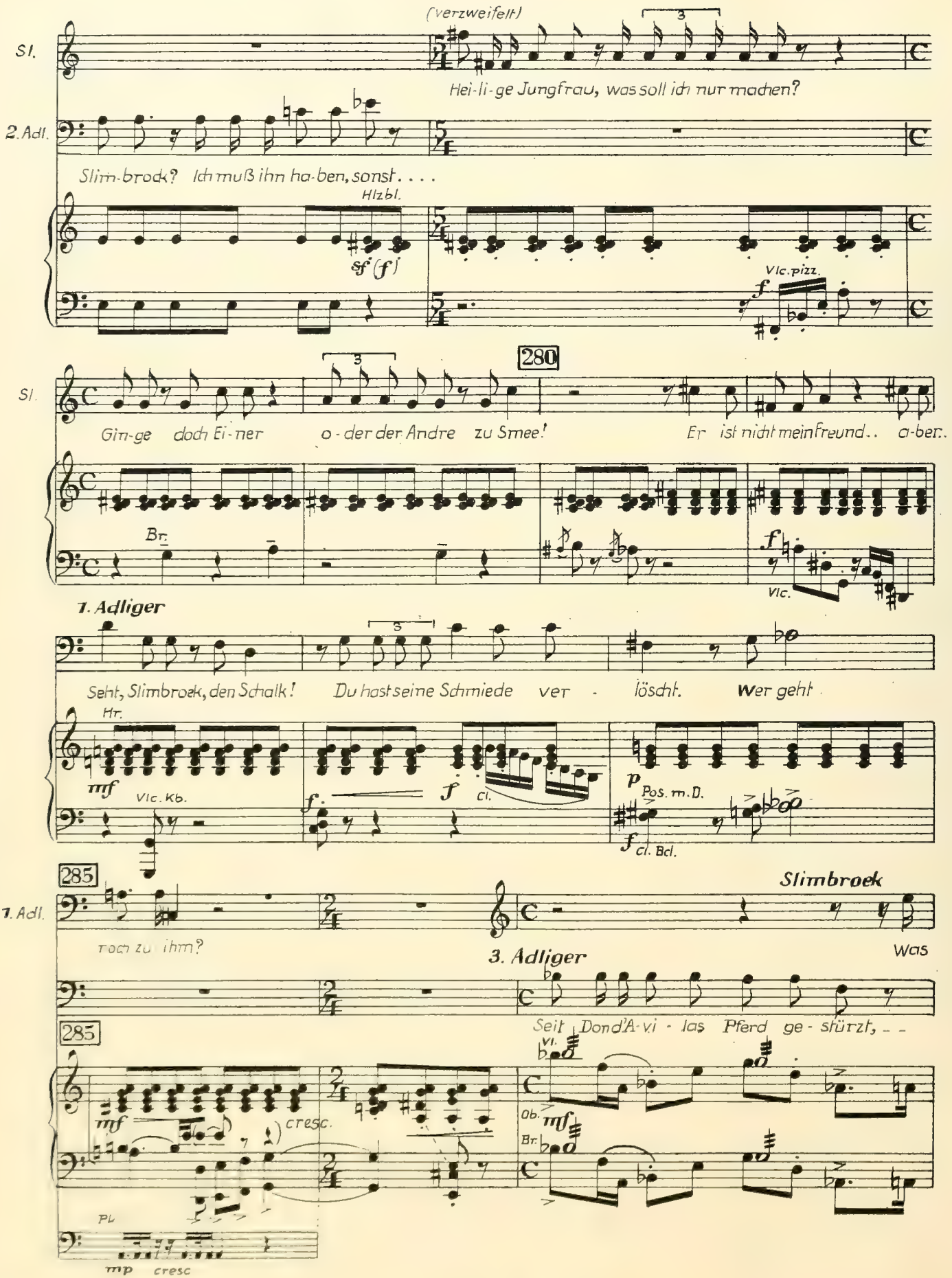


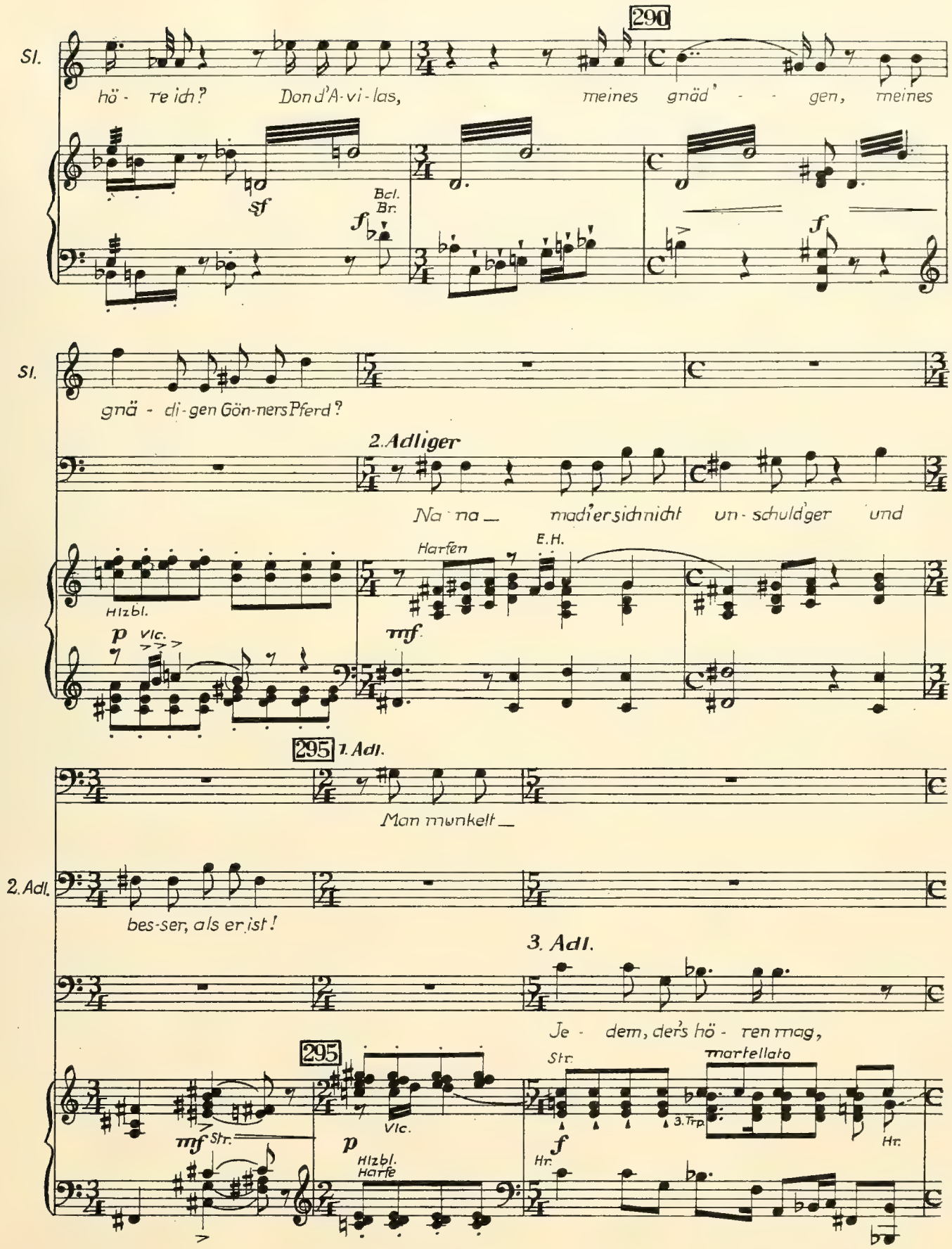
III. Bild 4. Szene

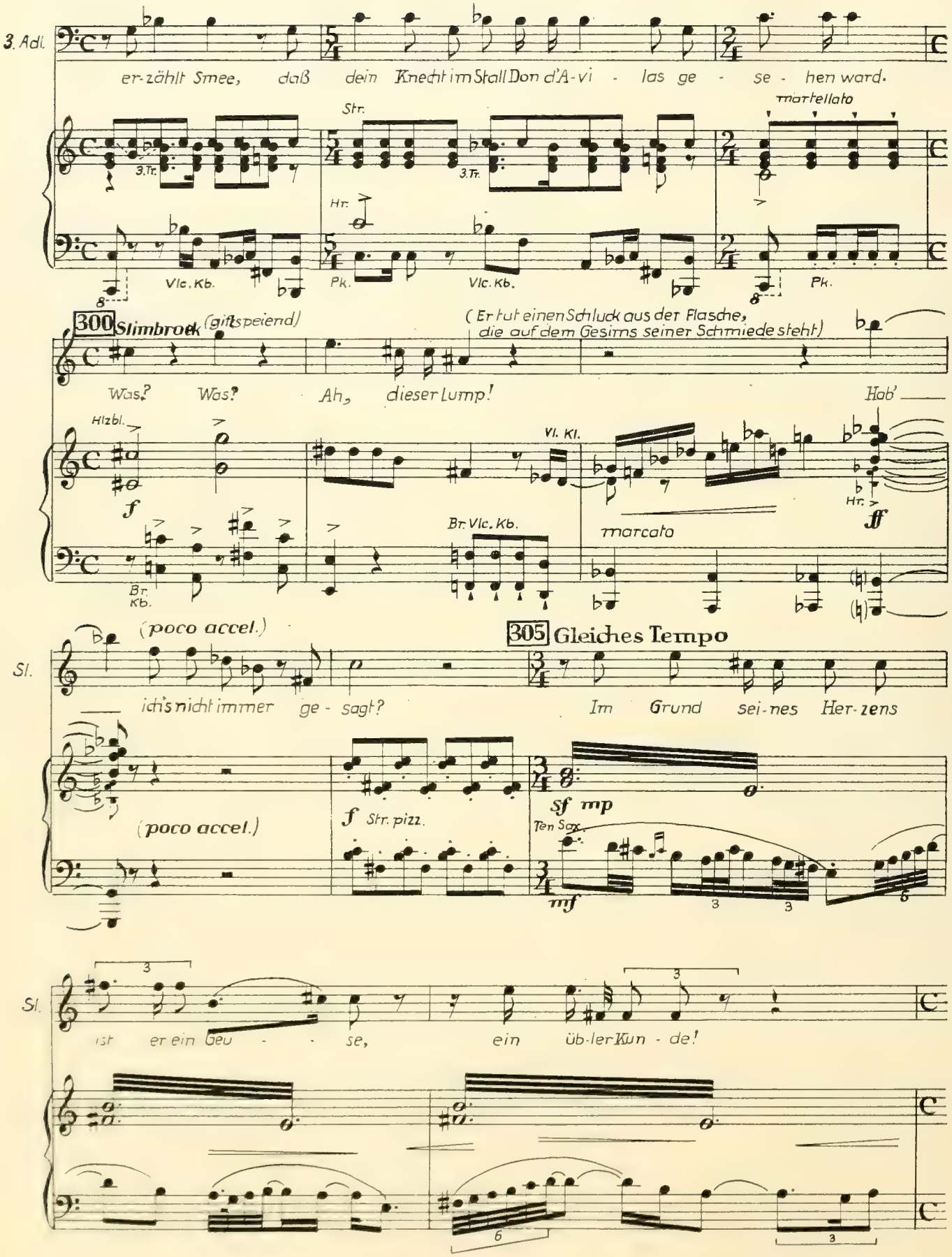
(Vor der Schmiede des häßlichen, rothaarigen Slimbroek. Adlige Herren Gents um ihn versammelt. Im Hintergrund die Leie, Gents schöner Fluß.)

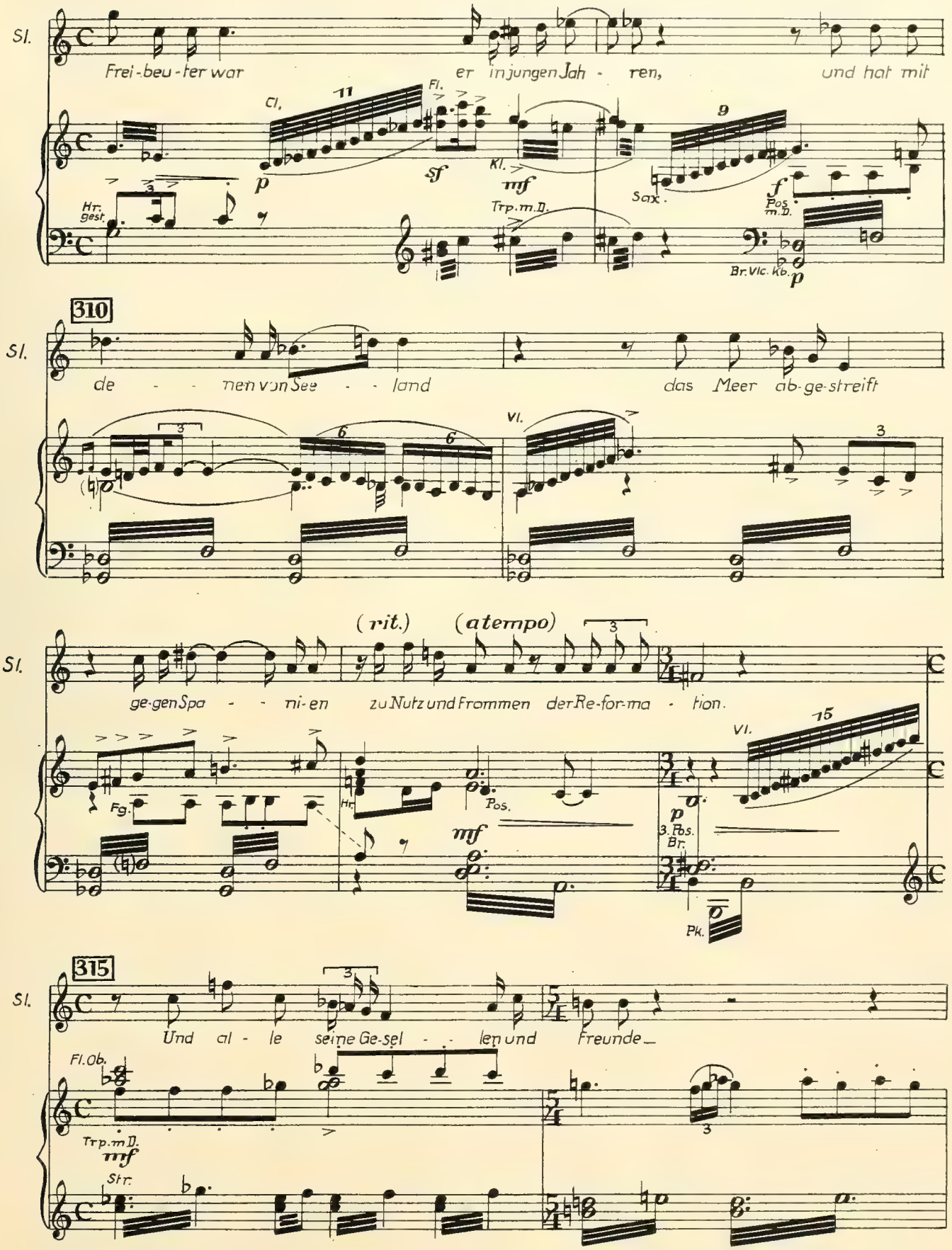


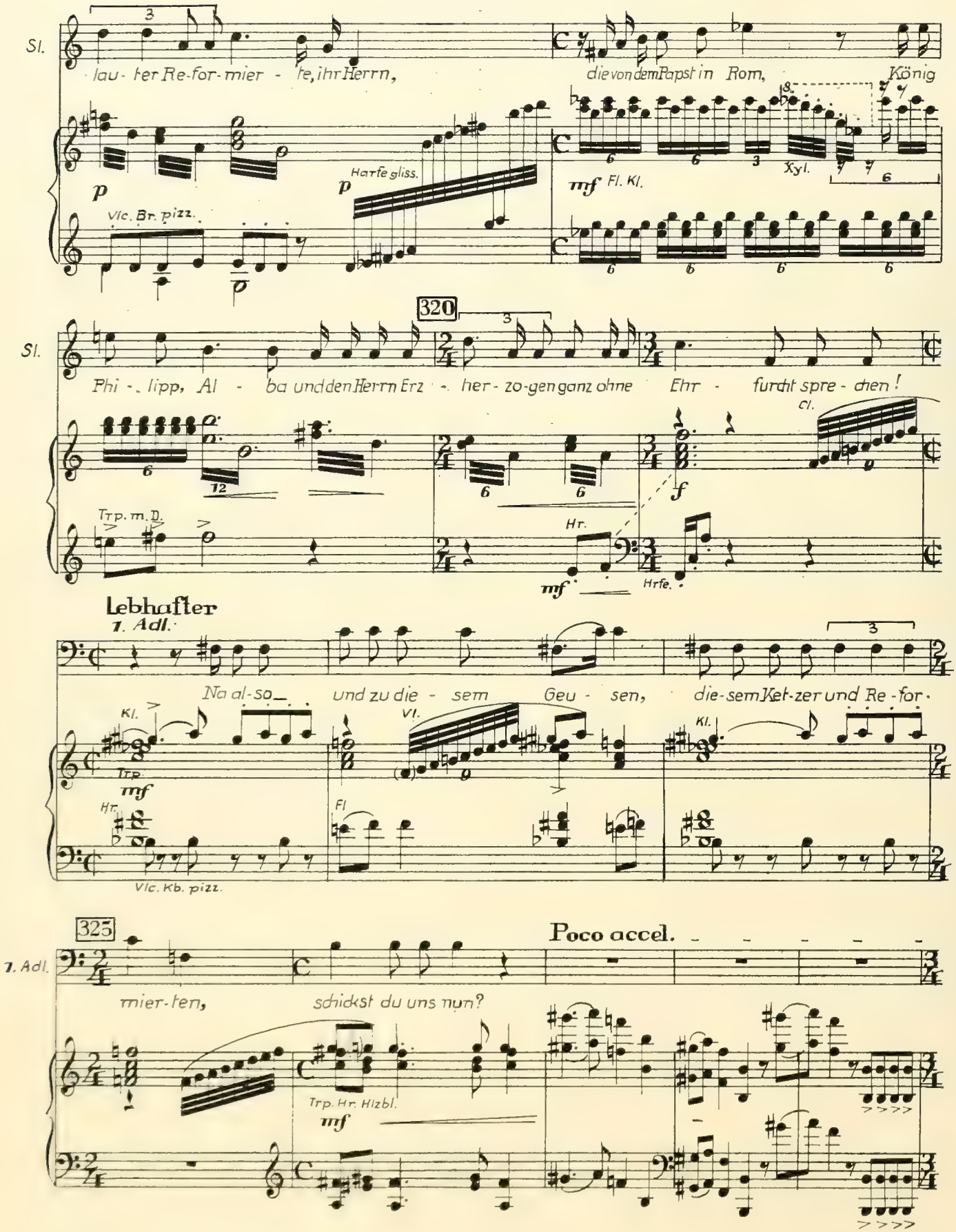

260
(♩ = ♩) Slimbroek (kläglich)
Gnäd' - ger
Hr.
Str.
Beck. kl. Tr.
kl. Tamb. Trgl.
Cast.
Hr. Fag.
Vl.
Br.
265
Sl.
Herr, habt Ge - duld mit Eu - rem Knecht! Weiß nicht, wo mir der Kopf steht.
Hr.
Vl.
Br.
Hlzbl.
Trp. m. D.
Trp. m. D.
270
Sl.
Al - les läuft zu mir. Wo - her noch Ge - sellen nehmen? Gibts
Hlzbl.
Hr.
275
Sl.
denn in Gent kei-ne Schmiede mehr?
2. Adliger
Was ist's mit mei - nem Har - nisch,
275
Str.
Hr.

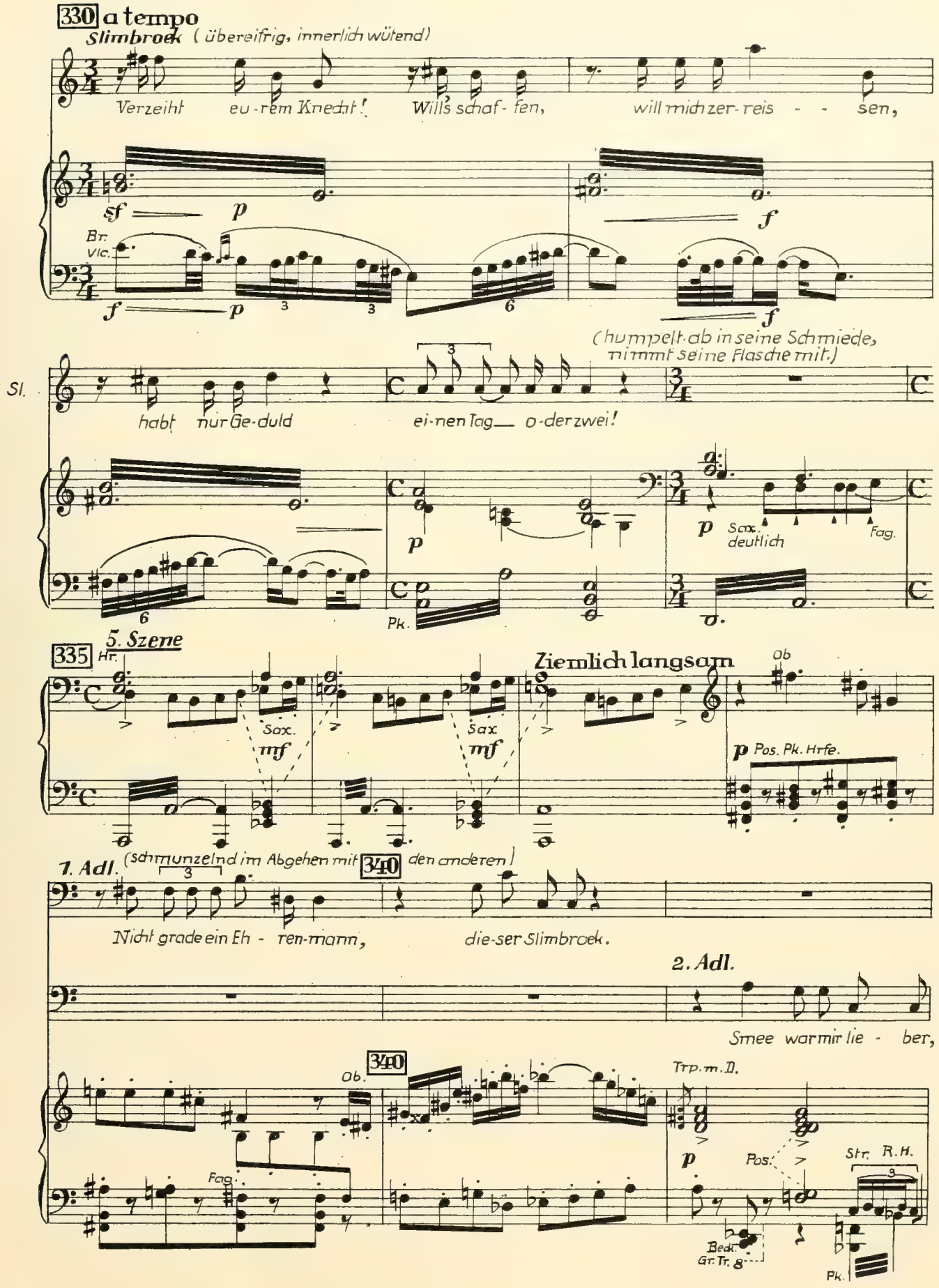

(verzweifelt)
Sl.
Hei-li-ge Jungfrau, was soll ich nur machen?
2. Adl.
Slim-brock? Ich muß ihn ha-ben, sonst. . . .
Hlzbl.
sf (f)
Vlc. pizz.
f
280
Sl.
Gin-ge doch Ei-ner o-der der Andre zu Smee! Er ist nicht mein freund.. a-ber..
Br.
f
Vlc.
1. Adliger
Seht, Slimbroek, den Schalk! Du hast seine Schmiede ver - löscht. Wer geht
Hr.
mf
Vlc. Kb.
f
f
cl.
p
Pos. m. D.
f
cl. Bcl.
285
1. Adl.
noch zu ihm?
Slimbroek
Was
3. Adliger
Seit Dond'A-vi - las Pferd ge - stürzt, _ _
285
mf
cresc.
Vl.
Ob.
mf
Br.
Pk
mp
cresc

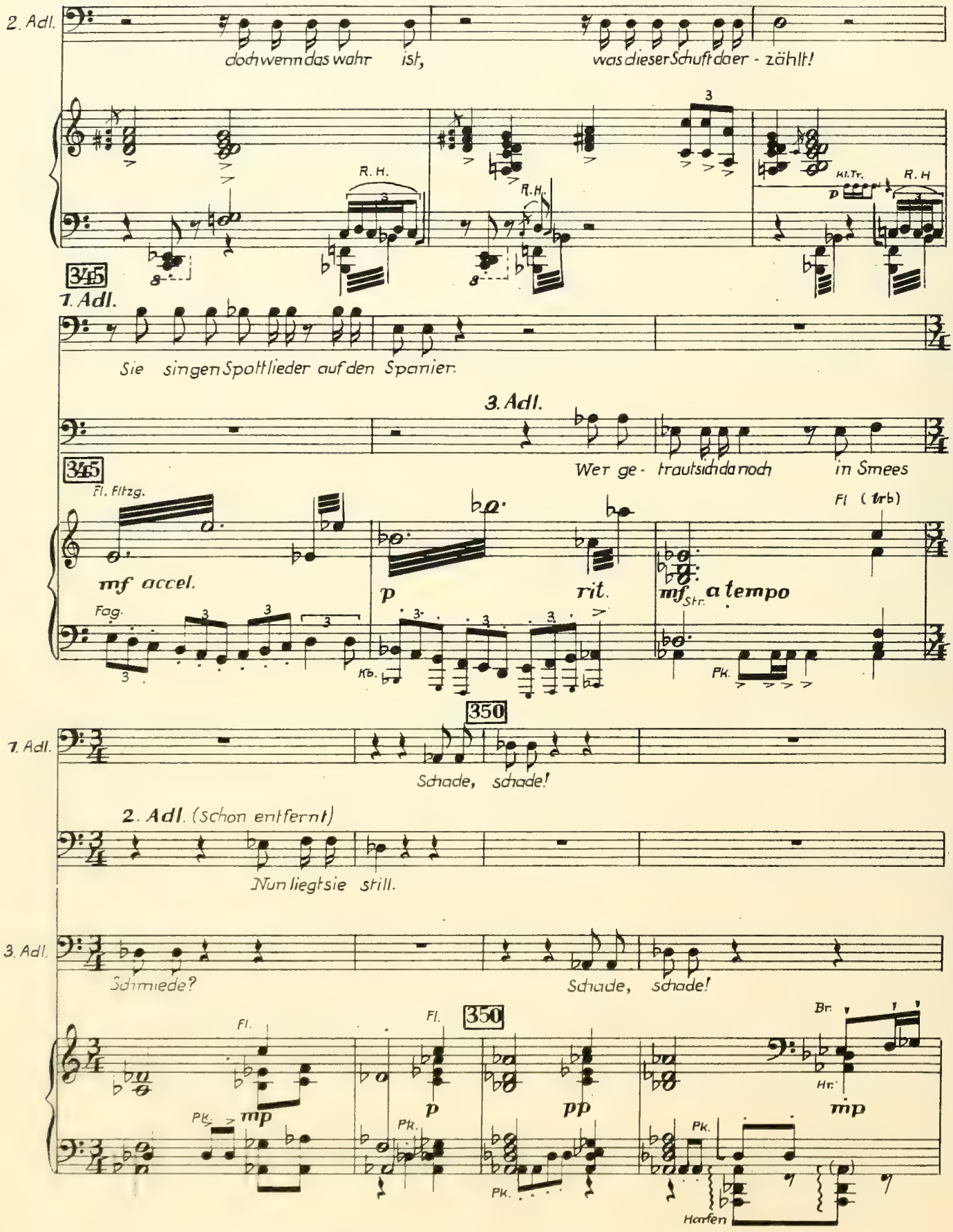

Sl.
hö - re ich? Don d'A-vi-las, meines gnäd' - - gen, meines
290
sf
Bcl. Br.
f
f
Sl.
gnä - di-gen Gön-ners Pferd?
2. Adliger
Na na — mad'er sich nicht un-schuld'ger und
Hrzbl.
p Vlc.
Harfen
E.H.
mf
295 1. Adl.
Man munkelt —
2. Adl.
bes-ser, als er ist!
3. Adl.
Je - dem, der's hö - ren mag,
295
mf Str.
p Vlc.
Hrzbl. Harfe
Str.
martellato
3. Trp.
f
Hr.
Hr.


3. Adl.
er-zählt Smee, daß dein Knecht im Stall Don d'A-vi - las ge - se - hen ward.
Str.
martellato
3.Tr.
Hr.
Vlc. Kb.
Pk.
300 Slimbrook (giftspeiend)
(Er tut einen Schluck aus der Flasche, die auf dem Gesims seiner Schmiede steht)
Was? Was? Ah, dieser Lump! Hab'
Hlzbl.
Vl. Kl.
Br. Vlc. Kb.
Br. Kb.
marcato
Hr.
(poco accel.)
305 Gleiches Tempo
Sl.
ich's nicht immer ge - sagt? Im Grund sei-nes Her-zens
(poco accel.)
Str. pizz.
Ten Sax.
ist er ein Geu - - se, ein üb-ler Kun - de!


Sl.
Frei-beu-ter war er in jungen Jah - ren, und hat mit
Cl.
Fl.
Kl.
Hr. gest.
Trp. m. D.
Sax.
Pos. m. D.
Br. Vlc. Kb.
310
Sl.
de - - - nen von See - - - land das Meer ab-ge-streift
Vl.
(rit.)
(a tempo)
Sl.
ge-gen Spa - - - ni-en zu Nutz und Frommen der Re-for-ma - tion.
Fg.
Hr.
Pos.
Vl.
3. Pos.
Br.
Pk.
315
Sl.
Und al - le sei-ne Ge-sel - - len und Freun-de_
Fl. Ob.
Trp. m. D.
Str.


Sl.
lau - ter Re-for-mier - te, ihr Herrn,
die von dem Papst in Rom, König
Harfe gliss.
Vlc. Br. pizz.
Fl. Kl.
Xyl.
320
Phi - lipp, Al - ba und den Herrn Erz - her - zo-gen ganz ohne Ehr - furcht spre - chen!
Cl.
Trp. m. D.
Hr.
Hrfe.
Lebhafter
1. Adl.
Na al-so_ und zu die - sem Geu - sen, die-sem Ket-zer und Re - for -
Kl.
Trp.
Vl.
Fl
Vlc. Kb. pizz.
325
Poco accel.
mier-ten, schickst du uns nun?
Trp. Hr. Hlzbl.


330 a tempo
Slimbroek (übereifrig, innerlich wütend)
Verzeiht eu-rem Knecht! Wills schaf-fen, will mich zer-reis - - sen,
sf p
Br. Vlc.
f p
f
f
(humpelt ab in seine Schmiede, nimmt seine Flasche mit.)
Sl.
habt nur Ge-duld ei-nen Tag — o-der zwei!
p
Sax. deutlich
Fag.
Pk.
5. Szene
335 Hr.
Ziemlich langsam
Ob
Sax.
mf
Sax.
mf
p Pos. Pk. Hrfe.
1. Adl. (schmunzelnd im Abgehen mit 340 den anderen)
Nicht grade ein Eh - ren-mann, die-ser Slimbroek.
2. Adl.
Smee warmir lie - ber,
340
Ob.
Trp. m. D.
Fag.
p
Pos.
Str. R.H.
Bedk. Gr. Tr. 8
Pk.


2. Adl.
doch wenn das wahr ist,
was dieser Schuft da er - zählt!
R. H.
R. H.
Kl. Tr.
R. H
345
1. Adl.
Sie singen Spottlieder auf den Spanier.
3. Adl.
Wer ge - traut sich da noch in Smees
345
Fl. Fltzg.
mf accel.
Fag.
p
rit.
Kb.
Fl (Trb)
mf Str.
a tempo
Pk.
350
1. Adl.
Schade, schade!
2. Adl. (schon entfernt)
Nun liegt sie still.
3. Adl.
Schmiede?
Schade, schade!
Fl.
Fl.
350
Br.
Hr.
Pk.
mp
Pk.
p
pp
Pk.
Pk.
mp
Harfen

6. Szene

(Slimbroek, aus der Schmiede, mit Mantel, Stock und Hut, etwas angetrunken.)

l'istesso tempo 355

Pk. *p* *pp* *p* 3 Fagotte *rit.*

Slimbroek

Auf die-sen Är-ger, ver-flucht — et-was — et-was — un-si-cher bin ich noch —

Kl. *mf atempo* Hr. gest.

Sl. (er stolpert) 360

auf den Bei-nen — — —

Kl. Vlc. *f*

7. Szene

(Smee mit seiner Frau seitwärts auftretend.) **Smee** (geflüstert)

Dakommter — still! Die - senSwinegel will ich mir kau-fen.

Trp. Str. pizz. Xyl. Fl. Fag. Trp.m.D. Str. Br.Vc. Hr. Trp.m.D.

f *p* *mp* *pp*

365 **Frau** (ängstlich) (sie bleibt etwas abseits stehen)

Ich bit-te dich, Smee, bring' ihn nicht um! Es kostet den Hals.

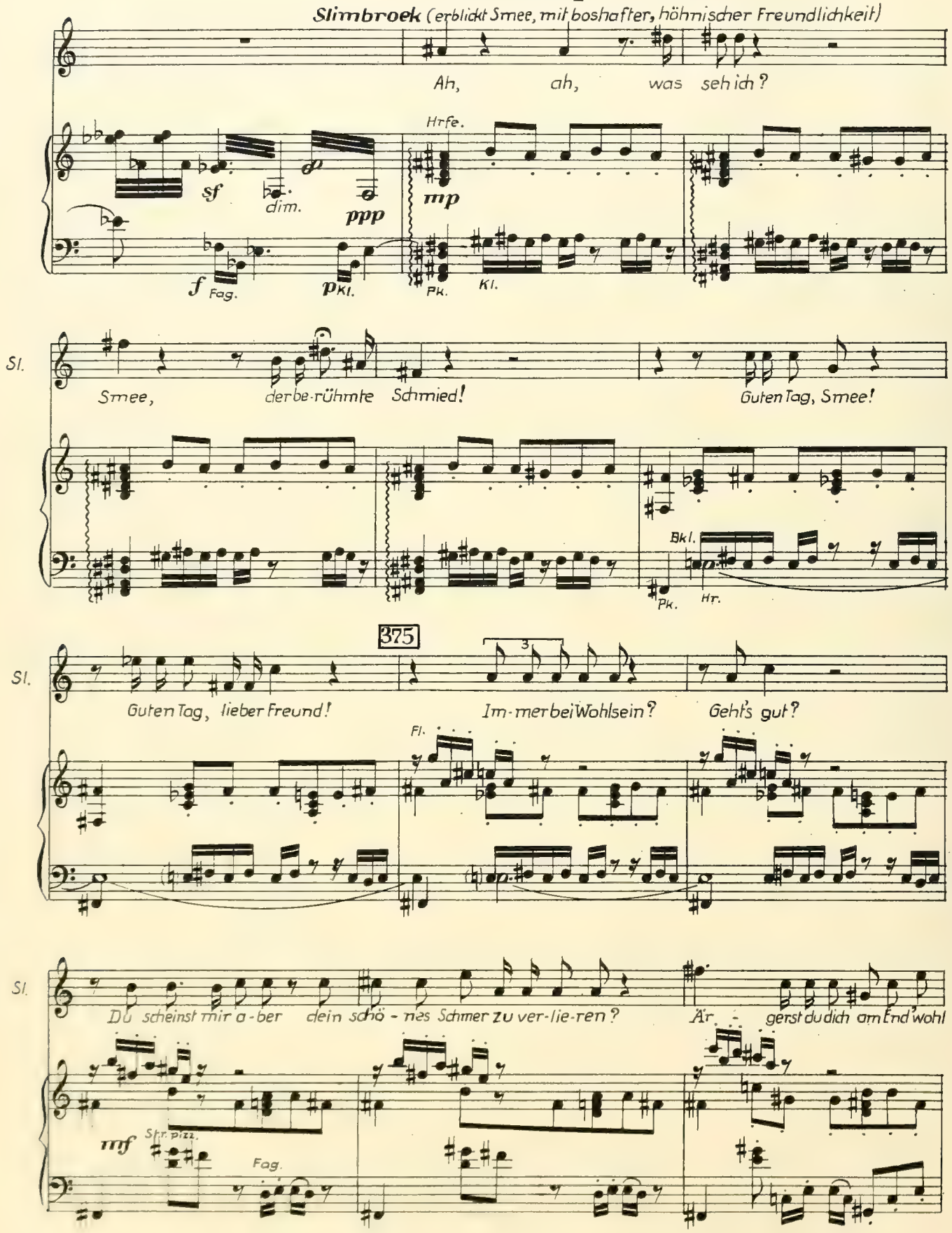
Fag. Str. Hlzbl. Kl.

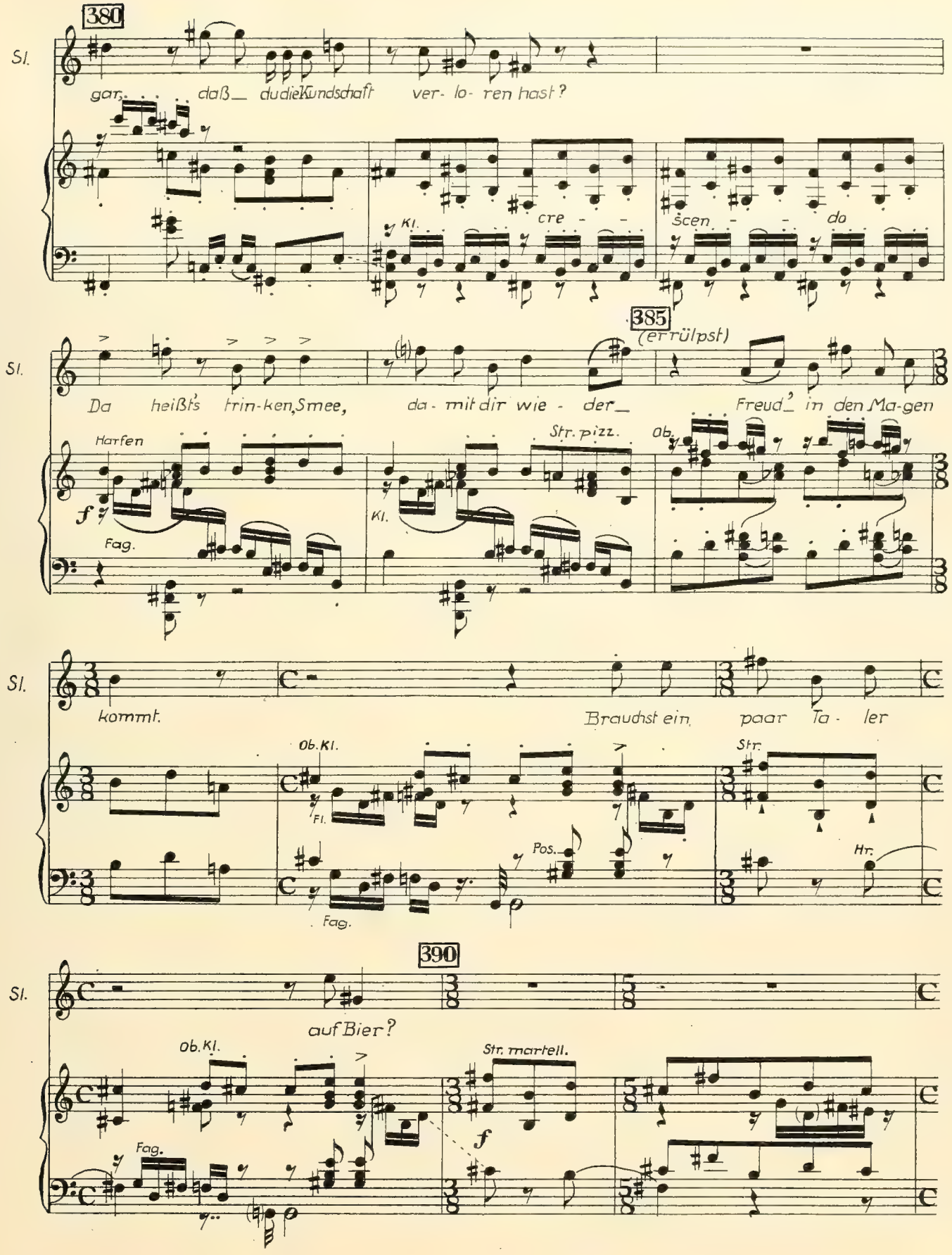
pp *sf* *p* *f* *p*

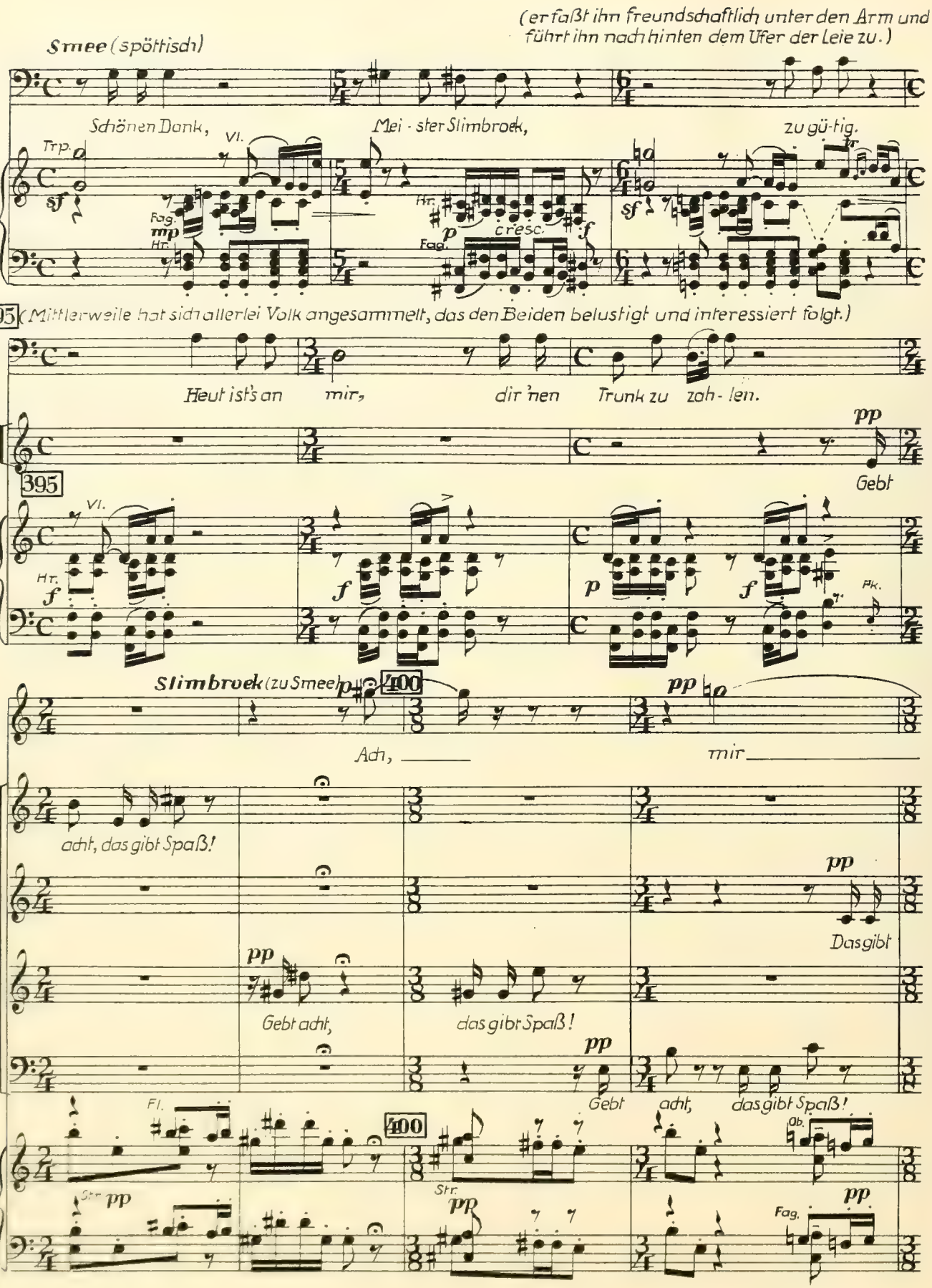
370

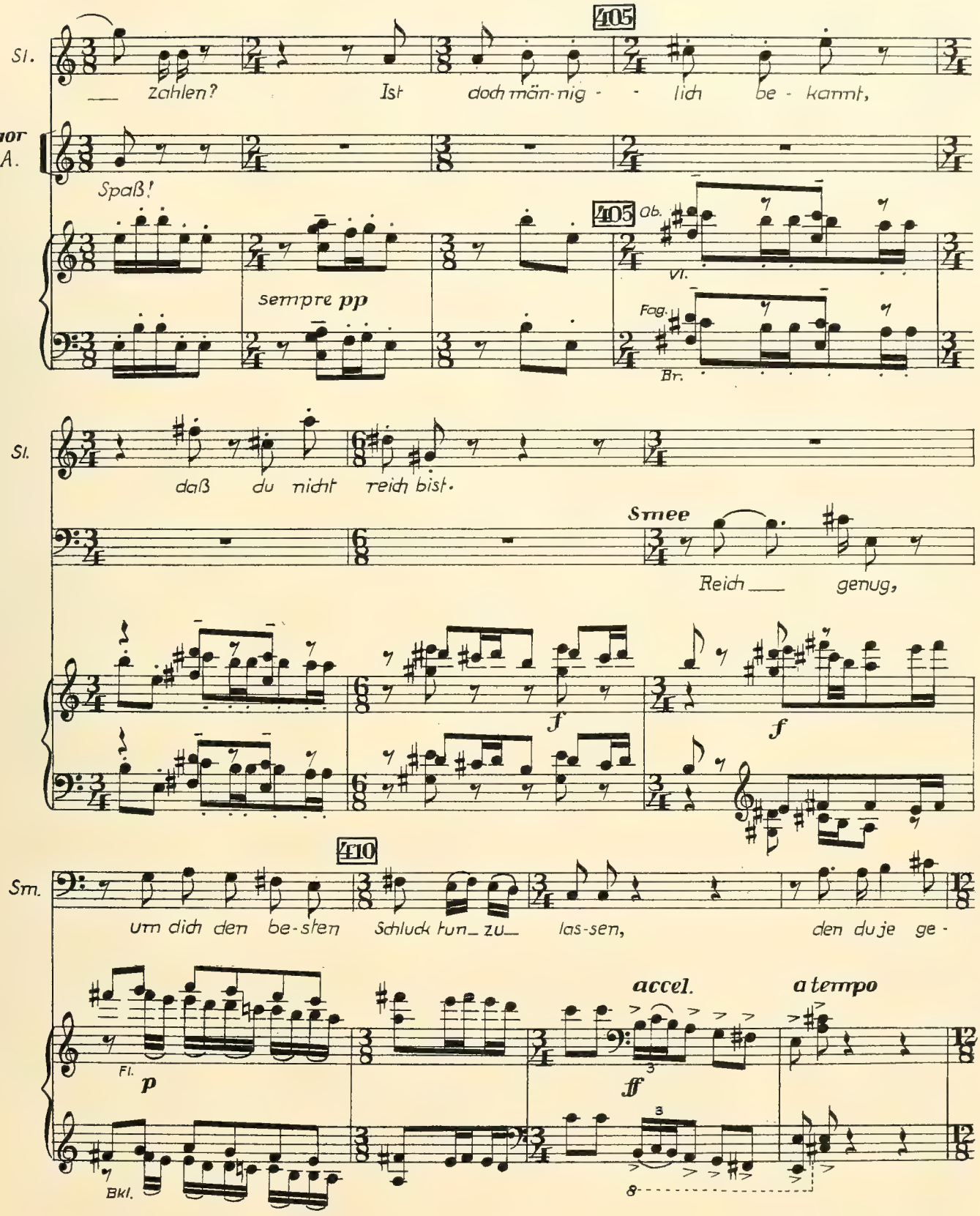
Listesso tempo (eher einen Grad ruhiger)

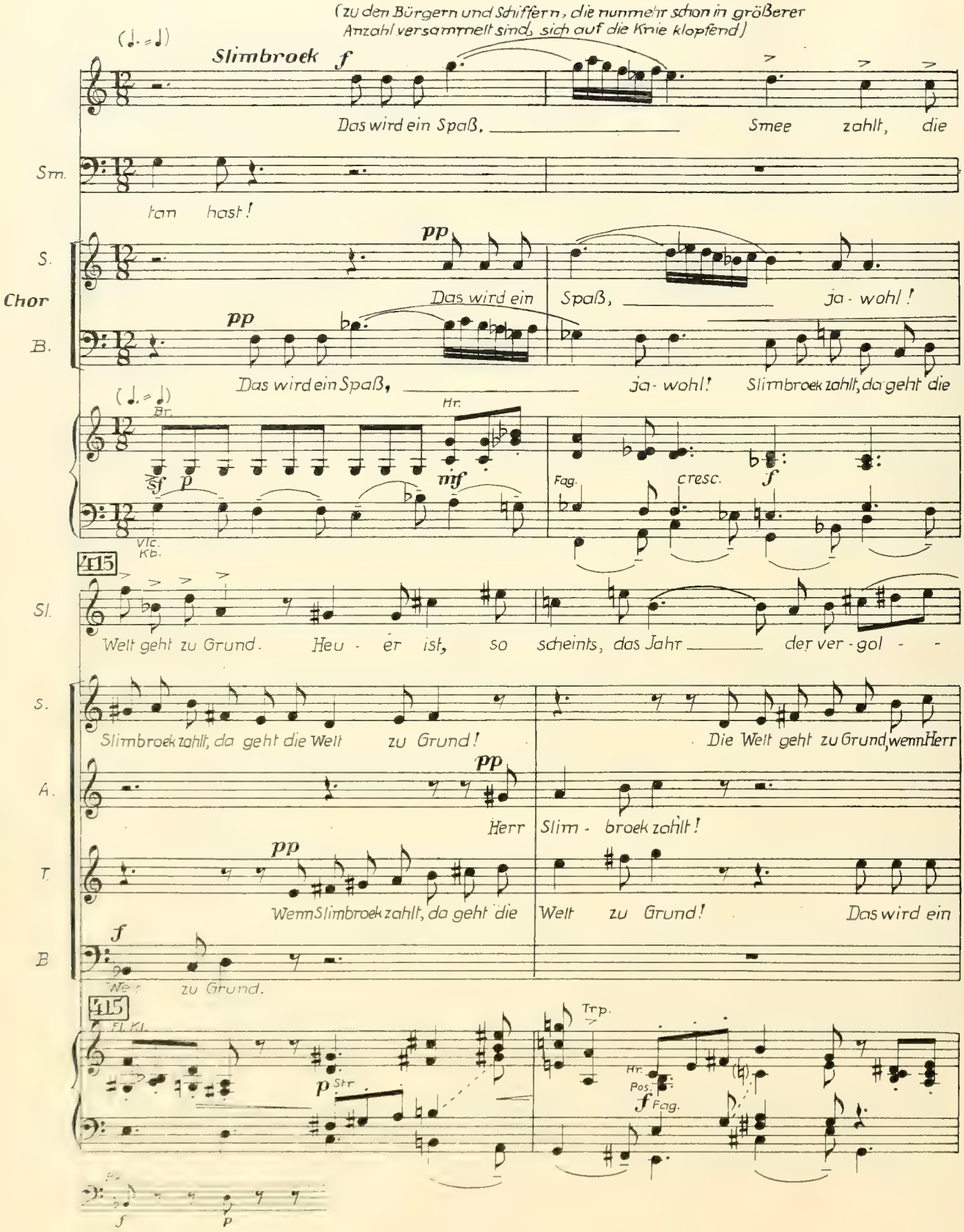
Slimbroek *(erblickt Smee, mit boshafter, höhnischer Freundlichkeit)*

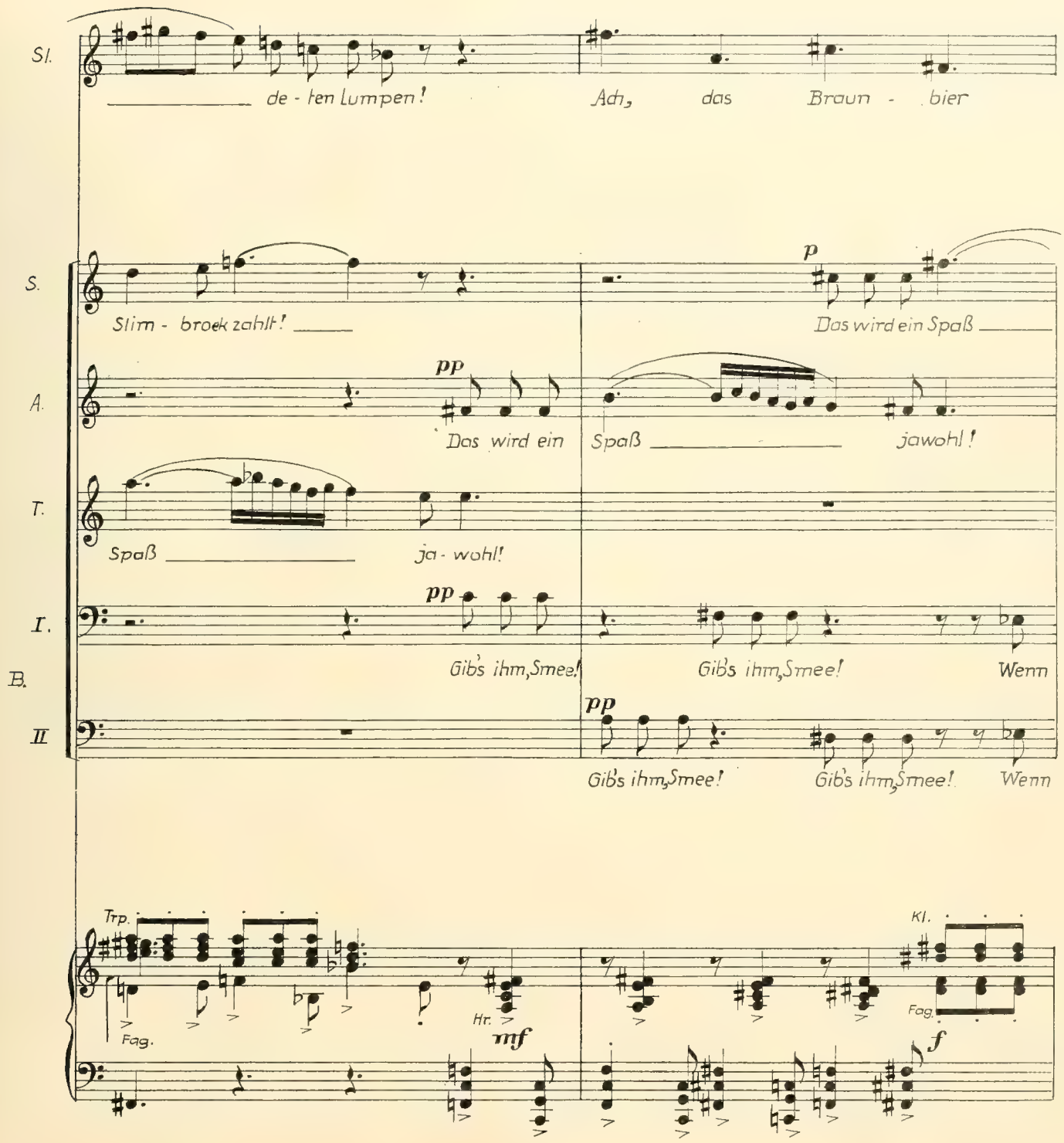


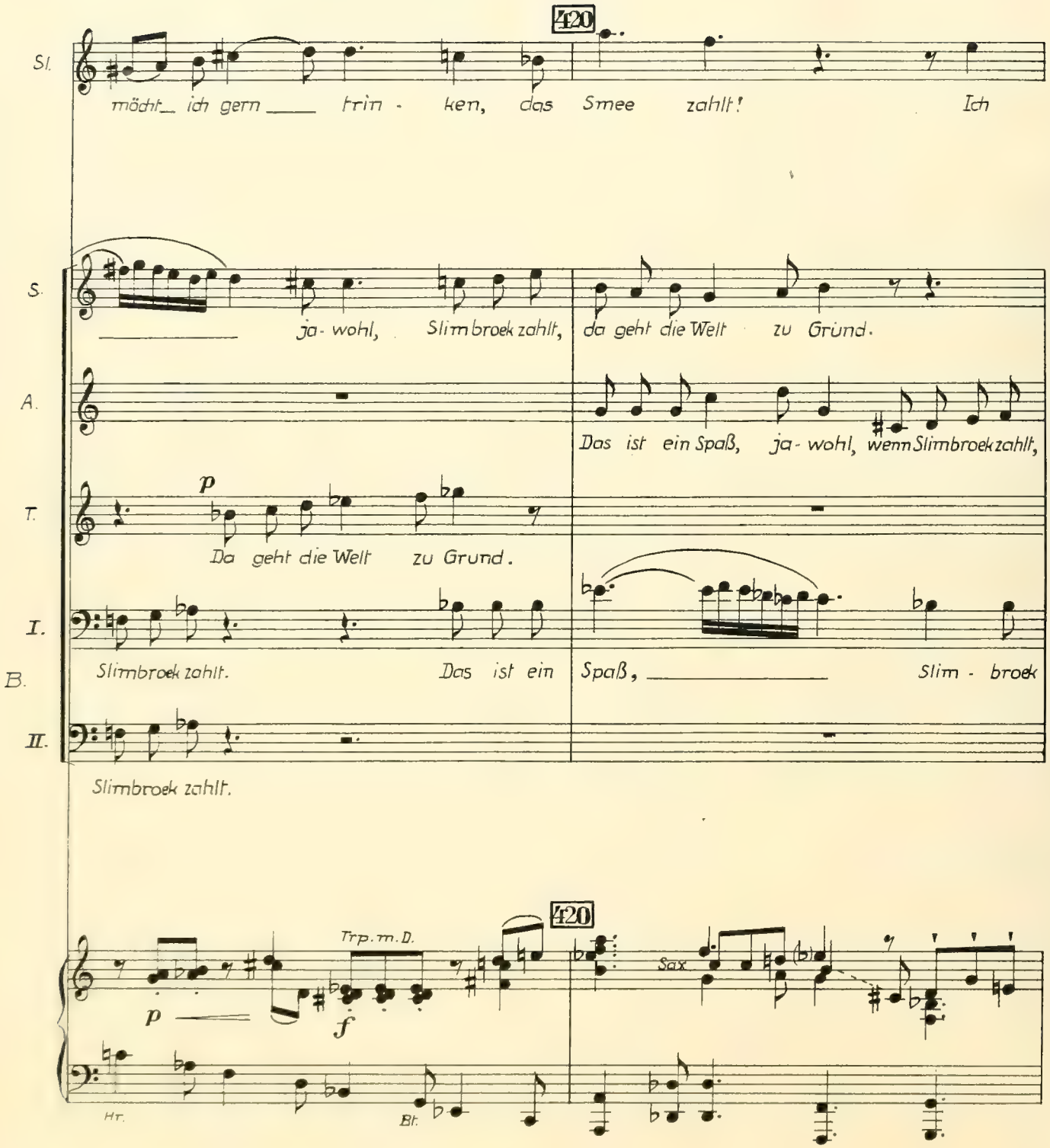

380
Sl.
gar. daß du die Kundschaft ver- lo- ren hast?
Kl.
cre - scen. - do
385
(errülpst)
Sl.
Da heißt's trin-ken, Smee, da- mit dir wie - der Freud' in den Ma-gen
Harfen
Str. pizz.
Ob.
Kl.
Fag.
Sl.
kommt.
Brauchst ein paar Ta- ler
Ob. Kl.
Fl.
Pos.
Str.
Hr.
Fag.
390
Sl.
auf Bier?
Ob. Kl.
Str. martell.
Fag.

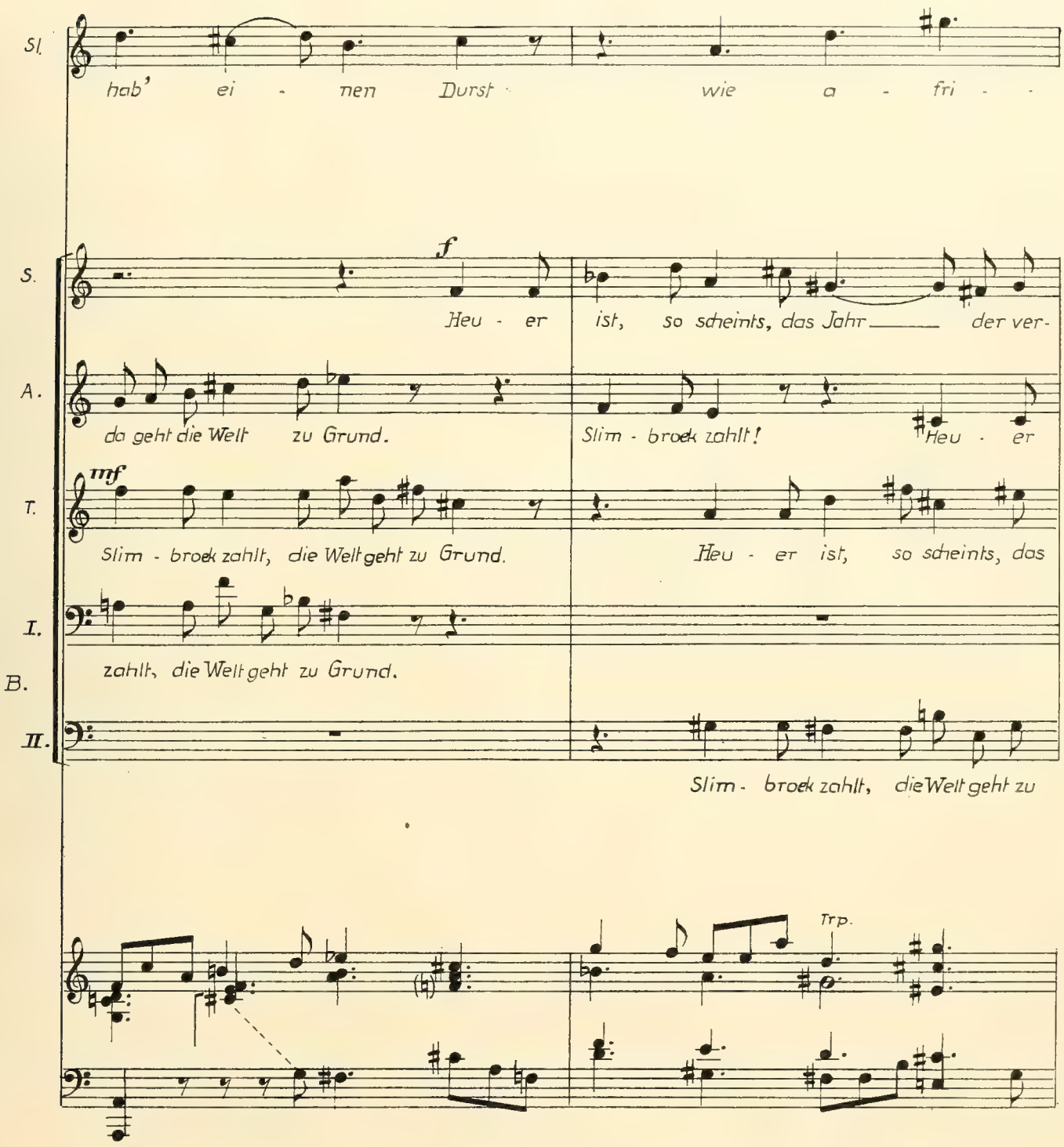

(er faßt ihn freundschaftlich unter den Arm und führt ihn nach hinten dem Ufer der Leie zu.)
Smee (spöttisch)
Schönen Dank, Mei - ster Slimbroek, zu gü-tig.
Trp.
Vl.
Fag.
Hr.
cresc.
395 (Mittlerweile hat sich allerlei Volk angesammelt, das den Beiden belustigt und interessiert folgt.)
Sm.
Heut ist's an mir, dir 'nen Trunk zu zah - len.
Chor
Sopr.
Gebt
Pk.
Slimbroek (zu Smee)
Ach, mir
S.
acht, das gibt Spaß!
A
Das gibt
T.
Gebt acht, das gibt Spaß!
B.
Gebt acht, das gibt Spaß!
Fl.
Str.
Ob.

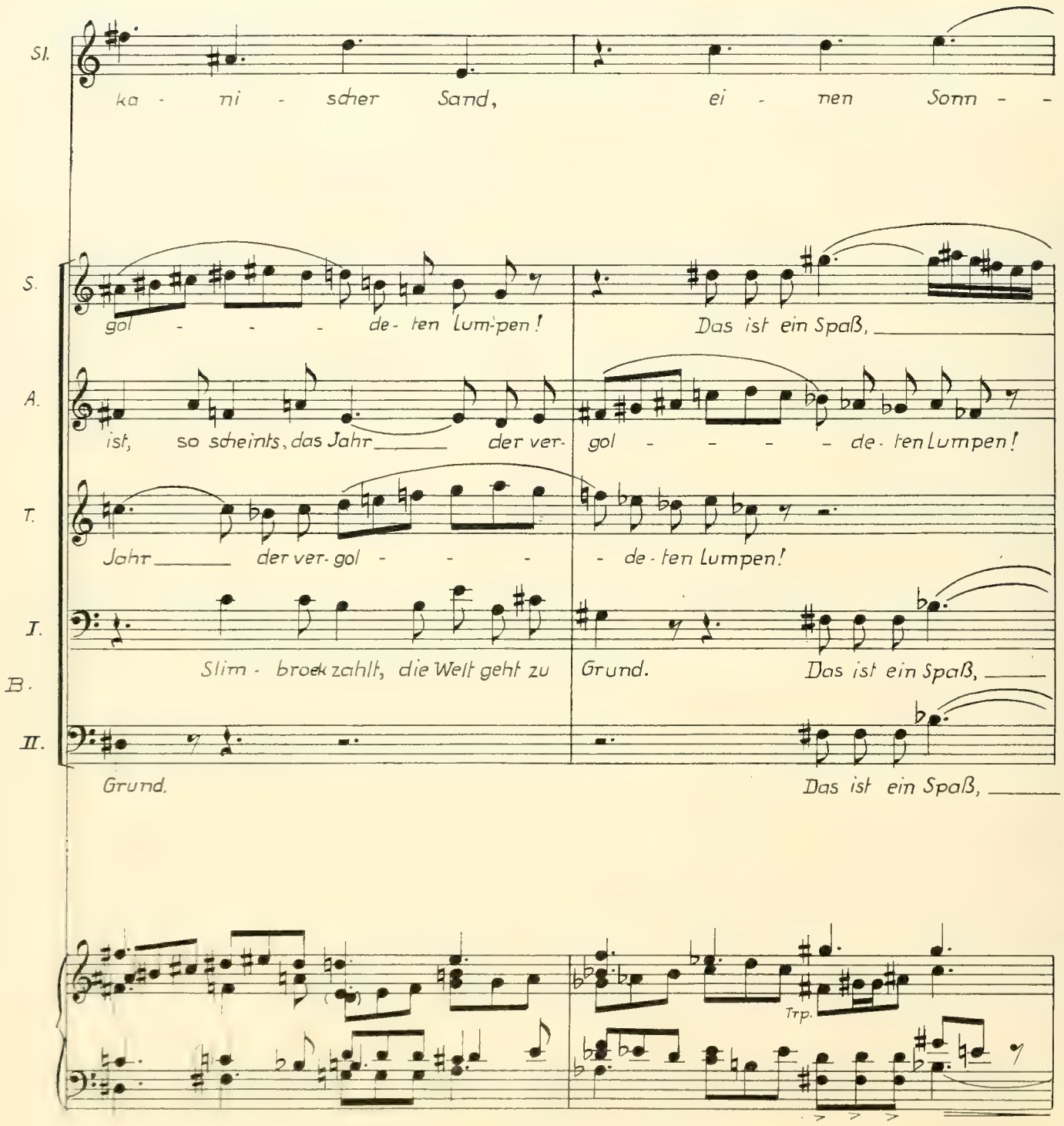

405
Sl.
zahlen? Ist doch män-nig - - lich be - kannt,
Chor A.
Spaß!
405
Ob.
Vl.
sempre pp
Fag.
Br.
Sl.
daß du nicht reich bist.
Smee
Reich genug,
f
f
410
Sm.
um dich den be-sten Schluck tun zu las-sen, den du je ge -
accel.
a tempo
Fl.
p
ff
Bkl.

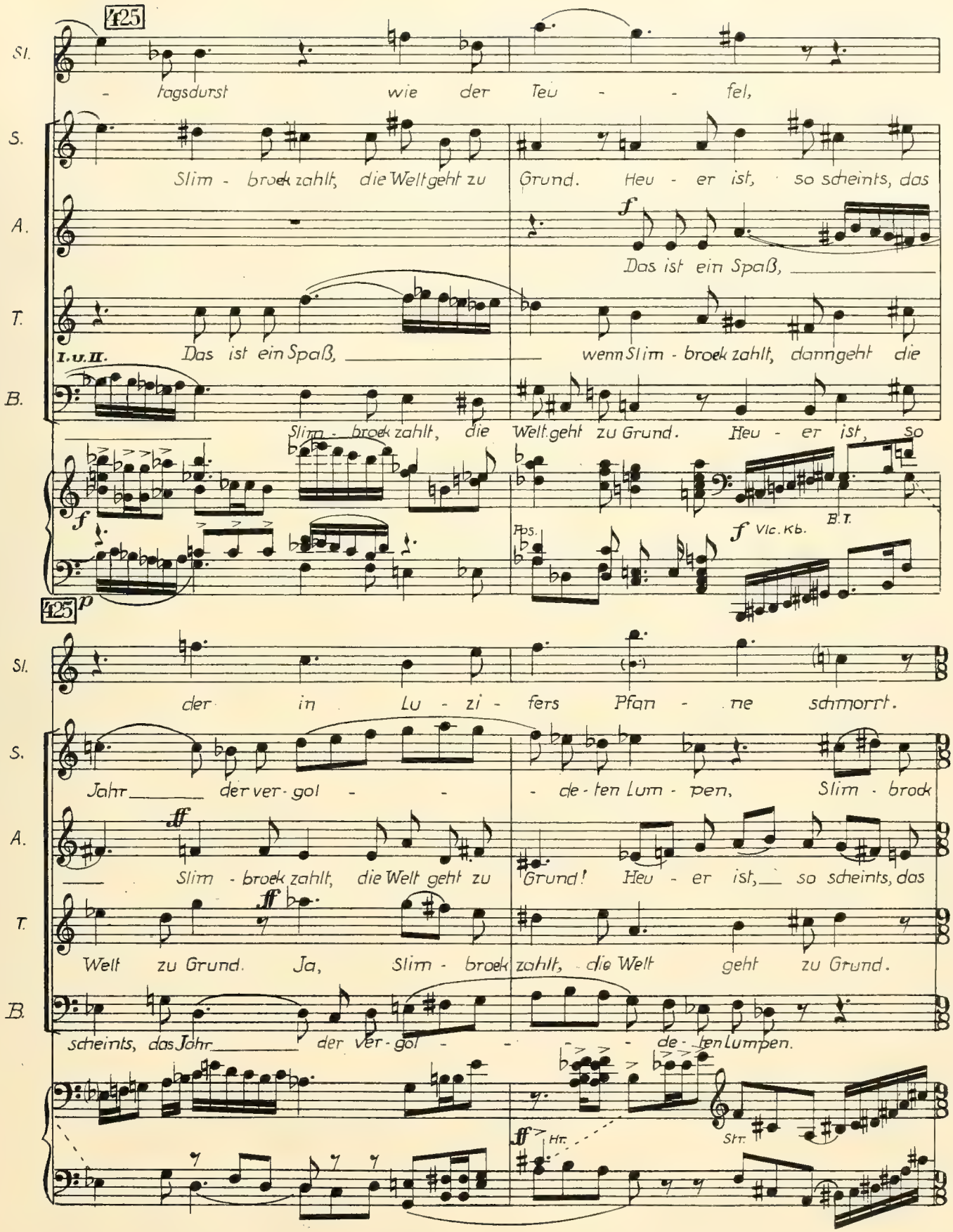

(zu den Bürgern und Schiffern, die nunmehr schon in größerer Anzahl versammelt sind, sich auf die Knie klopfend)
Slimbroek
f
Das wird ein Spaß, Smee zahlt, die
Sm.
tan hast!
S.
Chor
B.
pp
Das wird ein Spaß, ja - wohl!
Das wird ein Spaß, ja - wohl! Slimbroek zahlt, da geht die
Br.
Hr.
sf p nf
Vlc. Kb.
Fag. cresc. f
415
Sl.
Welt geht zu Grund. Heu - er ist, so scheints, das Jahr der ver - gol - -
S.
Slimbroek zahlt, da geht die Welt zu Grund!
Die Welt geht zu Grund, wenn Herr
A.
Herr Slim - broek zahlt!
T.
Wenn Slimbroek zahlt, da geht die Welt zu Grund!
Das wird ein
B
f
zu Grund.
415
Fl. Kl.
p Str.
Trp.
Hr.
Pos.
f Fag.

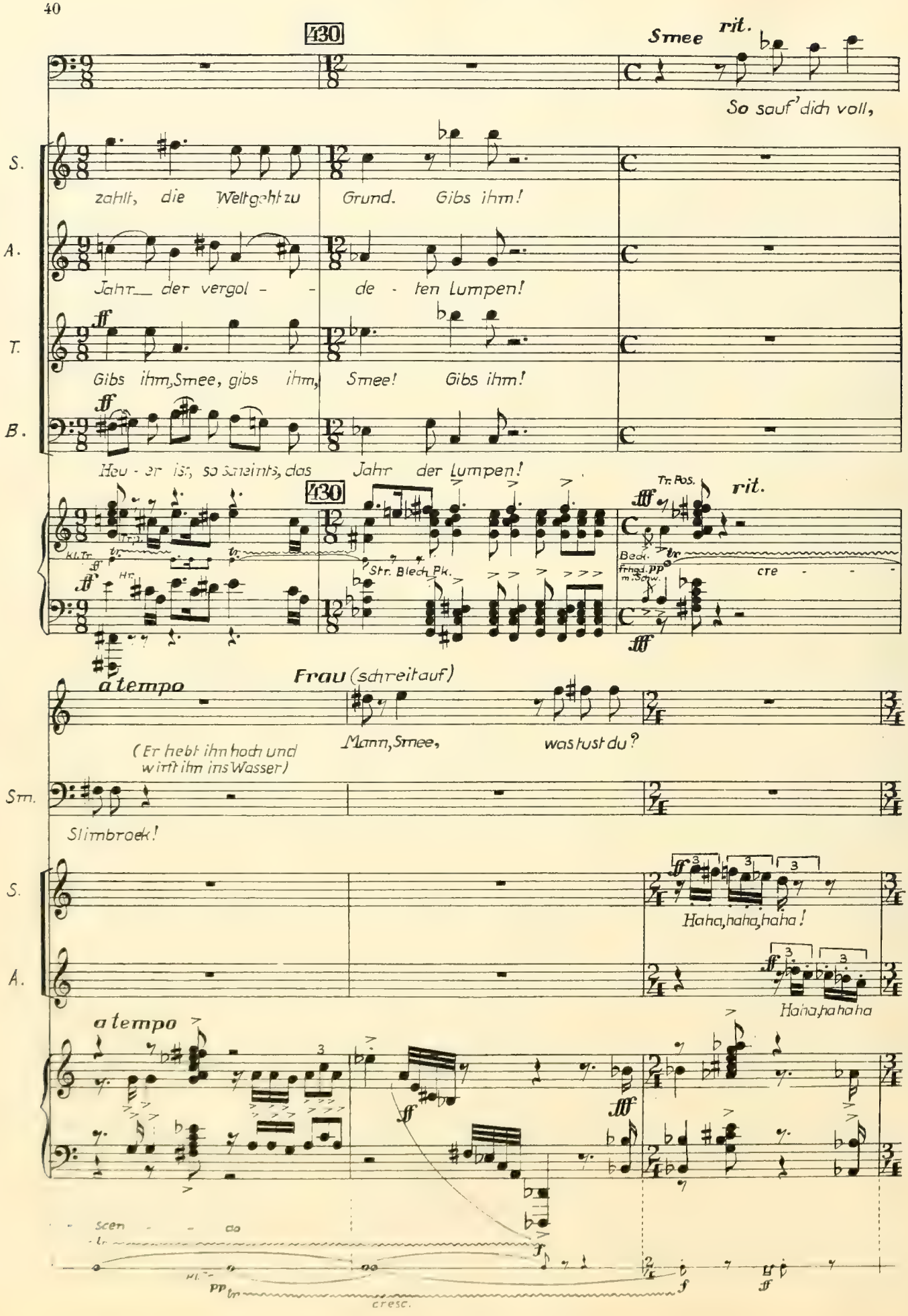

Sl.
de - ten Lumpen!
Ach, das Braun - bier
S.
Slim - broek zahlt!
p
Das wird ein Spaß
A.
pp
Das wird ein
Spaß
jawohl!
T.
Spaß
ja - wohl!
I.
pp
Gib's ihm, Smee!
Gib's ihm, Smee!
Wenn
B.
II
pp
Gib's ihm, Smee!
Gib's ihm, Smee!
Wenn
Trp.
Fag.
Hr.
mf
Kl.
Fag.
f

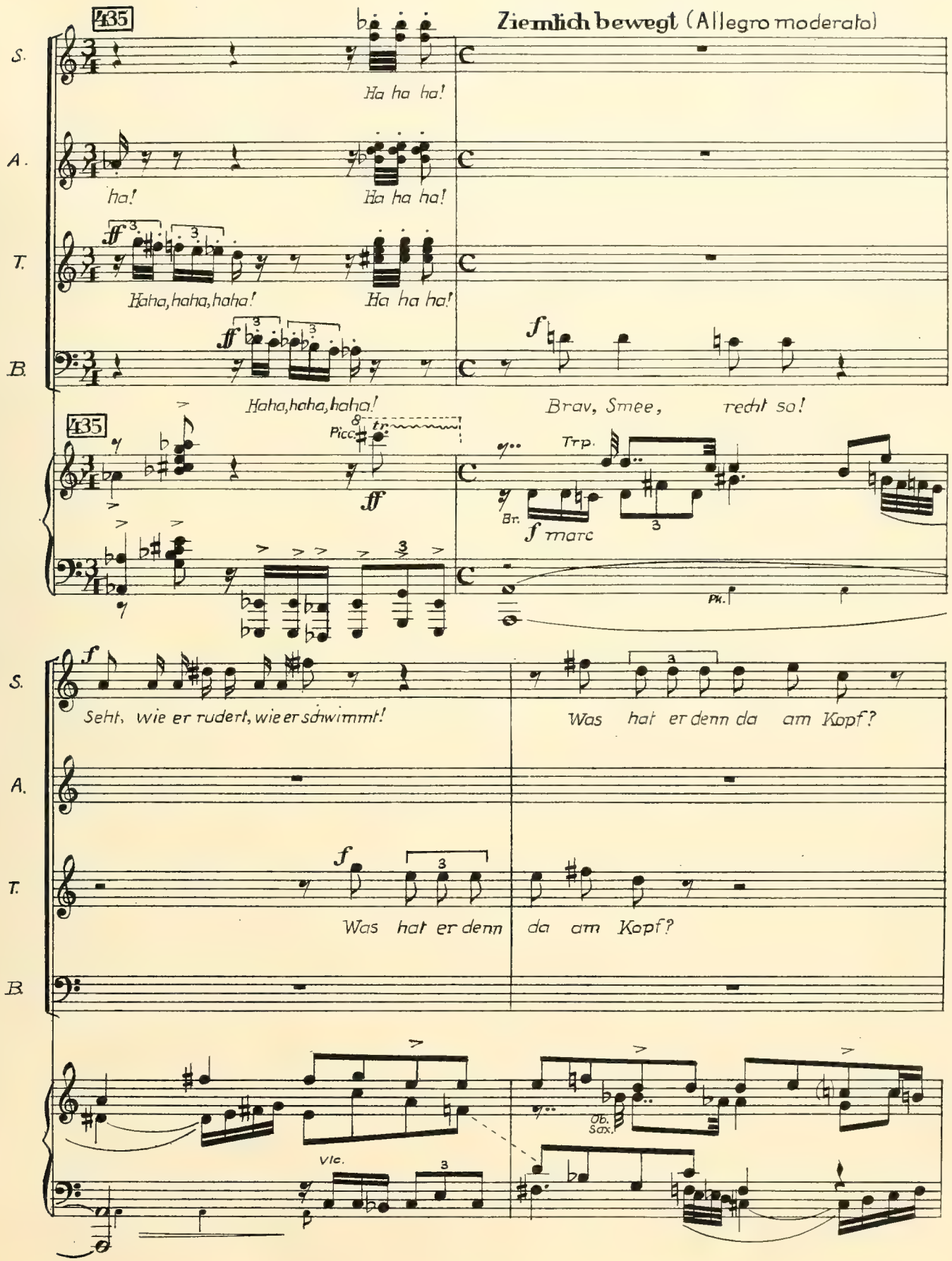

420
Sl.
möcht_ ich gern ___ trin - ken, das Smee zahlt! Ich
S.
ja - wohl, Slimbroek zahlt, da geht die Welt zu Grund.
A.
Das ist ein Spaß, ja - wohl, wenn Slimbroek zahlt,
T.
p
Da geht die Welt zu Grund.
I.
Slimbroek zahlt. Das ist ein
B.
Spaß, ___ Slim - broek
II.
Slimbroek zahlt.
420
Trp. m. D.
p
f
Sax
Hr.
Bl.

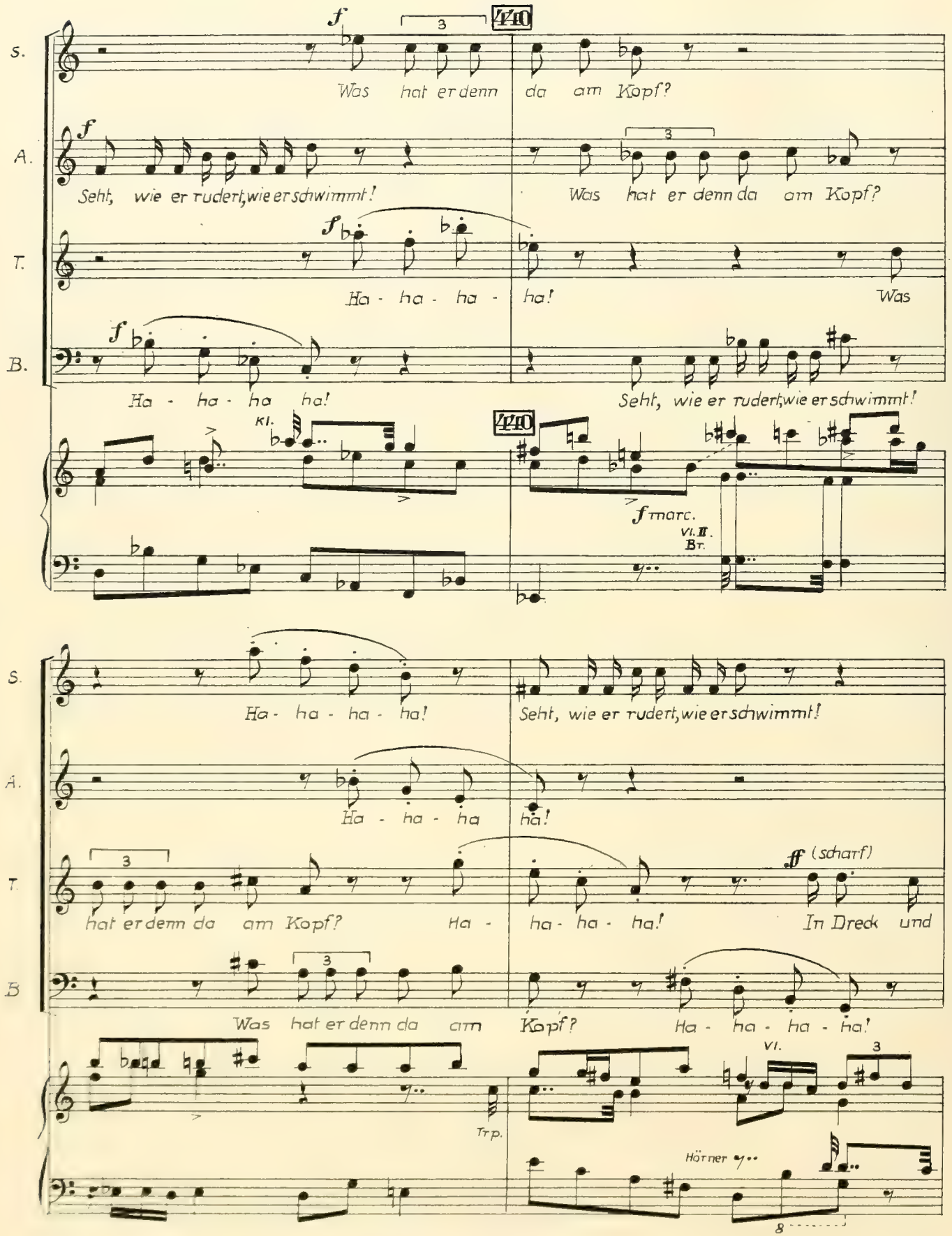

Sl.
hab' ei - nen Durst wie a - fri - -
S.
f
Heu - er ist, so scheints, das Jahr der ver-
A.
da geht die Welt zu Grund.
Slim - broek zahlt! Heu - er
T.
mf
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund.
Heu - er ist, so scheints, das
I.
zahlt, die Welt geht zu Grund.
B.
II.
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu
Trp.

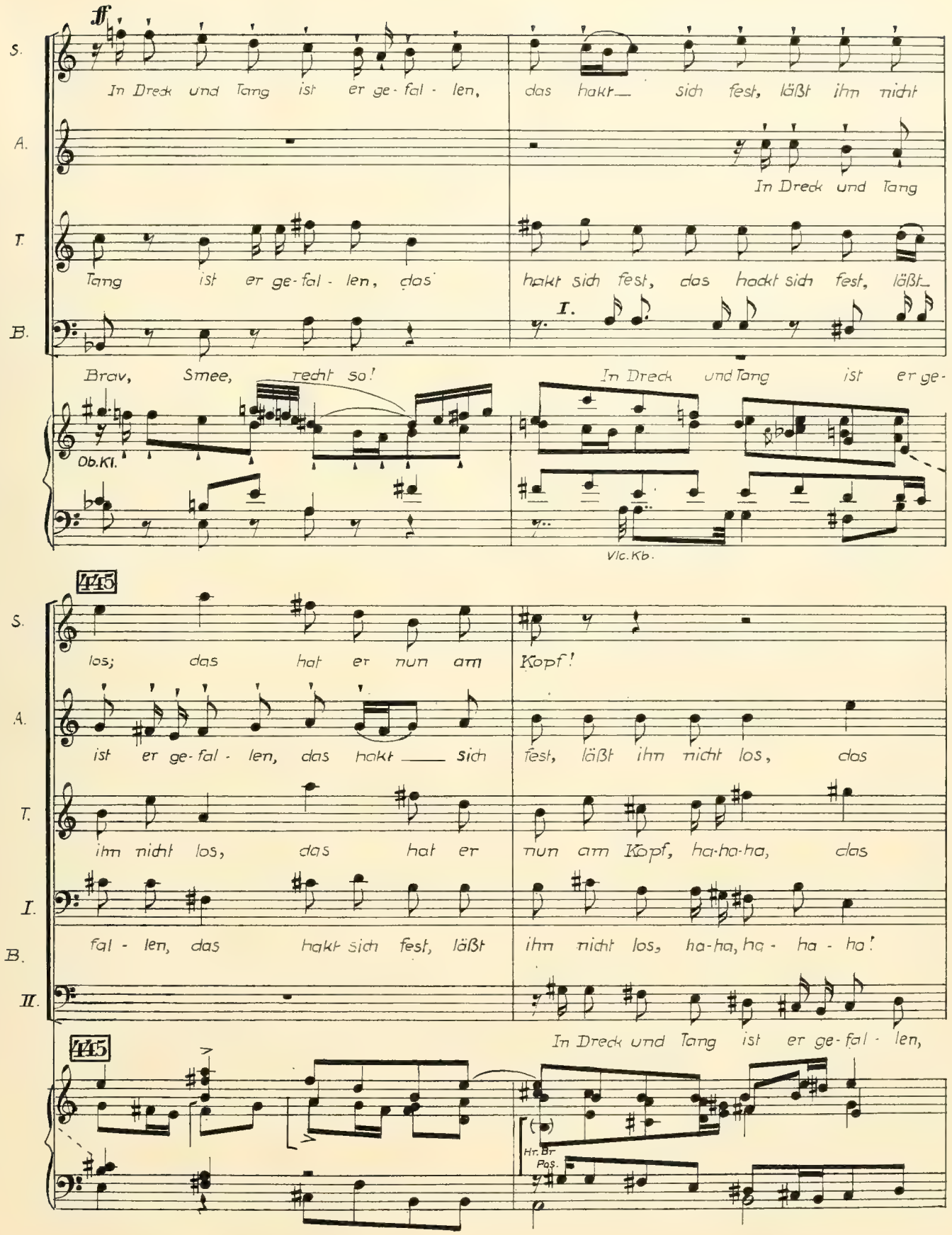

Sl.
ka - ni - scher Sand, ei - nen Sonn - -
S.
gol - - - de- ten Lum-pen! Das ist ein Spaß,
A.
ist, so scheints, das Jahr der ver- gol - - - - de- ten Lumpen!
T.
Jahr der ver- gol - - - - de- ten Lumpen!
I.
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund. Das ist ein Spaß,
B.
II.
Grund. Das ist ein Spaß,
Trp.

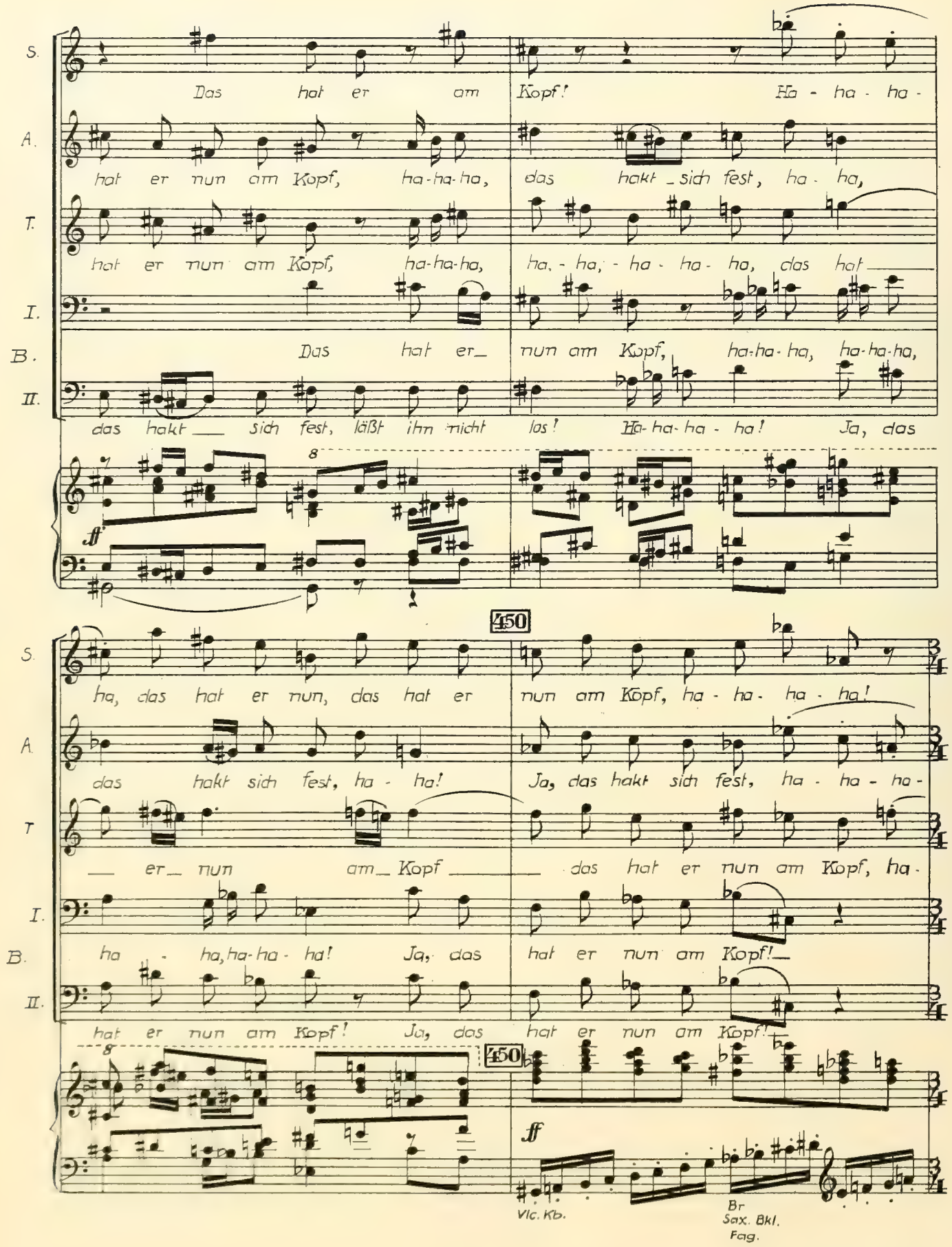

425
Sl.
- tagsdurst wie der Teu - - fel,
S.
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund. Heu - er ist, so scheints, das
A.
f
Das ist ein Spaß,
T.
I. u. II. Das ist ein Spaß, wenn Slim - broek zahlt, dann geht die
B.
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund. Heu - er ist, so
f
Pos.
f Vlc. Kb.
B. T.
425
p
Sl.
der in Lu - zi - fers Pfan - ne schmort.
S.
Jahr der ver - gol - - - de - ten Lum - pen, Slim - brock
A.
ff
Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund! Heu - er ist, so scheints, das
T.
ff
Welt zu Grund. Ja, Slim - broek zahlt, die Welt geht zu Grund.
B.
scheints, das Jahr der ver - gol - - - de - ten Lumpen.
ff
Hr.
Str.

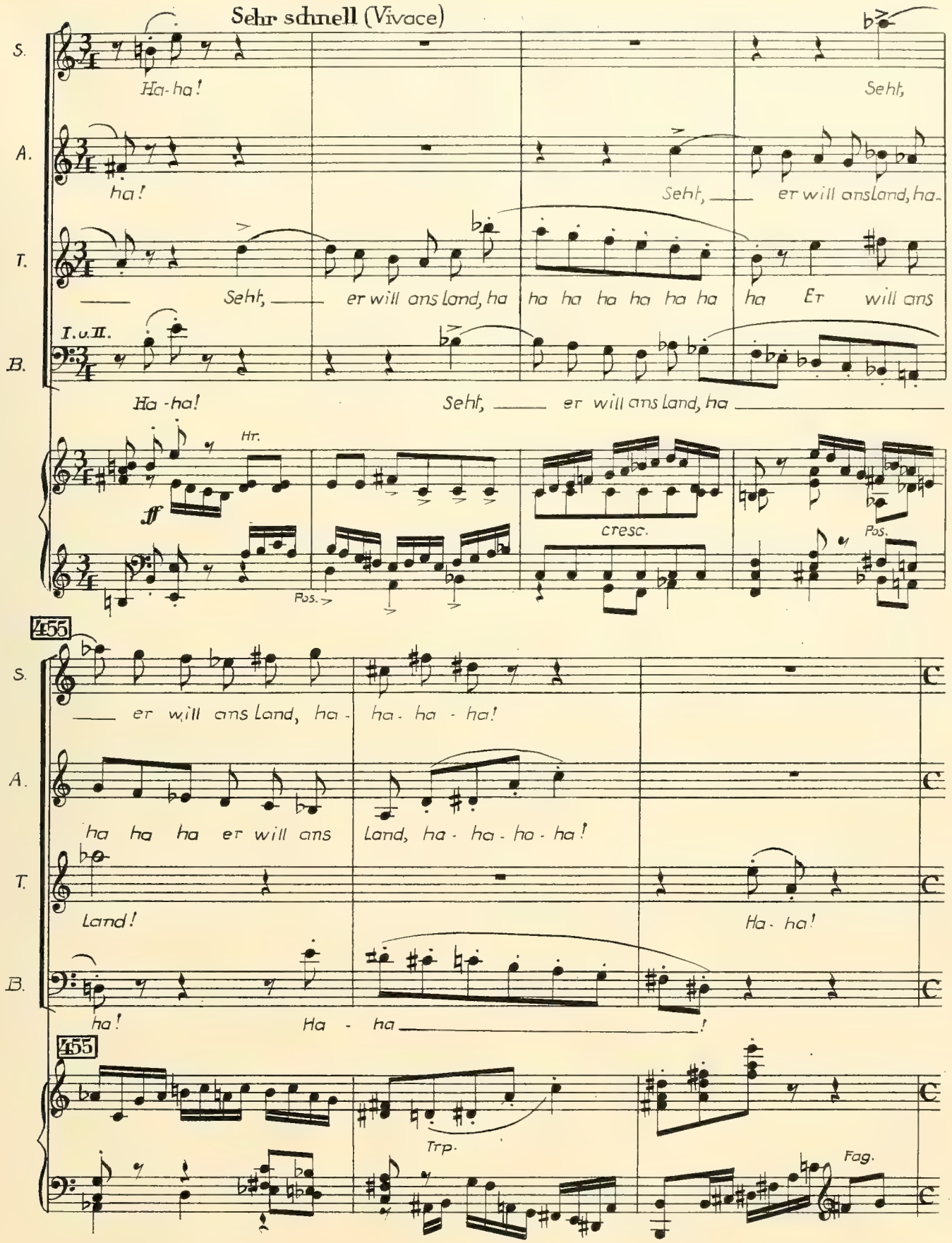

430
Smee rit.
So sauf' dich voll,
S.
zahlt, die Welt geht zu Grund. Gibs ihm!
A.
Jahr der vergol - de - ten Lumpen!
T.
Gibs ihm, Smee, gibs ihm, Smee! Gibs ihm!
B.
Heu - er ist, so scheints, das Jahr der Lumpen!
Trp.
kl.Tr.
Hr.
Str. Blech Pk.
Tr. Pos.
rit.
Beck.
Frhad. m. Schw.
cre
a tempo
Frau (schreit auf)
(Er hebt ihn hoch und wirft ihn ins Wasser)
Mann, Smee, was tust du?
Stm.
Slimbroek!
Haha, haha, haha!
Haha, ha ha ha
a tempo
scen - - do
cresc.

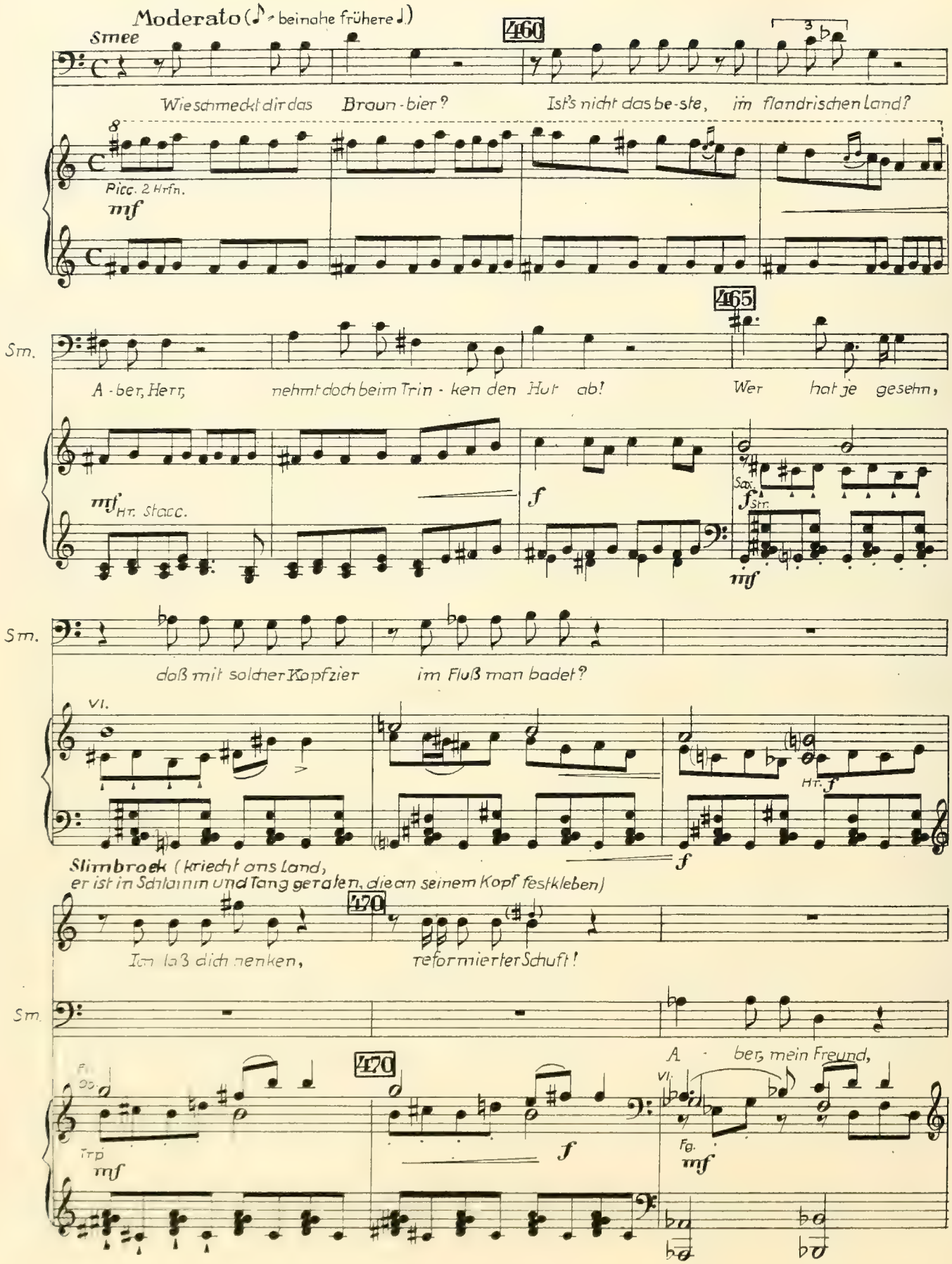

435
Ziemlich bewegt (Allegro moderato)
S.
A.
T.
B.
Ha ha ha!
ha!
Ha ha ha!
Haha, haha, haha!
Ha ha ha!
Haha, haha, haha!
Brav, Smee, recht so!
Picc.
Trp.
Br.
f marc
Pk.
Seht, wie er rudert, wie er schwimmt!
Was hat er denn da am Kopf?
Was hat er denn
da am Kopf?
Ob.
Sax.
Vlc.

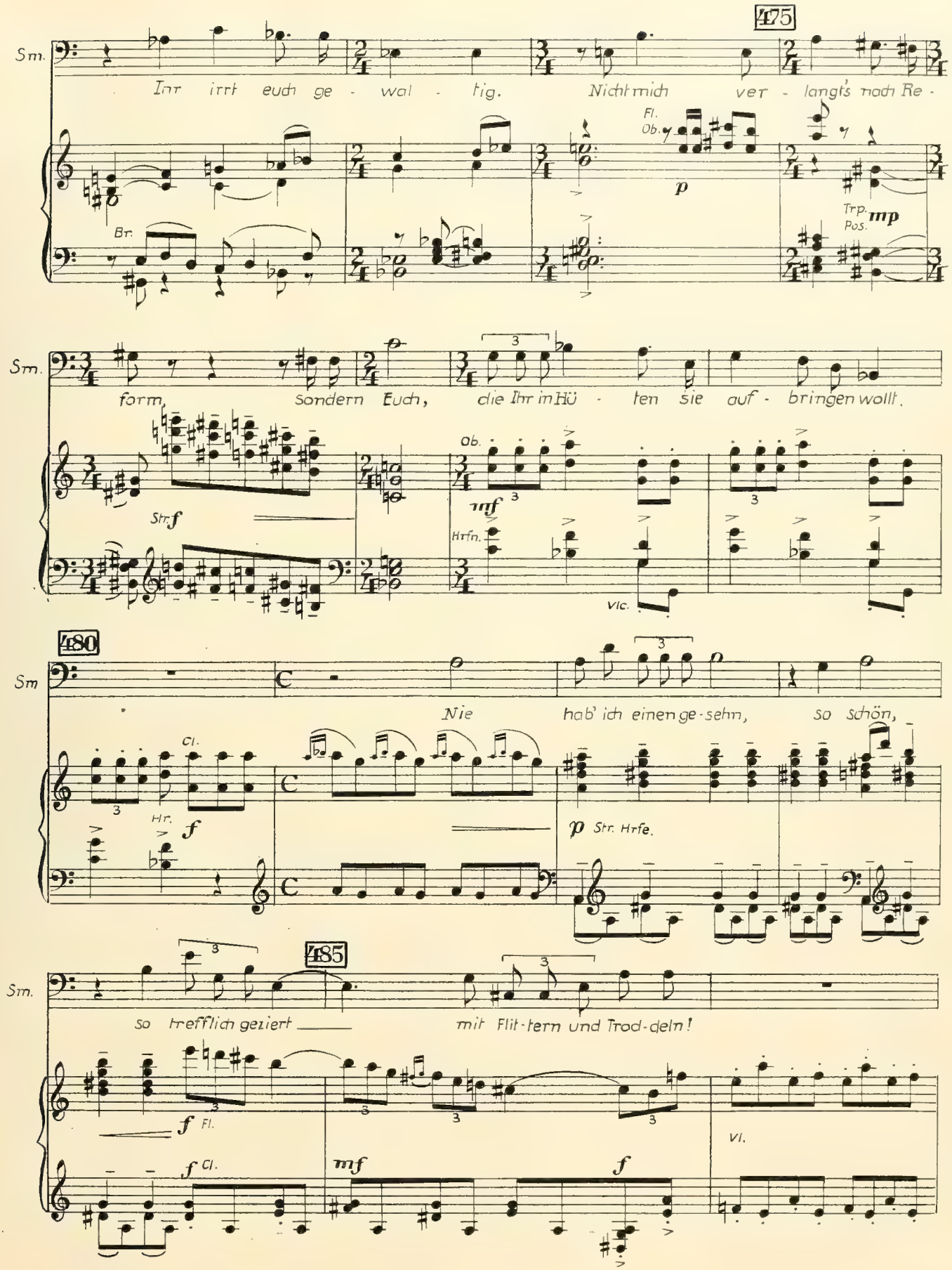

S.
A.
T.
B.
Was hat er denn da am Kopf?
Seht, wie er rudert, wie er schwimmt!
Was hat er denn da am Kopf?
Ha - ha - ha - ha!
Was
Ha - ha - ha ha!
Seht, wie er rudert, wie er schwimmt!
Kl.
f marc.
Vl. II.
Br.
Ha - ha - ha - ha!
Seht, wie er rudert, wie er schwimmt!
Ha - ha - ha ha!
hat er denn da am Kopf?
Ha - ha - ha - ha!
(scharf)
In Dreck und
Was hat er denn da am Kopf?
Ha - ha - ha - ha!
Trp.
Vl.
Hörner

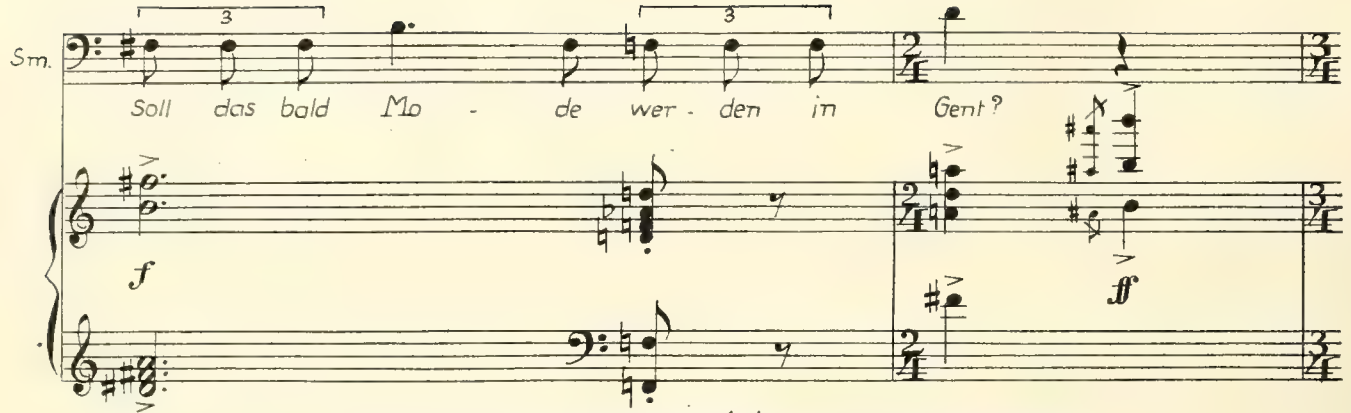

ff
S.
In Dreck und Tang ist er ge-fal-len, das hakt sich fest, läßt ihn nicht
A.
In Dreck und Tang
T.
Tang ist er ge-fal-len, das hakt sich fest, das hakt sich fest, läßt
B.
I.
Brav, Smee, recht so!
In Dreck und Tang ist er ge-
Ob.Kl.
Vlc.Kb.
445
S.
los; das hat er nun am Kopf!
A.
ist er ge-fal-len, das hakt sich fest, läßt ihn nicht los, das
T.
ihn nicht los, das hat er nun am Kopf, ha-ha-ha, das
I.
fal-len, das hakt sich fest, läßt ihn nicht los, ha-ha, ha-ha-ha!
B.
II.
In Dreck und Tang ist er ge-fal-len,
445
Hr. Br.
Pos.


S.
Das hat er am Kopf! Ha - ha - ha -
A.
hat er nun am Kopf, ha-ha-ha, das hakt sich fest, ha - ha,
T.
hat er nun am Kopf, ha-ha-ha, ha, - ha, - ha - ha - ha, das hat
I.
B.
Das hat er nun am Kopf, ha-ha-ha, ha-ha-ha,
II.
das hakt sich fest, läßt ihn nicht los! Ha-ha-ha - ha! Ja, das
8
ff
450
S.
ha, das hat er nun, das hat er nun am Kopf, ha - ha - ha - ha!
A.
das hakt sich fest, ha - ha! Ja, das hakt sich fest, ha - ha - ha -
T
er nun am Kopf das hat er nun am Kopf, ha -
I.
B.
ha - ha, ha-ha - ha! Ja, das hat er nun am Kopf!
II.
hat er nun am Kopf! Ja, das hat er nun am Kopf!
8
450
ff
Vlc. Kb.
Br
Sax. Bkl.
Fag.


Sehr schnell (Vivace)
S.
A.
T.
B.
Ha-ha!
Seht,
ha!
Seht, er will ans land, ha-
Seht, er will ans land, ha ha ha ha ha ha ha Er will ans
I. u. II.
Ha-ha!
Seht, er will ans Land, ha
Hr.
ff
Pos.
cresc.
Pos.
455
er will ans Land, ha - ha - ha - ha - ha!
ha ha ha er will ans Land, ha - ha - ha - ha!
Land!
Ha - ha!
ha!
Ha - ha !
455
Trp.
Fag.

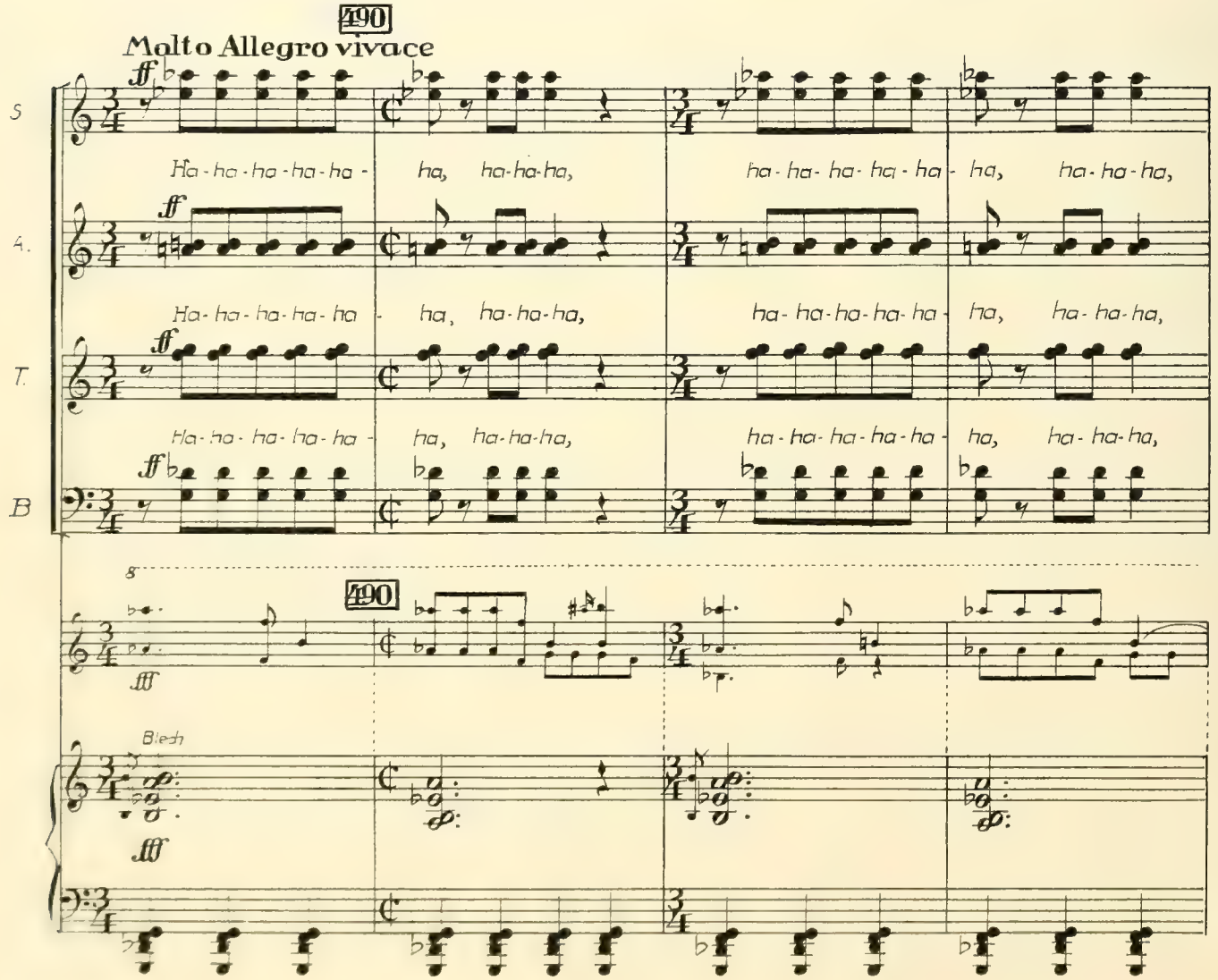

Moderato (♪ = beinahe frühere ♩)
Smee
460
Wie schmeckt dir das Braun-bier? Ist's nicht das be-ste, im flandrischen Land?
Picc. 2 Hrn.
mf
Sm.
465
A-ber, Herr, nehmt doch beim Trin-ken den Hut ab! Wer hat je gesehn,
mf Hr. stacc.
f
Sax.
f Str.
mf
Sm.
daß mit solcher Kopfzier im Fluß man badet?
Vl.
Hr. f
f
Slimbroek (kriecht ans Land, er ist in Schlamm und Tang geraten, die an seinem Kopf festkleben)
470
Ich laß dich henken, reformierter Schuft!
Sm.
A-ber, mein Freund,
Fl. Ob.
Trp.
mf
470
f
Vl.
Fg.
mf

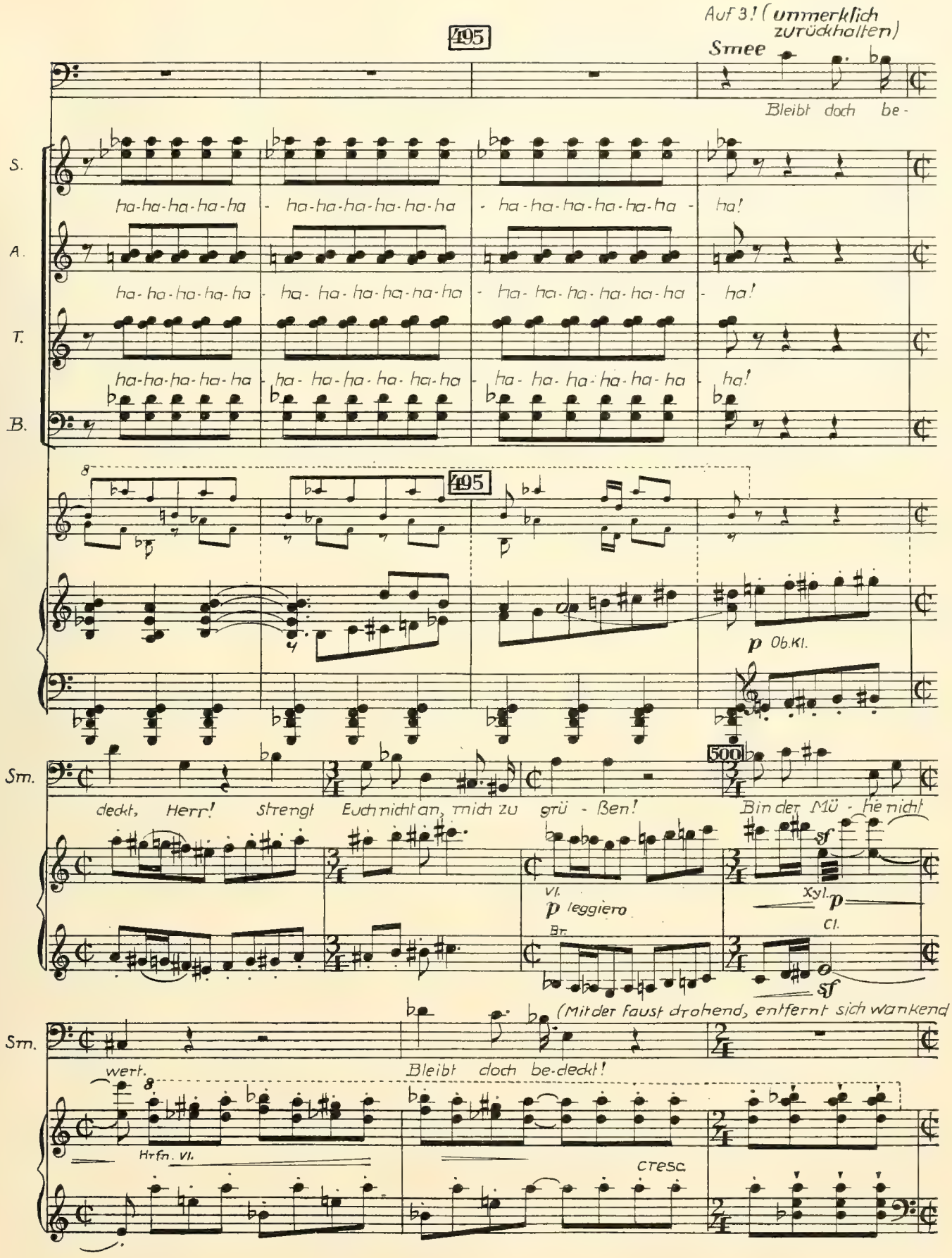

475
Sm.
Ihr irrt euch ge - wal - tig. Nicht mich ver - langt's nach Re -
Fl.
Ob.
p
Br.
Trp.
Pos.
mp
Sm.
form, Sondern Euch, die Ihr in Hü - ten sie auf - bringen wollt.
Ob.
mf
Str.
f
Hrn.
Vlc.
480
Sm
Nie hab' ich einen ge-sehn, so schön,
Cl.
Hr.
f
p Str. Hrfe.
485
Sm.
so trefflich geziert mit Flit-tern und Trod-deln!
f Fl.
f Cl.
mf
f
Vl.



Slimbroek versucht vergeblich unter schallendem Gelächter aller Herumstehenden,

den Unrat von seinem Kopf zu entfernen, er prustet, spuckt und heult.)




495
Auf 3! (unmerklich zurückhaltend)
Smee
Bleibt doch be-
S.
A.
T.
B.
ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha!
ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha!
ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha - ha!
495
p Ob.Kl.
Sm.
deckt, Herr! Strengt Euch nicht an, mich zu grü-ßen!
500
Bin der Mü-he nicht
sf
Vl.
p leggiero
Br.
Xyl.
p
Cl.
sf
(Mit der Faust drohend, entfernt sich wankend
Sm.
wert.
Bleibt doch be-deckt!
Hrfn. Vl.
cresc.

und schimpfend Stimbroek, verfolgt von Kindern und Schifferjungen. Die Übrigen folgen langsam, lachend und lebhaft gestikulierend)

Spottlied 505

(♩ - ♩) Etwas auf neues Tempo gespannt

Chor der Kinder u. Schifferjungen

Klein, klein Kleu-ter-ken, was

Hr. *p* Vlc. Fag.

Kinder-Chor

tust du auf der Stra - ße? Du darfst ja doch nicht Un-fug trei-ben. Schimpfen wird die Mut-ter dein, dein

510

Kinder Chor

Va - ter wird dich schla-gen. Geh du nur nach Haus!

A. Gr. Chor. B.

.Nach Haus!

510

Pos. Vlc. *f*

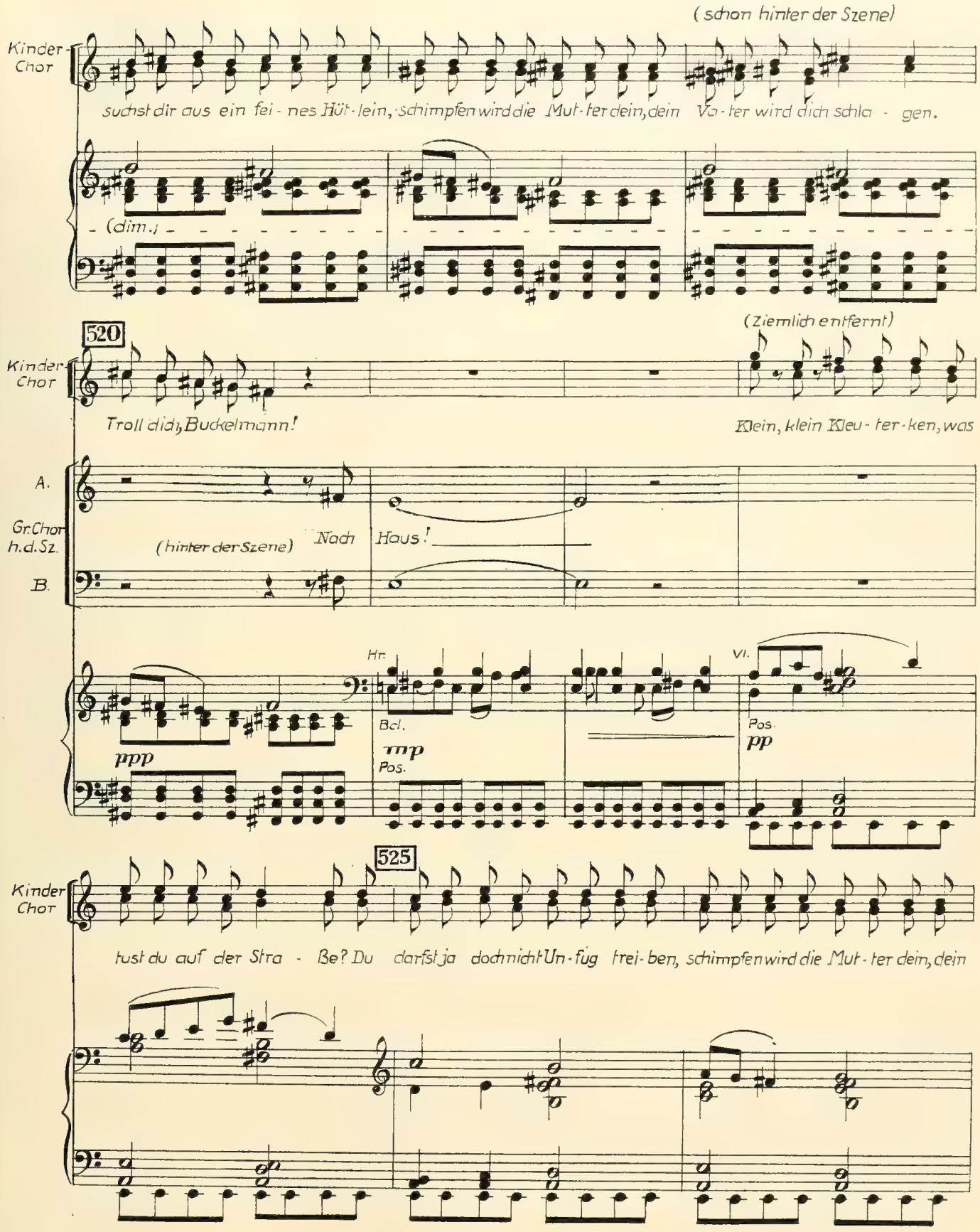
515

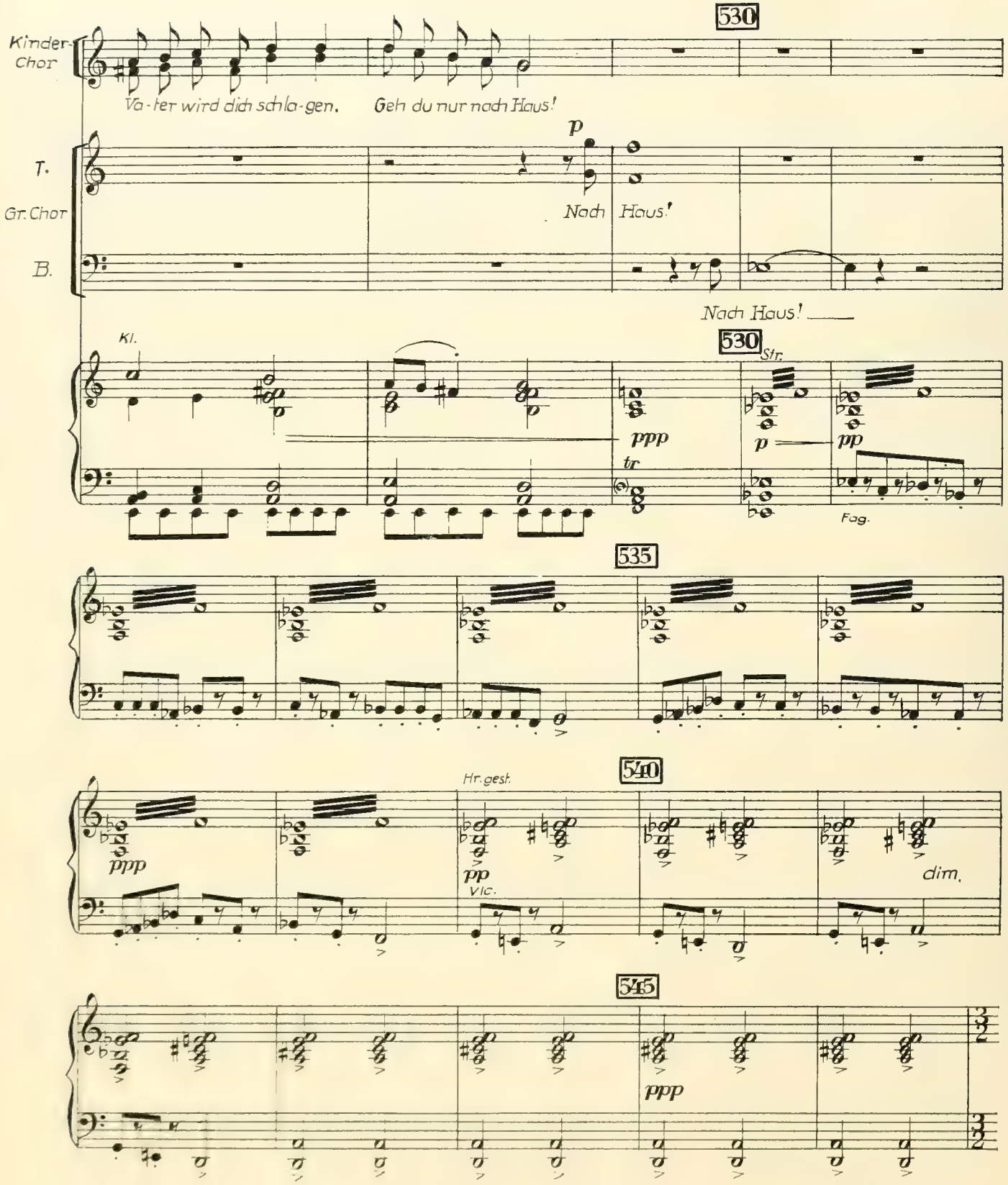
(Sich mehr und mehr entfernend)

Kinder-Chor

Klein, klein Kleu-ter-ken, was treibst du in der Lei - e? Du.

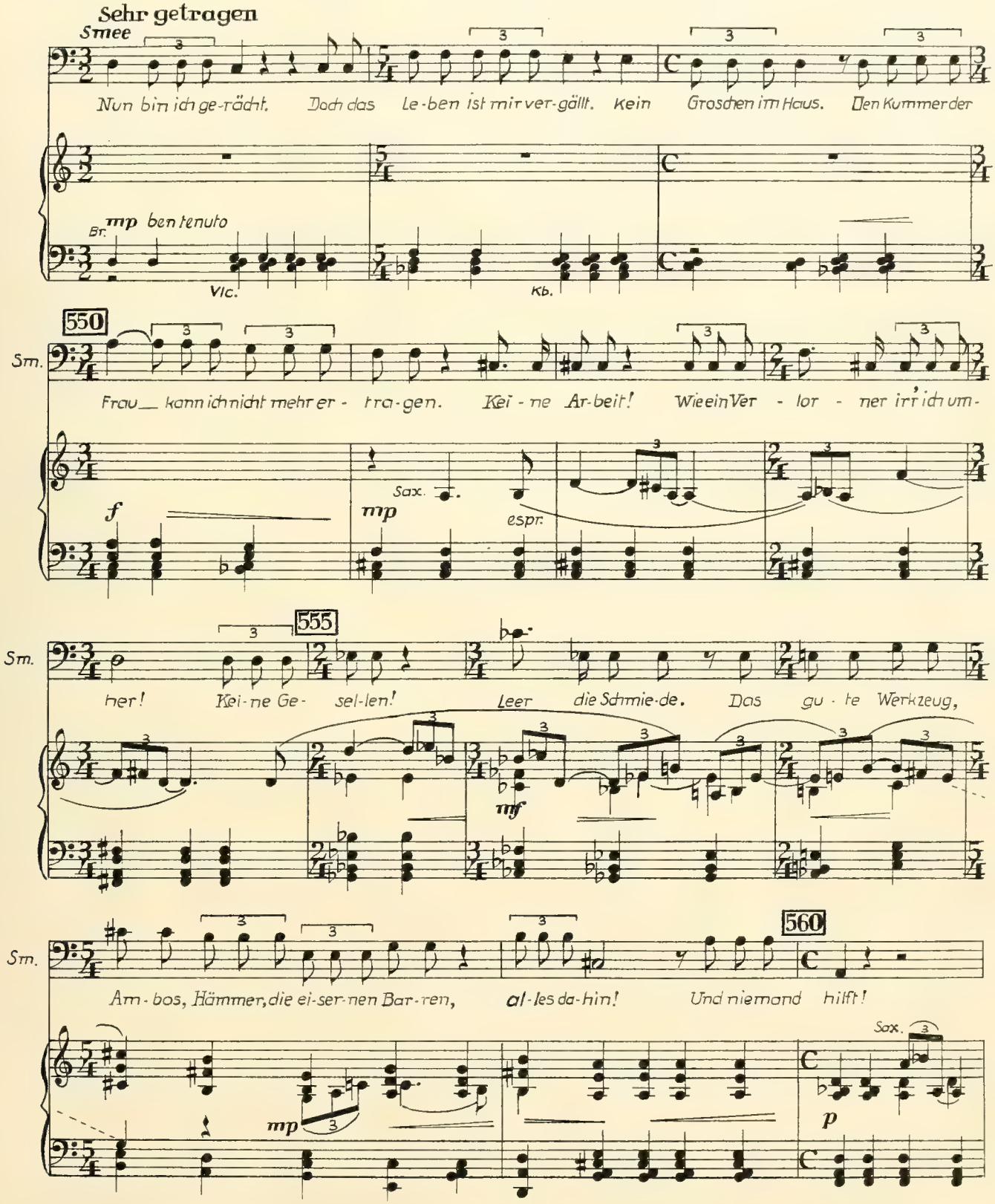
Hr. *mf* Fag. *p* *dim.*

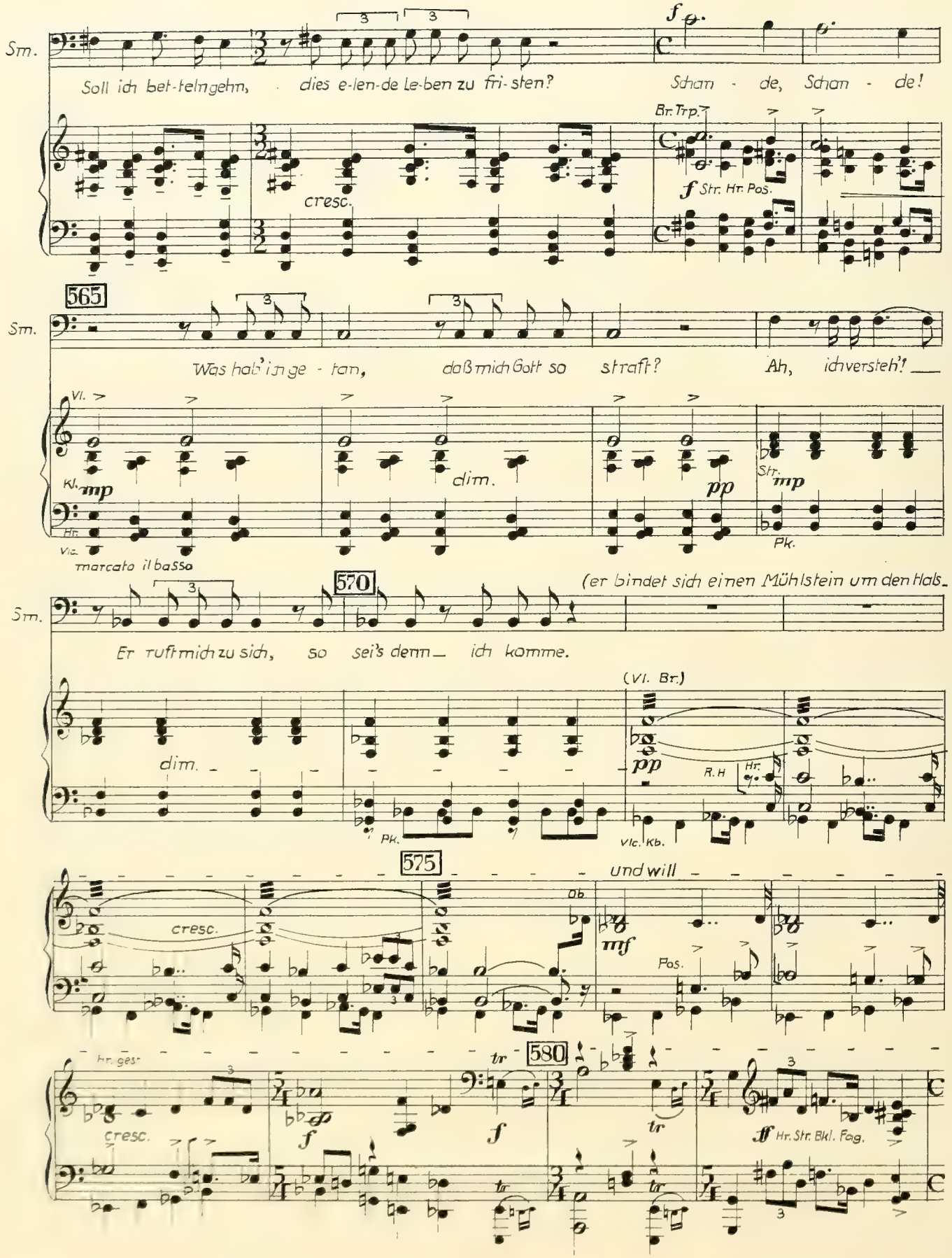

(schon hinter der Szene)
Kinder-Chor
suchst dir aus ein fei - nes Hüt - lein, schimpfen wird die Mut - ter dein, dein Va - ter wird dich schla - gen.
(dim.)
(Ziemlich entfernt)
520
Troll dich, Buckelmann!
Klein, klein Kleu - ter - ken, was
A.
Gr. Chor h. d. Sz.
B.
(hinter der Szene) Nach Haus!
Hr.
Bcl.
Pos.
Vl.
Pos.
ppp
mp
pp
525
tust du auf der Stra - ße? Du darfst ja doch nicht Un - fug trei - ben, schimpfen wird die Mut - ter dein, dein


530
Kinder-Chor
Va-ter wird dich schla-gen. Geh du nur nach Haus!
p
T.
Gr. Chor
Nach Haus!
B.
Nach Haus!
Kl.
530
Str.
ppp
tr
p
pp
Fag.
535
540
Hr. gest.
ppp
pp
Vlc.
dim.
545
ppp

IV. Bild 7. Szene

(Stadtgraben, von Bäumen eingesäumt (an der Leie), deren Zweige bis an den Boden reichen.)




Sm.
Soll ich bet-teln gehn, dies e-len-de Le-ben zu fri-sten?
Schan - de, Schan - de!
Br. Trp.
f Str. Hr. Pos.
cresc.
565
Sm.
Was hab' ich ge - tan, daß mich Gott so straft?
Ah, ich versteh'! ___
Vl.
Kl. mp
Hr.
Vlc.
marcato il basso
dim.
pp
Str. mp
Pk.
570
Sm.
(er bindet sich einen Mühlstein um den Hals_
Er ruft mich zu sich, so sei's denn_ ich komme.
(Vl. Br.)
dim.
Pk.
pp
R. H
Hr.
Vlc. Kb.
575
und will
cresc.
Ob.
mf
Pos.
Hr. ges.
tr
580
cresc.
f
f
tr
ff Hr. Str. Bkl. Fag.

585

tr

fff

Blech

sempre marc.

fff

Beck

Gr. Tr.

Gr. Tamtam

(Da greifen die Zweige der Bäume nach ihm, und wie er aufblickt, sieht er sie übersät mit tausend Funken, die leise knistern.)

*) l'istesso tempo

Stimmen

Sopr. Solo

(weich)

Wo-hin willst du Smee?

(accel.)(rit.)

mf cresc.

fff

pp Klav. Vl. Glspl.

Beck pp

Vlc Hrfe.

Fl. Cl.

590 (Smee ist sprachlos vor Entsetzen

Ten. Solo

War-um antwortest du nicht ei-nem, der dir wohl will?

Vl.

Hrfe.

Hrfe. Vl. Br.

trem.

Klav. Vl.

pp

Kl.

Smee

Geist, den ich nicht se-he, ich hab' mich umbringen wollen, da mir Wei-ter-leben nicht

Sopr. Solo

Wo-hin drängt es dich?

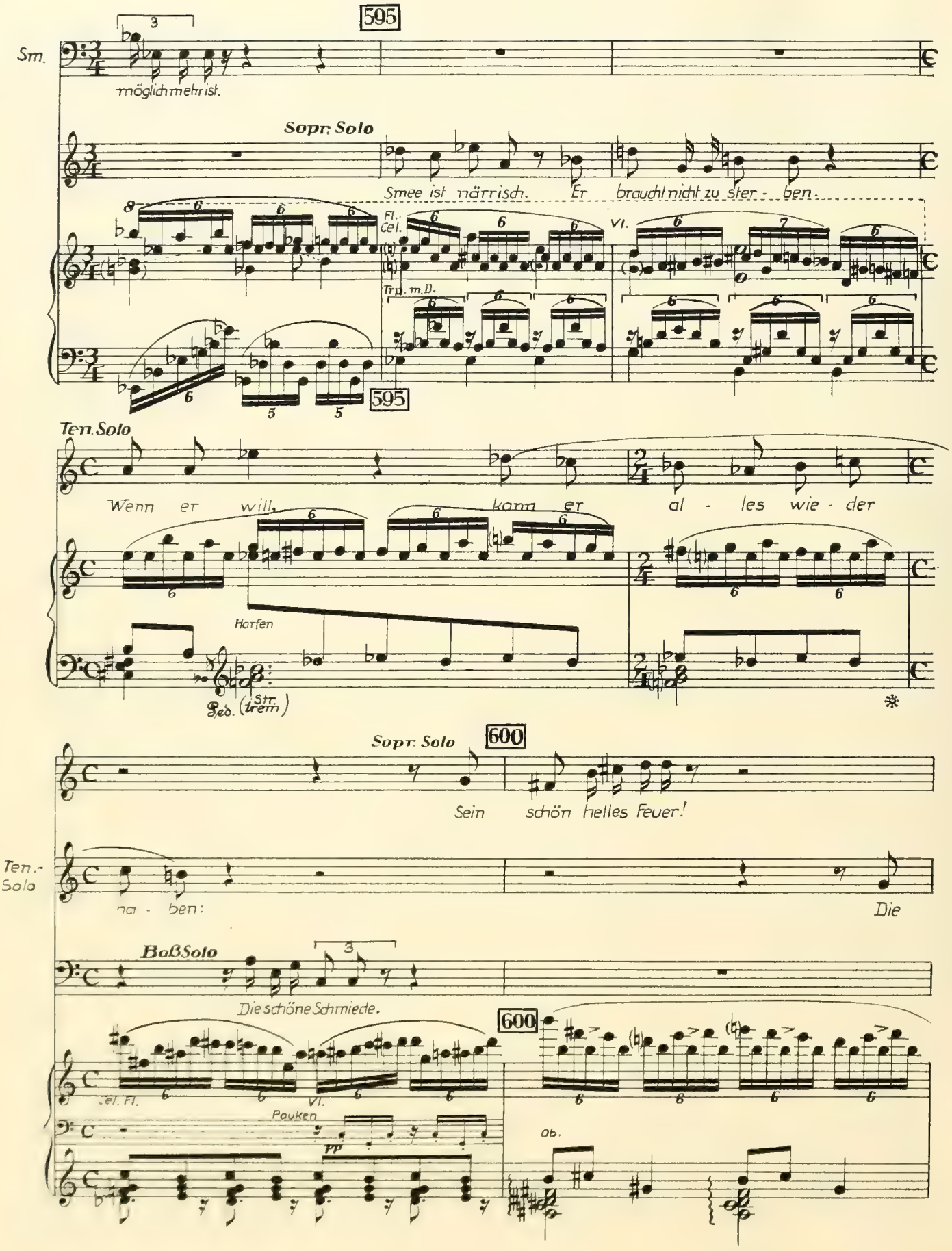
Vlc.

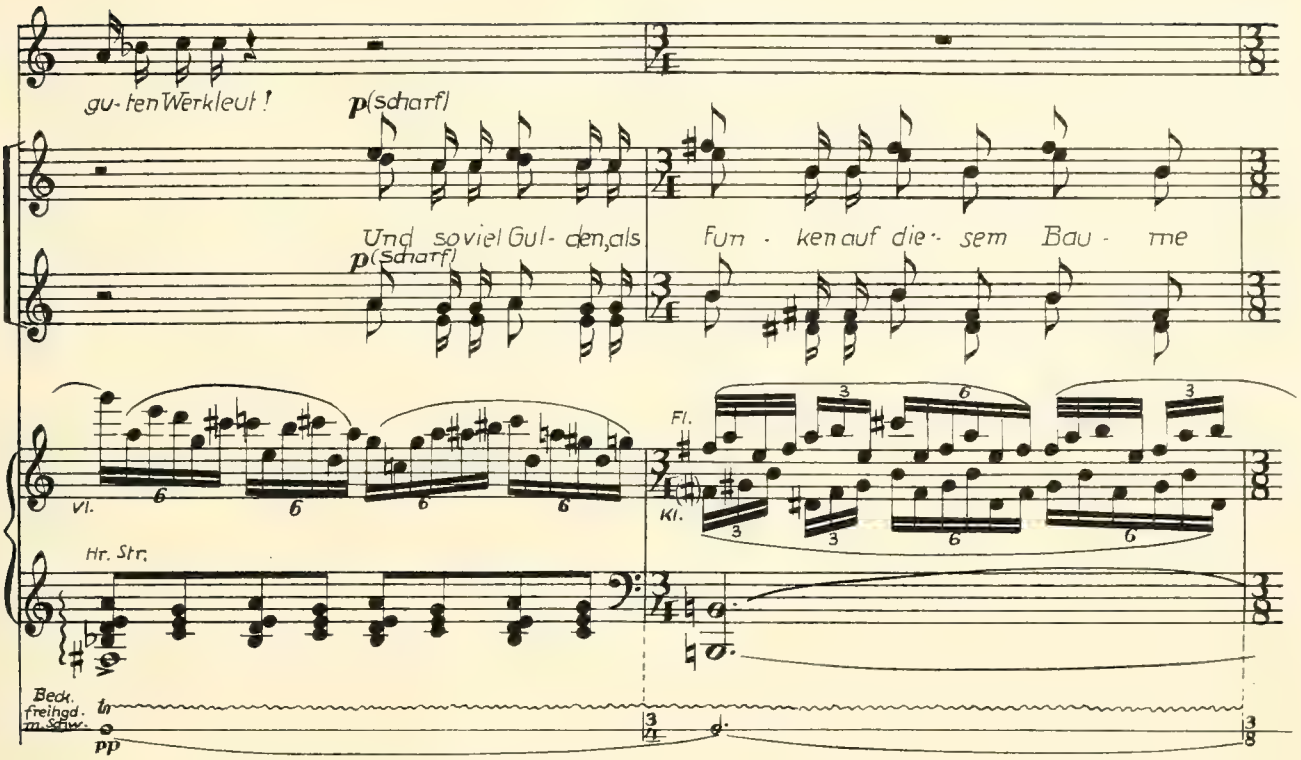
Klav.

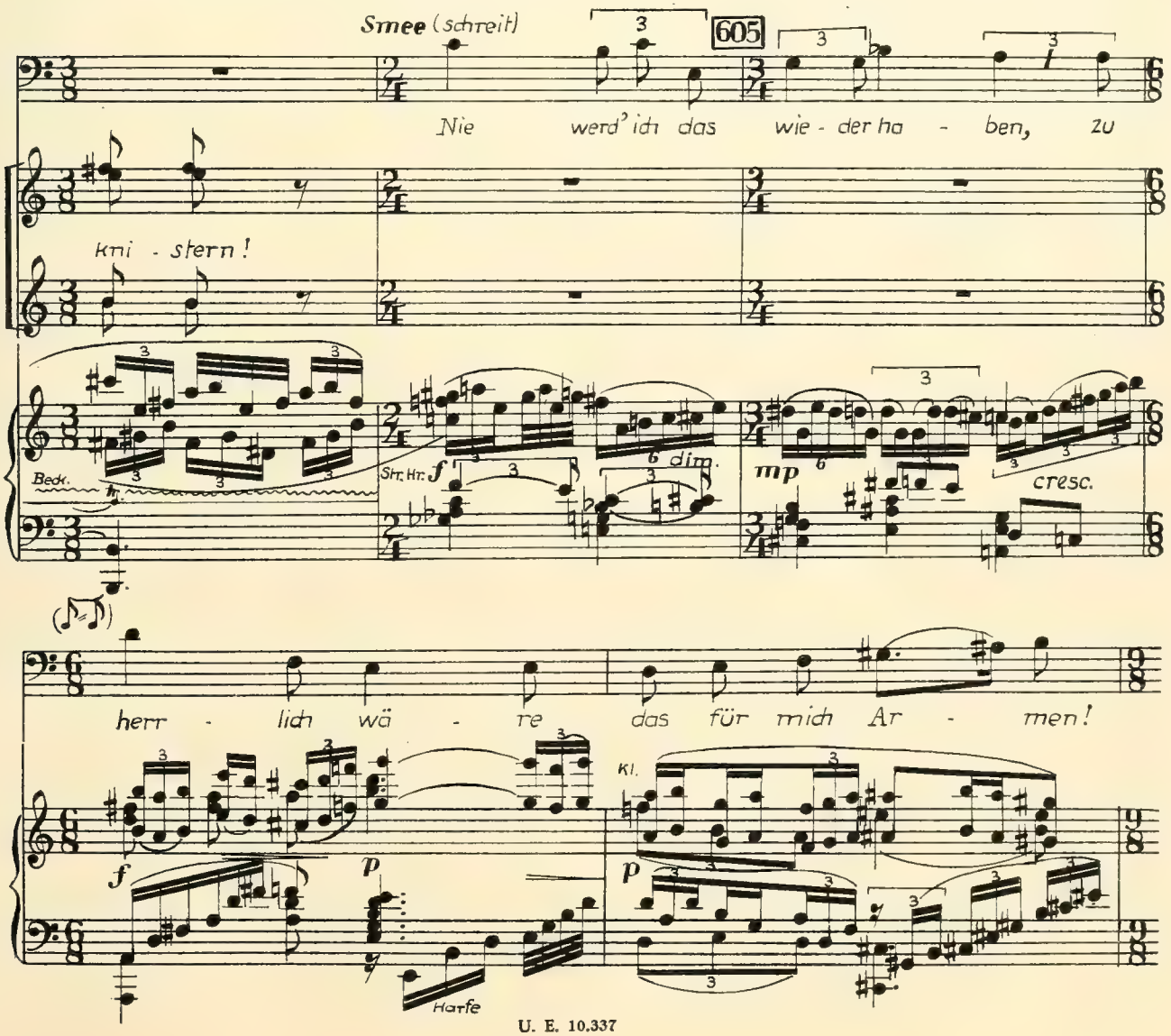
Harfen

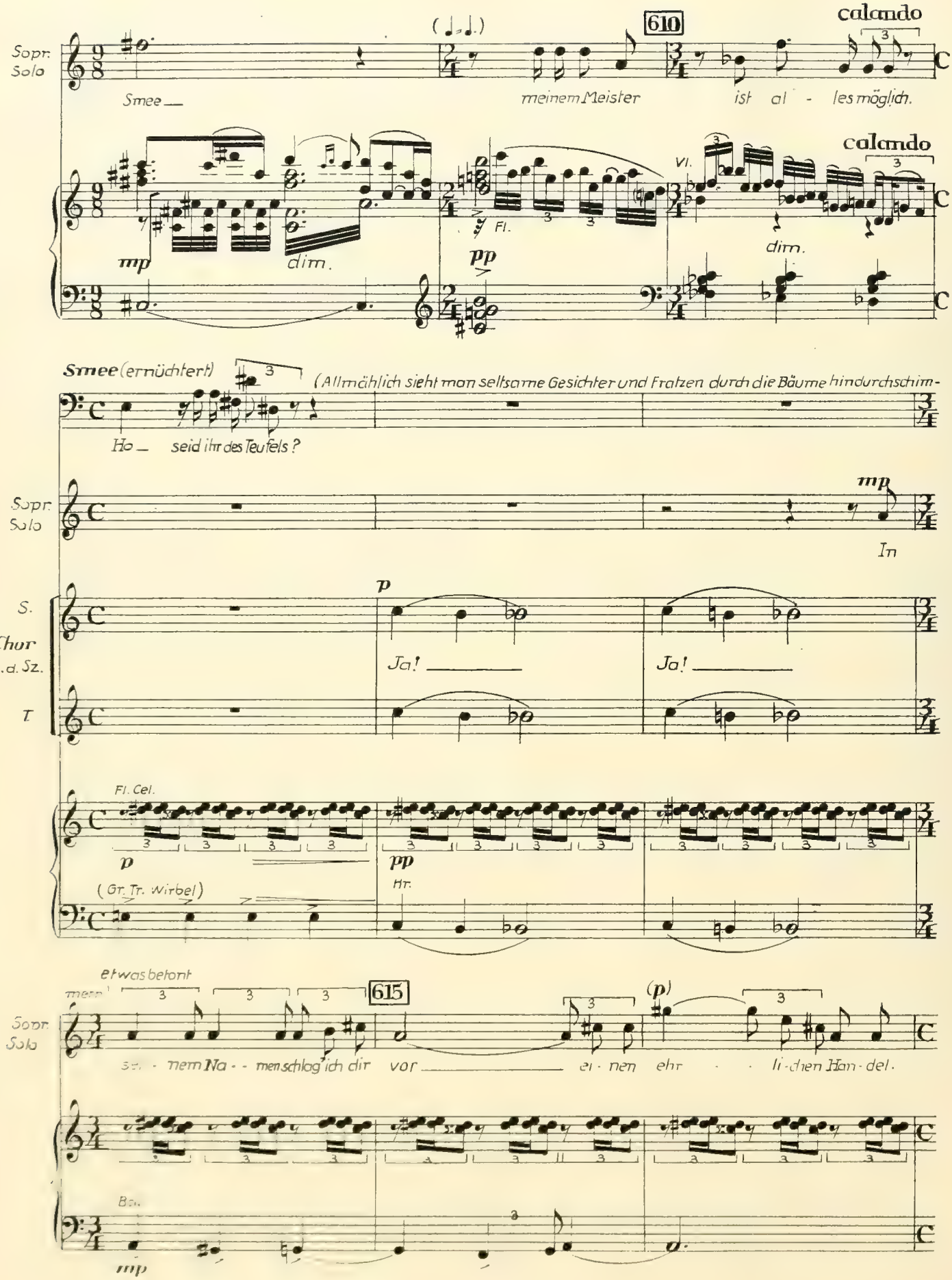
Fl. Hr.

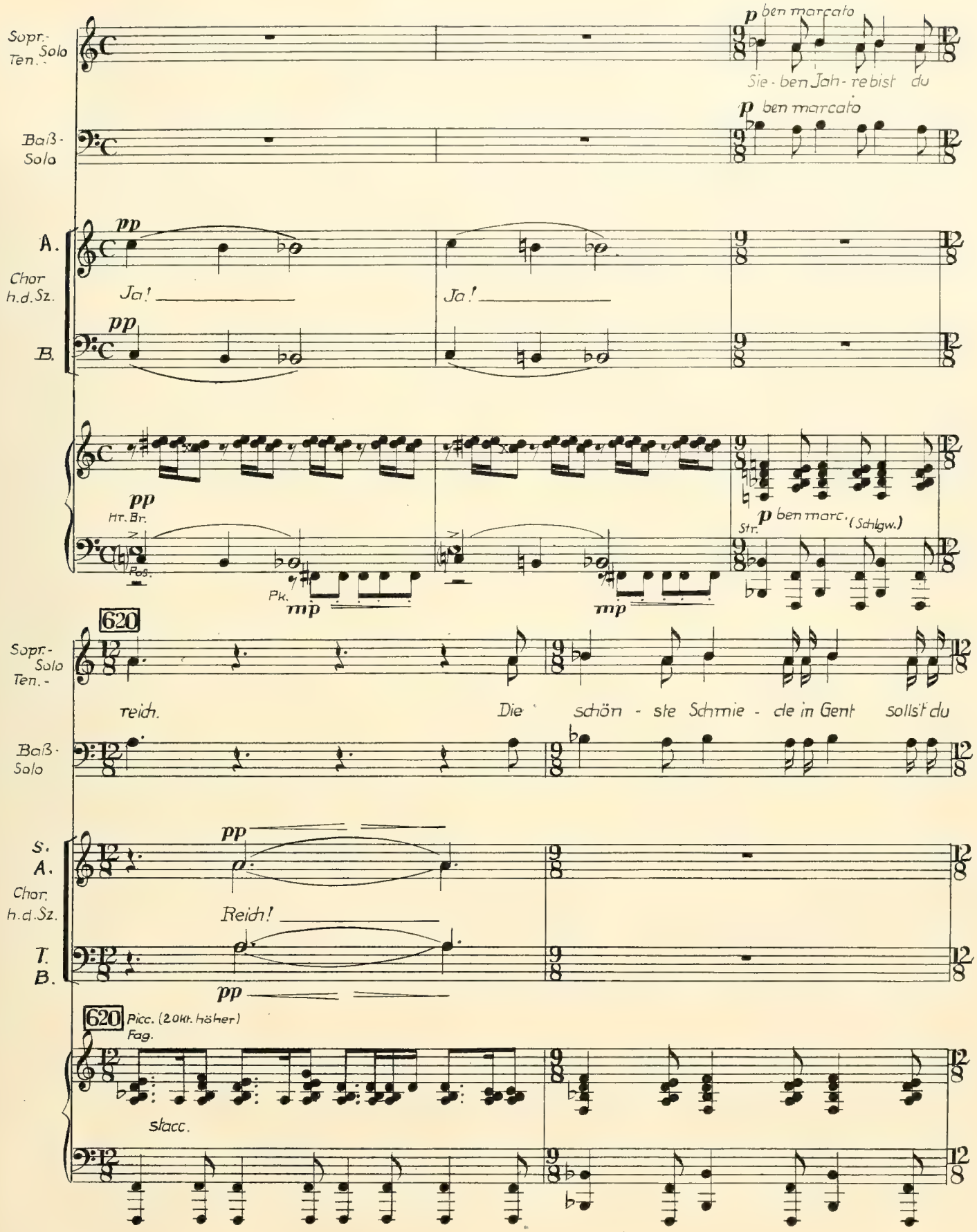
*) Sopran-Solo mit Astarte, Tenor-Solo mit Hessels und Baß-Solo mit Alba zu besetzen.

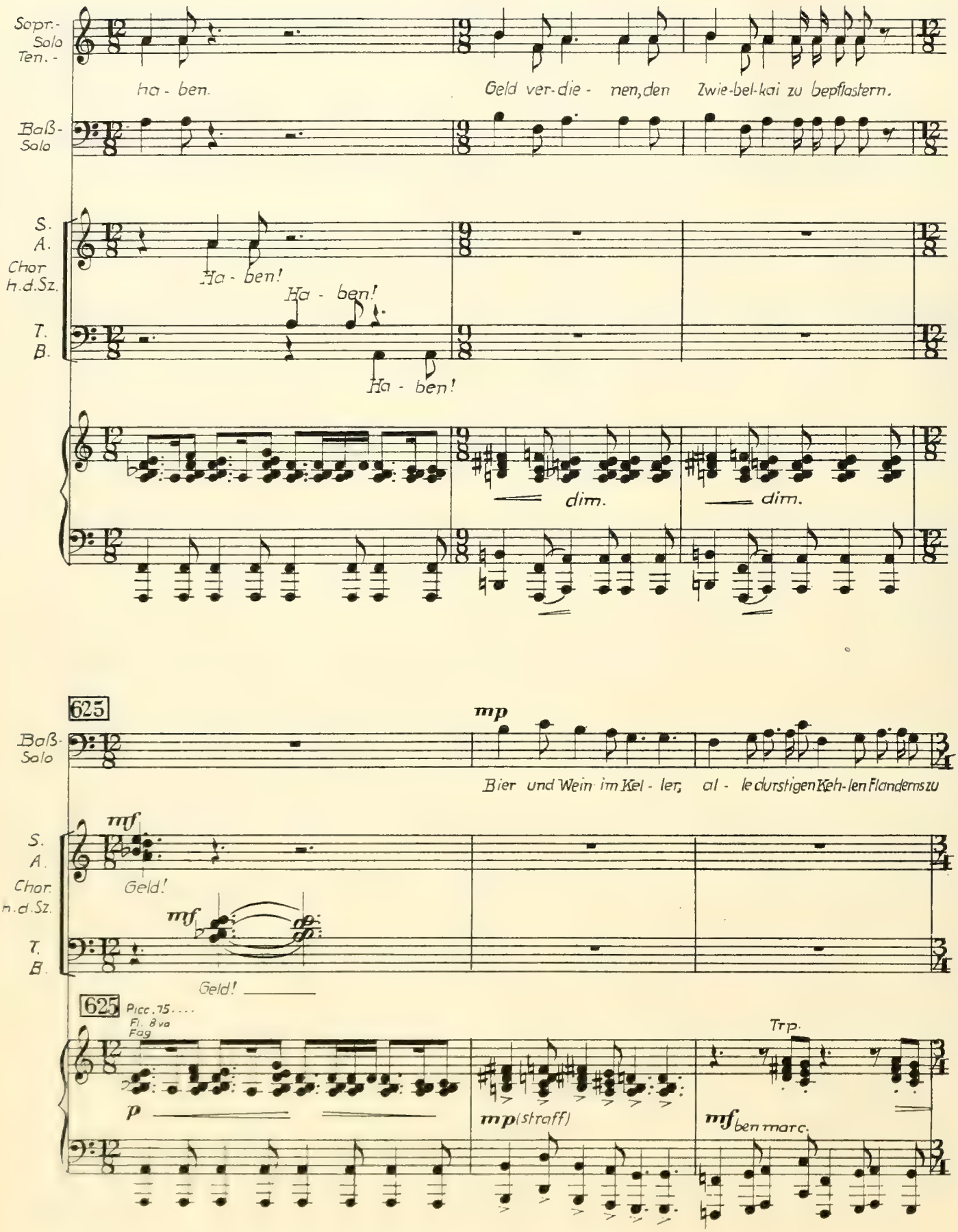

595
Sm.
möglich mehr ist.
Sopr. Solo
Schmee ist närrisch. Er braucht nicht zu ster - ben.
Fl. cel.
Vl.
Trp. m. D.
595
Ten. Solo
Wenn er will, kann er al - les wie - der
Harfen
Ped. (Str. frei)
Sopr. Solo
600
Sein schön helles Feuer!
Ten.-Solo
na - ben:
Die
Baß Solo
Die schöne Schmiede.
600
cel. Fl.
Vl.
Pauken
pp
ob.


Ten. Solo
gu-ten Werkleut!
p (scharf)
S.
Frauen-Chor
A
Und so viel Gul-den, als Fun-ken auf die-sem Bau-me
p (scharf)
Vl.
Fl.
Kl.
Hr. Str.
Beck. freihgd. m. Schw.
pp

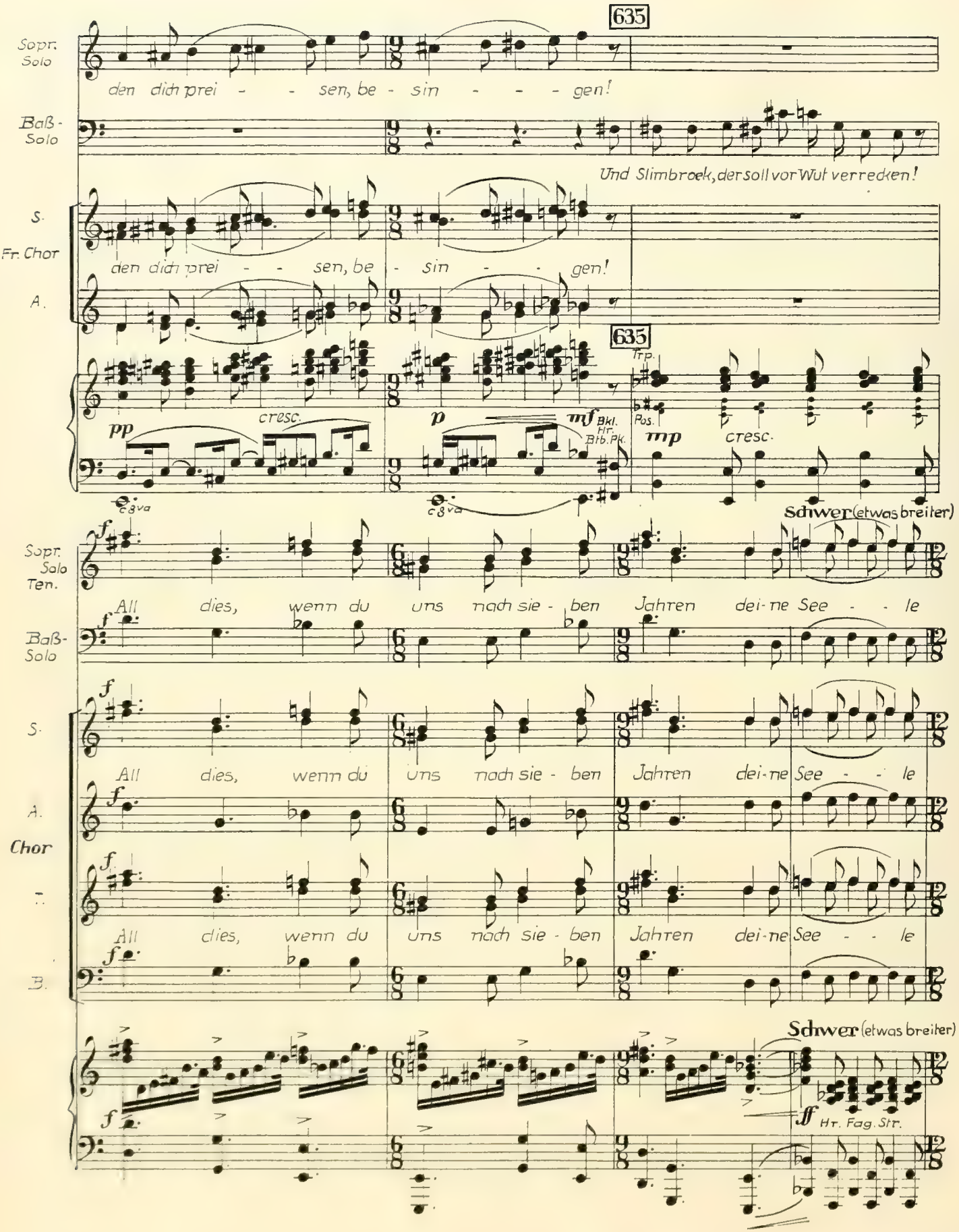

Smee (schreit)
605
Nie werd' ich das wie-der ha-ben, zu
S.
Fr. Ch.
A.
Kni-stern!
Beck.
Str. Hr.
f
dim.
mp
cresc.
Sm.
herr-lich wä-re das für mich Ar-men!
f
p
Kl.
p
Harfe

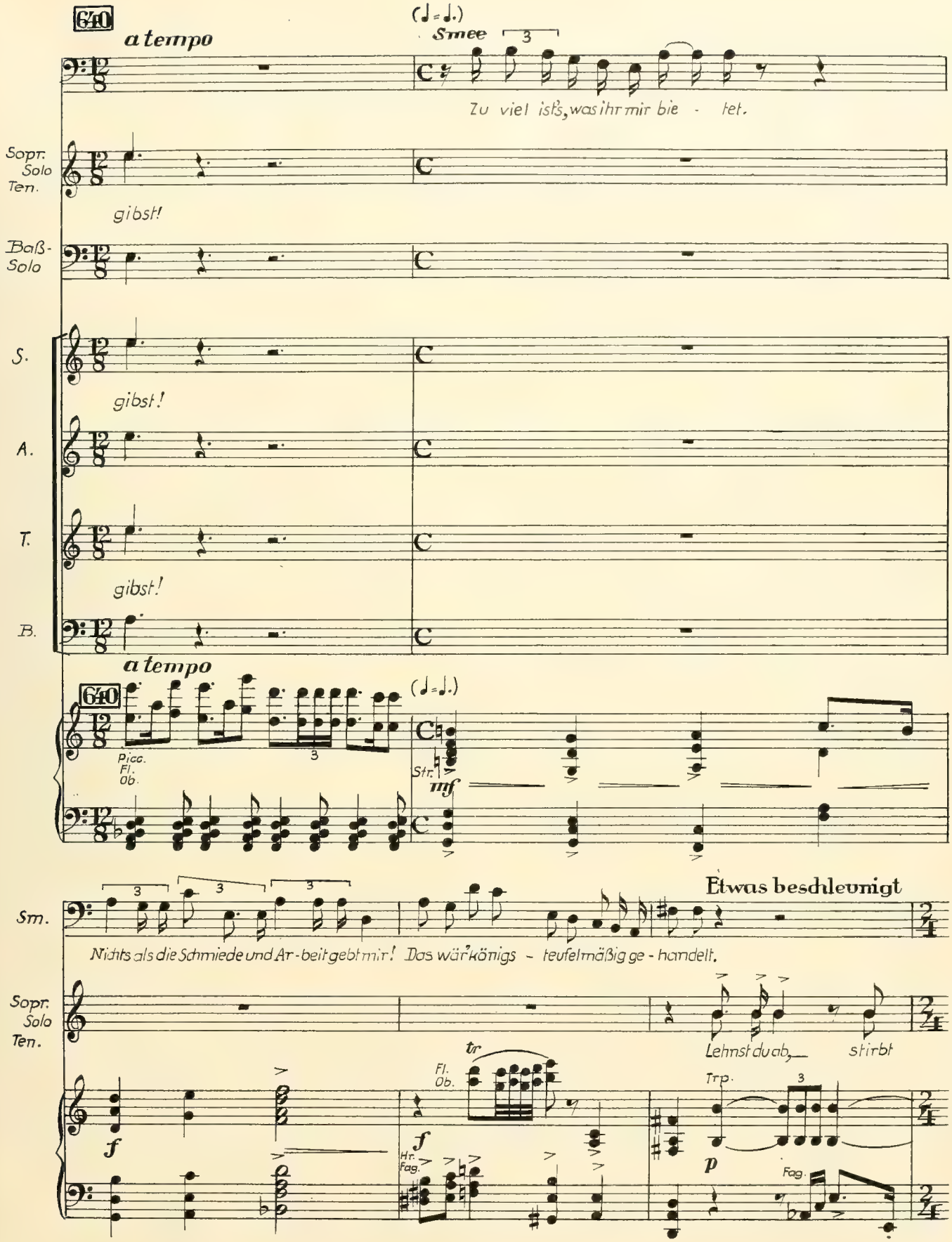

610
calando
Sopr. Solo
Smee —
meinem Meister
ist al - les möglich.
mp
dim.
Fl.
pp
Vl.
Smee (ernüchtert)
(Allmählich sieht man seltsame Gesichter und Fratzen durch die Bäume hindurchschim-
Ho — seid ihr des Teufels?
In
S.
Chor
h.d.Sz.
T
Ja!
Fl. Cel.
(Gr. Tr. Wirbel)
Hr.
615
etwas betont
(p)
Bar.


Sopr.-Solo Ten.-
p ben marcato
Sie - ben Jah - re bist du
Baß-Solo
p ben marcato
A.
Chor h.d.Sz.
pp
Ja!
Ja!
B.
pp
Hr. Br.
Pos.
Pk.
mp
mp
Str.
p ben marc.
(Schlgw.)
620
Sopr.-Solo Ten.-
reich.
Die schön - ste Schmie - de in Gent sollst du
Baß-Solo
S.
A.
Chor h.d.Sz.
pp
Reich!
T.
B.
pp
620
Picc. (2 Okt. höher)
Fag.
stacc.


Sopr.-Solo Ten.-
ha - ben.
Geld ver-die - nen, den Zwie-bel-kai zu bepflastern.
Baß-Solo
S. A. Chor h.d.Sz.
Ha - ben!
Ha - ben!
Ha - ben!
T. B.
dim.
dim.
625
mp
Baß-Solo
Bier und Wein im Kel - ler, al - le durstigen Keh-len Flanderns zu
mf
S. A. Chor h.d.Sz.
Geld!
mf
Geld!
T. B.
625
Picc. 15....
Fl. 8va
Fag
Trp.
p
mp (straff)
mf ben marc.

(𝅗𝅥. 𝅗𝅥.)
630
Ten. Solo
Lek - ke-res Fleisch, er - les - - nes Ge-flü - gel,
Baß Solo
la - ben!
S. A. Chor.
h.d.Sz.
Wein!
T. B.
p
Picc.
Vl.
pp
Hrzbl.
Hr.
f
630
Sopr. Solo
Al - - - le wer - - -
Ten. Solo
Ber - ge von Schin - ken, Hau - fen von Wür - sten!
S.
Frauen Chor
h.d.Sz.
A.
Al - - - le wer - - -
Vl. Br.
Fag.


635
Sopr. Solo
den dich prei - - sen, be - sin - - - gen!
Baß-Solo
Und Slimbroek, der soll vor Wut verrecken!
S.
Fr. Chor
den dich prei - - sen, be - sin - - gen!
A.
635
Trp.
Pos.
pp
cresc.
p
mf
Bkl.
Hr.
Btb. Pk.
mp
cresc.
c 8va
c 8va
Schwer (etwas breiter)
Sopr. Solo Ten.
All dies, wenn du uns nach sie - ben Jahren dei - ne See - - le
Baß-Solo
S.
All dies, wenn du uns nach sie - ben Jahren dei - ne See - - le
A.
Chor
T.
All dies, wenn du uns nach sie - ben Jahren dei - ne See - - le
B.
Schwer (etwas breiter)
ff
Hr. Fag. Str.

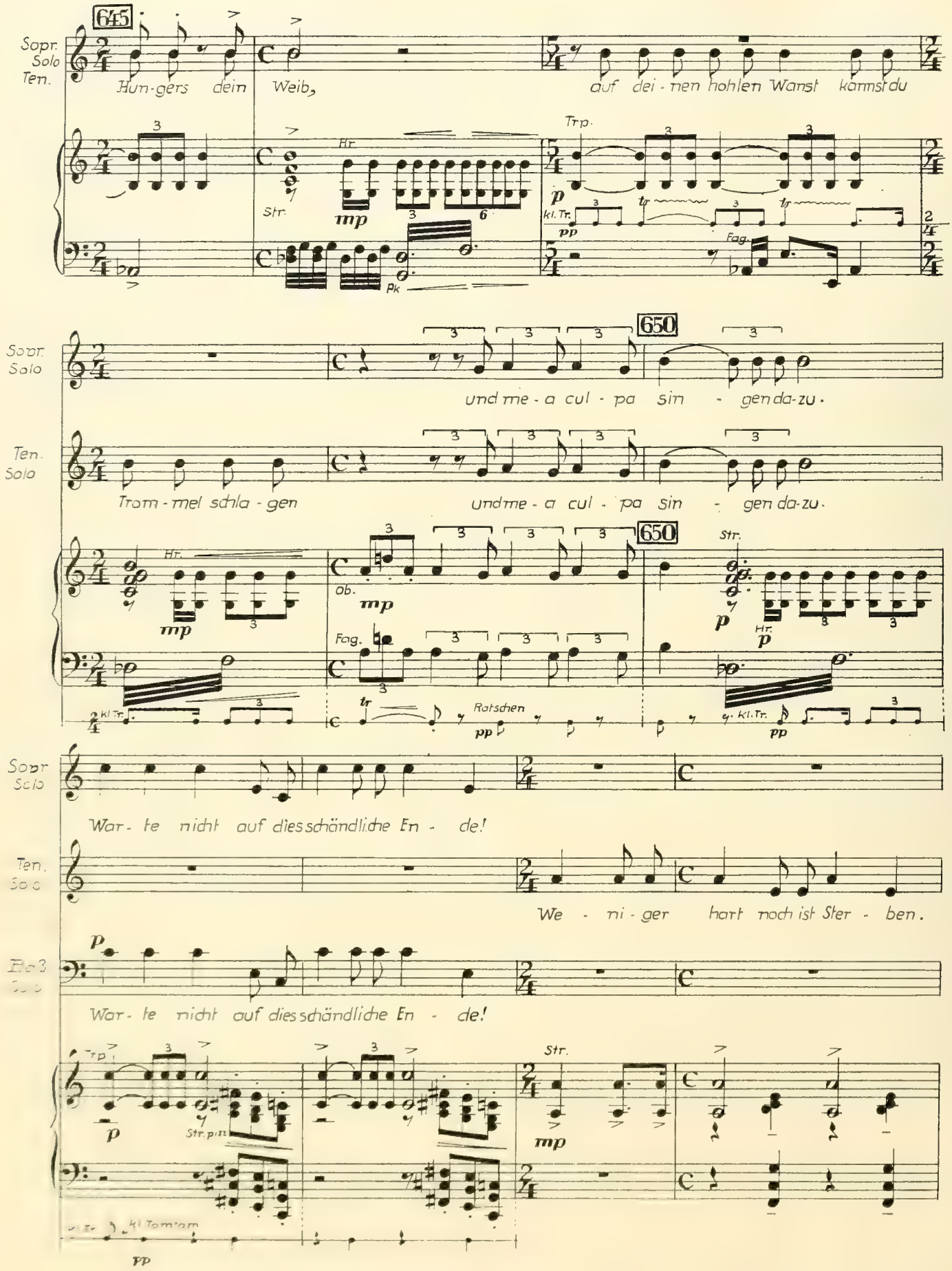

640
a tempo
(♩=♩.)
Smee
3
Zu viel ists, was ihr mir bie - tet.
Sopr. Solo Ten.
gibst!
Baß-Solo
S.
gibst!
A.
T.
gibst!
B.
a tempo
640
(♩=♩.)
Picc. Fl. Ob.
Str.
mf
Etwas beschleunigt
Sm.
Nichts als die Schmiede und Ar-beit gebt mir! Das wär' königs - teufelmäßig ge - handelt.
Sopr. Solo Ten.
Lehnst du ab, stirbt
tr
Fl. Ob.
f
Hr. Fag.
Trp.
p
Fag.

645

Sopr. Solo Ten.

Hun-gers dein Weib, auf dei-nen hohlen Wanst kannst du

Hr. Str. mp Pk Trp. p Kl. Tr. pp Fag.



650

Sopr. Solo

und me-a cul-pa sin-gen da-zu.

Ten. Solo

Trom-mel schla-gen und me-a cul-pa sin-gen da-zu.

Hr. mp Ob. mp Fag. Kl. Tr. Ratschen pp Str. p Hr. p Kl. Tr. pp

Sopr. Solo

War-te nicht auf dies schändliche En-de!

Ten. Solo

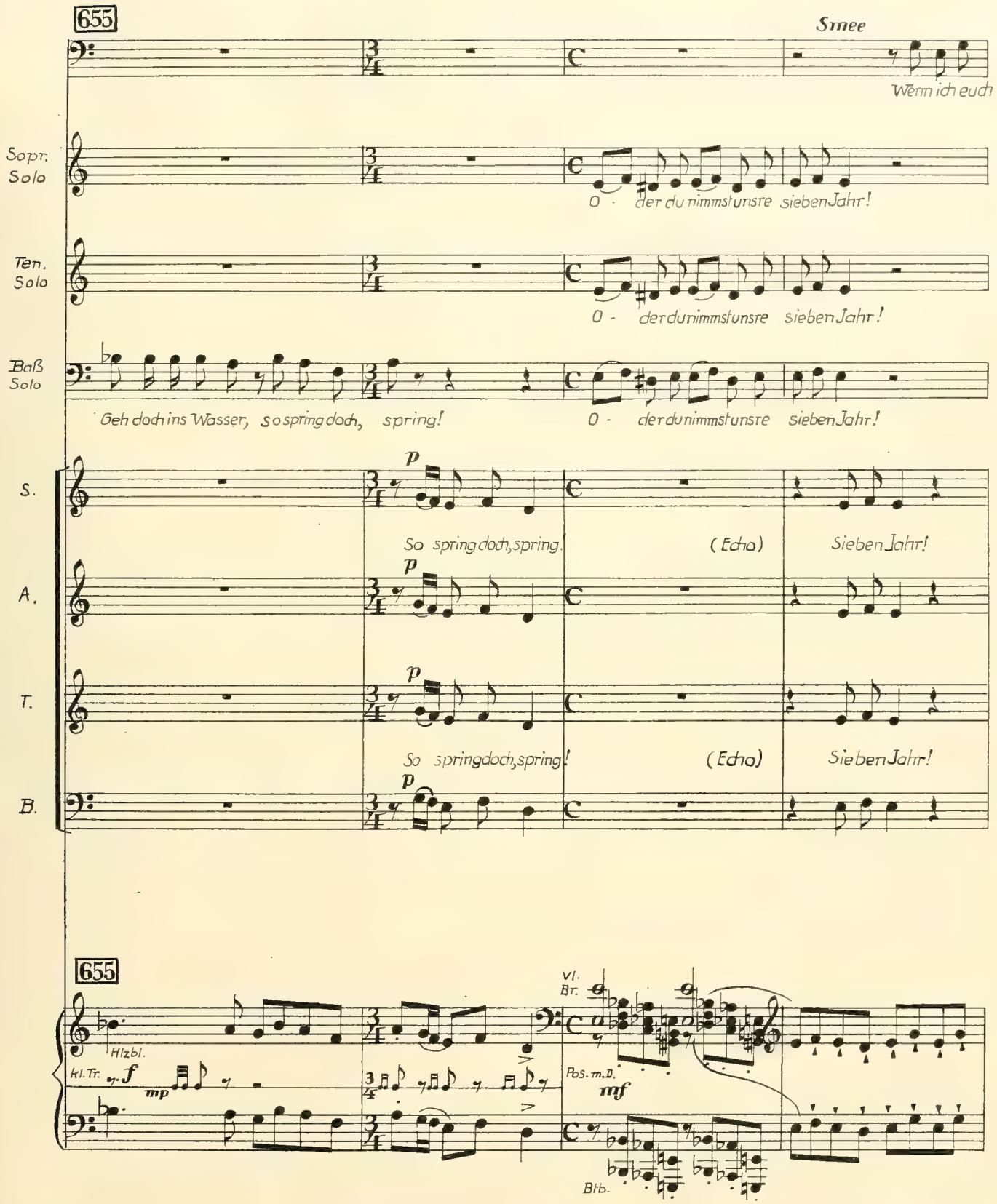
We-ni-ger hart noch ist Ster-ben.

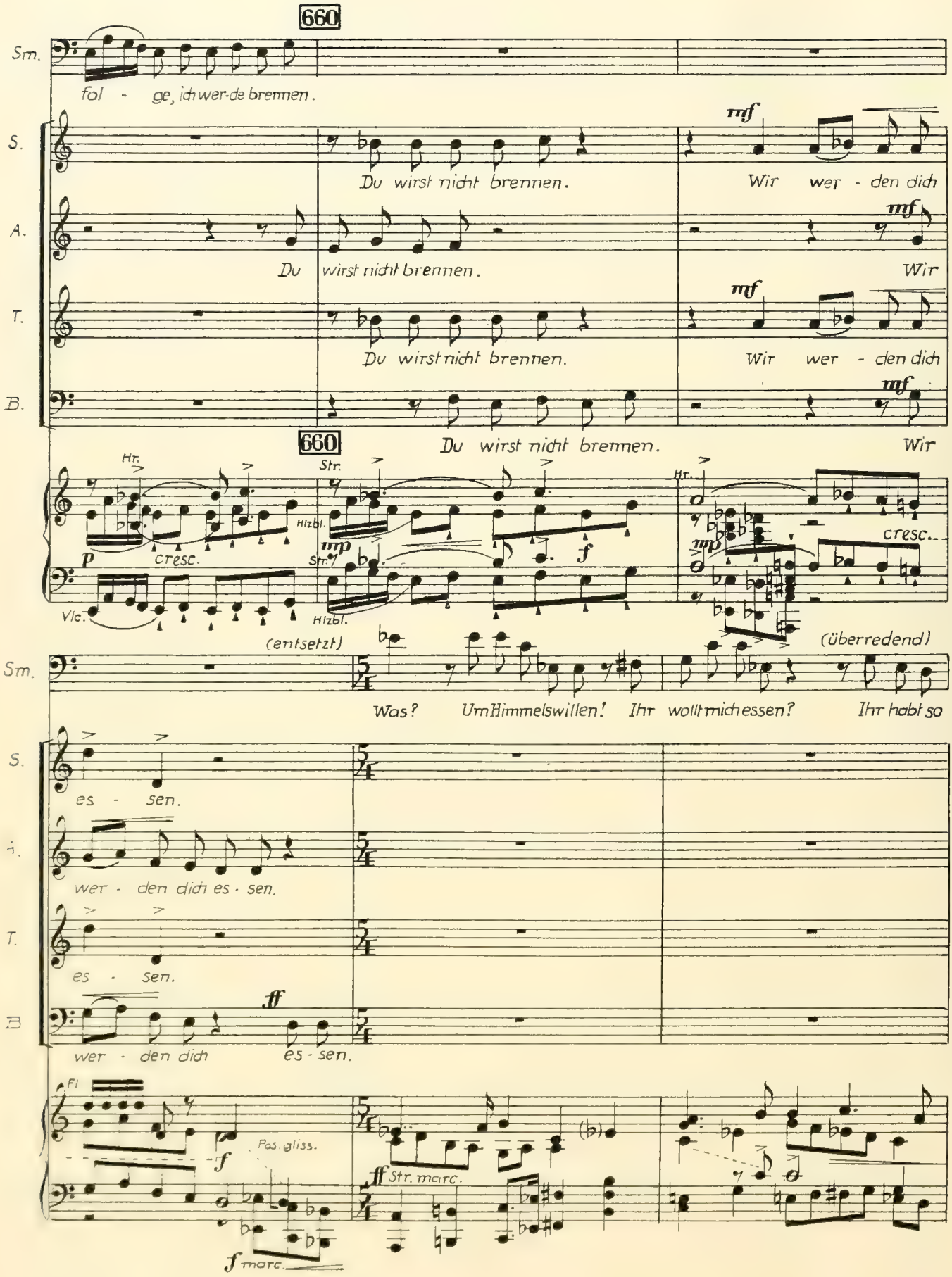
Bas. Solo

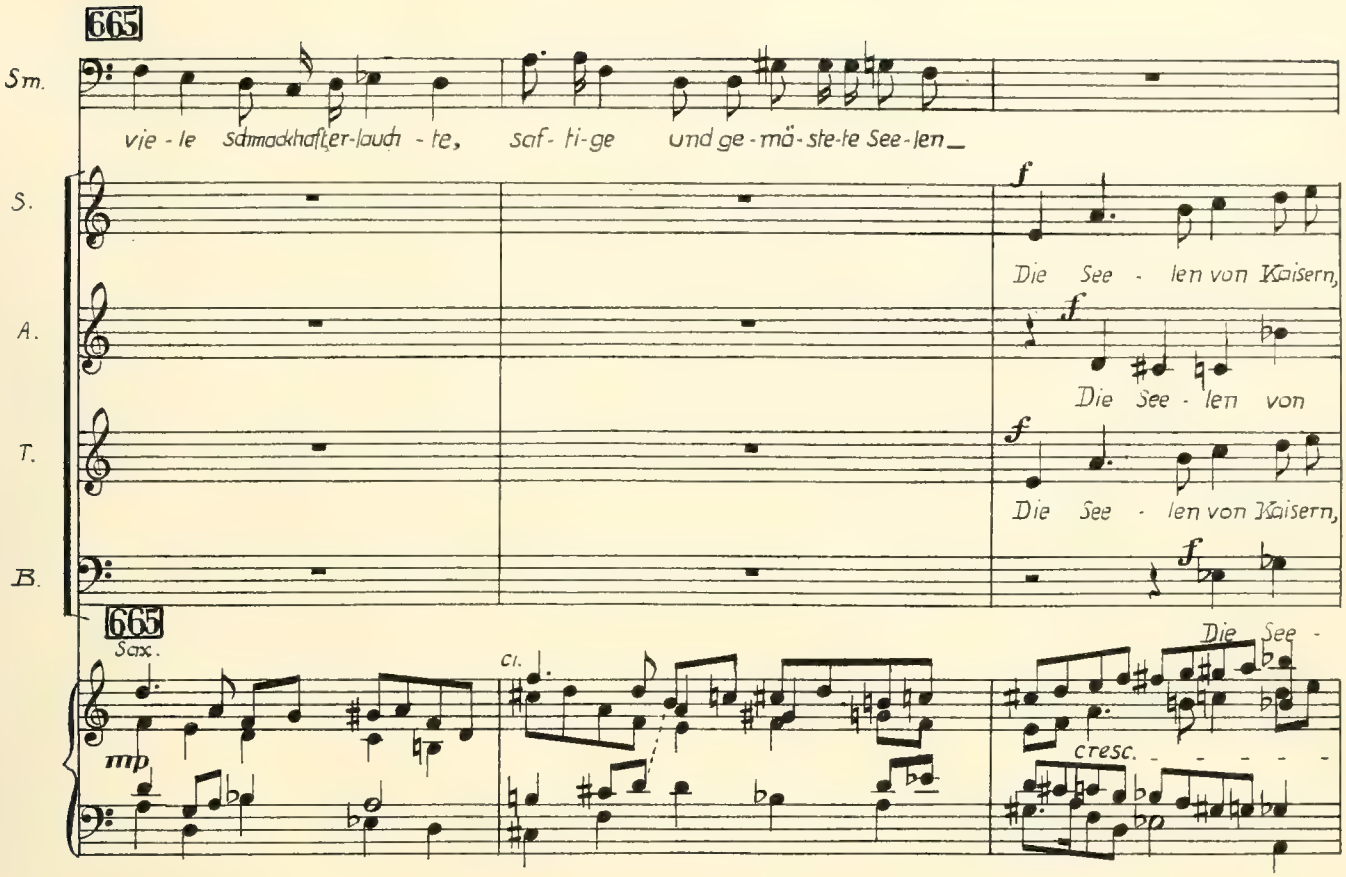
p

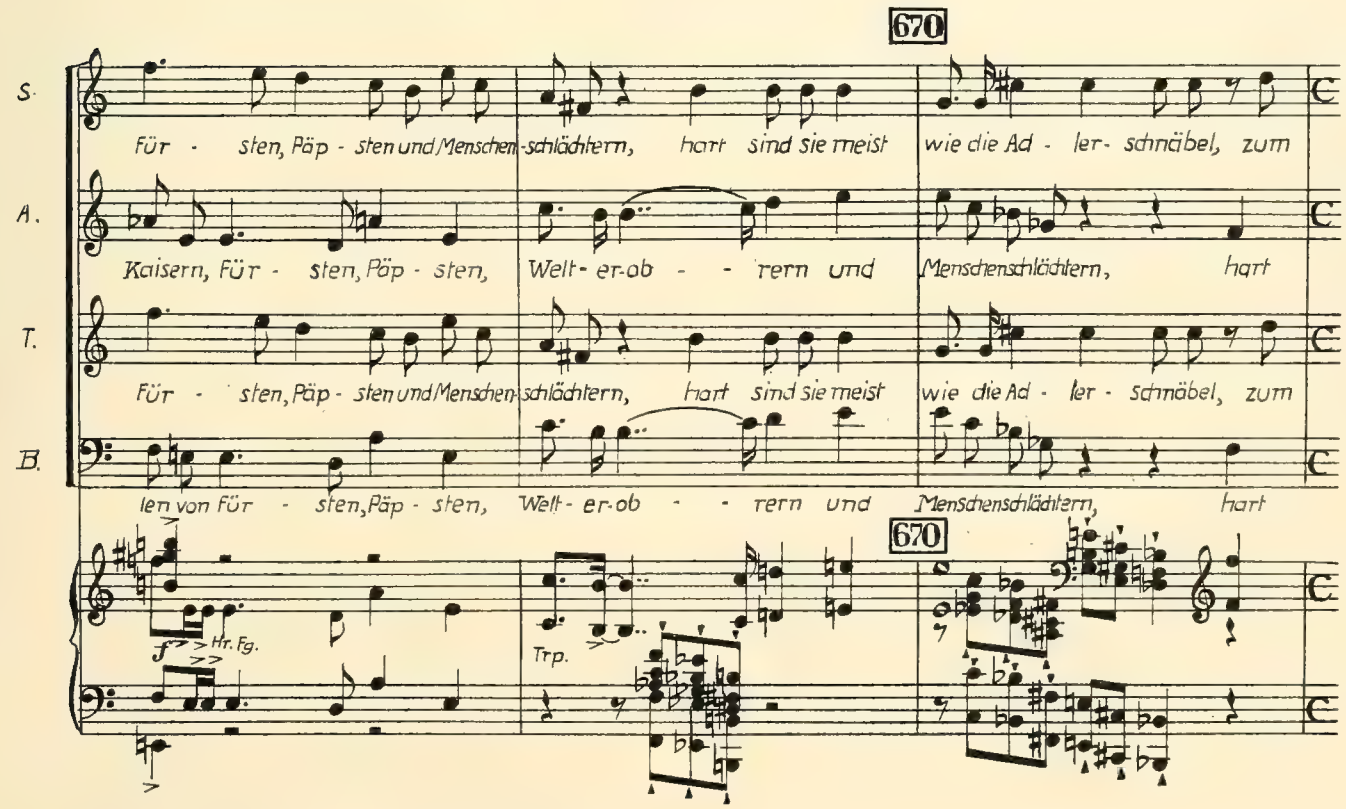
War-te nicht auf dies schändliche En-de!

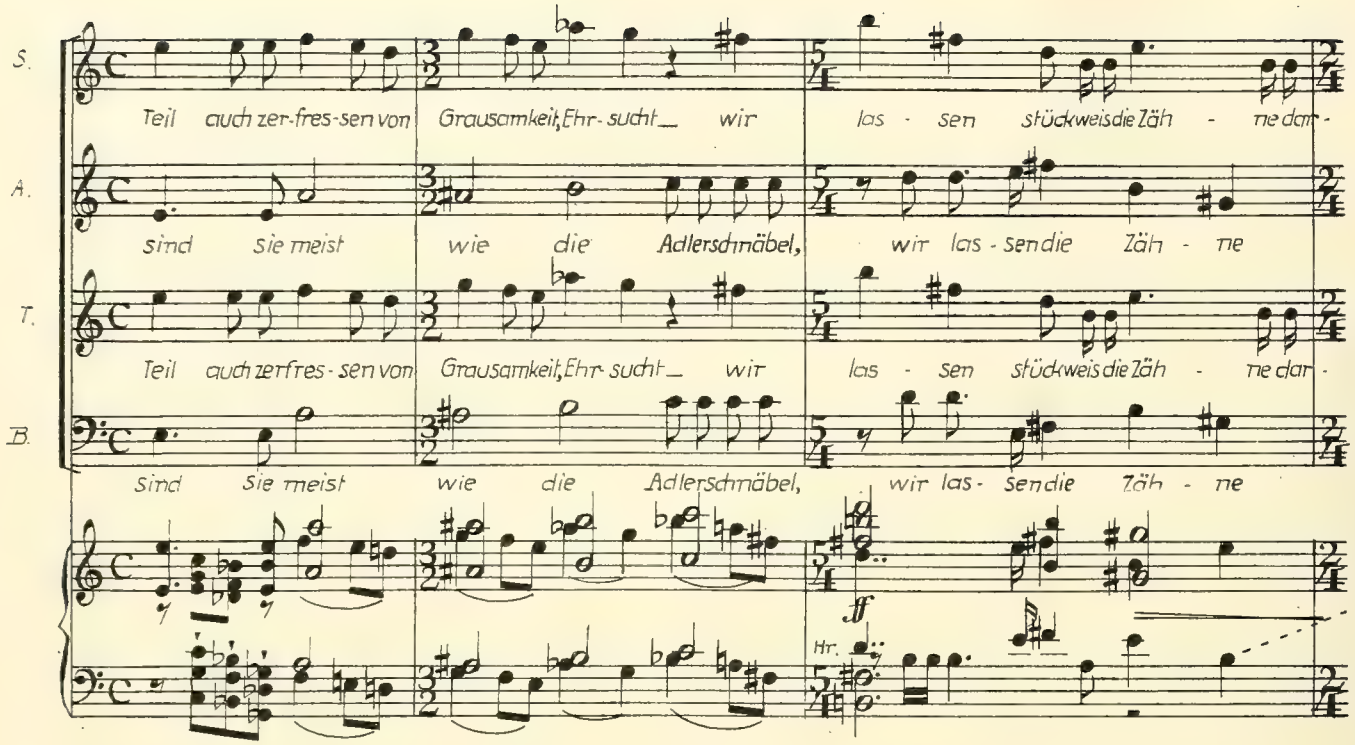
Trp. p Str. pizz. Str. mp Kl. Tam-tam pp

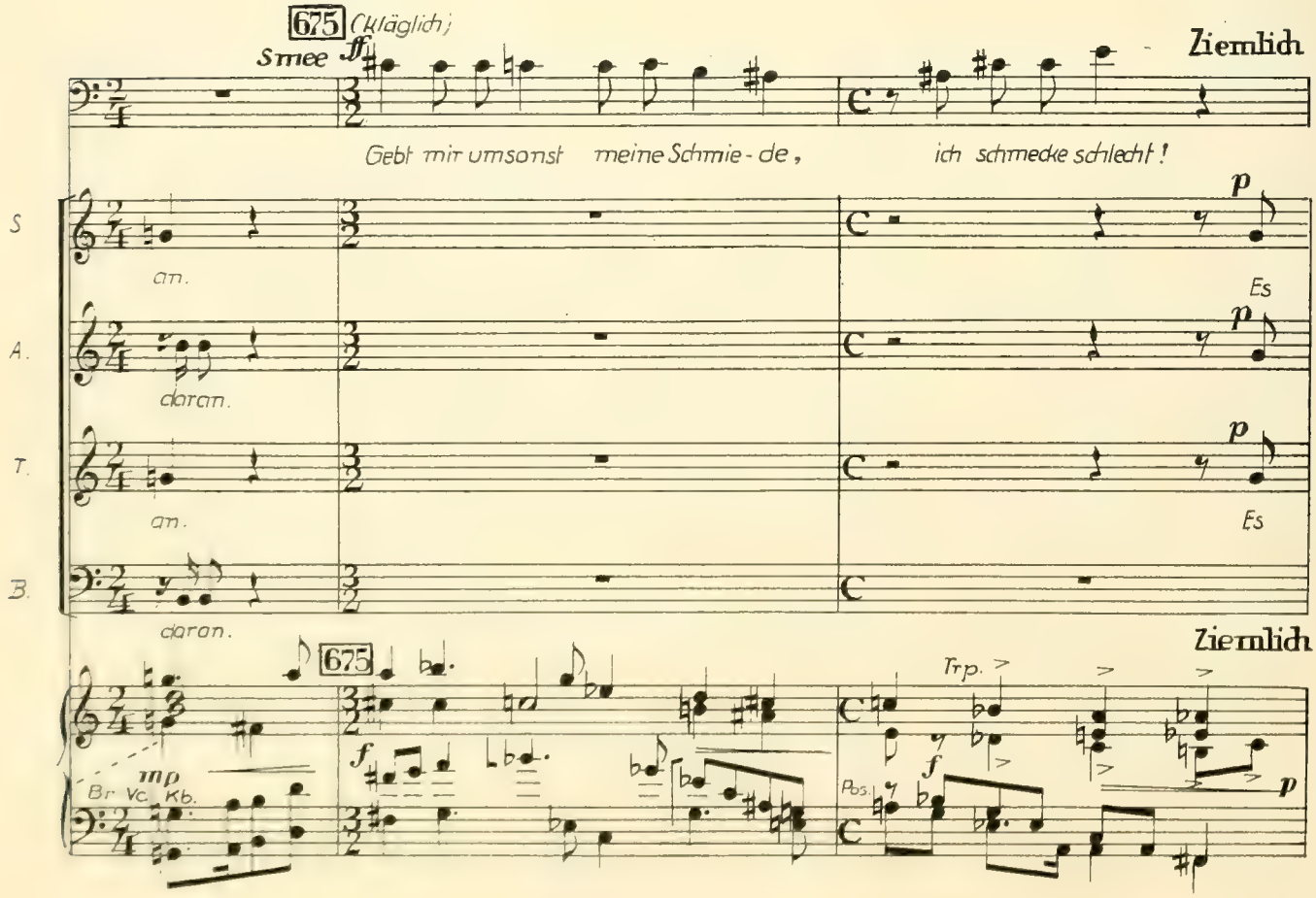

655
Smee
Wenn ich euch
Sopr. Solo
O - der du nimmst unsre sieben Jahr!
Ten. Solo
O - der du nimmst unsre sieben Jahr!
Baß Solo
Geh doch ins Wasser, so spring doch, spring!
O - der du nimmst unsre sieben Jahr!
S.
So spring doch, spring.
(Echo)
Sieben Jahr!
A.
T.
So spring doch, spring!
(Echo)
Sieben Jahr!
B.
655
Hlzbl.
Kl.Tr.
Vl.
Br.
Pos. m.D.
Btb.

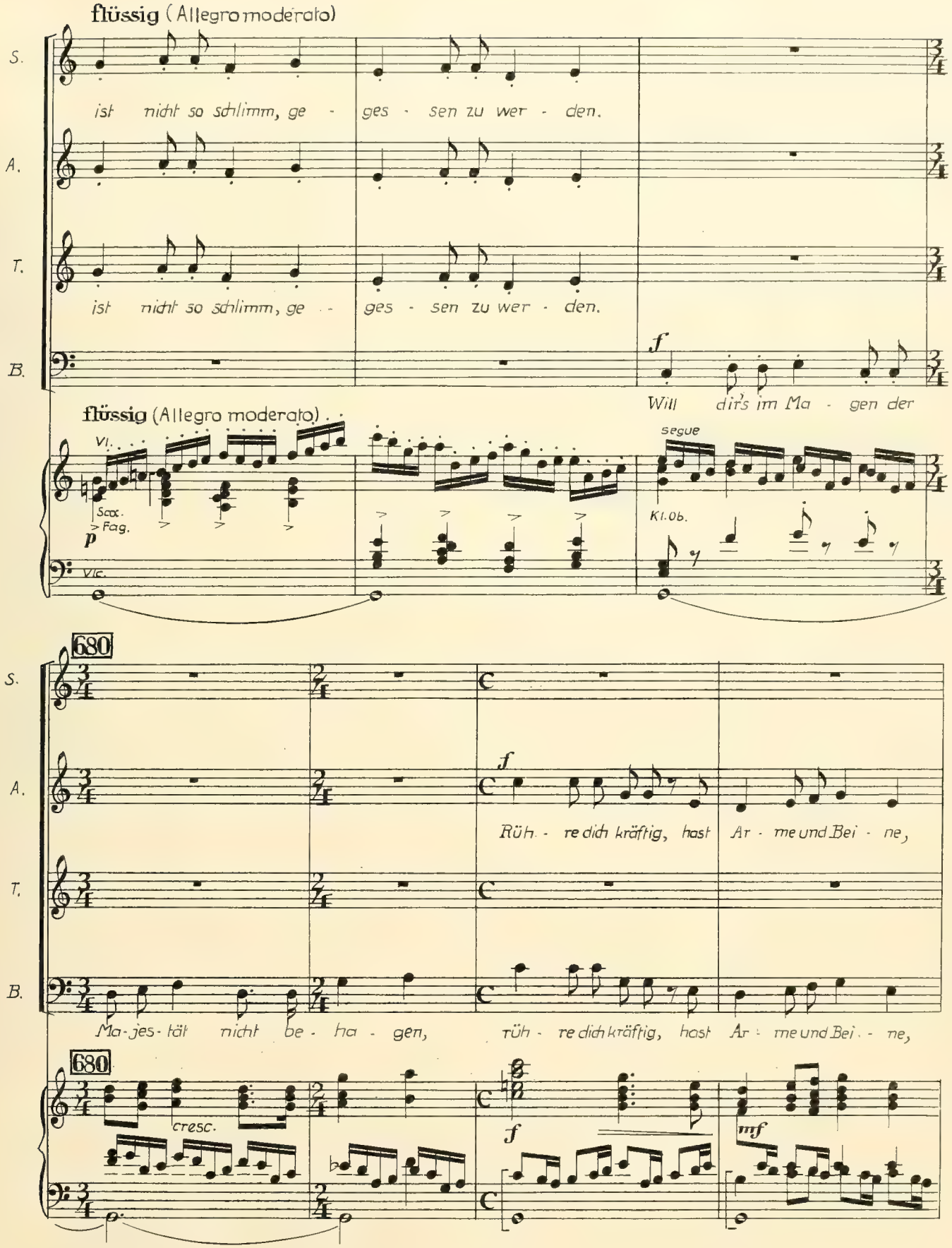

660
Sm.
fol - ge, ich wer-de brennen.
S.
Du wirst nicht brennen.
Wir wer - den dich
A.
Du wirst nicht brennen.
Wir
T.
Du wirst nicht brennen.
Wir wer - den dich
B.
Du wirst nicht brennen.
Wir
Hr.
Str.
Hlzbl.
Vlc.
cresc.
(entsetzt)
(überredend)
Was? Um Himmelswillen! Ihr wollt mich essen? Ihr habt so
es - sen.
wer - den dich es - sen.
es - sen.
wer - den dich es - sen.
Fl
Pos. gliss.
Str. marc.
marc.

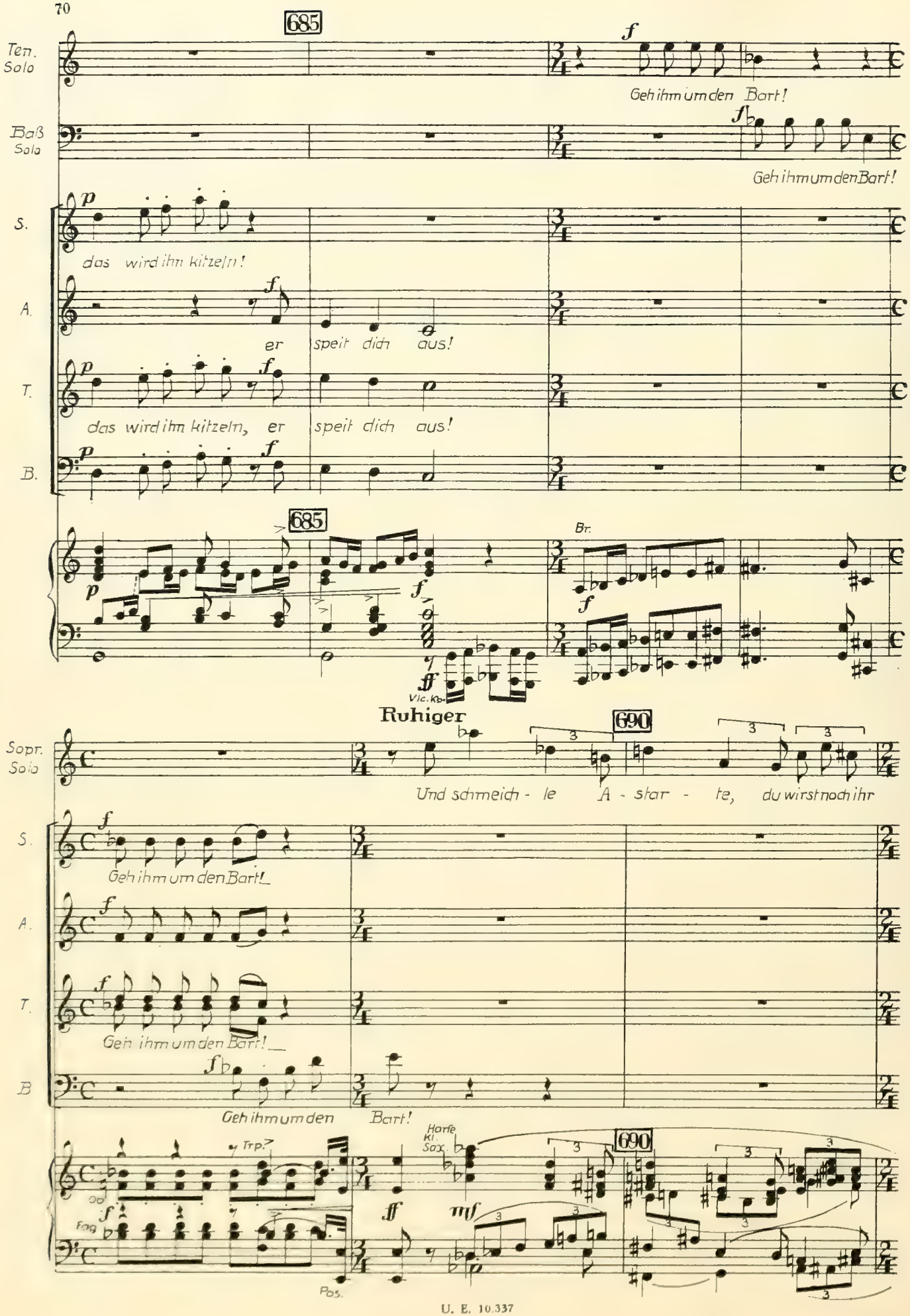

665
Sm.
vie - le schmackhaft(er-lauch - te, saf- ti-ge und ge-mä-ste-te See-len_
S.
A.
T.
B.
f
Die See - len von Kaisern,
Die See - len von
Die See - len von Kaisern,
665
Sax.
mp
Cl.
Die See -
cresc.

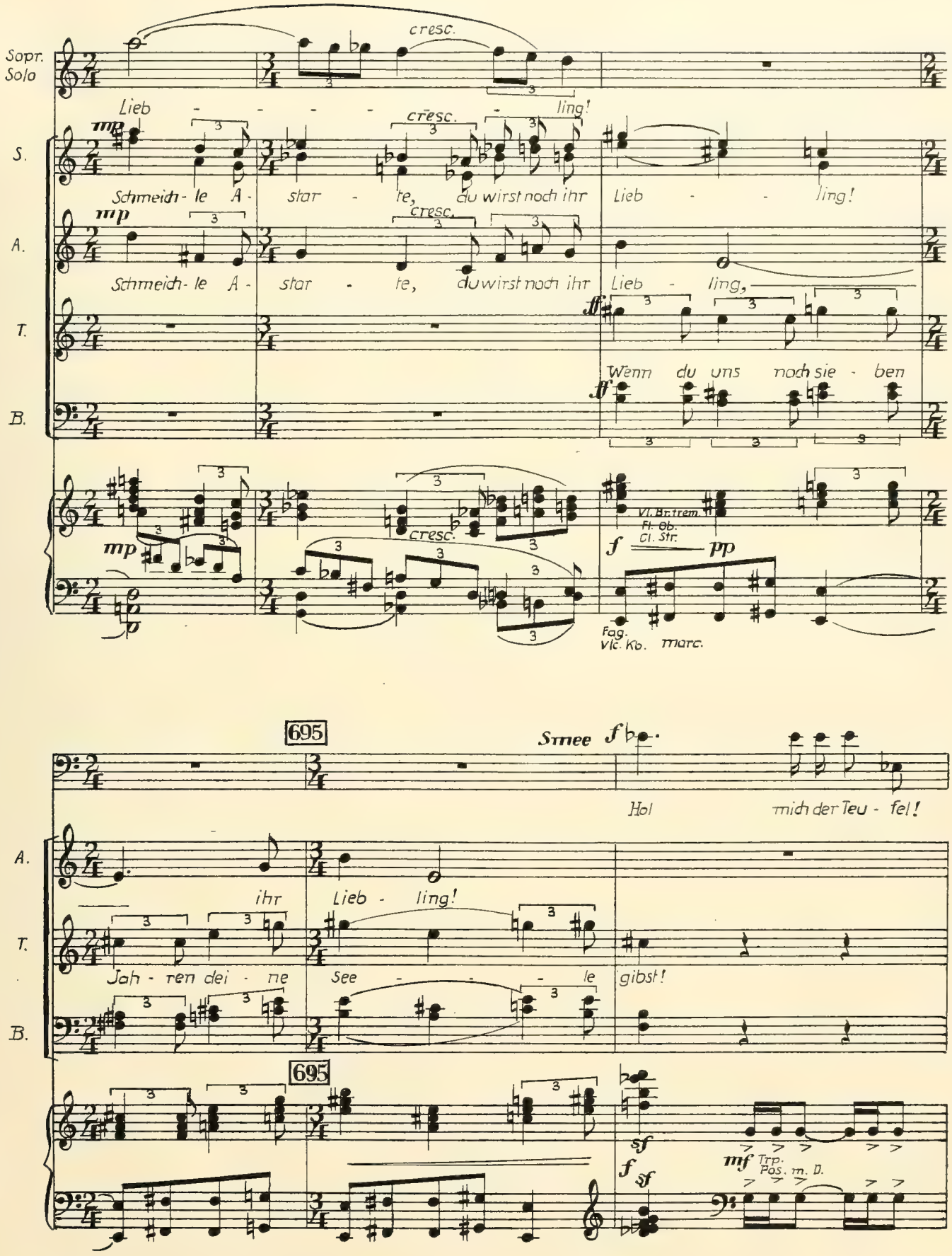

670
S.
Für - sten, Päp - sten und Menschen-schlächtern, hart sind sie meist wie die Ad - ler- schnäbel, zum
A.
Kaisern, Für - sten, Päp - sten, Welt- er-ob - - rern und Menschenschlächtern, hart
T.
Für - sten, Päp - sten und Menschen-schlächtern, hart sind sie meist wie die Ad - ler - schnäbel, zum
B.
len von Für - sten, Päp - sten, Welt- er-ob - - rern und Menschenschlächtern, hart
670
f
Hr. Fg.
Trp.

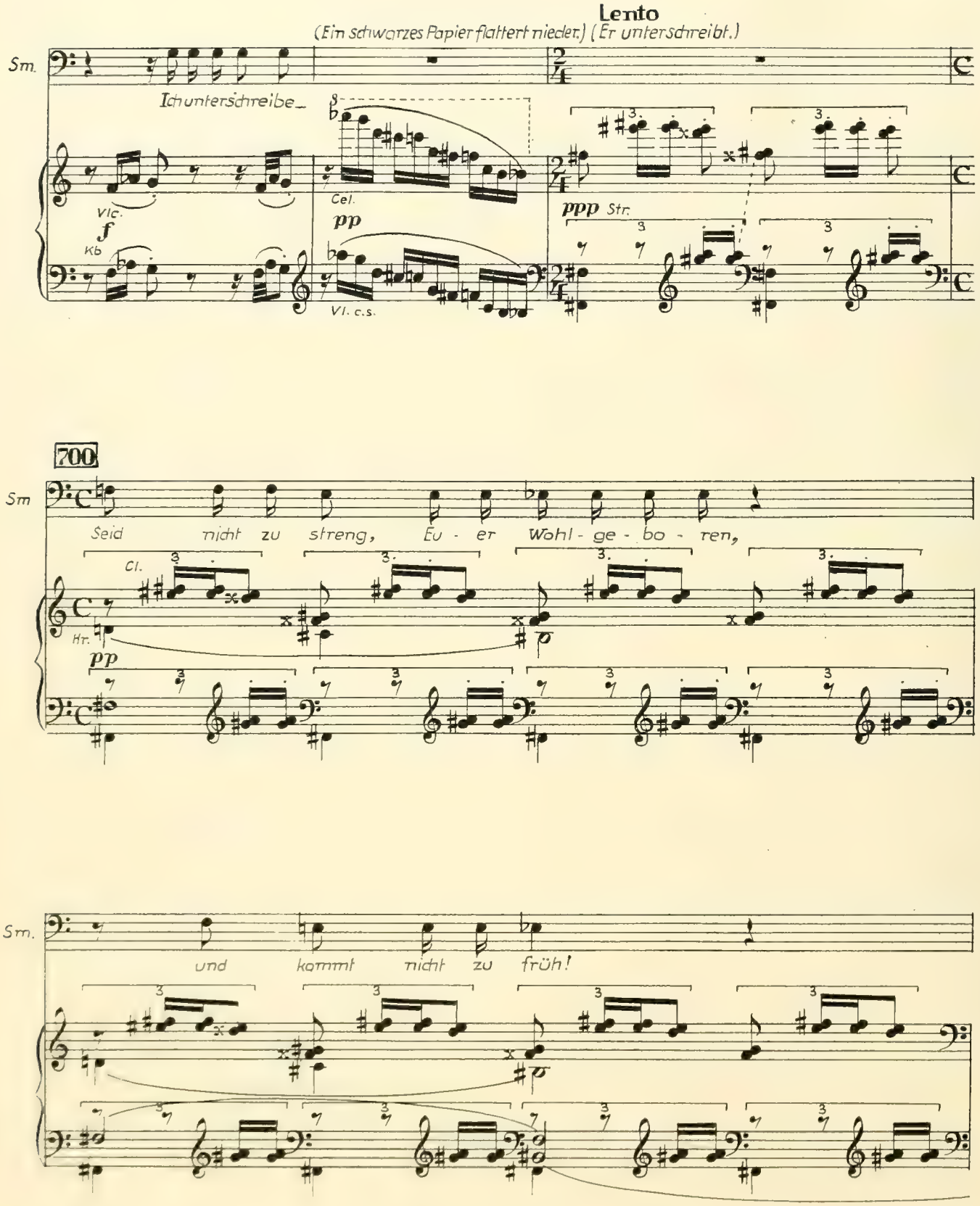

S.
Teil auch zer-fres-sen von Grausamkeit, Ehr-sucht_ wir las - sen stückweis die Zäh - ne dar -
A.
sind sie meist wie die Adlerschnäbel, wir las-sen die Zäh - ne
T.
Teil auch zerfres-sen von Grausamkeit, Ehr-sucht_ wir las - sen stückweis die Zäh - ne dar -
B.
Sind sie meist wie die Adlerschnäbel, wir las-sen die Zäh - ne
ff
Hr.

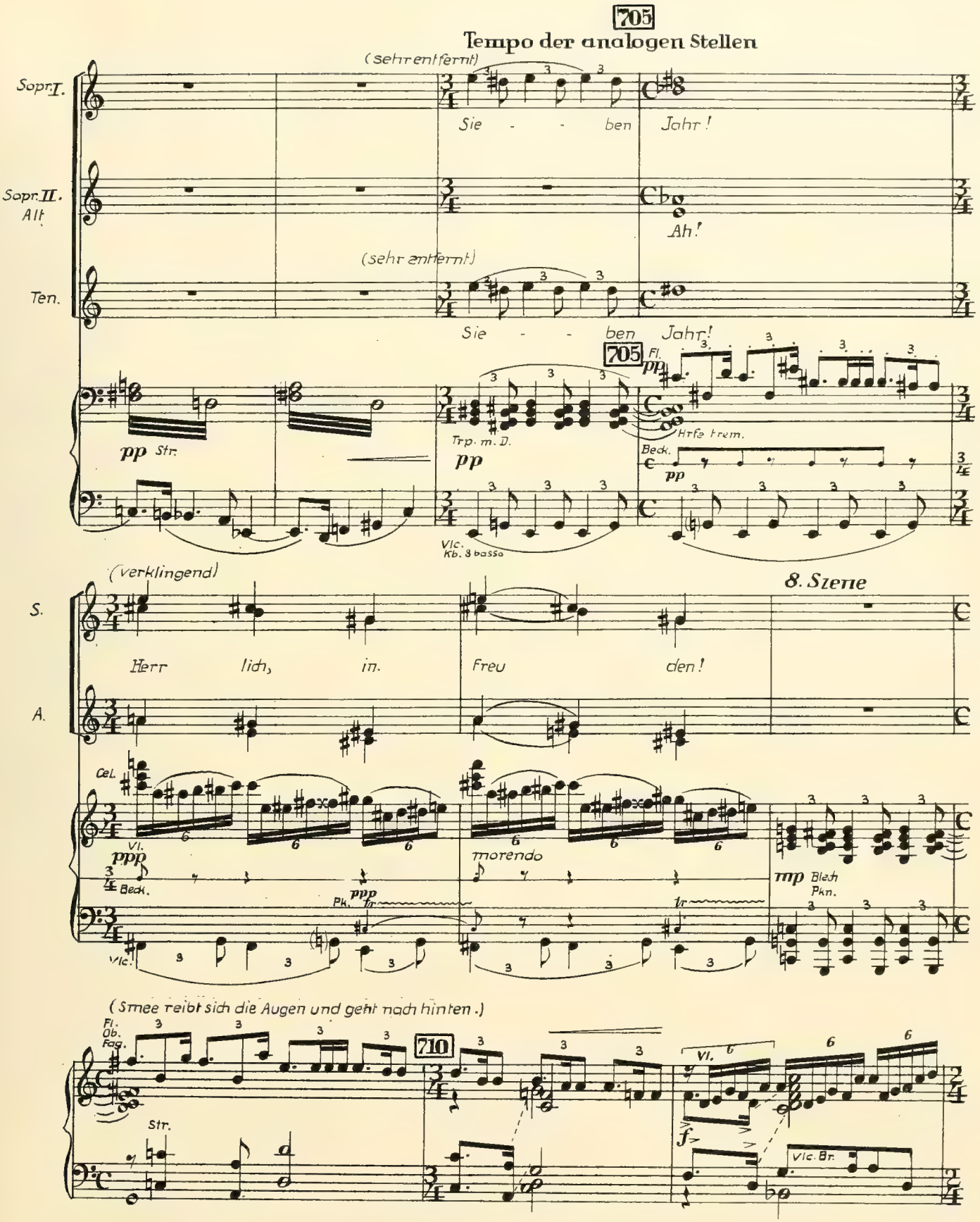

675 (Kläglich)
Smee
ff
Ziemlich
Gebt mir umsonst meine Schmie-de, ich schmecke schlecht!
S
an.
p
Es
A.
daran.
p
T.
an.
p
Es
B.
daran.
675
Ziemlich
mp
Br. Vc. Kb.
f
Trp.
Pos.
f
p


flüssig (Allegro moderato)
S.
A.
T.
B.
ist nicht so schlimm, ge - ges - sen zu wer - den.
ist nicht so schlimm, ge - ges - sen zu wer - den.
f
Will dir's im Ma - gen der
flüssig (Allegro moderato)
Vl.
Sax.
Fag.
p
Vlc.
segue
Kl.ob.
680
S.
A.
T.
B.
f
Rüh - re dich kräftig, hast Ar - me und Bei - ne,
Ma - jes - tät nicht be - ha - gen, rüh - re dich kräftig, hast Ar - me und Bei - ne,
680
cresc.
f
mf

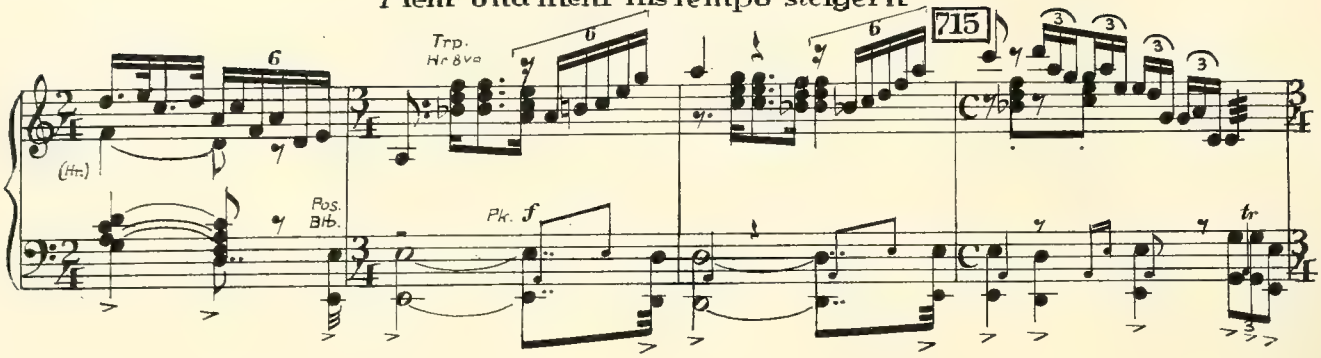

685
Ten. Solo
Geh ihm um den Bart!
Baß Solo
Geh ihm um den Bart!
S.
das wird ihm kitzeln!
A.
er
speit dich aus!
T.
das wird ihm kitzeln, er
speit dich aus!
B.
685
Br.
Vlc. Kb.
Ruhiger
690
Sopr. Solo
Und schmeich - le A - star - te, du wirst noch ihr
S.
Geh ihm um den Bart!
A.
T.
Geh ihm um den Bart!
B
Geh ihm um den Bart!
Trp.
Harfe
Kl.
Sax.
690
Fag
Pos.

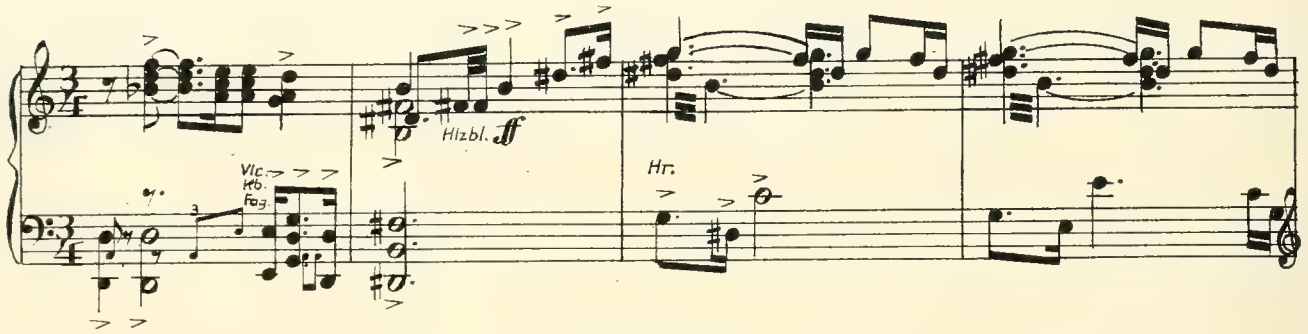

Sopr. Solo
S.
A.
T.
B.
cresc.
Lieb - - - - ling!
mp
Schmeich - le A - star - te, du wirst noch ihr Lieb - - ling!
Schmeich - le A - star - te, du wirst noch ihr Lieb - ling,
ff
Wenn du uns noch sie - ben
Vl. Br. trem.
Fl. Ob. Cl. Str.
f
pp
Fag. Vlc. Kb.
marc.
695
Smee
Hol mich der Teu - fel!
ihr Lieb - ling!
Jah - ren dei - ne See - - - le gibst!
sf
mf
Trp. Pos. m. D.


Lento
(Ein schwarzes Papier flattert nieder.) (Er unterschreibt.)
Sm.
Ich unterschreibe_
Vlc.
f
Kb
Cel.
pp
Vl. c.s.
ppp Str.
700
Sm
Seid nicht zu streng, Eu - er Wohl - ge - bo - ren,
Cl.
Hr.
pp
Sm.
und kommt nicht zu früh!

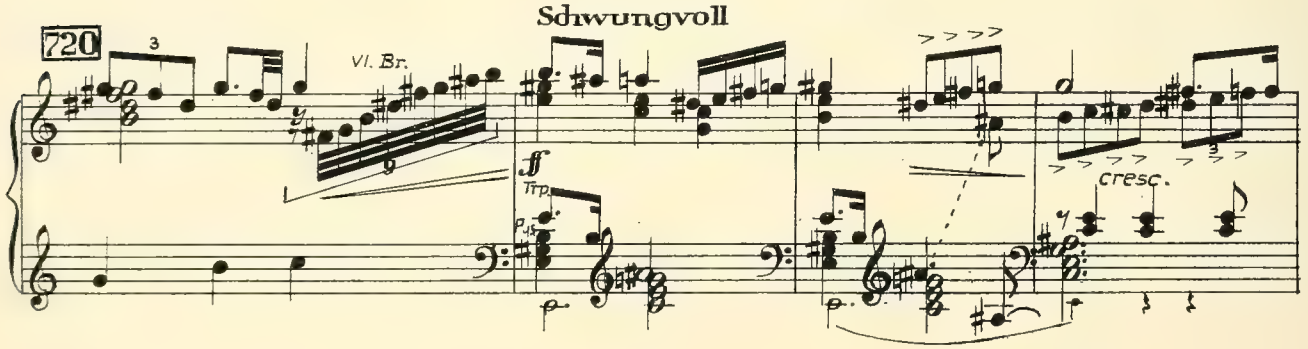

705
Tempo der analogen Stellen
(sehr entfernt)
Sopr. I.
Sie - - ben Jahr!
Sopr. II. Alt
Ah!
(sehr entfernt)
Ten.
Sie - - ben Jahr!
705
Fl.
pp
pp Str.
Trp. m. D.
pp
Hrfe trem.
Beck.
pp
Vlc. Kb. 8 basso
(verklingend)
8. Szene
S.
Herr lich, in. Freu den!
A.
Cel.
Vl.
ppp
Beck.
Pk.
ppp
morendo
mp Blech Pkn.
Vlc.
(Smee reibt sich die Augen und geht nach hinten.)
Fl. Ob. Fag.
710
Str.
Vl.
f
Vlc. Br.

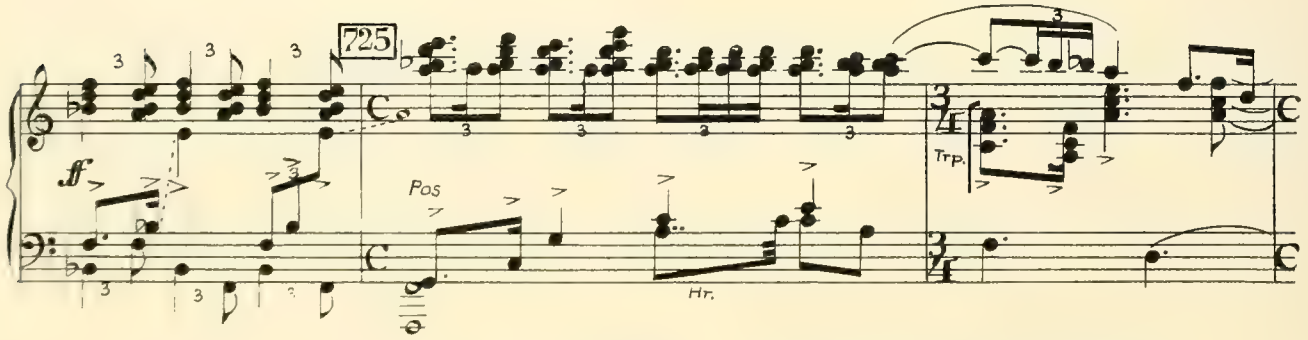
Mehr und mehr ins Tempo steigern



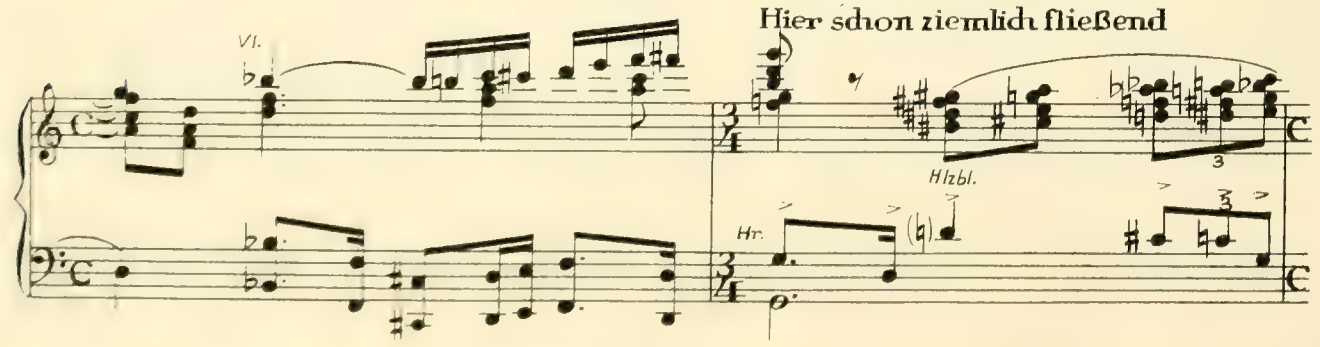


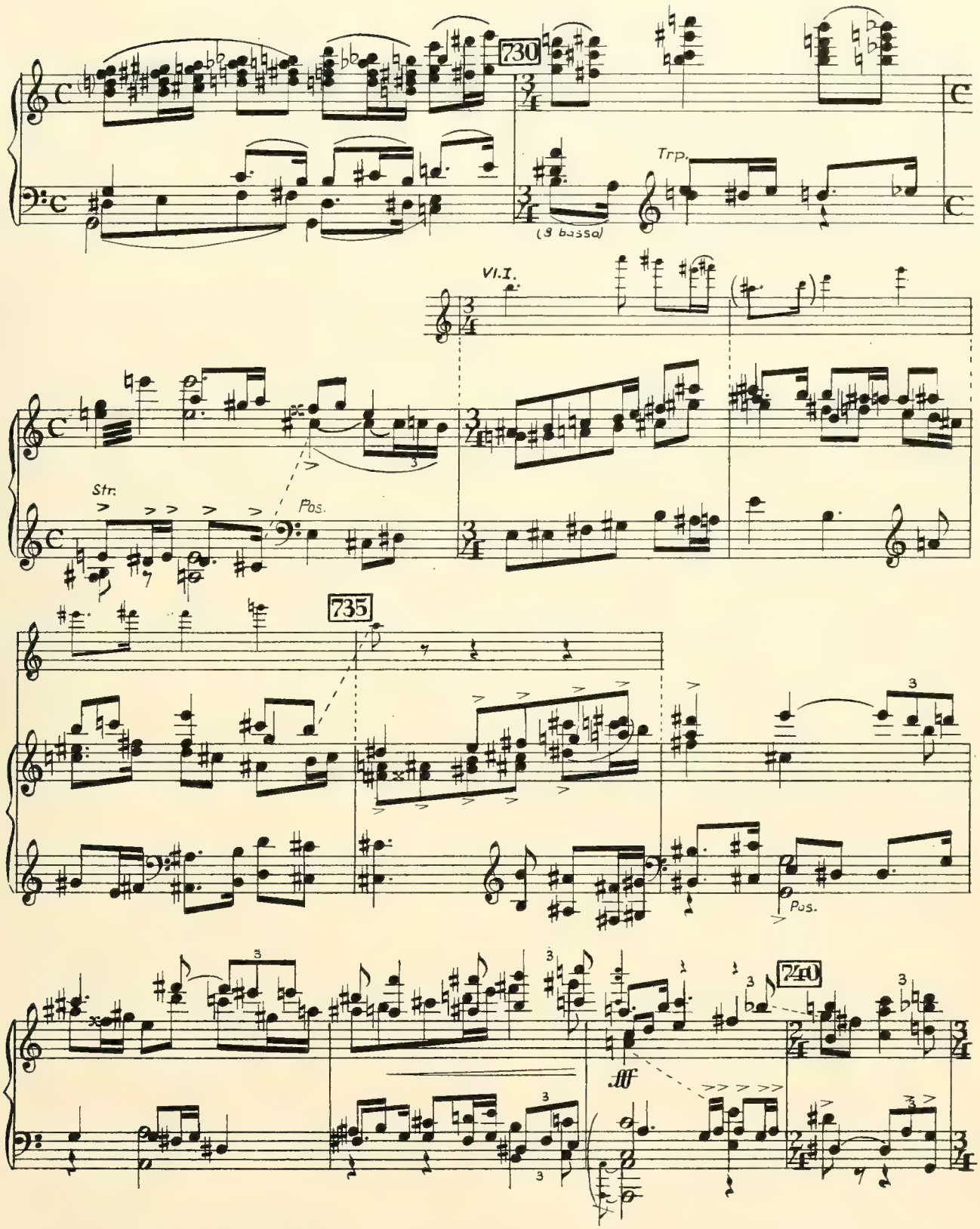
Schwungvoll





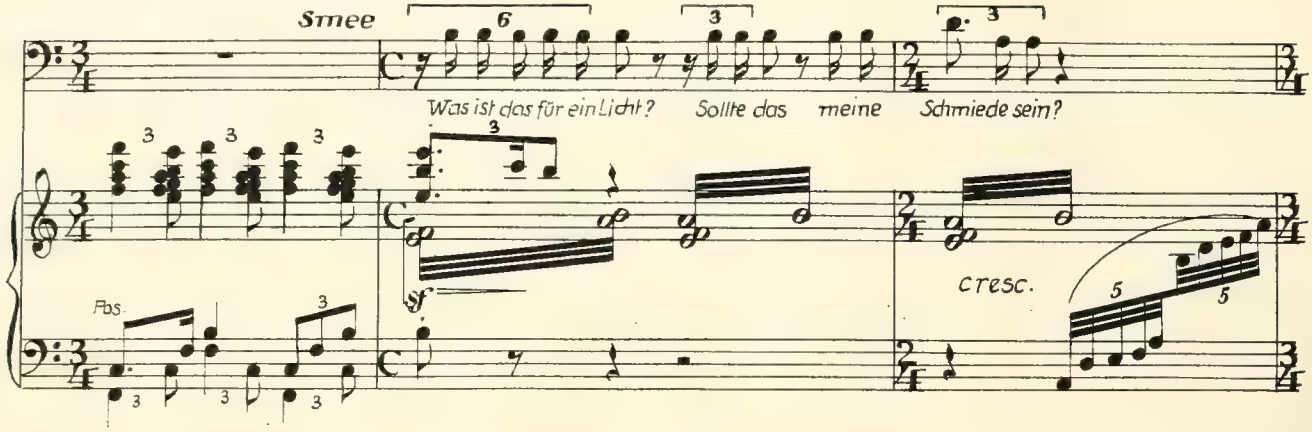
Hier schon ziemlich fließend



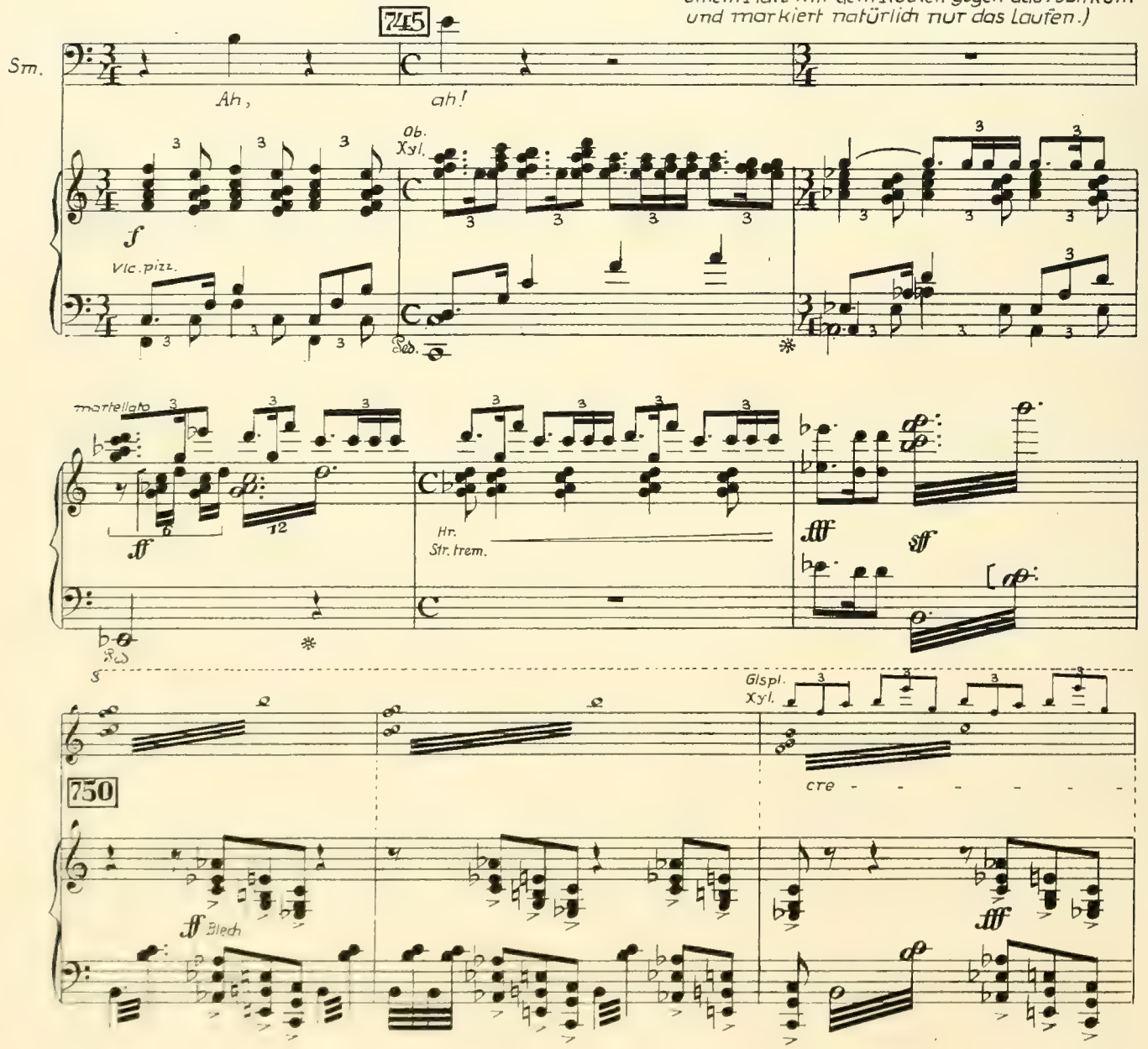

730
Trp.
(8 bassa)
VI.I.
Str.
Pos.
735
Pos.
740
ff

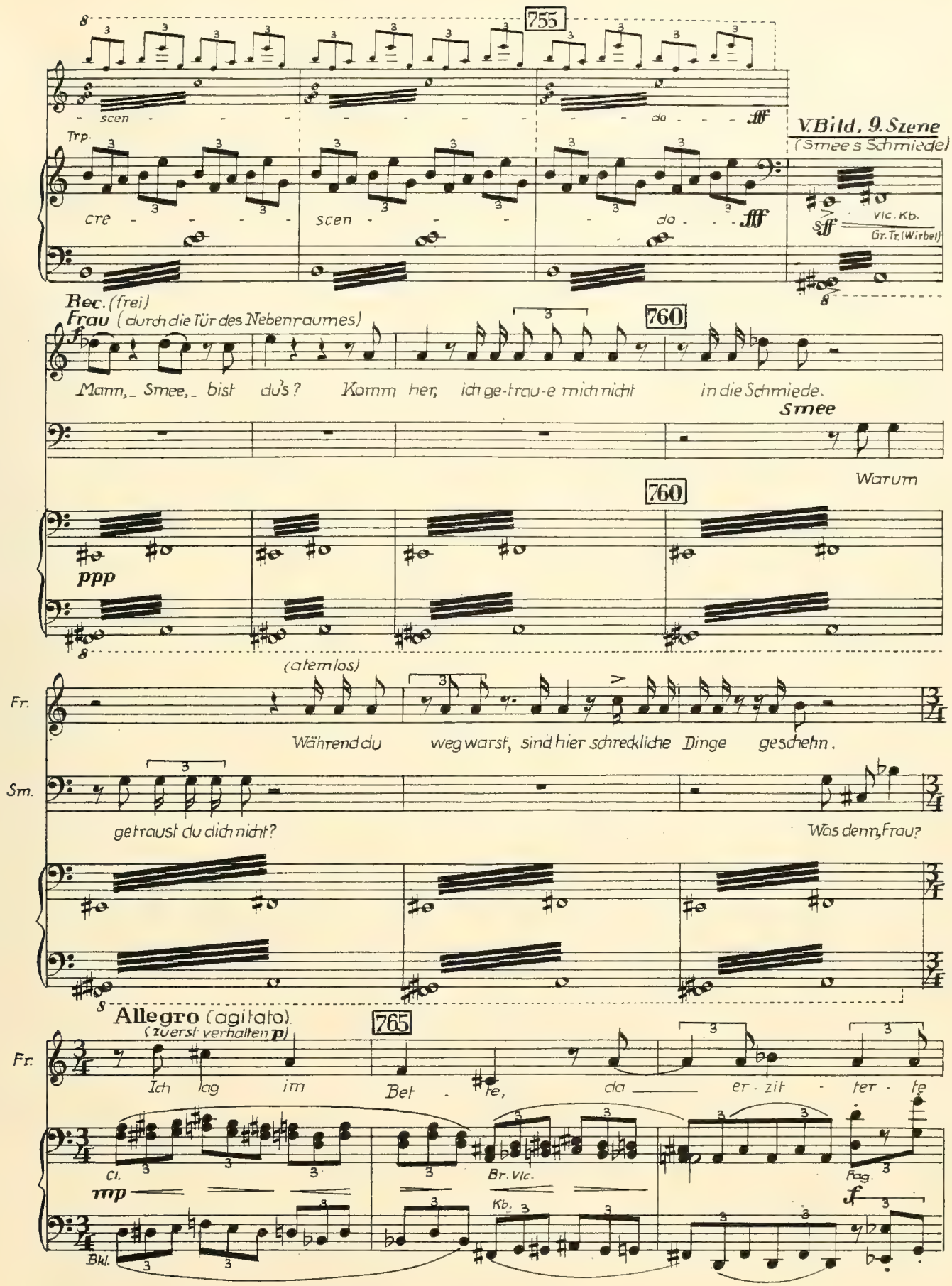
Breiter (Tempo des Motivs)

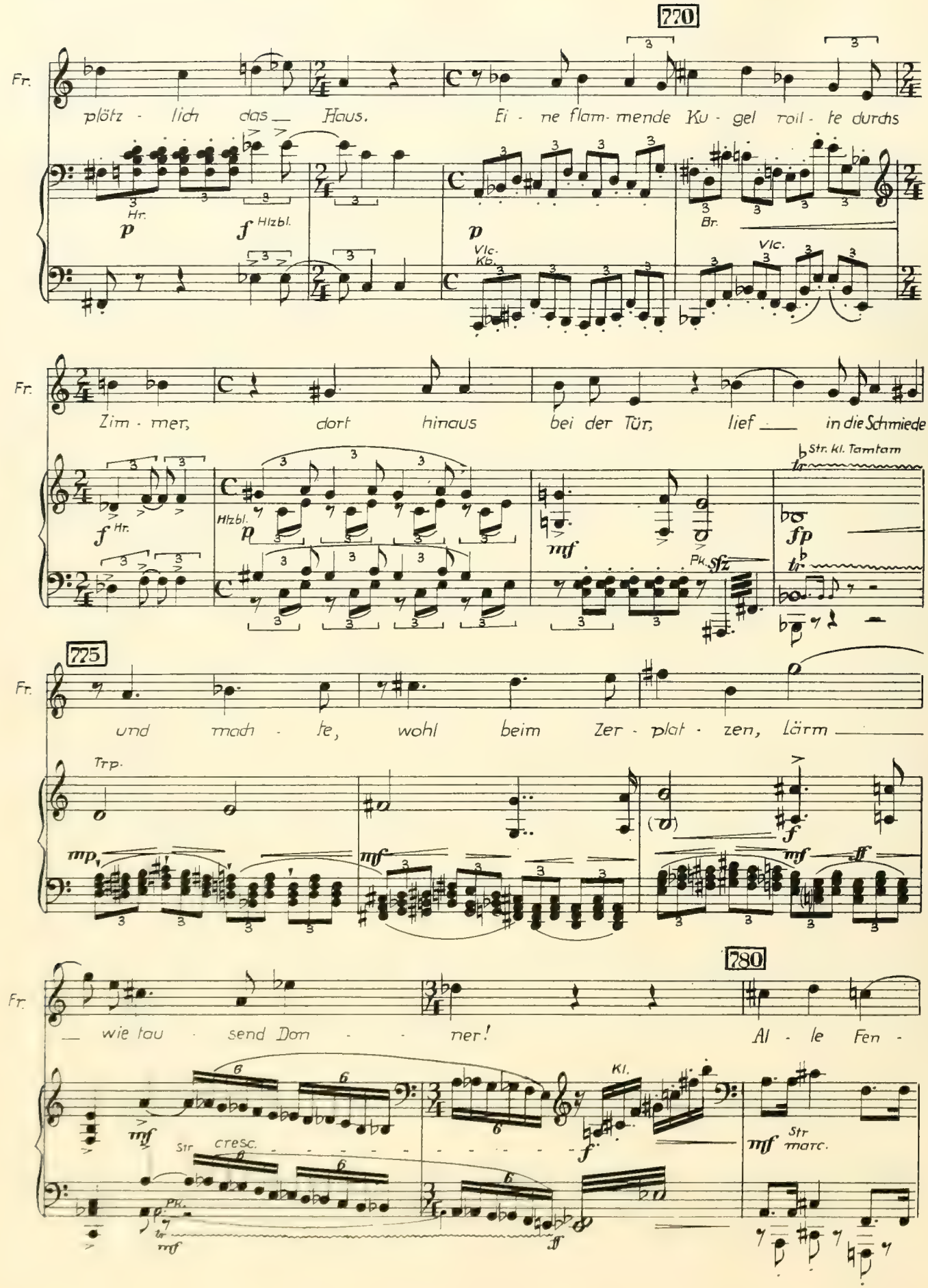
(Man sieht eine flammende Kugel im Hintergrunde immer größer werden)

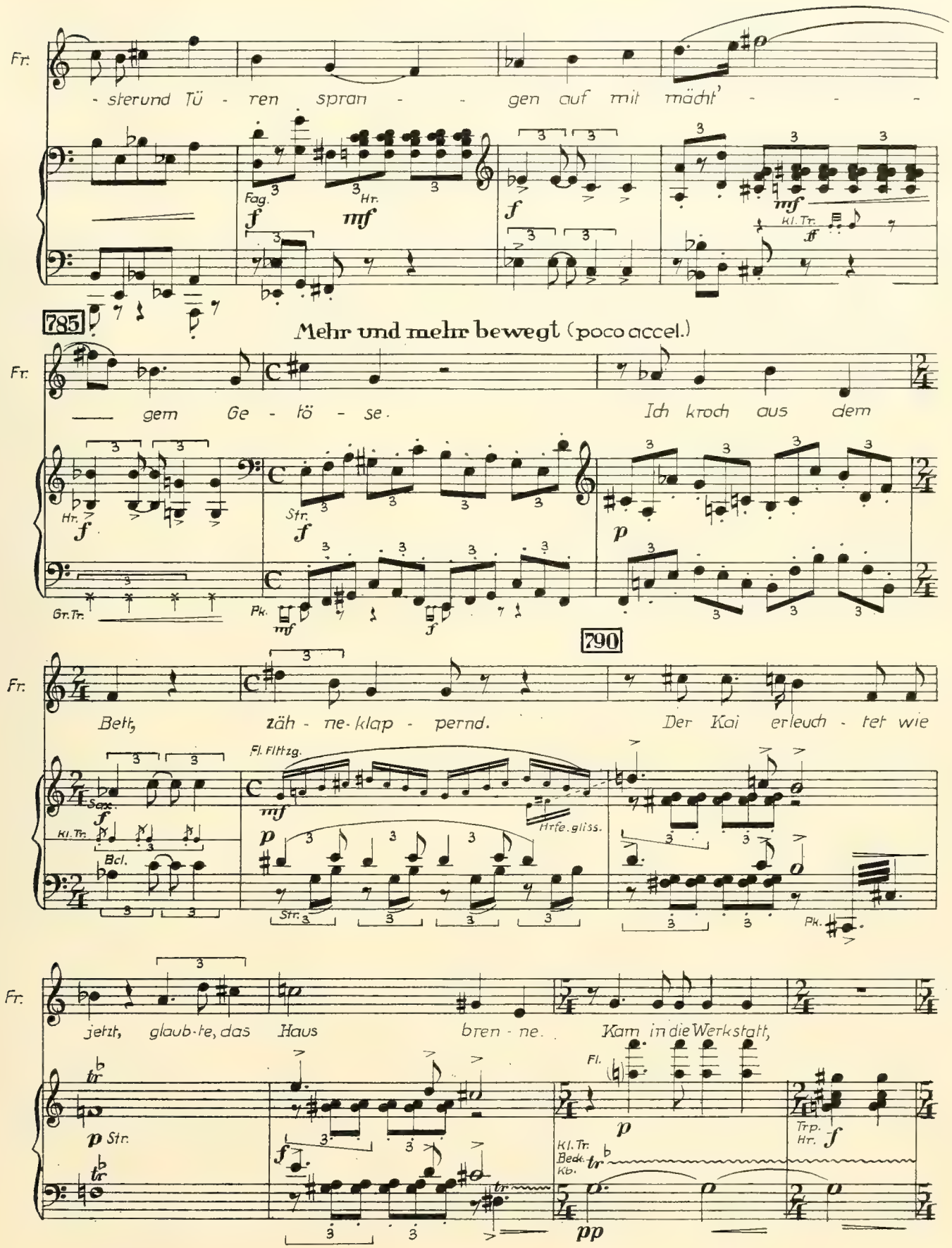


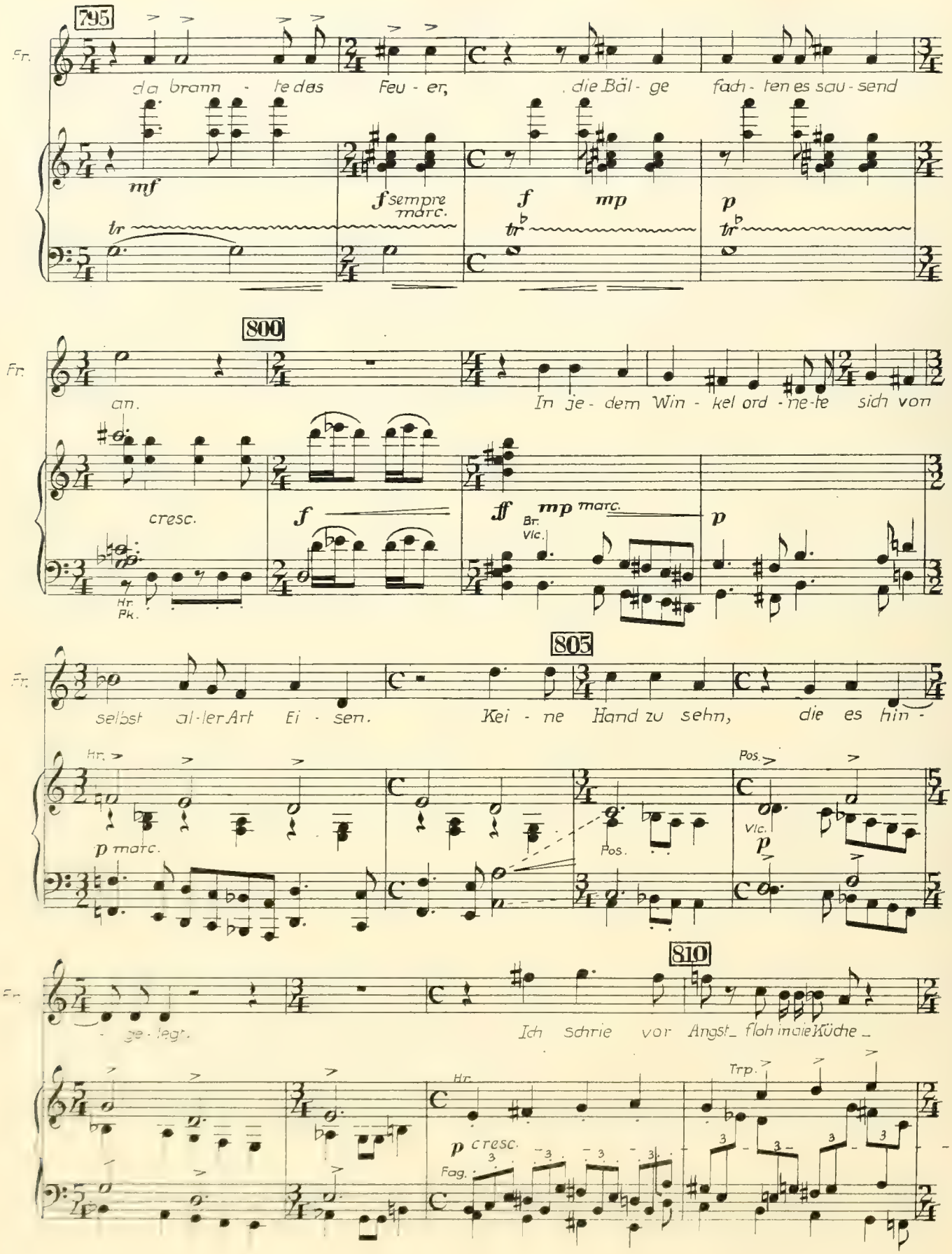
(Er läuft auf das Licht zu.)(Das Licht kommt scheinbar näher, er steht auf einem Platz mit dem Rücken gegen das Publikum und markiert natürlich nur das Laufen.)

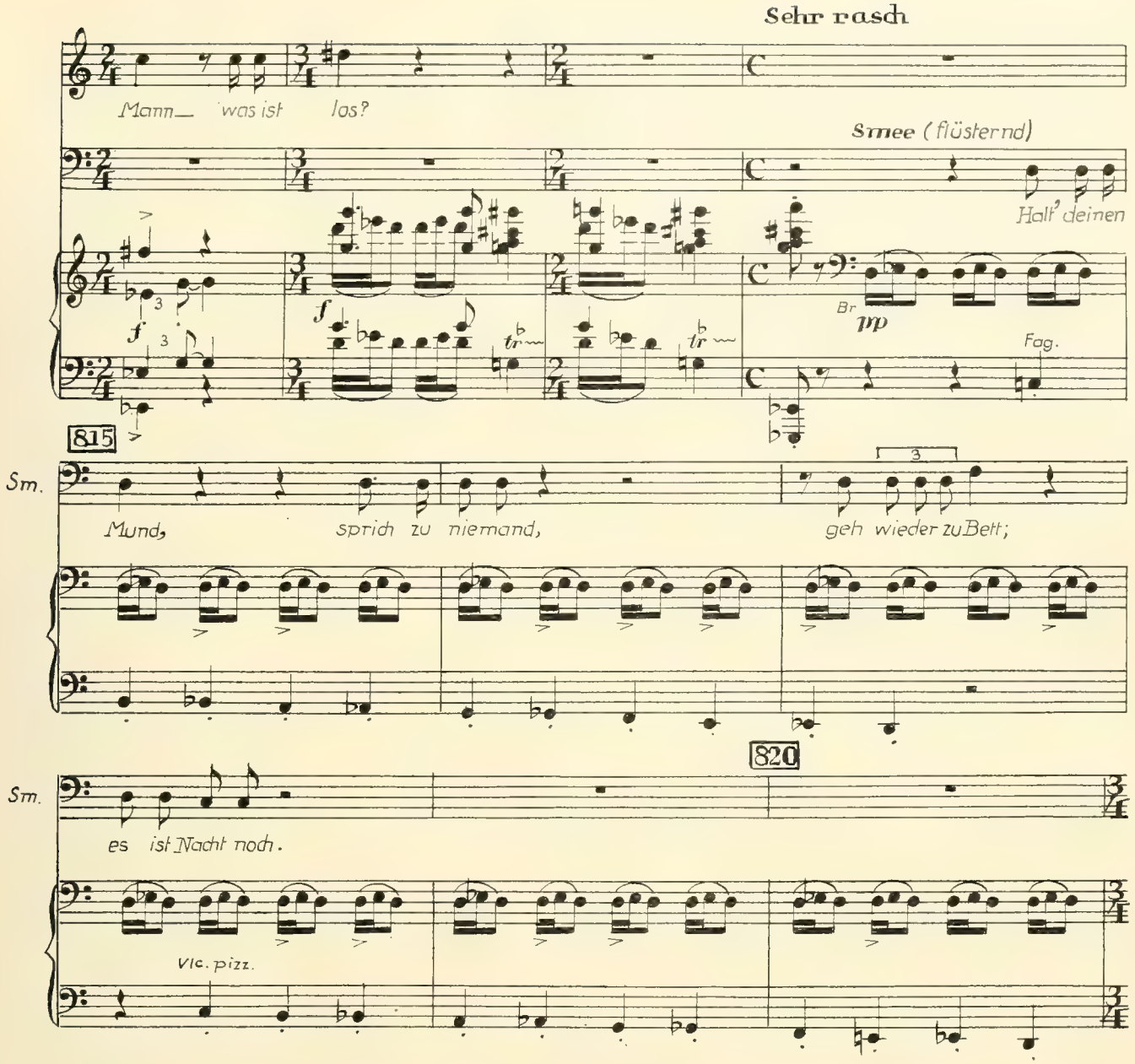



755
scen - - -

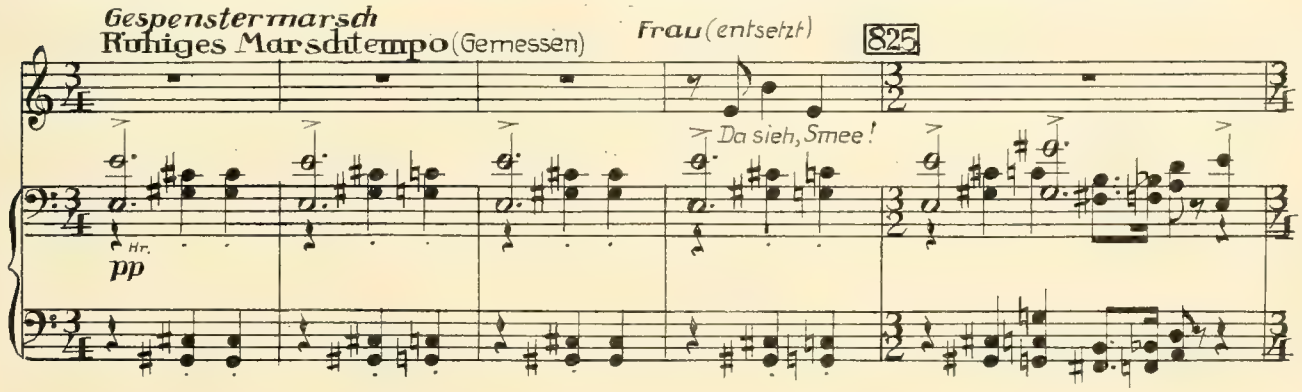

770
Fr.
plötz - lich das Haus. Ei - ne flam - mende Ku - gel roll - te durchs
Hr.
Hlzbl.
Br.
Vlc. Kb.
Vlc.
Fr.
Zim - mer, dort hinaus bei der Tür, lief in die Schmiede
Hr.
Hlzbl.
Str. Kl. Tamtam
Pk.
775
Fr.
und mach - te, wohl beim Zer - plat - zen, Lärm
Trp.
780
Fr.
wie tau - send Don - ner! Al - le Fen -
Kl.
Str
cresc.
Pk.
Str
marc.


Fr.
- sterund Tü - ren spran - - gen auf mit mächt' - - -
Fag.
Hr.
Kl. Tr.
785
Mehr und mehr bewegt (poco accel.)
— gem Ge - tö - se. Ich kroch aus dem
Gr. Tr.
Pk.
790
Bett, zäh - ne - klap - pernd. Der Kai erleuch - tet wie
Fl. Flttzg.
Sax.
Kl. Tr.
Bcl.
Str.
Hrfe. gliss.
jetzt, glaub - te, das Haus bren - ne. Kam in die Werkstatt,
Str.
Fl.
Kl. Tr.
Beck.
Kb.
Trp.
Hr.


795
Fr.
da brann - te das Feu - er, die Bäl - ge fach - ten es sau - send
mf
f sempre marc.
f
mp
p
tr
800
an.
In je - dem Win - kel ord - ne-te sich von
cresc.
f
ff
mp marc.
Br.
Vlc.
Hr.
Pk.
805
selbst al-ler Art Ei - sen. Kei - ne Hand zu sehn, die es hin -
Hr.
p marc.
Pos.
Vlc.
p
810
ge - legt.
Ich schrie vor Angst_ floh in die Küche_
Hr.
Trp.
p cresc.
Fag.



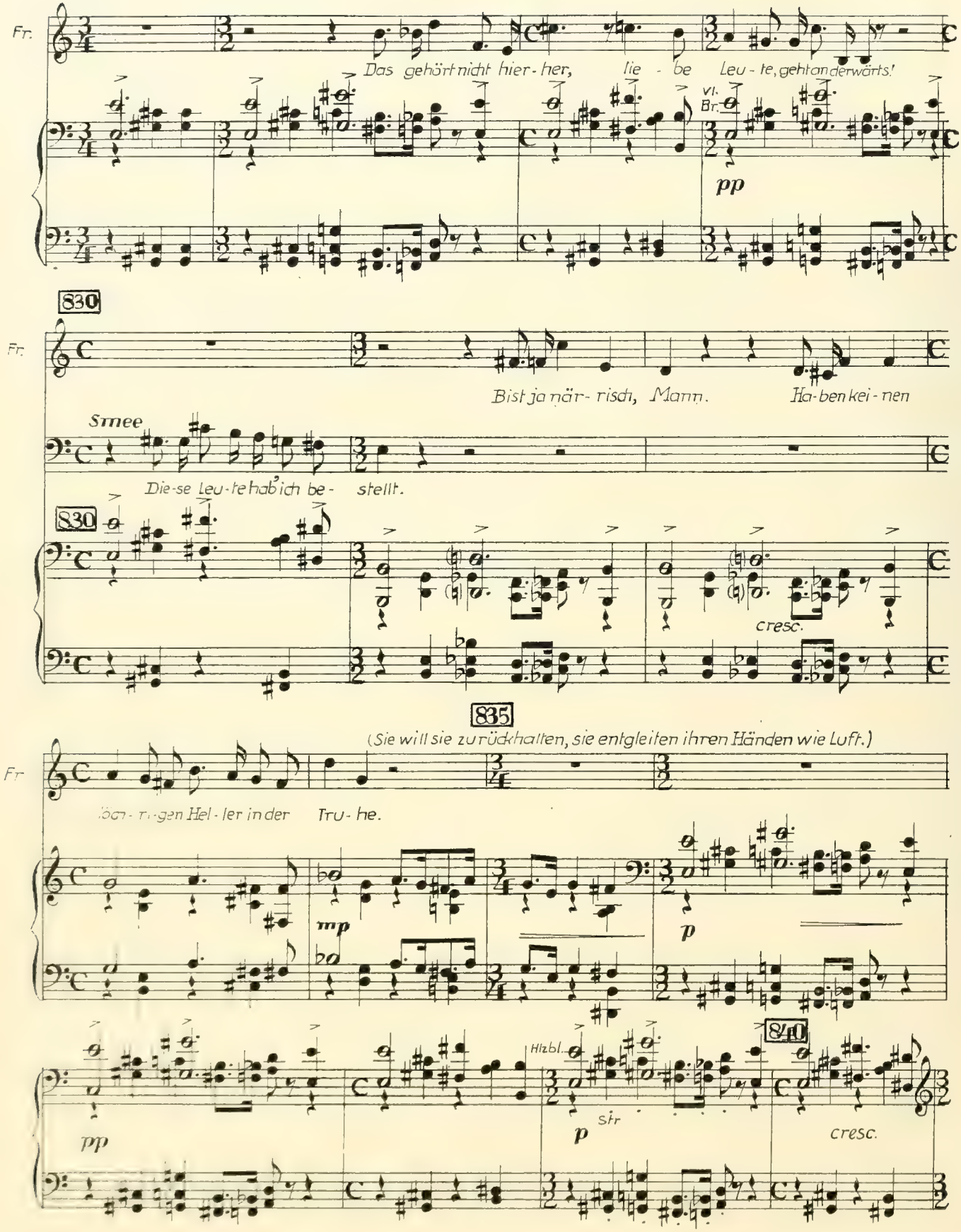
10. Szene *(Ein Krämer, ein Bäcker, ein Fleischer mit bleichen Larven, hohlen Augen, gekrallten Fingern bringen lautlos Käse, Brot, Schinken. Der Bäcker reicht die Brote in einen Schrank, Krämer und Fleischer gehen in den Keller.)*



Fr.

Das gehört nicht hier-her, lie - be Leu - te, geht an der wärts!

Vl. Br.



pp

830

Fr.

Bist ja när - risch, Mann. Ha-ben kei - nen

Smee

Die-se Leu-te hab' ich be - stellt.

830

cresc.

835

(Sie will sie zurückhalten, sie entgleiten ihren Händen wie Luft.)

Fr.

löch - ri - gen Hel - ler in der Tru - he.

mp

p

pp

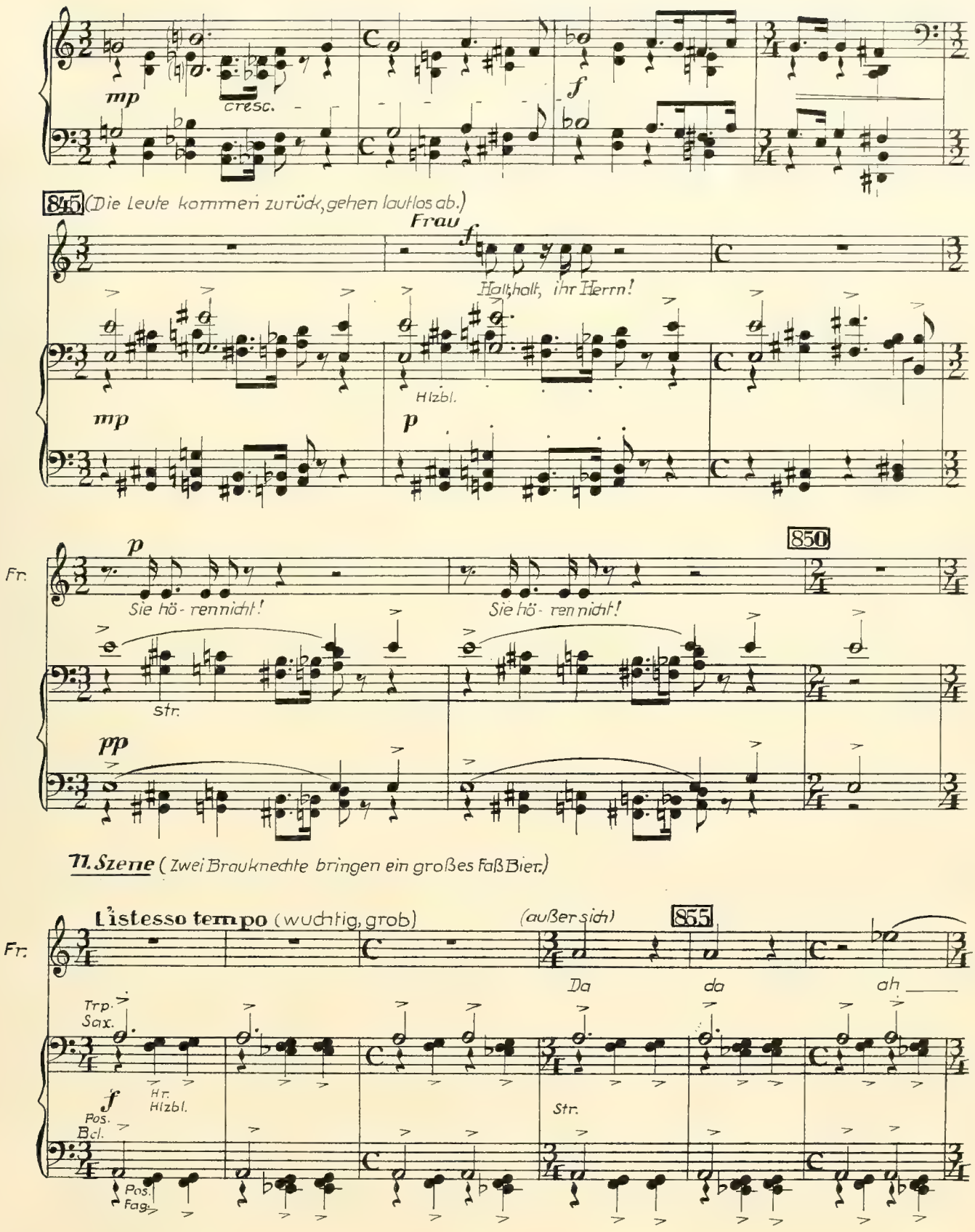
Hlzbl.

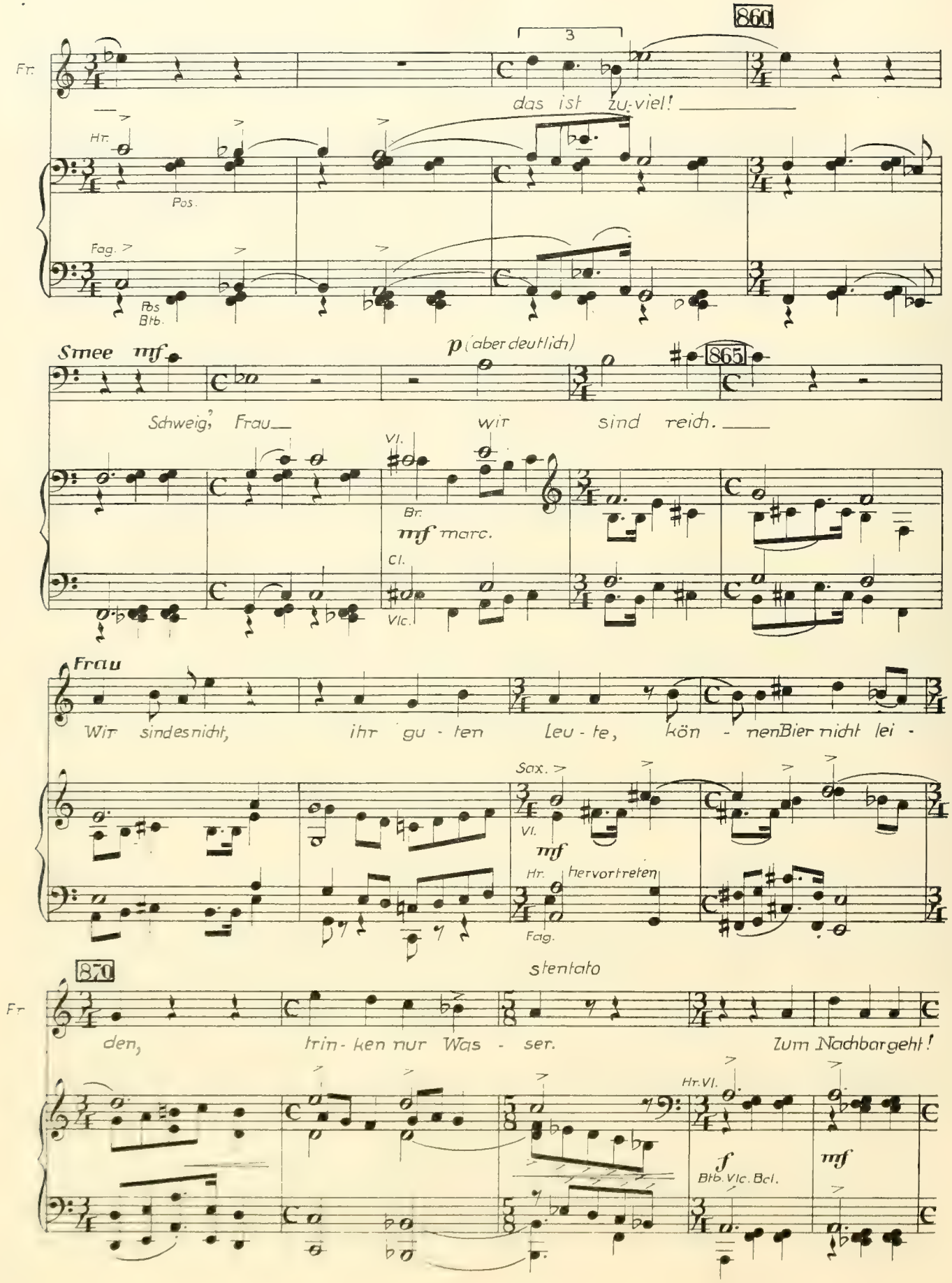
p

Str

840

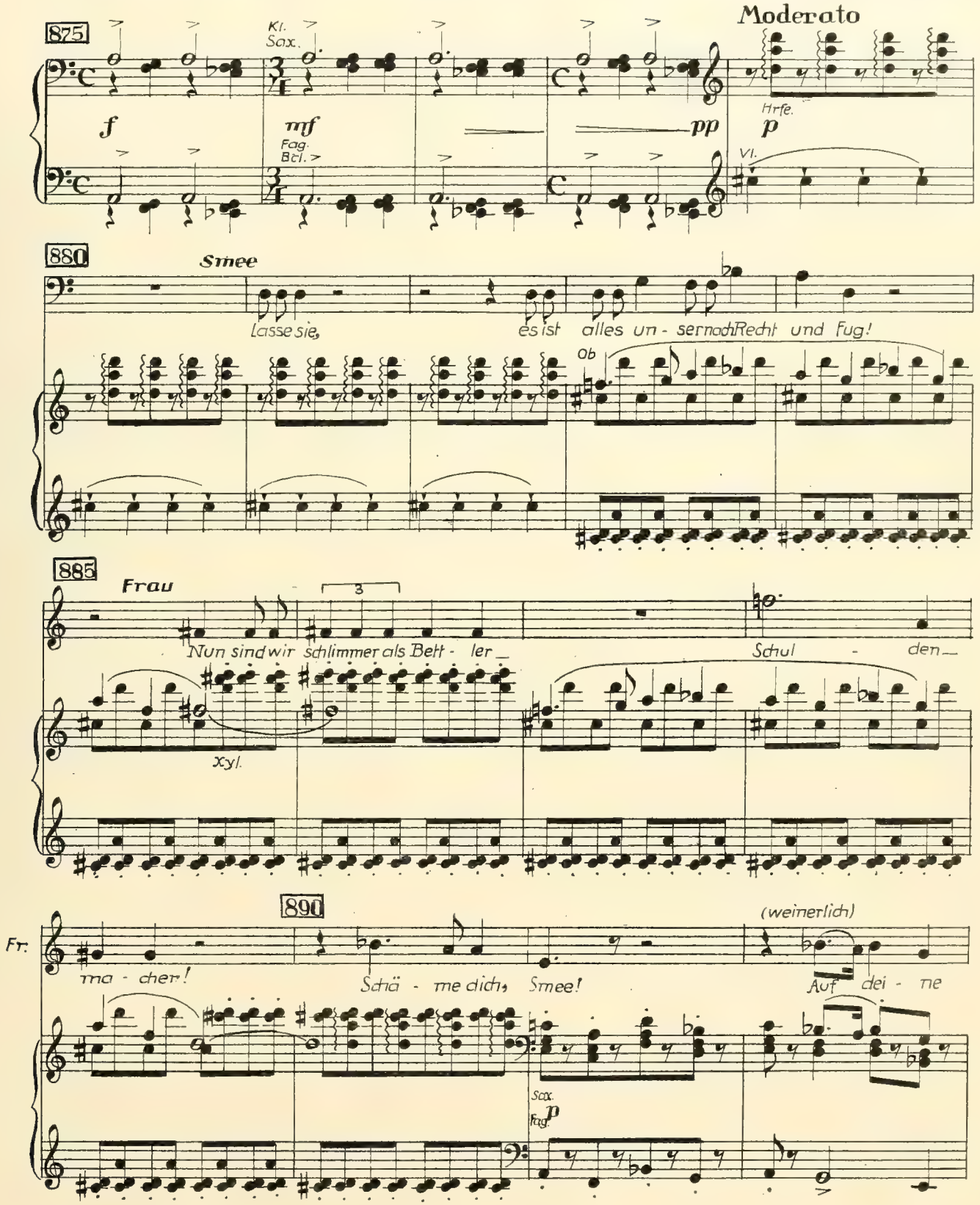
cresc.

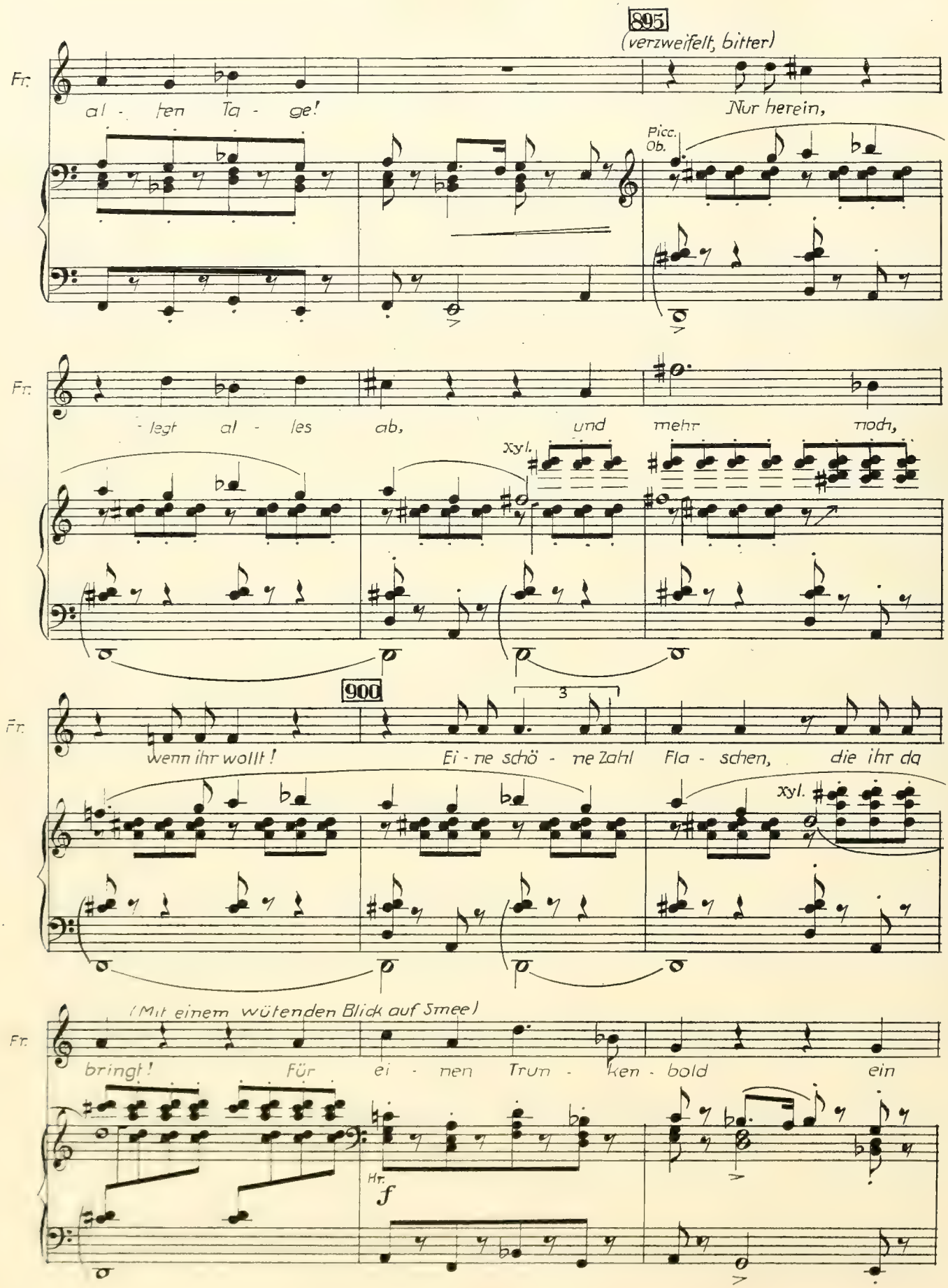

mp
cresc.
f
845
(Die Leute kommen zurück, gehen lautlos ab.)
Frau
f
Halt, halt, ihr Herrn!
Hlzbl.
mp
p
Fr.
p
Sie hö - ren nicht!
Sie hö - ren nicht!
850
Str.
pp
11. Szene (Zwei Brauknechte bringen ein großes Faß Bier.)
Fr.
L'istesso tempo (wuchtig, grob)
(außer sich)
855
Da
da
ah
Trp.
Sax.
f
Hr.
Hlzbl.
Pos.
Bcl.
Str.
Pos.
Fag.

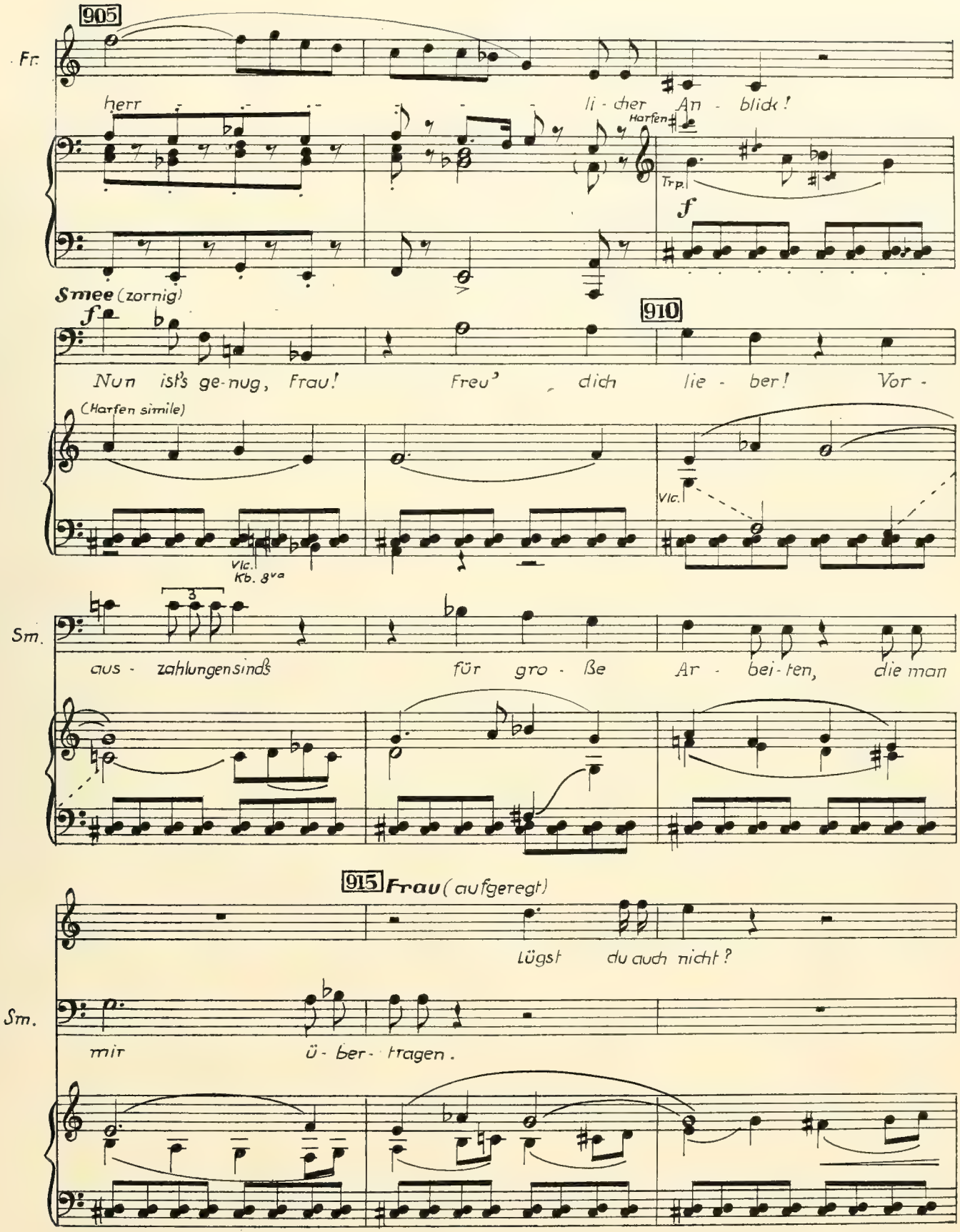

860
3
Fr.
das ist zu viel!
Hr.
Pos.
Fag.
Pos
Btb.
Smee mf
p (aber deutlich)
865
Schweig, Frau wir sind reich.
Vl.
Br.
mf marc.
Cl.
Vlc.
Frau
Wir sindesnicht, ihr gu - ten Leu - te, kön - nenBier nicht lei -
Sax.
Vl.
mf
Hr.
hervortreten
Fag.
870
stentato
Fr
den, trin - ken nur Was - ser. Zum Nachbargeht!
Hr.Vl.
f
Btb. Vlc. Bcl.
mf

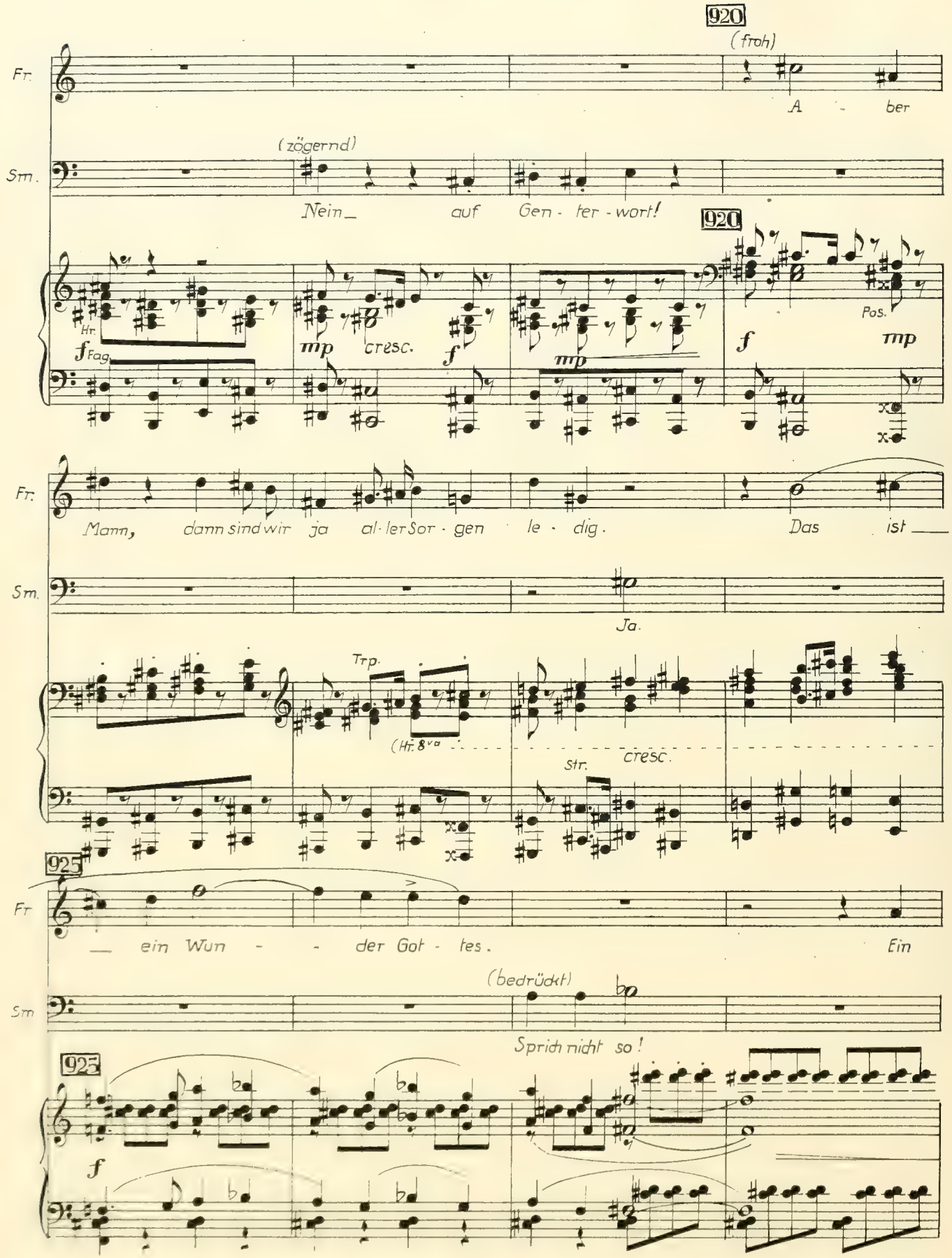
(Die Brauknechte schleppen das Faß in den Keller.)

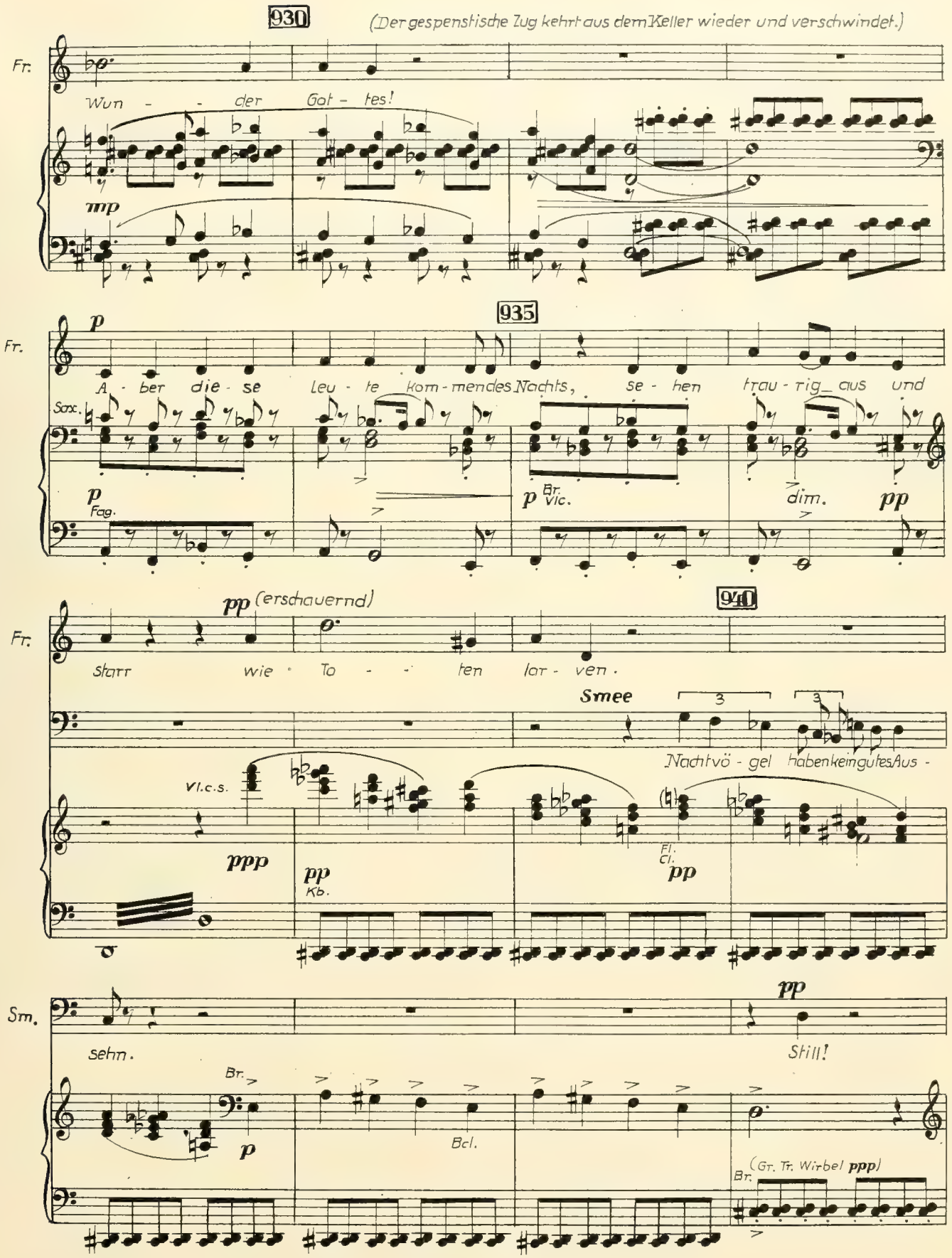
12. Szene (Ein Weinhändler mit 10 Dienern, die Körbe und Flaschen tragen – alle gespenstischen Aussehens wie die Vorigen.)



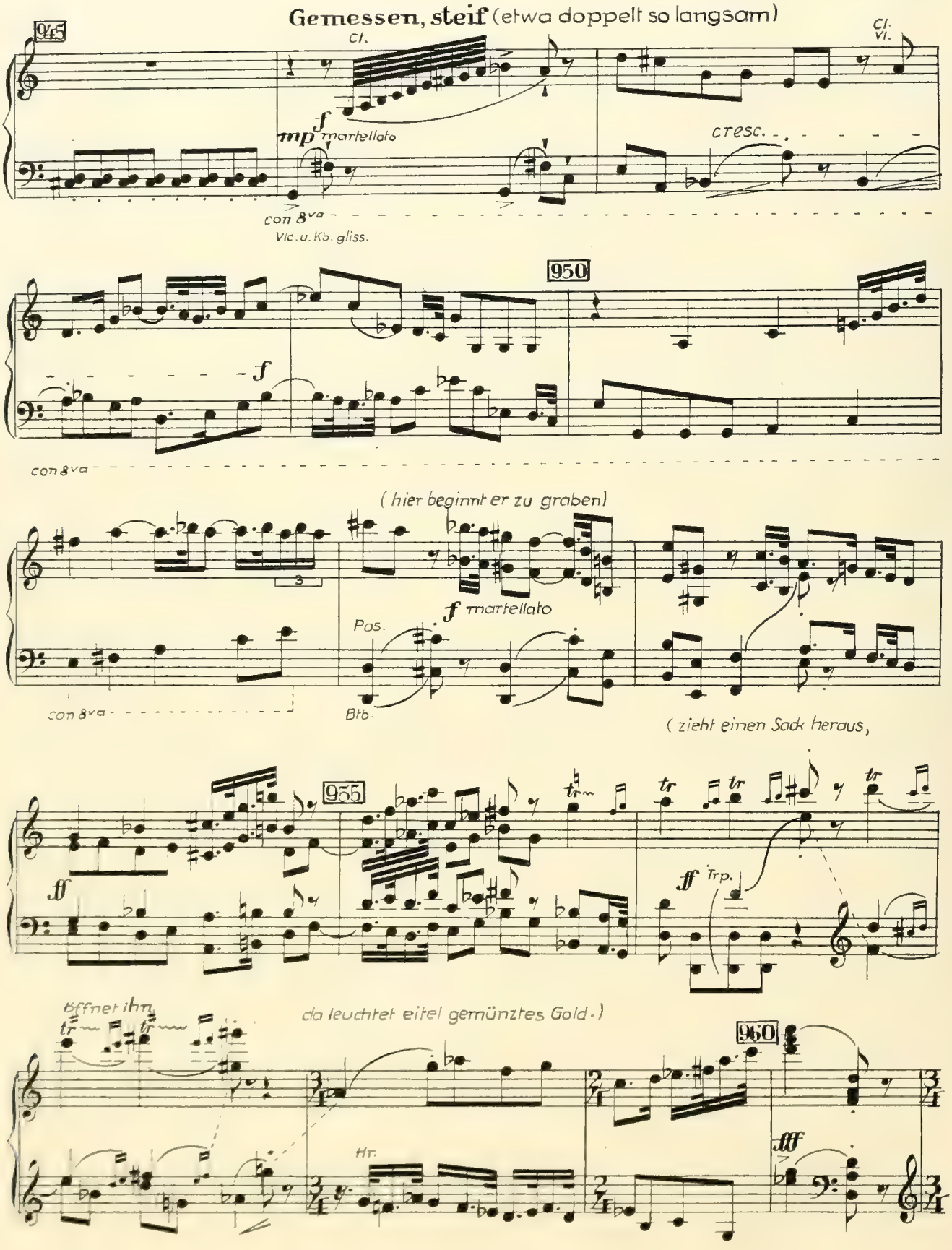

895
(verzweifelt, bitter)
Fr.
al - ten Ta - ge!
Nur herein,
Picc.
Ob.
Fr.
- legt al - les ab,
und
mehr
noch,
xyl.
900
Fr.
wenn ihr wollt!
Ei - ne schö - ne Zahl
Fla - schen,
die ihr da
xyl.
(Mit einem wütenden Blick auf Smee)
Fr.
bringt!
Für
ei - nen Trun - ken - bold
ein
Hr.
f


905
Fr.
herr li - cher An - blick!
Harfen
Trp.
f
Smee (zornig)
f
910
Nun ist's ge-nug, Frau! Freu' dich lie - ber! Vor -
(Harfen simile)
Vlc.
Vlc.
Kb. 8va
Sm.
aus - zahlungen sind's für gro - ße Ar - bei - ten, die man
915 Frau (aufgeregt)
lügst du auch nicht?
Sm.
mir ü - ber - tragen.


920
(froh)
Fr.
A - ber
(zögernd)
Sm.
Nein_ auf Gen - ter - wort!
920
Hr.
f Fag.
mp
cresc.
f
mp
f
Pos.
mp
Fr.
Mann, dann sind wir ja al - ler Sor - gen le - dig.
Das ist
Sm.
Ja.
Trp.
(Hr. 8va
Str.
cresc.
925
Fr
ein Wun - - der Got - tes.
Ein
(bedrückt)
Sm
Sprich nicht so!
925
f


930
(Der gespenstische Zug kehrt aus dem Keller wieder und verschwindet.)
Fr.
Wun - - der Got - tes!
mp
935
Fr.
p
A - ber die - se leu - te kom - mendes Nachts, se - hen trau - rig aus und
Sax.
p
Fag.
p
Br.
Vlc.
dim.
pp
pp (erschauernd)
940
Fr.
Starr wie To - - ten lar - ven.
Smee
3
3
Nachtvö - gel haben keingutes Aus -
Vl.c.s.
ppp
pp
Kb.
Fl.
Cl.
pp
Sm.
pp
sehn.
Still!
Br.
p
Bcl.
Br.
(Gr. Tr. Wirbel ppp)

13. Szene (Ein Mann, steif, blond, schmieriger Kittel, dicker Kopf, bleich, mit einer Laterne und einem Grabscheit. Er beginnt hastig zu graben und zieht einen Sack heraus, öffnet ihn, da leuchtet eitel gemünztes Gold.)



(Der Mann gibt ihr einen
starken Backenstreich, lächelt, grüßt, verschwindet.)

Frau (schreit auf)

Ah!

3 Trp.

fff

Pk. (hart)

Hlzbl.

ff

Vlc. Kb.

965

fff

gliss.

(+ Btb. u. Pos.)

Smee (hastig, leise, deutlich gesprochen)

Hilf mir den Sack entleeren, dort in die Tru - he.

Trp.

Str. Hr.

mf

dim.

p

Hrfe.

970

Frau (beim Entleeren des Sackes, bezwungen)

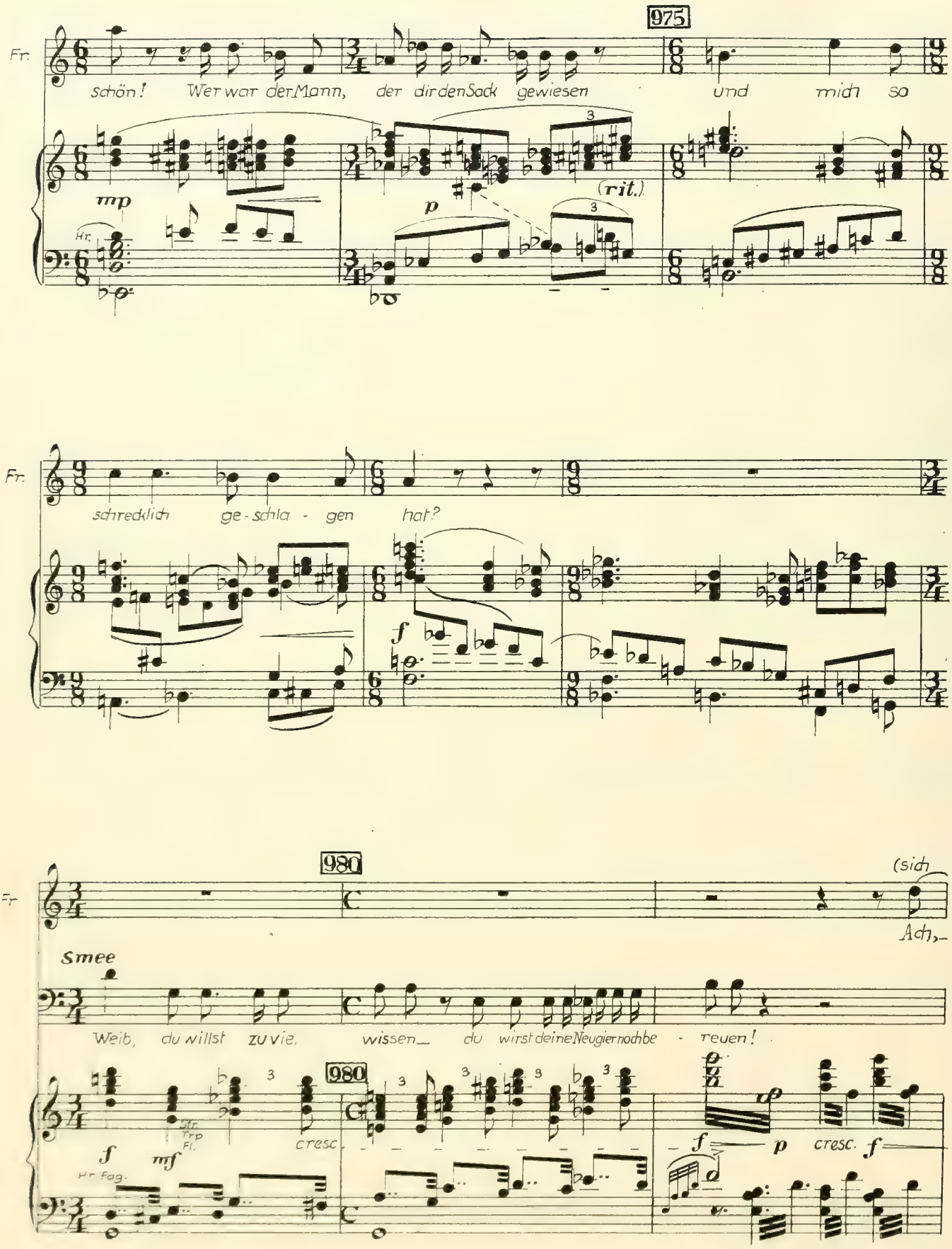
Ach, das ist ja wun - der - bar

Cl.

Fl. Vl. trem.

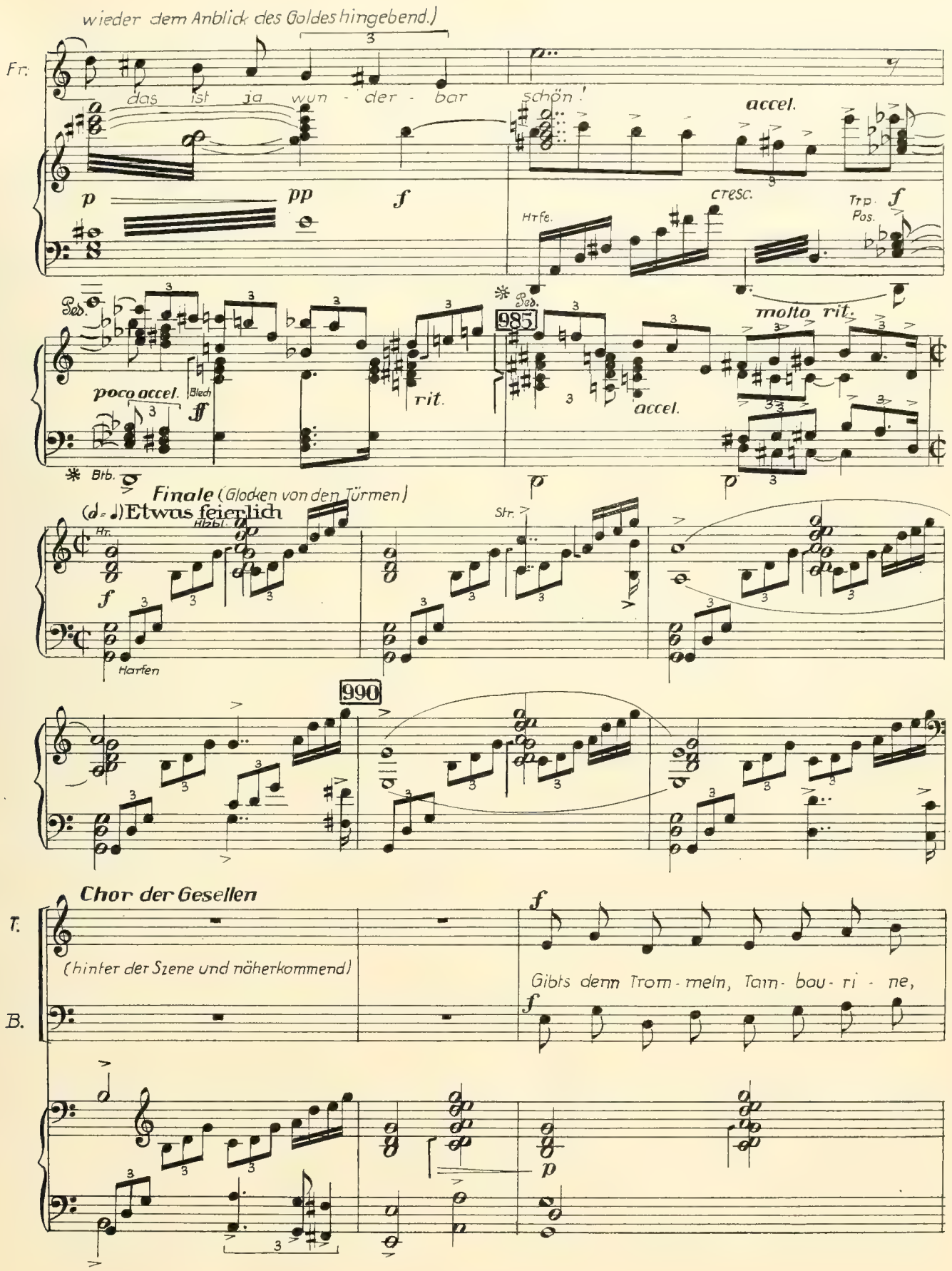
mp

rit.


975
Fr.
schön! Wer war der Mann, der dir den Sack gewiesen und mich so
mp
Hr.
p
(rit.)
Fr.
schrecklich ge-schla-gen hat?
f
980
(sich
Ach,
Smee
Weib, du willst zu viel, wissen_ du wirst deine Neugier noch be-reuen!
980
Str.
Trp
Fl.
f
mf
Hr. Fag.
cresc.
f
p
cresc.
f

wieder dem Anblick des Goldes hingebend.)

Fr: das ist ja wun - der - bar schön!



accel.

p pp f

Hrfe. cresc. Trp. Pos. f

Ped. poco accel. Blech ff rit. 985 Ped. accel. molto rit.

Btb.

Finale (Glocken von den Türmen)

(𝅗𝅥 = ♩) Etwas feierlich

Hr. Hlzbl. Str. f Harfen

990

Chor der Gesellen

T. (hinter der Szene und näherkommend) f Gibts denn Trom - meln, Tam - bou - ri - ne,

B. f

p

995

Frau

Horch, Smee!

T. Pfei-fen, Gei-gen, Du-del-säk - - ke, die · an zau - beri - schem

B.

995

Hlzbl.

mf marc.

Vlc. Kb.

1000

T. Wohl- klang ü- ber-tref-fen uns-re Häm-mer, uns-re sau sen-den Blas - - bäl-ge?

B.

1000

f

14. Szene (Die Gesellen öffnen lachend die Tür, ein herrlicher Morgen leuchtet in die Schmiede)

Flipke Du hast uns ge-ru - fen, Baas, da sind wir.

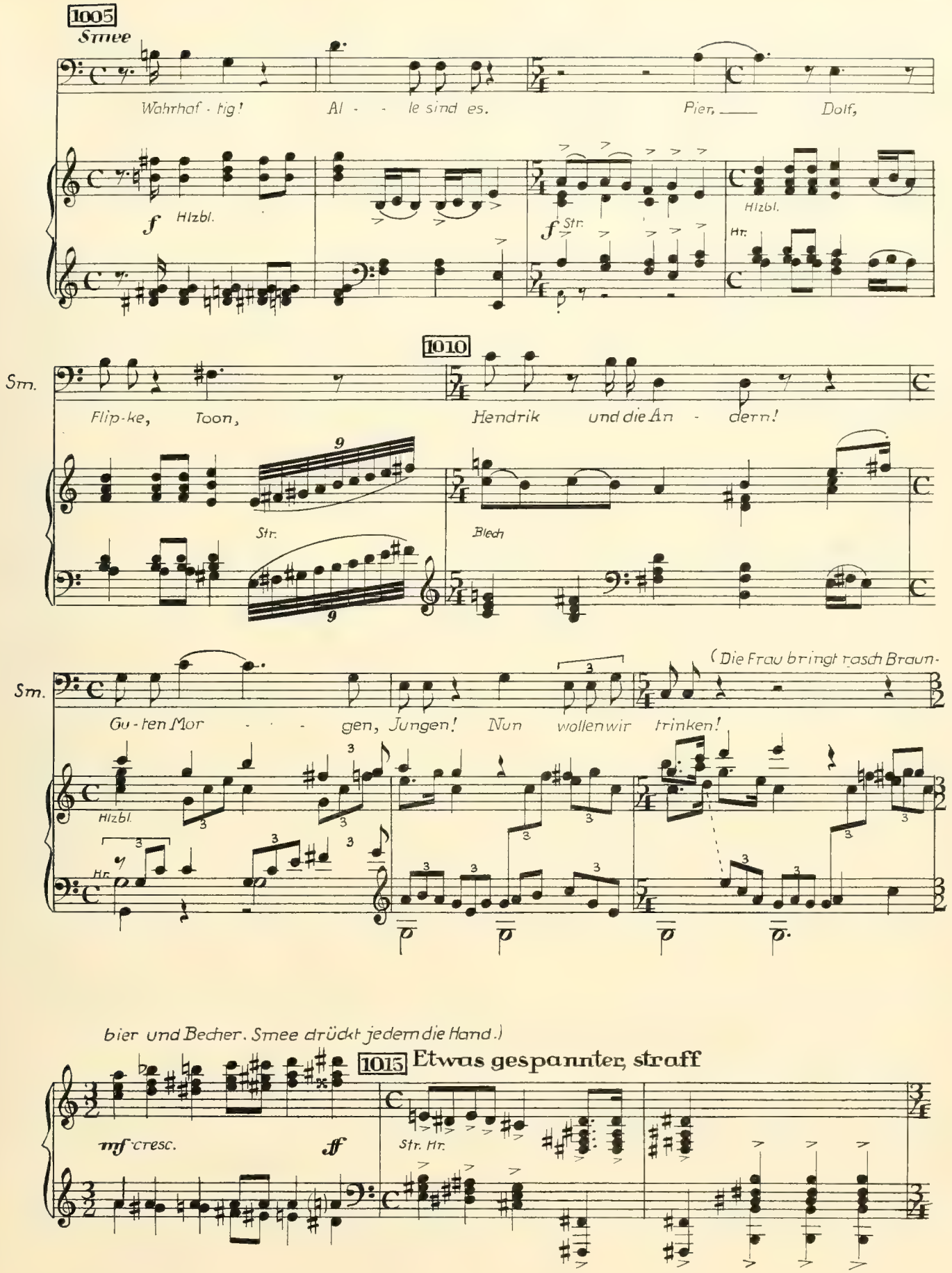
Trp

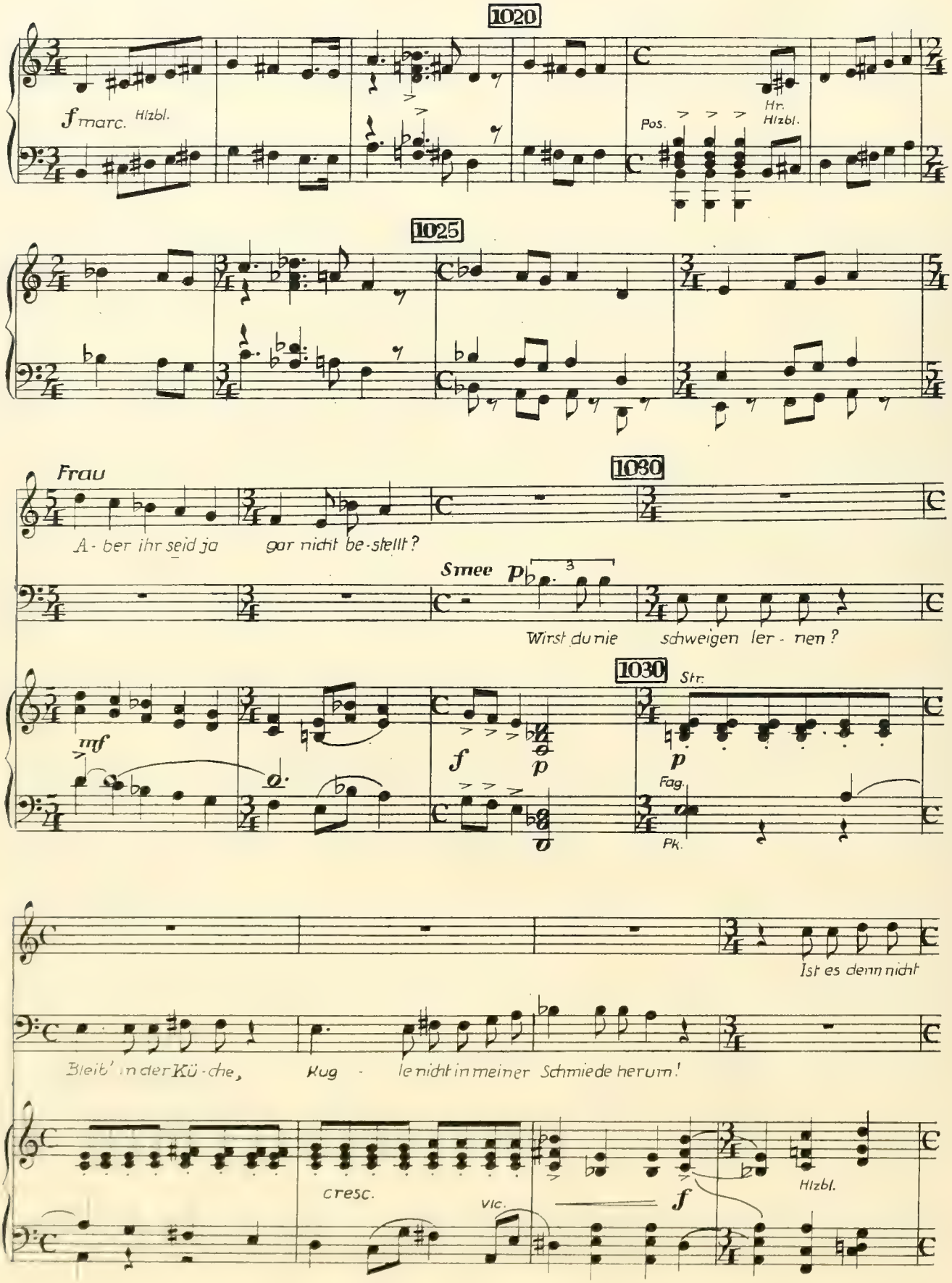
mf

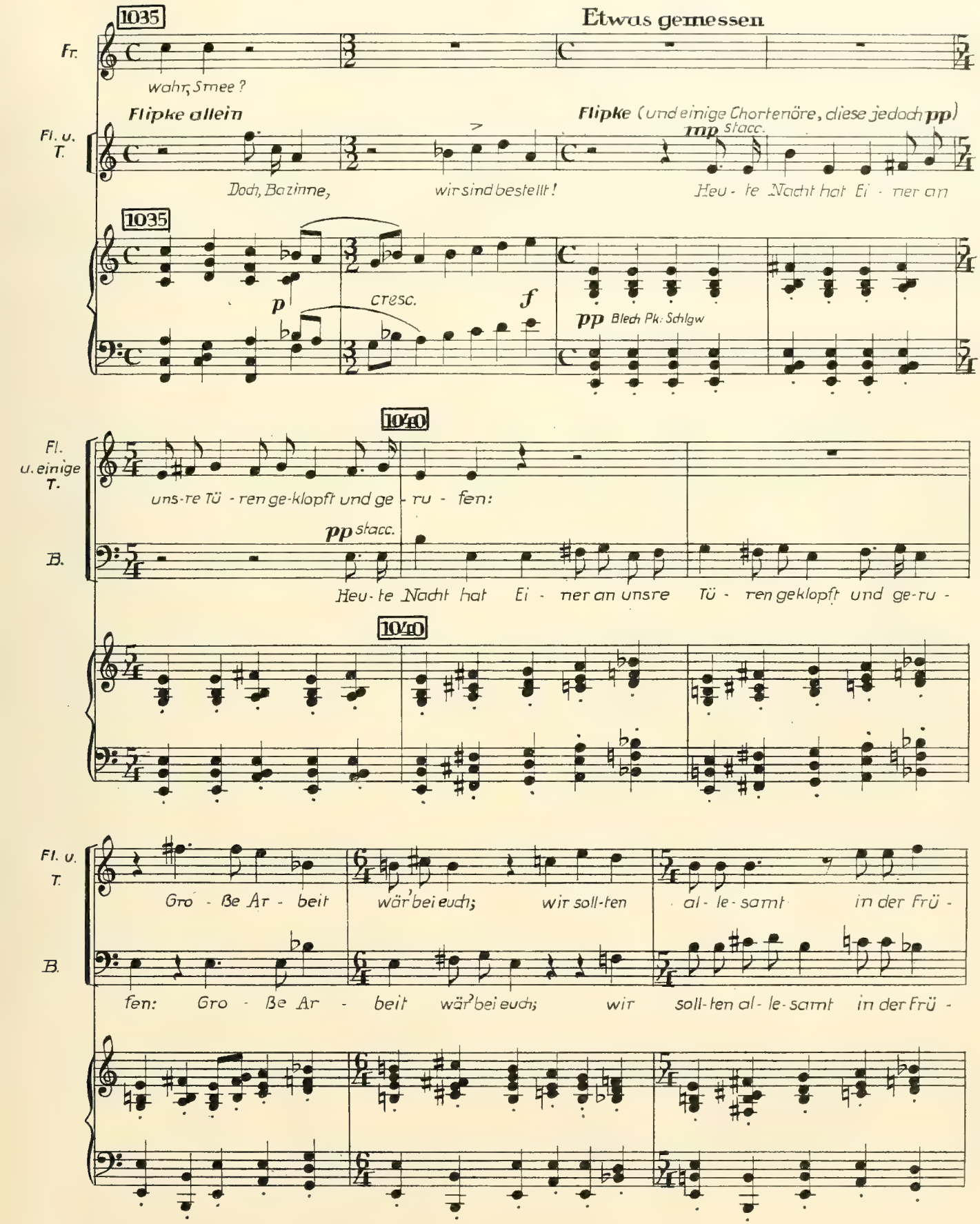
Hr. Pos.

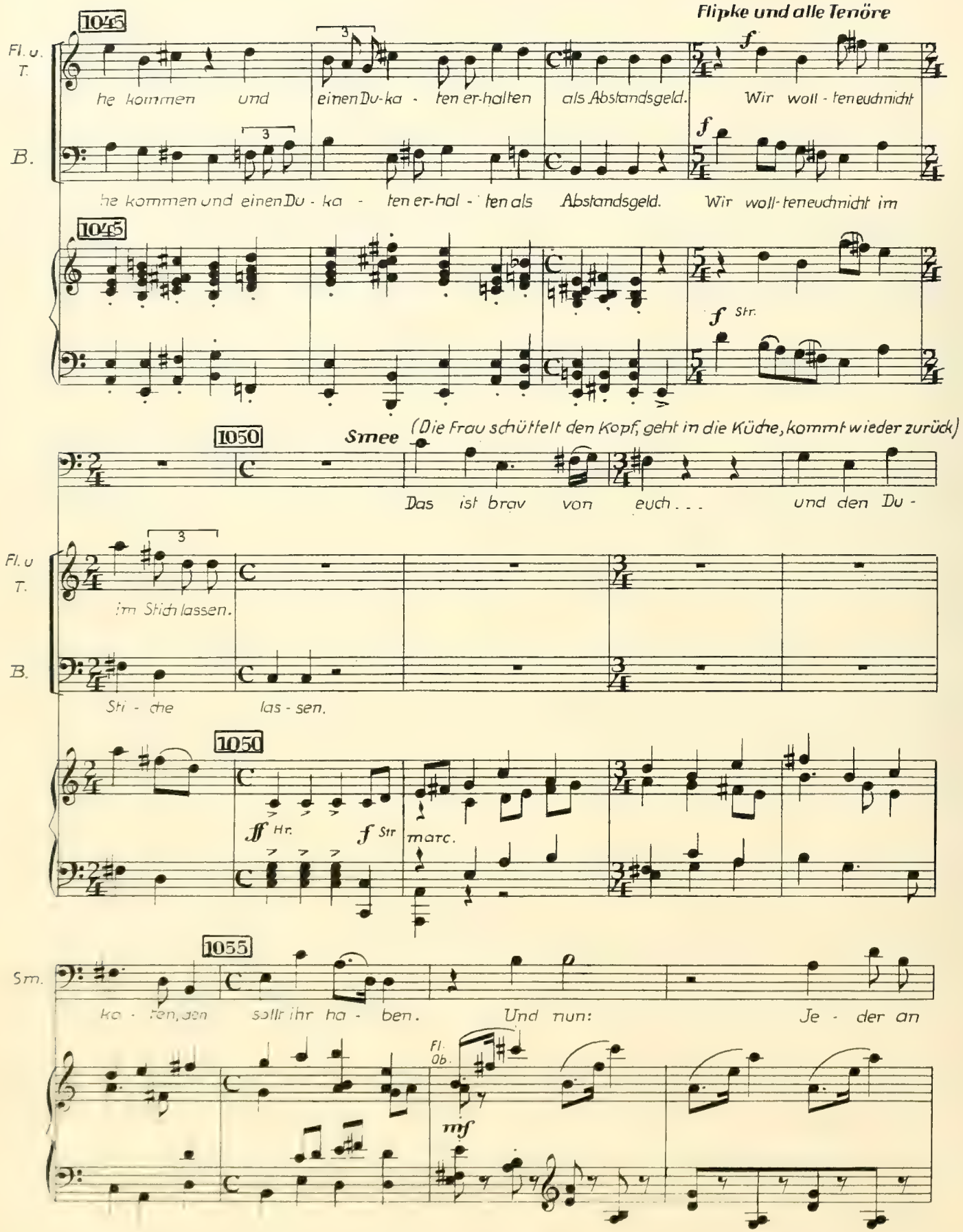
cresc.

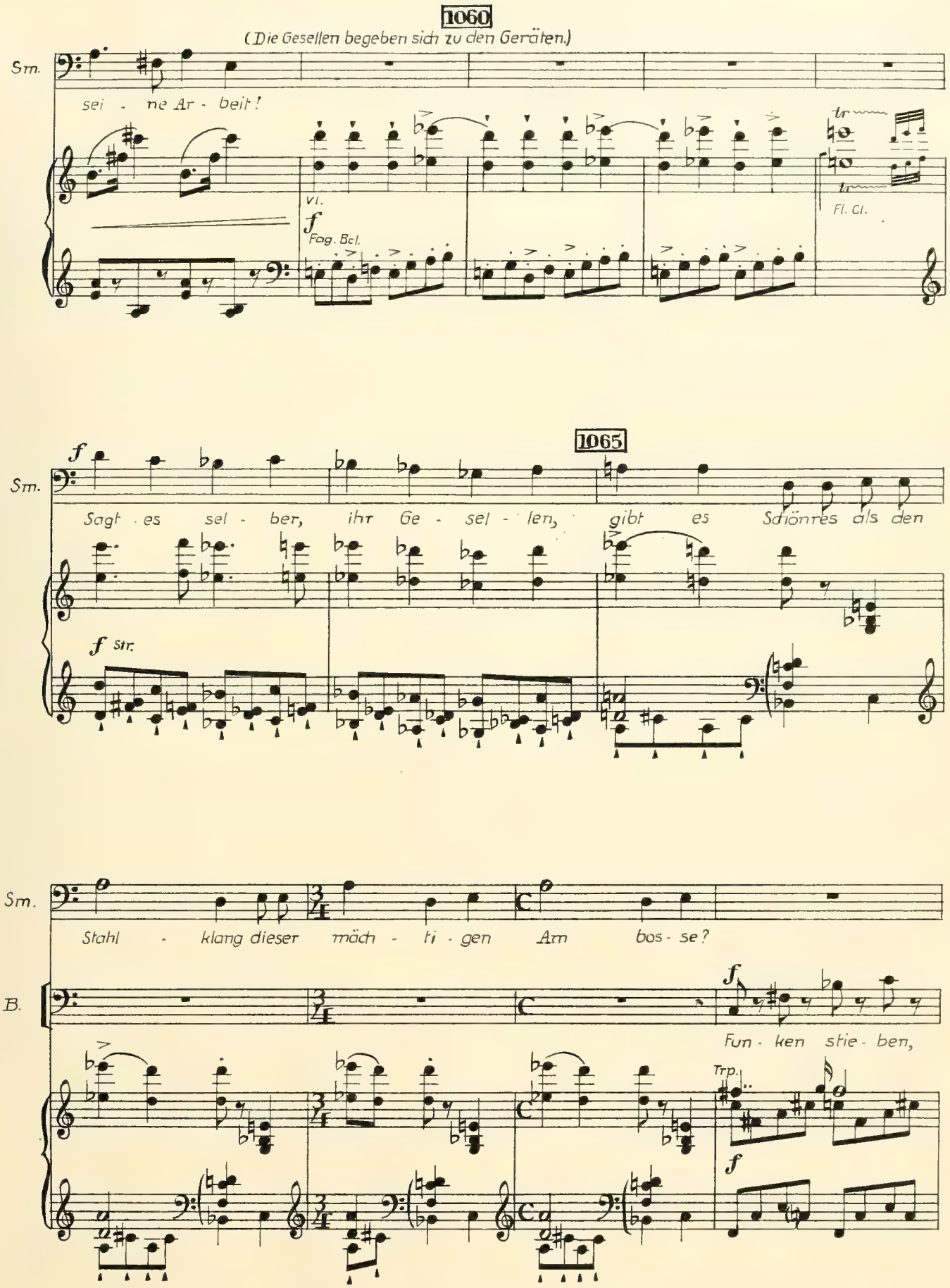
f

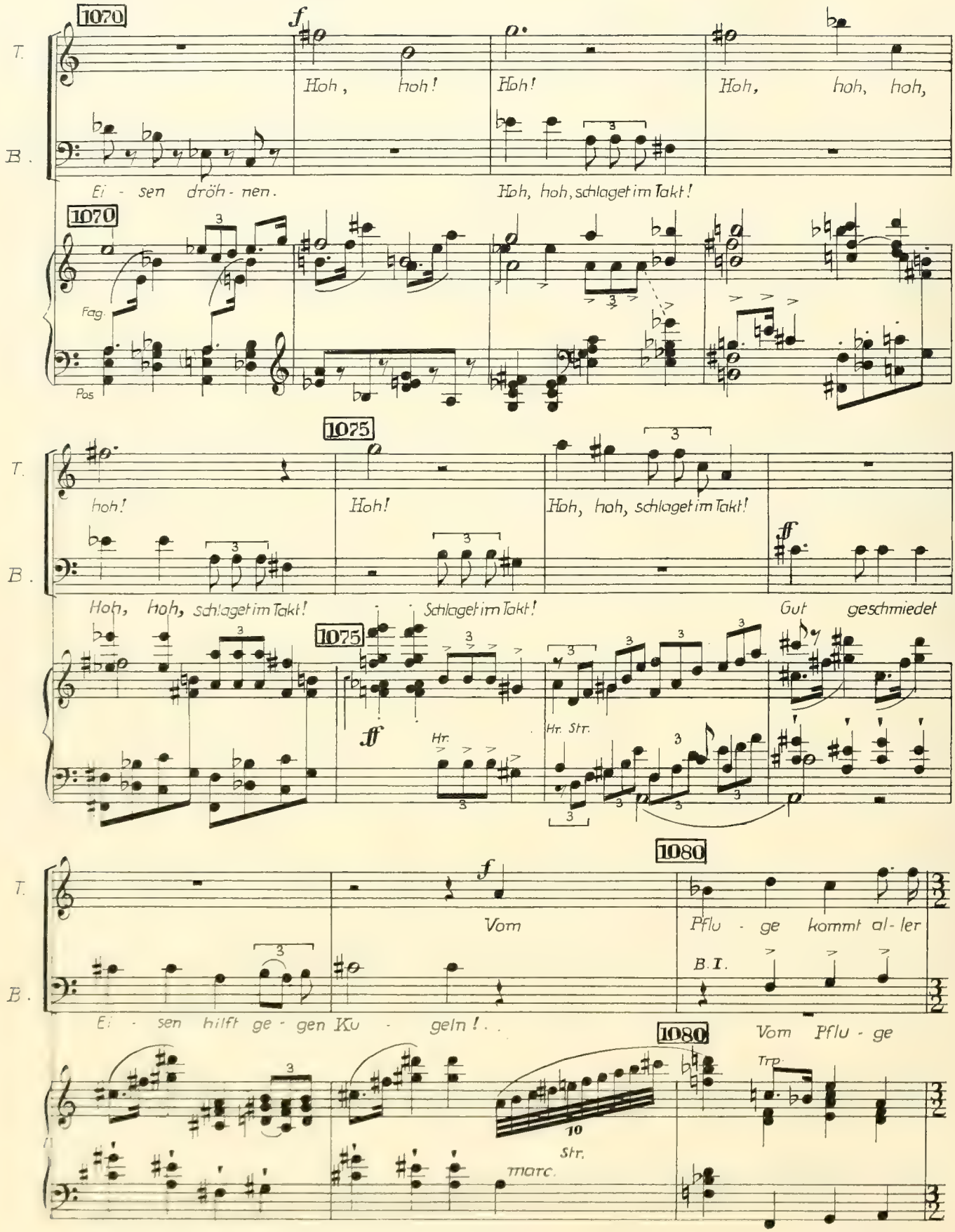

1005
Smee
Wahrhaf - tig! Al - - le sind es. Pier, Dolf,
f Hlzbl.
f Str.
Hlzbl.
Hr.
1010
Sm.
Flip-ke, Toon, Hendrik und die An - dern!
Str.
Blech
Sm.
Gu - ten Mor - - - gen, Jungen! Nun wollen wir trinken!
(Die Frau bringt rasch Braun-
Hlzbl.
Hr.
bier und Becher. Smee drückt jedem die Hand.)
1015 Etwas gespannter, straff
mf cresc.
ff
Str. Hr.

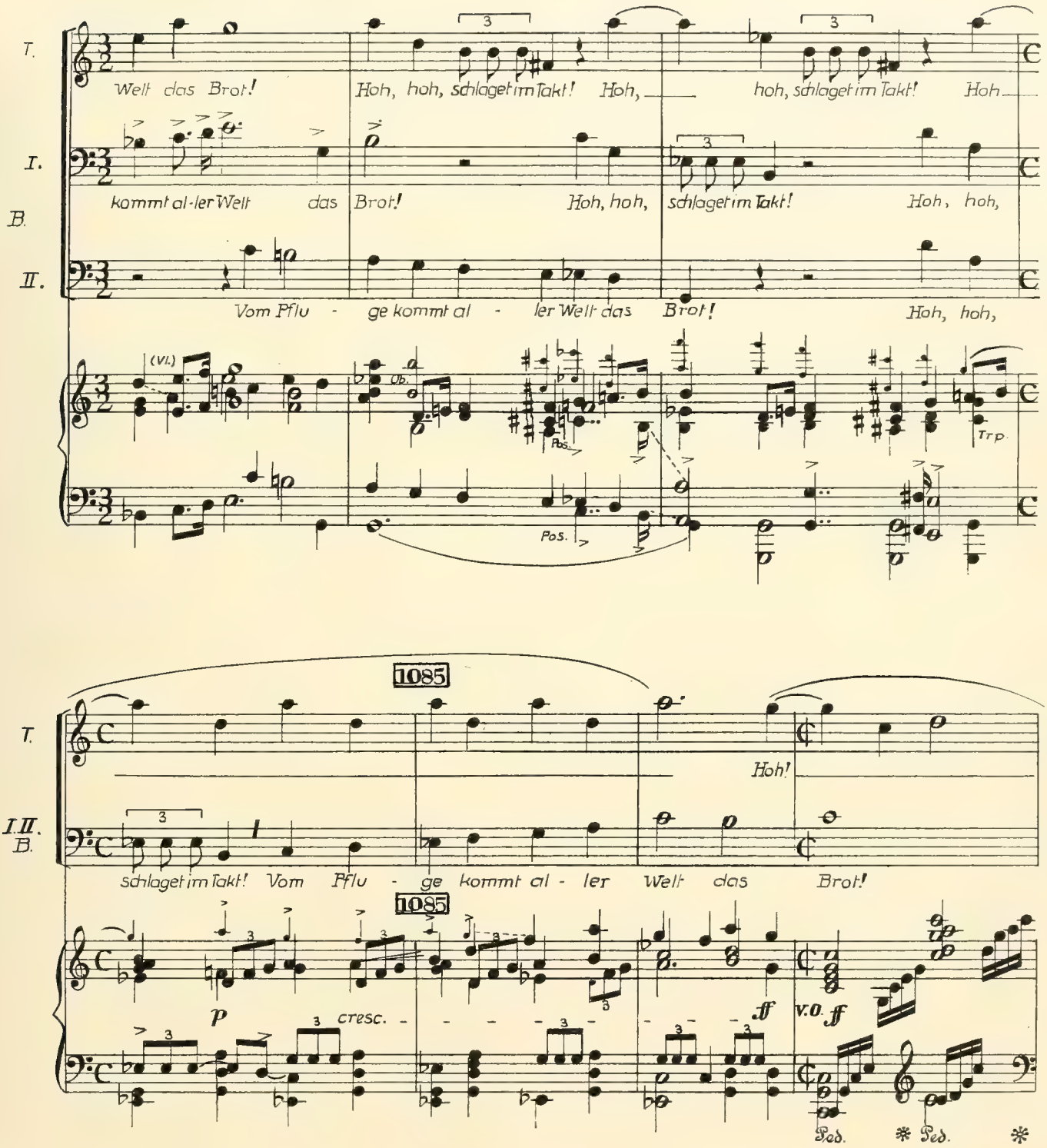

1020
f marc. Hlzbl.
Pos.
Hr.
Hlzbl.
1025
Frau
A - ber ihr seid ja gar nicht be - stellt?
1030
Smee
p
Wirst du nie schweigen ler - nen?
1030
Str.
mf
f
p
p
Fag.
Pk.
Fr.
Ist es denn nicht
Sm
Bleib' in der Kü - che, Kug - le nicht in meiner Schmiede herum!
cresc.
vlc.
f
Hlzbl.

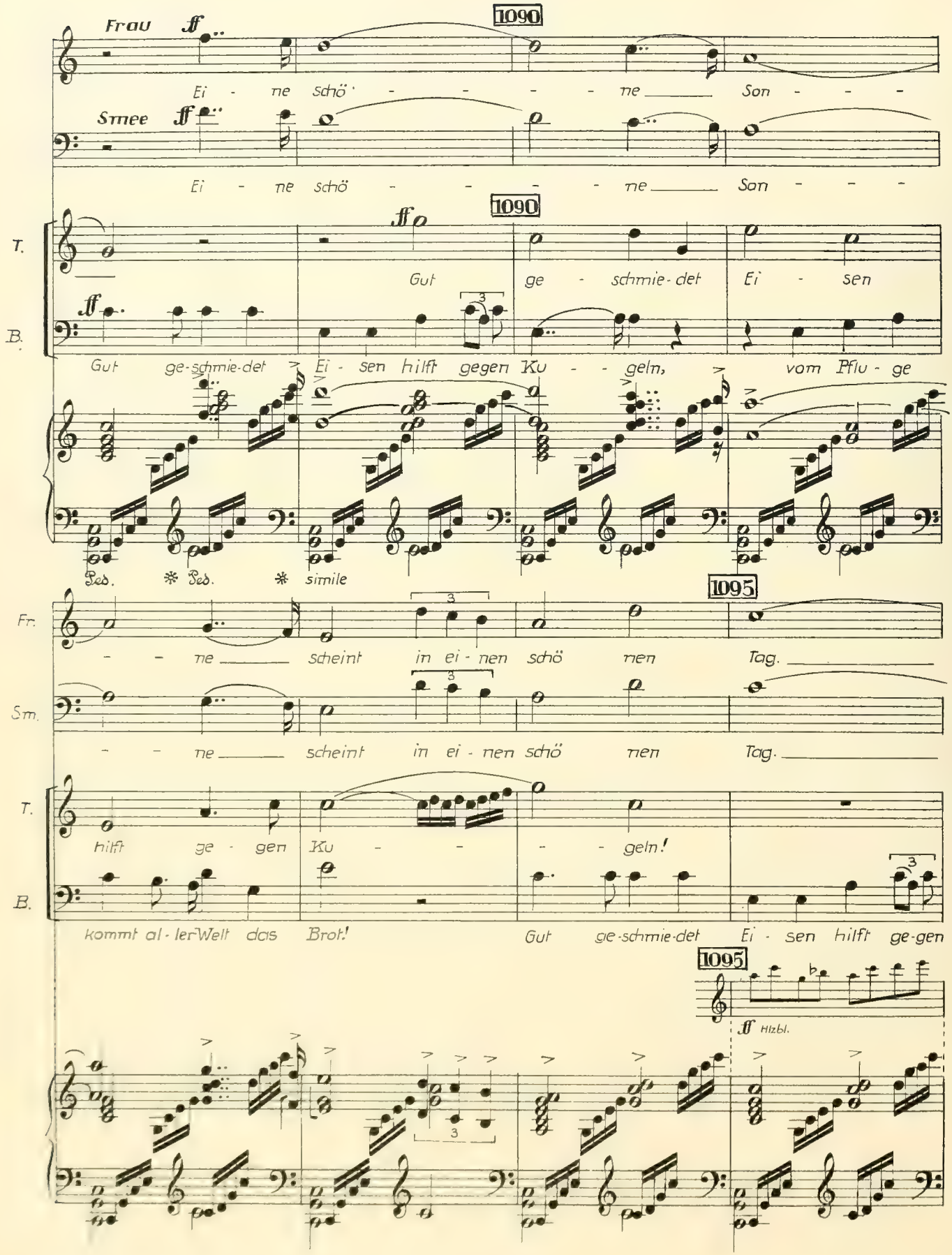

1035
Etwas gemessen
Fr.
wahr, Smee?
Flipke allein
Fl. u. T.
Doch, Bazinne, wir sind bestellt!
Flipke (und einige Chortenöre, diese jedoch pp)
mp stacc.
Heu - te Nacht hat Ei - ner an
1035
p
cresc.
f
pp Blech Pk. Schlgw
1040
Fl. u. einige T.
uns-re Tü - ren ge-klopft und ge - ru - fen:
pp stacc.
B.
Heu - te Nacht hat Ei - ner an unsre Tü - ren geklopft und ge-ru -
1040
Fl. u. T.
Gro - ße Ar - beit wär' bei euch; wir soll-ten al - le - samt in der Frü -
B.
fen: Gro - ße Ar - beit wär' bei euch; wir soll-ten al - le - samt in der Frü -

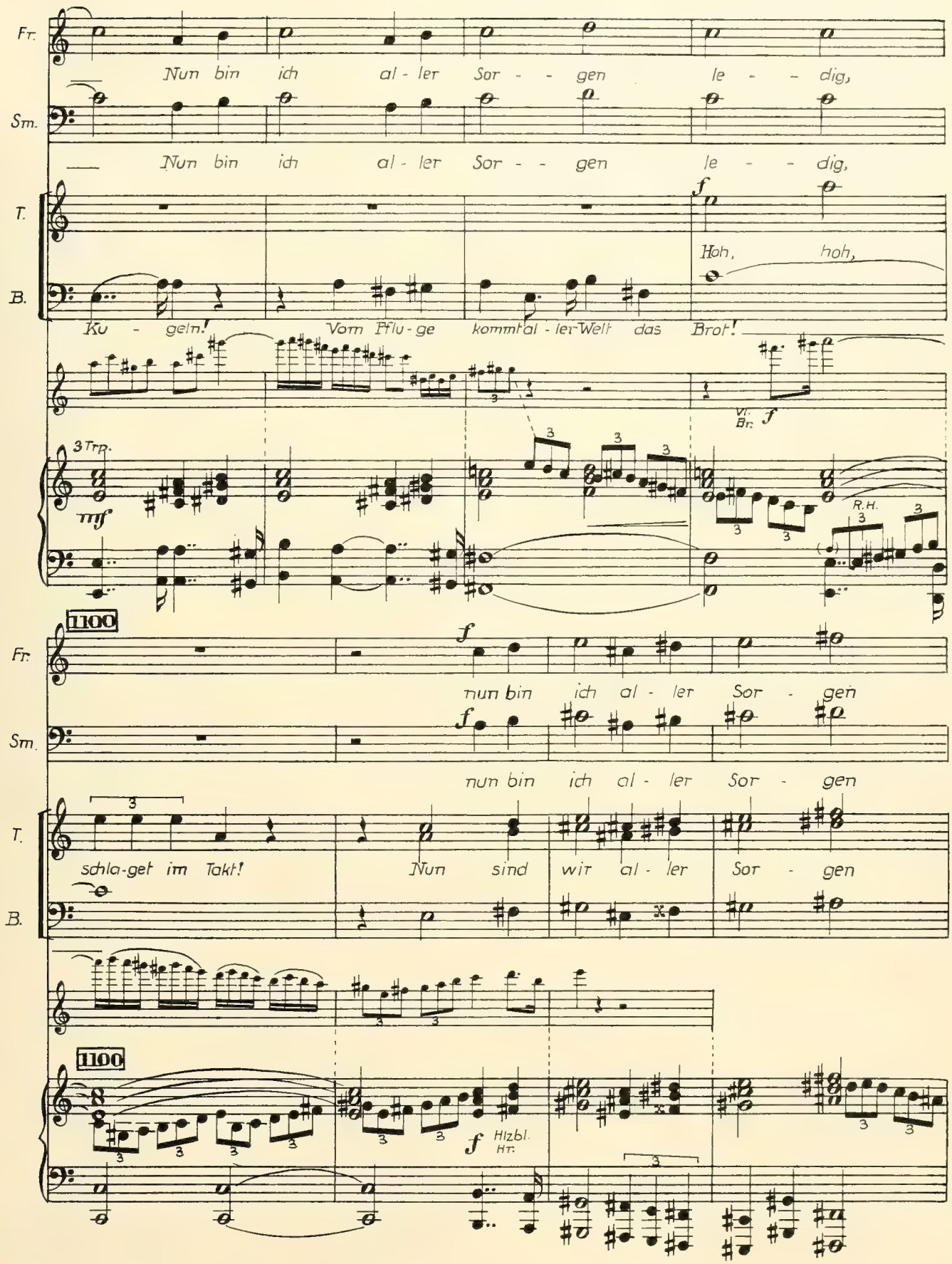

Flipke und alle Tenöre
1045
Fl. u. T.
B.
he kommen und einen Du-ka - ten er-halten als Abstandsgeld. Wir woll-te neuch nicht
he kommen und einen Du - ka - ten er-hal - ten als Abstandsgeld. Wir woll-te neuch nicht im
f
Str.
1050
Smee
(Die Frau schüttelt den Kopf, geht in die Küche, kommt wieder zurück)
Das ist brav von euch . . . und den Du -
im Stich lassen.
Sti - che las - sen.
ff Hr.
f Str
marc.
1055
Sm.
ka - ten, den sollt ihr ha - ben. Und nun: Je - der an
Fl.
Ob.
mf

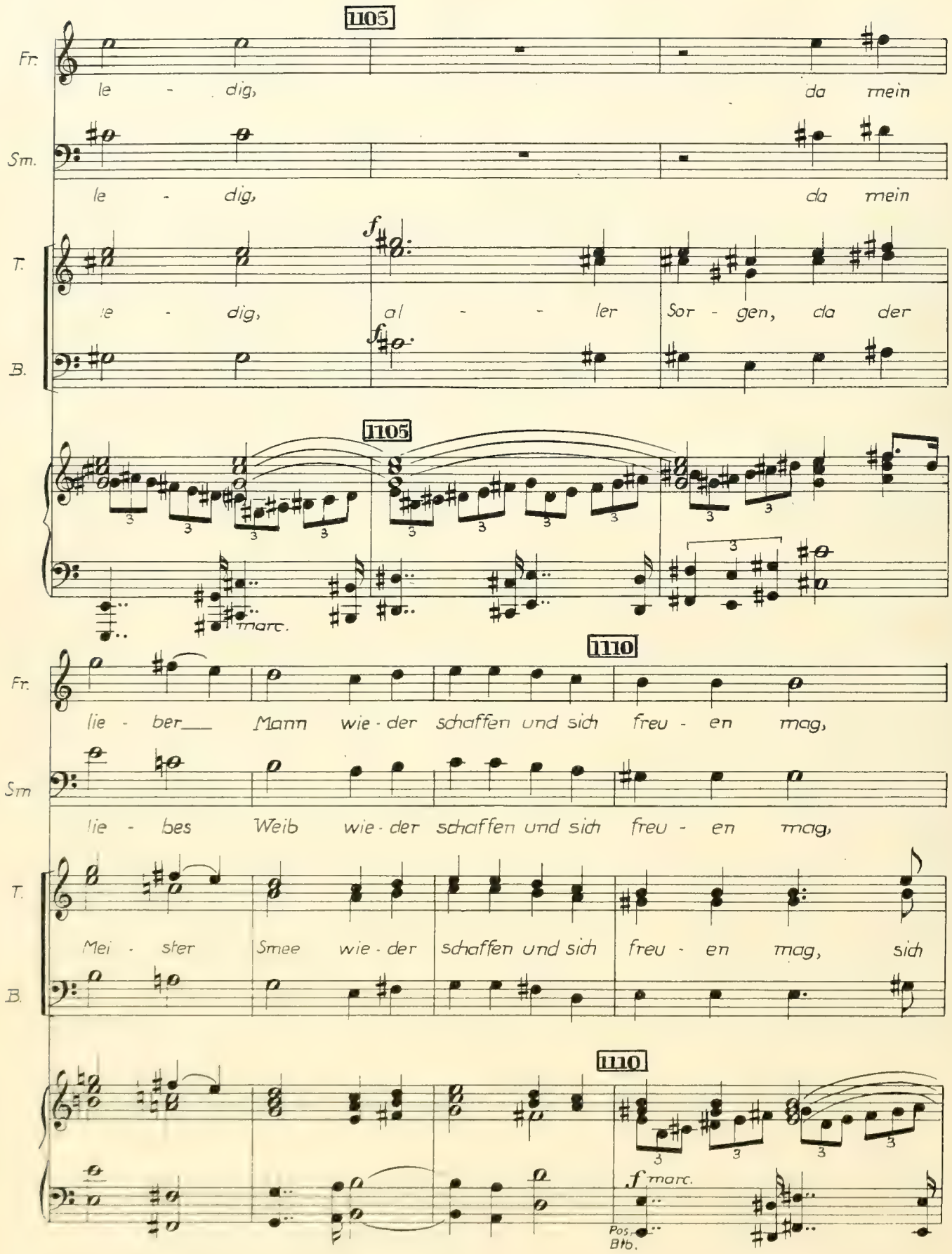

1060
(Die Gesellen begeben sich zu den Geräten.)
Sm.
sei - ne Ar - beit!
vl.
f
Fag. Bcl.
tr
tr
Fl. Cl.
1065
f
Sm.
Sagt es sel - ber, ihr Ge - sel - len, gibt es Schönres als den
f str.
Sm.
Stahl - klang dieser mäch - ti - gen Am bos - se?
B.
f
Fun - ken stie - ben,
Trp.
f

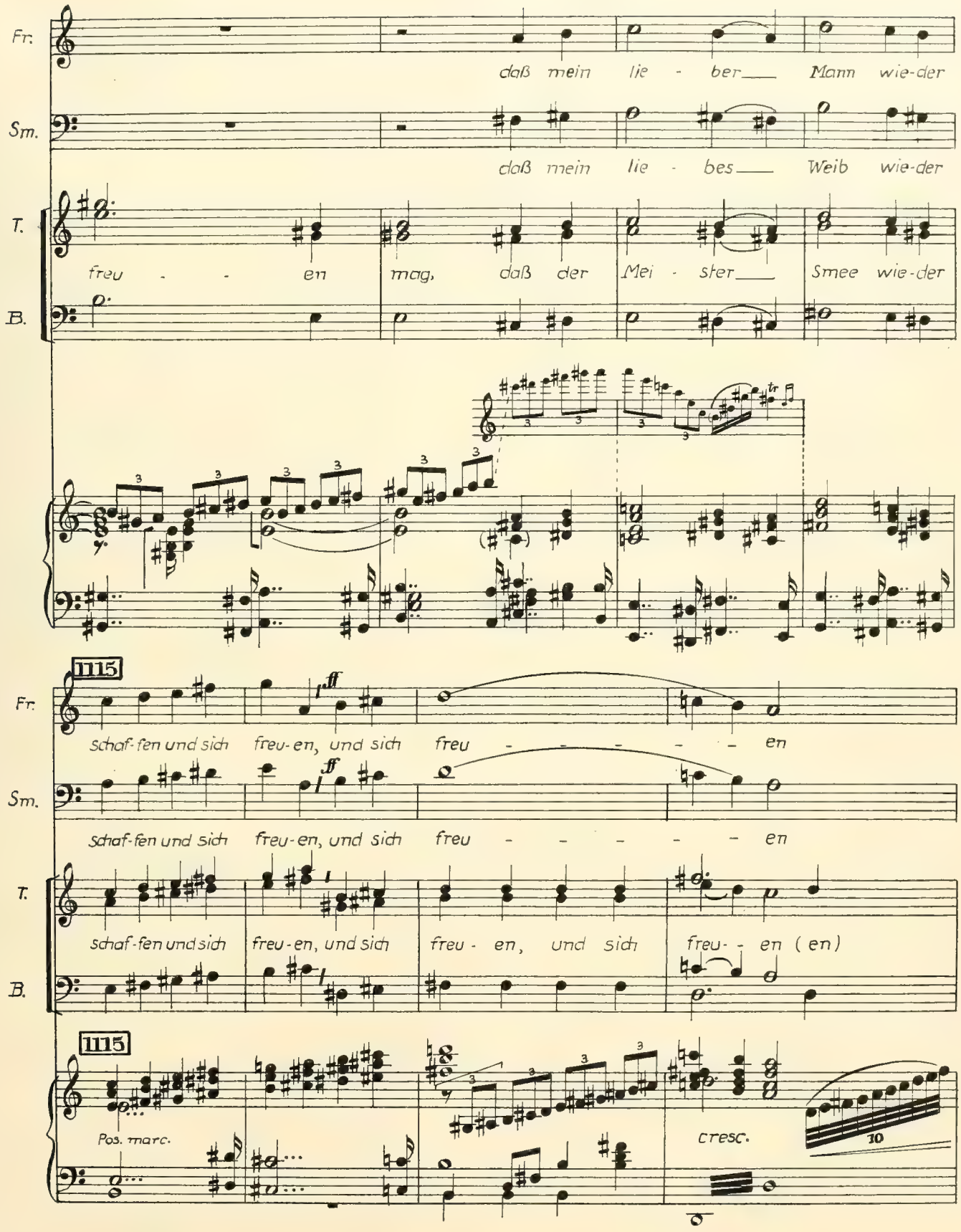

1070
T.
B.
Hoh, hoh!
Hoh!
Hoh, hoh, hoh,
Ei - sen dröh - nen.
Hoh, hoh, schlaget im Takt!
Fag.
Pos
1075
hoh!
Hoh!
Hoh, hoh, schlaget im Takt!
Hoh, hoh, schlaget im Takt!
Schlaget im Takt!
Gut geschmiedet
Hr.
Hr. Str.
1080
Vom
Pflu - ge kommt al - ler
B. I.
Ei - sen hilft ge - gen Ku - geln!
Vom Pflu - ge
Trp.
Str.
marc.

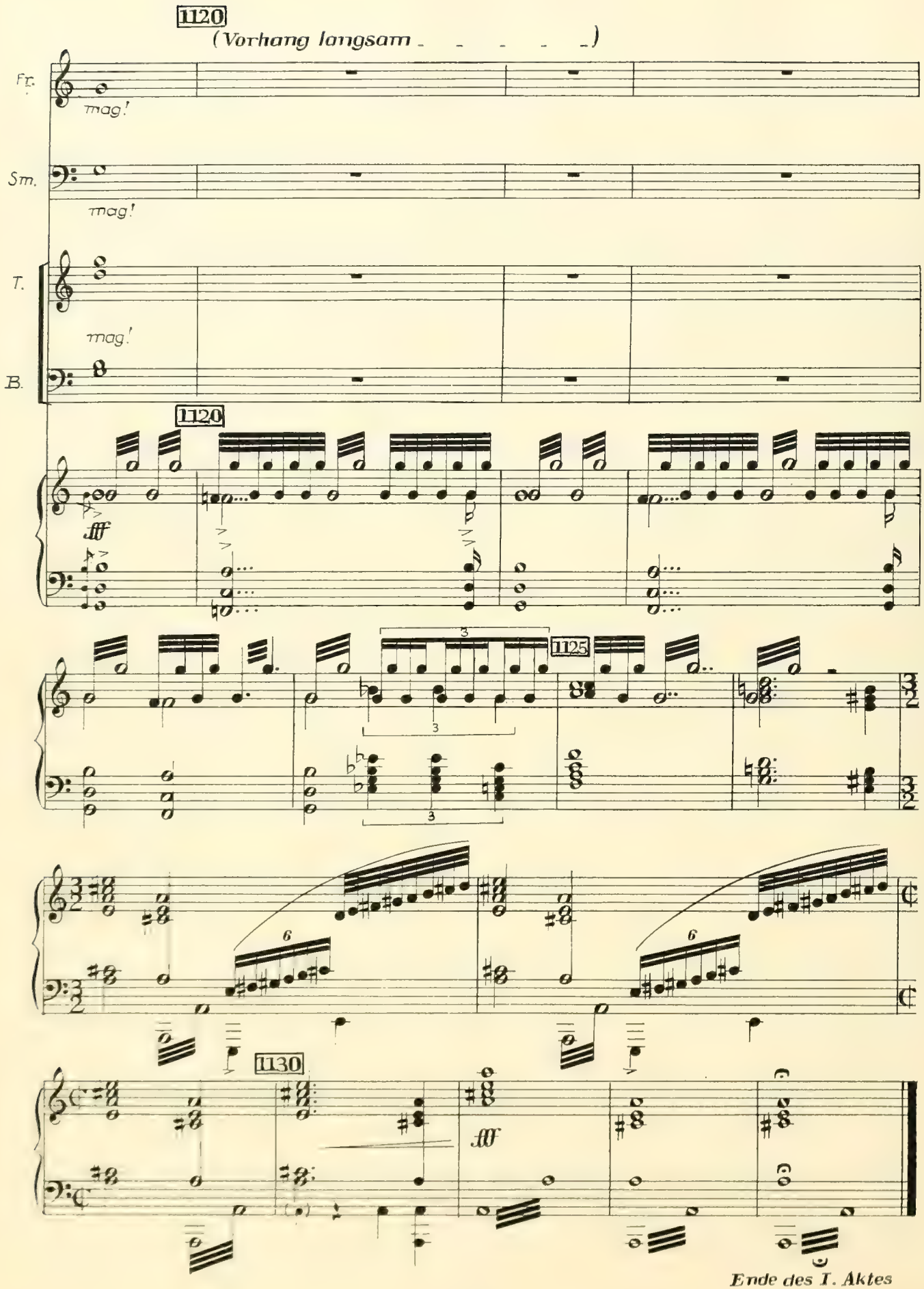

T.
I.
B.
II.
Welt das Brot!
Hoh, hoh, schlaget im Takt! Hoh,
hoh, schlaget im Takt! Hoh
kommt al-ler Welt das
Brot!
Hoh, hoh,
schlaget im Takt!
Hoh, hoh,
Vom Pflu - ge kommt al - ler Welt das
Brot!
Hoh, hoh,
(Vl.)
Ob.
Pos.
Trp.
Pos.
1085
T.
I.II.
B.
Hoh!
schlaget im Takt! Vom Pflu - ge kommt al - ler Welt das
Brot!
1085
p
cresc.
ff
v.o. ff
Ped.
Ped.


Frau
Ei - ne schö' - - - - ne Son - - -
Smee
Ei - ne schö - - - - ne Son - - -
1090
T.
B.
Gut ge - schmie - det Ei - sen
Gut ge-schmie-det Ei - sen hilft gegen Ku - - geln, vom Pflu - ge
Ped. * Ped. * simile
1095
Fr.
- - ne scheint in ei - nen schö nen Tag.
Sm.
- - ne scheint in ei - nen schö nen Tag.
T.
hilft ge - gen Ku - - - - geln!
B.
kommt al - ler Welt das Brot! Gut ge-schmie-det Ei - sen hilft ge-gen
1095
Hzbl.

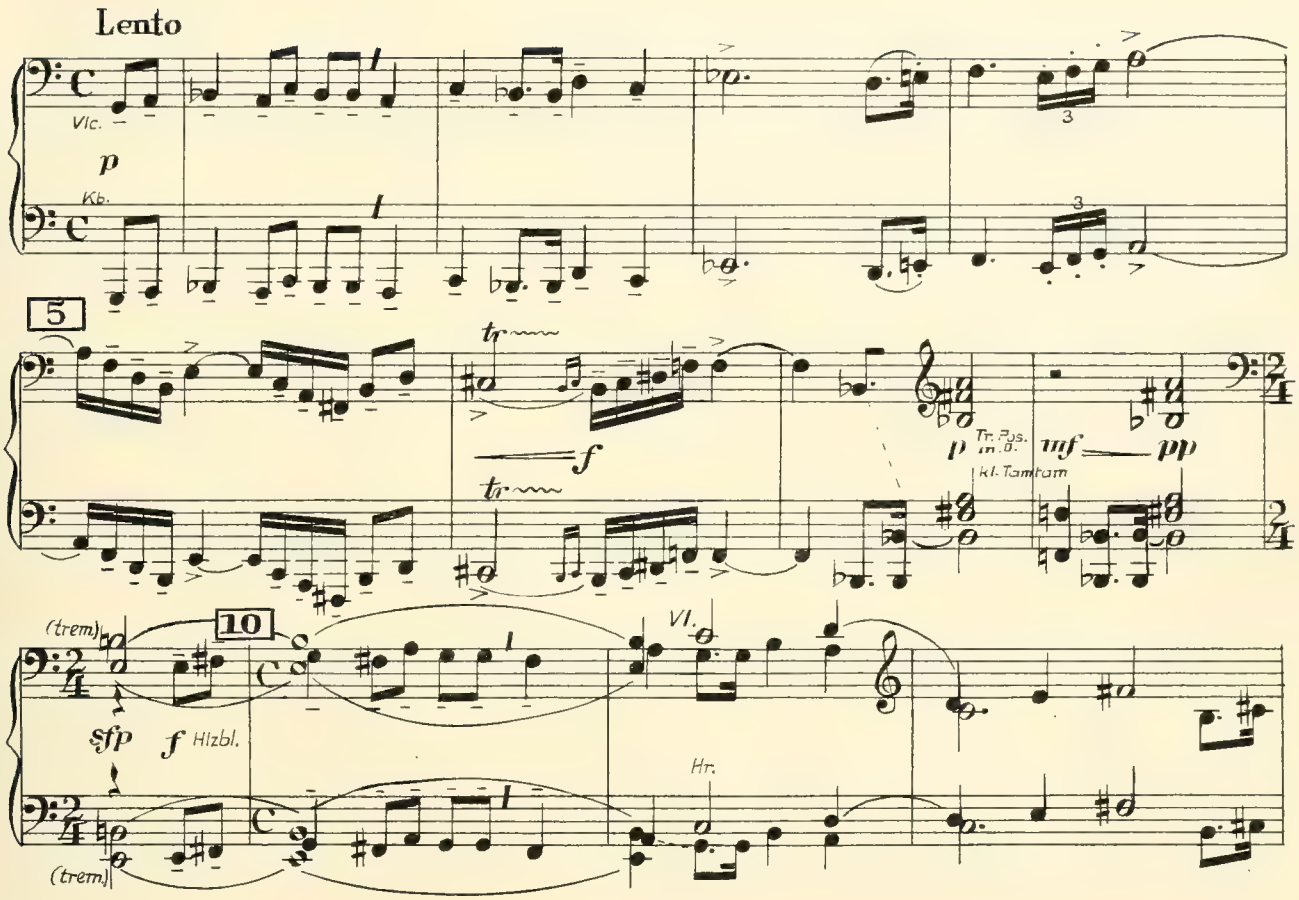

Fr.
Nun bin ich al - ler Sor - - gen le - - dig,
Sm.
Nun bin ich al - ler Sor - - gen le - - dig,
T.
B.
Hoh, hoh,
Ku - geln! Vom Pflu - ge kommt al - ler Welt das Brot!
3 Trp.
mf
Vl. Br.
R.H.
1100
Fr.
nun bin ich al - ler Sor - gen
Sm.
nun bin ich al - ler Sor - gen
T.
schla-get im Takt!
Nun sind wir al - ler Sor - gen
B.
1100
Hlzbl. Hr.


1105
Fr.
le - dig, da mein
Sm.
le - dig, da mein
T.
f
le - dig, al - - ler Sor - gen, da der
B.
f
1105
marc.
1110
Fr.
lie - ber___ Mann wie - der schaffen und sich freu - en mag,
Sm
lie - bes Weib wie - der schaffen und sich freu - en mag,
T.
Mei - ster Smee wie - der schaffen und sich freu - en mag, sich
B.
1110
f marc.
Pos.
Btb.


Fr.
daß mein lie - ber Mann wie-der
Sm.
daß mein lie - bes Weib wie-der
T.
freu - - en mag, daß der Mei - ster Smee wie-der
B.
1115
Fr.
Schaf-fen und sich freu-en, und sich freu - - - - - en
Sm.
Schaf-fen und sich freu-en, und sich freu - - - - - en
T.
Schaf-fen und sich freu-en, und sich freu - en, und sich freu - - en (en)
B.
1115
Pos. marc.
cresc.
10


1120
(Vorhang langsam _ _ _ _ _)
Fr.
mag!
Sm.
mag!
T.
mag!
B.
1120
fff
3
1125
3
3
6
6
1130
fff
Ende des I. Aktes

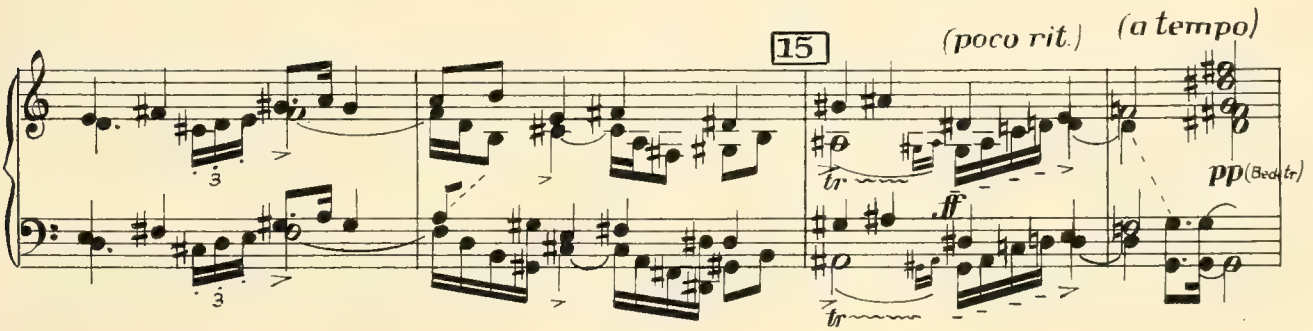
II. AKT

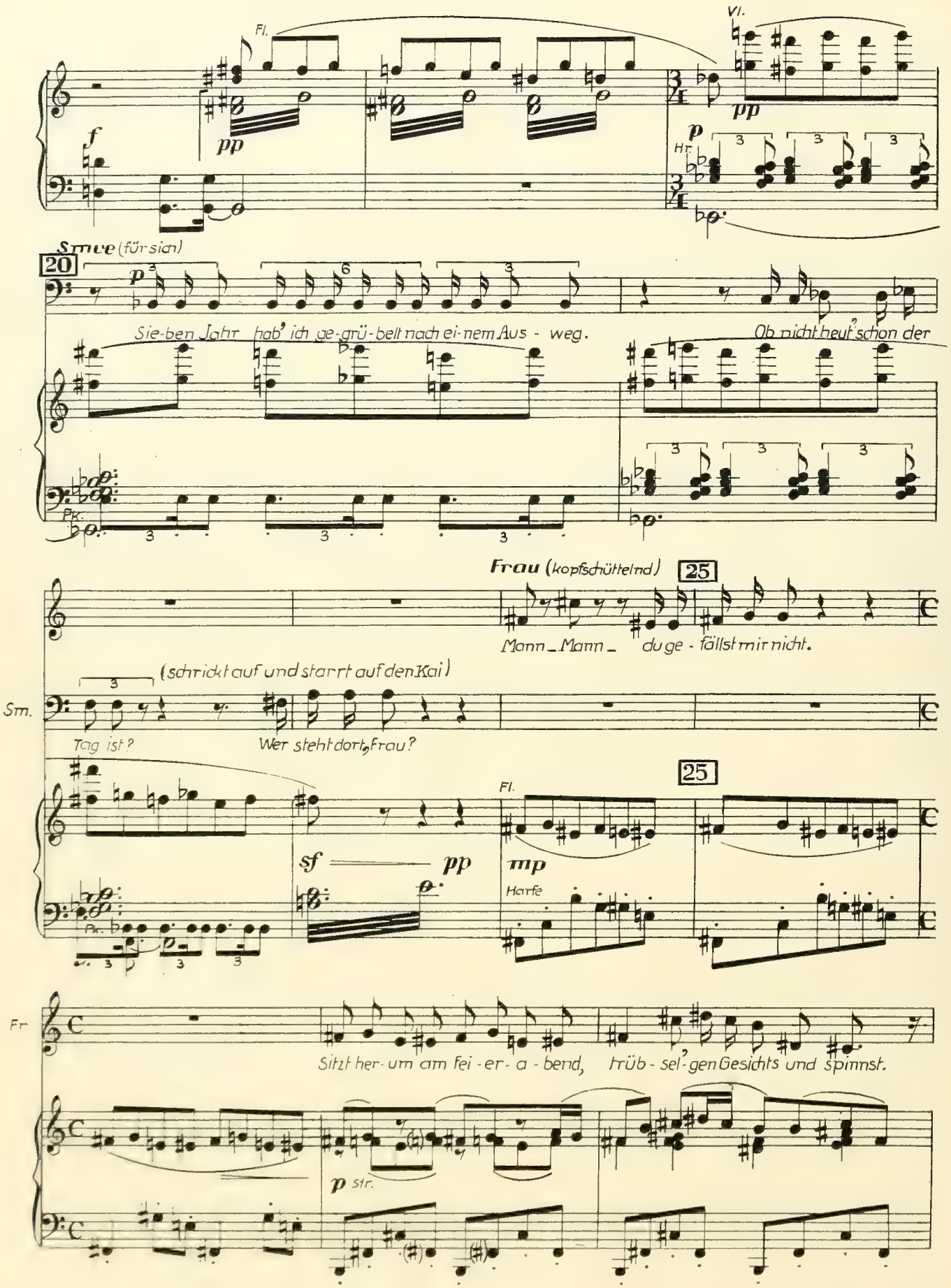


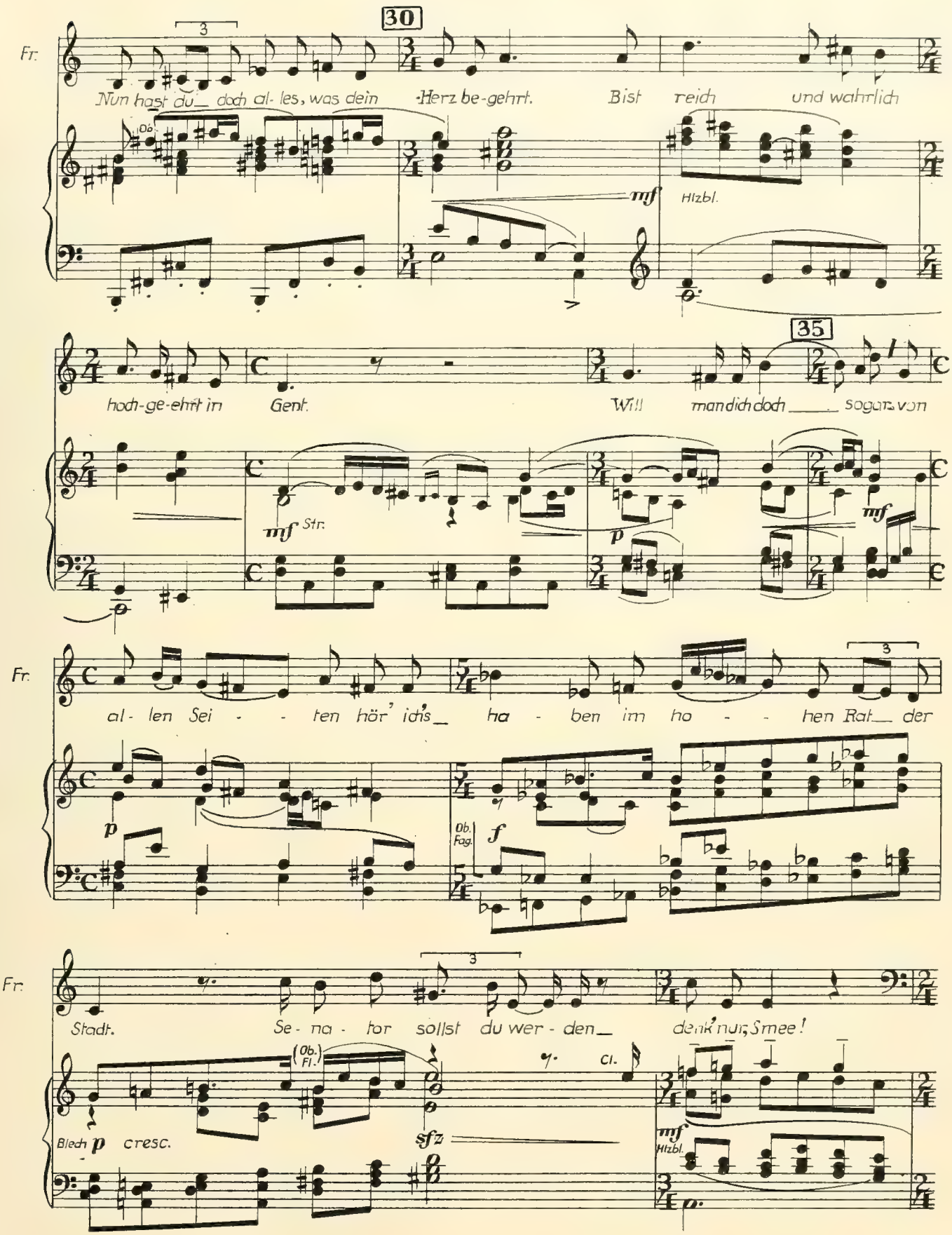
6. Bild

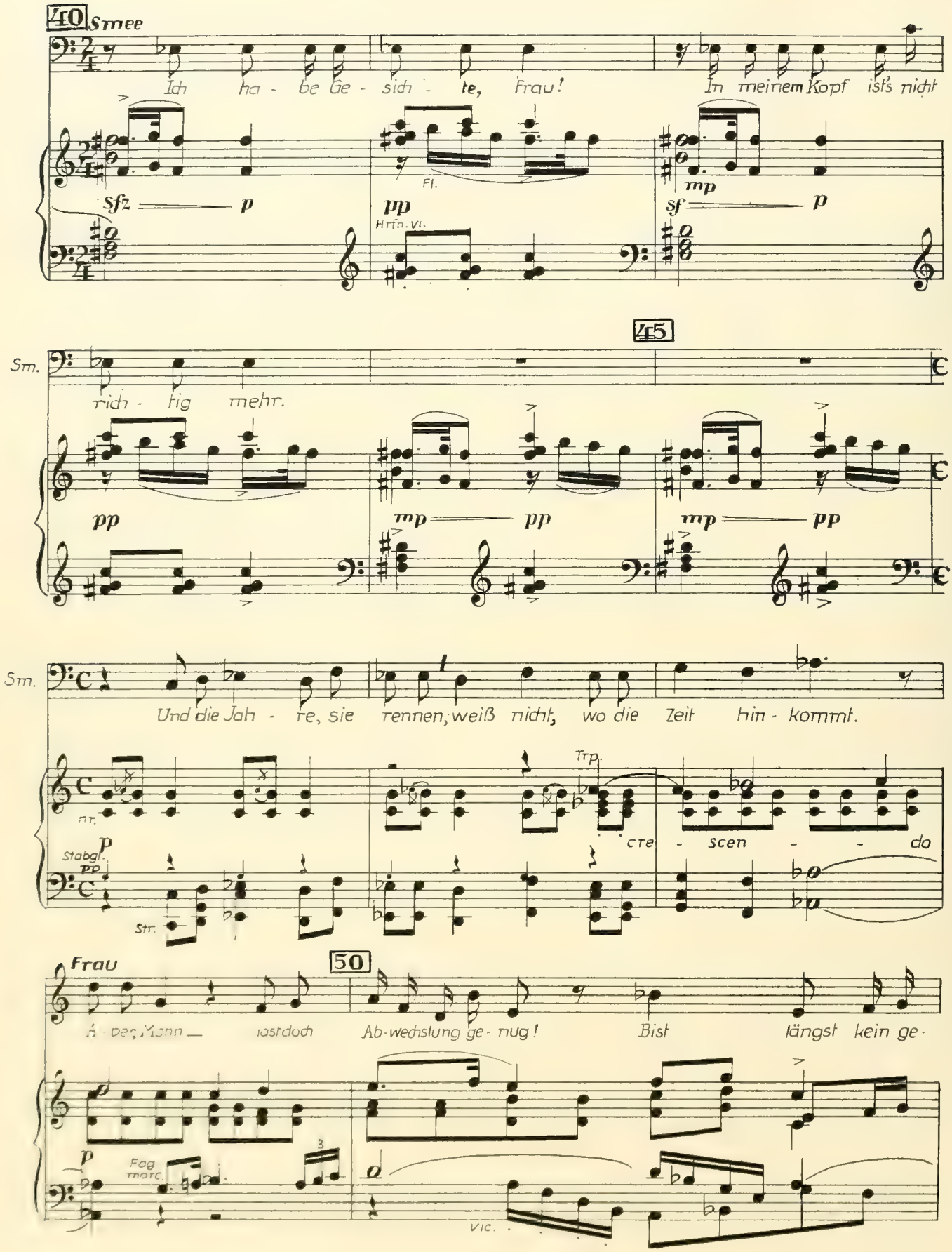
1. Szene (Garten vor Smees Schmiede. Diese im Hintergrund, rechts läuft der Zaun. Hinter diesem schräg der Kai, mit Bäumen bepflanzt. Im Garten selbst ein großer Pflaumenbaum; irgendwo vorne links eine Bank.) (Smee vor sich hinbrütend, auf der Bank. Die Frau, eben aus der Schmiede gekommen, nahe bei ihm, von Smee zuerst nicht bemerkt.)

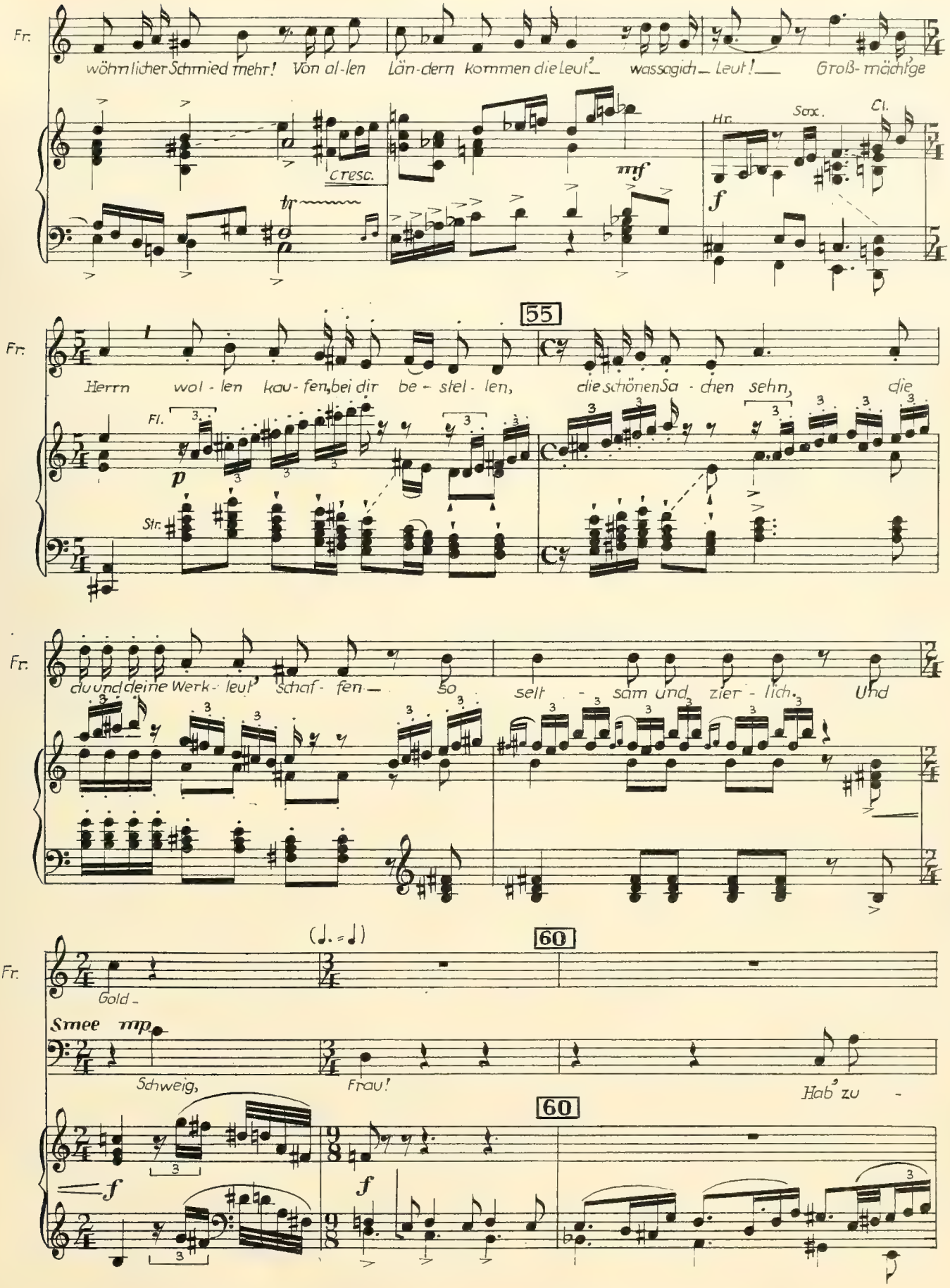
Vorhang!

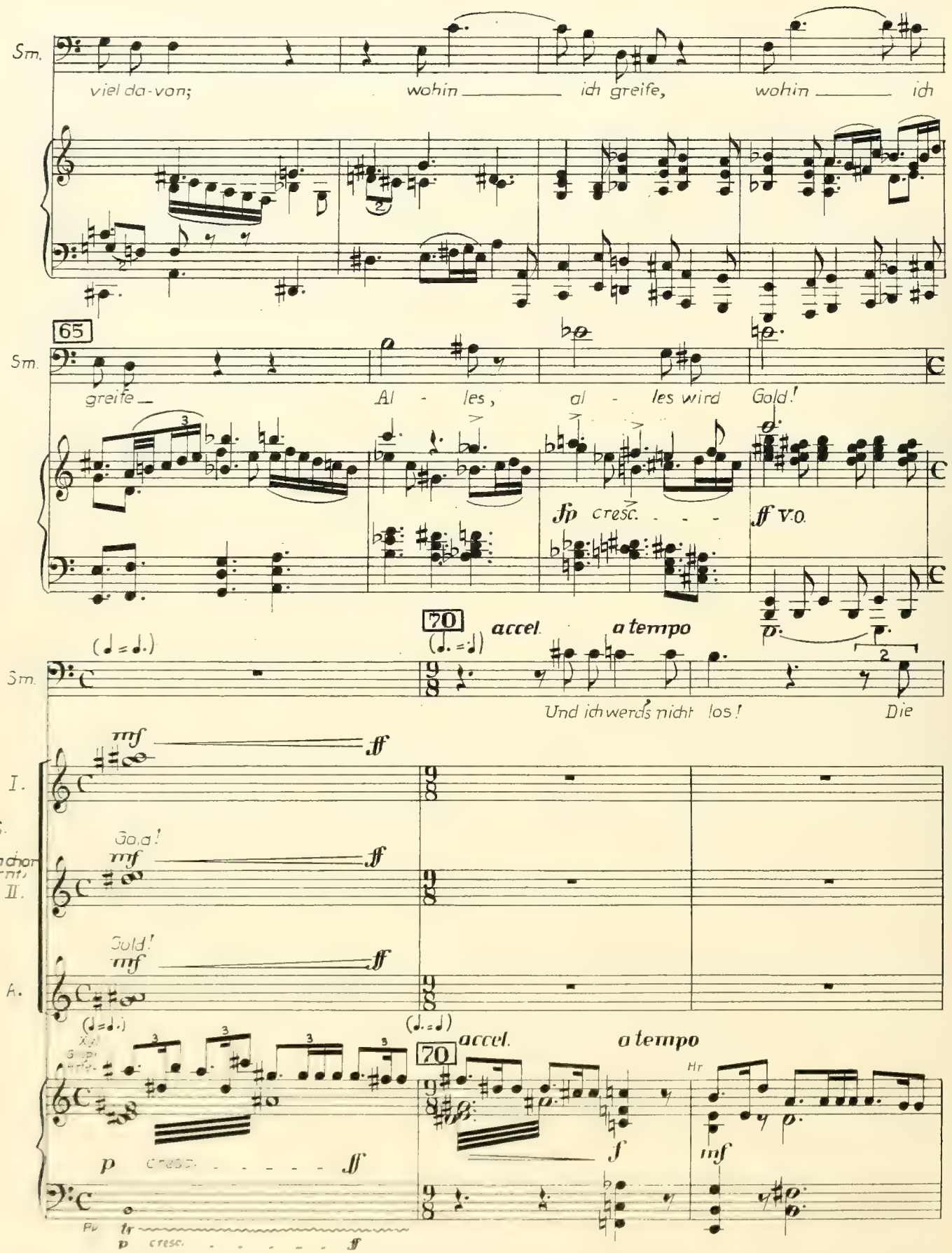


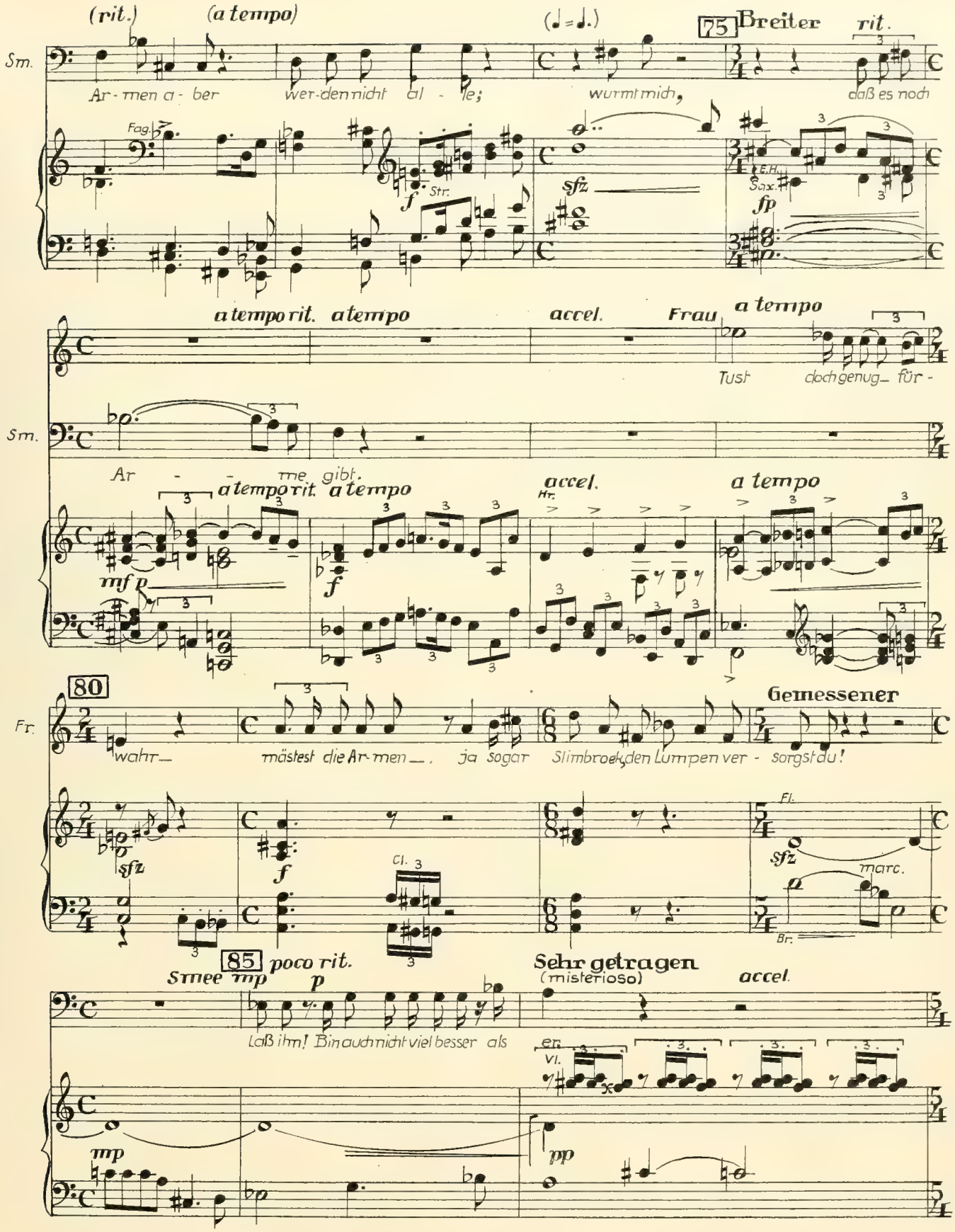

Fl.
Vl.
Hr.
Smve (für sich)
20
Sie-ben Jahr hab' ich ge-grü-belt nach ei-nem Aus - weg.
Ob nicht heut' schon der
Pk.
Frau (kopfschüttelnd)
25
Mann_Mann_ du ge - fällst mir nicht.
Sm.
(schrickt auf und starrt auf den Kai)
Tag ist?
Wer steht dort, Frau?
sf
pp
mp
Harfe
Fr.
Sitzt her - um am fei - er - a - bend, trüb - sel' - gen Gesichts und spinnst.
p str.

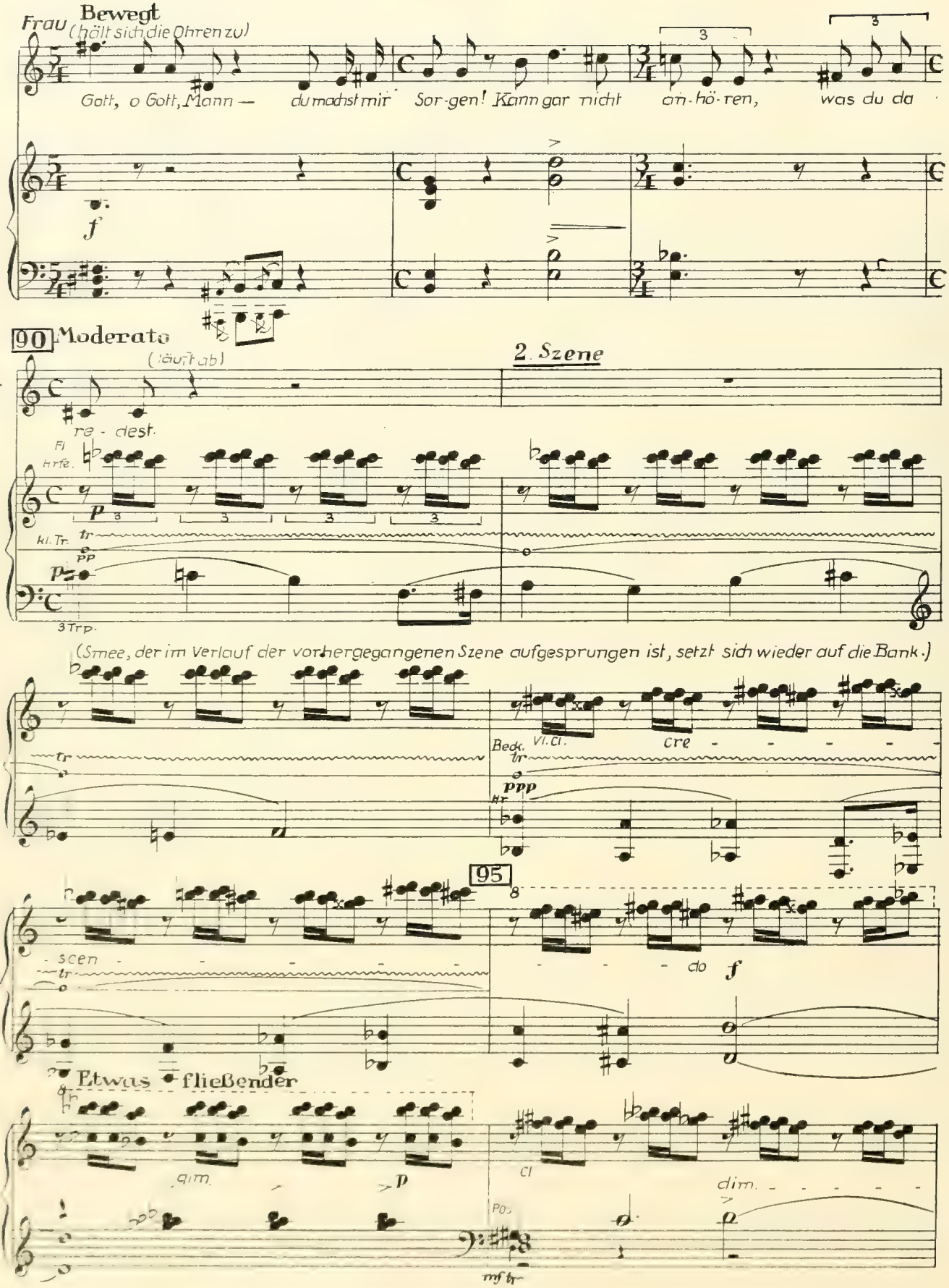

30
Fr.
Nun hast du doch al- les, was dein Herz be-gehrt. Bist reich und wahrlich
Ob.
mf
Hlzbl.
35
hoch-ge-ehrt in Gent. Will man dich doch sogar von
mf Str.
p
mf
Fr.
al- len Sei - ten hör' ich's ha - ben im ho - hen Rat der
p
Ob. Fag.
f
Fr.
Stadt. Se- na - tor sollst du wer - den denk' nur, Smee!
(Ob. Fl.)
cl.
Blech p cresc.
sfz
mf
Hlzbl.

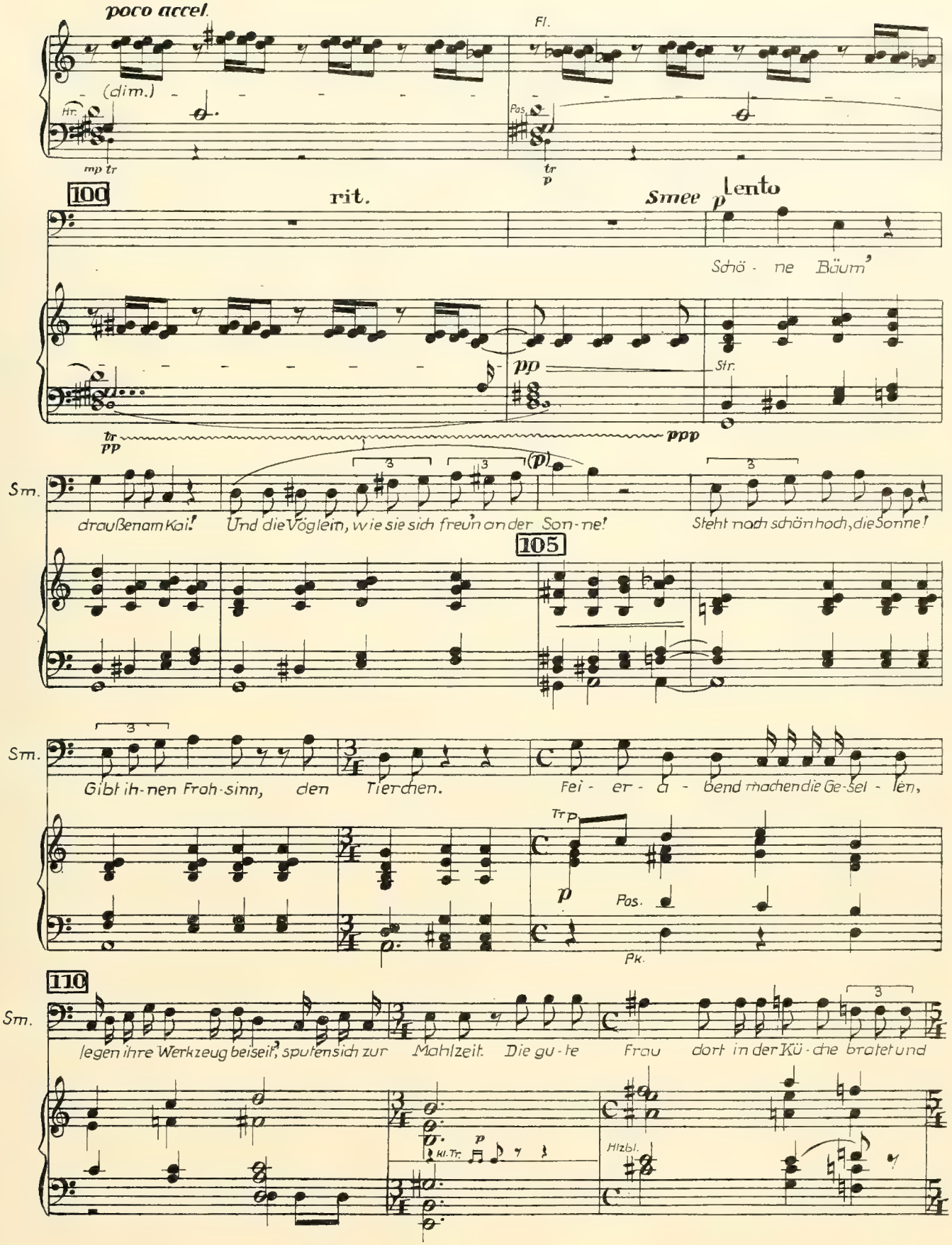

40
Smee
Ich ha - be Ge - sich - te, Frau! In meinem Kopf ists nicht
Fl.
Hrn. Vl.
45
Sm.
rich - tig mehr.
Sm.
Und die Jah - re, sie rennen, weiß nicht, wo die Zeit hin - kommt.
Trp.
cre - scen - - do
Str.
Frau
50
A - ber, Mann — lastdoch Ab-wechslung ge - nug! Bist längst kein ge -
Fag
marc.
Vlc.

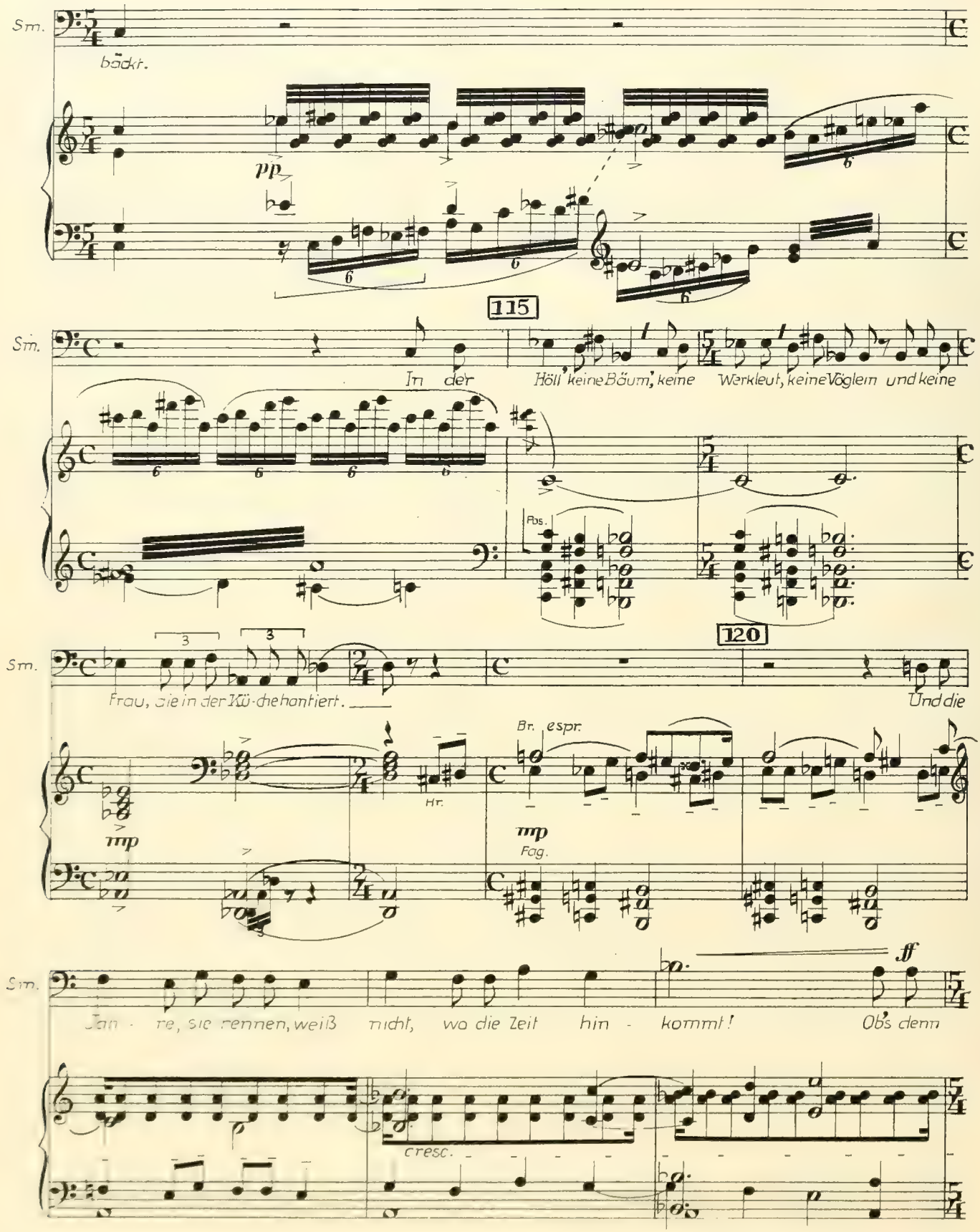

Fr.
wöhnlicher Schmied mehr! Von al-len Län-dern kommen die Leut' wassagich — Leut! — Groß-mächt'ge
cresc.
mf
Hr.
Sax.
Cl.
f
55
Fr.
Herrn wol-len kau-fen, bei dir be-stel-len, die schönen Sa-chen sehn, die
Fl.
p
Str.
Fr.
du und deine Werk-leut' schaf-fen — so selt-sam und zier-lich. Und
(♩. = ♩)
60
Fr.
Gold-
Smee
mp
Schweig, Frau!
Hab' zu-
60
f
f

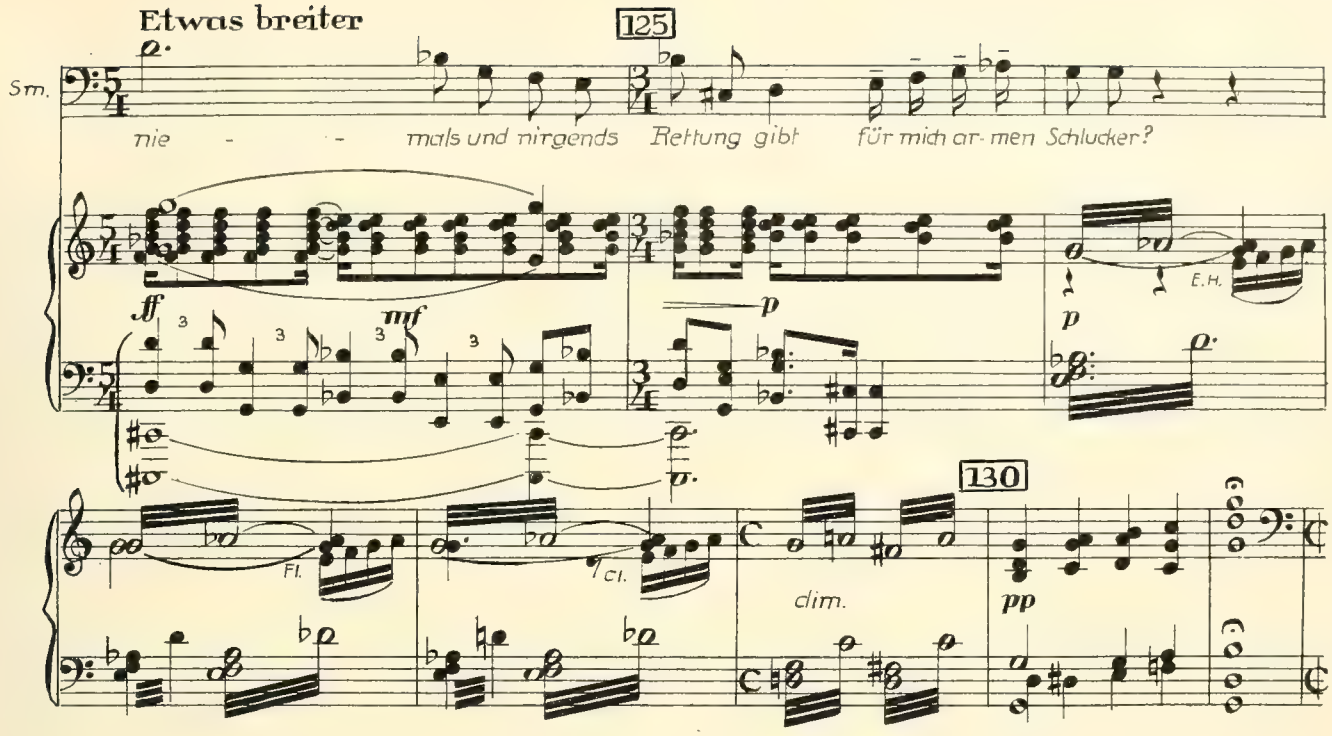

Sm.
viel da-von; wohin ich greife, wohin ich
65
Sm.
greife Al - les, al - les wird Gold!
fp cresc.
ff V.O.
70
accel.
a tempo
Sm.
Und ich werd's nicht los! Die
mf
ff
I.
S.
Frauenchor entfernt
II.
Gold!
mf
ff
A.
Gold!
mf
ff
70
accel.
a tempo
Hr
p cresc.
ff
f
mf
Pk
tr
p cresc.
ff


(rit.)
(a tempo)
(♩=♩.)
75 Breiter
rit.
Sm.
Ar - men a - ber wer-den nicht al - le; wurmt mich, daß es noch
Fag.
Str.
sfz
E.H.
Sax.
fp
a tempo rit. a tempo
accel.
Frau
a tempo
Tust doch genug für -
Sm.
Ar - me gibt.
a tempo rit. a tempo
accel.
Hr.
a tempo
mf p
f
80
Gemessener
Fr.
wahr— mästest die Ar-men —, ja sogar Slimbroek den Lumpen ver - sorgst du!
sfz
f
Cl.
Fl.
sfz
marc.
Br.
85 poco rit.
Sehr getragen
(misterioso)
accel.
Smee
mp
p
Laß ihn! Bin auch nicht viel besser als
en.
Vl.
mp
pp

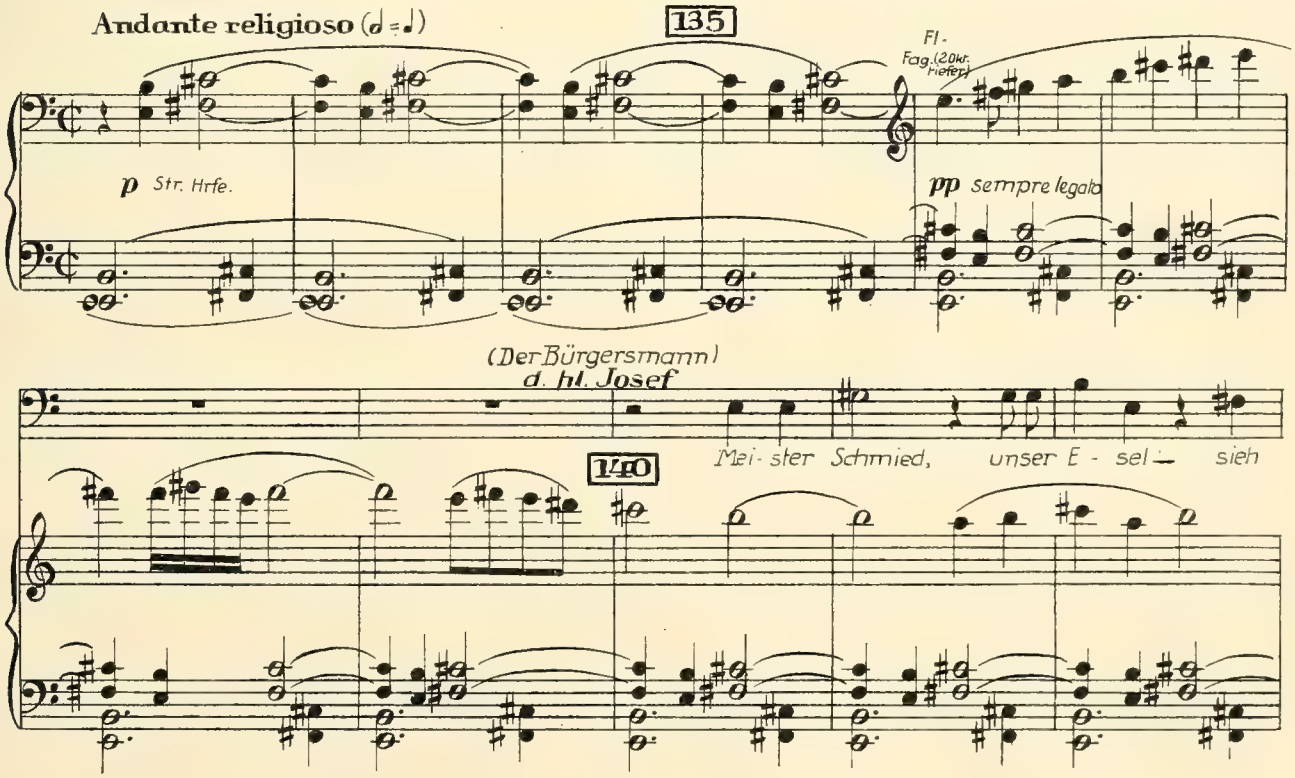

Frau
Bewegt
(hält sich die Ohren zu)
Gott, o Gott, Mann — du machst mir Sor-gen! Kann gar nicht an-hö-ren, was du da
f
90
Moderato
(läuft ab)
2. Szene
Fr.
re - dest.
Fl
kl. Tr.
p
pp
3 Trp.
(Smee, der im Verlauf der vorhergegangenen Szene aufgesprungen ist, setzt sich wieder auf die Bank.)
Beck.
Vl. Cl.
cre - - - - -
ppp
95
- scen - - - - -
- - - - do
f
Etwas fließender
gim.
p
Cl
dim. - - - - -
Pos.
mf

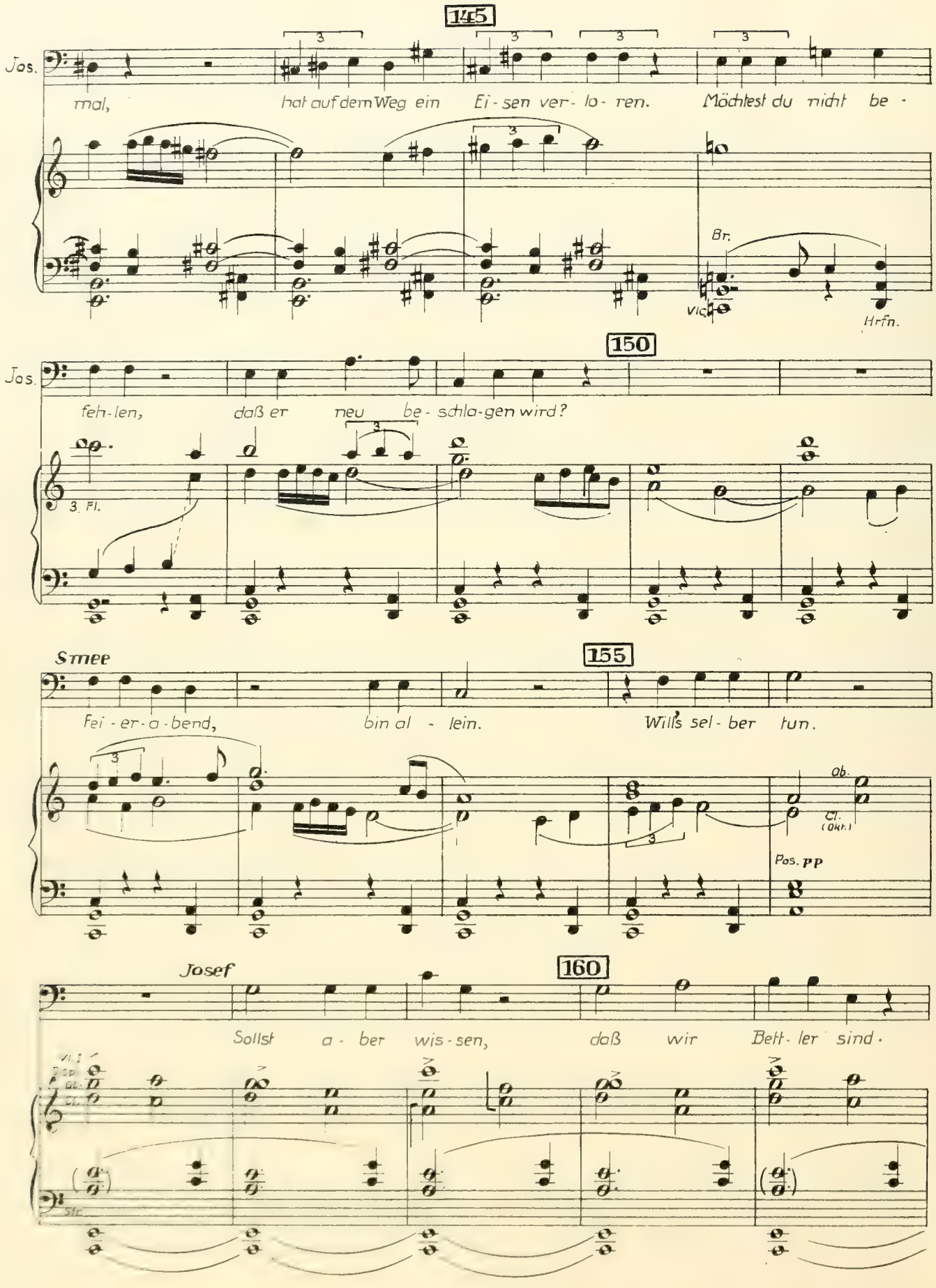

poco accel.
Fl.
(dim.)
Hr.
Pos.
mp tr
tr
p
100
rit.
Smee
p
Lento
Schö - ne Bäum'
pp
Str.
tr
pp
ppp
Sm.
draußenam Kai!' Und die Vöglein, wie sie sich freun an der Son-ne!
(p)
Steht noch schön hoch, die Sonne!
105
Sm.
Gibt ih-nen Froh-sinn, den Tierchen.
Fei - er - a - bend machen die Ge-sel - len,
Tr
p
Pos.
Pk.
110
Sm.
legen ihre Werkzeug beiseit', sputen sich zur Mahlzeit. Die gu-te Frau dort in der Kü-che bratet und
kl.Tr.
Hlzbl.

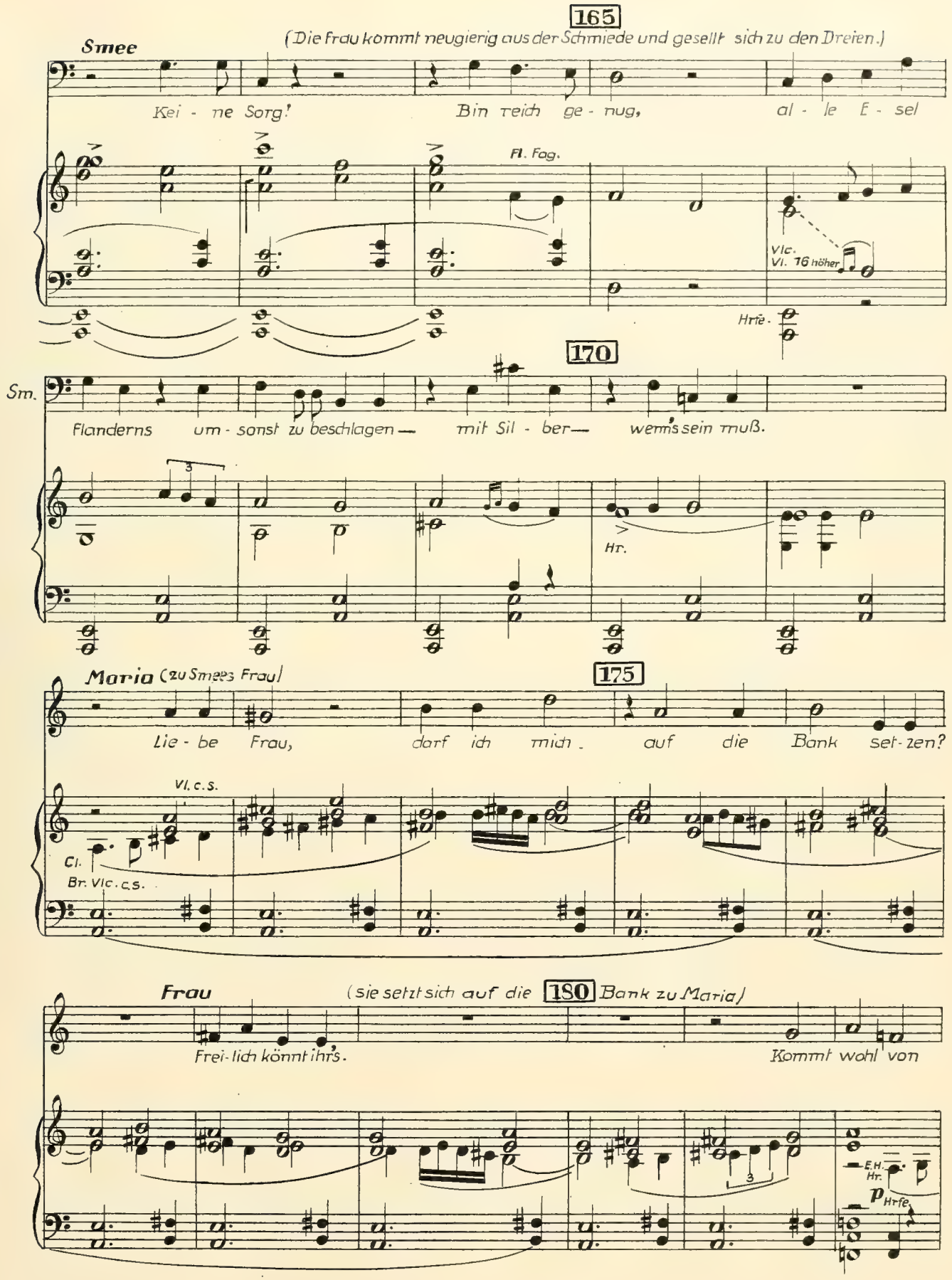

Sm.
bäckt.
pp
115
Sm.
In der
Höll' keine Bäum', keine Werkleut, keine Vöglein und keine
Pos.
120
Sm.
Frau, die in der Kü-che hantiert.
Und die
Br. espr.
Hr.
mp
mp
Fag.
Sm.
ff
Jah - re, sie rennen, weiß nicht, wo die Zeit hin - kommt! Ob's denn
cresc.

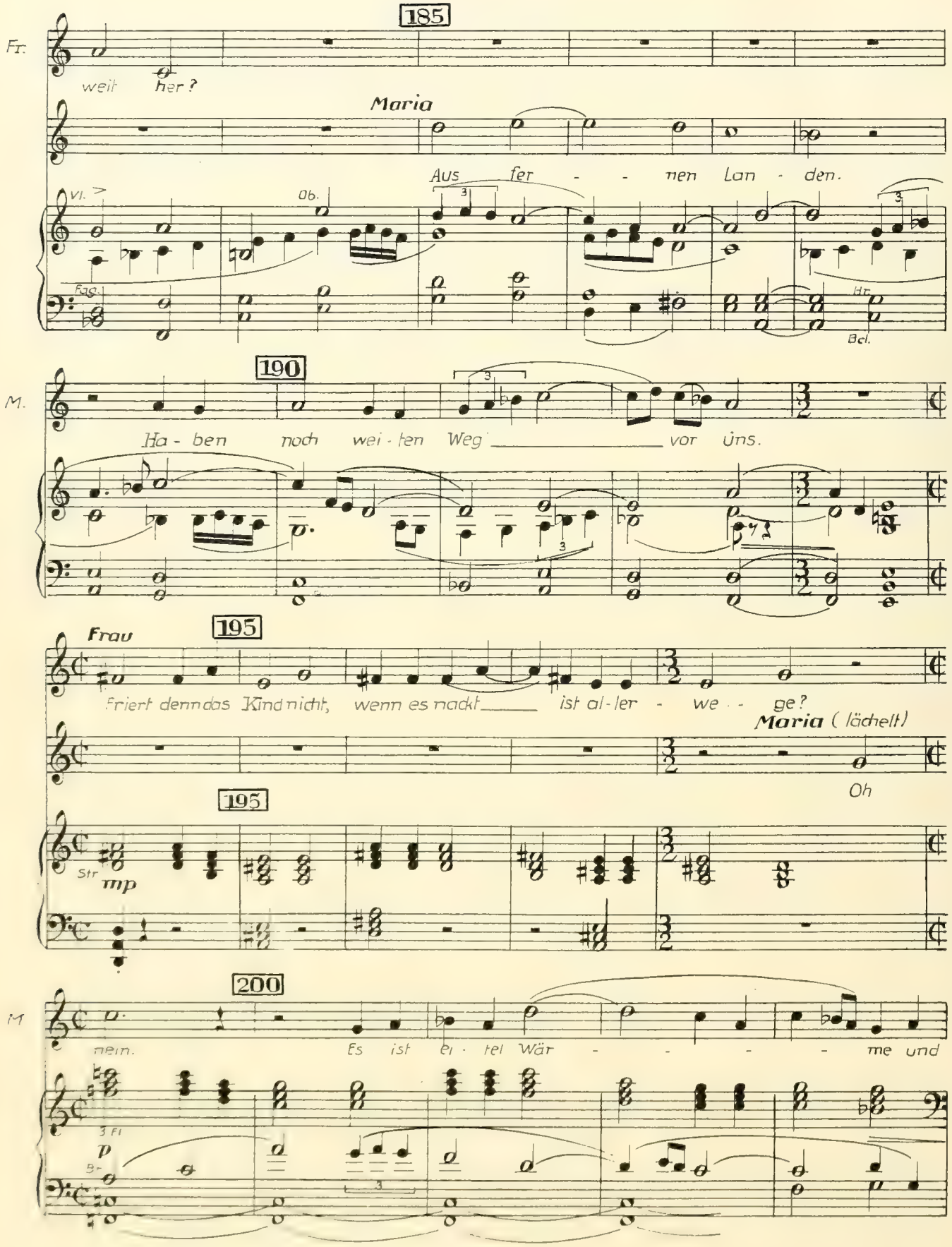


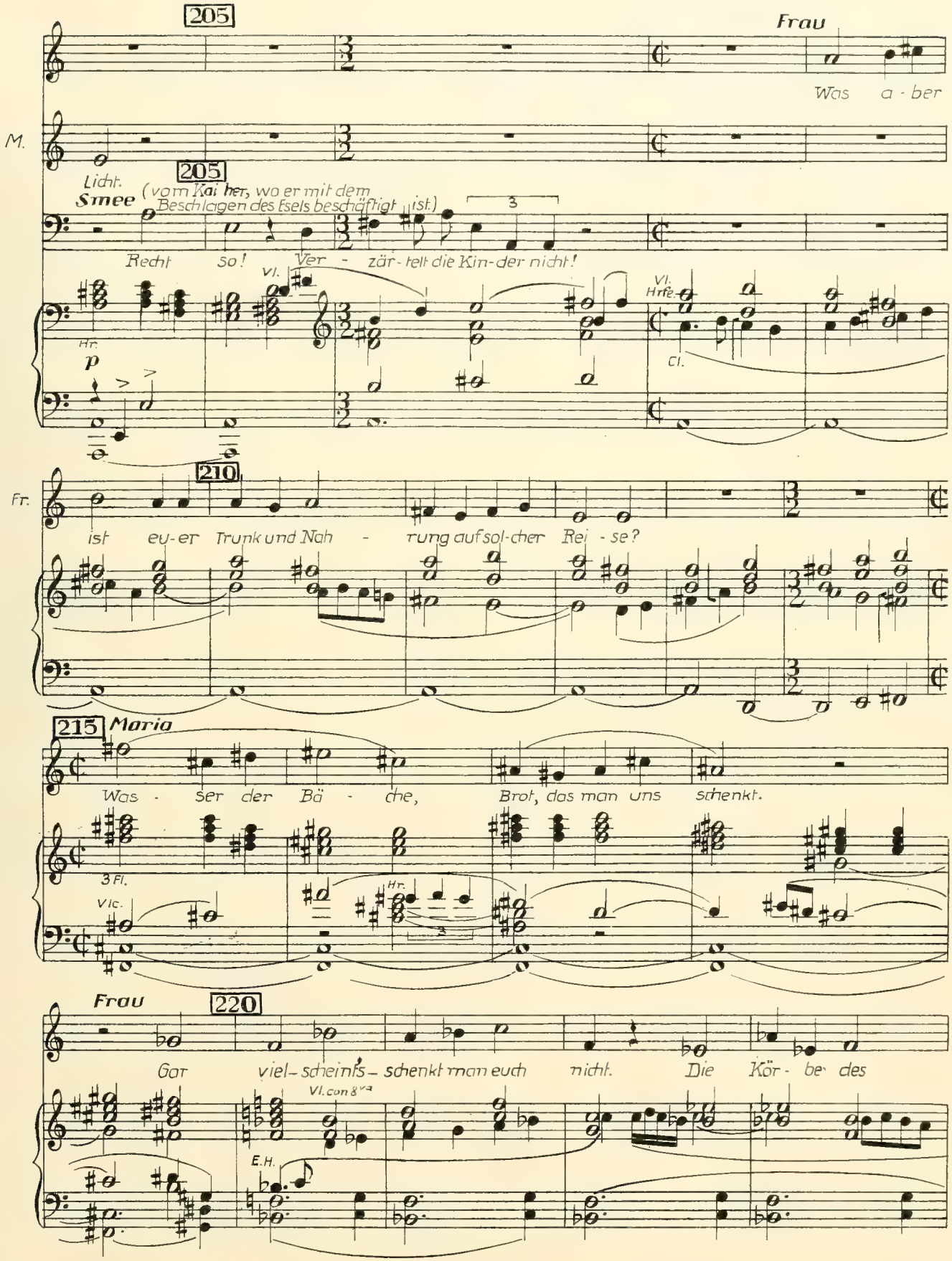
3. Szene. *(Pastorale)* *Ein Bürgersmann in ärmlichem Habit, mit einer Frau von lieblichem Wesen, die auf einem Esel reitet und ein nacktes Knäblein im Arm hält. (Der Esel bleibt draußen hinter dem Gitter stehen.)*

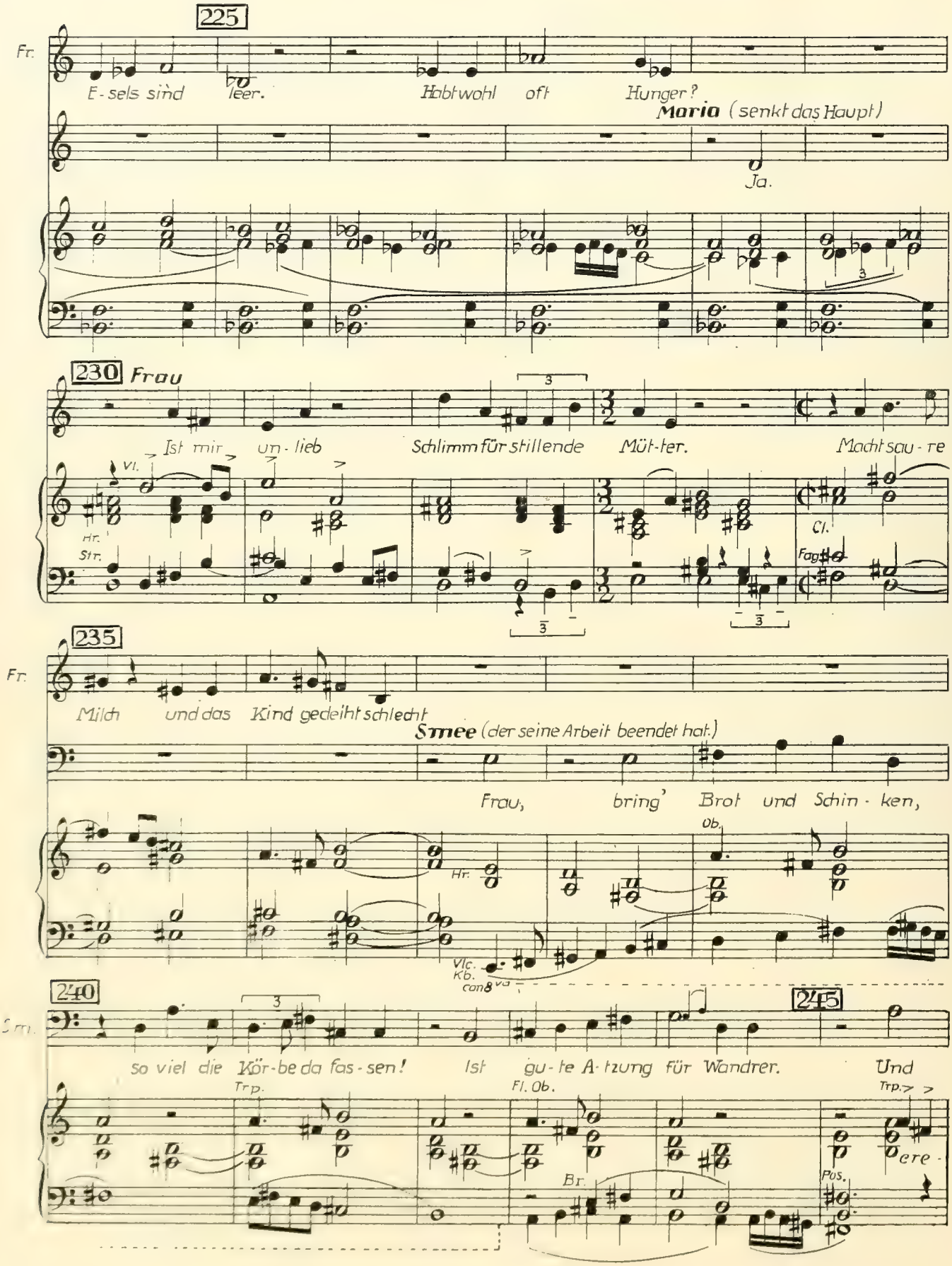


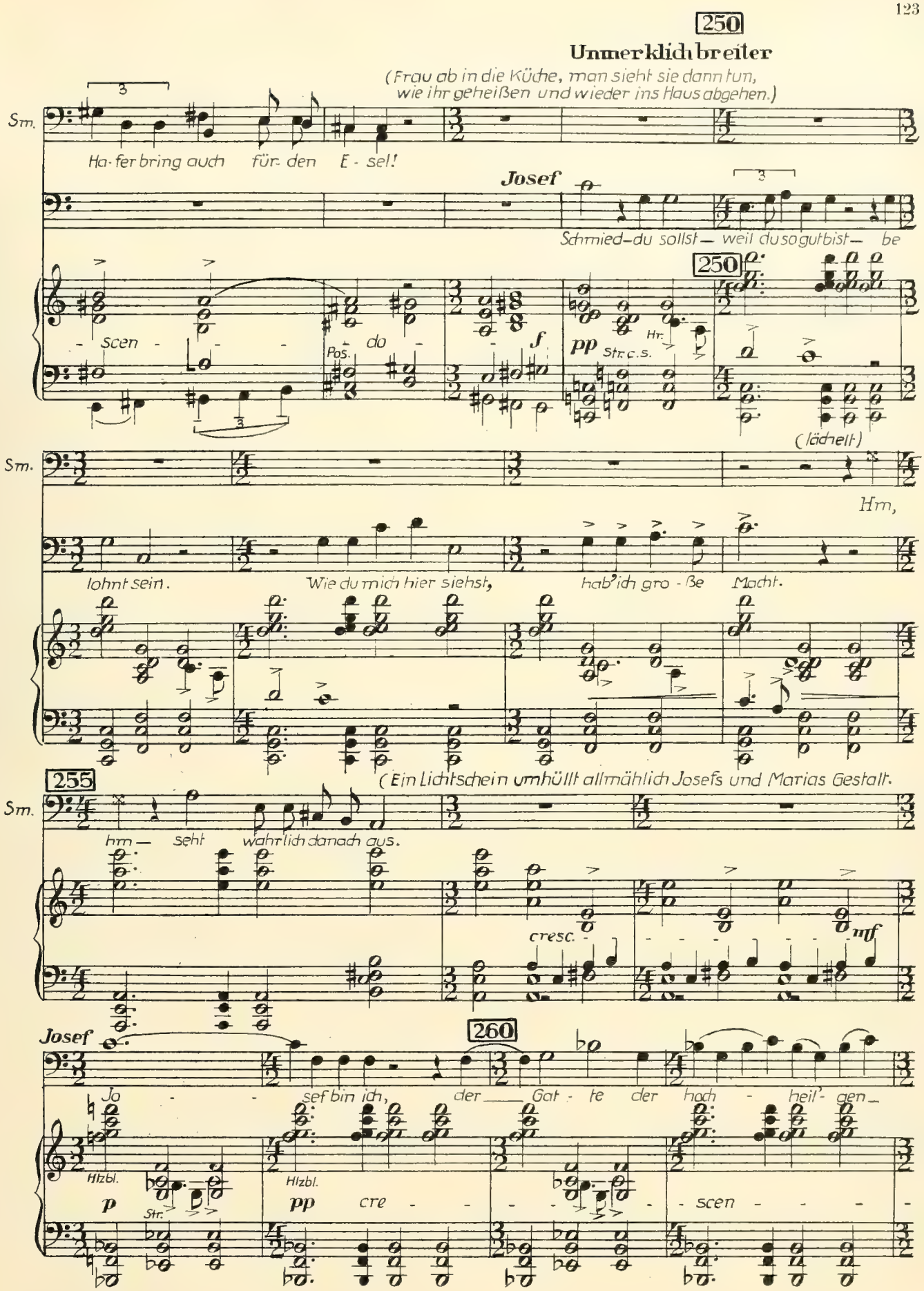

145
Jos.
mal, hat auf dem Weg ein Ei - sen ver - lo - ren. Möchtest du nicht be -
Br.
Vlc.
Hrn.
150
Jos.
feh - len, daß er neu be - schla - gen wird?
3. Fl.
Smee
155
Fei - er - a - bend, bin al - lein. Will's sel - ber tun.
Ob.
Cl. (Okl.)
Pos. pp
Josef
160
Sollst a - ber wis - sen, daß wir Bett - ler sind.
Vln. I
Fl.
Ob.
Cl.
Str.

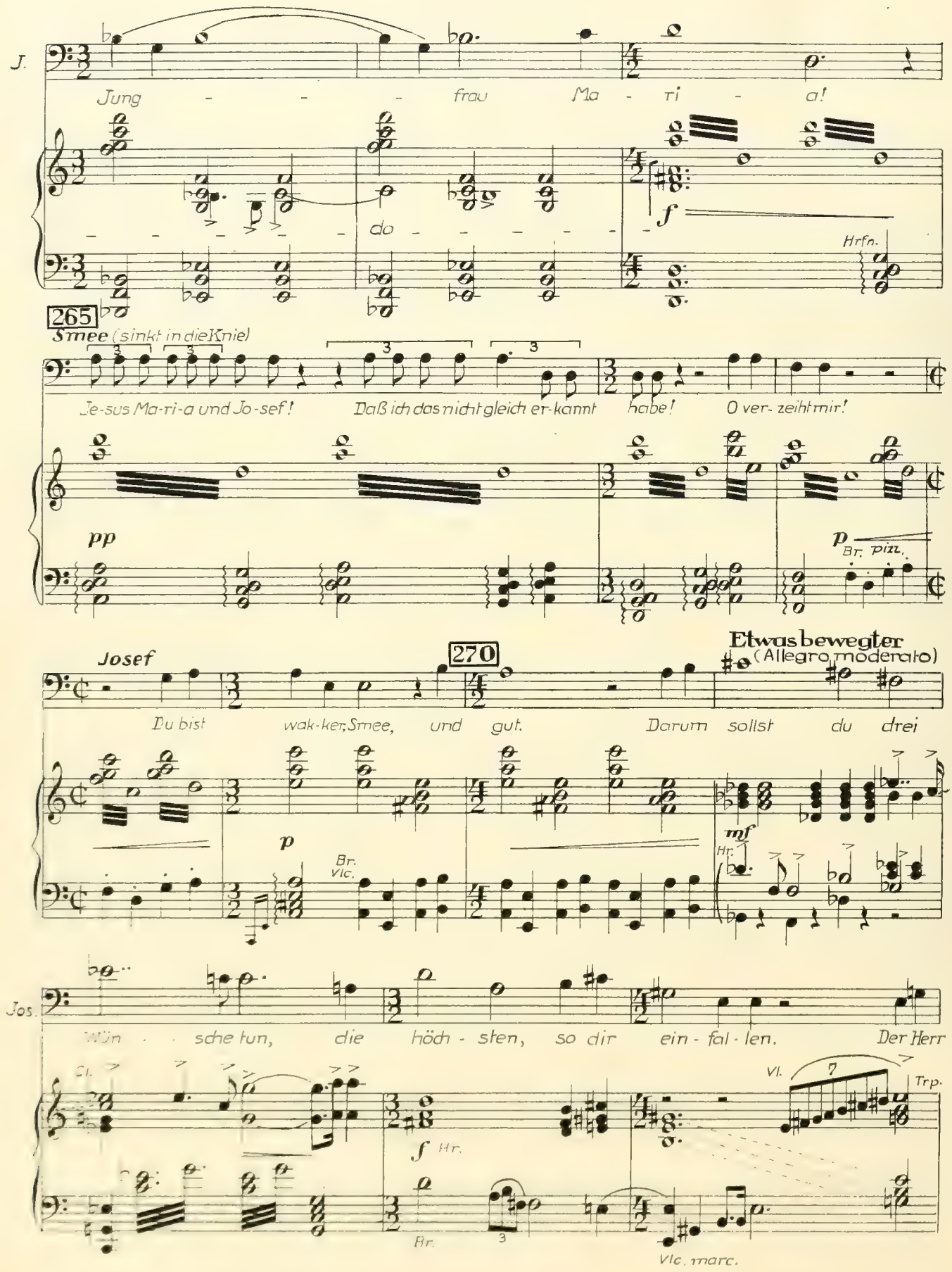

165
(Die Frau kommt neugierig aus der Schmiede und gesellt sich zu den Dreien.)
Smee
Kei - ne Sorg! Bin reich ge - nug, al - le E - sel
Fl. Fag.
Vlc. Vl. 16 höher
Hrfe.
170
Sm.
Flanderns um - sonst zu beschlagen — mit Sil - ber — wenns sein muß.
Hr.
Maria (zu Smees Frau)
175
Lie - be Frau, darf ich mich auf die Bank set - zen?
Vl. c. s.
Cl.
Br. Vlc. c. s.
Frau
(sie setzt sich auf die 180 Bank zu Maria)
Frei - lich könnt ihrs. Kommt wohl von
E.H. Hr.
p
Hrfe.

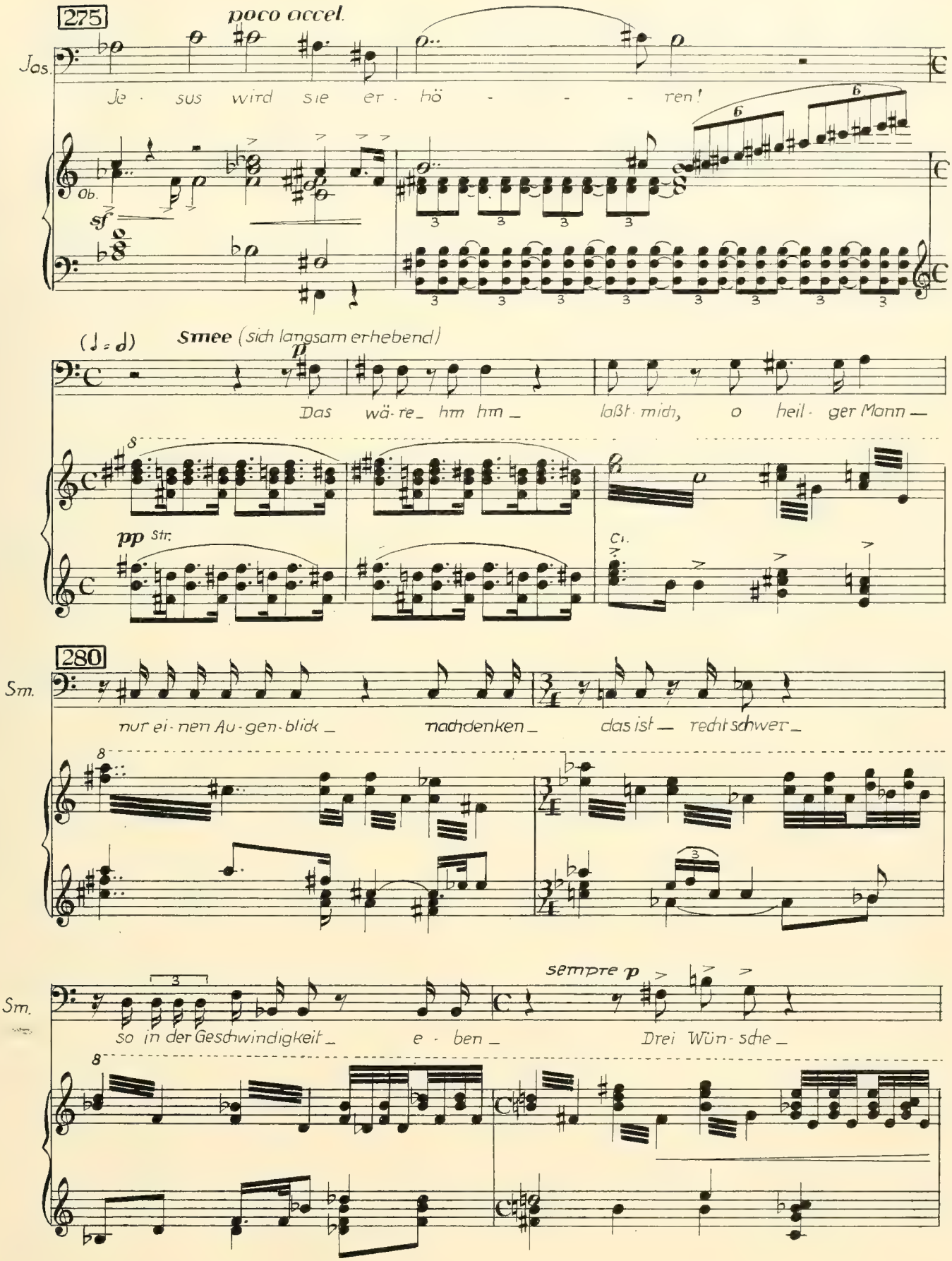

185
Fr.
weit her?
Maria
Aus fer - - nen Lan - den.
Vl.
Ob.
Fag.
Hr.
Bcl.
190
M.
Ha - ben noch wei - ten Weg vor uns.
Frau
195
Friert denn das Kind nicht, wenn es nackt ist al - ler - we - ge?
Maria (lächelt)
Oh
195
Str
mp
200
M
mein. Es ist ei - tel Wär - - - - me und
3 Fl
p
Br

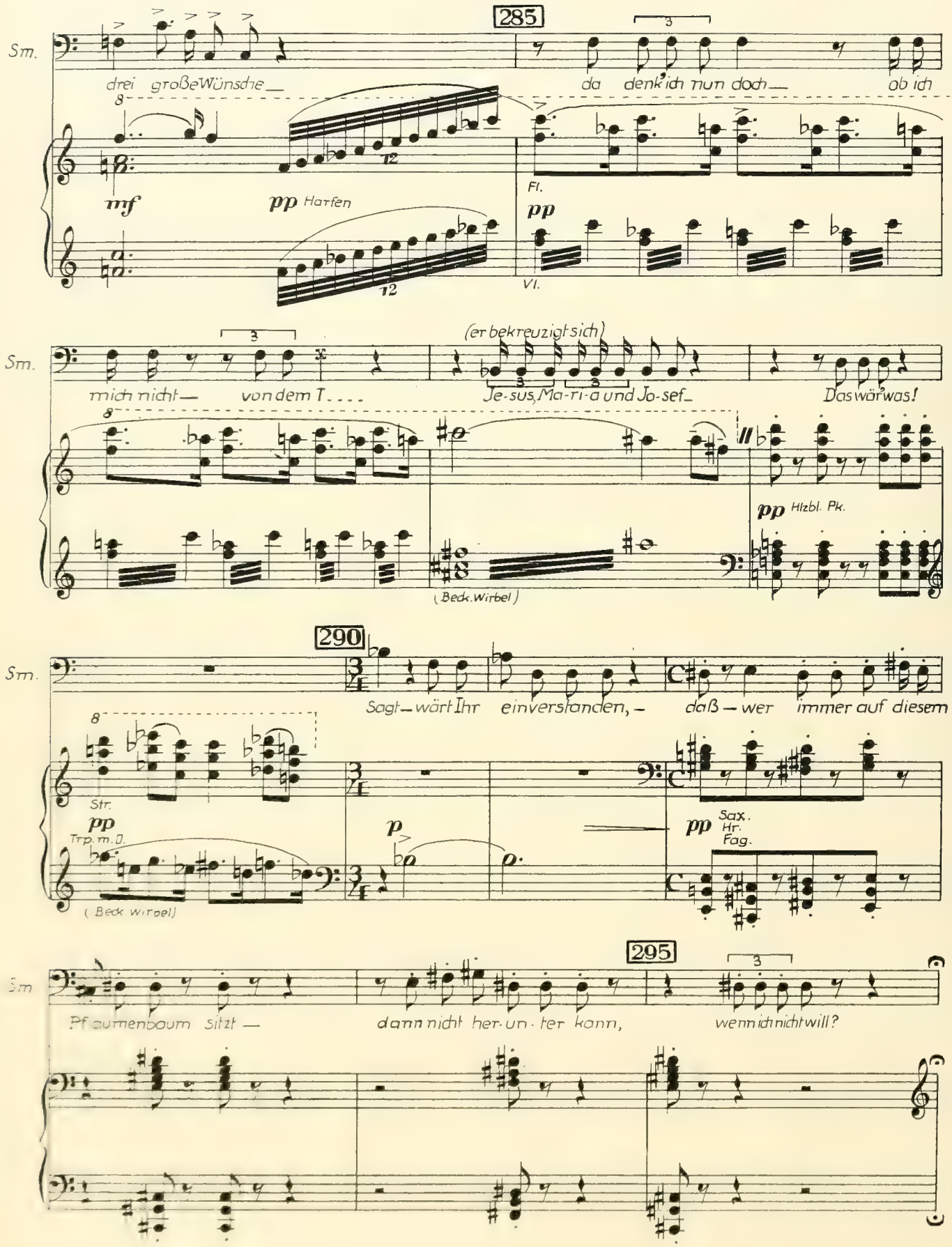

205
Frau
Was a - ber
M.
Licht.
Smee
(vom Kai her, wo er mit dem Beschlagen des Esels beschäftigt ist.)
Recht so! Ver - zär - telt die Kin - der nicht!
Vl.
Hr.
p
Vl. Hrfe.
Cl.
Fr.
210
ist eu - er Trunk und Nah - rung auf sol - cher Rei - se?
215
Maria
Was - ser der Bä - che, Brot, das man uns schenkt.
3 Fl.
Vlc.
Hr.
Frau
220
Gar viel - scheints - schenkt man euch nicht. Die Kör - be des
Vl. con 8va
E.H.

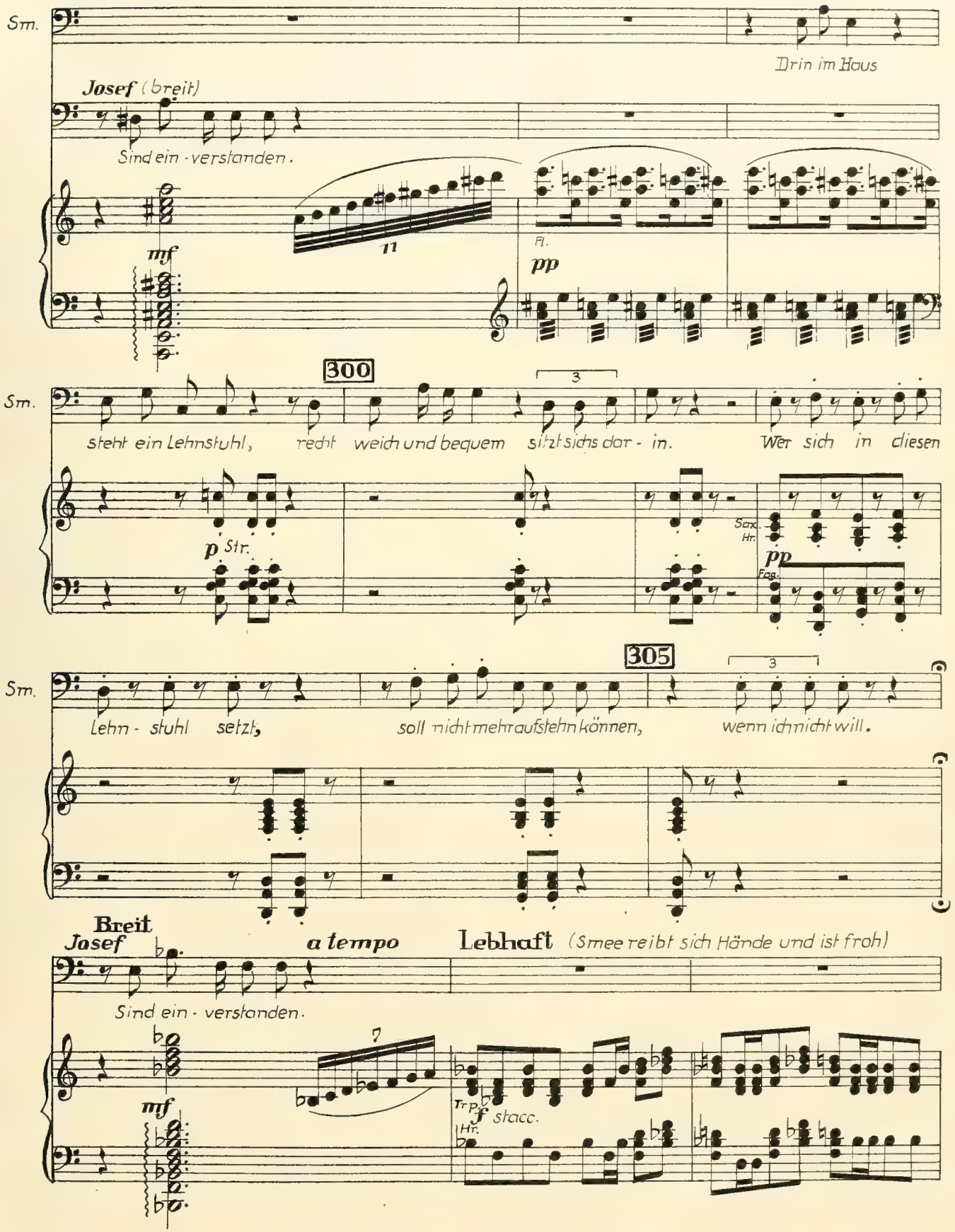

225
Fr.
E-sels sind leer. Habt wohl oft Hunger?
Maria (senkt das Haupt)
Ja.
230 Frau
Ist mir un-lieb Schlimm für stillende Müt-ter. Macht sau-re
Vl.
Hr.
Str.
Cl.
Fag.
235
Fr.
Milch und das Kind gedeiht schlecht
Smee (der seine Arbeit beendet hat.)
Frau, bring' Brot und Schin-ken,
Ob.
Hr.
Vlc.
Kb.
240
245
Sm.
so viel die Kör-be da fas-sen! Ist gu-te A-tzung für Wandrer. Und
Trp.
Fl. Ob.
Br.
Pos.
Trp.
ere-


250
Unmerklich breiter
(Frau ab in die Küche, man sieht sie dann tun, wie ihr geheißen und wieder ins Haus abgehen.)
Sm.
Ha-fer bring auch für-den E-sel!
Josef
Schmied-du sollst— weil du so gut bist— be
scen - do
Pos.
f
pp
Str. c.s.
Hr.
250
(lächelt)
Hm,
lohnt sein. Wie du mich hier siehst, hab' ich gro-ße Macht.
255
(Ein Lichtschein umhüllt allmählich Josefs und Marias Gestalt.
hm— seht wahrlich danach aus.
cresc.
mf
Josef
260
Jo - sef bin ich, der Gat-te der hoch-heil'-gen
Hlzbl.
p
Str.
Hlzbl.
pp
cre - scen


J.
Jung - - - frau Ma - ri - a!
do - - - - - -
f
Hrfn.
265
Smee (sinkt in die Knie)
Je-sus Ma-ri-a und Jo-sef! Daß ich das nicht gleich er-kannt habe! O ver-zeiht mir!
pp
p
Br. pizz.
Josef
270
Etwas bewegter
(Allegro moderato)
Du bist wak-ker, Smee, und gut. Darum sollst du drei
p
Br.
Vlc.
mf
Hr.
Jos.
Wün - sche tun, die höch - sten, so dir ein - fal - len. Der Herr
Cl.
f
Hr.
Br.
Vl.
7
Trp.
Vlc. marc.


275
poco accel.
Jos.
Je - sus wird sie er - hö - - - - ren!
Ob.
sf
(♩ = ♩)
Smee (sich langsam erhebend)
p
Das wä-re_ hm hm_ laßt mich, o heil - ger Mann_
pp Str.
Cl.
280
Sm.
nur ei-nen Au-gen-blick_ nachdenken_ das ist_ recht schwer_
sempre p
Sm.
so in der Geschwindigkeit_ e - ben_ Drei Wün-sche_


285
Sm.
drei großeWünsche
da denk'ich nun doch
ob ich
mf
pp Harfen
Fl.
pp
Vl.
mich nicht
von dem T....
(er bekreuzigt sich)
Je-sus, Ma-ri-a und Jo-sef
Das wär' was!
pp Hlzbl. Pk.
(Beck. Wirbel)
290
Sagt — wärt Ihr einverstanden, —
daß — wer immer auf diesem
Str.
pp
Trp. m. D.
p
pp Sax. Hr. Fag.
(Beck. Wirbel)
295
Pflaumenbaum sitzt —
dann nicht her-un-ter kann,
wenn ich nicht will?


Sm.
Drin im Haus
Josef (breit)
Sind ein - verstanden.
mf
Fl.
pp
300
Sm.
steht ein Lehnstuhl, recht weich und bequem sitzt sichs dar - in. Wer sich in diesen
p Str.
Sax. Hr.
pp
Fag.
305
Sm.
Lehn - stuhl setzt, soll nicht mehr aufstehn können, wenn ich nicht will.
Breit
Josef
a tempo
Lebhaft (Smee reibt sich Hände und ist froh)
Sind ein - verstanden.
mf
Trp.
f stacc.
Hr.

poco accel.

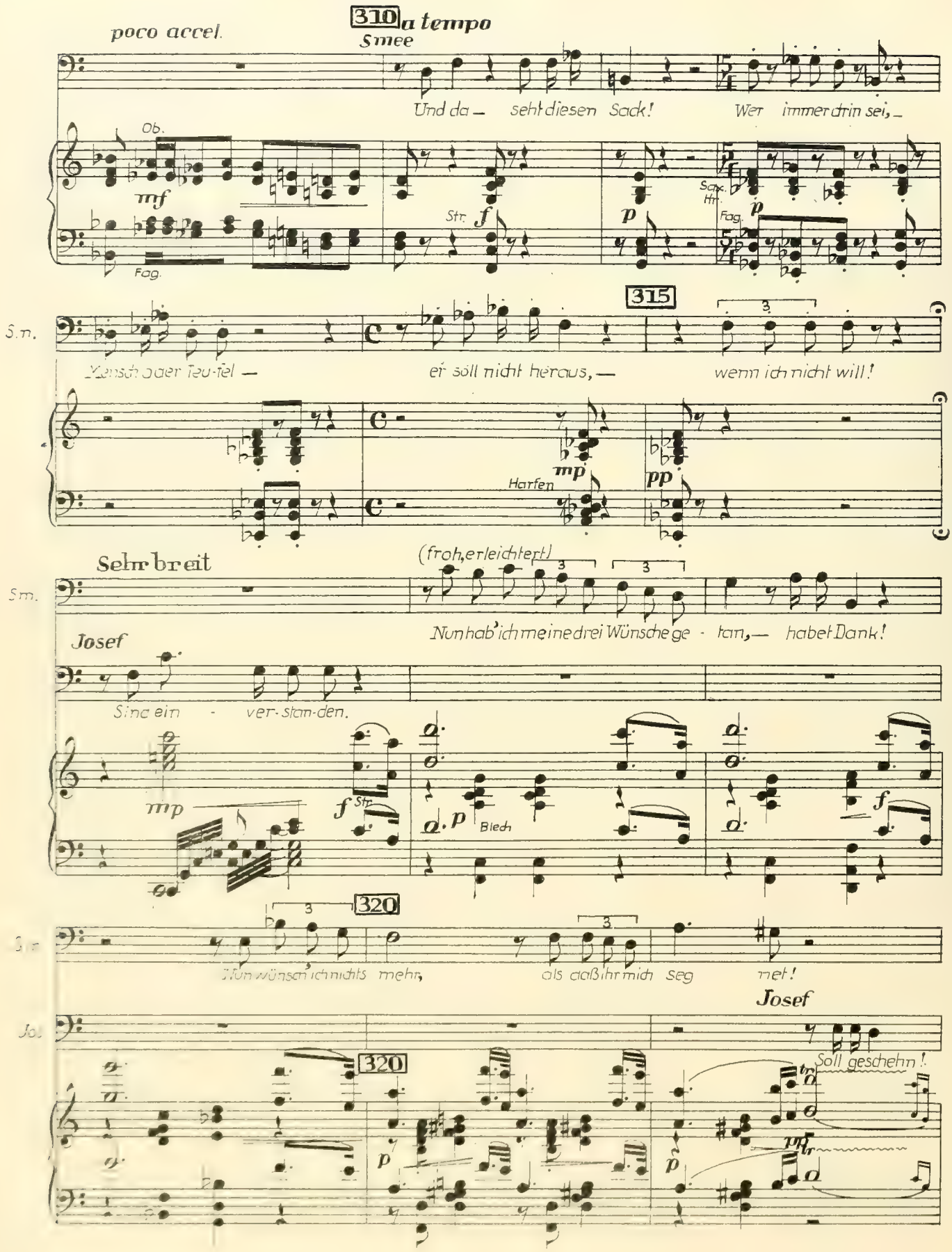
310 a tempo

Smee

Und da — seht diesen Sack! Wer immer drin sei, —

Ob. mf Fag. Str. f p Sax. Hr. Fag. p

S.m.



Mensch oder Teu-fel — er soll nicht heraus, — wenn ich nicht will!

315

Harfen mp pp

Sehr breit

(froh, erleichtert)

Sm.

Nun hab' ich meine drei Wünsche ge - tan, — habet Dank!

Josef

Sind ein - ver-stan-den.

mp f Str. p Blech f

320

Nun wünsch' ich nichts mehr, als daß ihr mich seg net!

Josef

Soll geschehn!

320

p p tr pp tr

(Smee kniet nieder. Josef segnet ihn und setzt mit seiner Familie seine Reise fort.)

Tempo der analogen Stelle

325

pp mp p pp p pp

Fl. Fag. (2 Okt. tiefer) p

Ped. Ped.

(Smee ist langsam aufgestanden,

330

pp

blickt den sich Entfernenden nach.)

335

3 3

morendo

4. Szene (Smee fängt erschrecklich zu lachen an, er reibt sich die Hände, klopft sich auf

Allegro vivace

3

ppp

Vl. ff

Fl.

die Knie, springt wie ein Verrückter herum)

340

Smee f

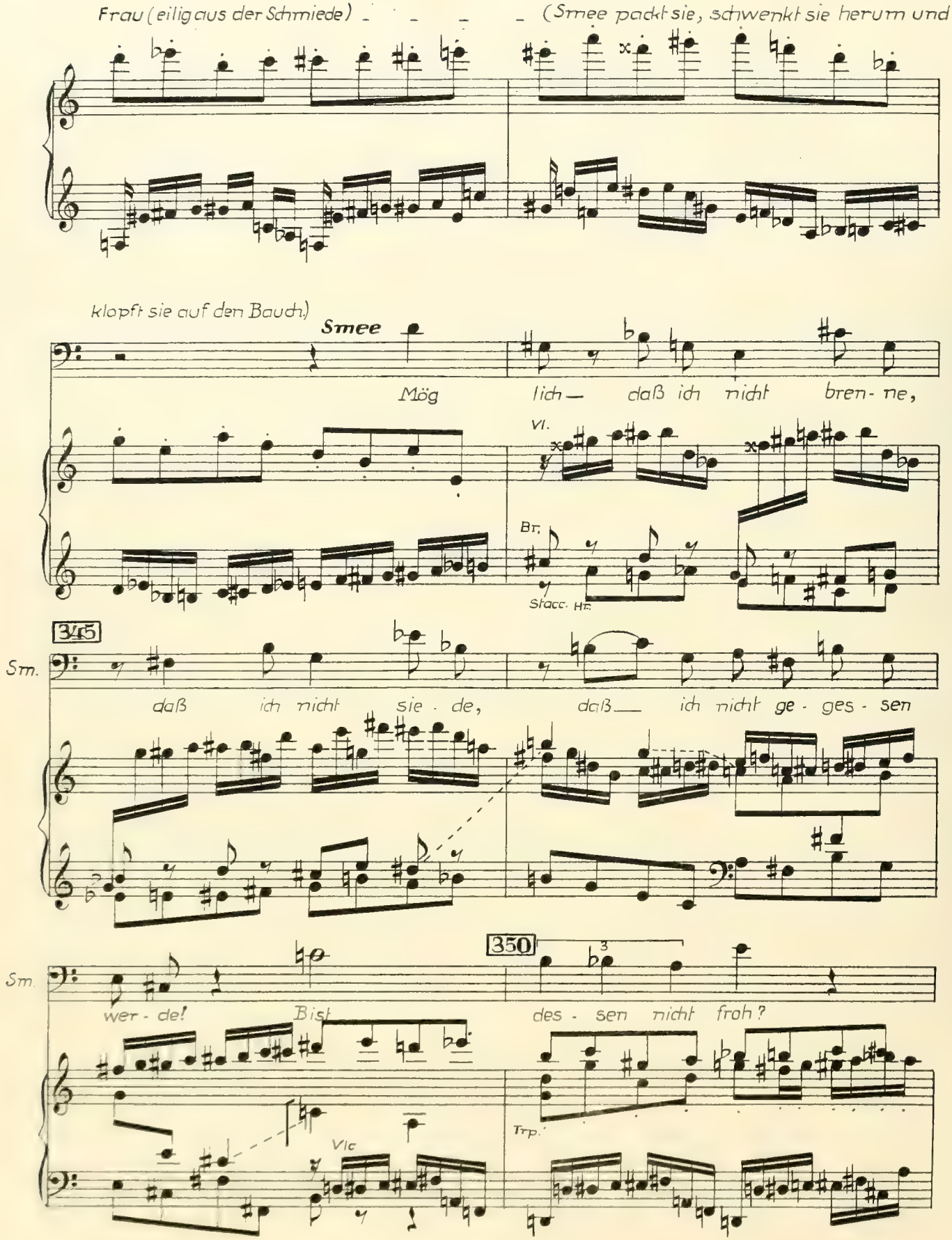
Frau — Frau — so komm doch!

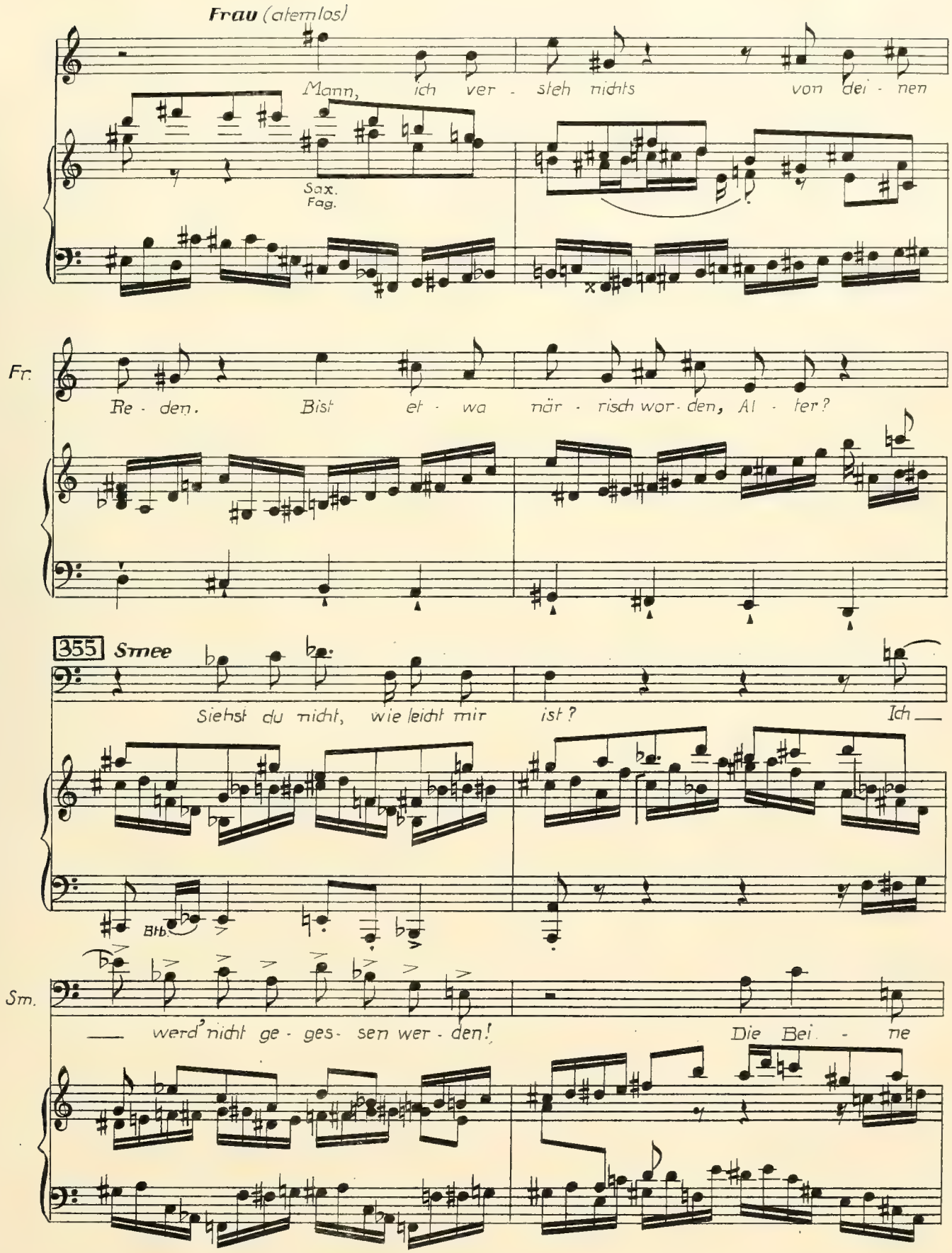
Vl.

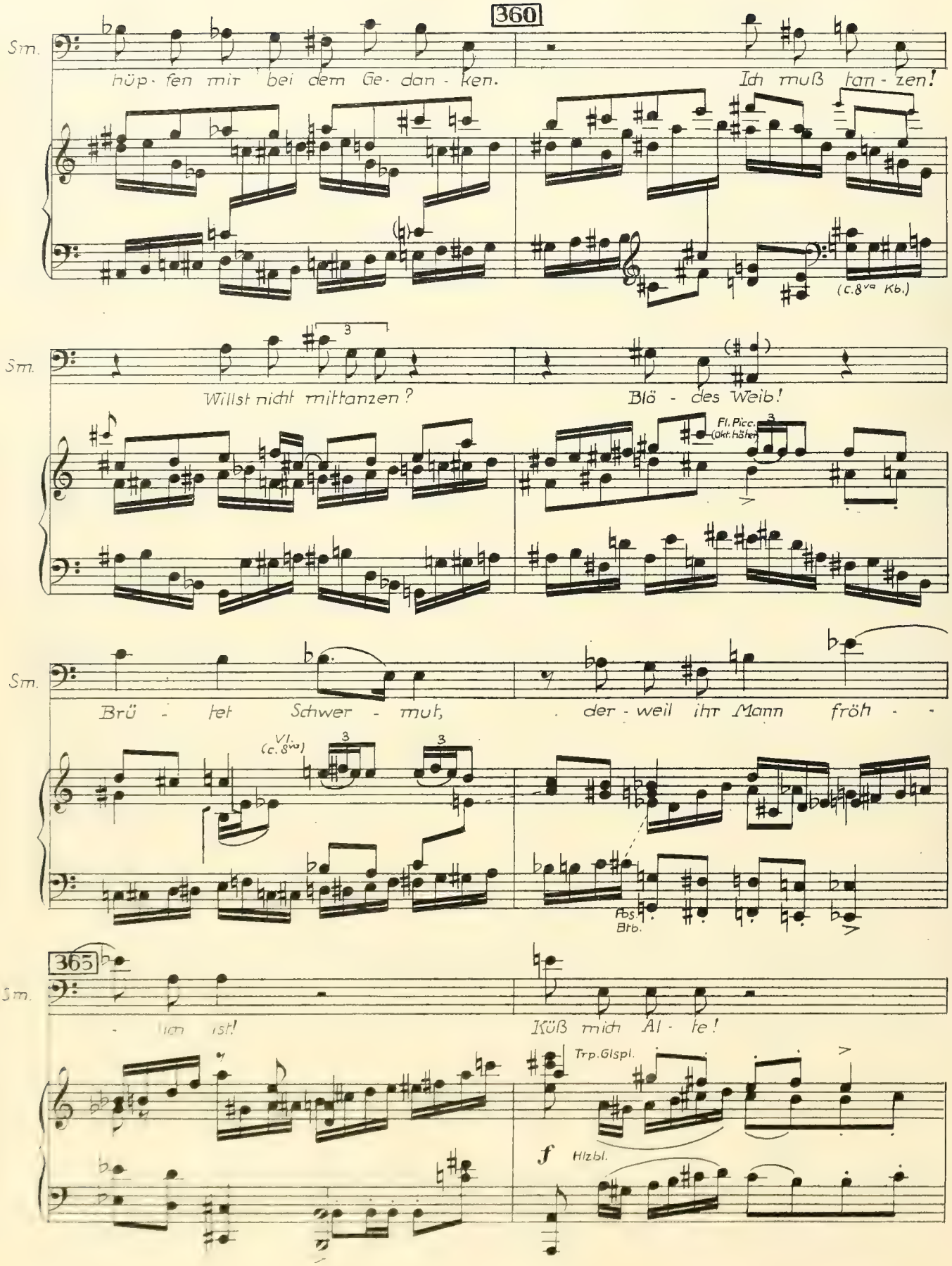
Fl.

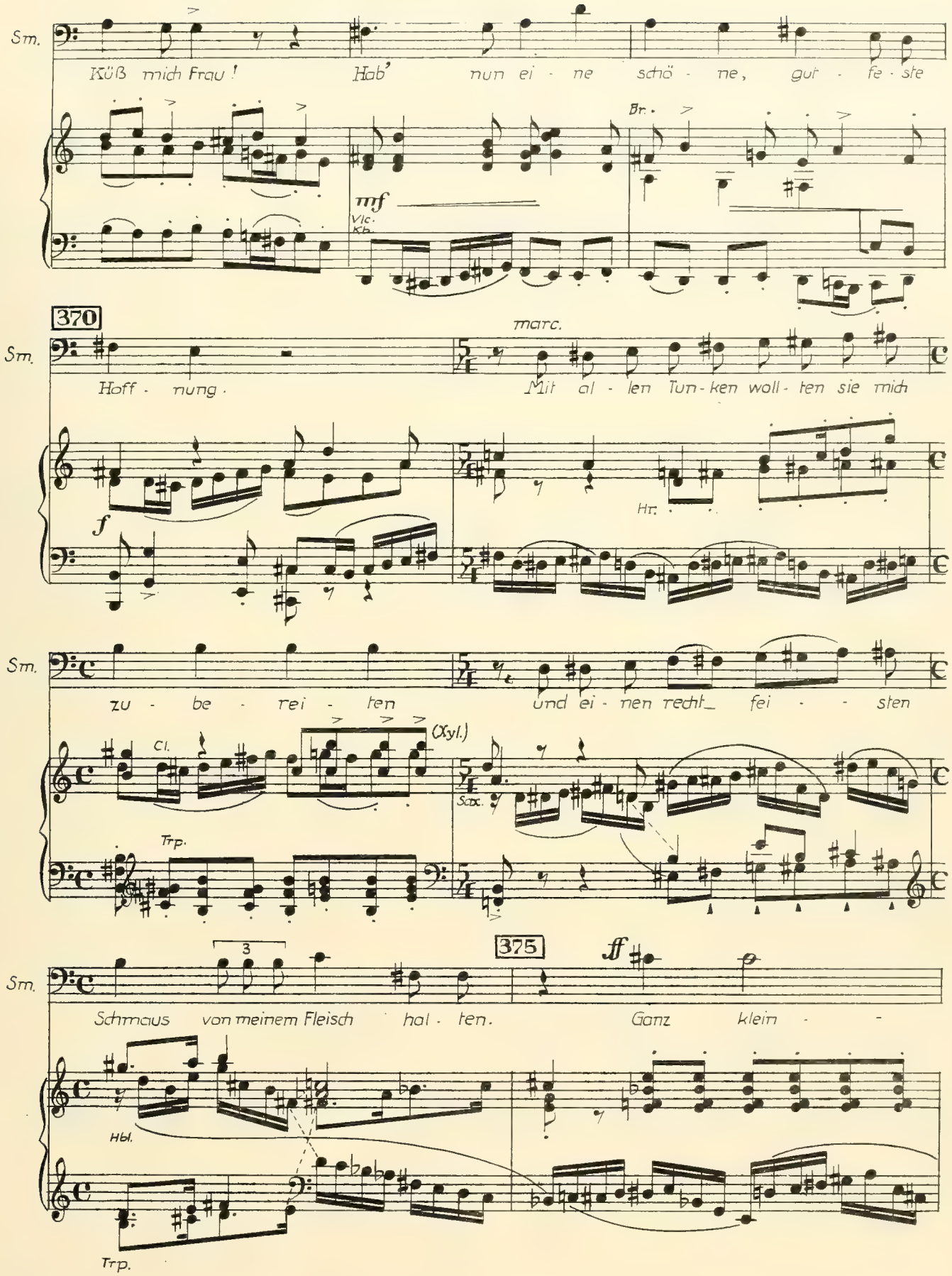
Br.

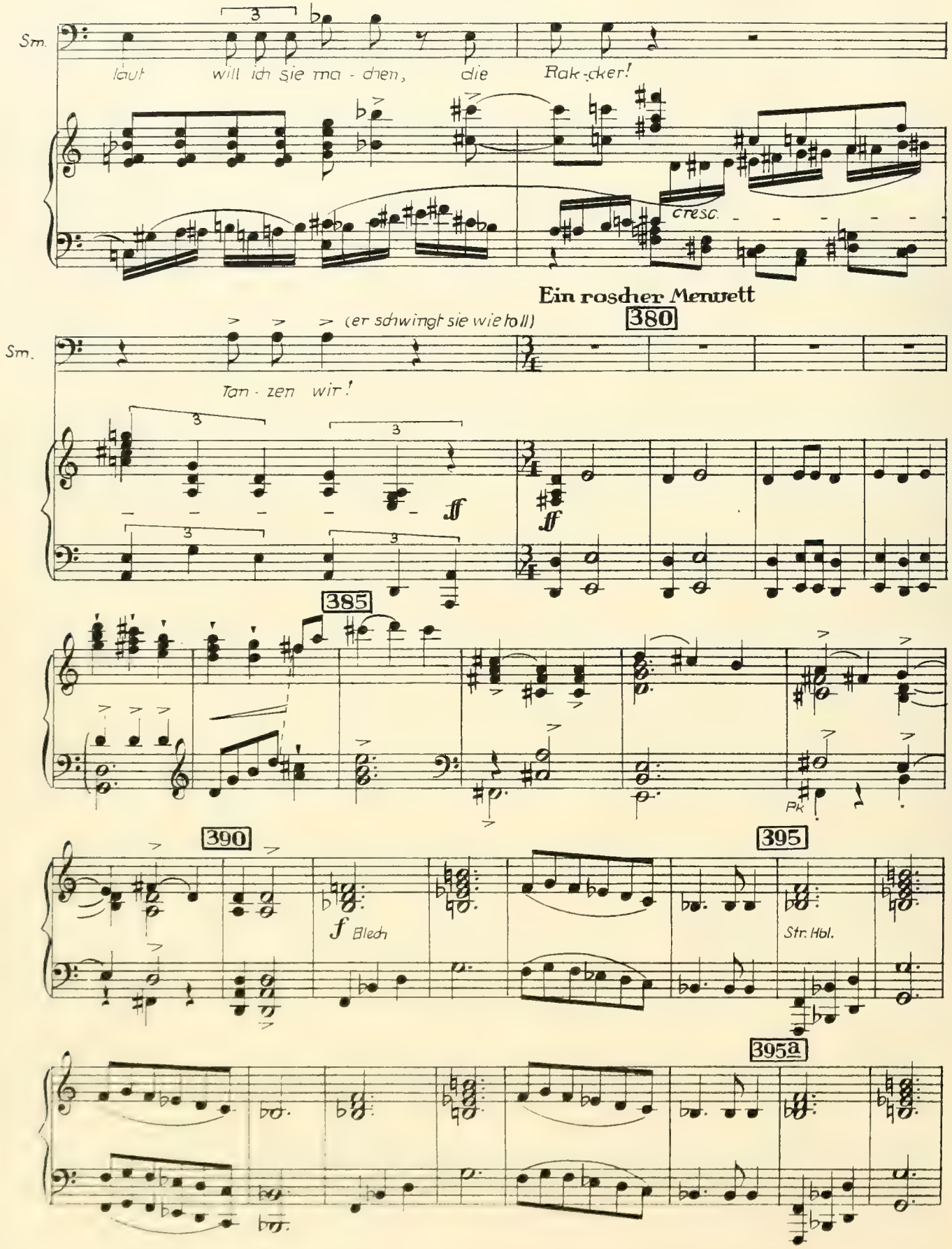
ff

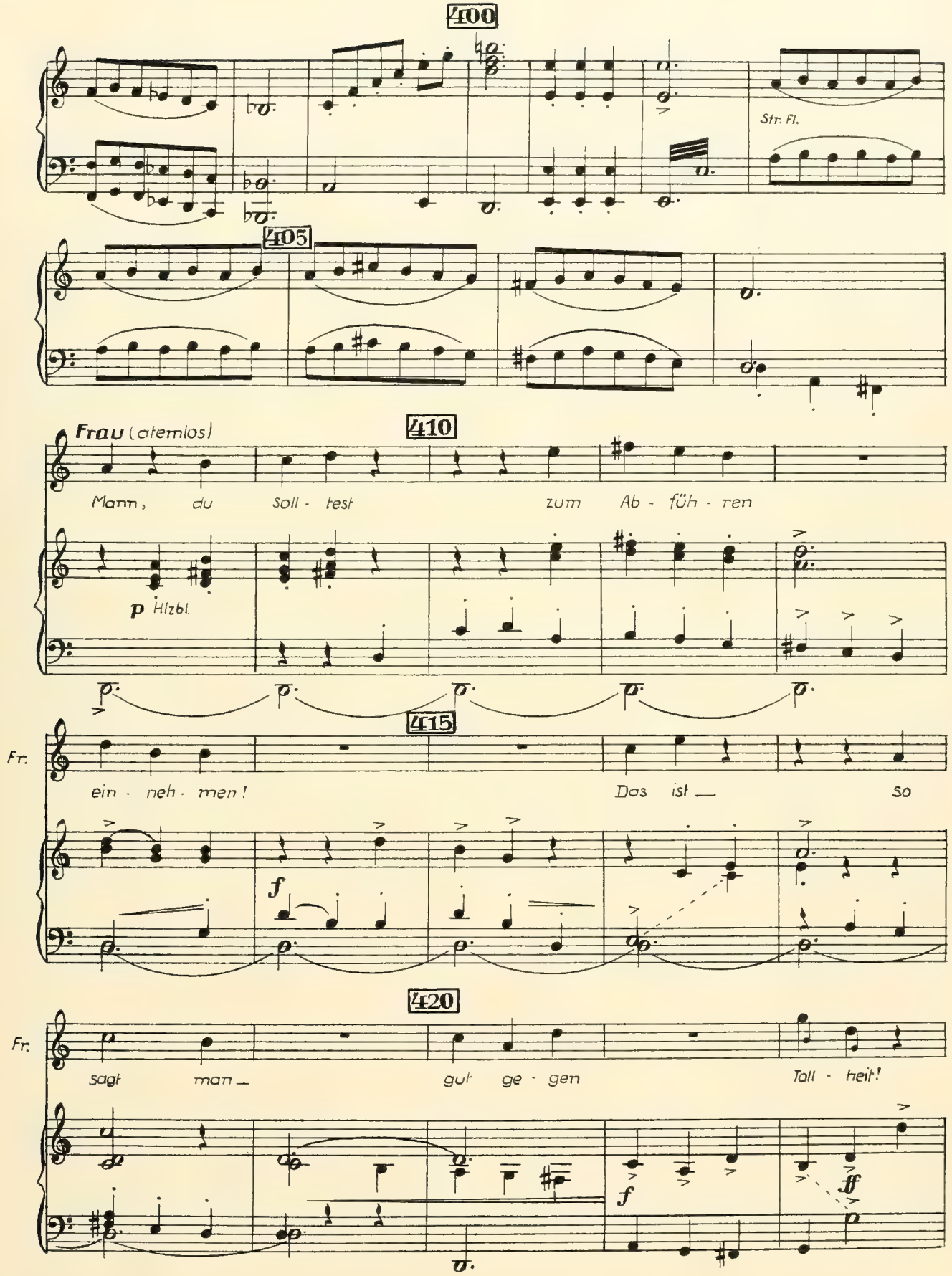

Frau (eilig aus der Schmiede)
(Smee packt sie, schwenkt sie herum und
klopft sie auf den Bauch)
Smee
Mög lich — daß ich nicht bren - ne,
Vl.
Br.
Stacc. Hr.
345
Sm.
daß ich nicht sie - de, daß — ich nicht ge - ges - sen
350
Sm.
wer - de! Bist des - sen nicht froh?
Vlc
Trp.

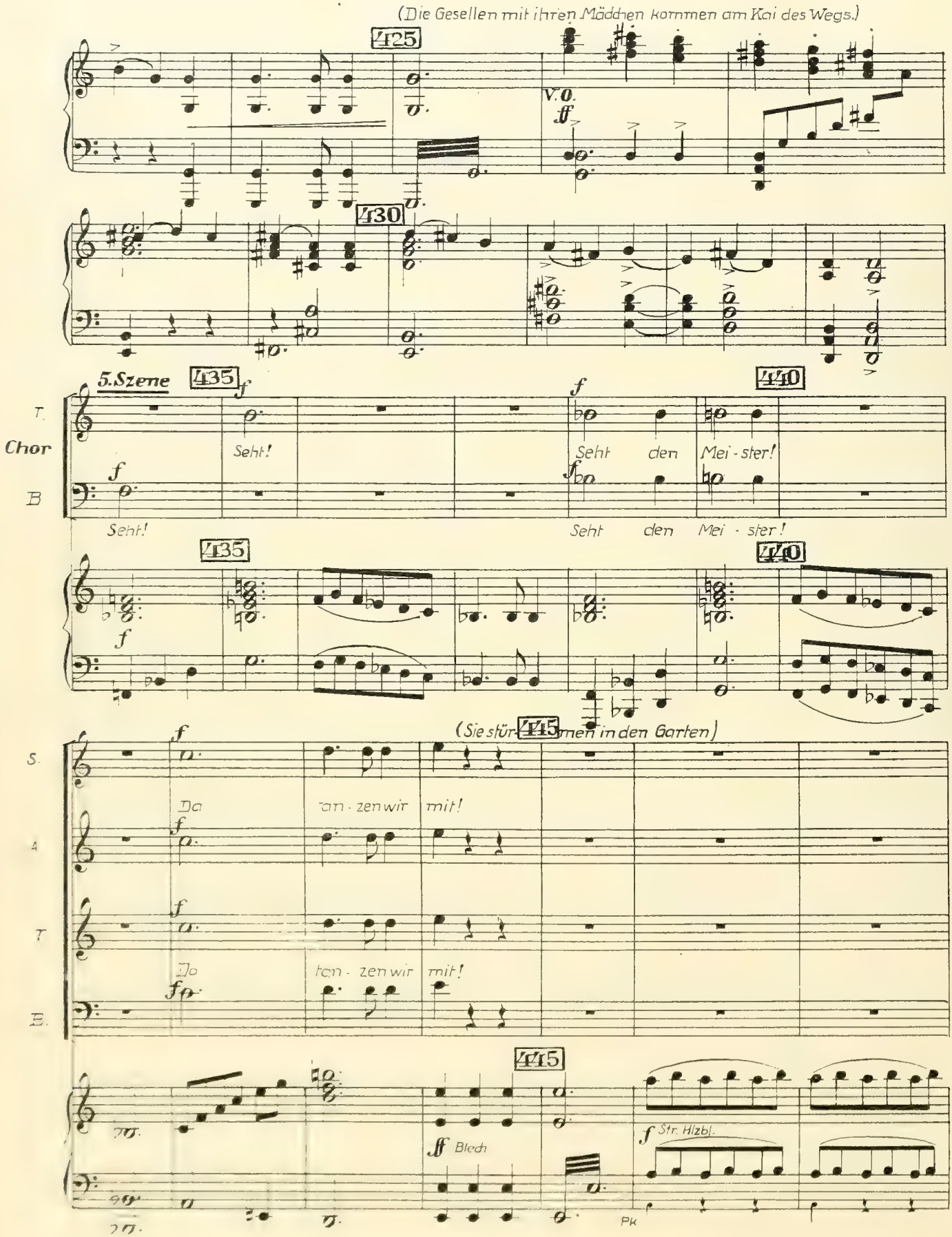

Frau (atemlos)
Mann, ich ver - steh nichts von dei - nen
Sax.
Fag.
Fr.
Re - den. Bist et - wa när - risch wor - den, Al - ter?
355
Smee
Siehst du nicht, wie leicht mir ist? Ich
Blb.
Sm.
werd' nicht ge - ges - sen wer - den! Die Bei - ne

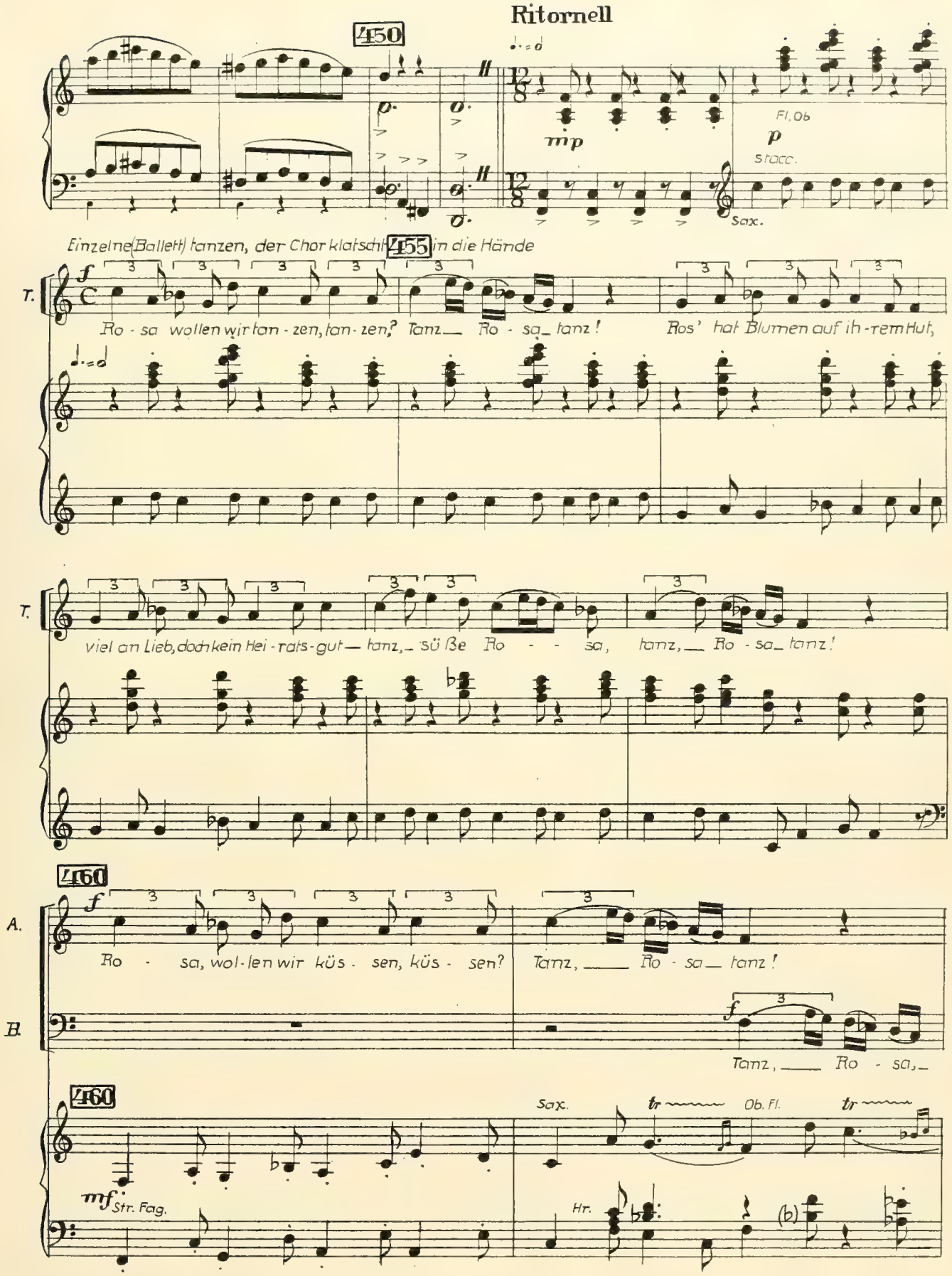

360
Sm.
hüp - fen mir bei dem Ge - dan - ken.
Ich muß tan - zen!
(c.8va Kb.)
Sm.
Willst nicht mittanzen?
Blö - des Weib!
Fl. Picc. (Okt. höher)
Sm.
Brü - let Schwer - mut,
der - weil ihr Mann fröh - -
Vl. (c.8va)
Abs. Brb.
365
Sm.
- lich ist!
Küß mich Al - te!
Trp. Gispl.
f
Hlzbl.

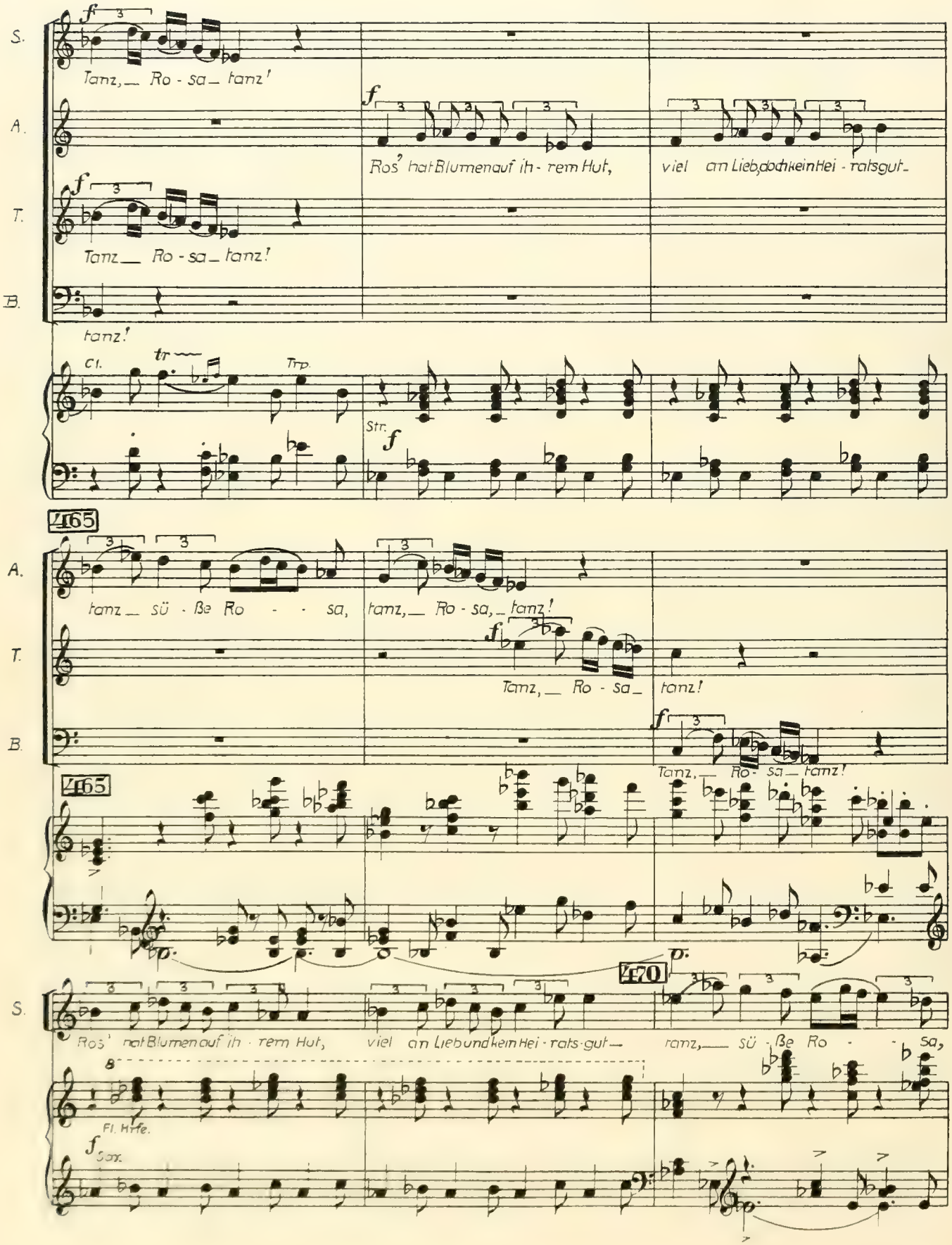

Sm.
Küß mich Frau! Hab' nun ei - ne schö - ne, gut - fe - ste
mf
Vlc.
Kb.
Br.
370
marc.
Sm.
Hoff - nung. Mit al - len Tun - ken woll - ten sie mich
f
Hr.
Sm.
zu - be - rei - ten und ei - nen recht_ fei - - sten
Cl.
(Xyl.)
Trp.
Sax.
375
ff
Sm.
3
Schmaus von meinem Fleisch hal - ten. Ganz klein -
Hbl.
Trp.

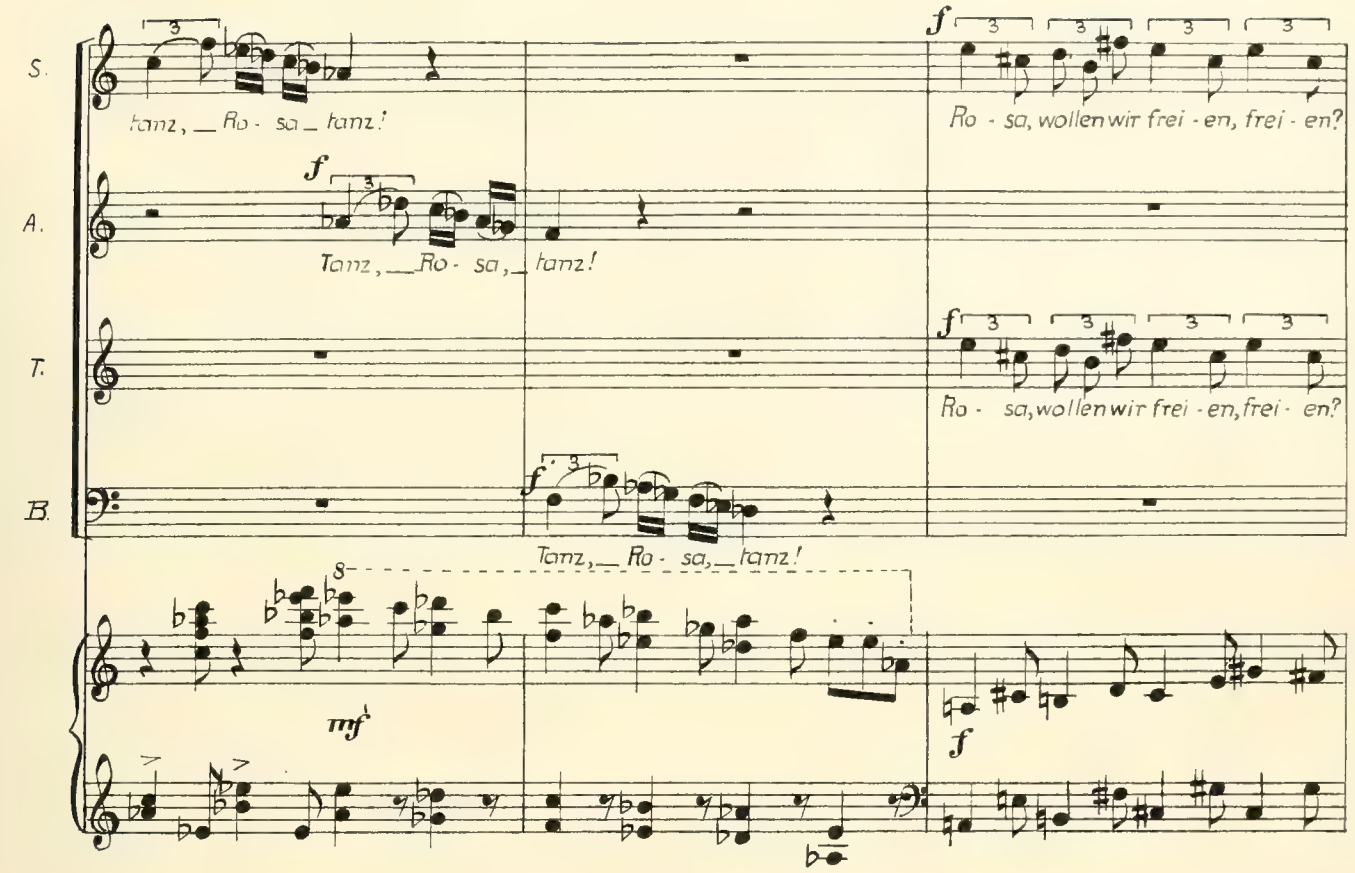

Sm.
laut will ich sie ma - chen, die Rak - cker!
cresc.
Ein roscher Menuett
380
(er schwingt sie wie toll)
Sm.
Tan - zen wir!
385
390
f Blech
395
Str. Hbl.
395a
Pk

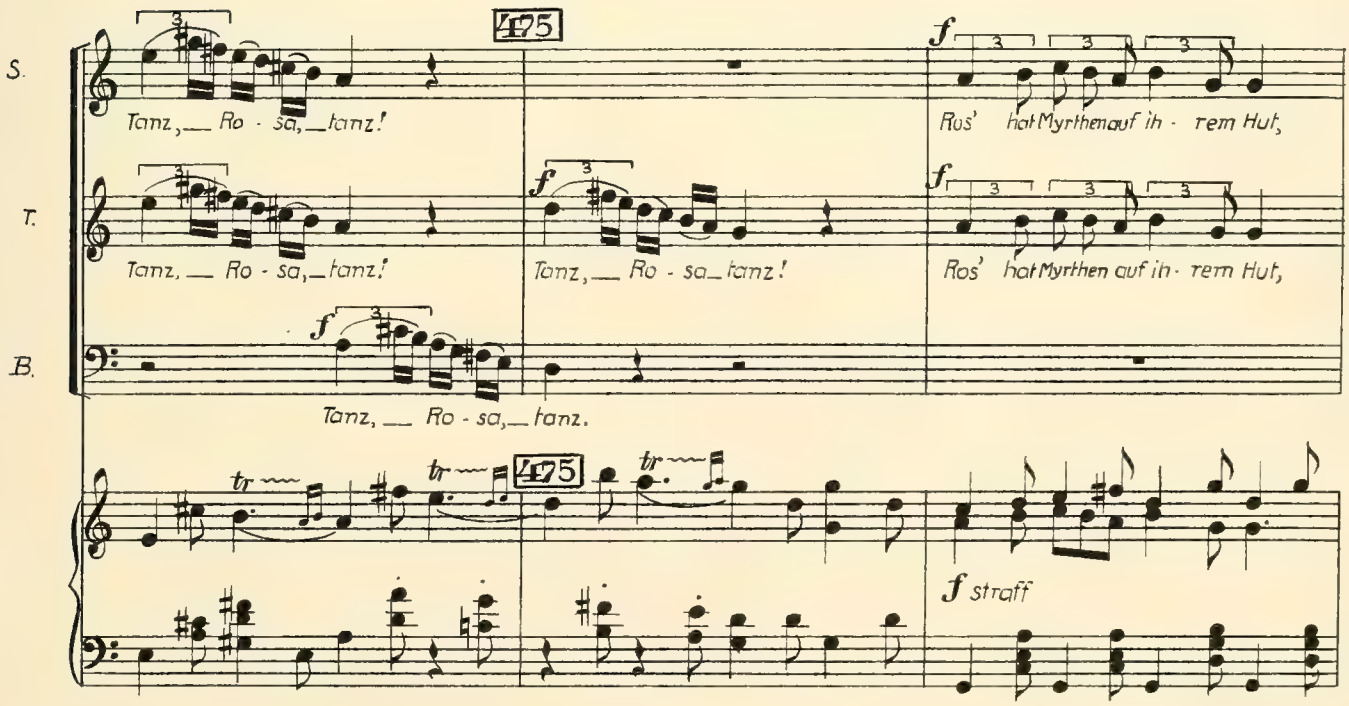

400
Str. Fl.
405
Frau (atemlos)
410
Mann, du soll - test zum Ab - füh - ren
p Hlzbl.
415
Fr.
ein - neh - men! Das ist so
f
420
Fr.
sagt man gut ge - gen Toll - heit!
f
ff

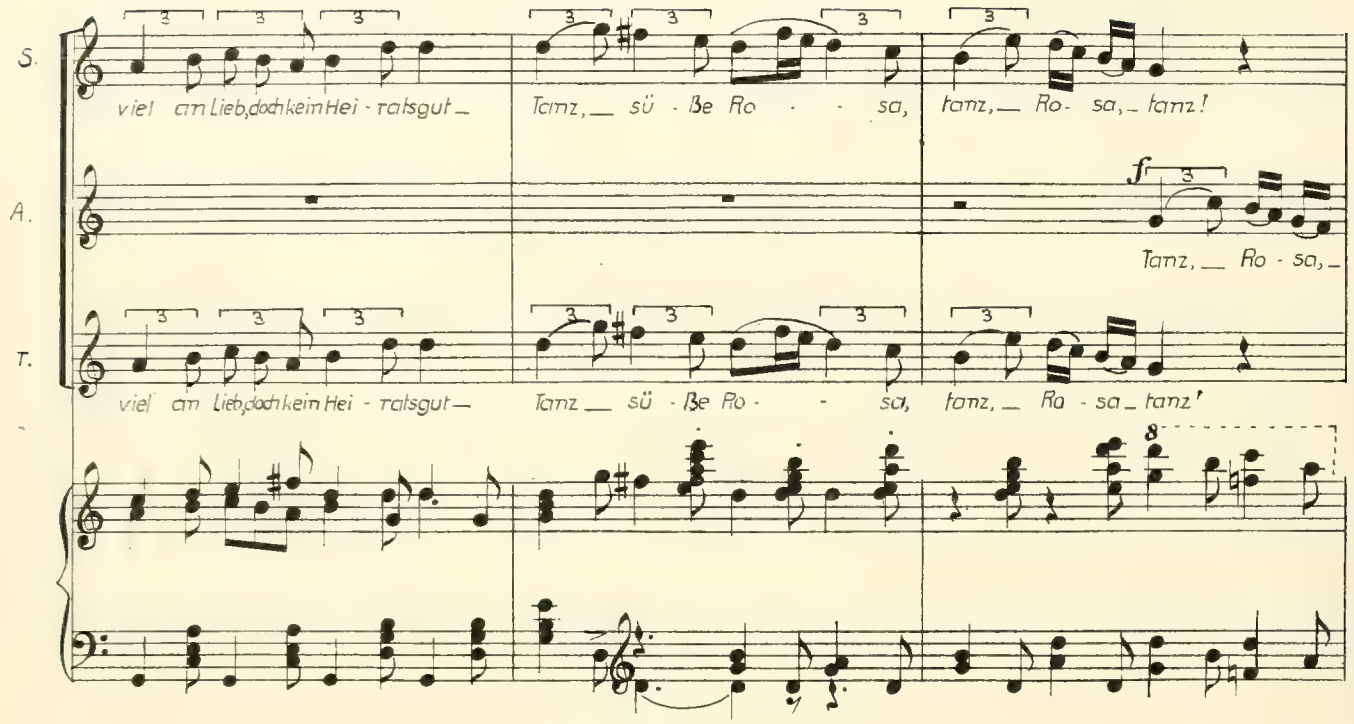

(Die Gesellen mit ihren Mädchen kommen am Kai des Wegs.)
425
V.O.
430
5.Szene
435
440
T.
Chor
B
Seht!
Seht den Mei-ster!
Seht!
Seht den Mei-ster!
(Sie stürmen in den Garten)
445
S.
A
T
B.
Da tan-zen wir mit!
Da tan-zen wir mit!
Blech
Str. Hlzbl.
Pk

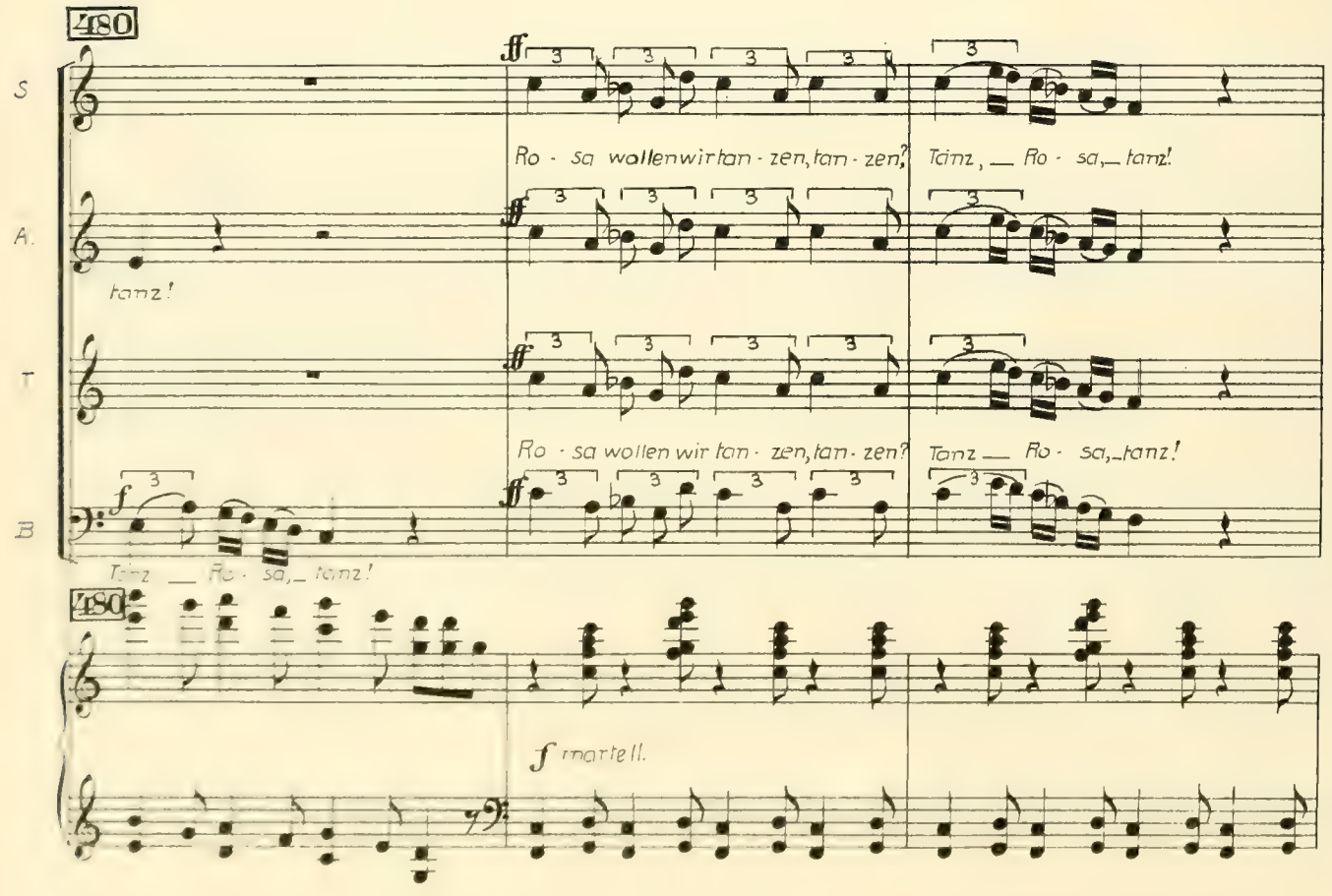

Ritornell
450
mp
Fl. Ob
p
stacc.
Sax.
Einzelne (Ballett) tanzen, der Chor klatscht 455 in die Hände
T.
Ro - sa wollen wir tan - zen, tan - zen? Tanz Ro - sa tanz!
Ros' hat Blumen auf ih - rem Hut,
viel an Lieb, doch kein Hei - rats - gut — tanz, — sü ße Ro - - sa, tanz, Ro - sa tanz!
460
A.
B.
Ro - sa, wol - len wir küs - sen, küs - sen?
Tanz, Ro - sa tanz!
Tanz, Ro - sa,
460
mf Str. Fag.
Sax.
tr
Ob. Fl.
Hr.

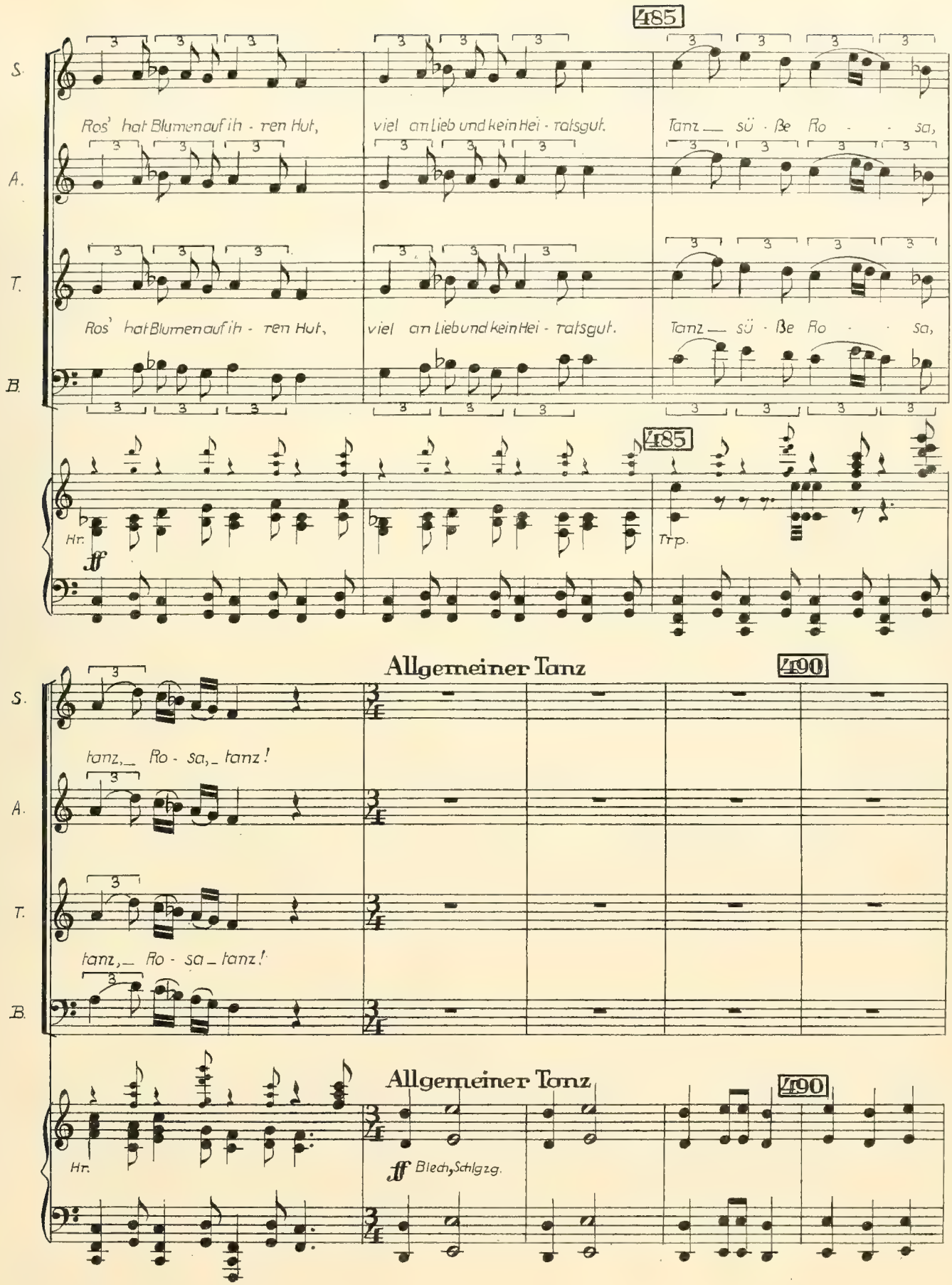

S.
A.
T.
B.
Tanz, Ro - sa tanz!
Ros' hat Blumen auf ih - rem Hut,
viel an Lieb, doch kein Hei - ratsgut
Tanz Ro - sa tanz!
tanz!
Cl.
Trp.
Str.
465
tanz sü - ße Ro - - sa,
tanz, Ro - sa, tanz!
Tanz, Ro - sa
tanz!
Tanz, Ro - sa tanz!
470
Ros' hat Blumen auf ih - rem Hut,
viel an Lieb und kein Hei - ratsgut
tanz, sü - ße Ro - - sa,
Fl. Hfte.
Sax.

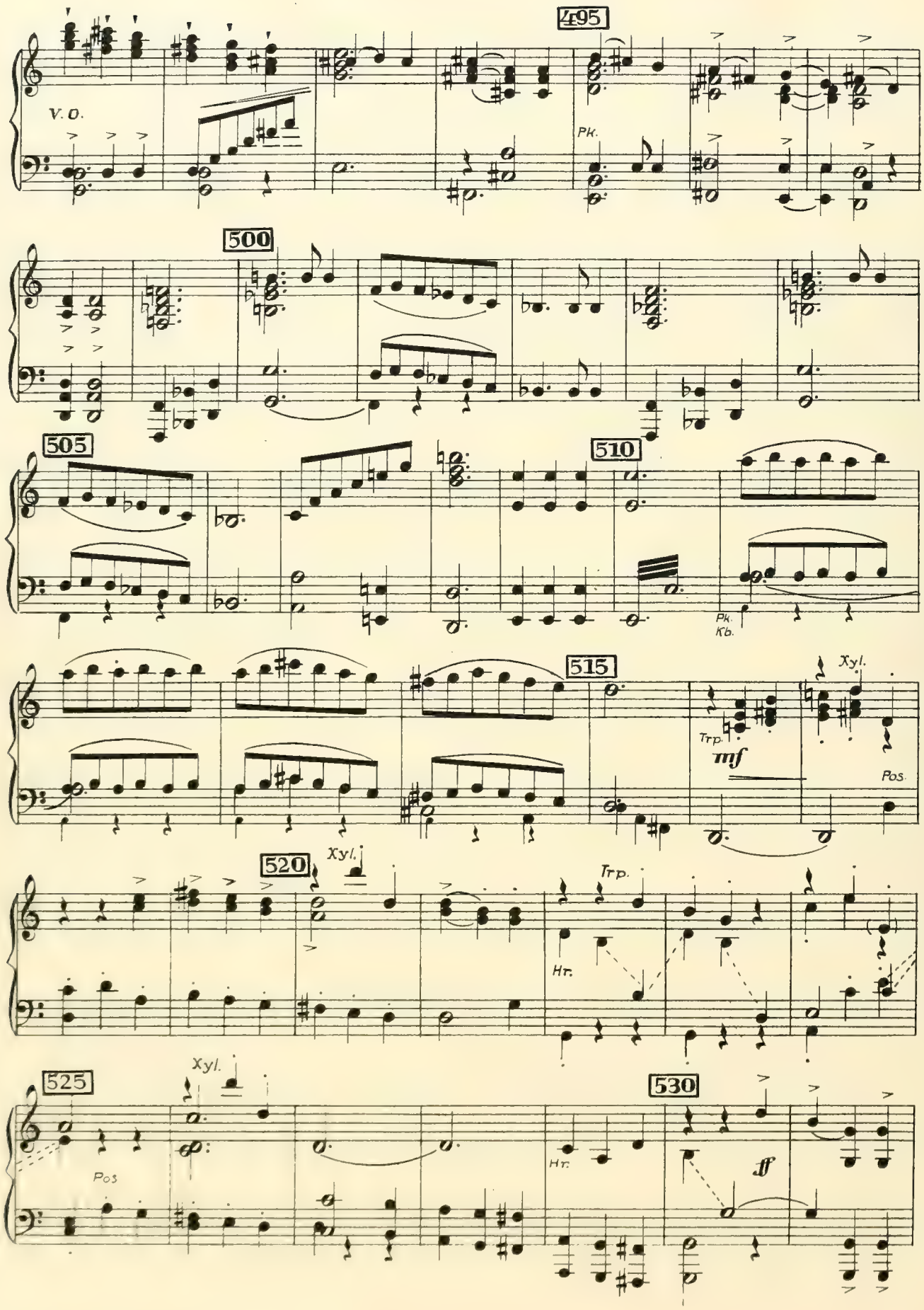

S.
A.
T.
B.
Tanz, Ro - sa, tanz!
Ro - sa, wollen wir frei - en, frei - en?
Tanz, Ro - sa, tanz!
Ro - sa, wollen wir frei - en, frei - en?
Tanz, Ro - sa, tanz!
mf
f

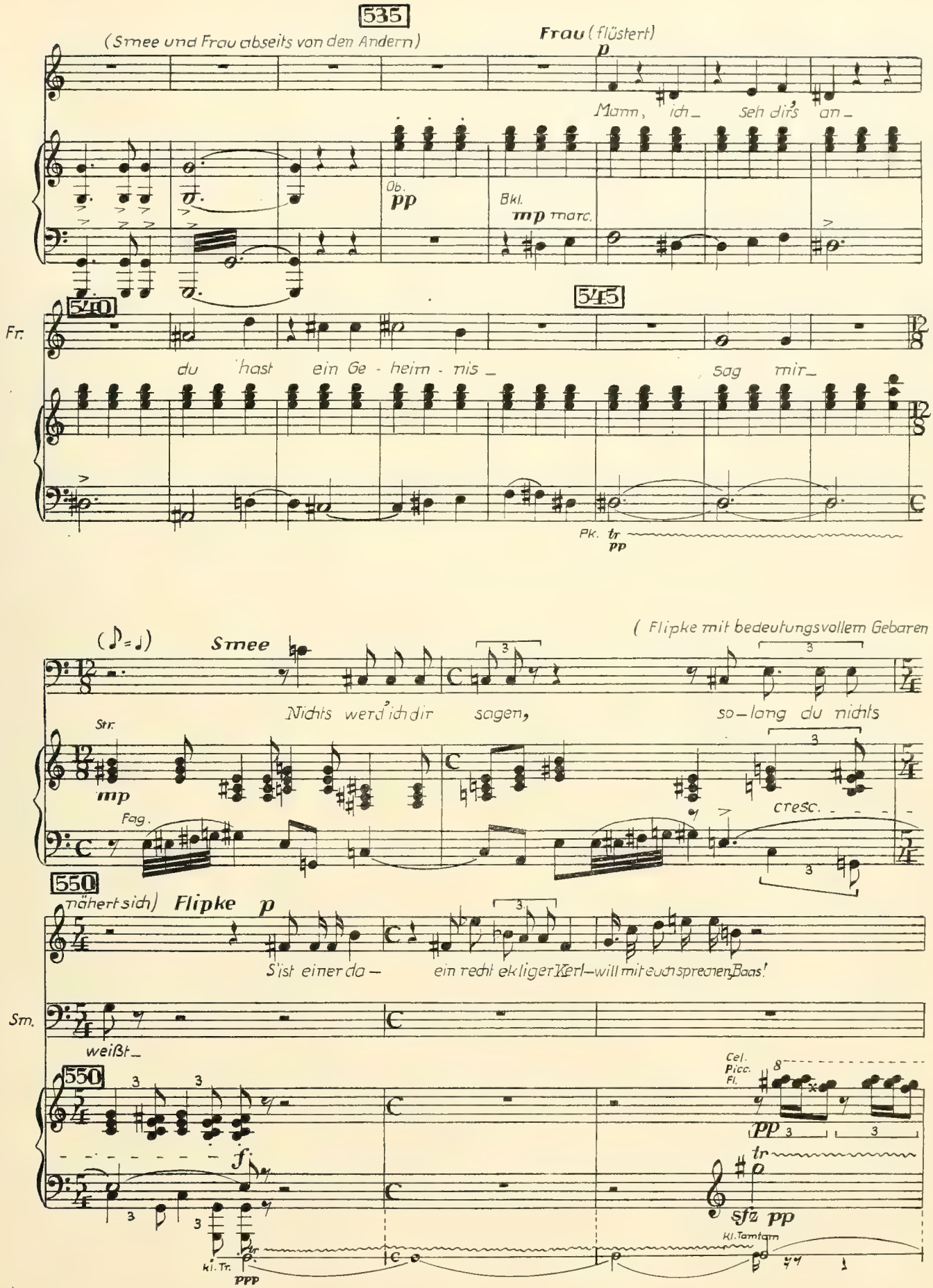

475
S.
T.
B.
Tanz, Ro - sa, tanz!
Tanz, Ro - sa, tanz!
Tanz, Ro - sa, tanz!
Tanz, Ro - sa, tanz.
Ros' hat Myrthen auf ih - rem Hut,
Ros' hat Myrthen auf ih - rem Hut,
tr
475
f straff

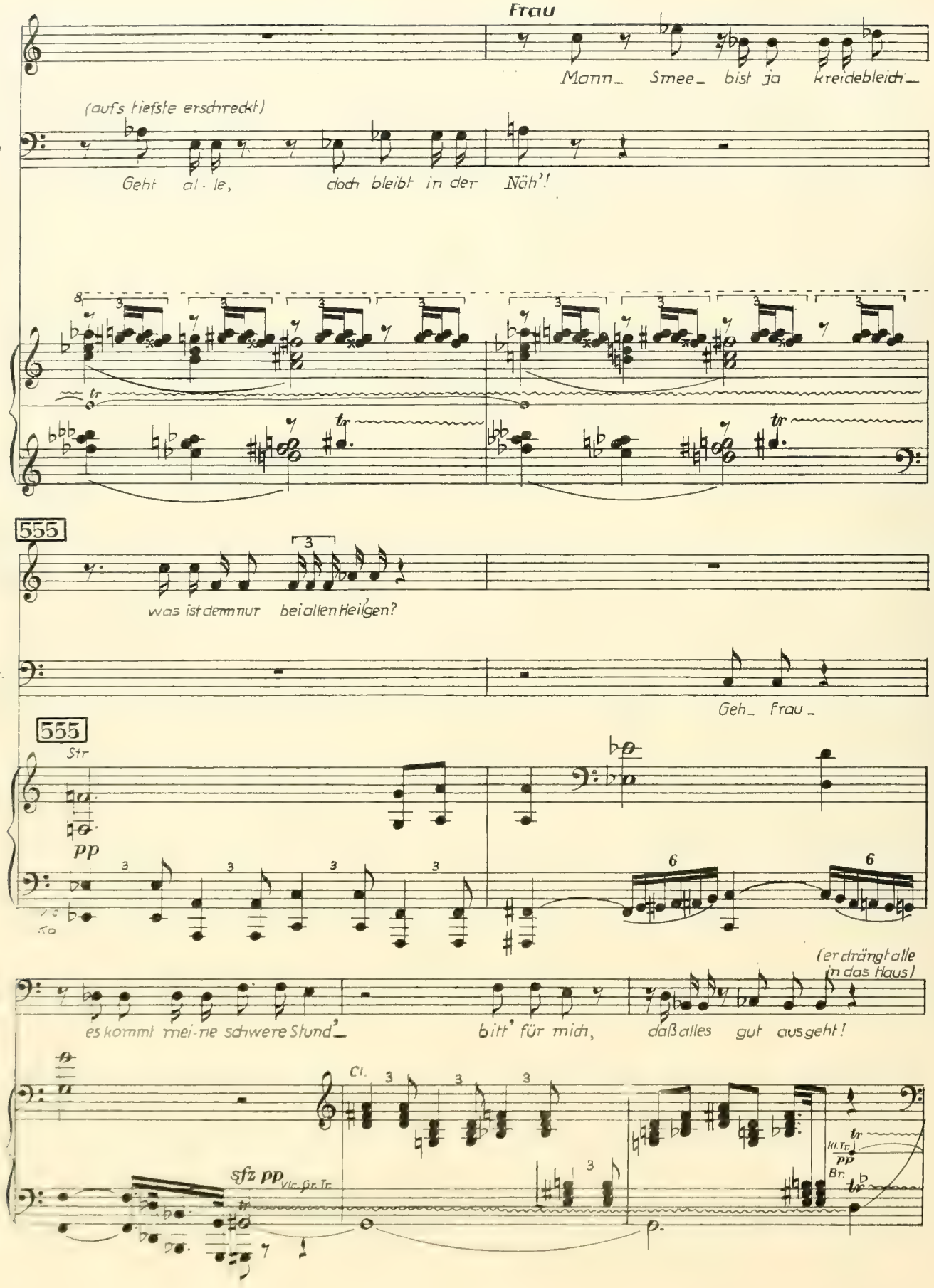

S.
viel an Lieb, doch kein Hei - ratsgut
Tanz, sü - ße Ro - sa,
tanz, Ro - sa, tanz!
A.
f
Tanz, Ro - sa,
T.
viel an Lieb, doch kein Hei - ratsgut
Tanz sü - ße Ro - sa,
tanz, Ro - sa tanz!
8

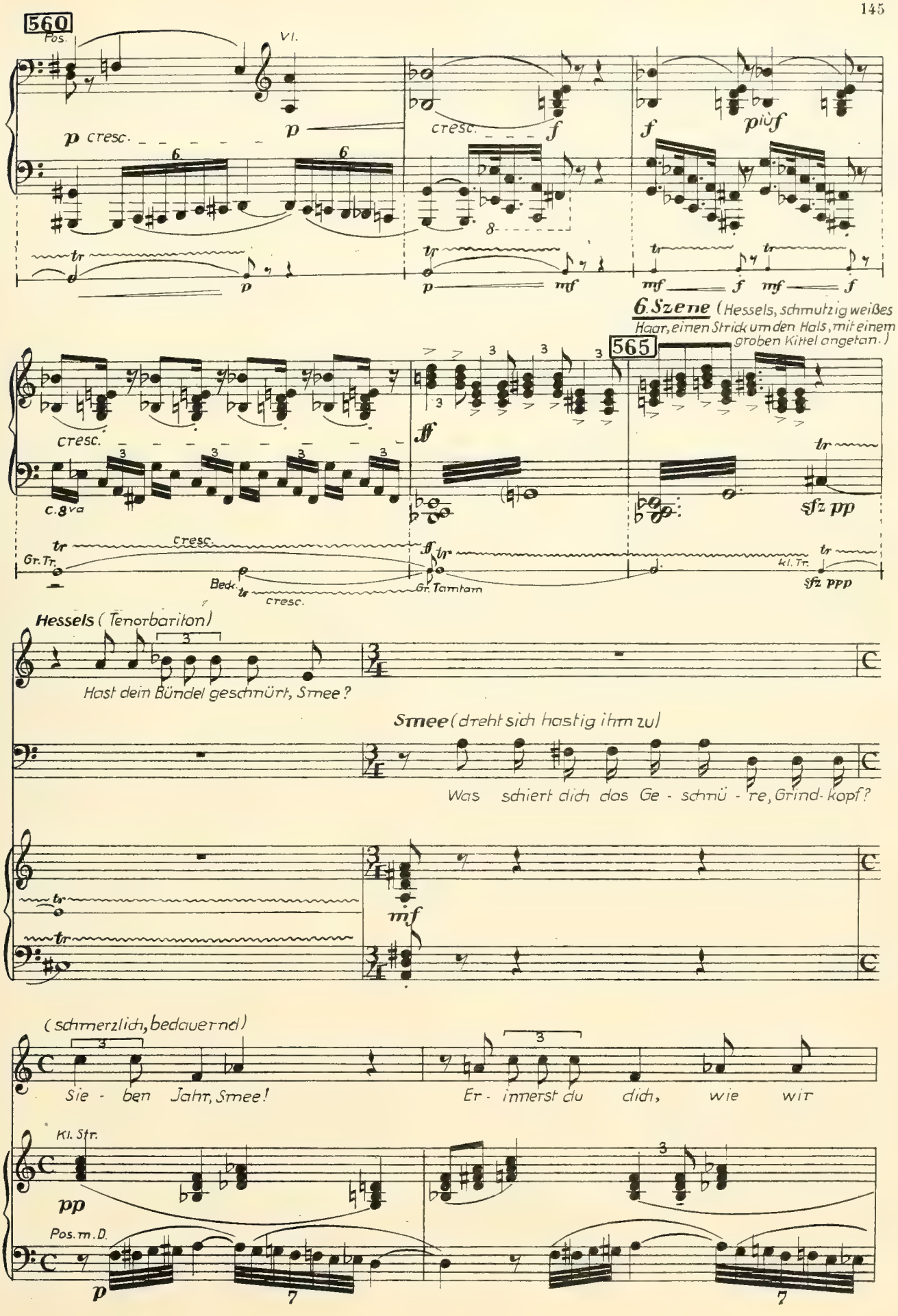

480
S
ff
Ro - sa wollen wir tan - zen, tan - zen?
Tanz, Ro - sa, tanz!
A.
tanz!
T
Ro - sa wollen wir tan - zen, tan - zen?
Tanz Ro - sa, tanz!
B
f
Tanz Ro - sa, tanz!
480
f martell.

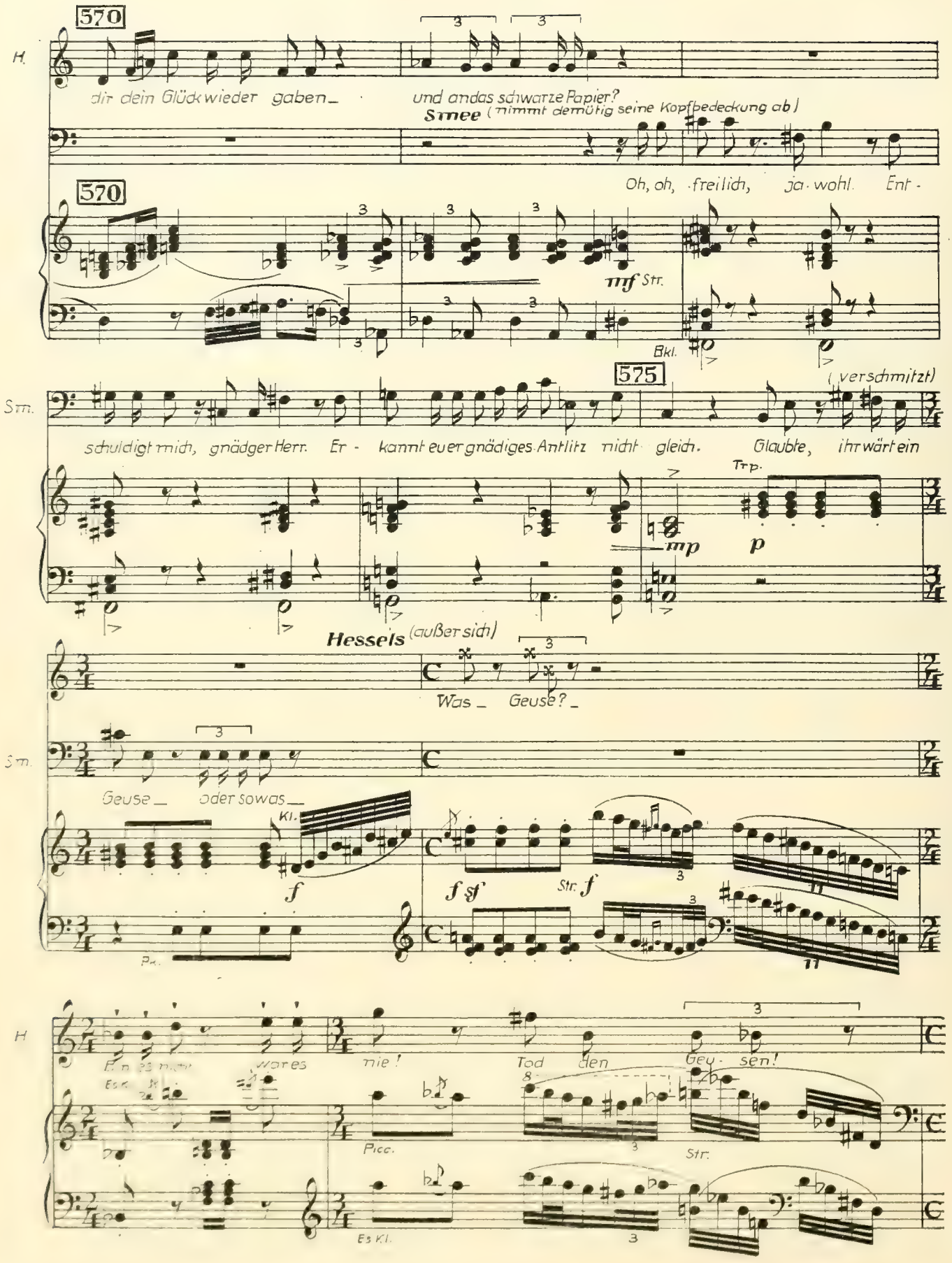

485
S.
Ros' hat Blumen auf ih - ren Hut,
viel an Lieb und kein Hei - ratsgut.
Tanz sü - ße Ro - sa,
A.
T.
Ros' hat Blumen auf ih - ren Hut,
viel an Lieb und kein Hei - ratsgut.
Tanz sü - ße Ro - sa,
B.
485
Hr.
ff
Trp.
Allgemeiner Tanz
490
S.
tanz, Ro - sa, tanz!
A.
T.
tanz, Ro - sa, tanz!
B.
Allgemeiner Tanz
490
Hr.
ff Blech, Schlgzg.

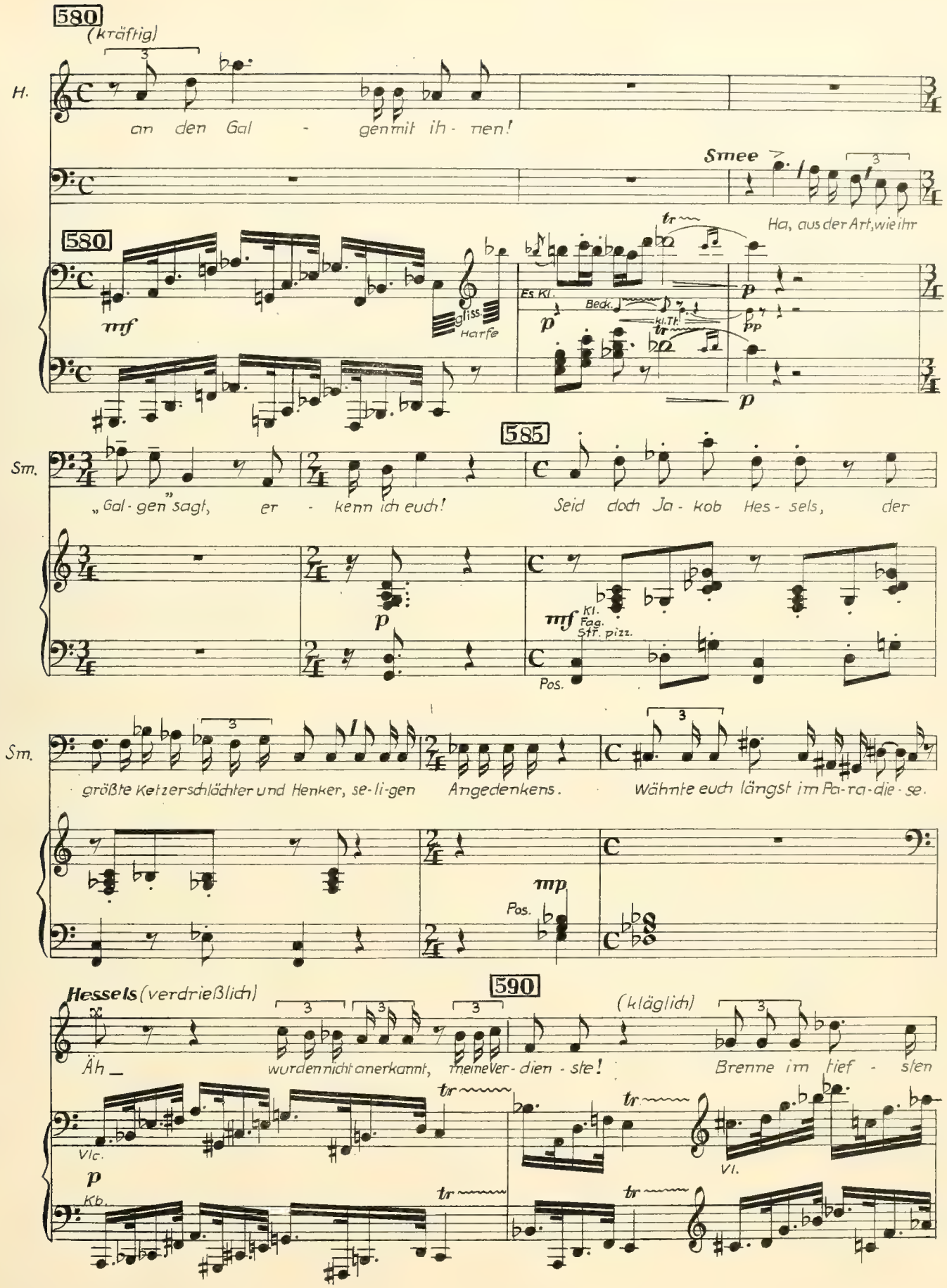

495
V. O.
Pk.
500
505
510
Pk.
Kb.
515
Xyl.
Trp.
mf
Pos.
520
Xyl.
Trp.
Hr.
525
Xyl.
Pos
530
Hr.
ff

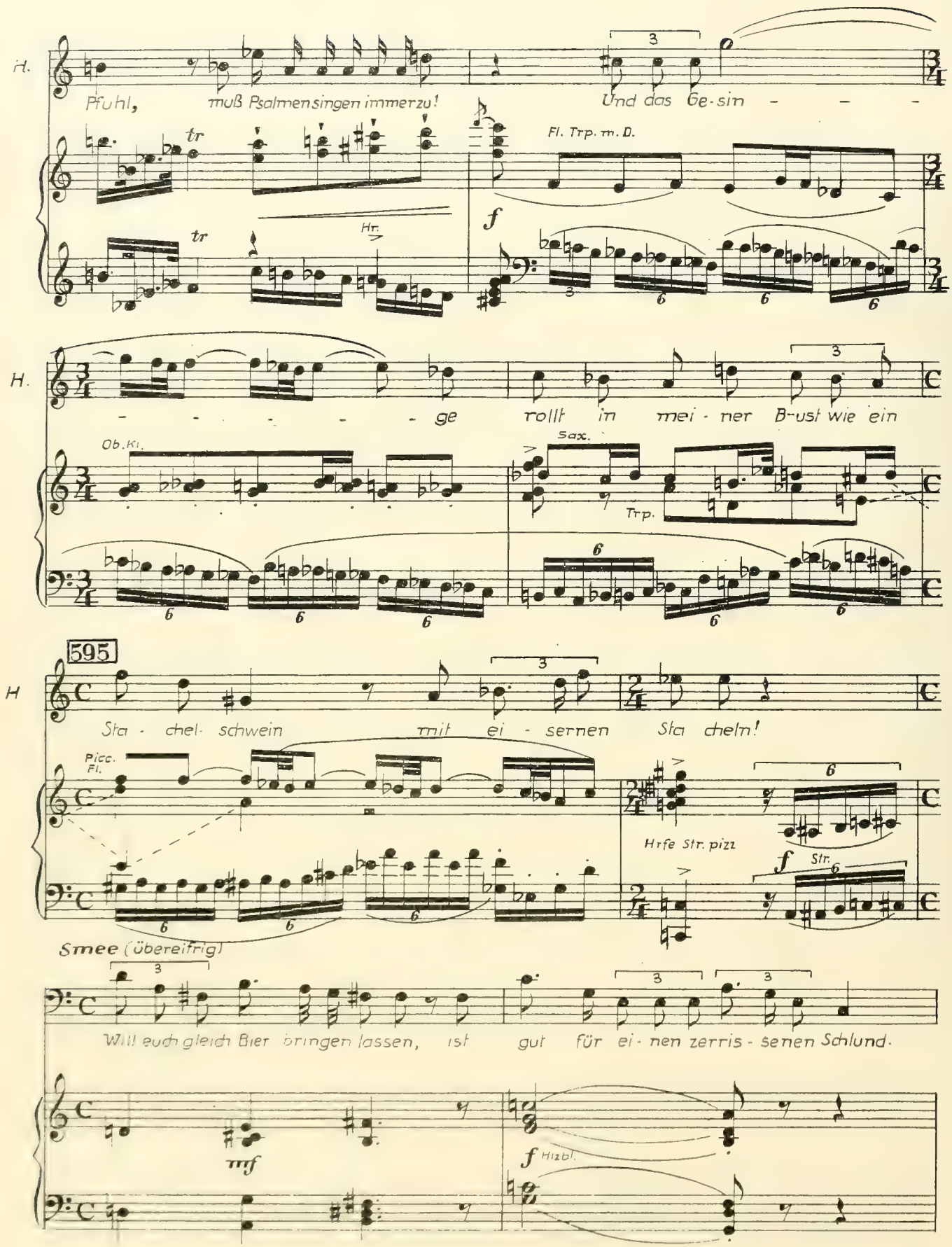

535
(Smee und Frau abseits von den Andern)
Frau (flüstert)
p
Mann, ich_ seh dir's an_
Ob.
pp
Bkl.
mp marc.
540
545
Fr.
du hast ein Ge - heim - nis_
sag mir_
Pk. tr
pp
(Flipke mit bedeutungsvollem Gebaren
(♪ = ♩)
Smee
Nichts werd' ich dir sagen,
so_lang du nichts
Str.
mp
Fag.
cresc.
550
(nähert sich)
Flipke p
S'ist einer da_ ein recht ekliger Kerl_ will mit euch sprechen, Baas!
Sm.
weißt_
550
Cel.
Picc.
Fl.
pp
tr
sfz pp
Kl. Tamtam
kl. Tr.
ppp

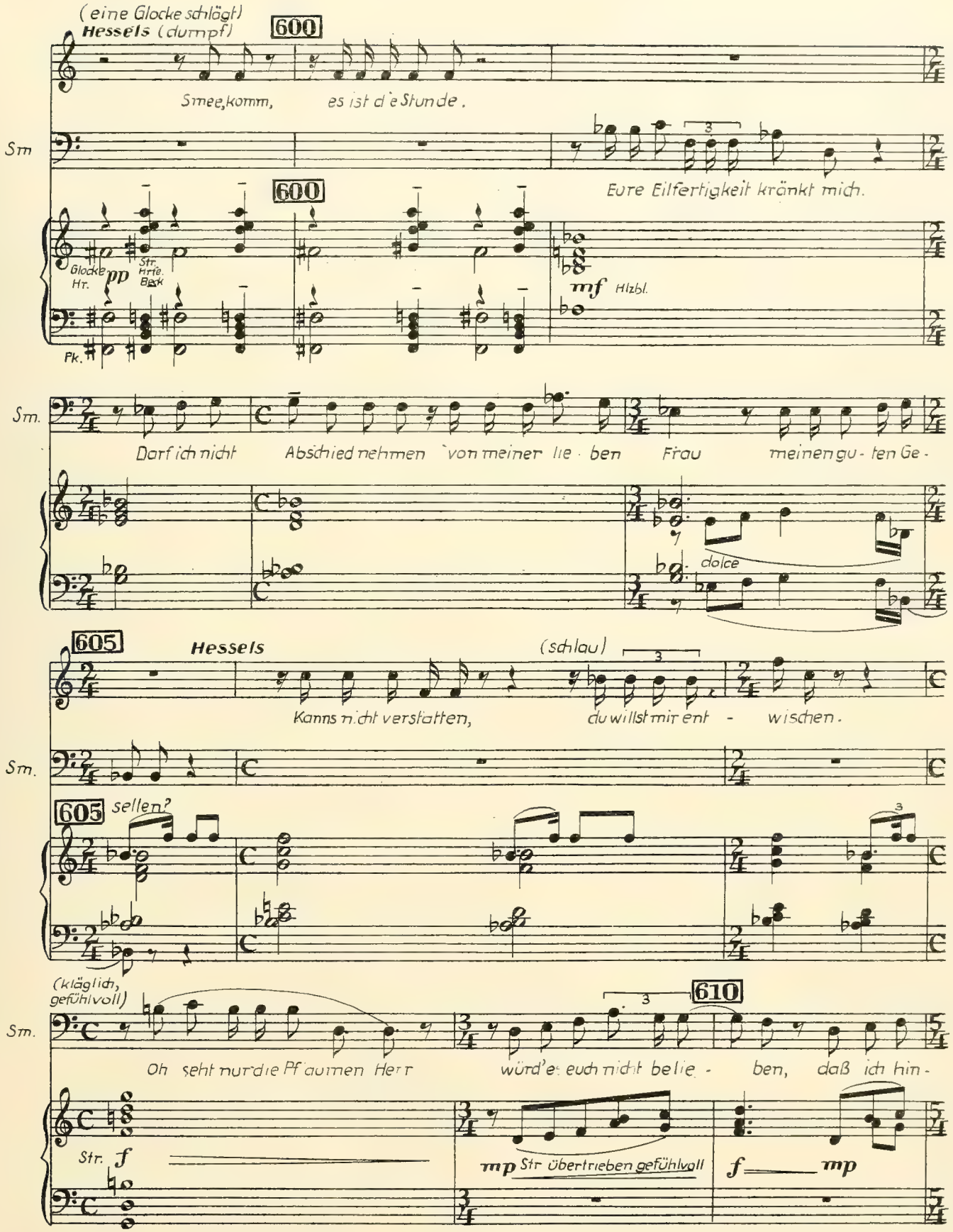

Frau
Mann_ Smee_ bist ja kreidebleich_
(aufs tiefste erschreckt)
Sm
Geht al-le, doch bleibt in der Näh'!
555
Fr.
was ist denn nur bei allen Heil'gen?
Sm.
Geh_ Frau_
555
Str
pp
Vc
Kb
(er drängt alle in das Haus)
Sm
es kommt mei-ne schwere Stund'_ bitt' für mich, daß alles gut ausgeht!
Cl.
sfz pp
Vlc. Gr.Tr.
Kl.Tr.
pp
Br.

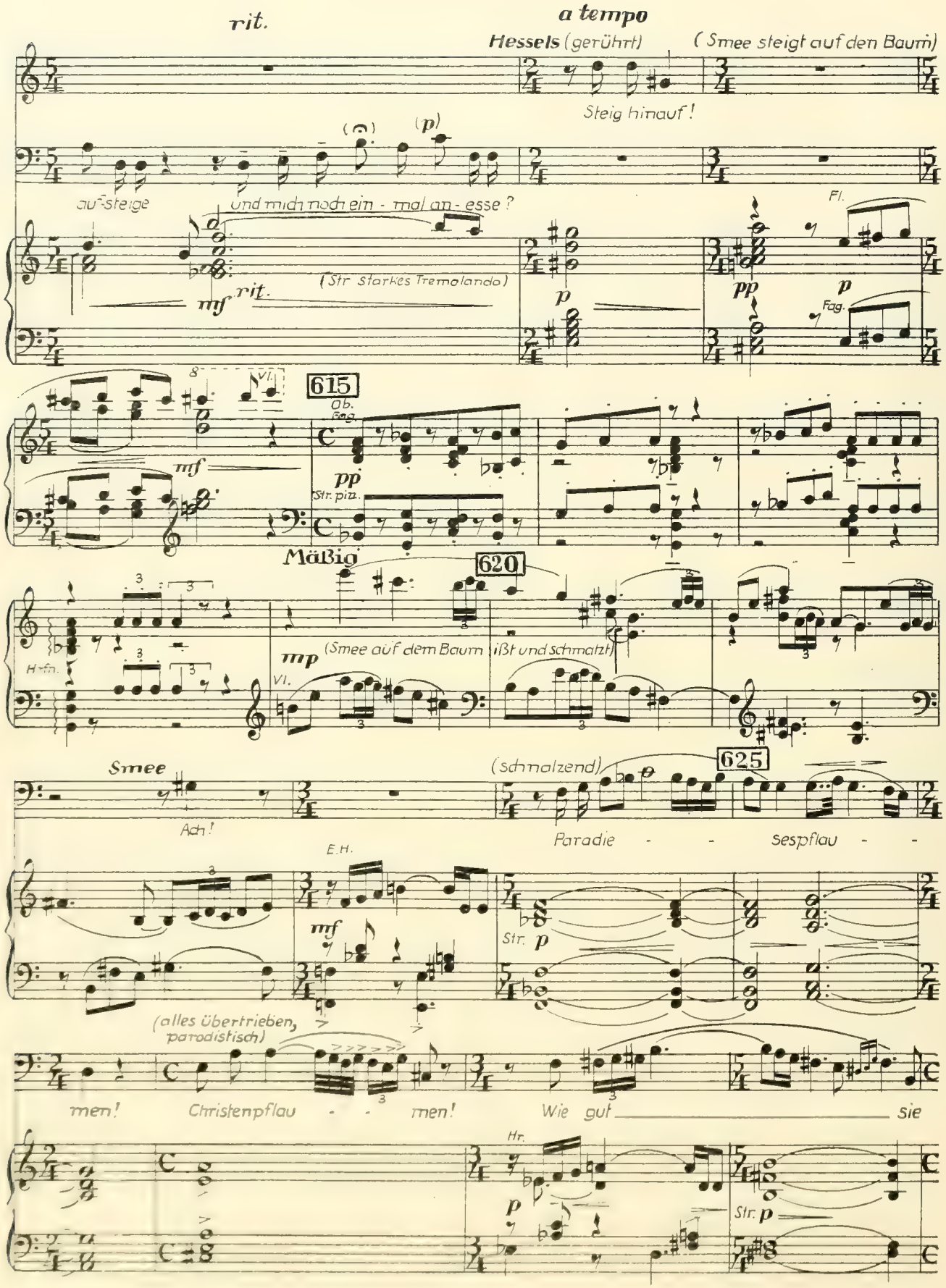

560
Pos.
Vl.
p cresc.
cresc.
più f
6. Szene (Hessels, schmutzig weißes Haar, einen Strick um den Hals, mit einem groben Kittel angetan.)
565
cresc.
C. 8va
Gr. Tr.
Beck.
Gr. Tamtam
Kl. Tr.
Hessels (Tenorbariton)
Hast dein Bündel geschnürt, Smee?
Smee (dreht sich hastig ihm zu)
Was schiert dich das Ge - schnü - re, Grind - kopf?
(schmerzlich, bedauernd)
H.
Sie - ben Jahr, Smee!
Er - innerst du dich, wie wir
Kl. Str.
Pos. m. D.

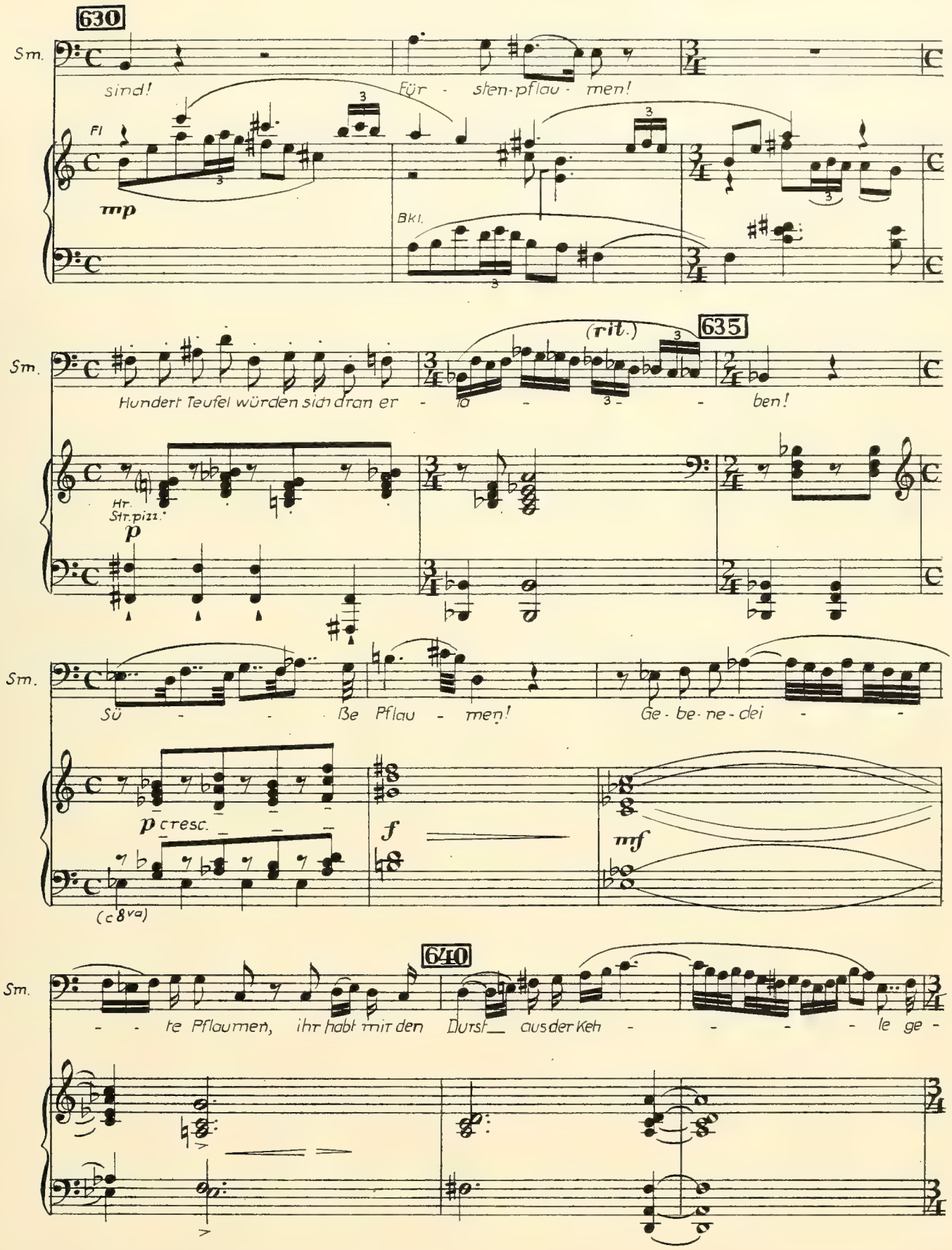

570
H.
dir dein Glück wieder gaben_
und das schwarze Papier?
Smee (nimmt demütig seine Kopfbedeckung ab)
Oh, oh, freilich, ja wohl. Ent-
570
mf Str.
Bkl.
575
Sm.
(verschmitzt)
schuldigt mich, gnädger Herr. Er- kannt euer gnädiges Antlitz nicht gleich. Glaubte, ihr wärt ein
Trp.
mp
p
Hessels (außer sich)
Was_ Geuse?_
Sm.
Geuse_ oder sowas_
Kl.
f
Pk.
f sf
Str. f
H
wares nie!
Tod den Geu- sen!
Es Kl.
Picc.
Str.
Es Kl.

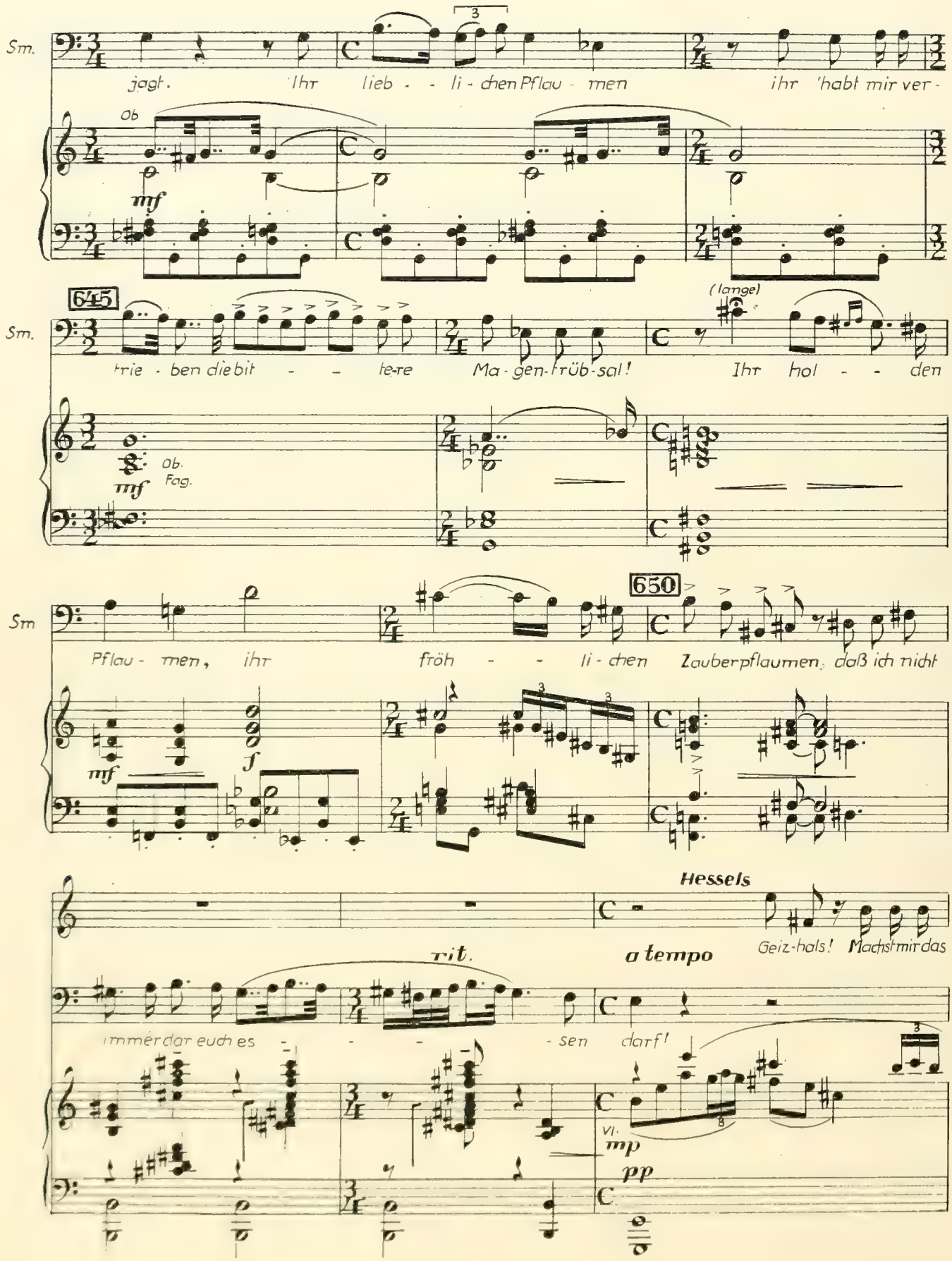

580
(kräftig)
H.
an den Gal - gen mit ih - nen!
Smee
Ha, aus der Art, wie ihr
580
mf
gliss.
Harfe
Es Kl.
Bedk.
Kl. Tr.
p
pp
585
Sm.
„Gal - gen" sagt, er - kenn ich euch!
Seid doch Ja - kob Hes - sels, der
mf
Kl.
Fag.
Str. pizz.
Pos.
Sm.
größte Ketzerschlächter und Henker, se-li-gen Angedenkens.
Wähnte euch längst im Pa-ra-die-se.
mp
Pos.
590
Hessels (verdrießlich)
(kläglich)
Äh _
wurden nicht anerkannt, meine Ver - dien - ste!
Brenne im tief - sten
Vlc.
Kb.
Vl.

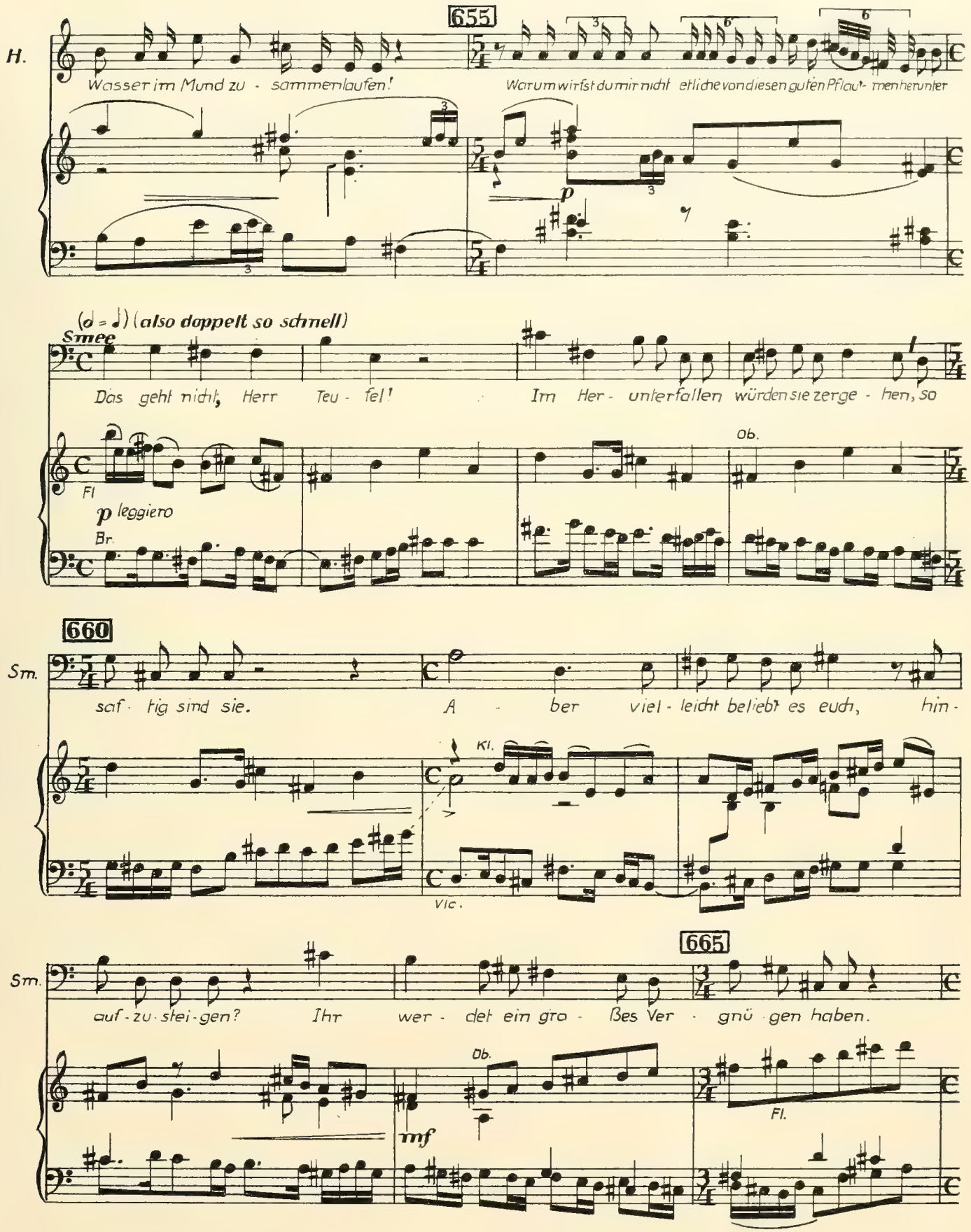

H.
Pfuhl, muß Psalmensingen immerzu!
Und das Ge-sin - - -
Fl. Trp. m. D.
Hr.
- - - - - - ge
rollt in mei - ner Brust wie ein
Ob. Kl.
Sax.
Trp.
595
Sta - chel - schwein mit ei - sernen Sta cheln!
Picc. Fl.
Hrfe Str. pizz.
Str.
Smee (übereifrig)
Will euch gleich Bier bringen lassen, ist gut für ei - nen zerris - senen Schlund.
mf
Hzbl.

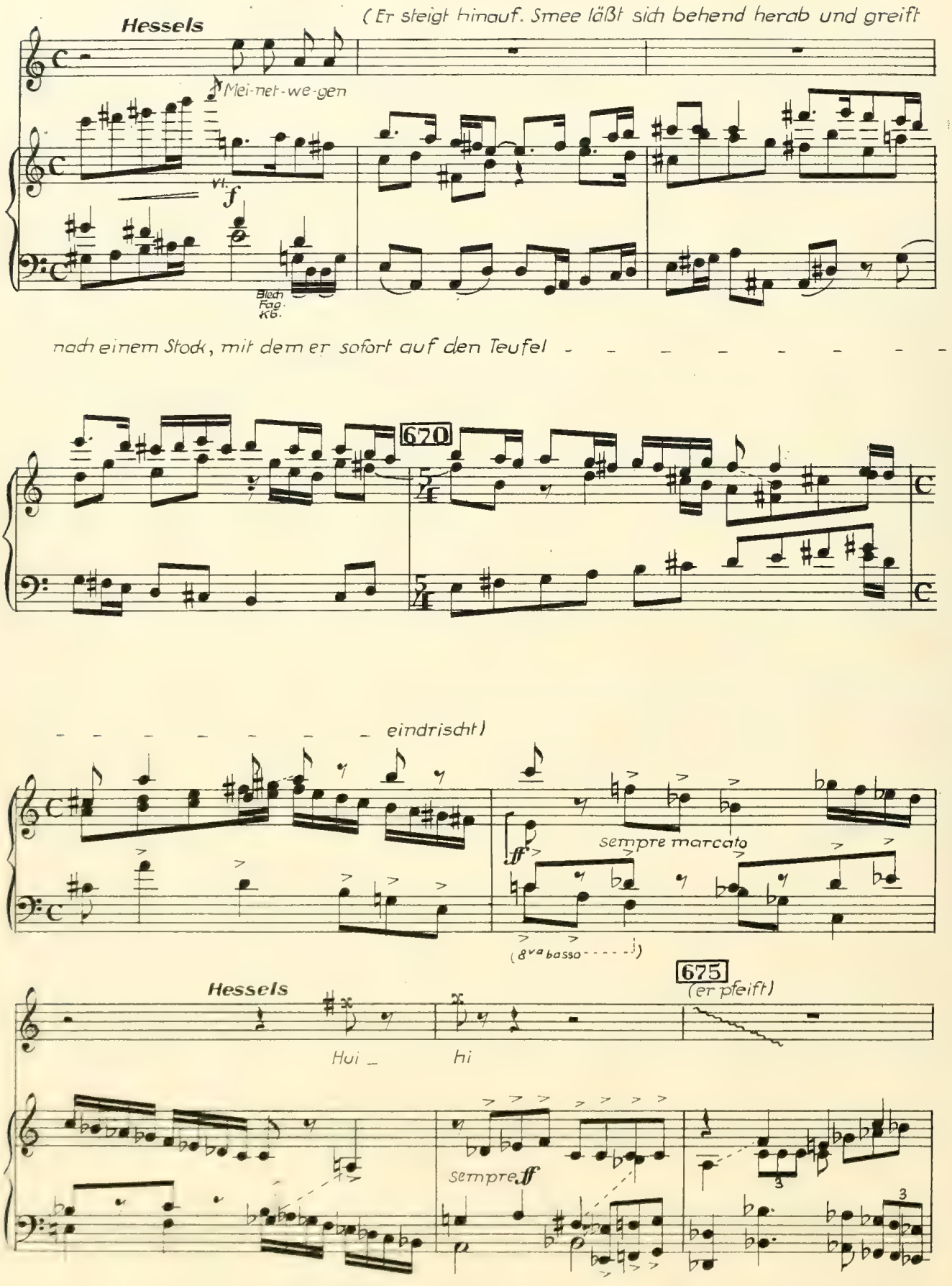

(eine Glocke schlägt)
Hessels (dumpf)
600
Smee, komm, es ist die Stunde.
Sm
Eure Eilfertigkeit kränkt mich.
Glocke
Hr.
pp
Str.
Hrfe.
Blck
Pk.
mf
Hlzbl.
Sm.
Darf ich nicht Abschied nehmen von meiner lie - ben Frau meinen gu - ten Ge -
dolce
605
Hessels
(schlau)
Kanns nicht verstatten, du willst mir ent - wischen.
Sm.
605
sellen?
(kläglich, gefühlvoll)
610
Sm.
Oh seht nur die Pfaumen Herr würd'es euch nicht belie - ben, daß ich hin -
Str.
f
mp
Str übertrieben gefühlvoll
f
mp

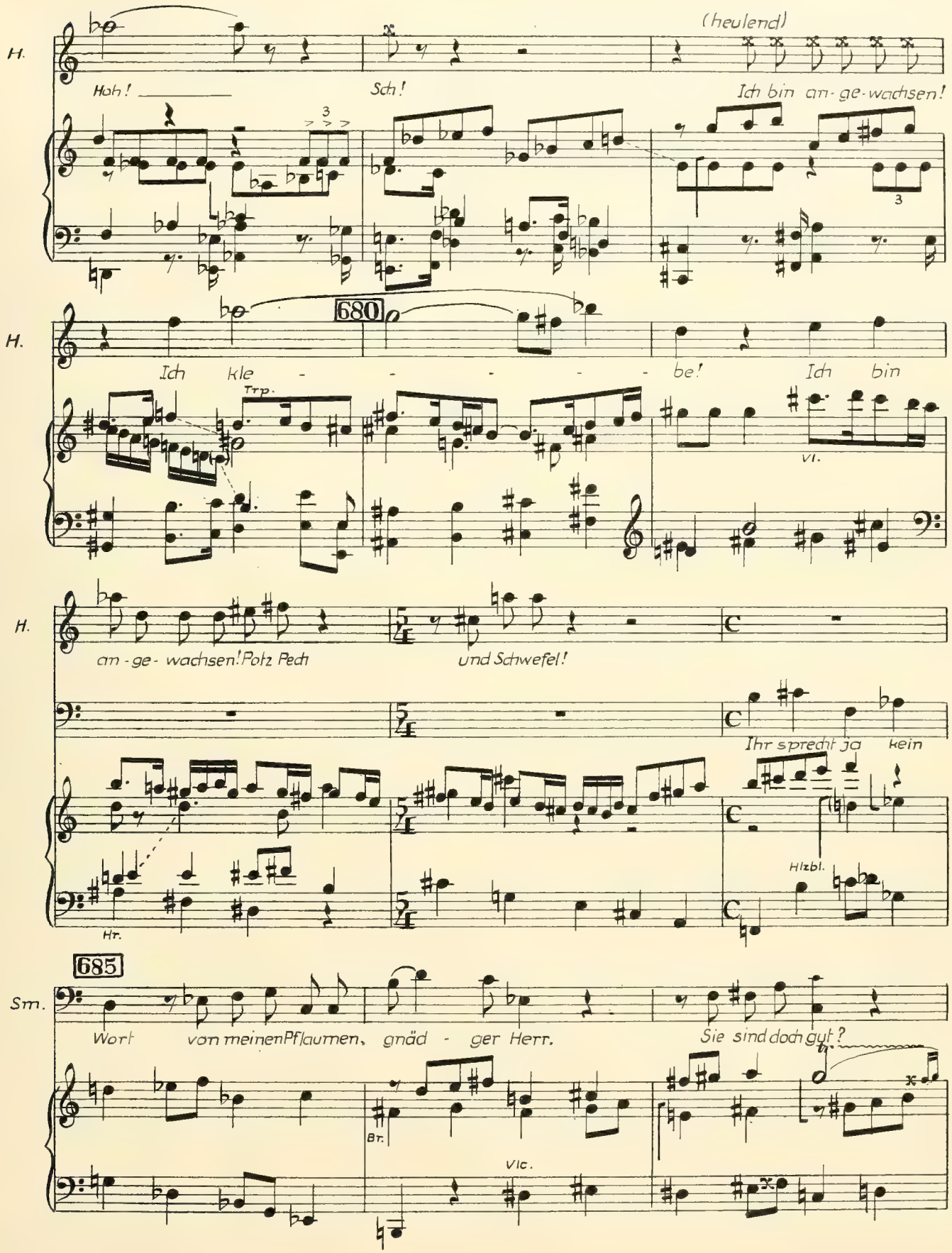

rit.
a tempo
Hessels (gerührt)
(Smee steigt auf den Baum)
Steig hinauf!
Sm.
auf-steige
und mich noch ein - mal an - esse?
(Str. starkes Tremolando)
rit.
mf
p
pp
Fl.
Fag.
615
Ob.
Fag.
Str. pizz.
Mäßig
620
(Smee auf dem Baum ißt und schmalzt)
Hrn.
Vl.
Smee
Ach!
(schmalzend)
625
Paradie - - sespflau - -
E.H.
Str.
(alles übertrieben, parodistisch)
men! Christenpflau - - men! Wie gut Sie
Hr.

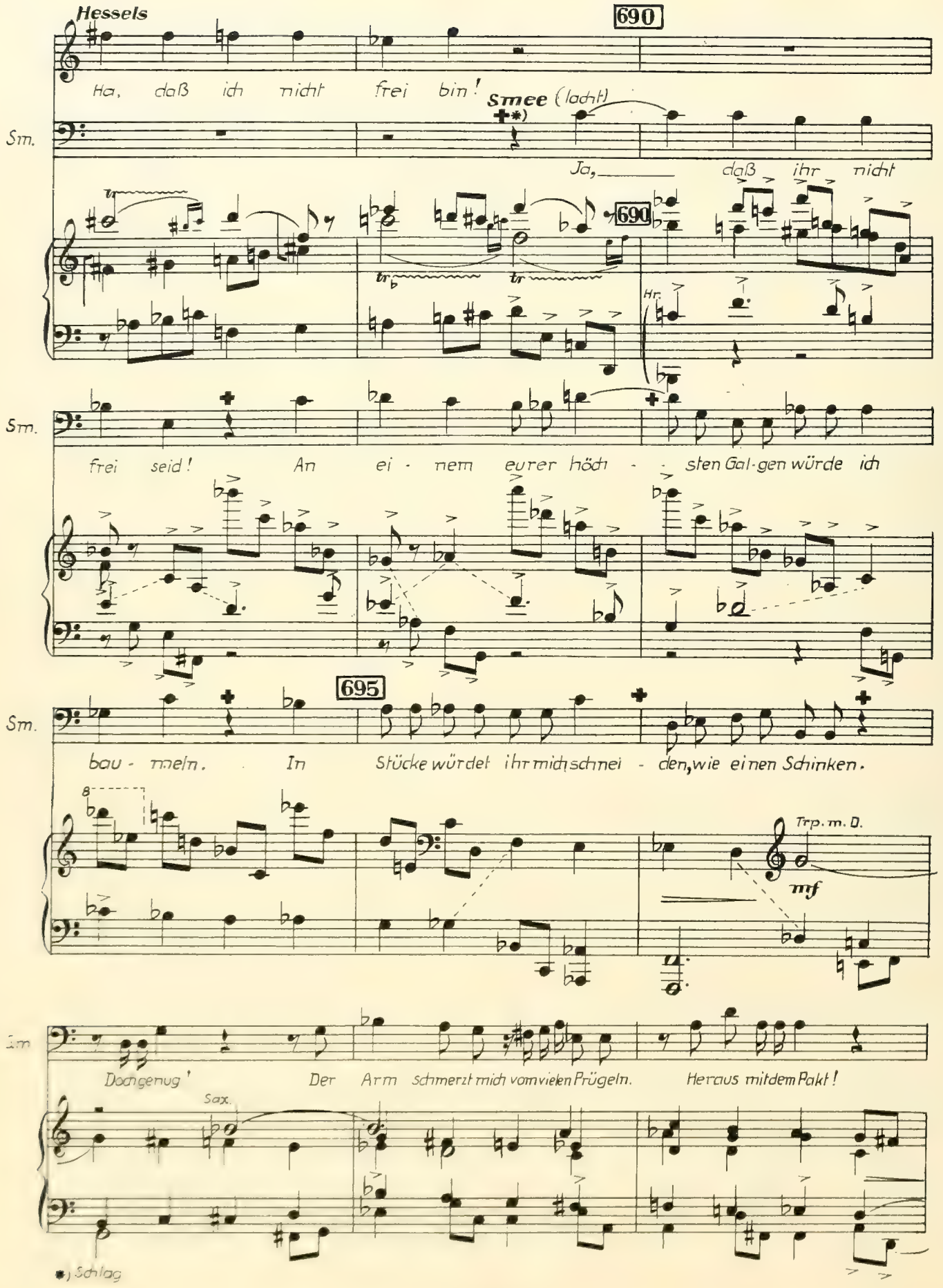

630
Sm.
sind!
Für - sten-pflau - men!
Fl
mp
Bkl.
635
(rit.)
Sm.
Hundert Teufel würden sich dran er - ja - - ben!
Hr.
Str.pizz.
p
Sm.
Sü - - - ße Pflau - men!
Ge - be - ne - dei - -
p cresc.
f
mf
(c 8va)
640
Sm.
- - te Pflaumen, ihr habt mit den Durst aus der Keh - - - - le ge -

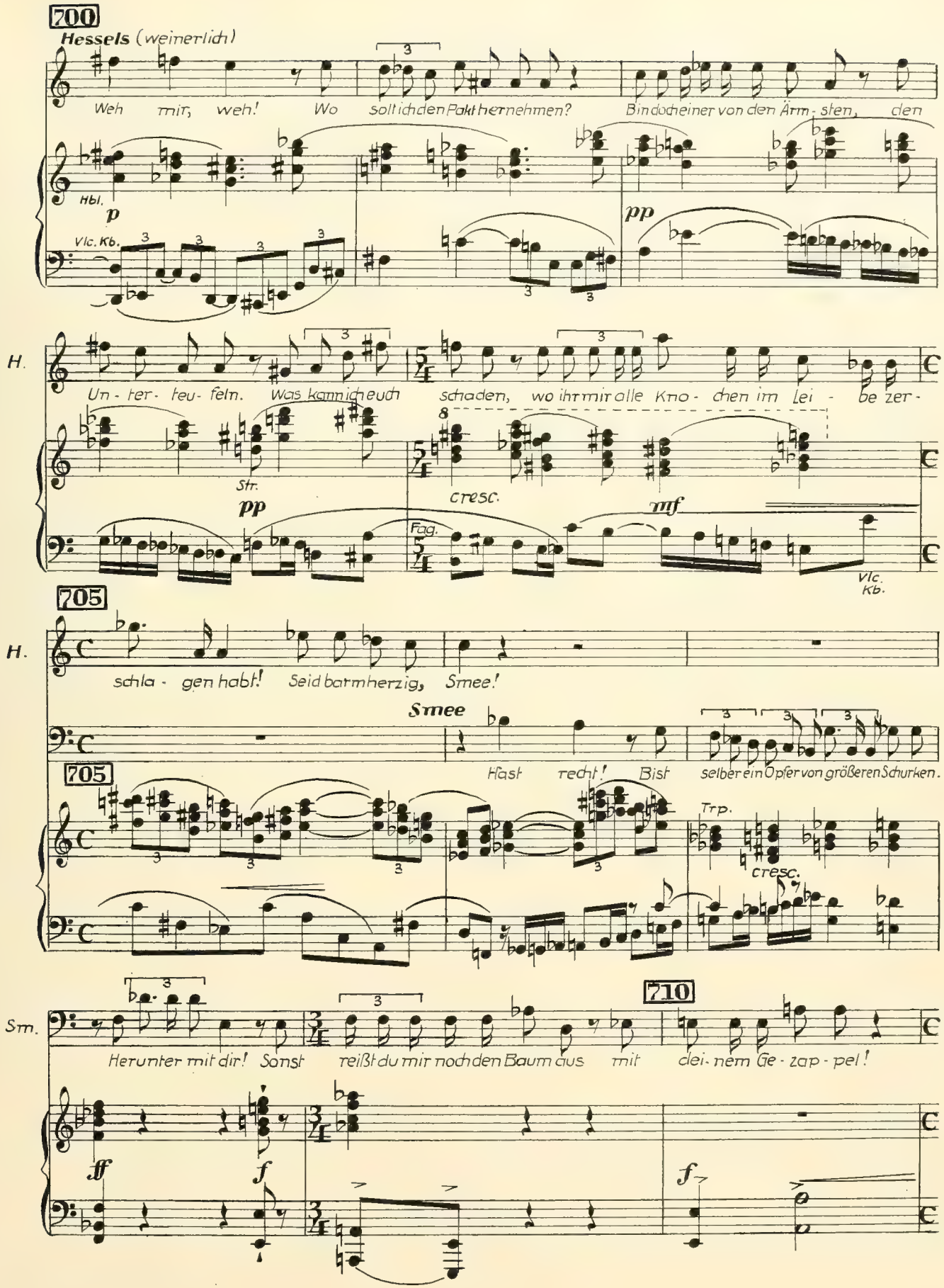

Sm.
jagt. Ihr lieb - - li - chen Pflau - men ihr habt mir ver -
Ob
mf
645
Sm.
trie - ben die bit - - te-re Ma - gen-trüb-sal! Ihr hol - - den
(lange)
Ob.
Fag.
mf
Sm
Pflau - men, ihr fröh - - li - chen Zauberpflaumen, daß ich nicht
650
mf
f
Hessels
rit.
a tempo
Geiz-hals! Machst mir das
immer dar euch es - - - sen darf!
Vl.
mp
pp


H.
655
Wasser im Mund zu - sammenlaufen!
Warum wirfst du mir nicht etliche von diesen guten Pflau- men herunter
p
(o = ♩) (also doppelt so schnell)
Smee
Das geht nicht, Herr Teu - fel!
Im Her - unterfallen würden sie zerge - hen, so
Ob.
Fl
p leggiero
Br.
660
Sm.
saf - tig sind sie.
A - ber viel - leicht beliebt es euch, hin -
Kl.
Vlc.
665
Sm.
auf - zu - stei - gen?
Ihr wer - det ein gro - ßes Ver - gnü - gen haben.
Ob.
mf
Fl.


Hessels
(Er steigt hinauf. Smee läßt sich behend herab und greift
Mei-net-we-gen
Vl.
f
Blech
Fag.
Kb.
nach einem Stock, mit dem er sofort auf den Teufel
670
eindrischt)
ff
sempre marcato
(8va basso)
675
(er pfeift)
Hessels
Hui
hi
sempre ff

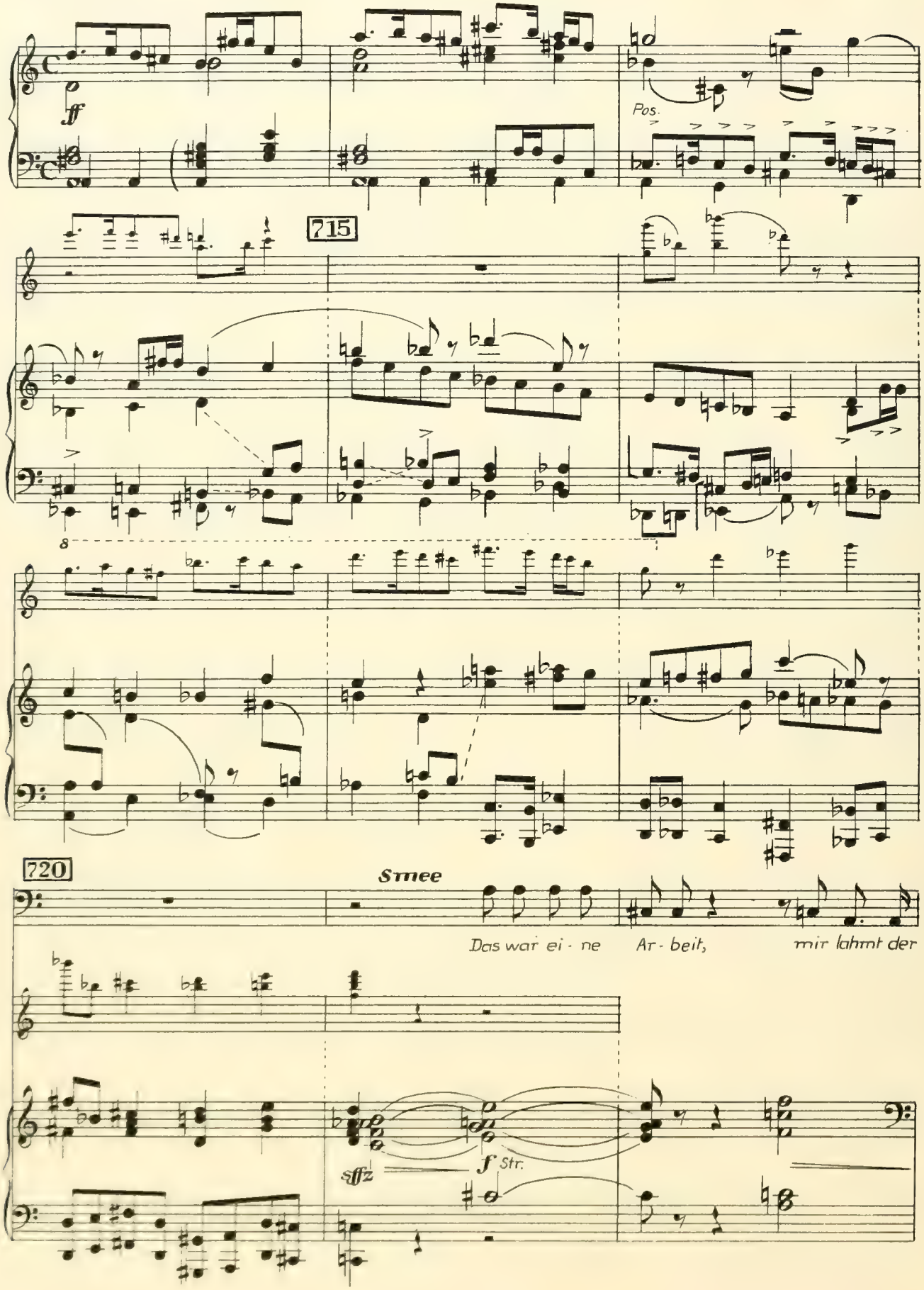

H.
Hoh! Sch!
(heulend)
Ich bin an-ge-wachsen!
680
Ich Kle - - - - - be! Ich bin
Trp.
VI.
H.
an-ge-wachsen! Pelz Pech und Schwefel!
Ihr sprecht ja kein
Hr.
Hlzbl.
685
Sm.
Wort von meinen Pflaumen, gnäd - ger Herr.
Sie sind doch gut?
Br.
Vlc.


Hessels
690
Ha, daß ich nicht frei bin!
Smee (lacht)
Sm.
Ja, daß ihr nicht
690
Hr.
Sm.
frei seid! An ei - nem eurer höch - sten Gal-gen würde ich
695
Sm.
bau - meln. In Stücke würdet ihr mich schnei - den, wie einen Schinken.
Trp. m. D.
mf
Sm.
Doch genug! Der Arm schmerzt mich vom vielen Prügeln. Heraus mit dem Pakt!
Sax.
*) Schlag


700
Hessels (weinerlich)
Weh mir, weh! Wo soll ich den Pakt hernehmen? Bin doch einer von den Ärm-sten, den
Hbl.
p
Vlc. Kb.
pp
H.
Un-ter-teu-feln. Was kann ich euch schaden, wo ihr mir alle Kno-chen im Lei-be zer-
Str.
pp
cresc.
mf
Fag.
Vlc. Kb.
705
H.
schla-gen habt! Seid barmherzig, Smee!
Smee
Hast recht! Bist selber ein Opfer von größeren Schurken.
705
Trp.
cresc.
Sm.
Herunter mit dir! Sonst reißt du mir noch den Baum aus mit
710
dei-nem Ge-zap-pel!
ff
f
f

Hessels (läßt sich winselnd herab und hinkt heulend davon)

(gespr.) Oh - - - oh - - - - - ah - - - - - ah!



Passacaglia

Etwas gemessen

(Der Himmel verfinstert sich)

725

Sm.

Arm.

Stabgl. Fag. p Pos.

Gr.Tr.Wirbel pp
Tamtam " "
Gong " "

Pos. Pk.

Fag.

Sm.

Doch_ was ist das?

Vlc. Kb. p marc.

Kl. Tr. p

7. Szene

730 Flipke (geflüstert)

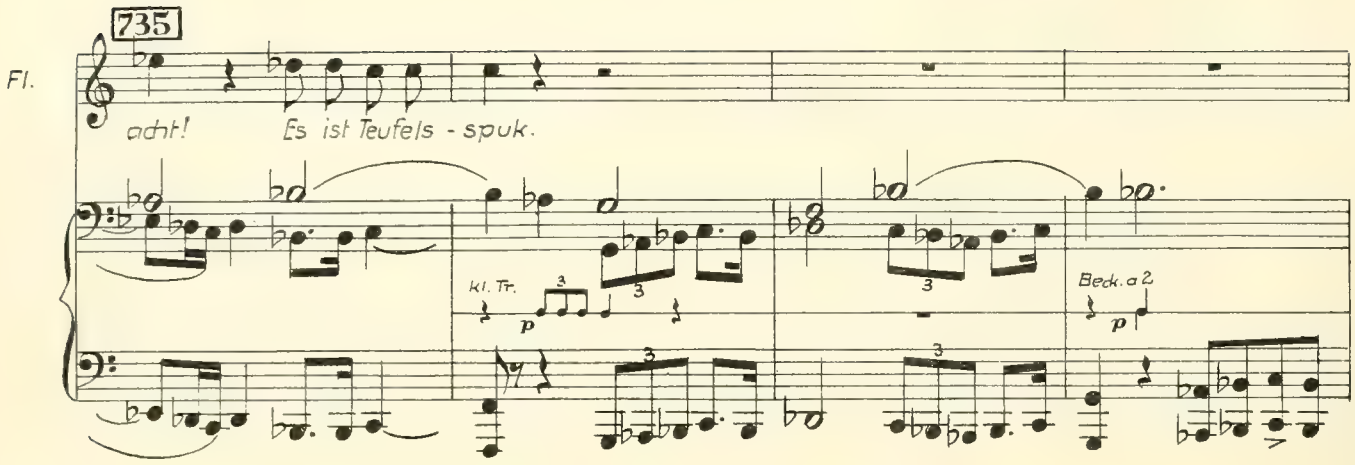
Baas, er ist da,

Hr.

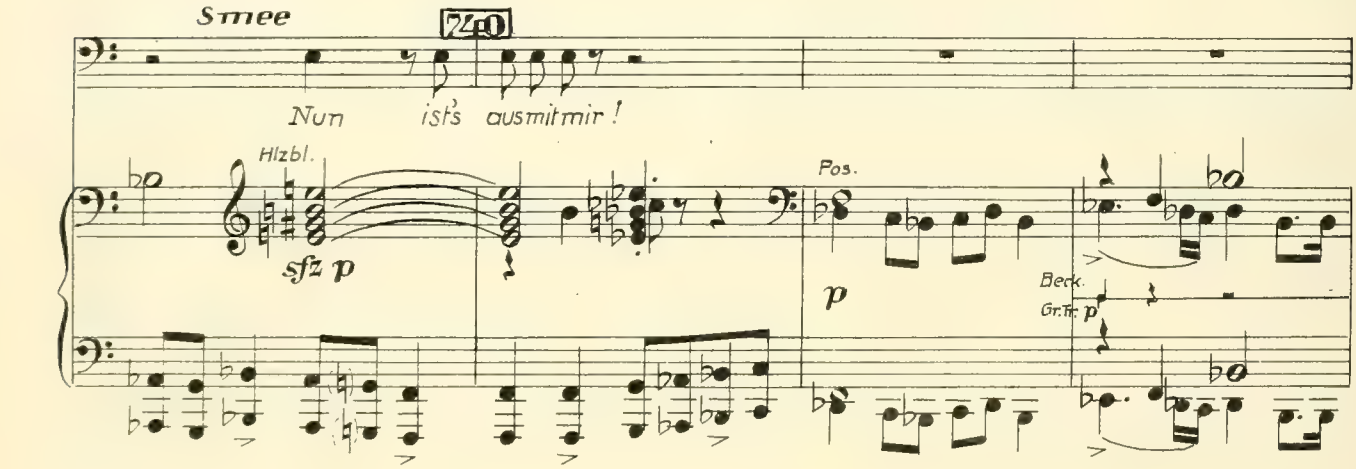
Beck.a 2. p

Fl.

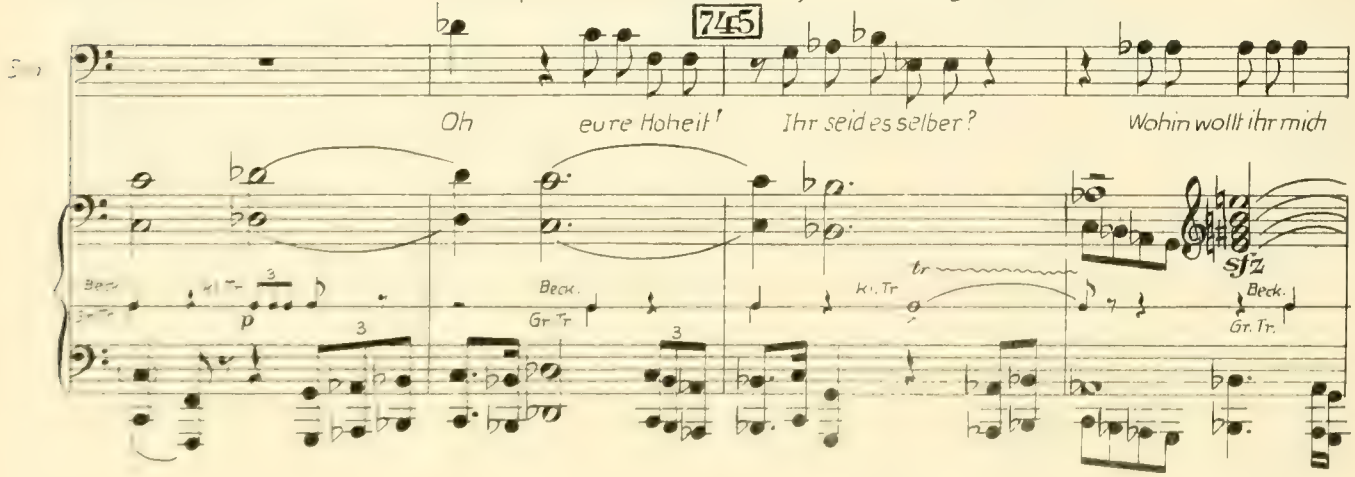
Der Blut - her-zog Al - ba! Nehmteuchin

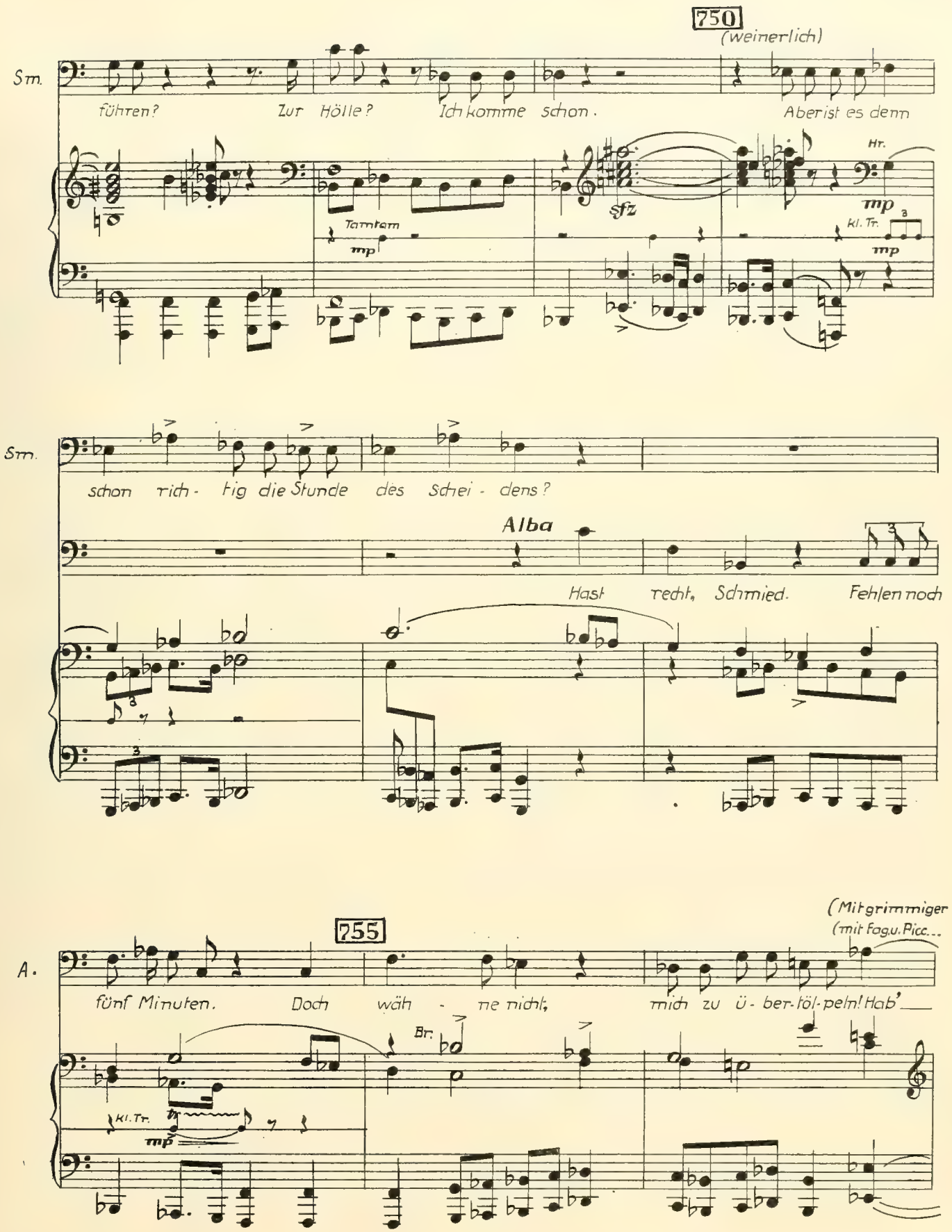


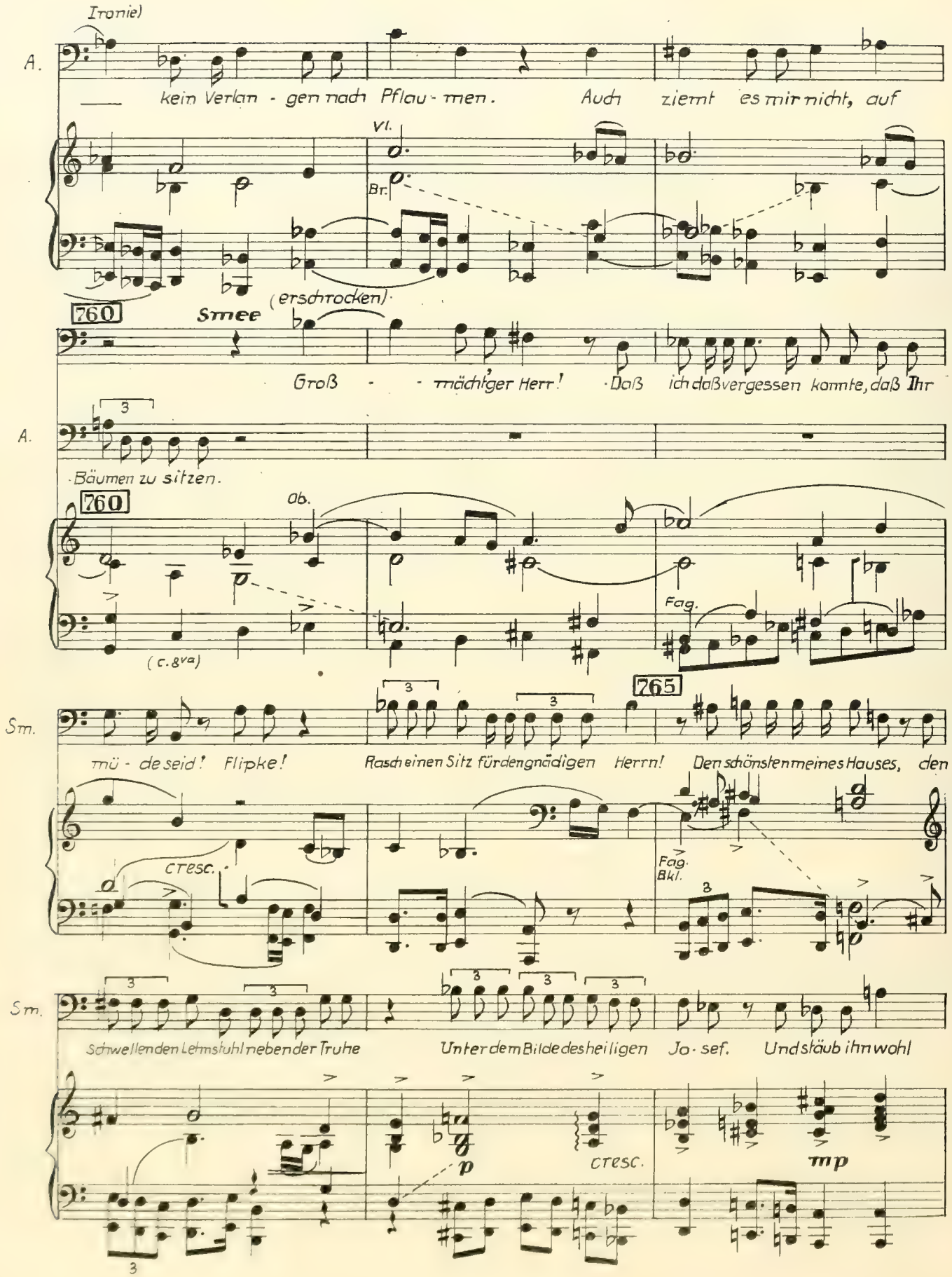
Alba (mit einem hochmütigen finsteren spanischen Gesicht, starren Augen und einem langen weißen Spitzbart, in reich vergoldetes Eisen gekleidet und mit dem Orden vom heiligen Vließ, mit einer schönen roten Schärpe, die linke Hand auf den Knauf eines Schwertes, in der Rechten den Marschallstab,) tritt auf

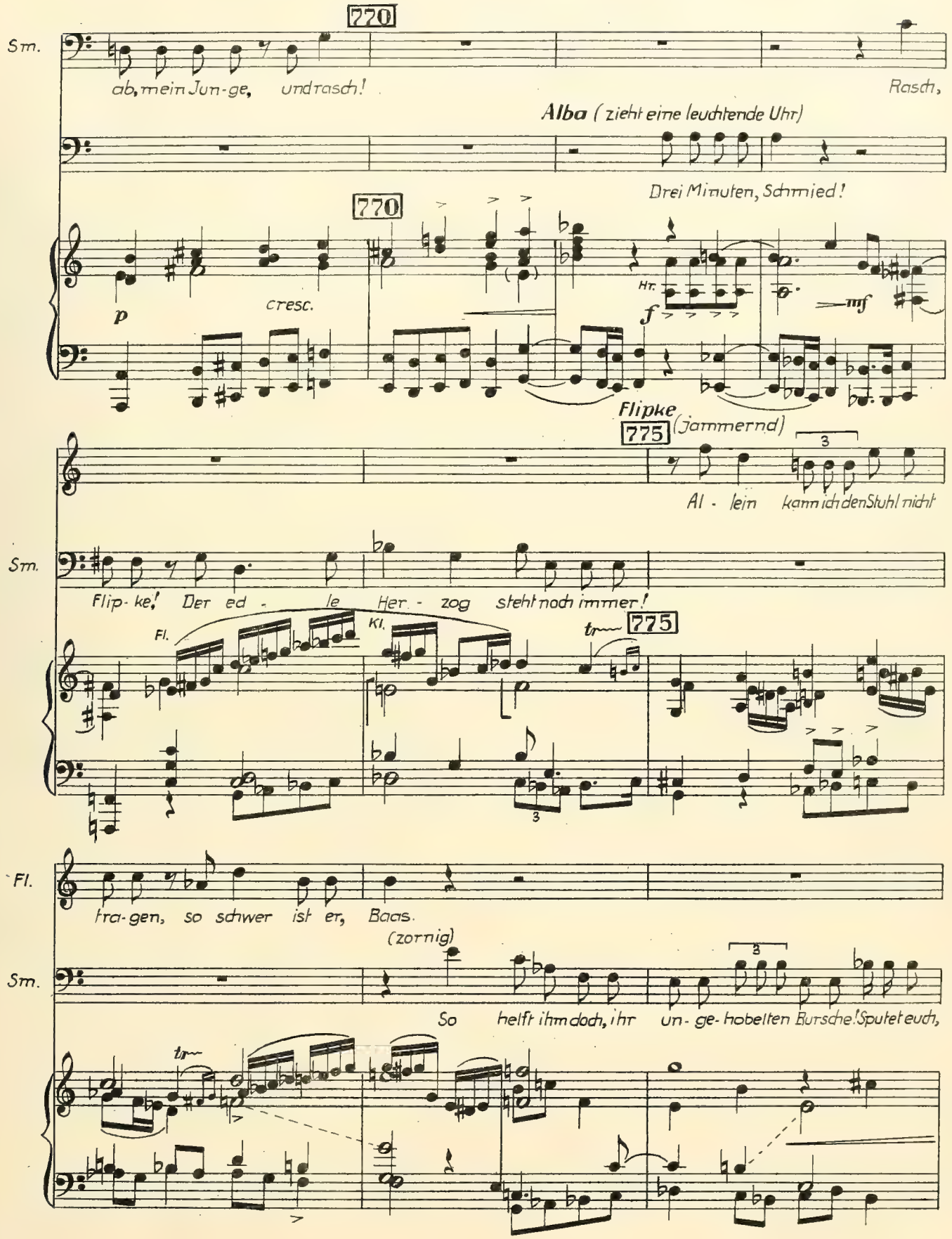


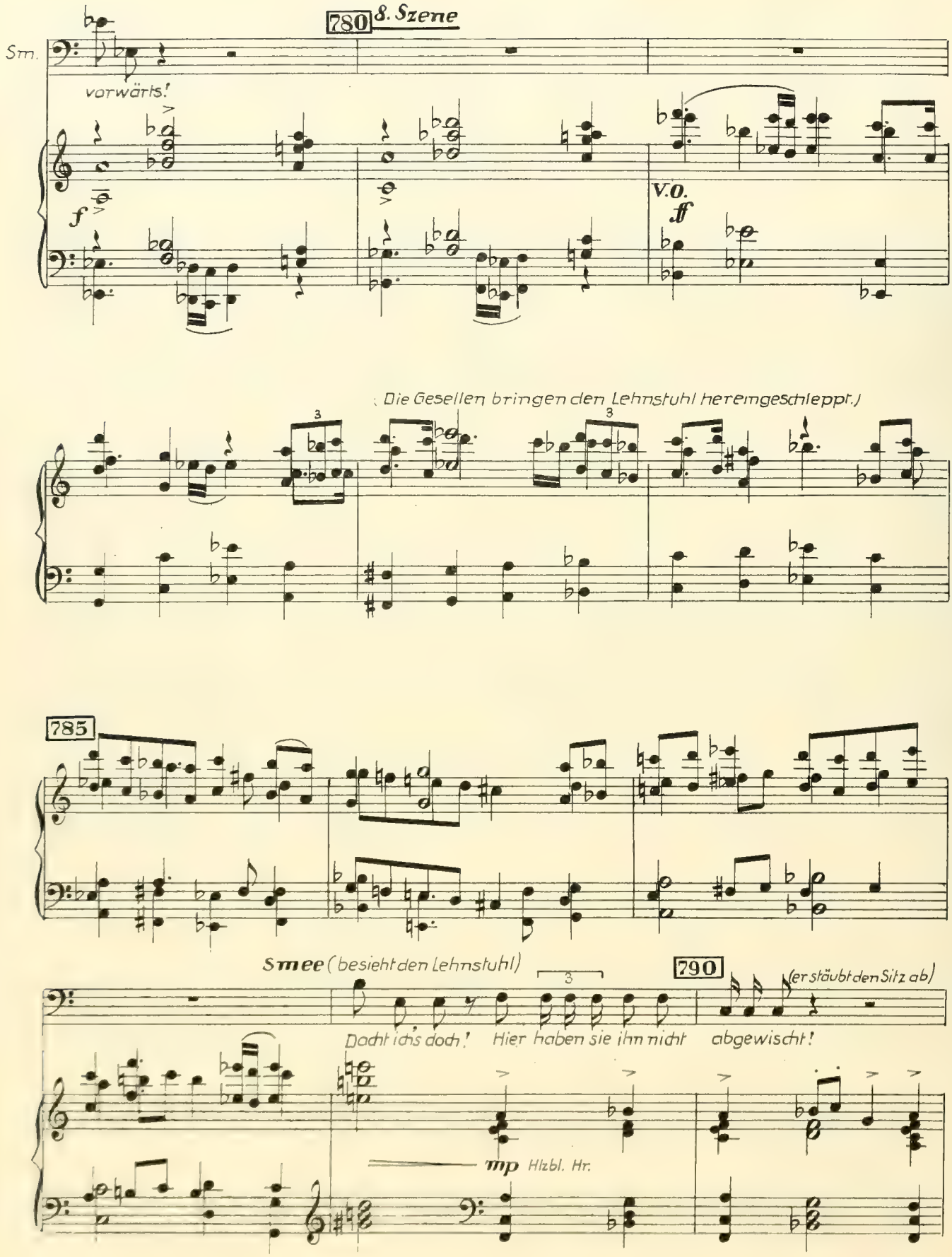
(Alba packt Smee beim Arm, um ihn wegzuführen)

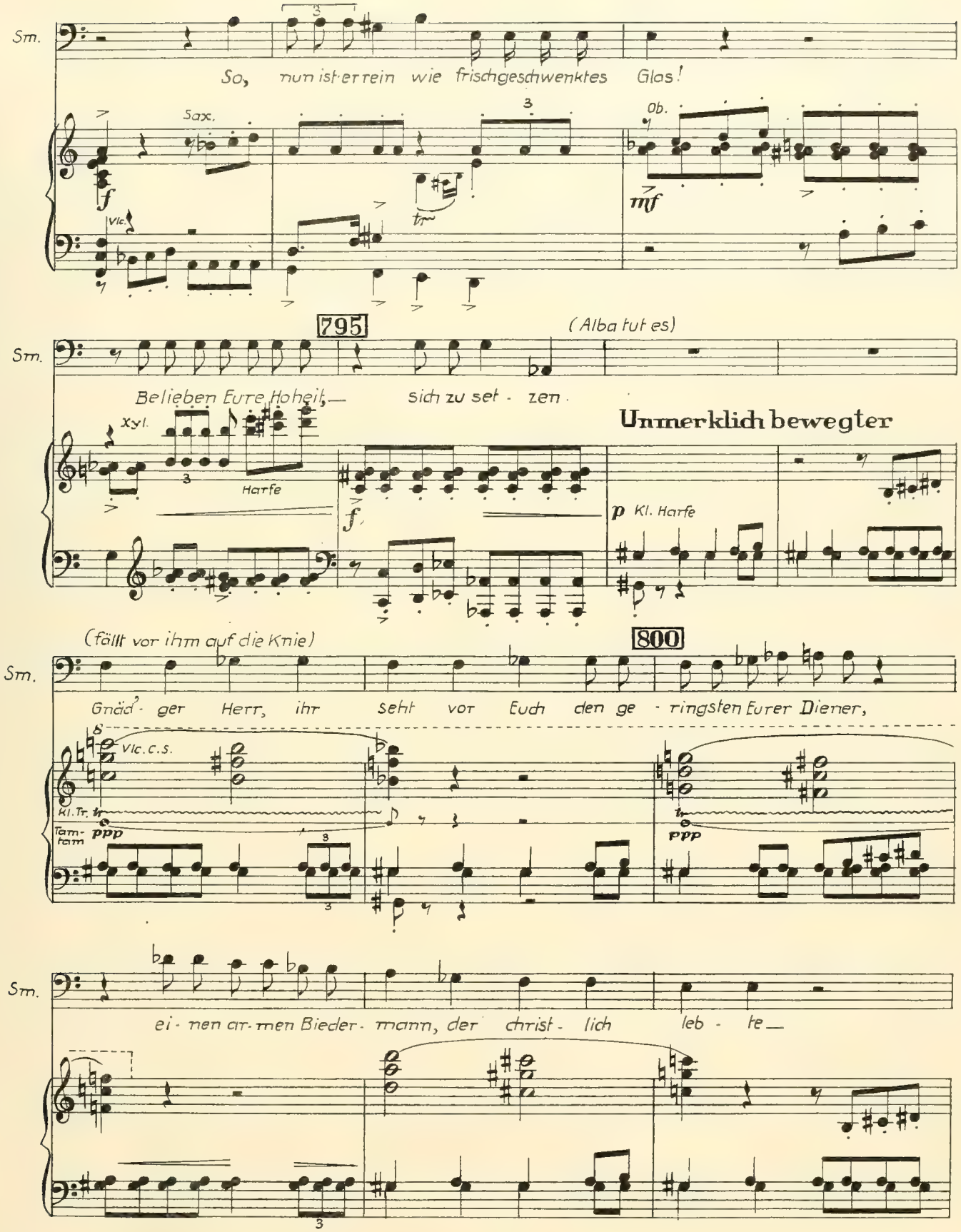


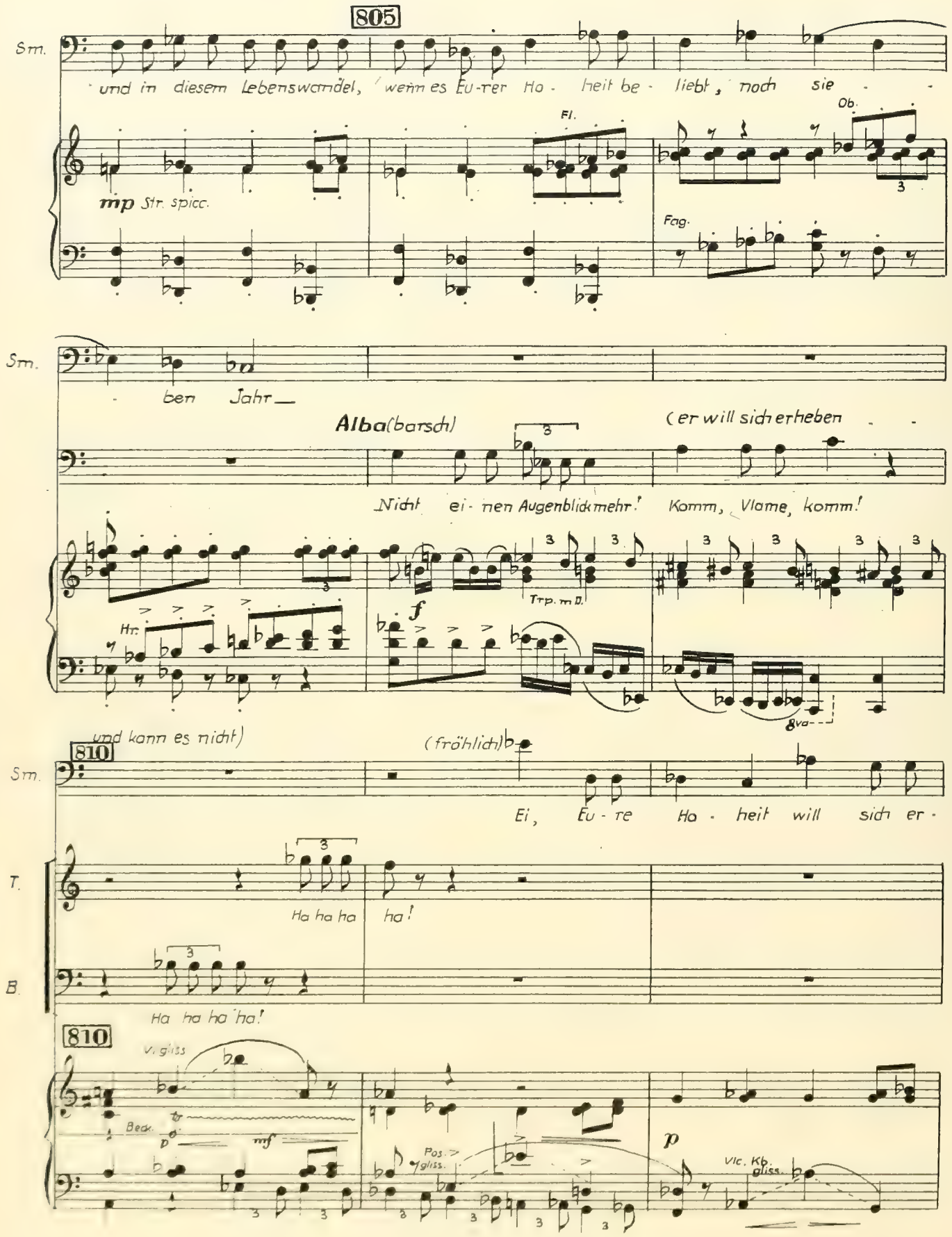

750
(weinerlich)
Sm.
führen? Zur Hölle? Ich komme schon. Aber ist es denn
Hr.
sfz
mp
Tamtam
mp
kl. Tr.
mp
Sm.
schon rich - tig die Stunde des Schei - dens?
Alba
Hast recht, Schmied. Fehlen noch
755
(Mit grimmiger
(mit fag.u. Picc...
A.
fünf Minuten. Doch wäh - ne nicht, mich zu ü - ber-töl-peln! Hab'
Br.
kl. Tr.
mp

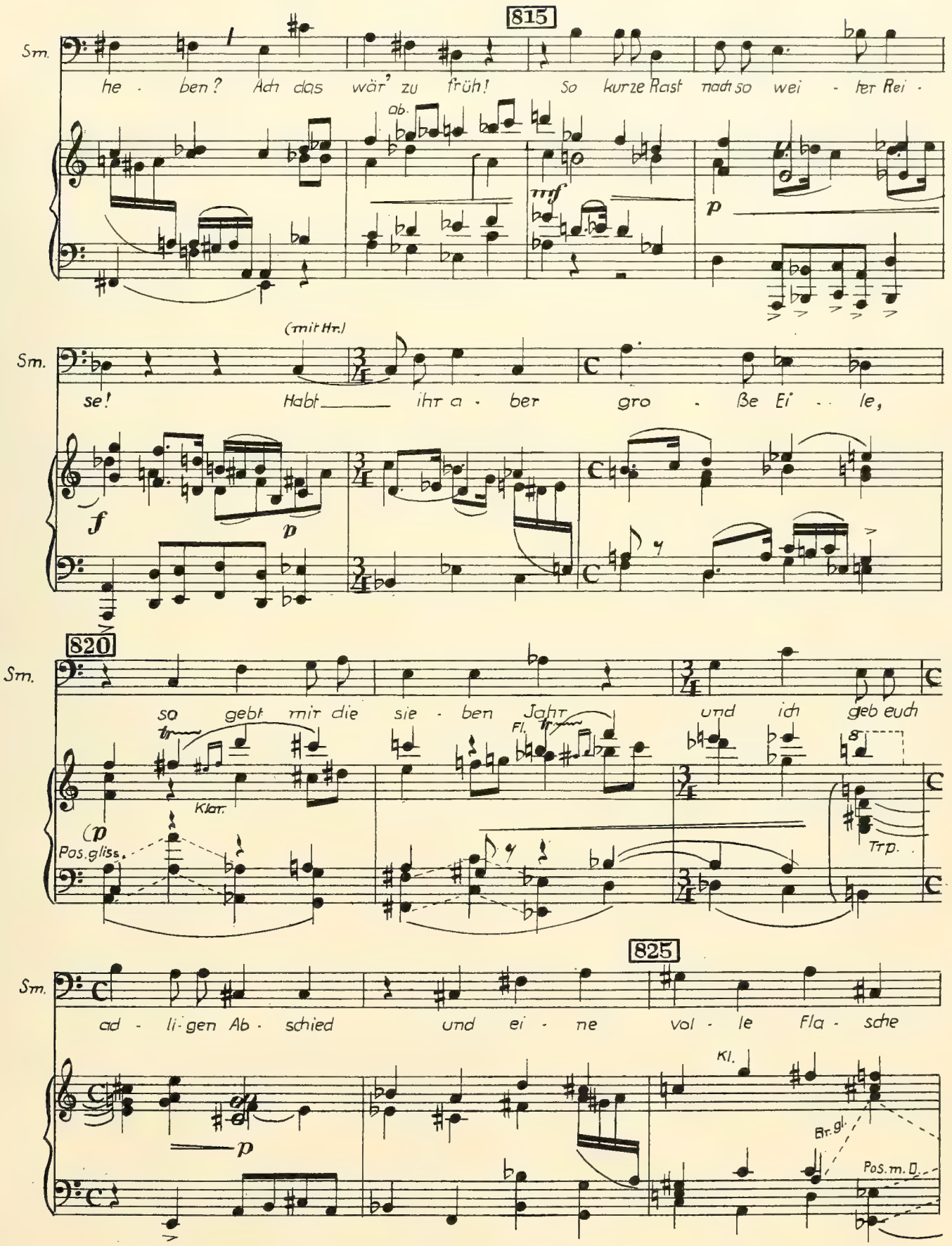

Ironie)
A.
kein Verlan - gen nach Pflau - men. Auch ziemt es mir nicht, auf
Vl.
Br.
(erschrocken)
760
Smee
Groß - - mächt'ger Herr! Daß ich daß vergessen konnte, daß Ihr
A.
Bäumen zu sitzen.
760
Ob.
(c. 8va)
Fag.
765
Sm.
mü - de seid! Flipke! Rasch einen Sitz für den gnädigen Herrn! Den schönsten meines Hauses, den
cresc.
Fag.
Bkl.
Sm.
Schwellenden Lehmstuhl neben der Truhe Unter dem Bilde des heiligen Jo - sef. Und stäub ihm wohl
p
cresc.
mp

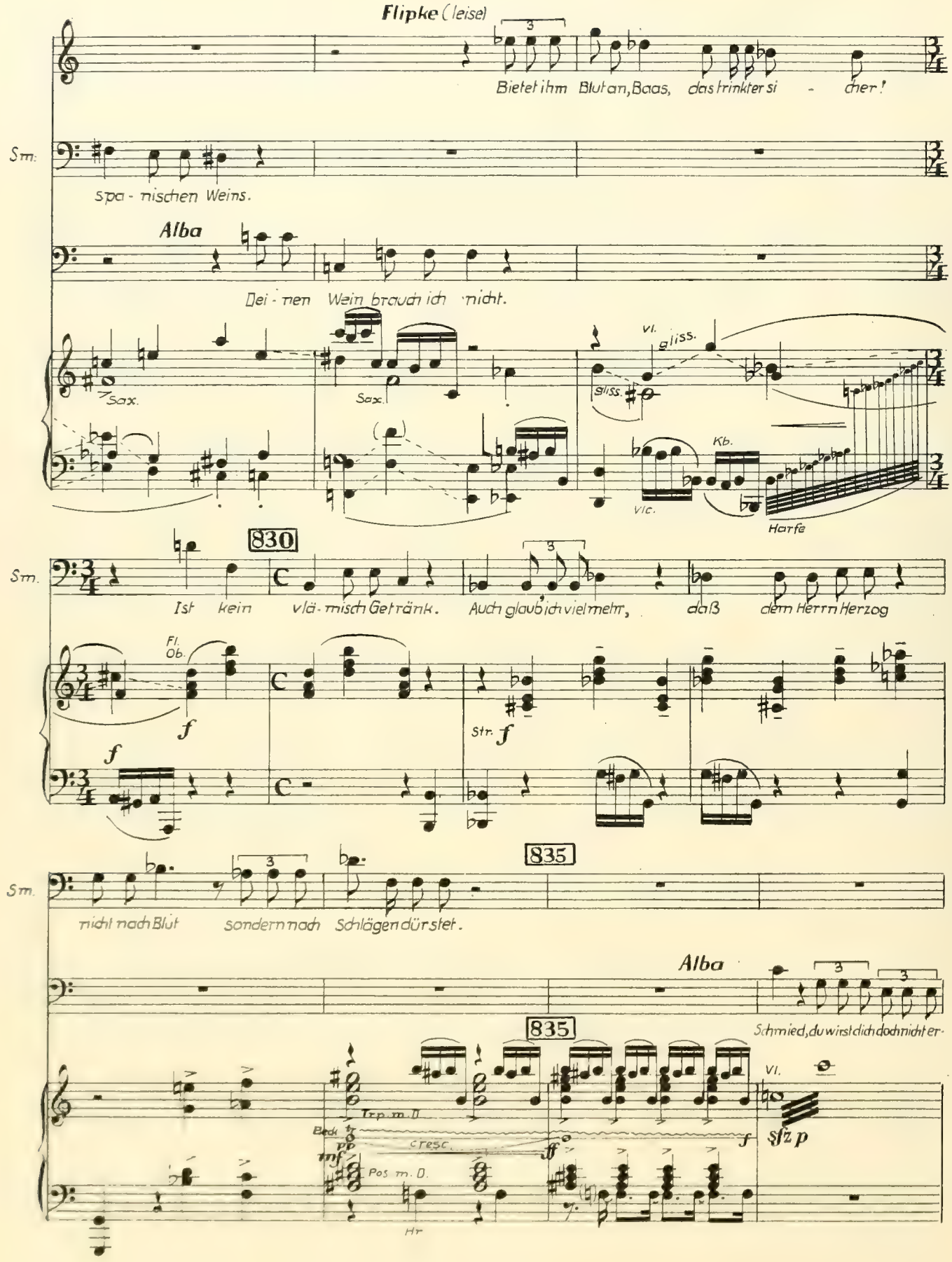

770
Sm.
ab, mein Jun-ge, und rasch!
Rasch,
Alba (zieht eine leuchtende Uhr)
Drei Minuten, Schmied!
770
p
cresc.
Hr.
f
mf
Flipke
775
(jammernd)
3
Al - lein kann ich den Stuhl nicht
Sm.
Flip-ke! Der ed - le Her - zog steht noch immer!
Fl.
Kl.
tr
775
3
Fl.
tra-gen, so schwer ist er, Baas.
(zornig)
Sm.
3
So helft ihm doch, ihr un-ge-hobelten Burschе! Sputet euch,
tr

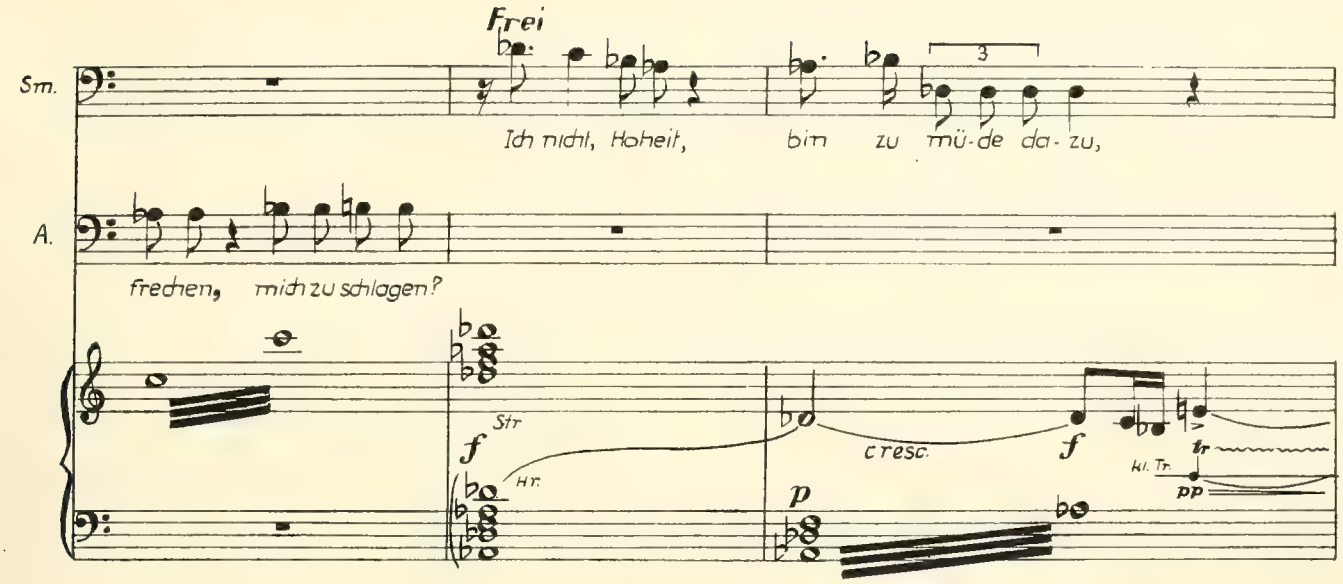

780 8. Szene
Sm.
vorwärts!
f
V.O.
ff
(Die Gesellen bringen den Lehnstuhl hereingeschleppt.)
3
3
785
Smee (besieht den Lehnstuhl)
3
790
(er stäubt den Sitz ab)
Dacht ichs doch! Hier haben sie ihn nicht abgewischt!
mp Hlzbl. Hr.

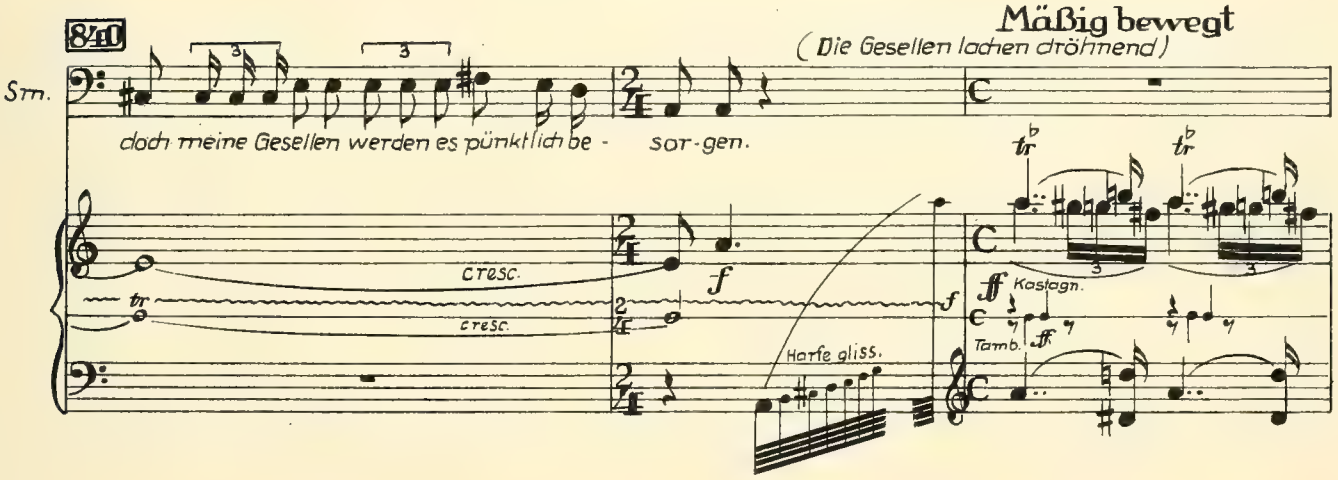

Sm.
So, nun ist er rein wie frischgeschwenktes Glas!
Sax.
Ob.
Vlc.
795
(Alba tut es)
Sm.
Belieben Eure Hoheit,— sich zu set - zen.
Xyl.
Harfe
Unmerklich bewegter
Kl. Harfe
(fällt vor ihm auf die Knie)
800
Sm.
Gnäd' - ger Herr, ihr seht vor Euch den ge - ringsten Eurer Diener,
Vlc. c.s.
Kl. Tr.
Tam-tam
Sm.
ei - nen ar - men Bieder - mann, der christ - lich leb - te—

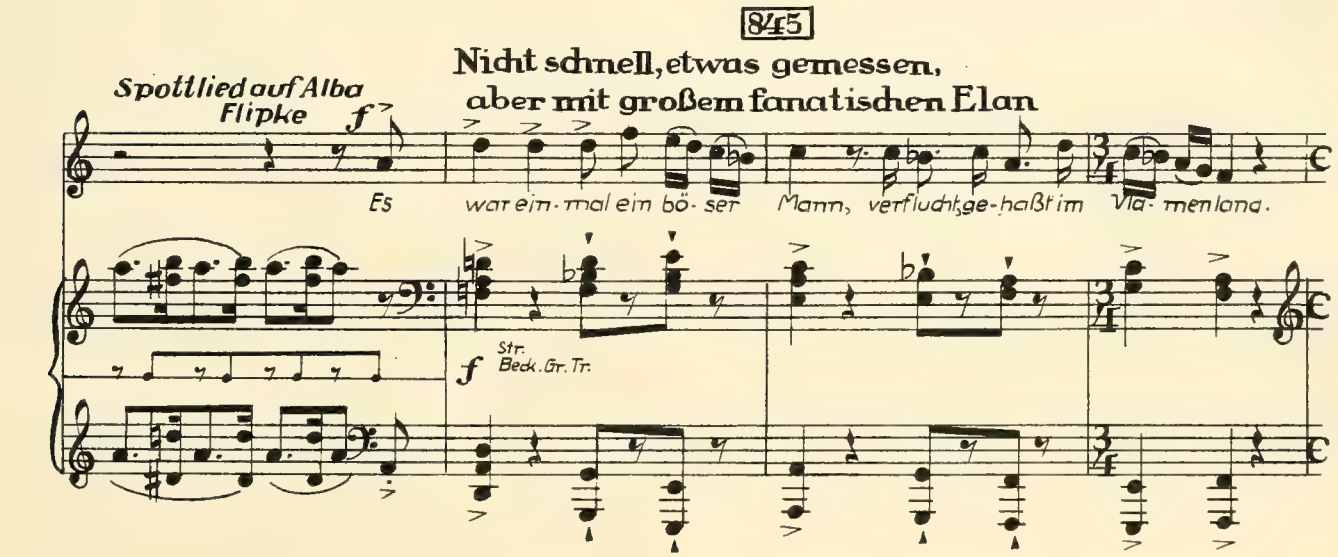

805
Sm.
und in diesem Lebenswandel, wenn es Eu-rer Ho - heit be - liebt, noch sie
Fl.
Ob.
mp Str. spicc.
Fag.
Sm.
ben Jahr_
Alba(barsch)
(er will sich erheben
Nicht ei - nen Augenblick mehr! Komm, Vlame, komm!
Trp. m D.
Hr.
f
8va
und kann es nicht)
810
(fröhlich)
Sm.
Ei, Eu - re Ho - heit will sich er -
T.
Ha ha ha
ha!
B.
Ha ha ha ha!
810
Vl. gliss
Beck.
mf
Pos.
gliss.
p
Vlc. Kb.
gliss.

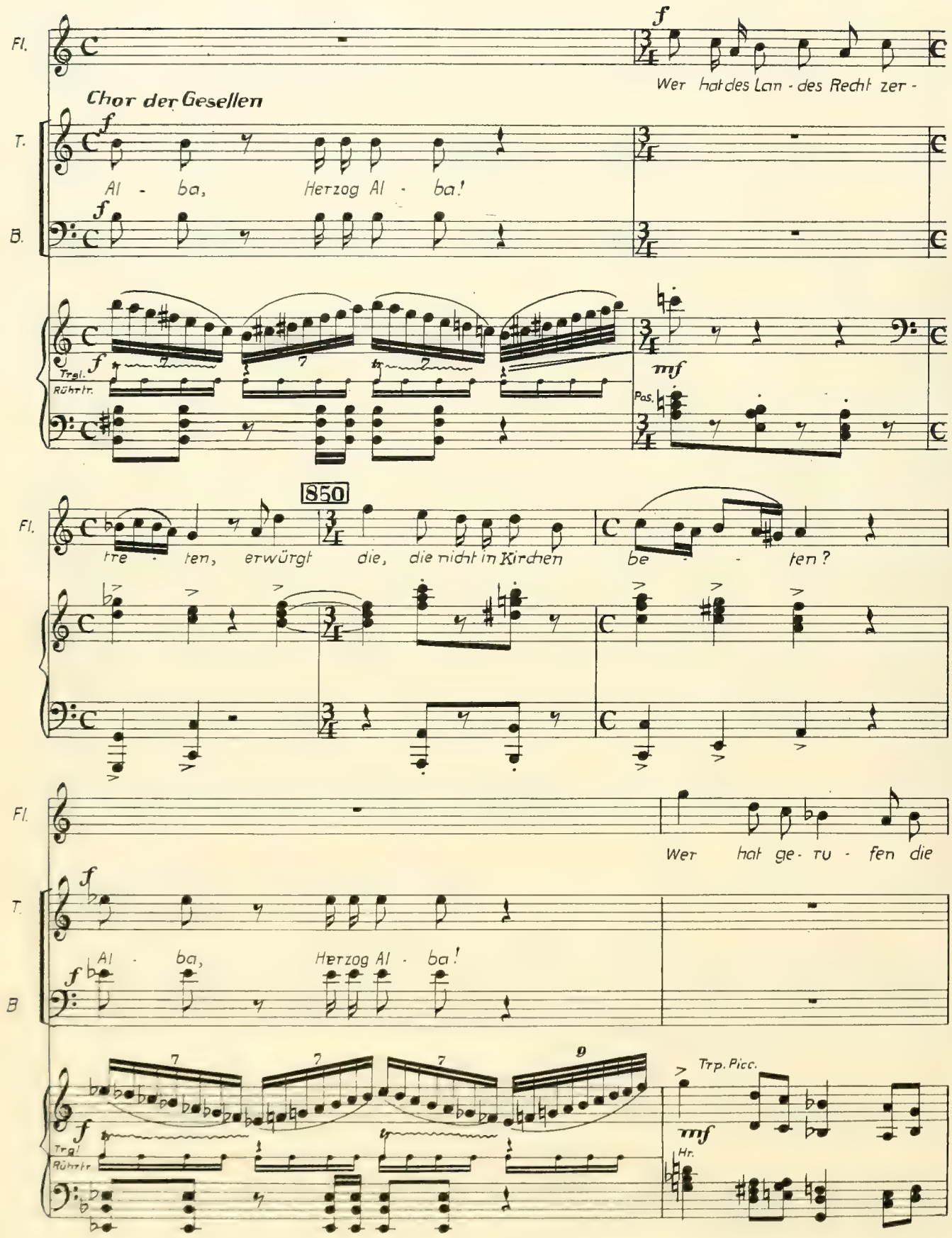

815
Sm.
he - ben? Ach das wär' zu früh! So kurze Rast nach so wei - ter Rei -
ob.
mf
p
(mit Hr.)
Sm.
se! Habt ihr a - ber gro - ße Ei - le,
f
p
820
Sm.
so gebt mir die sie - ben Jahr und ich geb euch
Fl.
Klar.
(p
Pos. gliss.
Trp.
825
Sm.
ad - li - gen Ab - schied und ei - ne vol - le Fla - sche
Kl.
p
Br. gl.
Pos. m. D.

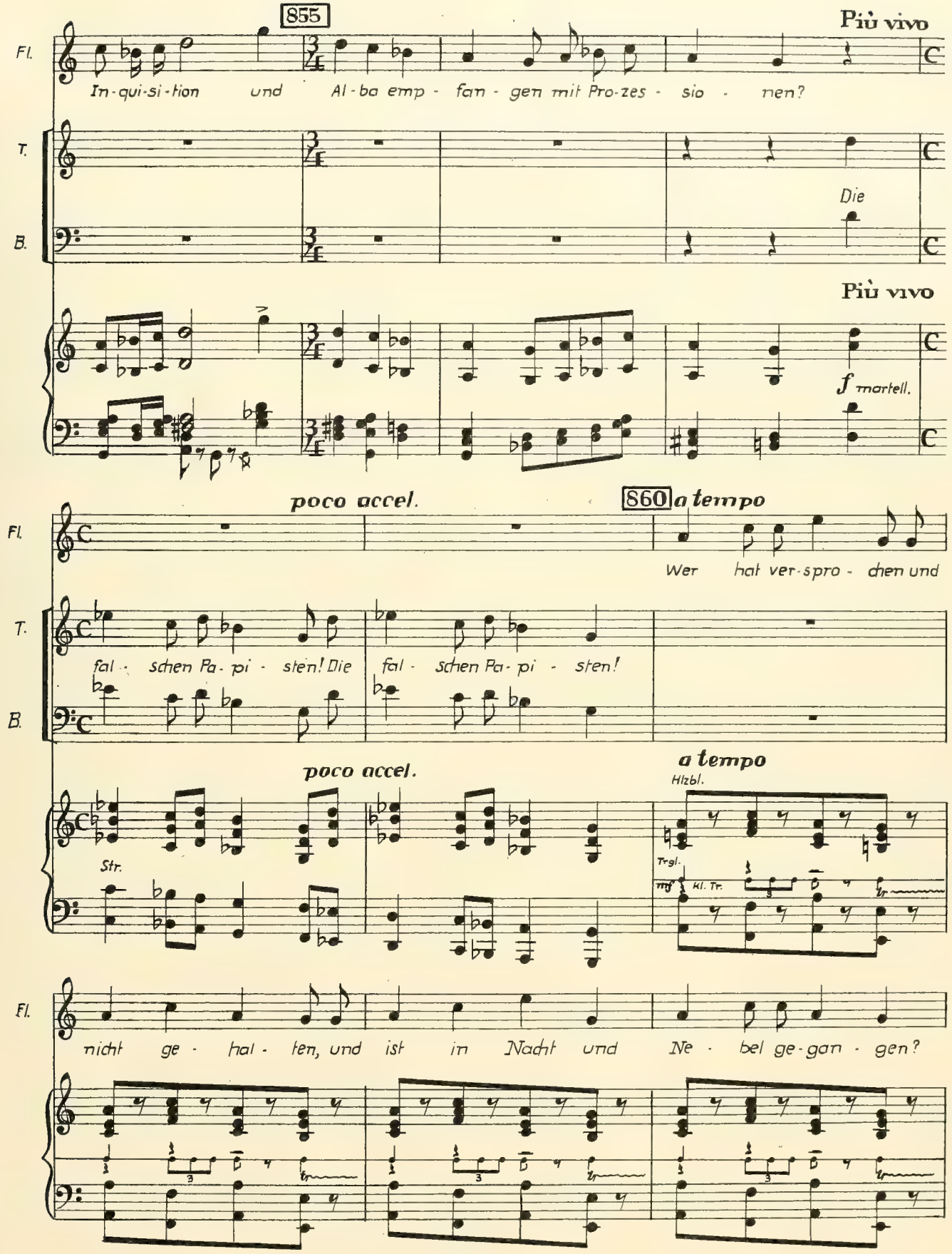

Flipke (leise)
Bietet ihm Blut an, Baas, das trinkt er si - cher!
Sm.
spa - nischen Weins.
Alba
Dei - nen Wein brauch ich nicht.
Sax.
Sax.
gliss.
gliss.
Kb.
Vlc.
Harfe
830
Sm.
Ist kein vlä - misch Getränk. Auch glaub ich vielmehr, daß dem Herrn Herzog
Fl. Ob.
f
Str. f
f
835
Sm.
nicht nach Blut sondern nach Schlägen dürstet.
Alba
Schmied, du wirst dich doch nicht er -
835
Trp. m. D.
Becken
pp
cresc.
ff
f
sfz p
mf
Pos. m. D.
Hr

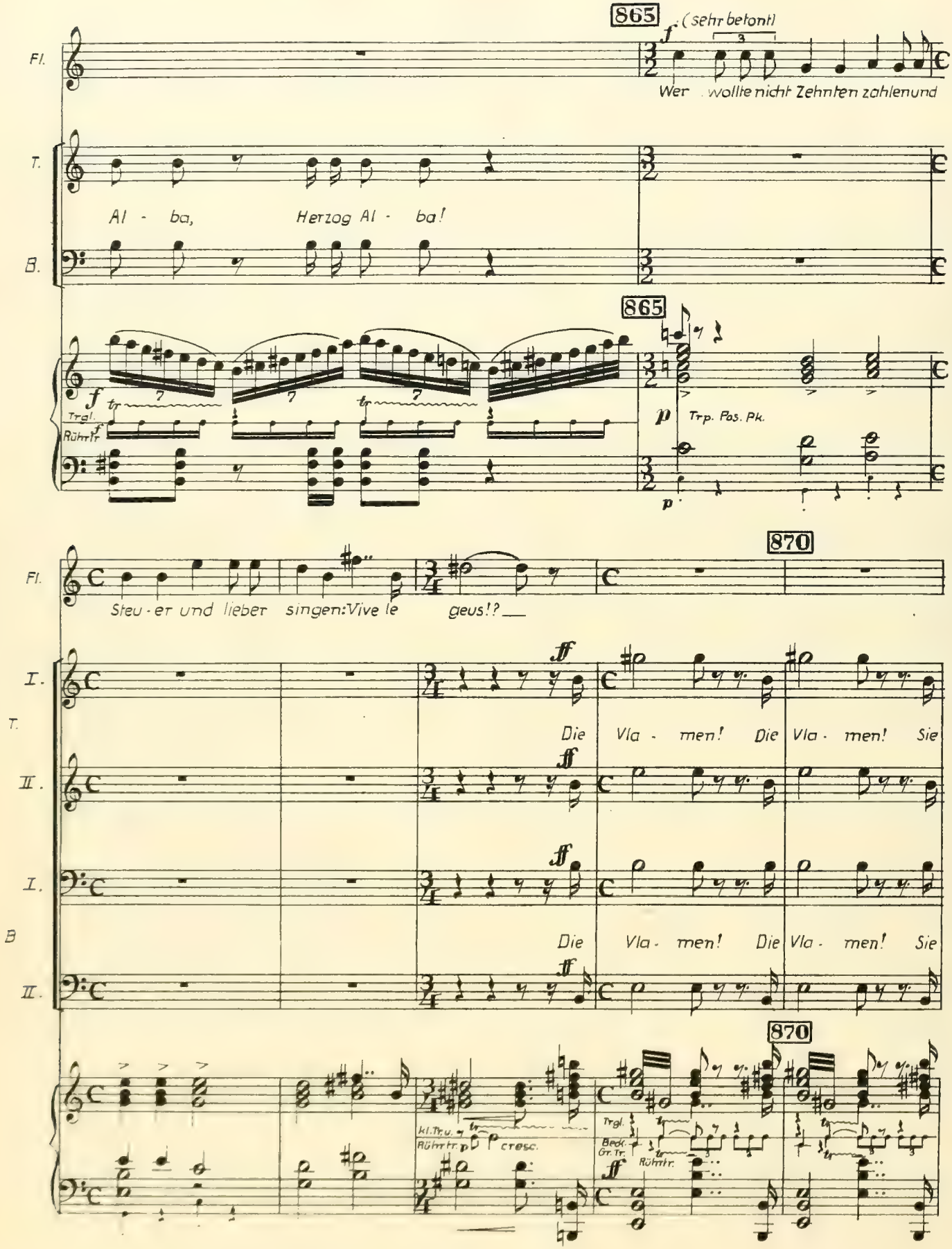

Frei
Sm.
Ich nicht, Hoheit, bin zu mü-de da-zu,
A.
frechen, mich zu schlagen?
Str
Hr.
cresc.
kl. Tr.

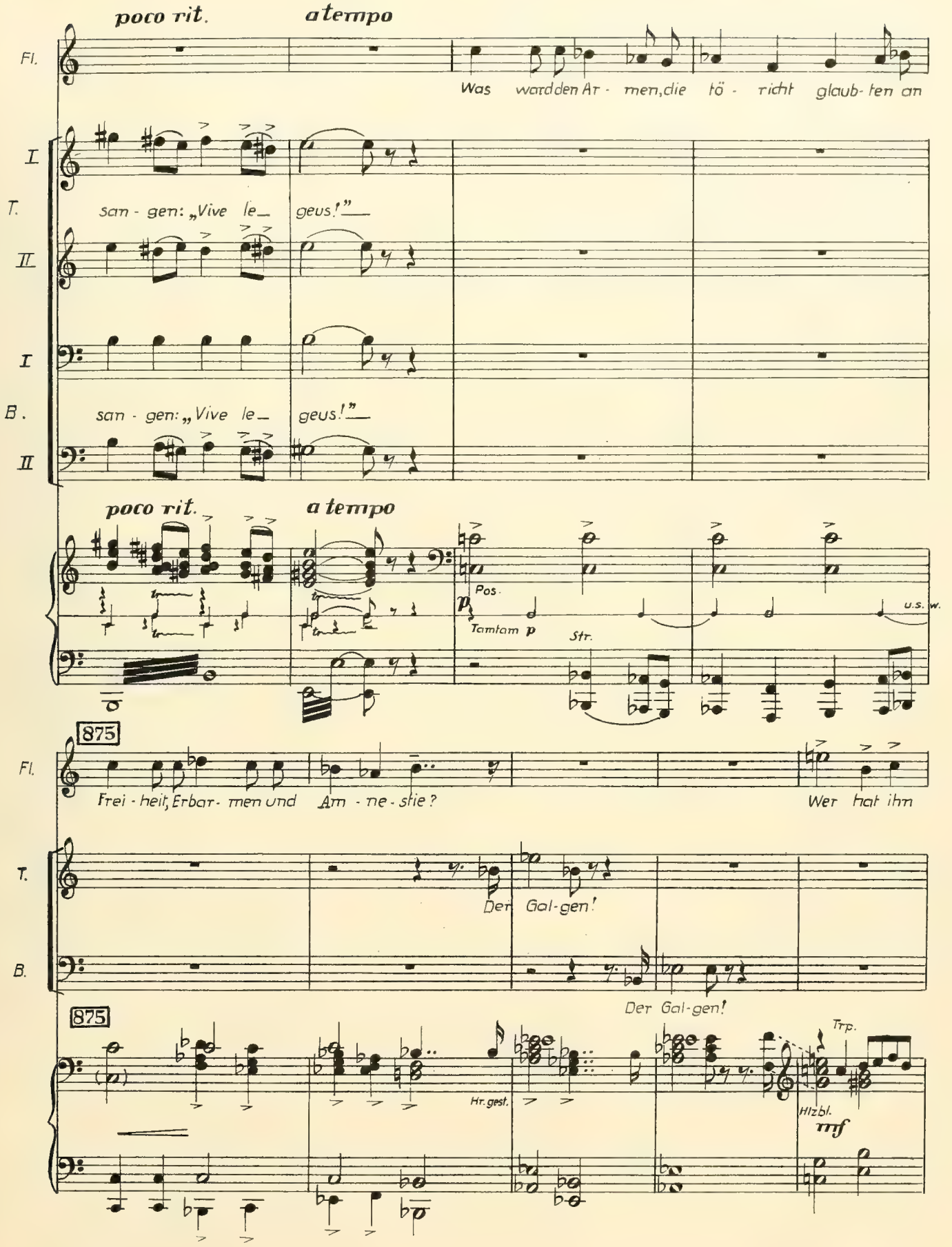

840
Mäßig bewegt
(Die Gesellen lachen dröhnend)
Sm.
doch meine Gesellen werden es pünktlich be- sor-gen.
cresc.
cresc.
Harfe gliss.
Kastagn.
Tamb.


845
Nicht schnell, etwas gemessen,
aber mit großem fanatischen Elan
Spottlied auf Alba Flipke
Es war ein-mal ein bö-ser Mann, verfluchtge-haßt im Via-menland.
Str.
Beck. Gr. Tr.


Fl.
Wer hat des Lan - des Recht zer -
Chor der Gesellen
T.
Al - ba, Herzog Al - ba!
B.
Trgl.
Rührtr.
Pos.
850
tre - ten, erwürgt die, die nicht in Kirchen be - ten?
Wer hat ge - tu - fen die
Al - ba, Herzog Al - ba!
Trp. Picc.
Hr.


855
Più vivo
Fl.
In-qui-si-tion und Al-ba emp-fan-gen mit Pro-zes-sio-nen?
T.
B.
Die
Più vivo
f martell.
poco accel.
860 a tempo
Fl.
Wer hat ver-spro-chen und
T.
fal-schen Pa-pi-sten! Die fal-schen Pa-pi-sten!
B.
poco accel.
a tempo
Hlzbl.
Str.
Trgl.
mf
Kl. Tr.
Fl.
nicht ge-hal-ten, und ist im Nacht und Ne-bel ge-gan-gen?


865
(sehr betont)
Fl.
Wer wollte nicht Zehnten zahlen und
T.
Al - ba, Herzog Al - ba!
B.
Trgl.
Rührtr
Trp. Pos. Pk.
870
Fl.
Steu - er und lieber singen: Vive le geus!?
I.
T.
II.
I.
B
II.
Die Vla - men! Die Vla - men! Sie
Kl.Tr.u.
Rührtr.
cresc.
Trgl.
Beck.
Gr.Tr.
Rührtr.


poco rit.
a tempo
Fl.
Was wardden Ar - men, die tö - richt glaub- ten an
I.
T.
san - gen: „Vive le_ geus!"
II.
I
B.
san - gen: „Vive le_ geus!"
II
poco rit.
a tempo
Pos.
p
Tamtam p
Str.
u.s. w.
875
Fl.
Frei - heit, Erbar- men und Am - ne - stie?
Wer hat ihn
T.
Der Gal-gen!
B.
Der Gal-gen!
875
Hr. gest.
Trp.
Hlzbl.
mf

880

Vorwärts

Fl.

dann aus dem Land ge-hau-en_ weil Gott mit ihm ward und

p

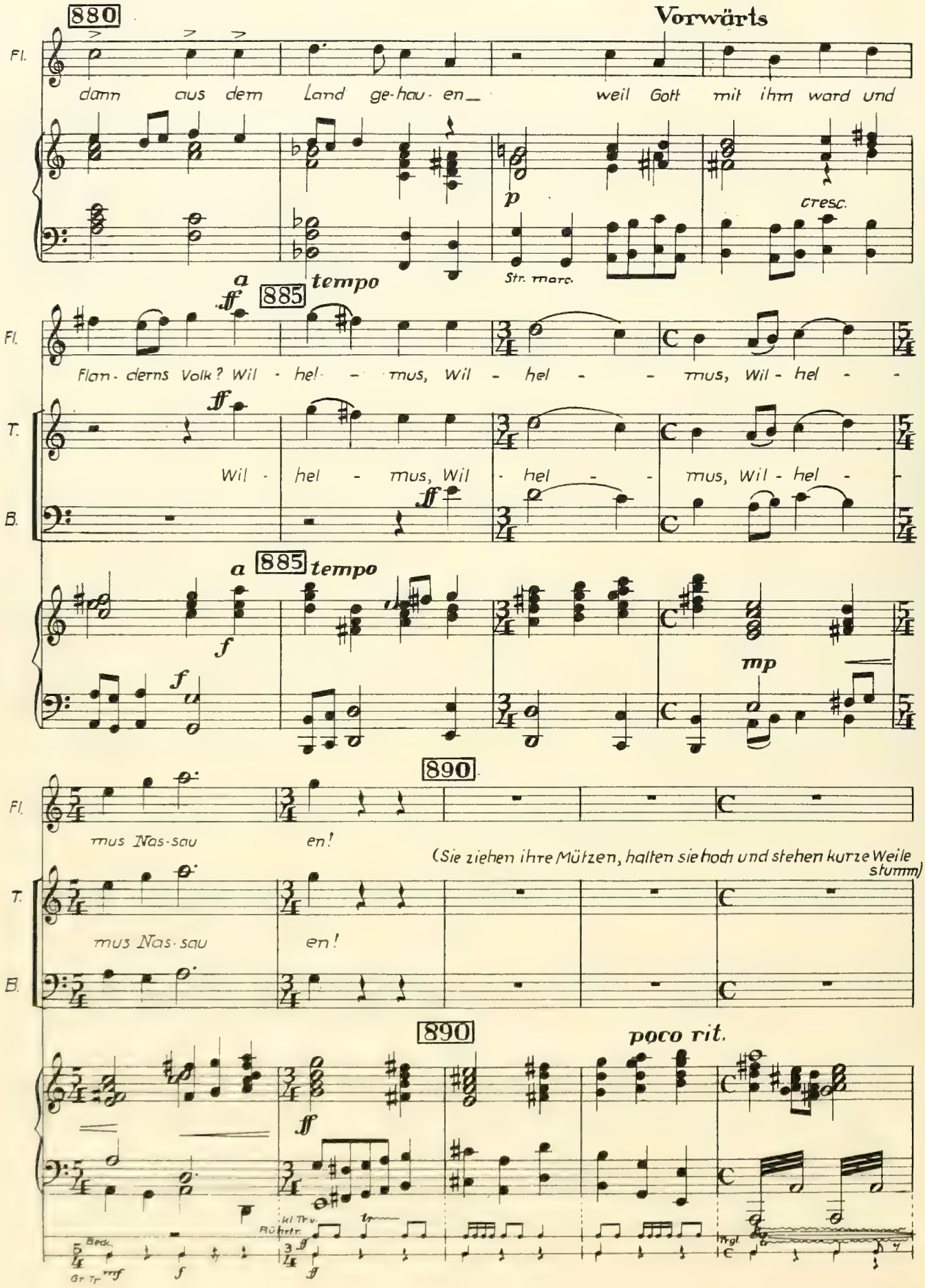
cresc.

Str. marc.

a tempo

885

Fl.



Flan-derns Volk? Wil - hel - mus, Wil - hel - - mus, Wil - hel - -

T.

Wil - hel - mus, Wil - hel - - mus, Wil - hel -

B.

a 885 tempo

f

mp

890

Fl.

mus Nas-sau en!

(Sie ziehen ihre Mützen, halten sie hoch und stehen kurze Weile stumm)

T.

mus Nas-sau en!

B.

890

poco rit.

Beck.

Gr. Tr.

Rührtr.

Trgl.

(sie stürzen fort in die Schmiede
und holen sich Hämmer und Barren)

a tempo

L'istesso tempo

895

Smee

Alba (zornig)

Ja, Ho - heit. Aber schlagen werden sie Euch mit

Sie sprechen un-ehr-er-bie-tig!

895

(Gr. Tr. Wirbel p, sempre marc.)

Bkl. Fag.

Hlzbl.

Str.

Sm.

Ehr - furcht!

900

Sm.

(Die Werkleut' kehren laufend zurück)

martell.

Los, Jungens!

Drauf auf den Bluthund!

Blech

Hr. Vlc.

Trp.

Gr. Tr.

Kl. Tr.
Rührtr.
Beck.

cresc.

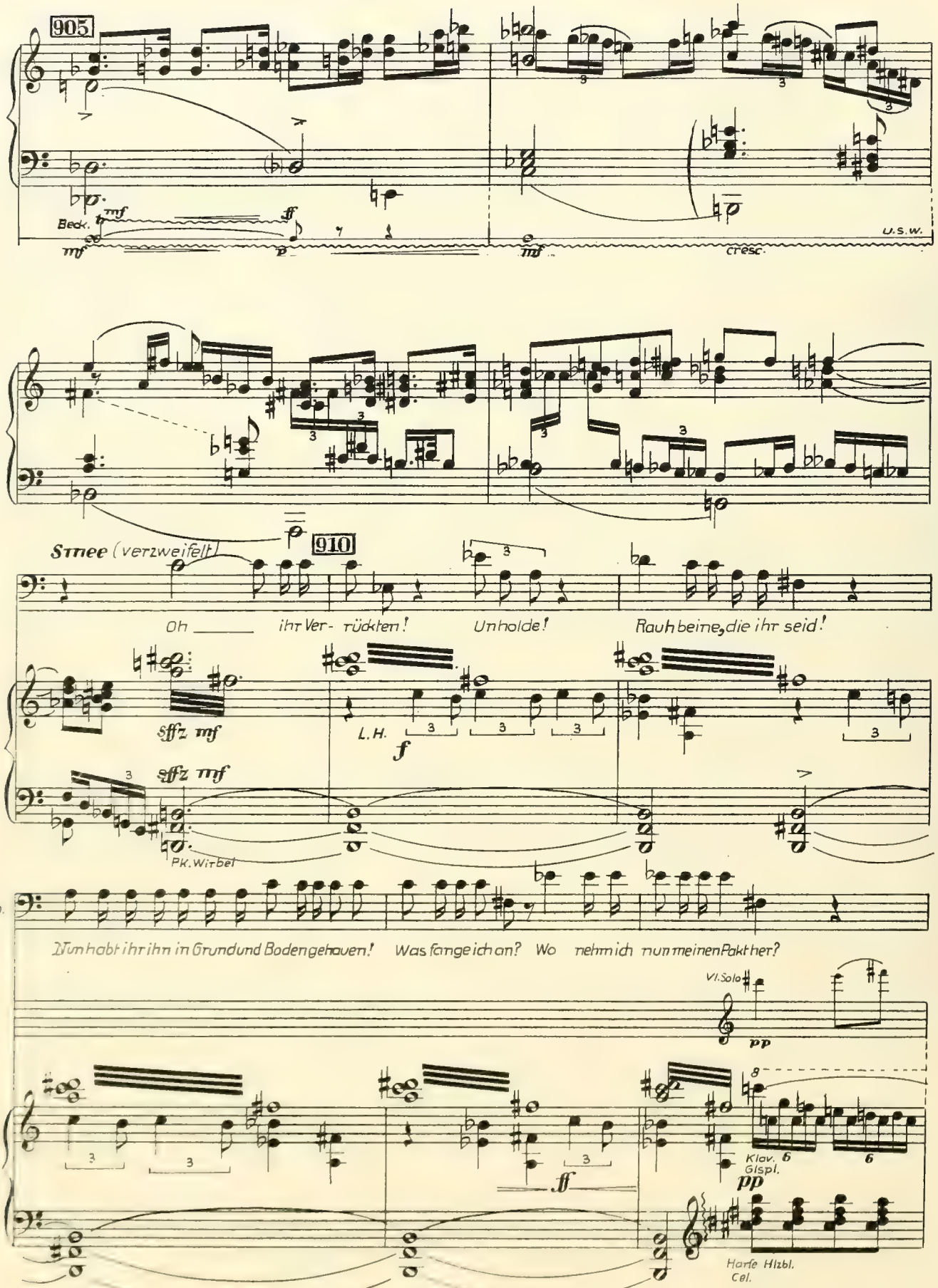
(Sie hauen ein und hauen den Herzog mitsamt dem Lehnstuhl in Grund und Boden. Mit donnerähnlichem Getöse versinkt Stuhl und Alba. Eine Flamme schießt aus dem Boden und eine Rauchsäule. Die Gesellen fliehen entsetzt)

PK. Wirbel
Donnermaschine h. d. Sz.

dim.

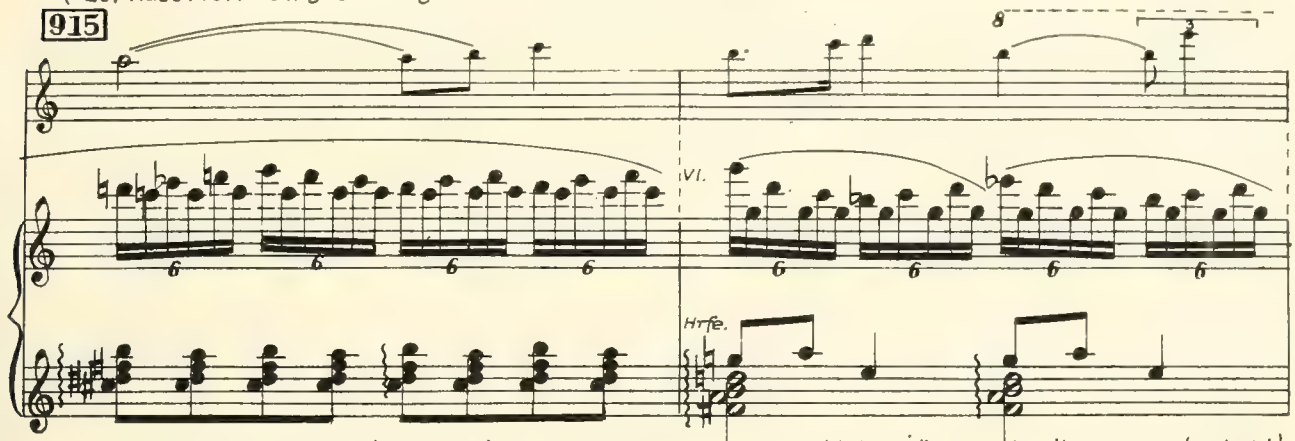
dim.

Gr. Tr.

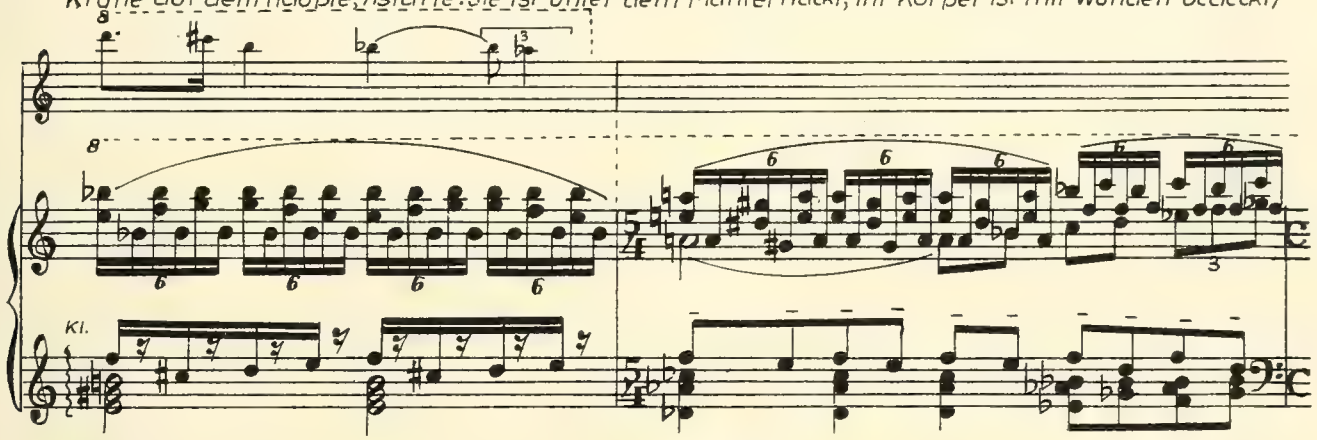

905
Beck.
mf
ff
mf
p
mf
cresc.
U.S.W.
910
Smee (verzweifelt)
Oh ihr Ver- rückten! Unholde! Rauh beine, die ihr seid!
sffz mf
L.H.
f
sffz mf
Pk. Wirbel
Sm.
Nun habt ihr ihn in Grund und Boden gehauen! Was fange ich an? Wo nehm ich nun meinen Pakt her?
Vl. Solo
pp
Klav. Glspl.
pp
ff
Harfe Hlzbl. Cel.

9. Szene

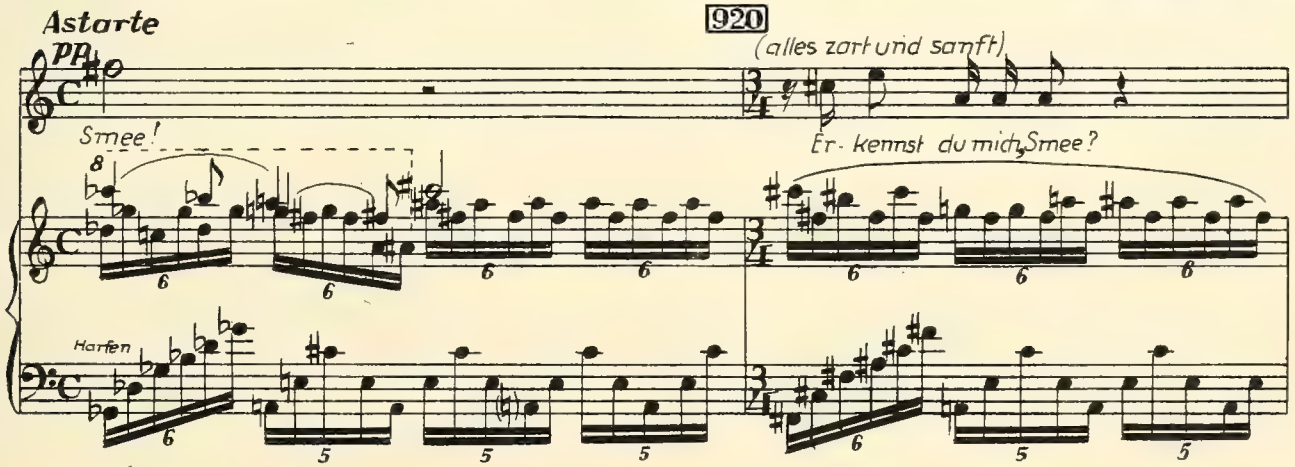
(Der Rauch verflüchtigt sich langsam. An Stelle des Lehnstuhles steht in einem blutroten Purpurmantel, eine



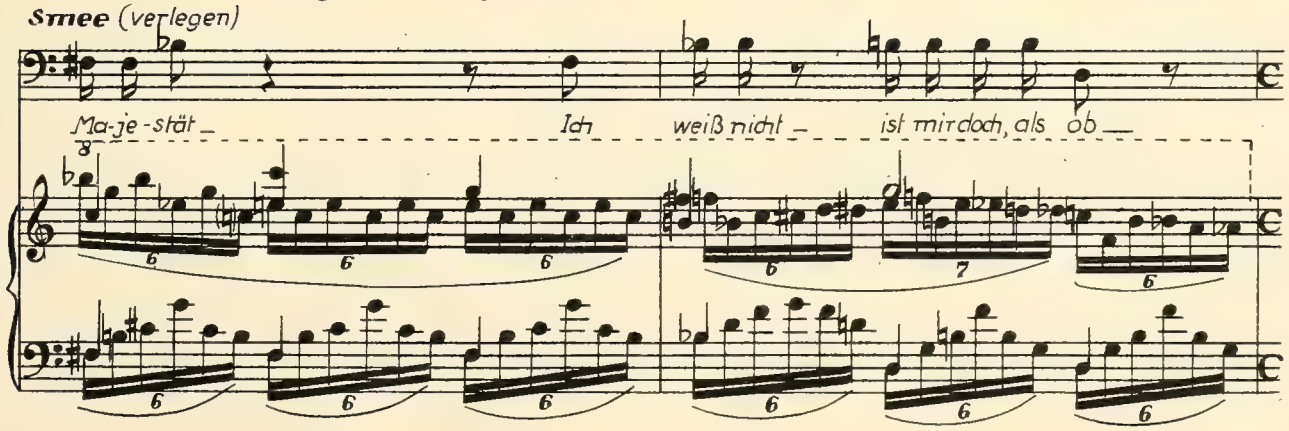
Krone auf dem Haupte, Astarte. Sie ist unter dem Mantel nackt, ihr Körper ist mit Wunden bedeckt)

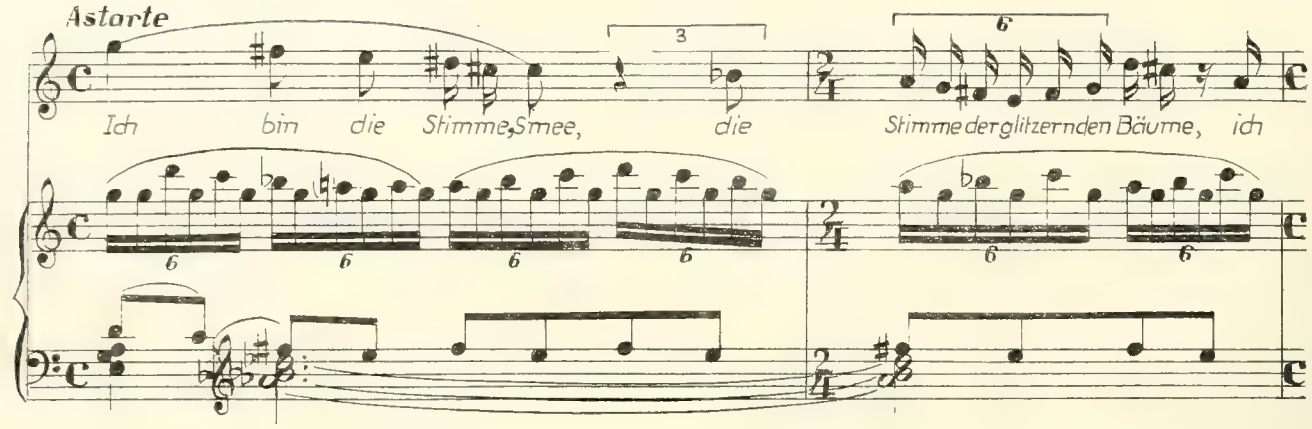


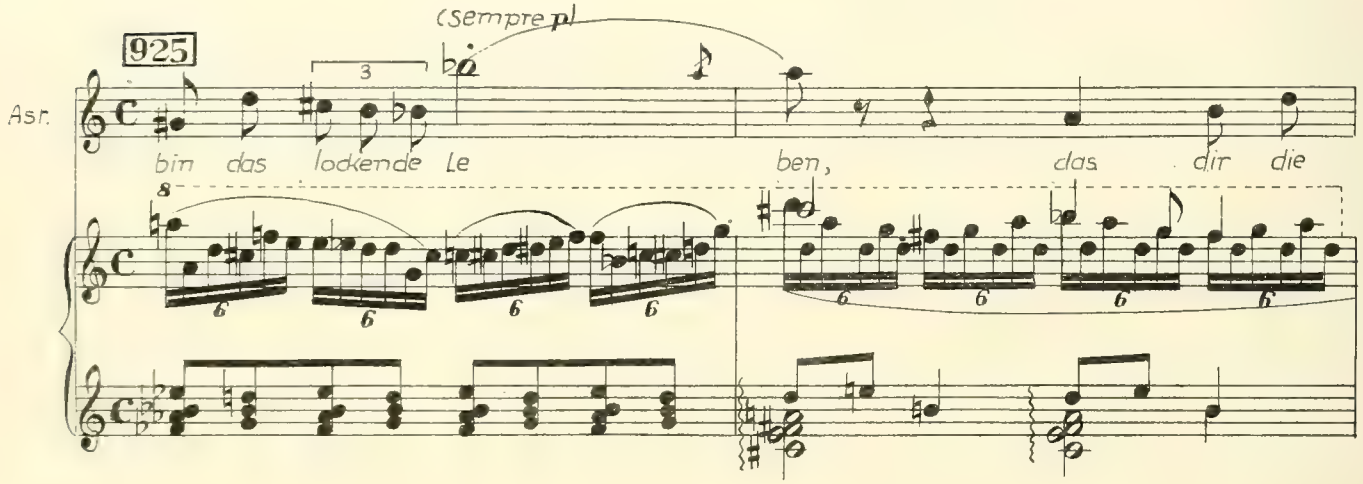
Astarte

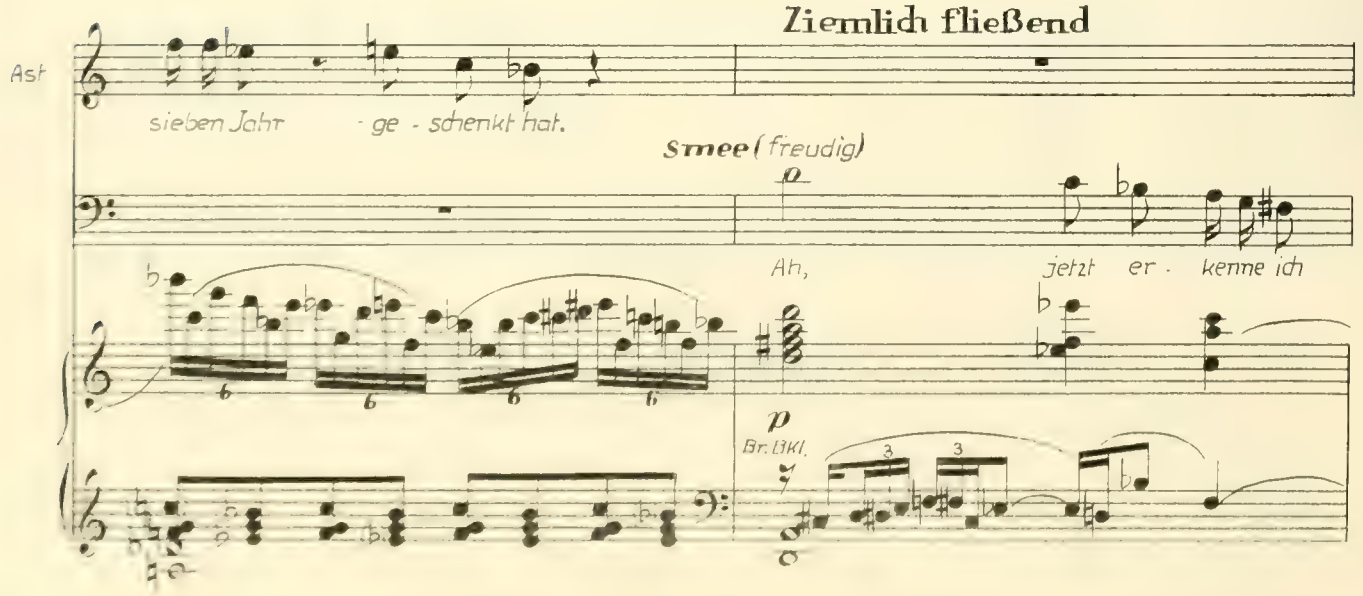


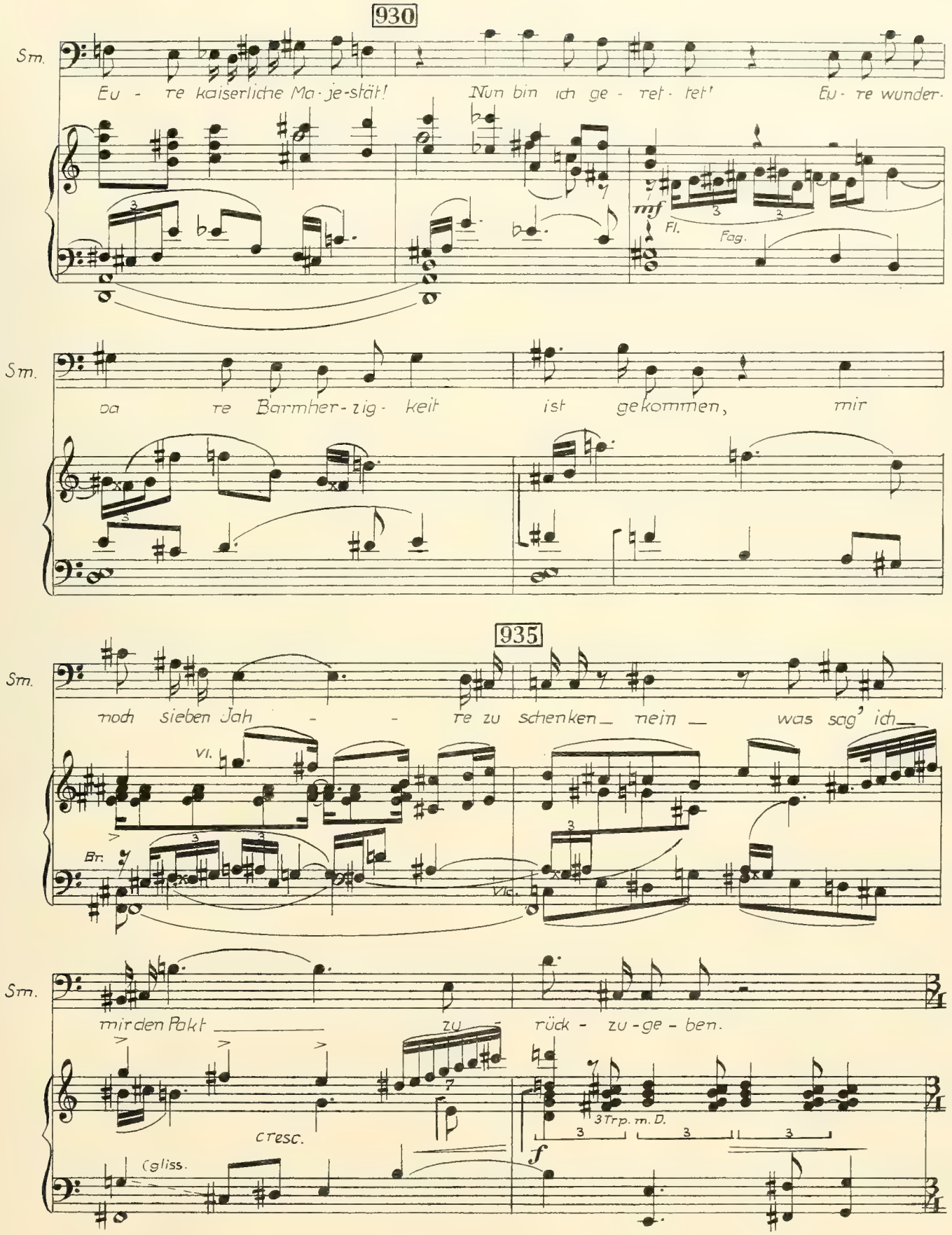
Smee (verlegen)

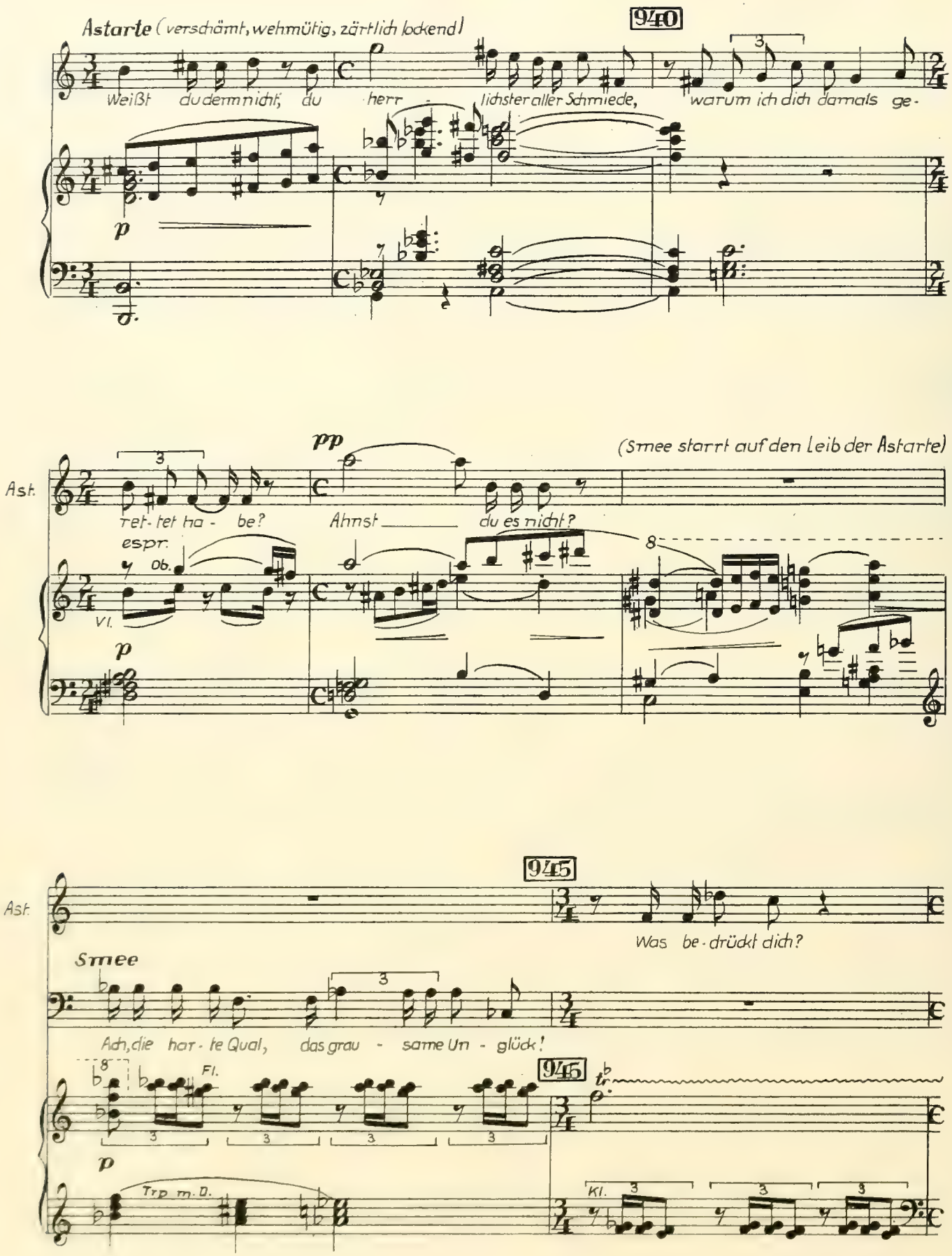


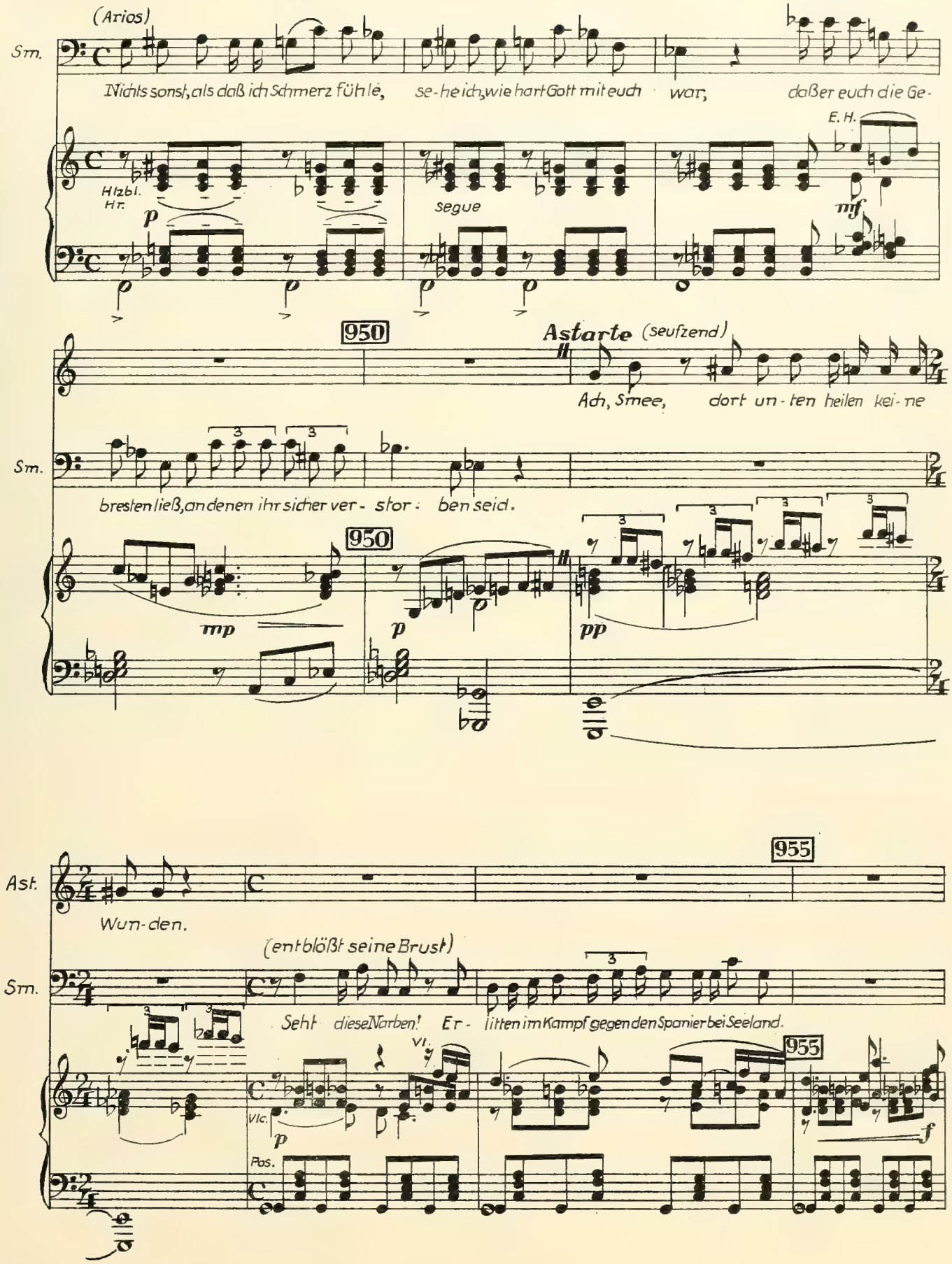

Astarte
Ich bin die Stimme, Smee, die Stimme der glitzernden Bäume, ich

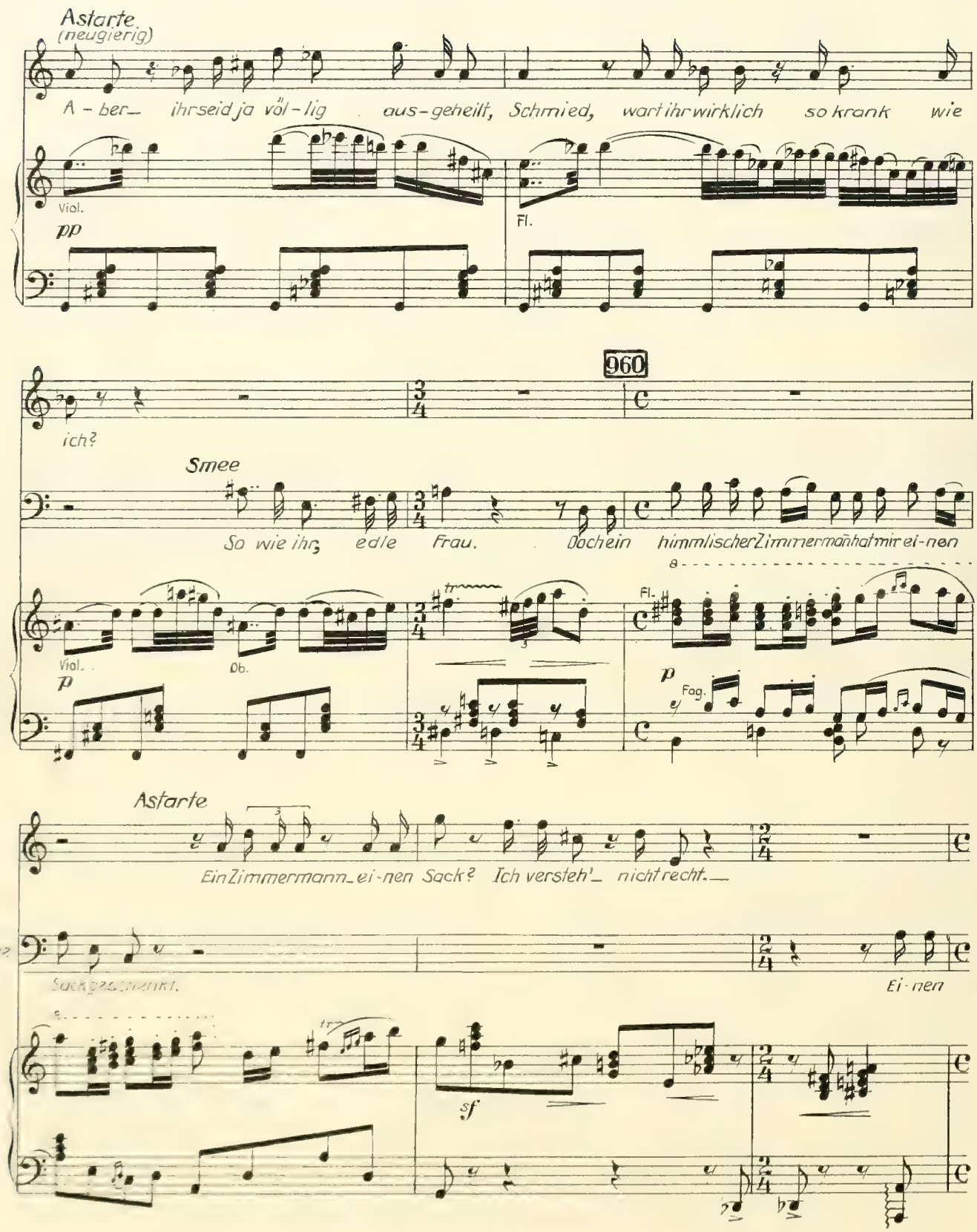

925
(Sempre pl
Ast.
bin das lockende Le ben, das dir die

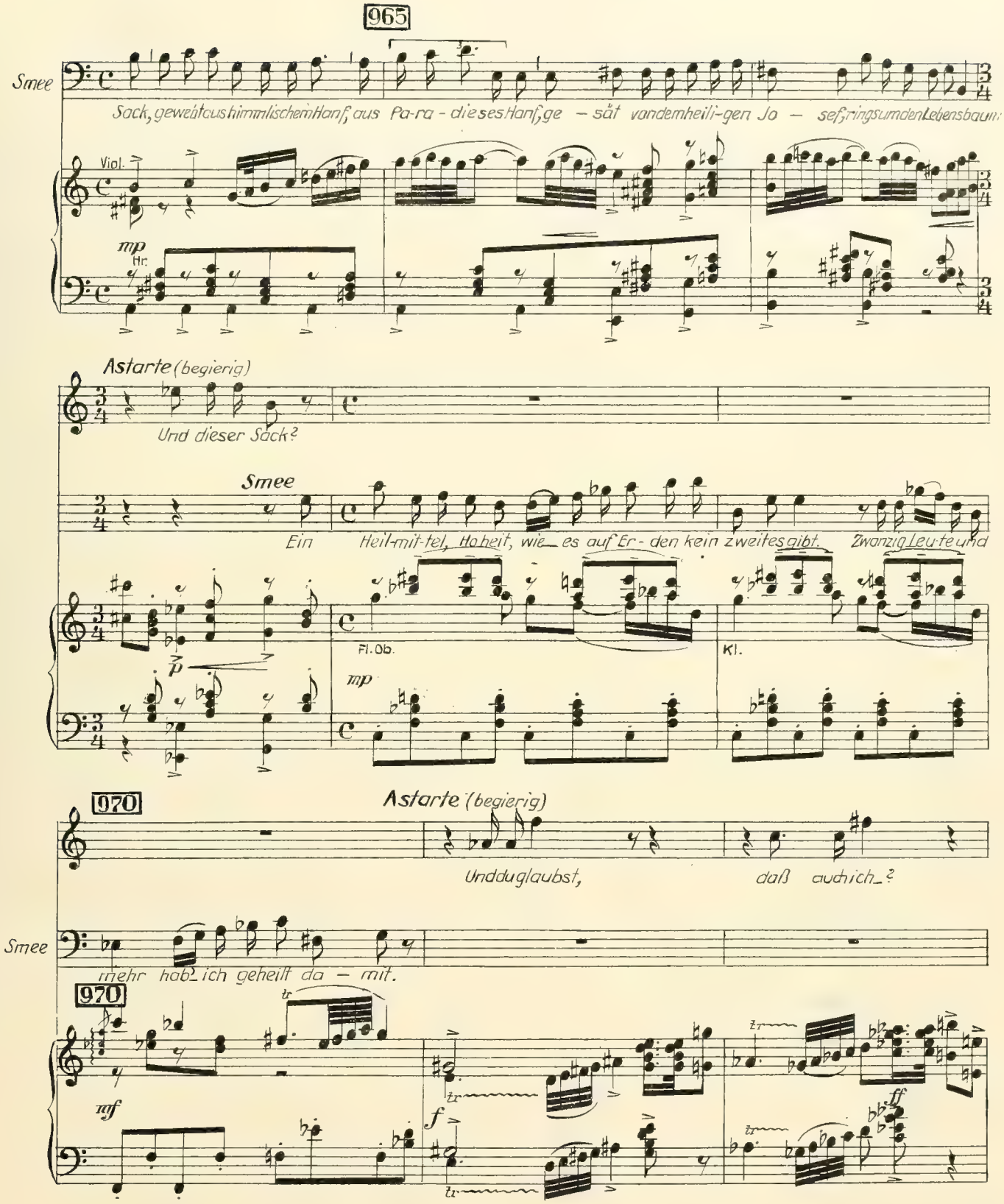

Ziemlich fließend
Ast
sieben Jahr ge - schenkt hat.
Smee (freudig)
Ah, jetzt er - kenne ich
p
Br. Bkl.

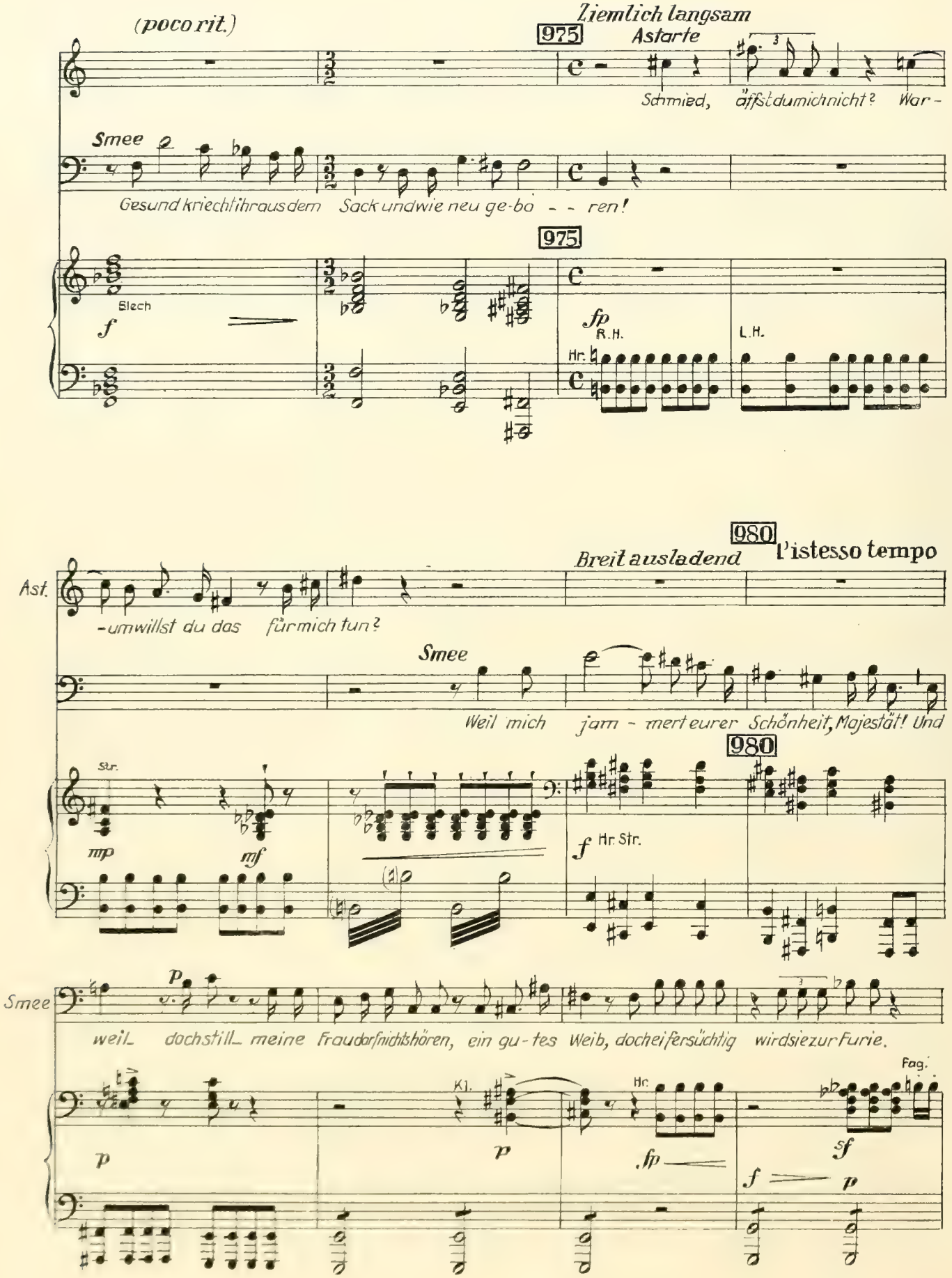

930
Sm.
Eu - re kaiserliche Ma-je-stät! Nun bin ich ge - ret - tet! Eu - re wunder-
mf
Fl.
Fag.
Sm.
ba re Barmher-zig-keit ist gekommen, mir
935
Sm.
noch sieben Jah - - re zu schenken_ nein_ was sag' ich_
Vl.
Br.
Vlc.
Sm.
mir den Pakt zu - rück - zu-ge-ben.
cresc.
(gliss.
3 Trp. m. D.
f

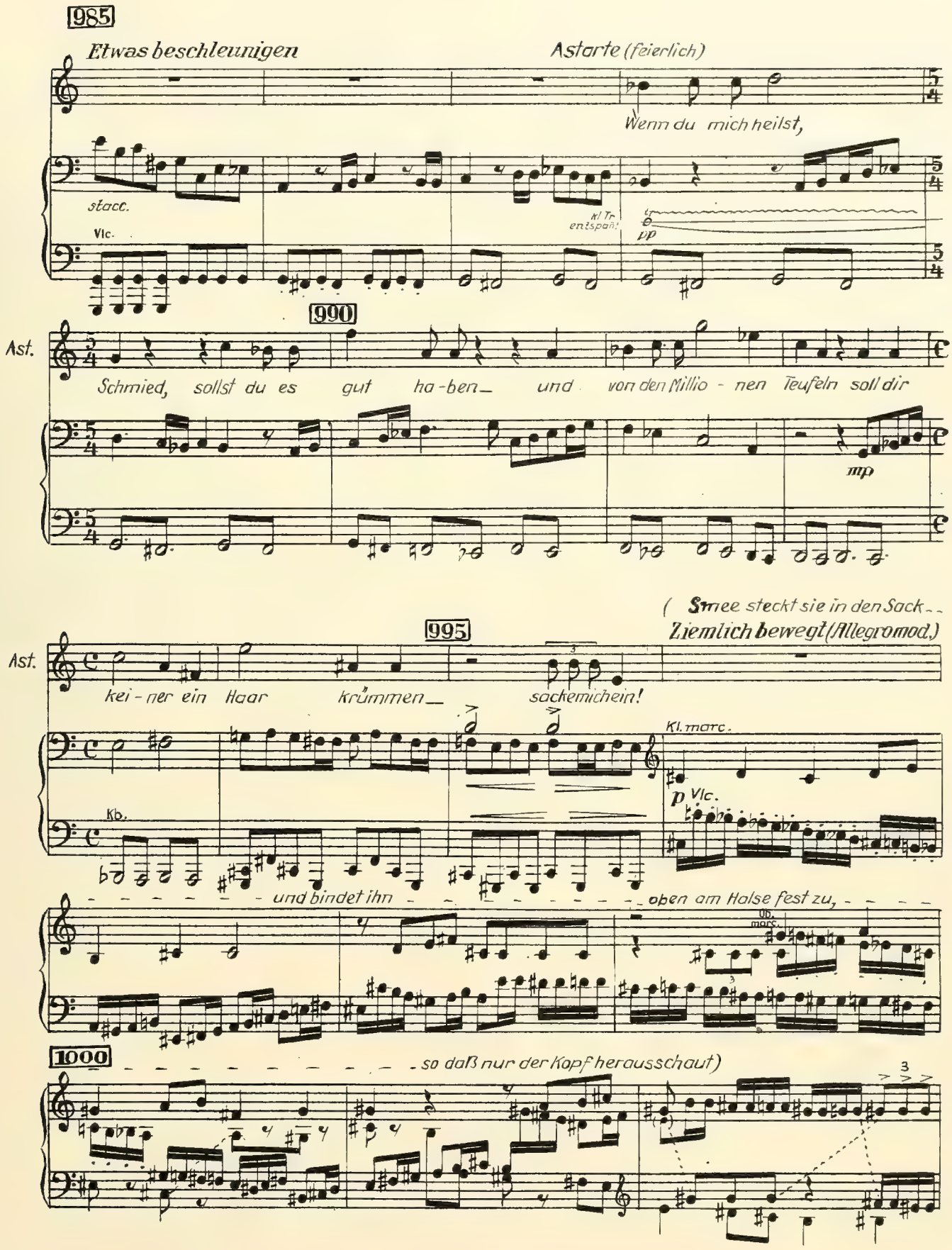

Astarte (verschämt, wehmütig, zärtlich lockend)
940
Weißt du denn nicht, du herr - lichster aller Schmiede, warum ich dich damals ge-
p
pp
(Smee starrt auf den Leib der Astarte)
Ast.
tet - tet ha - be?
Ahnst du es nicht?
espr.
Ob.
Vl.
p
945
Ast.
Was be - drückt dich?
Smee
Ach, die har - te Qual, das grau - same Un - glück!
Fl.
945
tr
p
Trp. m. D.
Kl.

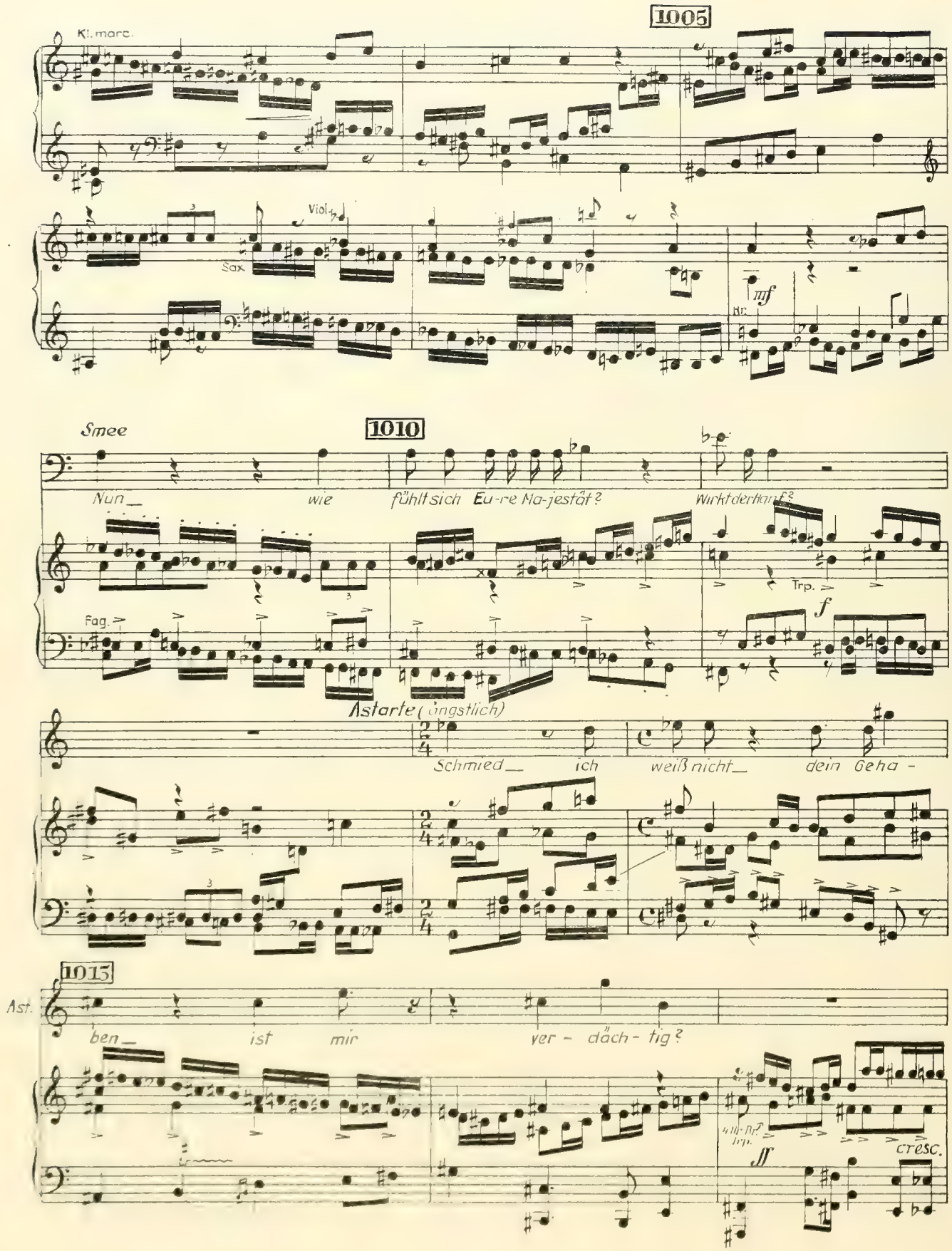

(Arios)
Sm.
Nichts sonst, als daß ich Schmerz fühle, se-he ich, wie hart Gott mit euch war, daß er euch die Ge-
Hzbl.
Hr.
segue
E. H.
950
Astarte (seufzend)
Ach, Smee, dort un-ten heilen kei-ne
Sm.
bresten ließ, an denen ihr sicher ver-stor-ben seid.
950
Ast.
Wun-den.
(entblößt seine Brust)
Sm.
Seht diese Narben! Er-litten im Kampf gegen den Spanier bei Seeland.
955
955
Vl.
Vlc.
Pos.

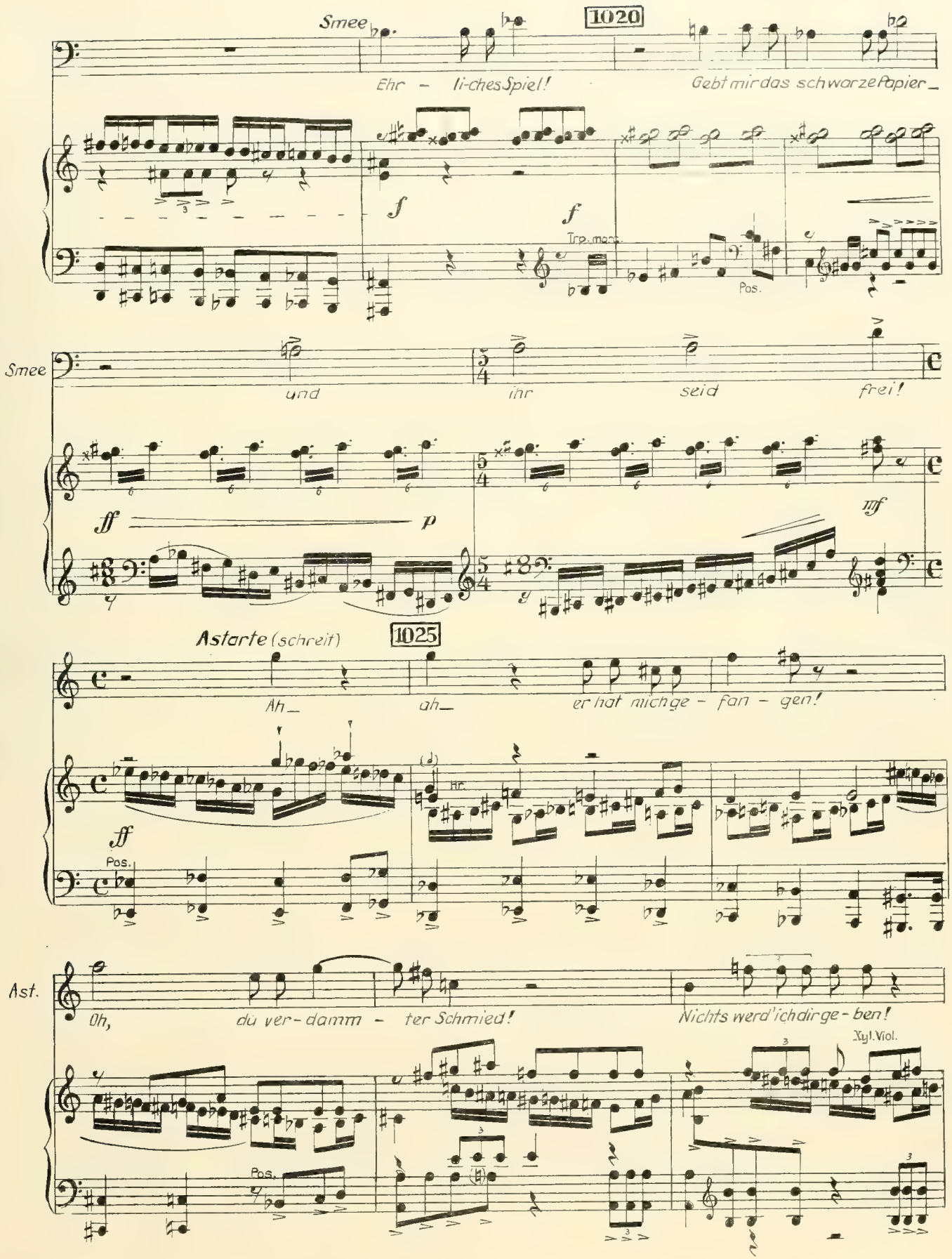

Astarte
(neugierig)
A - ber_ ihrseid ja völ - lig aus - geheilt, Schmied, wartihrwirklich so krank wie
Viol.
pp
Fl.
960
ich?
Smee
So wie ihr; edle Frau. Dochein himmlischerZimmermannhatmir ei - nen
Viol.
Ob.
p
Fl.
p
Fag.
Astarte
EinZimmermann_ei - nen Sack? Ich versteh'_ nichtrecht._
Smee
Sackgezeichnet.
Ei - nen
sf

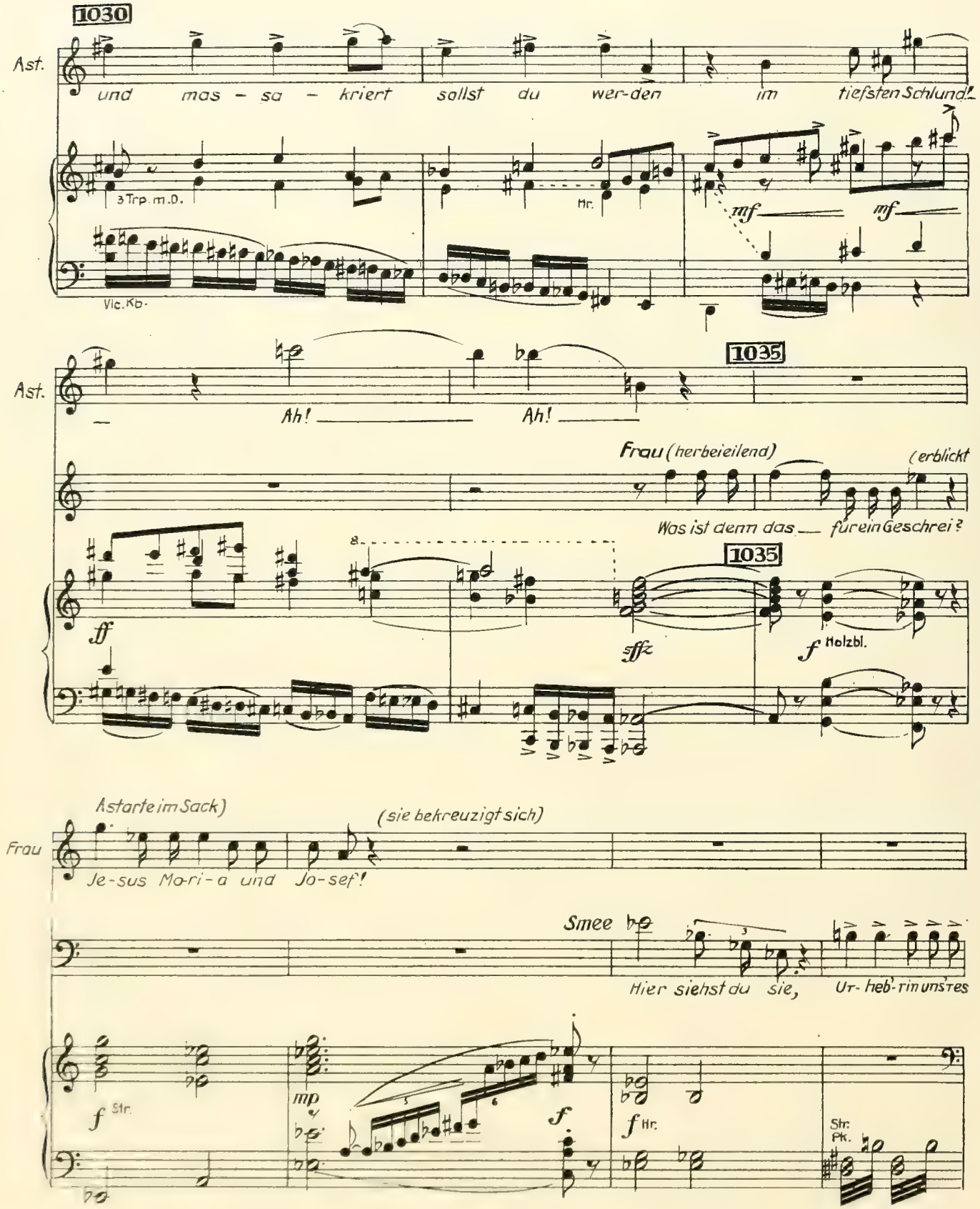

965
Smee
Sack, geweiht aus himmlischem Hanf, aus Pa-ra-dies Hanf, ge-sät von dem heili-gen Jo-sef, rings um den Lebensbaum
Viol.
mp
Hr.
Astarte (begierig)
Und dieser Sack?
Smee
Ein Heil-mit-tel, Hoheit, wie es auf Er-den kein zweites gibt. Zwanzig Leu-te und
Fl. Ob.
mp
Kl.
p
970
Astarte (begierig)
Und du glaubst, daß auch ich?
Smee
mehr hab ich geheilt da-mit.
970
mf
f
ff

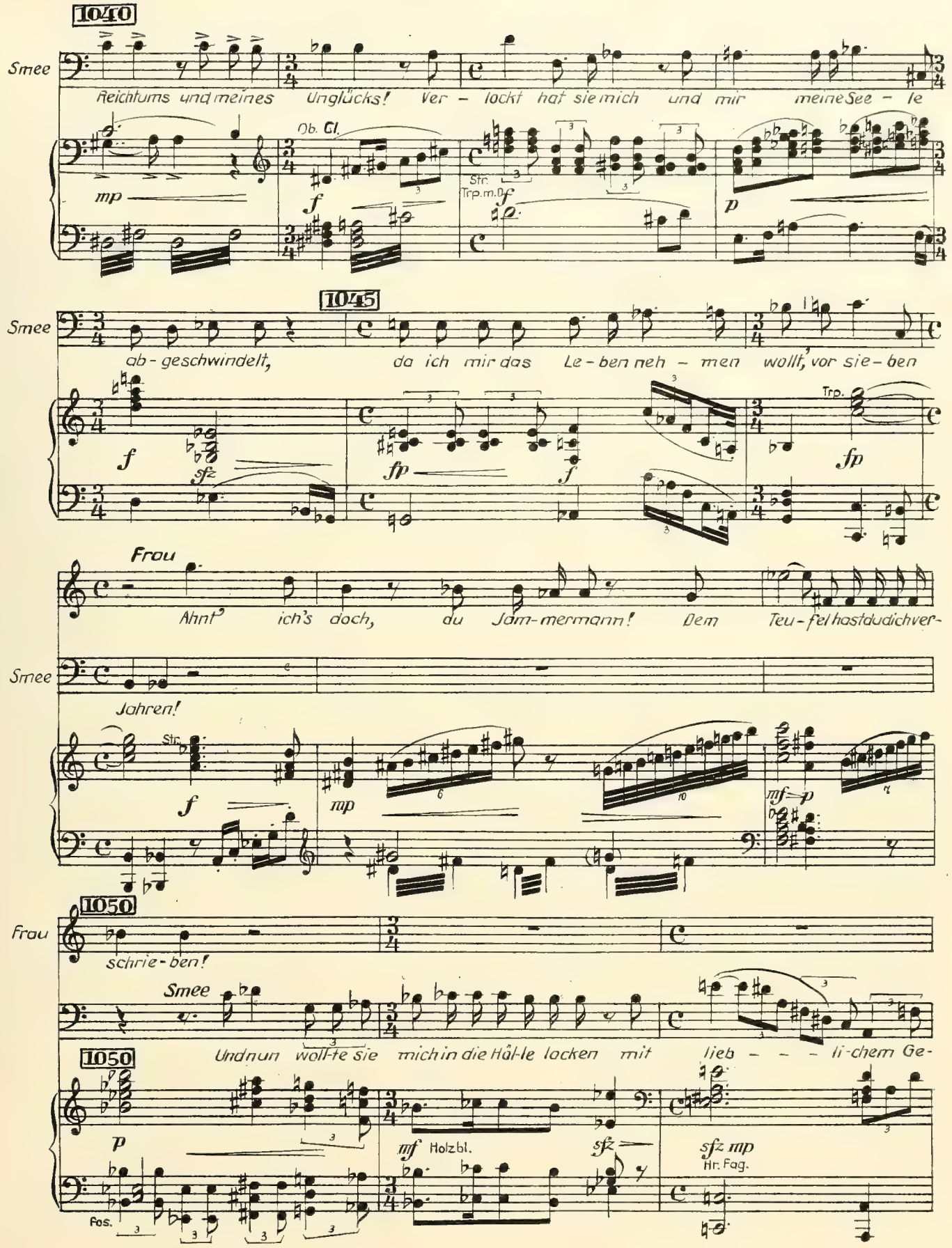

(poco rit.)
Ziemlich langsam
975
Astarte
Schmied, äffst du mich nicht? War-
Smee
Gesund kriechst ihr aus dem Sack und wie neu ge-bo - - ren!
975
Blech
f
fp
R.H.
L.H.
Hr.
980
l'istesso tempo
Breit ausladend
Ast.
-umwillst du das für mich tun?
Smee
Weil mich jam - mert eurer Schönheit, Majestät! Und
980
Str.
mp
mf
f Hr. Str.
Smee
p
weil doch still meine Frau dorf nichts hören, ein gu - tes Weib, doch eifersüchtig wird sie zur Furie.
Kl.
Hr.
Fag.
p
p
fp
sf
f
p

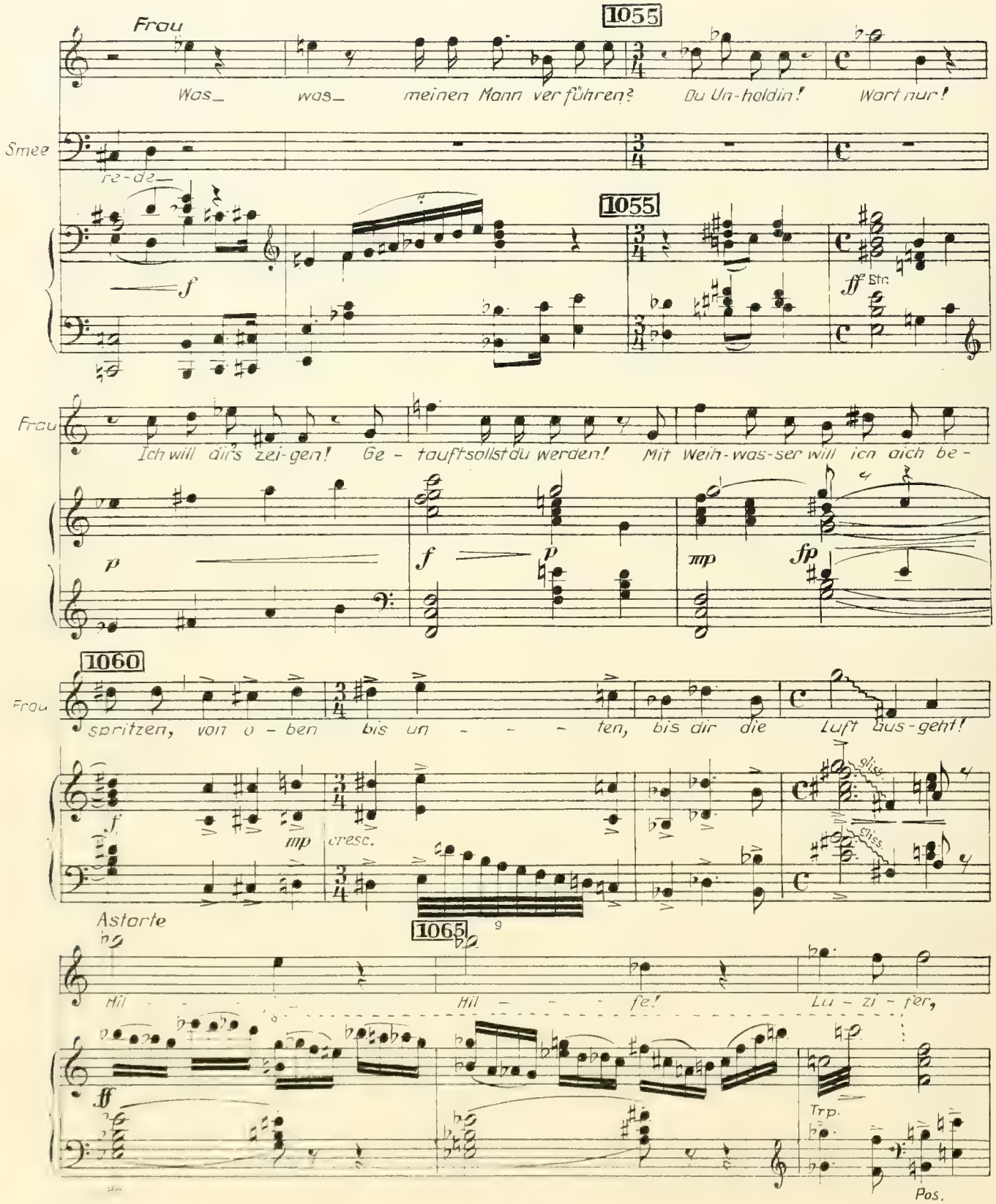

985
Etwas beschleunigen
Astarte (feierlich)
Wenn du mich heilst,
stacc.
Vlc.
Kl Tr entspannt
pp
990
Ast.
Schmied, sollst du es gut ha-ben_ und von den Millio - nen Teufeln soll dir
mp
(Smee steckt sie in den Sack - -
995
Ziemlich bewegt (Allegromod.)
Ast.
kei - ner ein Haar krümmen_ sackemichein!
Kl. marc.
p Vlc.
Kb.
und bindet ihn - - - - - - - - - - oben am Halse fest zu, - - - -
Ob. marc.
1000
- - - - - - - - - - - - so daß nur der Kopf herausschaut)
3

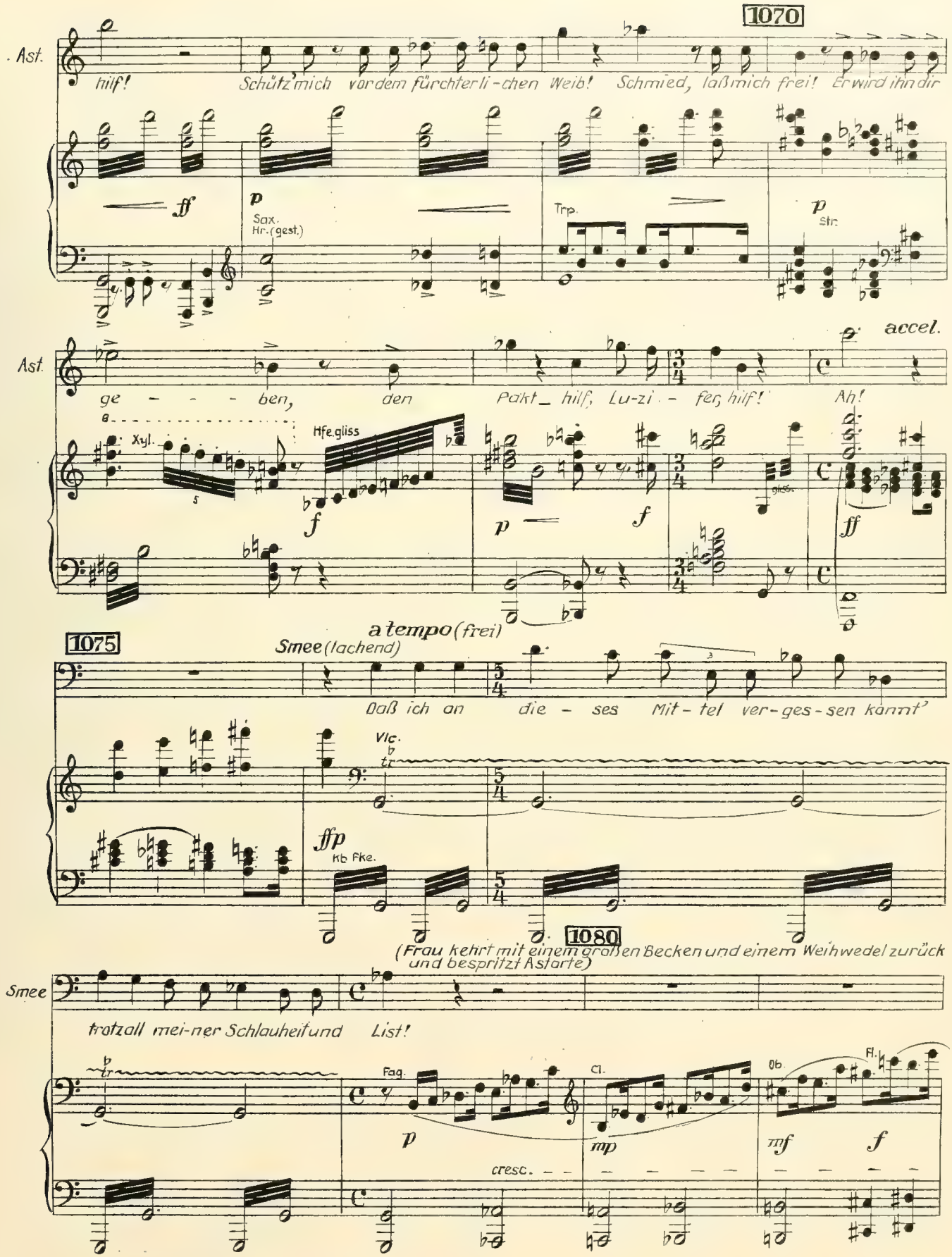

1005
Kl. marc.
Viol.
Sax.
mf
Hr.
1010
Smee
Nun_ wie fühlt sich Eu-re Ma-jestät? Wirkt der Gift?
Trp.
f
Fag.
Astarte (ängstlich)
Schmied_ ich weiß nicht_ dein Geha -
1015
Ast.
ben_ ist mir ver - dächt - tig?
Hr. Trp.
ff
cresc.

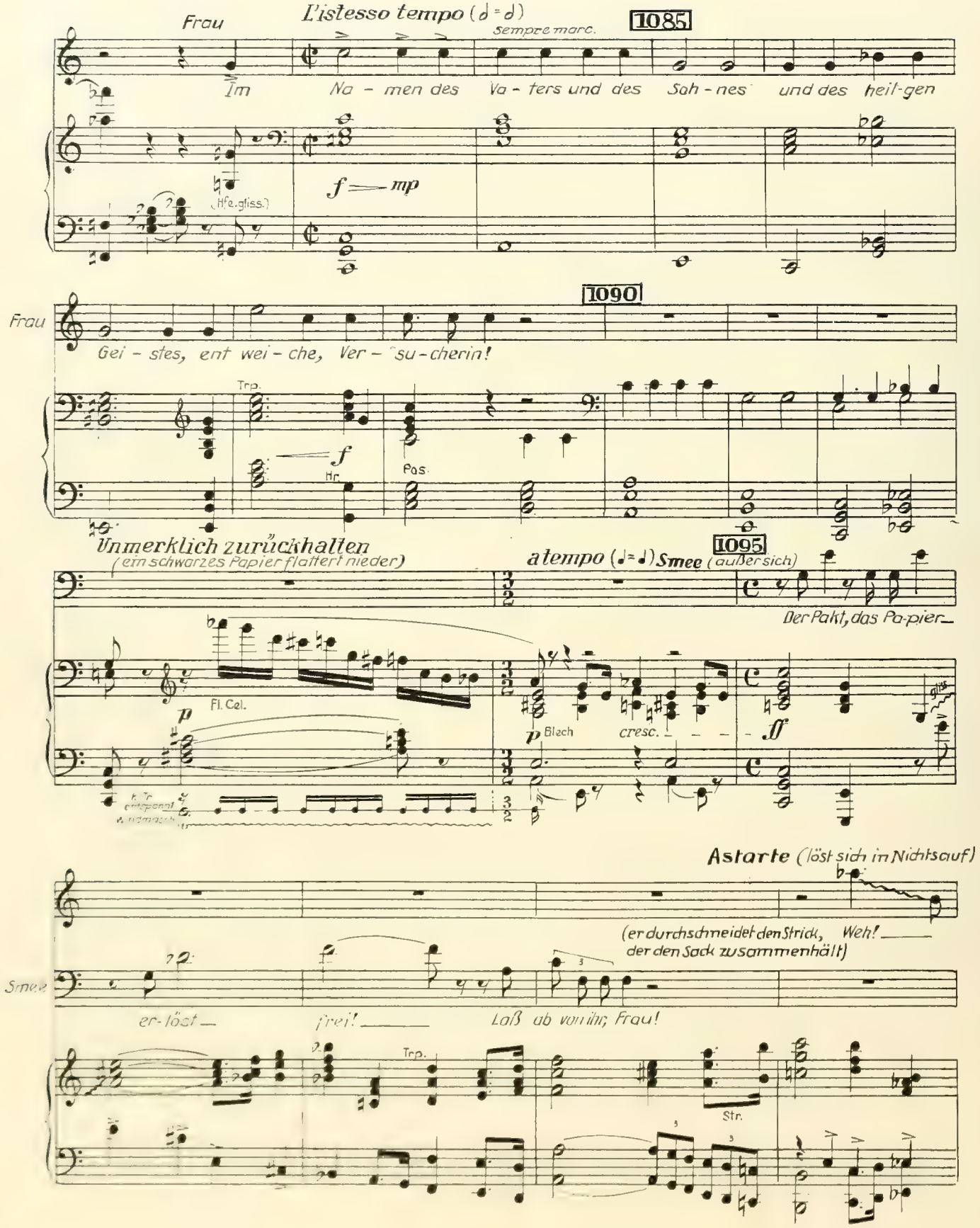

Smee
1020
Ehr - li-ches Spiel!
Gebt mir das schwarze Papier_
f
f
Trp. mute
Pos.
Smee
und
ihr
seid
frei!
ff
p
fff
Astarte (schreit)
1025
Ah_
ah_
er hat mich ge - fan - gen!
ff
Hr.
Pos.
Ast.
Oh,
du ver - damm - ter Schmied!
Nichts werd' ich dir ge - ben!
Xyl. Viol.
Pos.

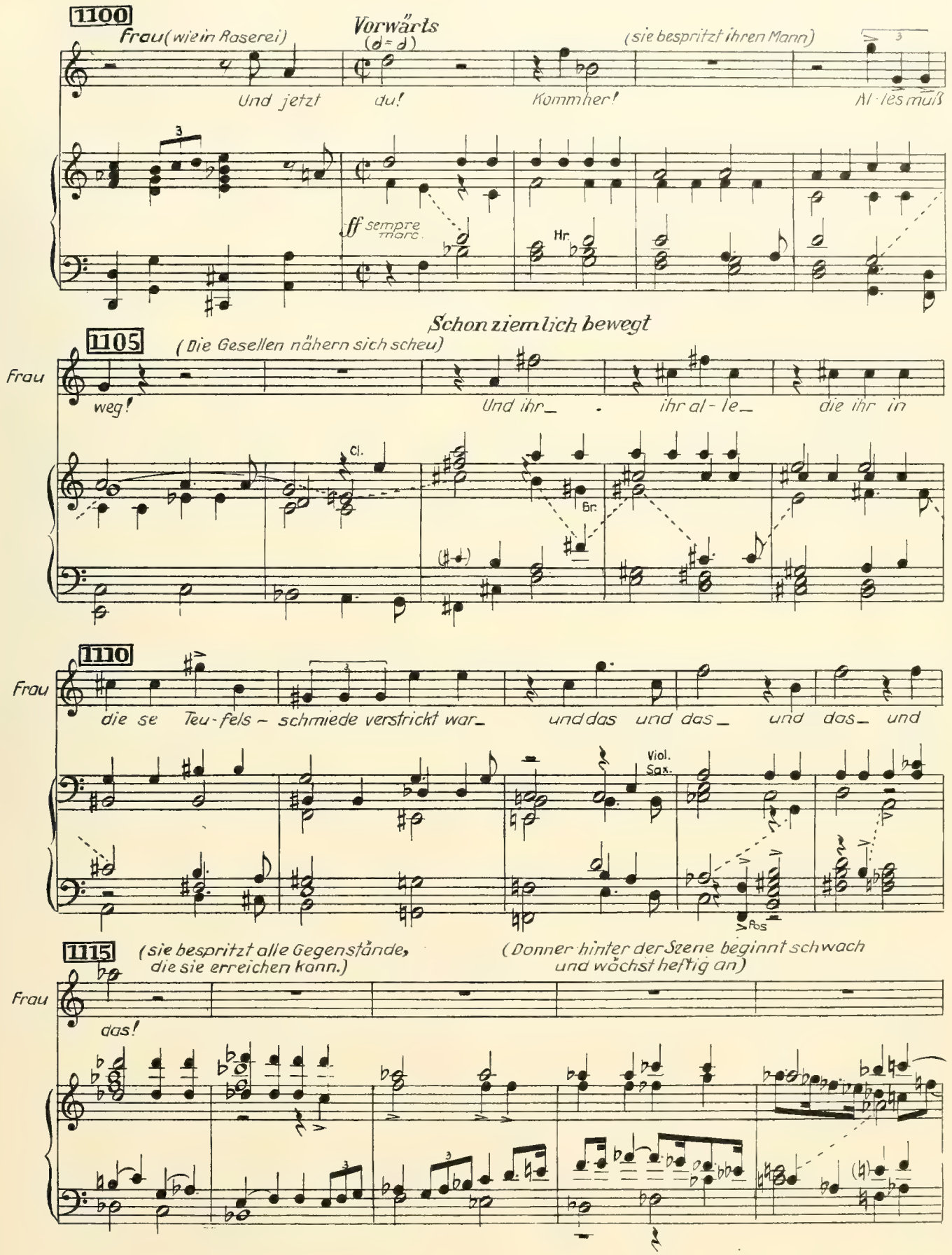

1030
Ast.
und mas - sa - kriert sollst du wer-den im tiefsten Schlund!
3 Trp. m.D.
Hr.
mf
mf
Vlc. Kb.
1035
Ast.
Ah!
Ah!
Frau (herbeieilend)
(erblickt
Was ist denn das für ein Geschrei?
1035
ff
sffz
f Holzbl.
(Astarte im Sack)
(sie bekreuzigt sich)
Frau
Je-sus Ma-ri-a und Jo-sef!
Smee
Hier siehst du sie,
Ur-heb-rin unsres
f Str.
mp
f
f Hr.
Str.
Pk.


1040
Smee
Reichtums und meines Unglücks! Ver - lockt hat sie mich und mir meine See - le
Ob. Cl.
Str.
Trp. m. D.
1045
Smee
ab - geschwindelt, da ich mir das Le - ben neh - men wollt, vor sie - ben
Trp.
Frau
Ahnt' ich's doch, du Jam - mermann! Dem Teu - fel hast du dich ver -
Smee
Jahren!
Str.
1050
Frau
schrie - ben!
Smee
Und nun woll - te sie mich in die Höl - le locken mit lieb - - - li - chem Ge -
1050
Pos.
Holzbl.
Hr. Fag.


Frau
1055
Was_ was_ meinen Mann ver führen? Du Un-holdin! Wart nur!
Smee
re-de_
1055
f
ff Str.
Frau
Ich will dirs zei-gen! Ge - tauftsollstdu werden! Mit Weih-was-ser will ich dich be -
p
f
p
mp
fp
1060
Frau
spritzen, von o - ben bis un - - - - ten, bis dir die Luft aus-geht!
f
mp
cresc.
gliss.
gliss.
Astorte
1065
9
Hil - - - - fe! Lu - zi - fer,
ff
Trp.
Pos.


1070
Ast.
hilf! Schütz' mich vor dem fürchterli-chen Weib! Schmied, laß mich frei! Er wird ihn dir
ff
p
Sax.
Hr.(gest.)
Trp.
p
Str.
accel.
Ast.
ge - - - ben, den Pakt_ hilf, Lu-zi - fer, hilf! Ah!
Xyl.
Hfe.gliss
f
p
f
ff
1075
a tempo (frei)
Smee (lachend)
Daß ich an die - ses Mit - tel ver-ges-sen könnt'
Vlc.
fffp
Kb Fke.
1080
(Frau kehrt mit einem großen Becken und einem Weihwedel zurück und bespritzt Astarte)
Smee
trotzall mei-ner Schlauheit und List!
Fag.
Cl.
Ob.
Fl.
p
cresc.
mp
mf
f


Frau
L'istesso tempo (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
Sempre marc.
1085
Im Na - men des Va - ters und des Soh - nes und des heil-gen
(Hfe. gliss.)
f — mp
1090
Frau
Gei - stes, ent wei - che, Ver - su - cherin!
Trp.
f
Hr.
Pos.
Unmerklich zurückhalten
(ein schwarzes Papier flattert nieder)
a tempo (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
1095
Smee (außer sich)
Der Pakt, das Pa-pier—
Fl. Cel.
p
Blech
cresc.
ff
Astarte (löst sich in Nichts auf)
(er durchschneidet den Strick, der den Sack zusammenhält)
Weh!
Smee
er-löst—
frei!
Laß ab von ihr, Frau!
Trp.
Str.


1100
Frau (wie in Raserei)
Vorwärts
(d = d)
(sie bespritzt ihren Mann)
Und jetzt
du!
Kommher!
Al - les muß
ff sempre marc.
Hr.
Schon ziemlich bewegt
1105
(Die Gesellen nähern sich scheu)
Frau
weg!
Und ihr_ . ihr al - le_ die ihr in
Cl.
Br.
1110
Frau
die se Teu - fels - schmiede verstrickt war_ und das und das_ und das_ und
Viol.
Sax.
Pos.
1115
(sie bespritzt alle Gegenstände, die sie erreichen kann.)
(Donner hinter der Szene beginnt schwach und wächst heftig an)
Frau
das!

1120 Frau *ff* Stentato 1125

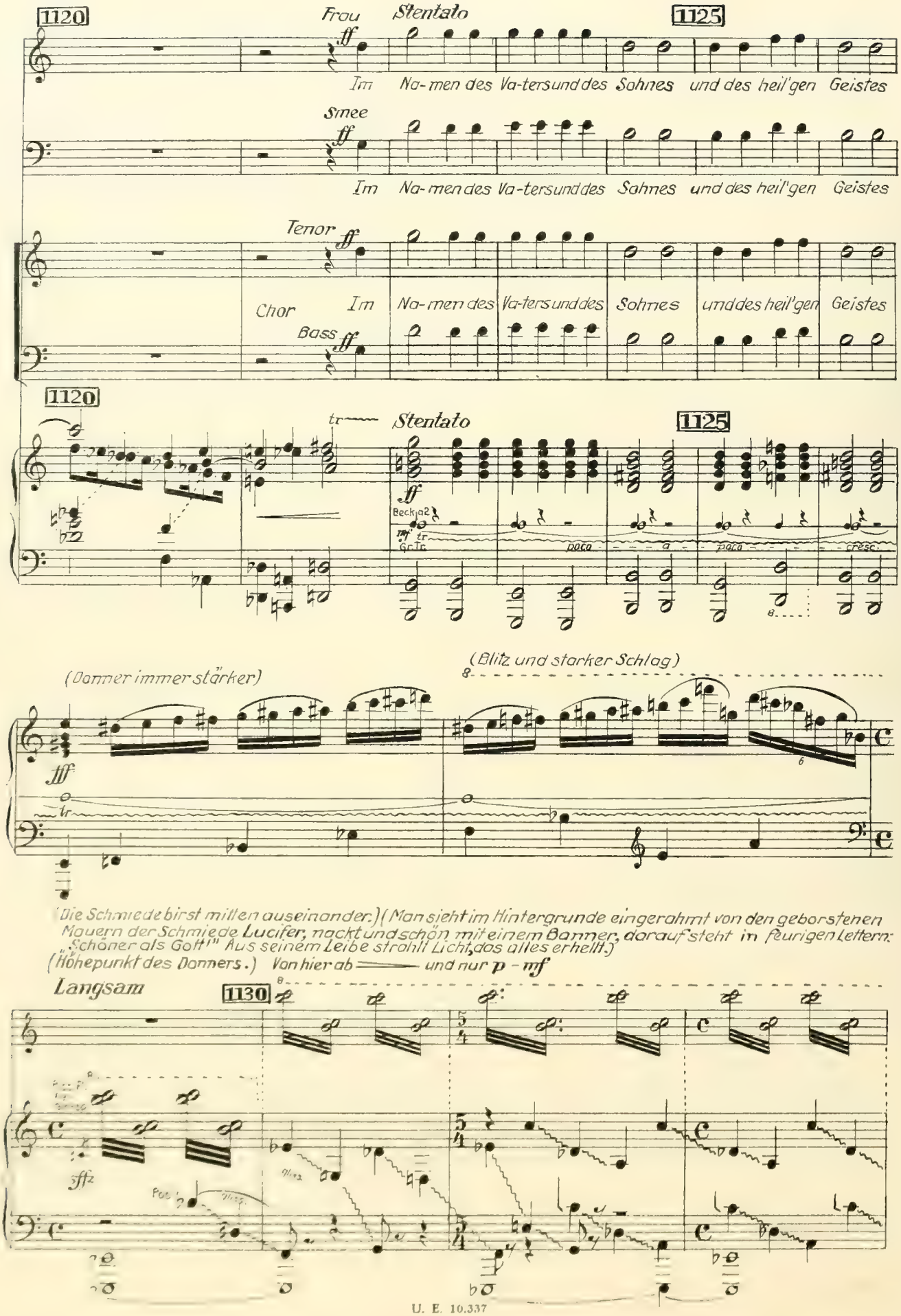
Im Na-men des Va-ters und des Sohnes und des heil'gen Geistes

Smee *ff*

Im Na-men des Va-ters und des Sohnes und des heil'gen Geistes

Tenor *ff*

Chor Im Na-men des Va-ters und des Sohnes und des heil'gen Geistes



Bass *ff*

1120 tr Stentato 1125

ff Beck. a2 *mf* tr Gr. Tr. poco a poco cresc.

(Donner immer stärker) (Blitz und starker Schlag)

fff tr

(Die Schmiede birst mitten auseinander.) (Man sieht im Hintergrunde eingerahmt von den geborstenen Mauern der Schmiede Lucifer, nackt und schön mit einem Banner, darauf steht in feurigen Lettern: „Schöner als Gott!" Aus seinem Leibe strahlt Licht, das alles erhellt.)

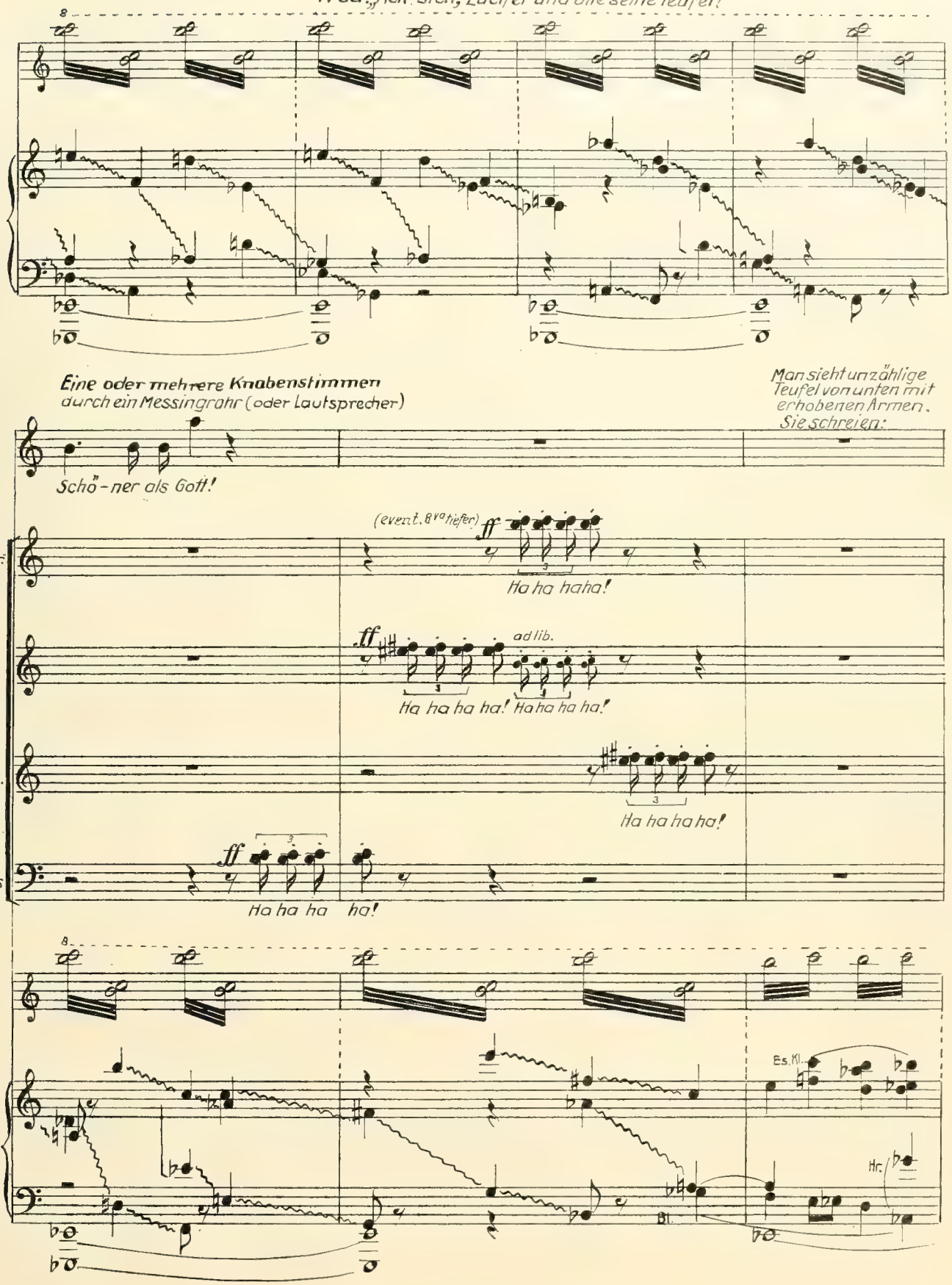
(Höhepunkt des Donners.) Von hier ab ═══ und nur *p* - *mf*

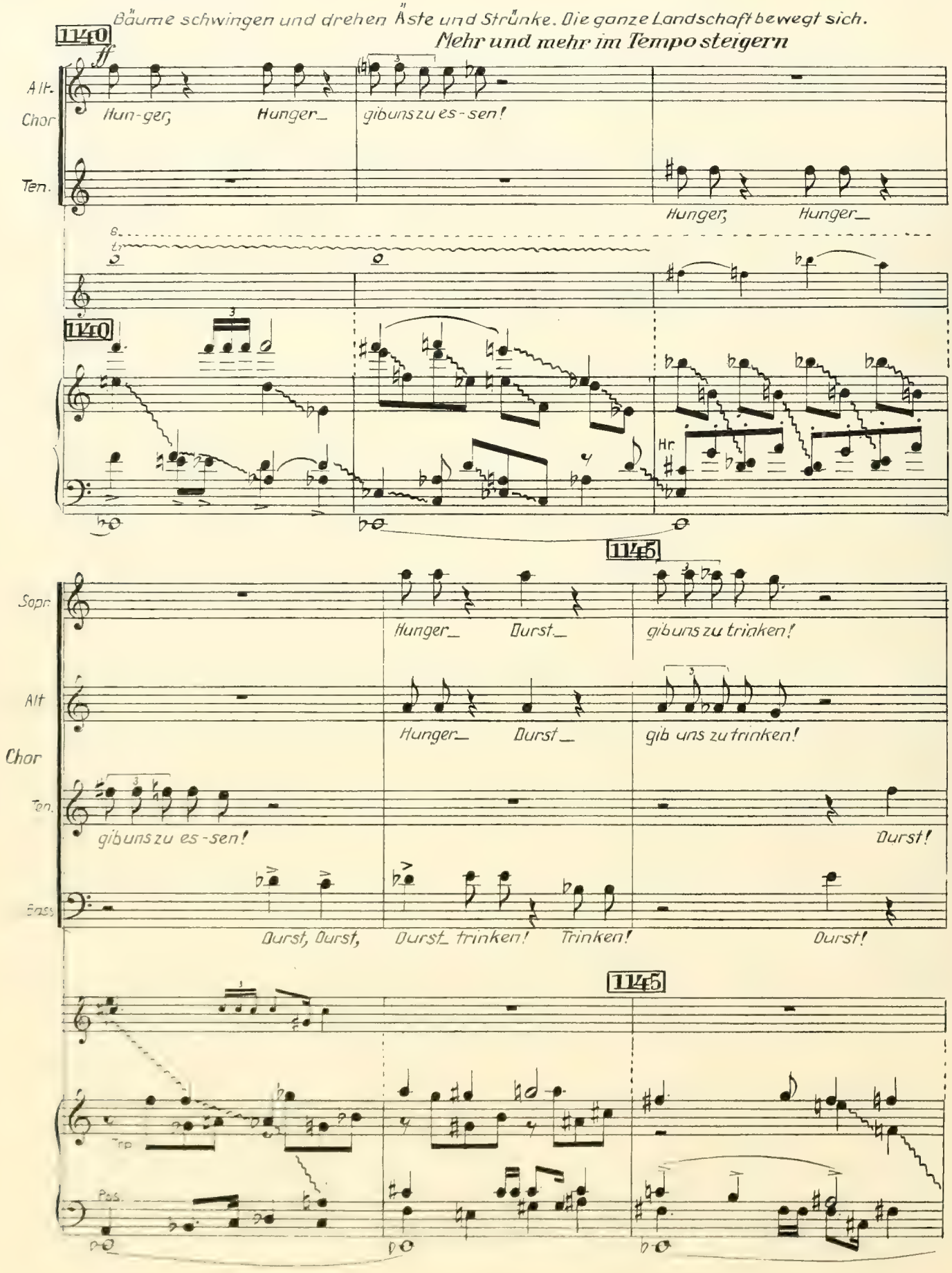
Langsam 1130

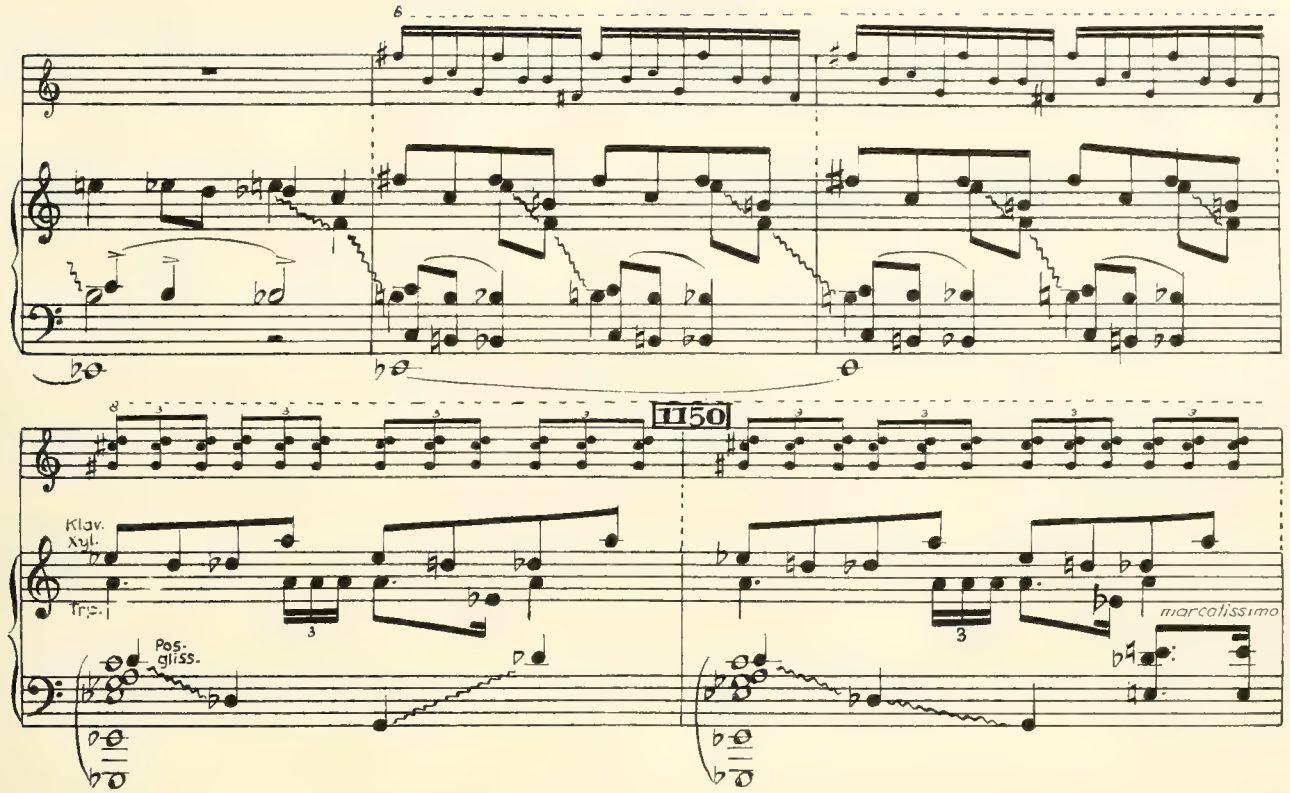
sffz

1135

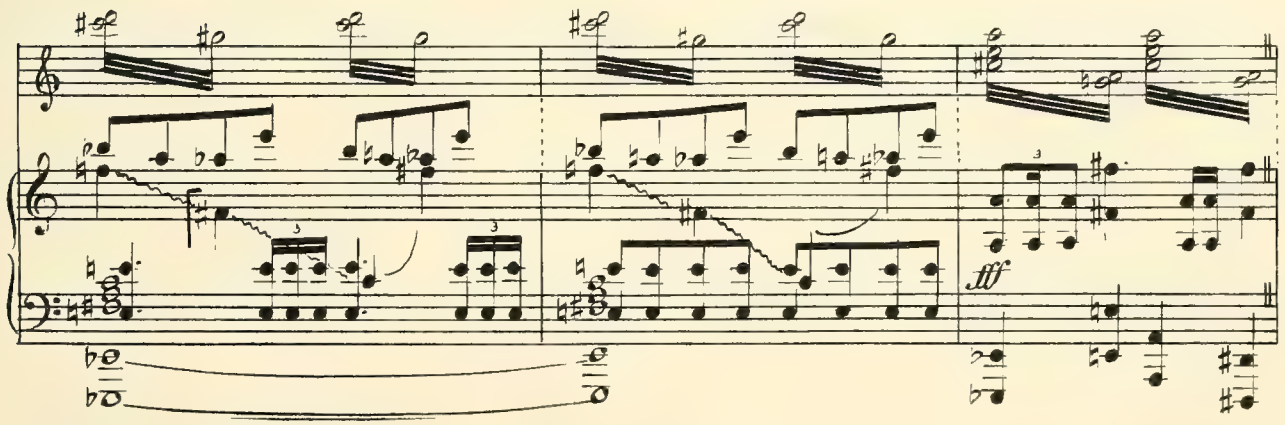
Frau: „Ach sieh, Lucifer und alle seine Teufel!"

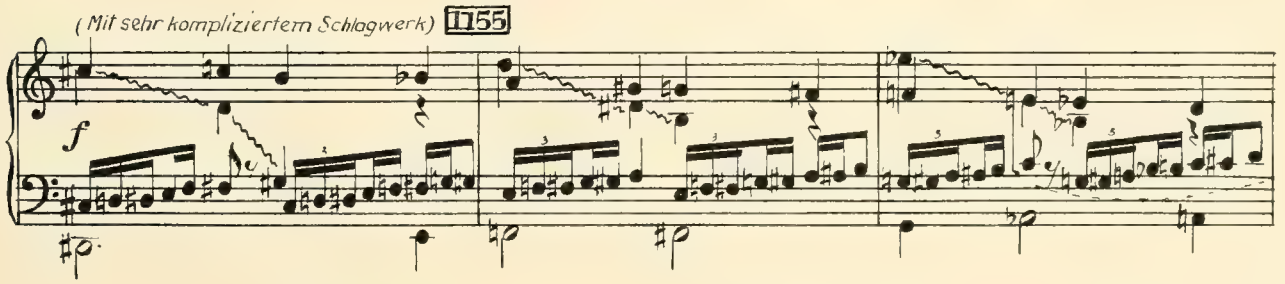


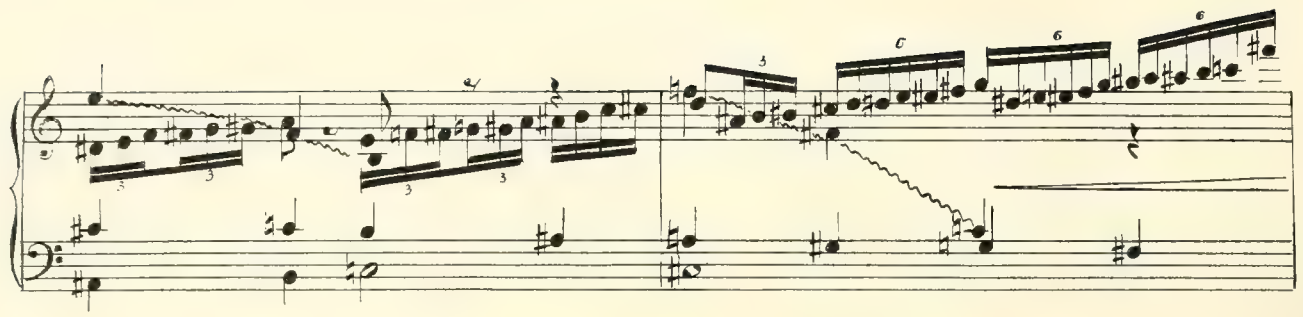

Bäume schwingen und drehen Äste und Strünke. Die ganze Landschaft bewegt sich.
Mehr und mehr im Tempo steigern
1140
ff
Alt.
Chor
Ten.
Hun-ger, Hunger_ gib uns zu es-sen!
Hunger, Hunger_
Hr.
1145
Sopr.
Alt
Chor
Ten.
Bass
Hunger_ Durst_ gib uns zu trinken!
Hunger_ Durst_ gib uns zu trinken!
gib uns zu es-sen!
Durst!
Durst, Durst, Durst_ trinken! Trinken! Durst!
Trp.
Pos.



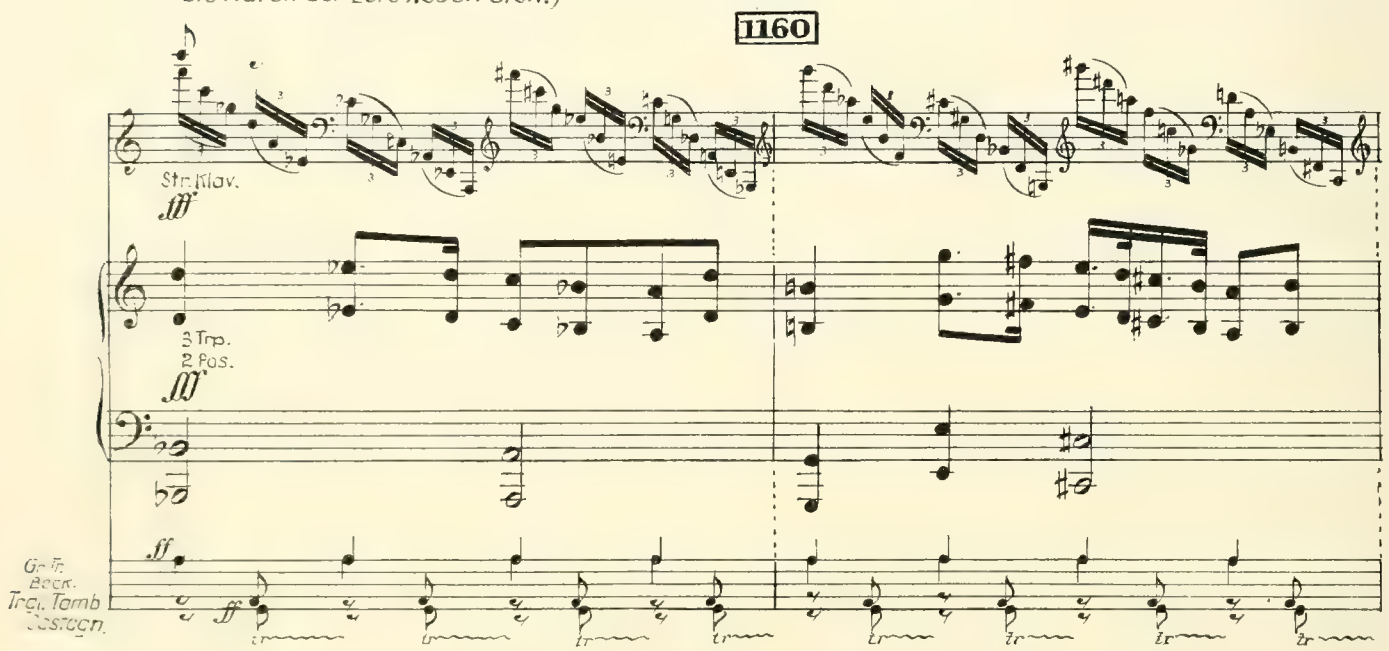
(*Lucifer winkt: Da kommen alle Fässer und Flaschen, Schinken, Würste, Brotlaibe, Käse und Werkzeuge aus Smees Schmiede gelaufen.*)



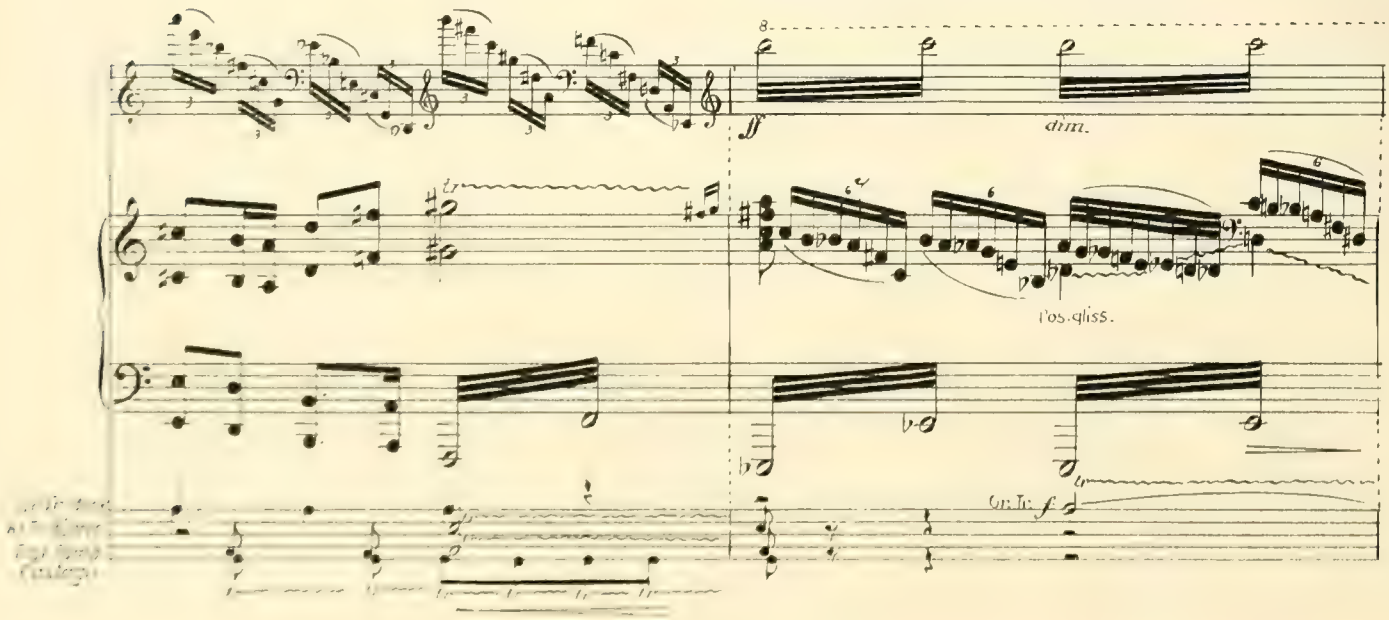


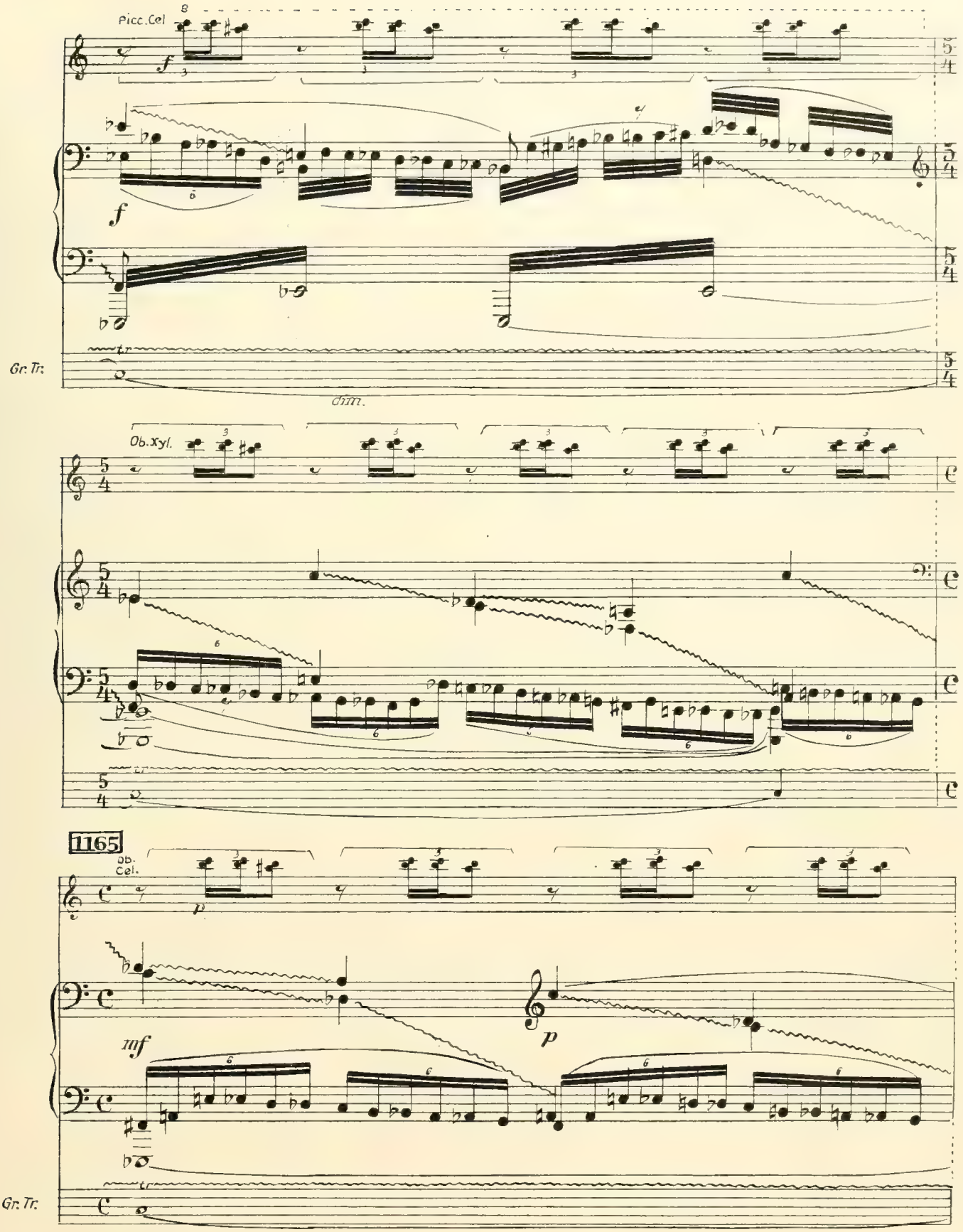


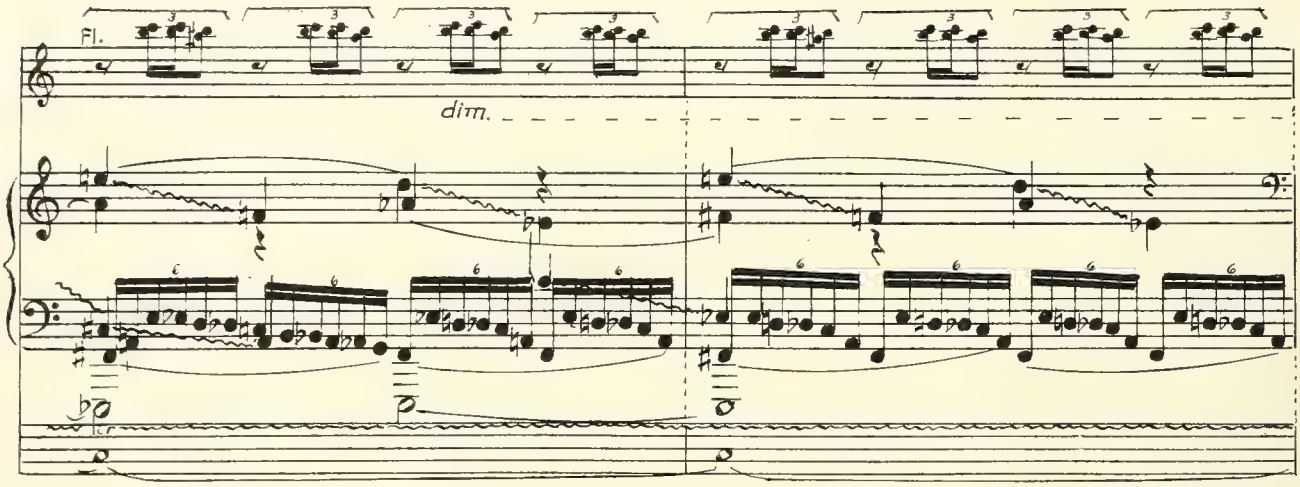
(Die Teufel balgen sich um Schinken, Würste, Brotlaibe und Fässer.
Die Fluten der Leie heben sich.)



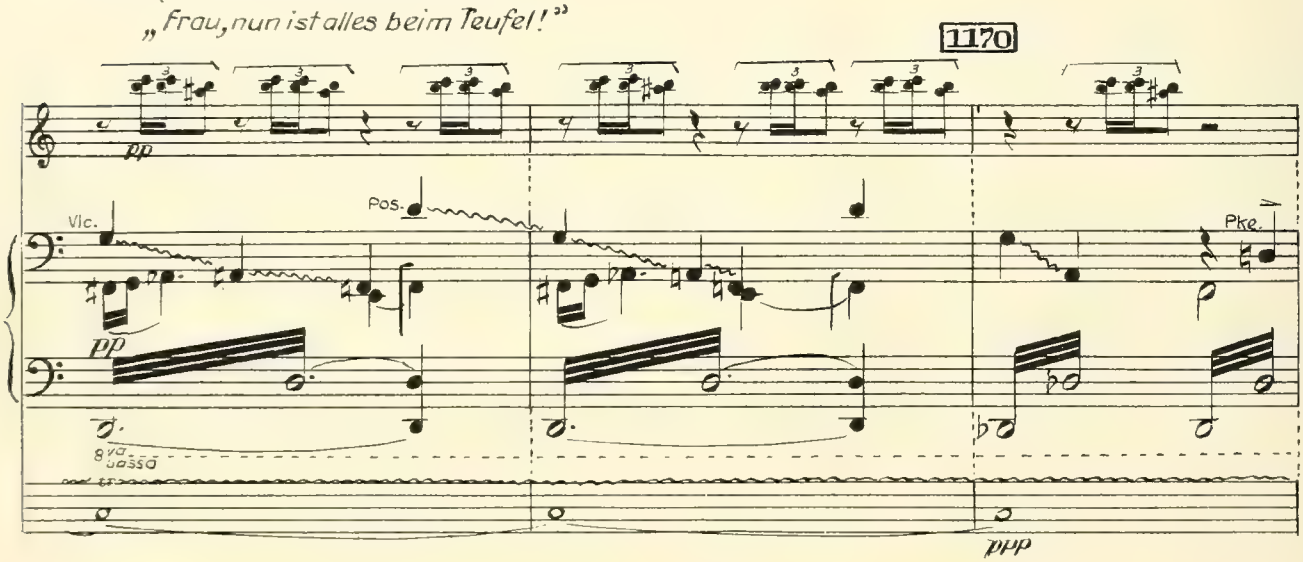
(Alles versinkt in den Wellen der Leie.)




Picc.Cel
Gr.Tr.
dim.
Ob.Xyl.
1165
Ob.
Cel.
Gr.Tr.



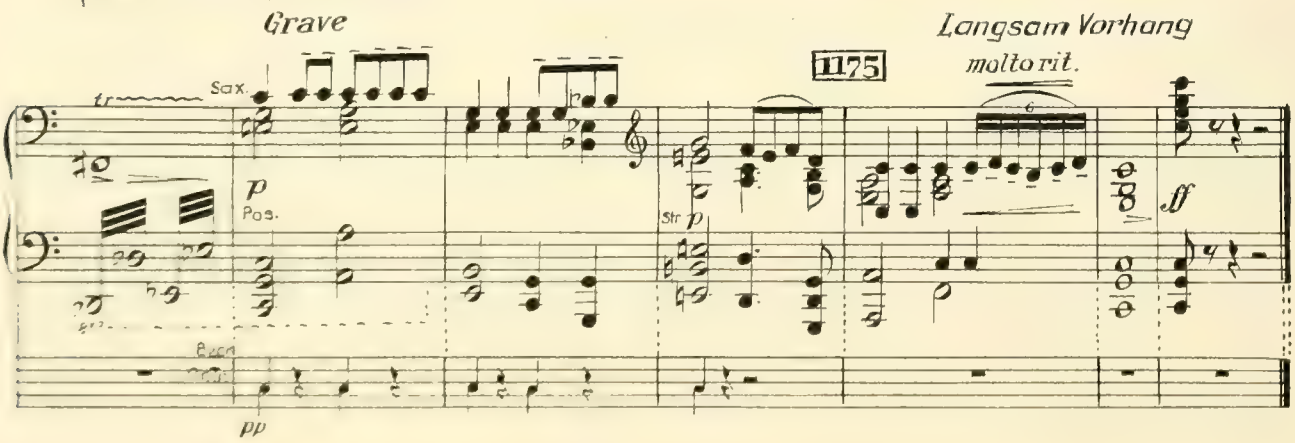
Smee (sinkt erschöpft auf die Bank)
„Frau, nun ist alles beim Teufel!"



(Die Frau schlägt ergebungsvoll das Kreuz.)

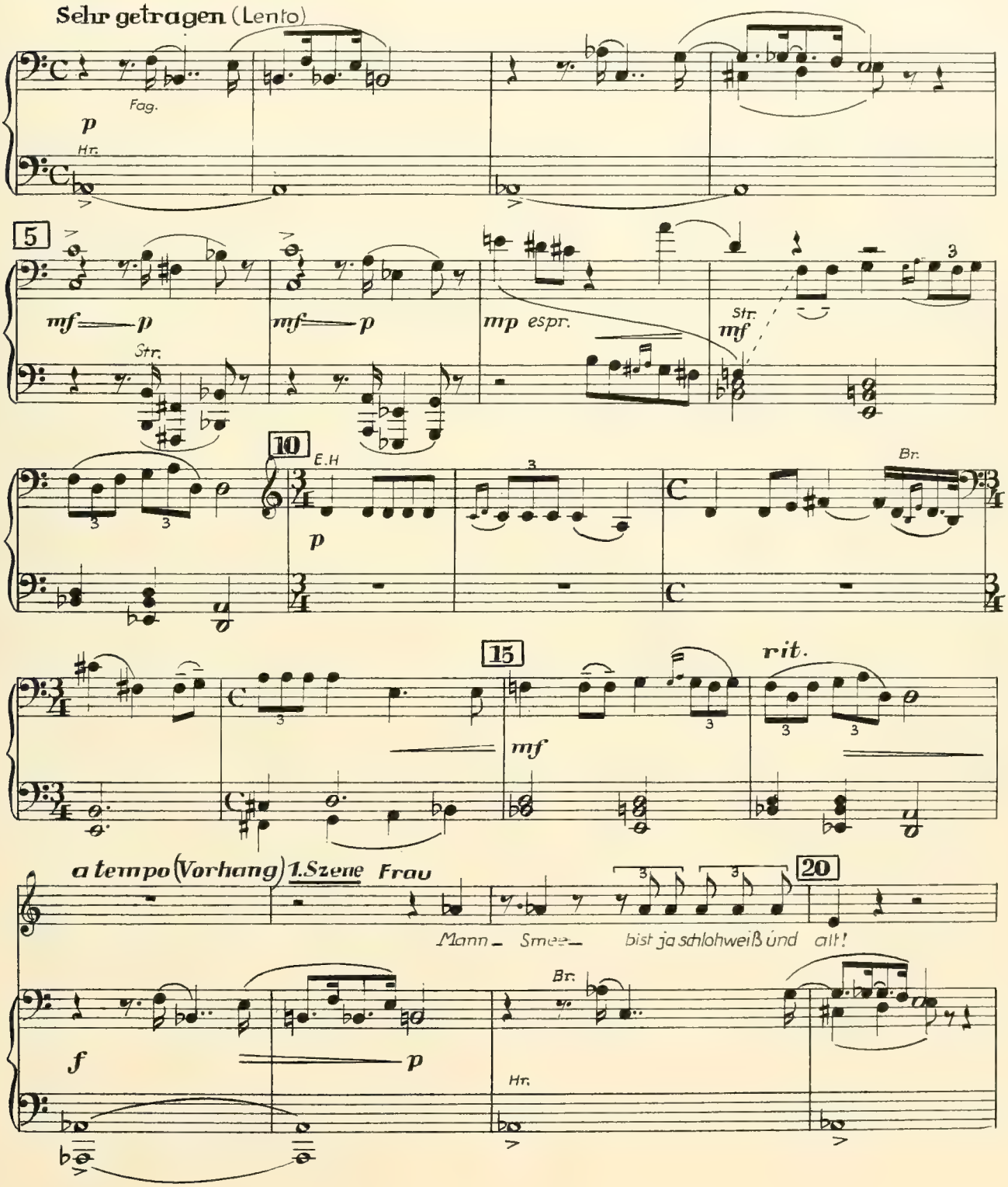
Grave

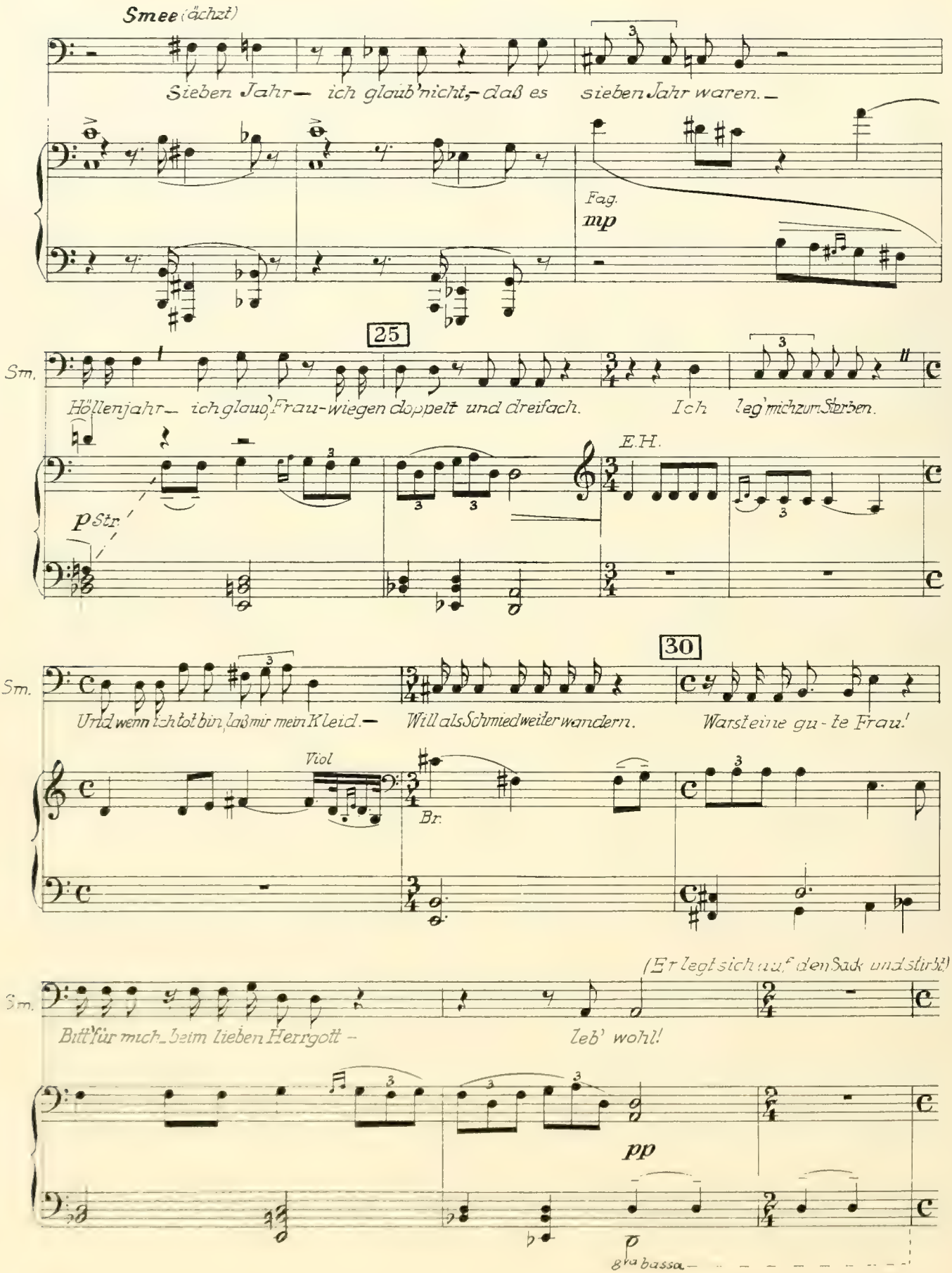
Langsam Vorhang

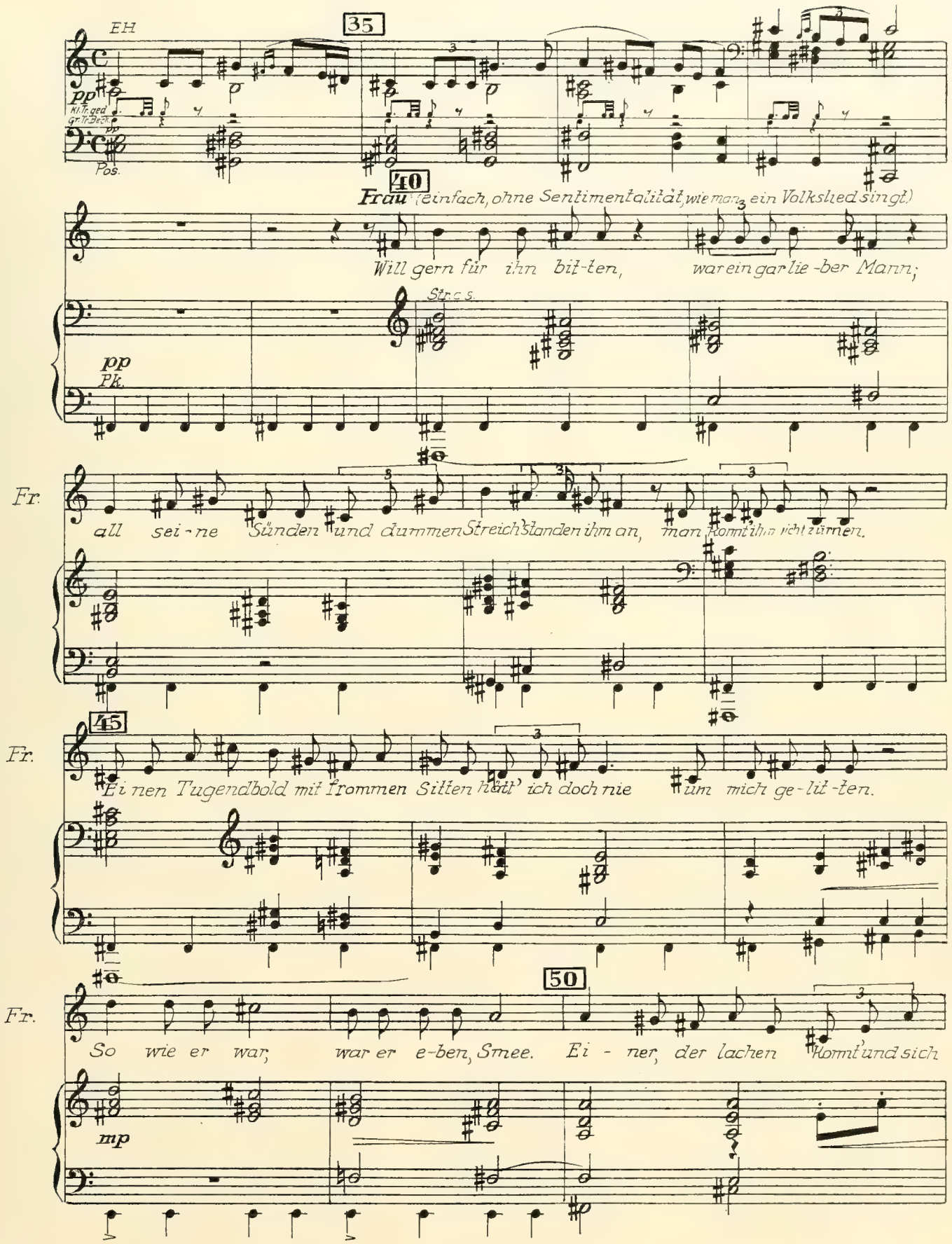


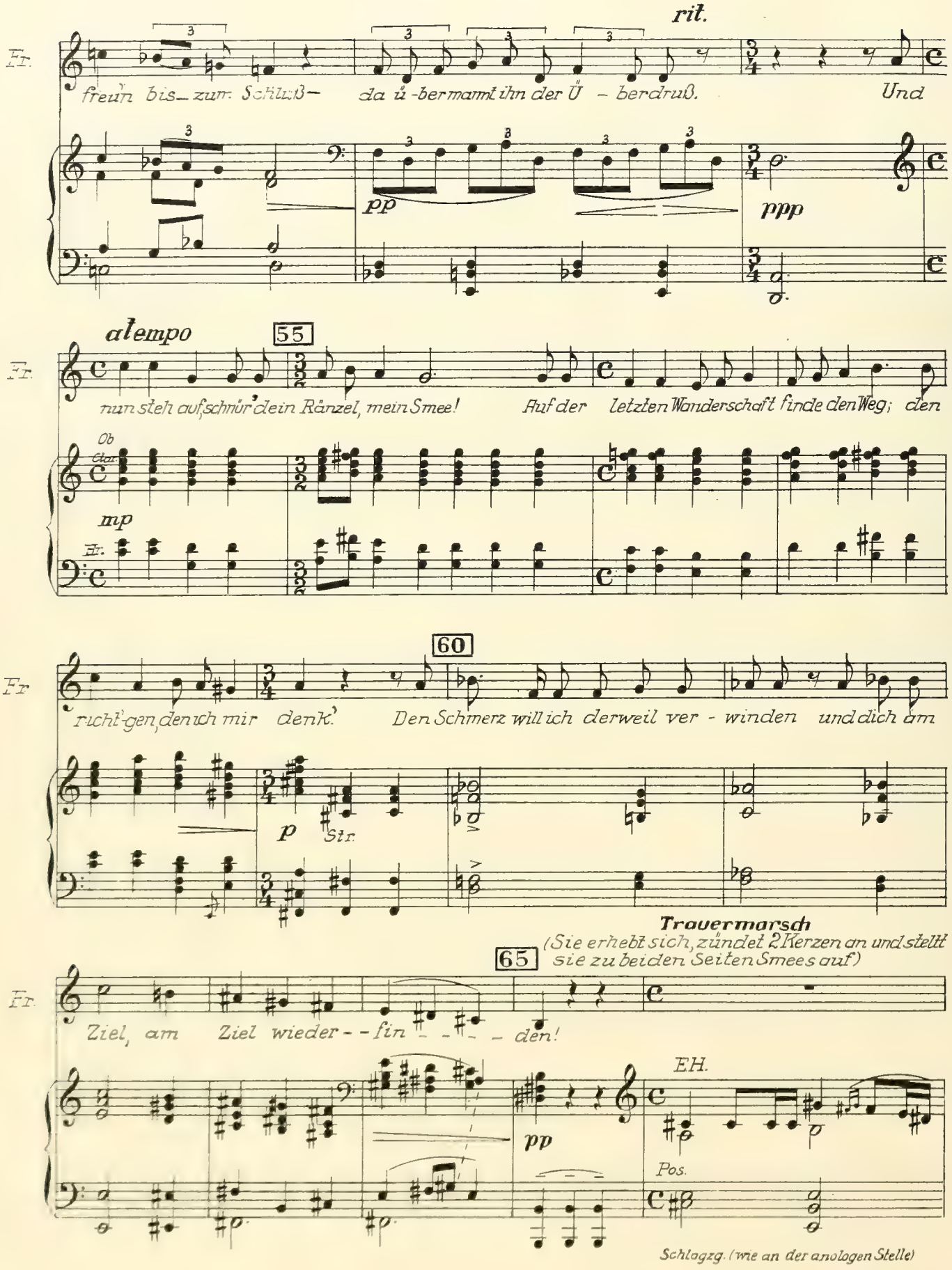
III. AKT

VII. Bild *Szenerie wie vorher, nur sind die Trümmer der Schmiede etwas weiter nach vorne gerückt. Es ist früher Morgen, unmittelbar in der Zeit anschließend an den II. Akt. Smee ist plötzlich alt geworden.*

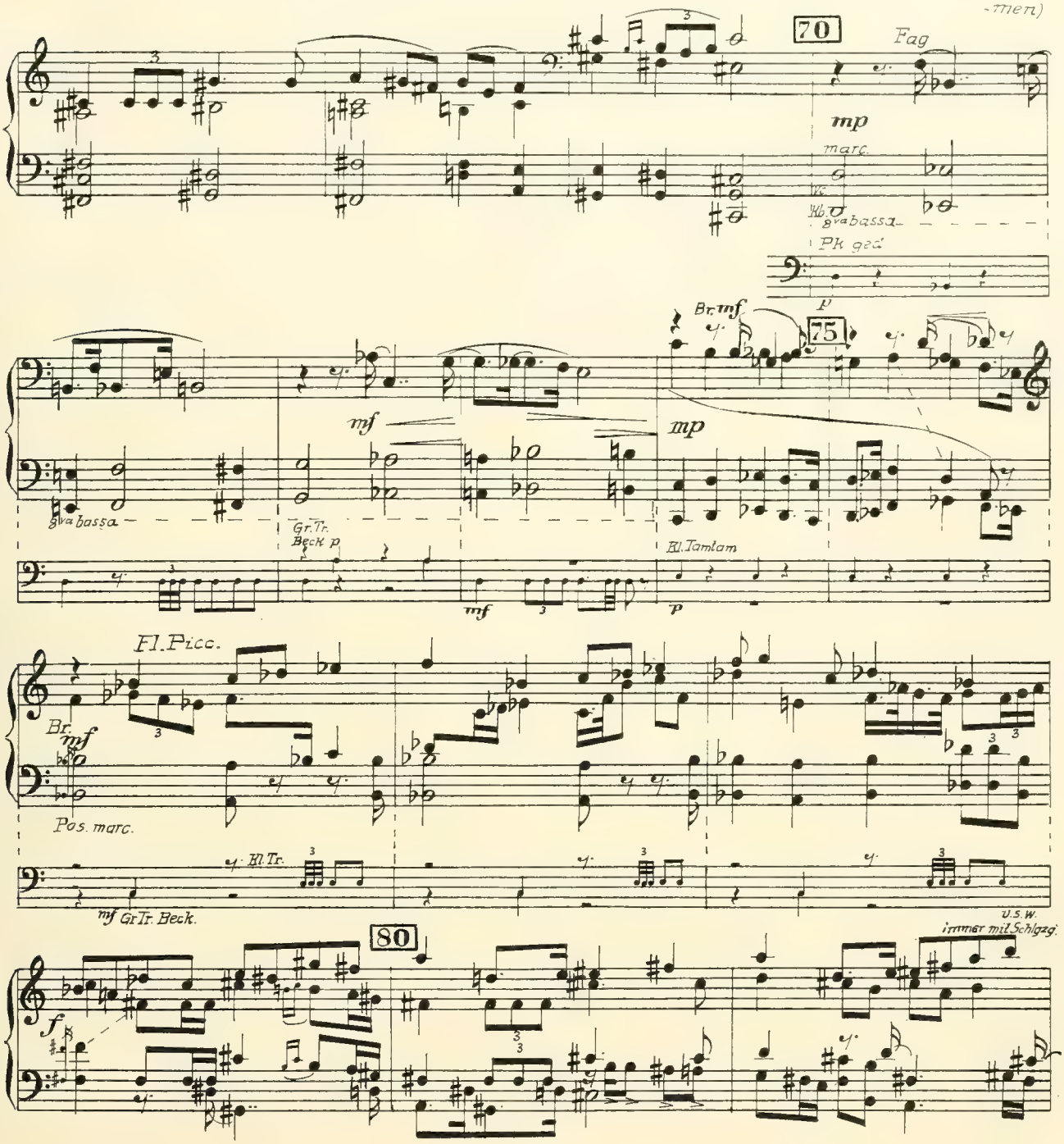



Smee (ächzt)
Sieben Jahr — ich glaub' nicht, — daß es sieben Jahr waren. —
Fag.
mp
25
Sm.
Höllenjahr — ich glaub', Frau-wiegen doppelt und dreifach. Ich leg' mich zum Sterben.
E.H.
p Str.
30
Sm.
Und wenn ich tot bin, laß mir mein Kleid. — Will als Schmied weiter wandern. Wars' eine gu - te Frau!
Viol
Br.
(Er legt sich auf den Sack und stirbt)
Sm.
Bitt' für mich beim lieben Herrgott — leb' wohl!
pp
8va bassa

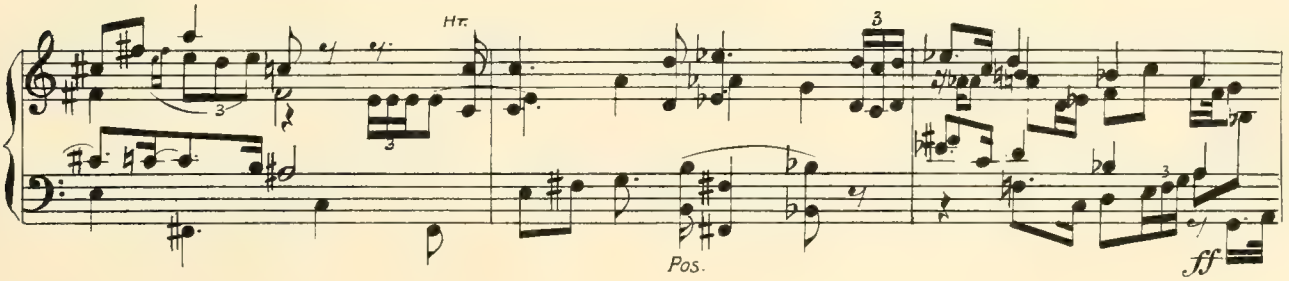

EH
35
pp
Kl.Tr.ged
Gr.Tr.Becken
pp
Pos.
40
Frau (einfach, ohne Sentimentalität, wie man ein Volkslied singt)
Will gern für ihn bit-ten, war ein gar lie-ber Mann;
Strs.
pp
Pk.
Fr.
all sei-ne Sünden und dummen Streich' ständen ihm an, man könnt ihn nicht zürnen.
45
Fr.
Ei nen Tugendbold mit frommen Sitten hätt' ich doch nie um mich ge-lit-ten.
50
Fr.
So wie er war, war er e-ben, Smee. Ei - ner, der lachen könnt' und sich
mp

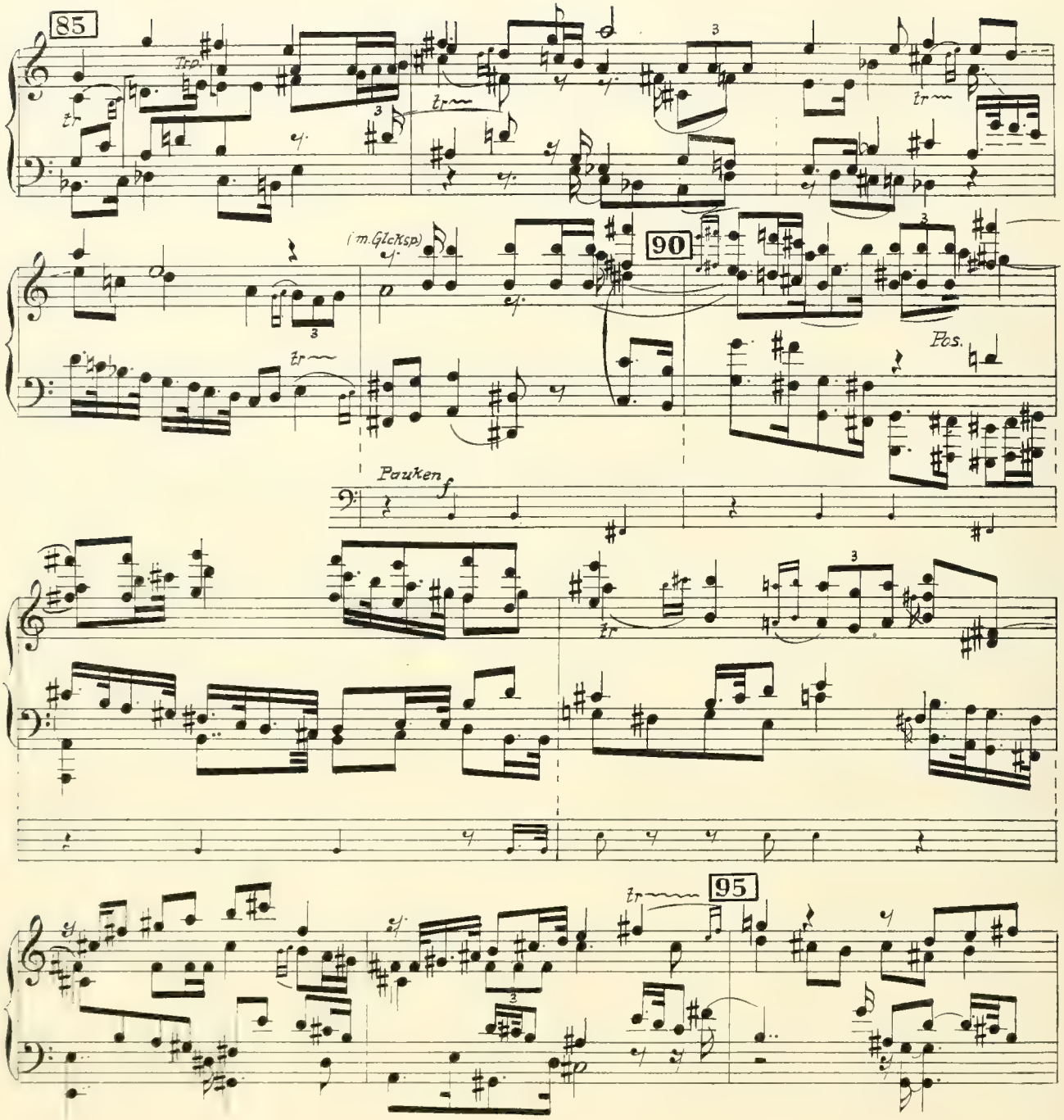

rit.
Fr.
freun bis zum Schluß— da ü-bermannt ihn der Ü – berdruß. Und
pp
ppp
a tempo
55
Fr.
nun steh auf, schnür' dein Ränzel, mein Smee! Auf der letzten Wanderschaft finde den Weg; den
Ob
Clar.
mp
Fr.
60
Fr
richt'gen, den ich mir denk'. Den Schmerz will ich derweil ver - winden und dich am
p
Str.
Trauermarsch
(Sie erhebt sich, zündet 2 Kerzen an und stellt sie zu beiden Seiten Smees auf)
65
Fr.
Ziel, am Ziel wieder - - fin - - - - den!
pp
EH.
Pos.
Schlagzg. (wie an der analogen Stelle)

(Ein schwarzer Schleier sinkt nieder (ev. deren 2 oder 3) und macht das Bühnenbild verschwommen)

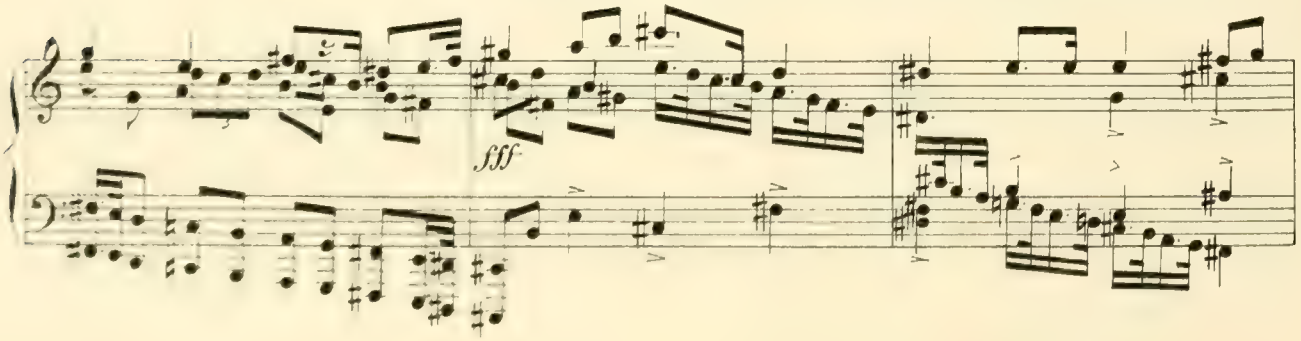


(Die Bühne ist vollständig finster bis auf die 2 Kerzen, die immer schwächer leuchten.)

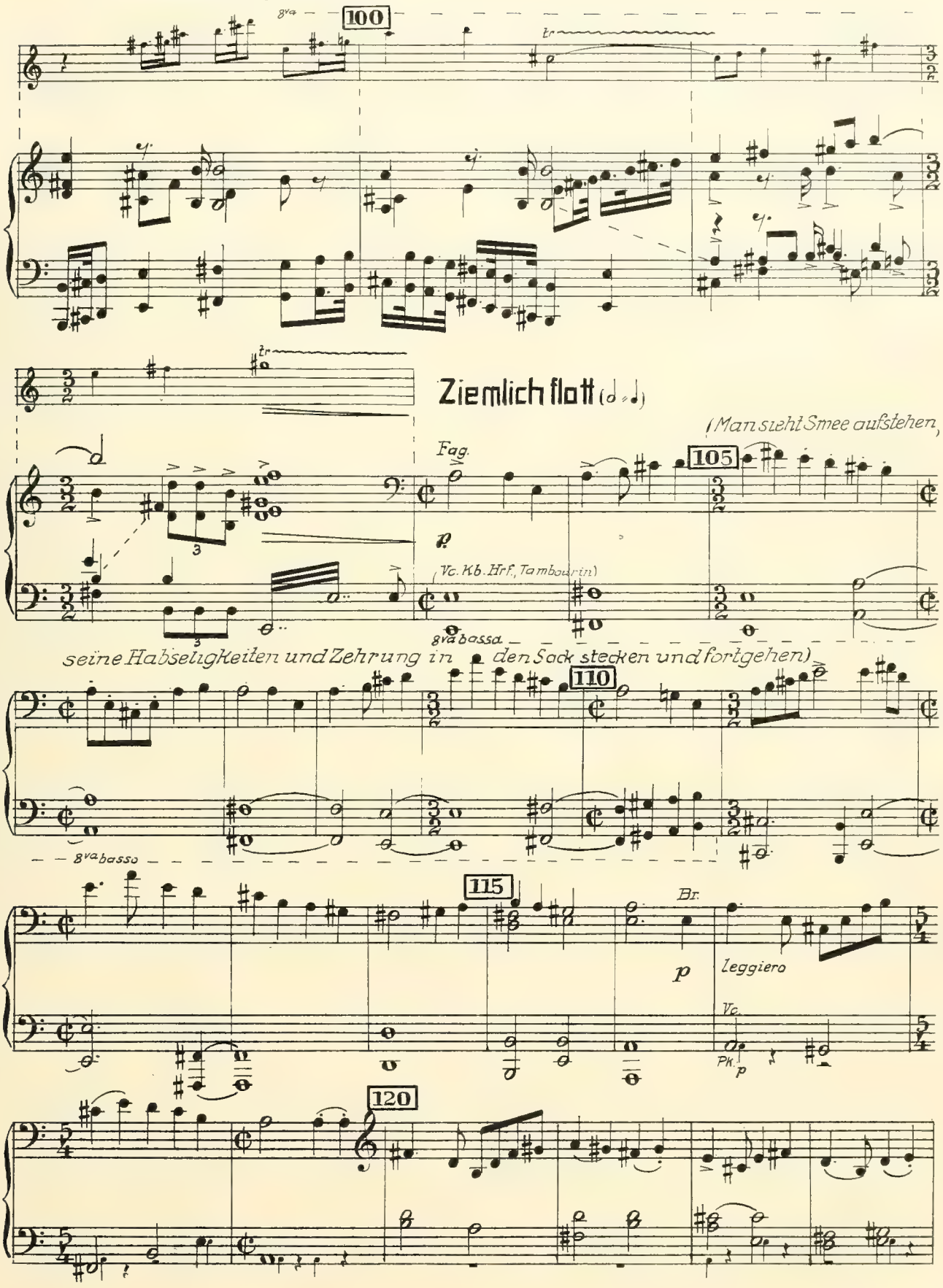


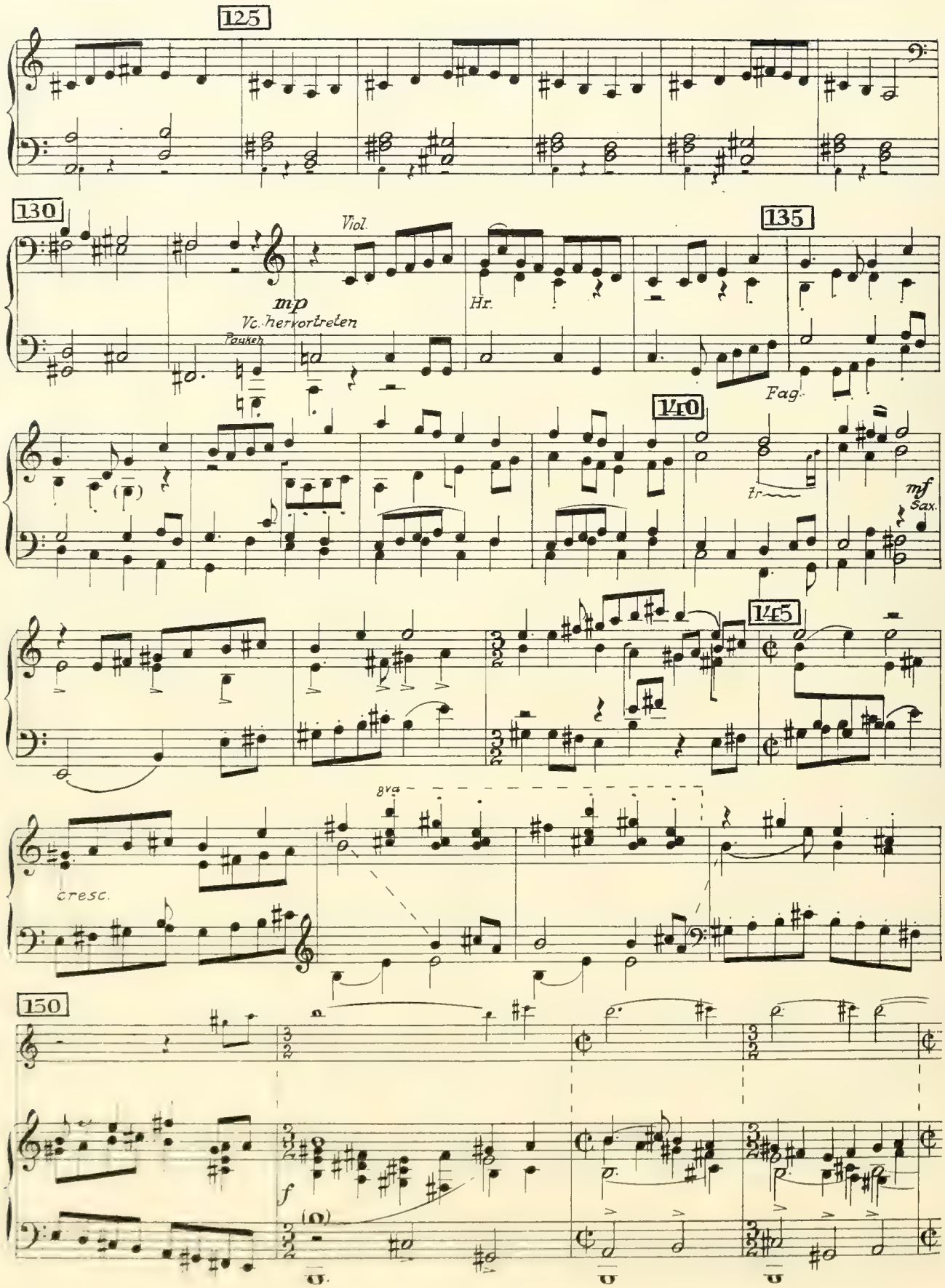


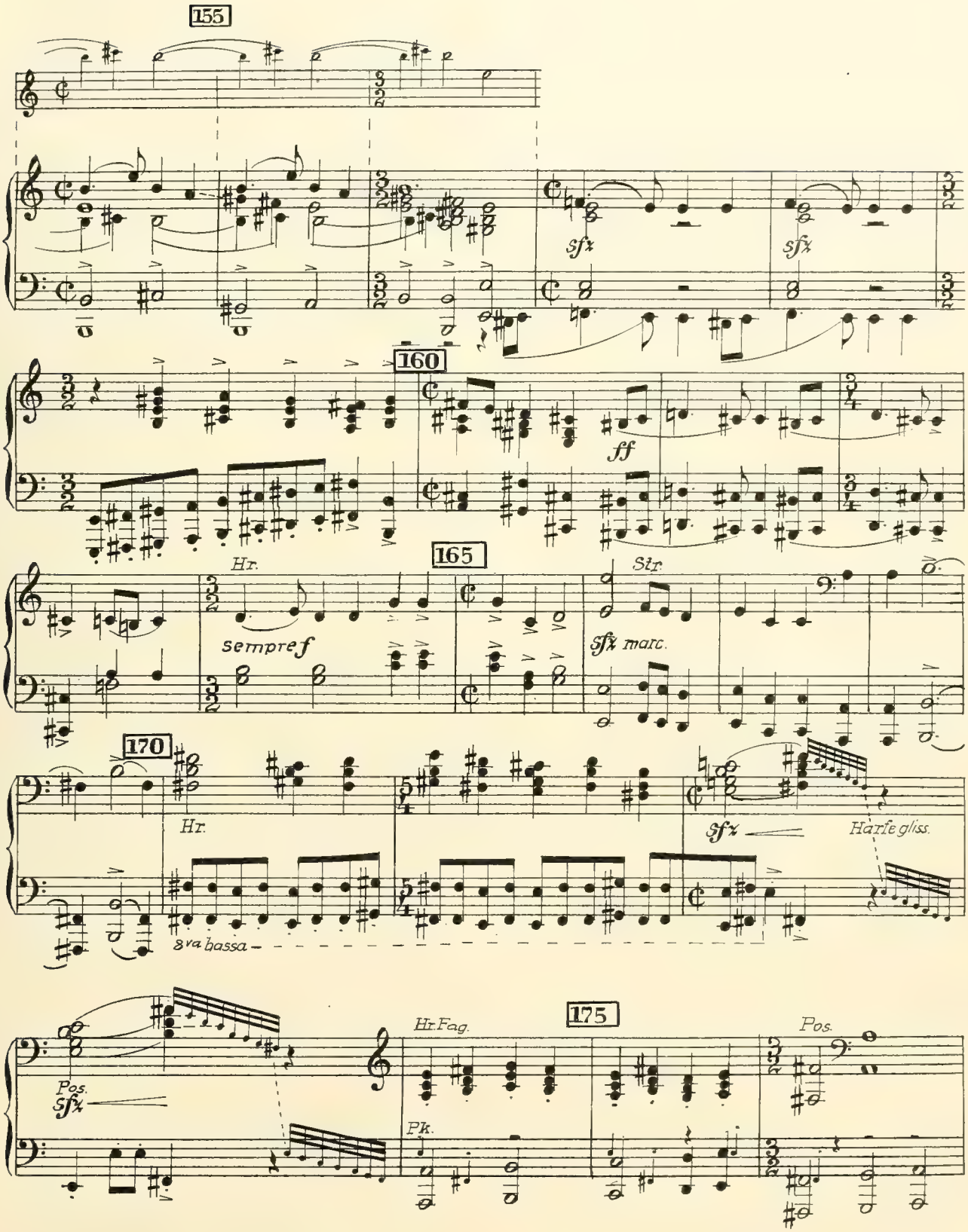
Die Kerzen erlöschen vollständig. Die Szene füllt sich mit

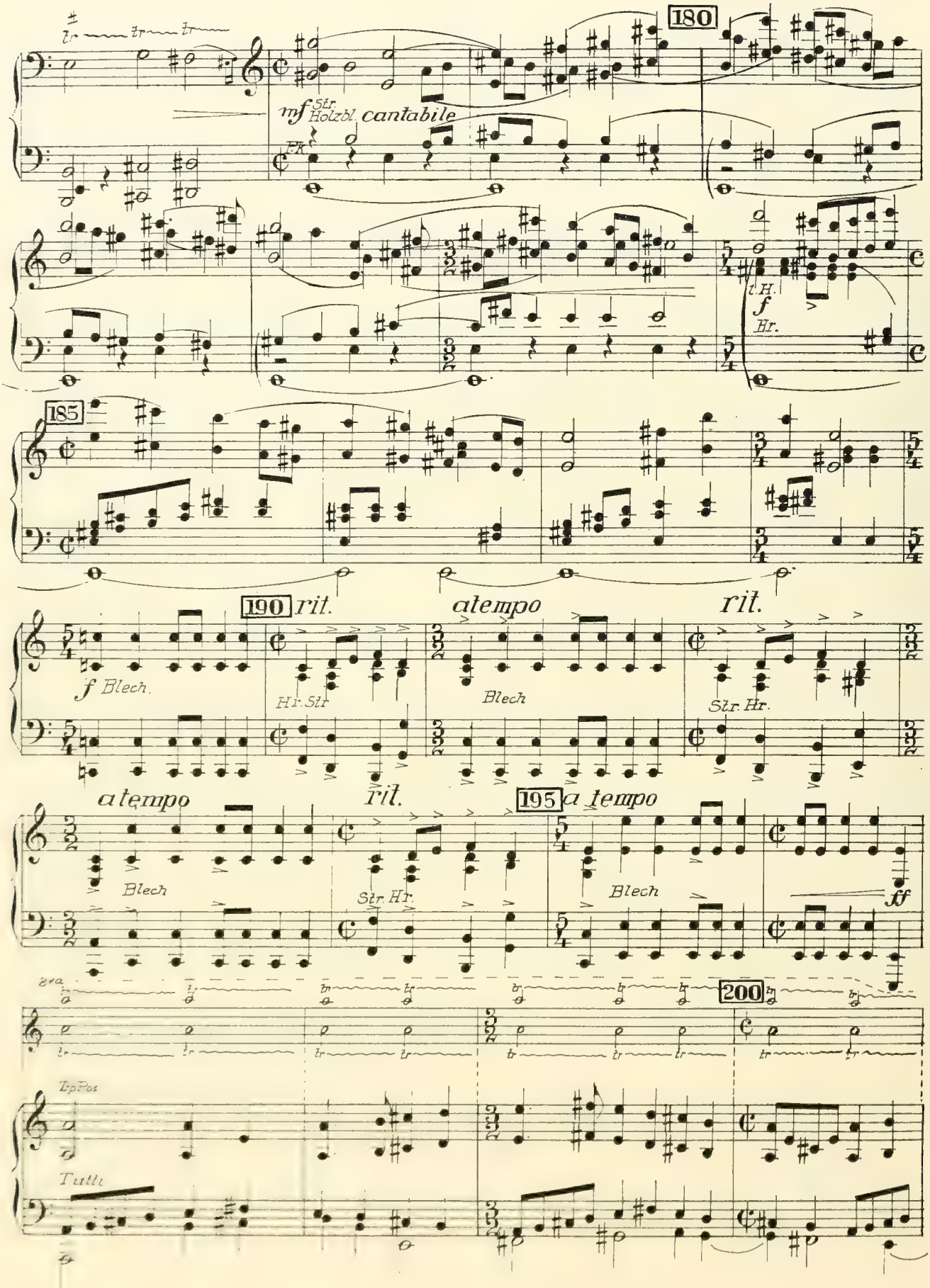


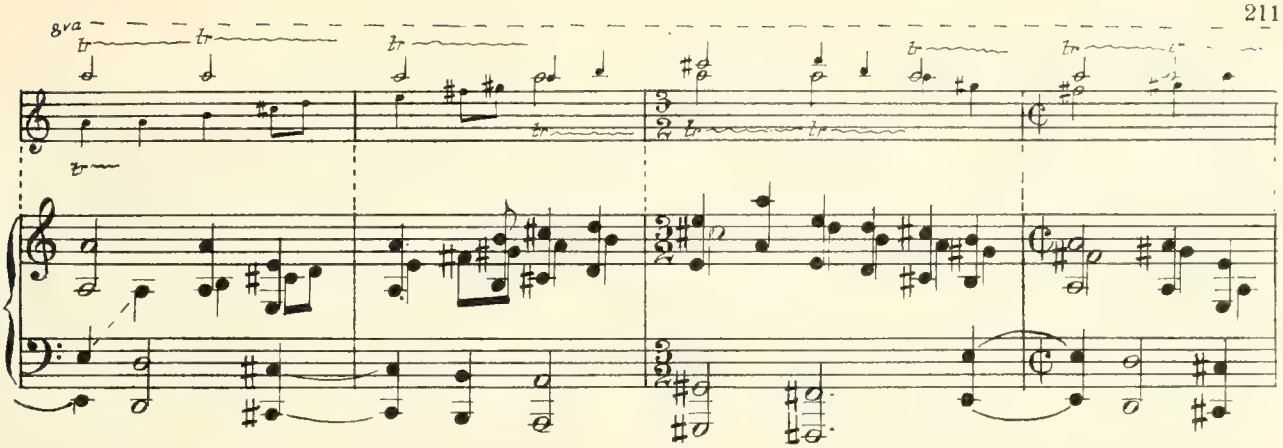
einem unwirklichen grünen Licht)

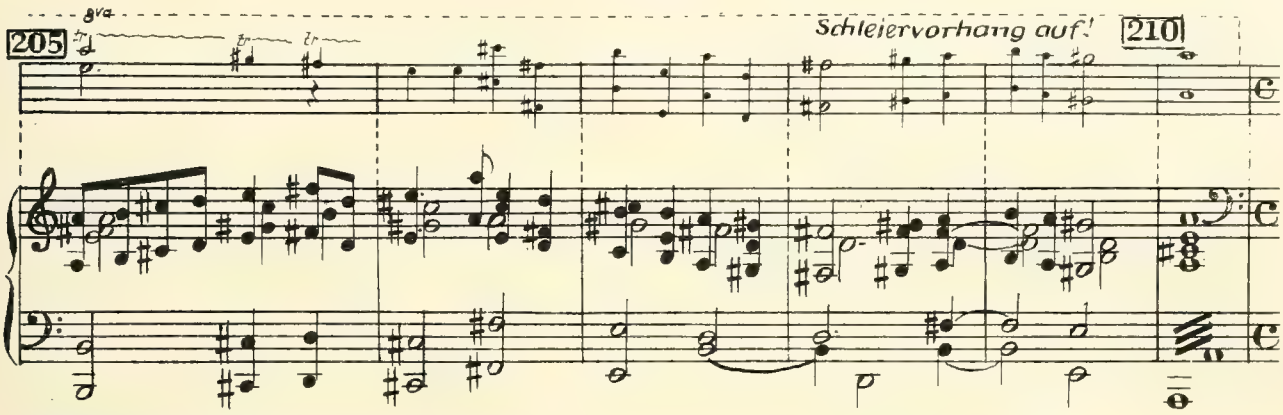



125
130
Viol.
mp
Vc. hervortreten
Pauken
Hr.
135
Fag.
140
tr
mf
Sax.
145
8va
cresc.
150
f

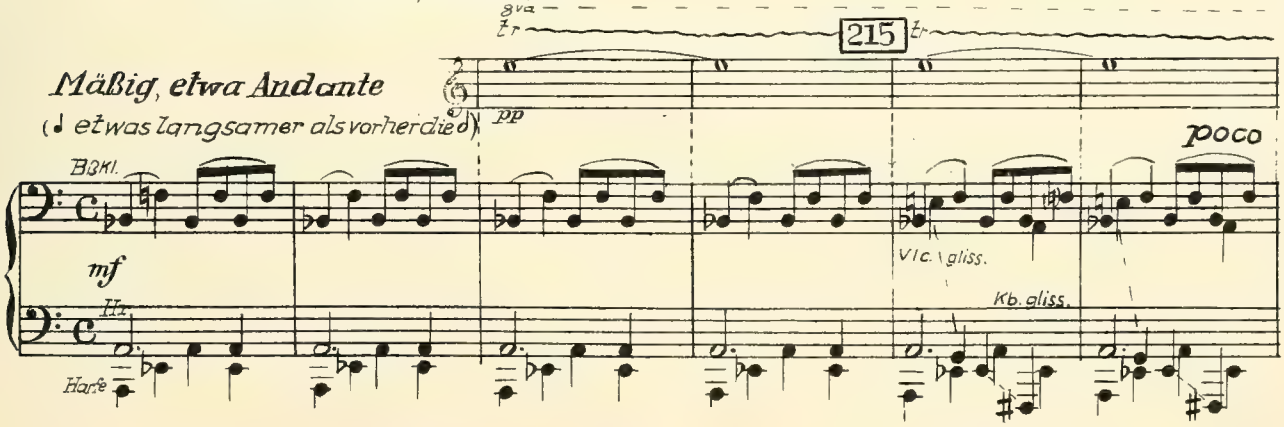

155
sfz
sfz
160
ff
Hr.
165
sempre f
Str.
sfz marc.
170
Hr.
8va bassa
sfz
Harfe gliss.
Pos.
sfz
Hr. Fag.
175
Pk.
Pos.


180
mf Str. Holzbl. cantabile
Fk.
l.H.
f
Hr.
185
190 rit.
a tempo
rit.
f Blech.
Hr. Str
Blech
Str. Hr.
a tempo
rit.
195 a tempo
Blech
Str. Hr.
Blech
ff
200
Tp Pos
Tutti

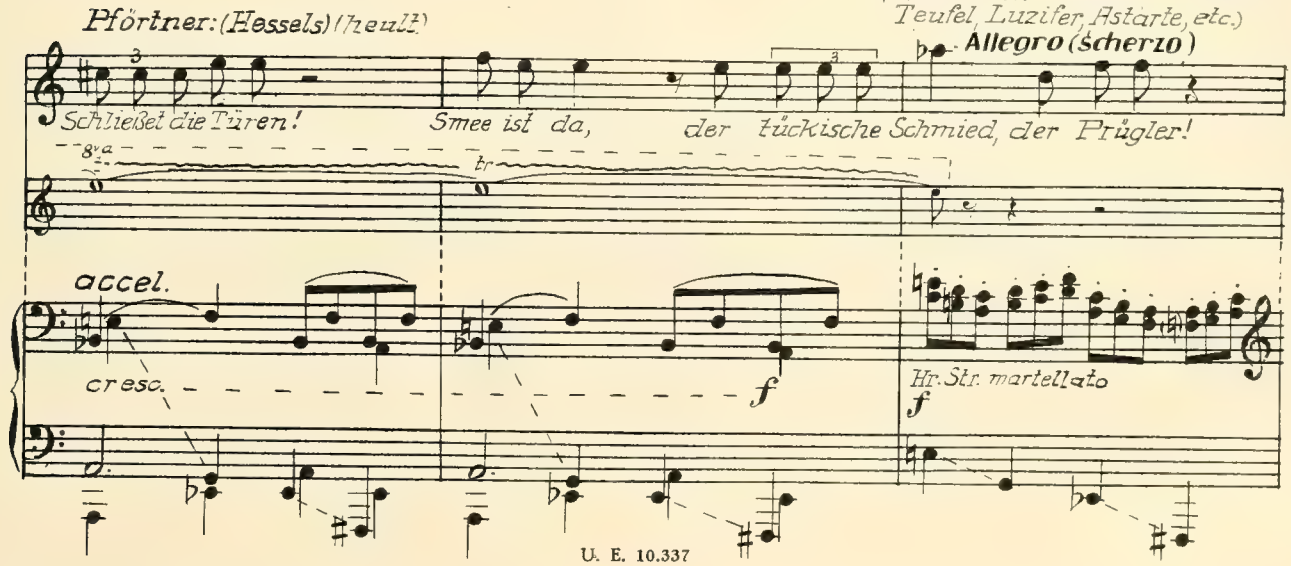


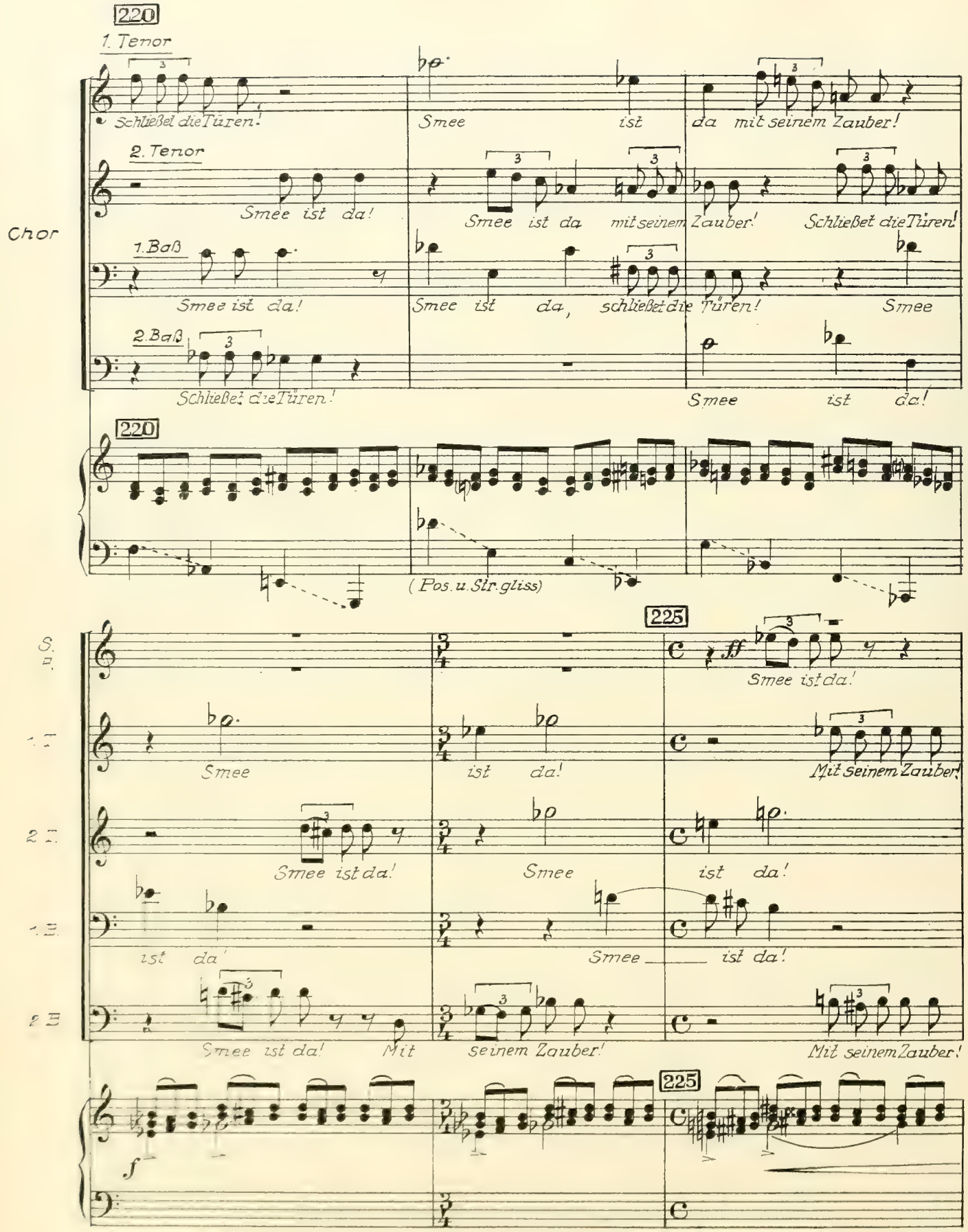


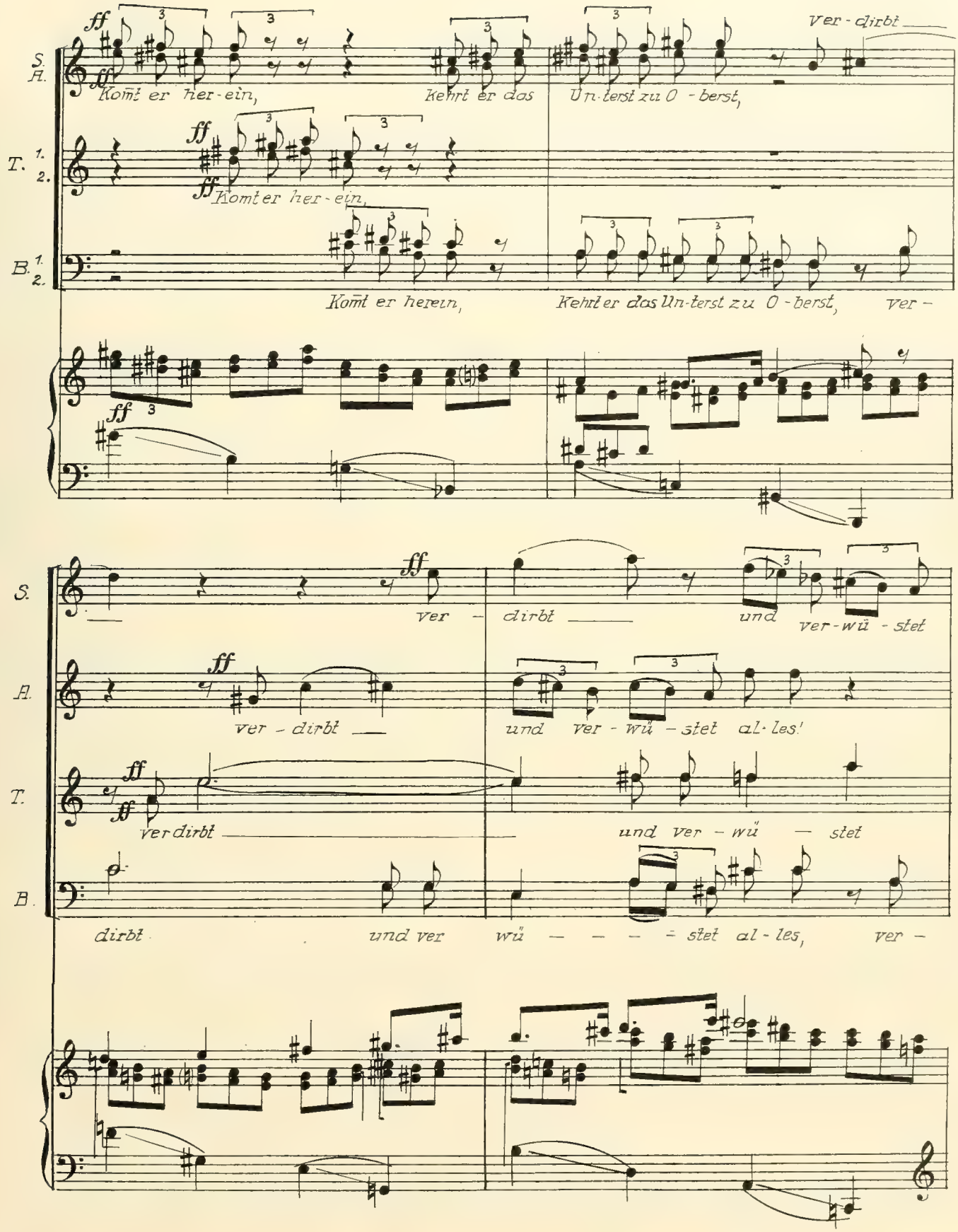
VIII. Bild 2. Szene. / Eine Straße. Smee wandert mit einem mächtigen Bündel. Er kommt an einem schwarzen Haus vorbei; alle Fenster sind rot erleuchtet, Flammen schlagen daraus hervor. Smee bleibt stehen, blickt in's Tor.

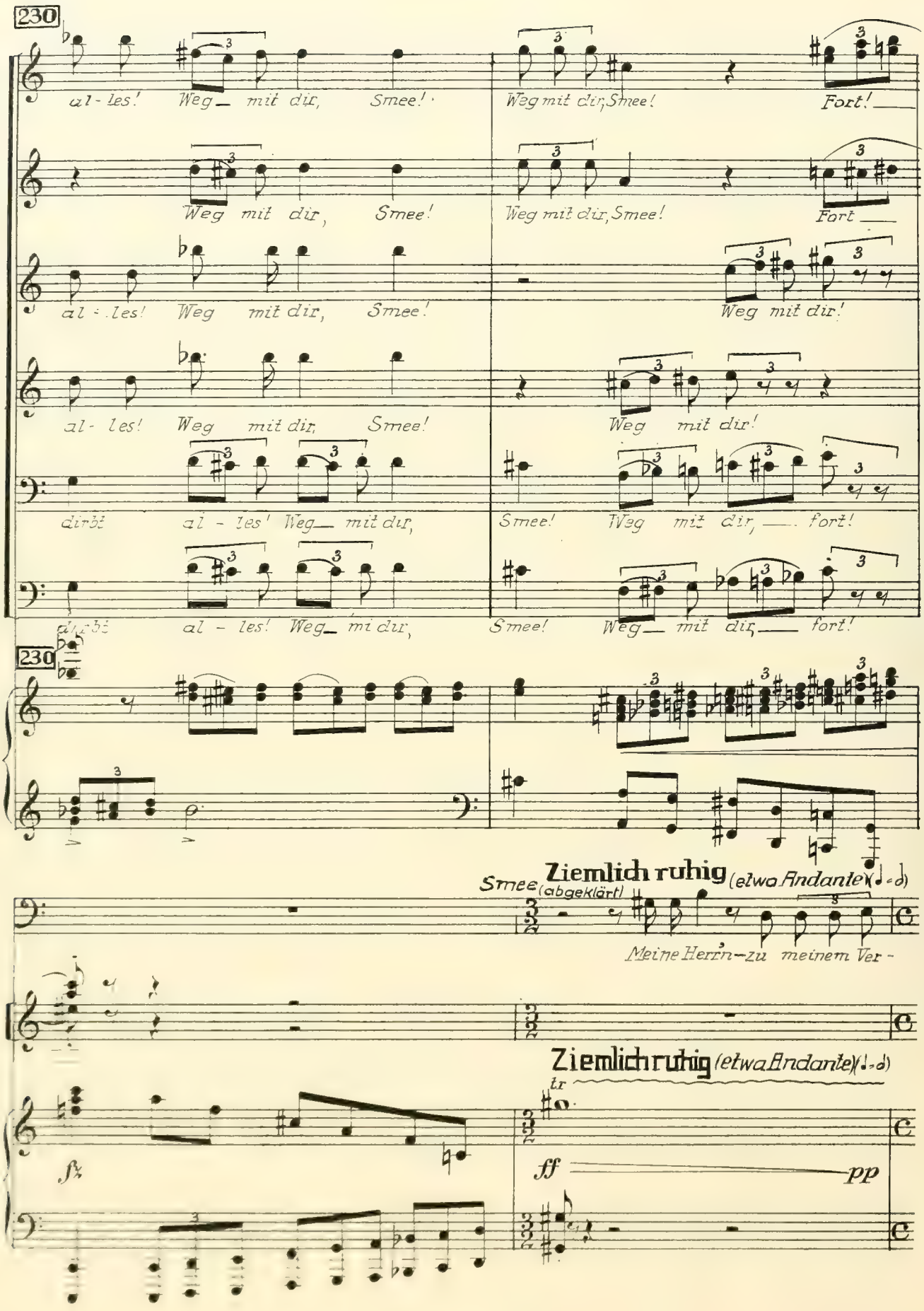


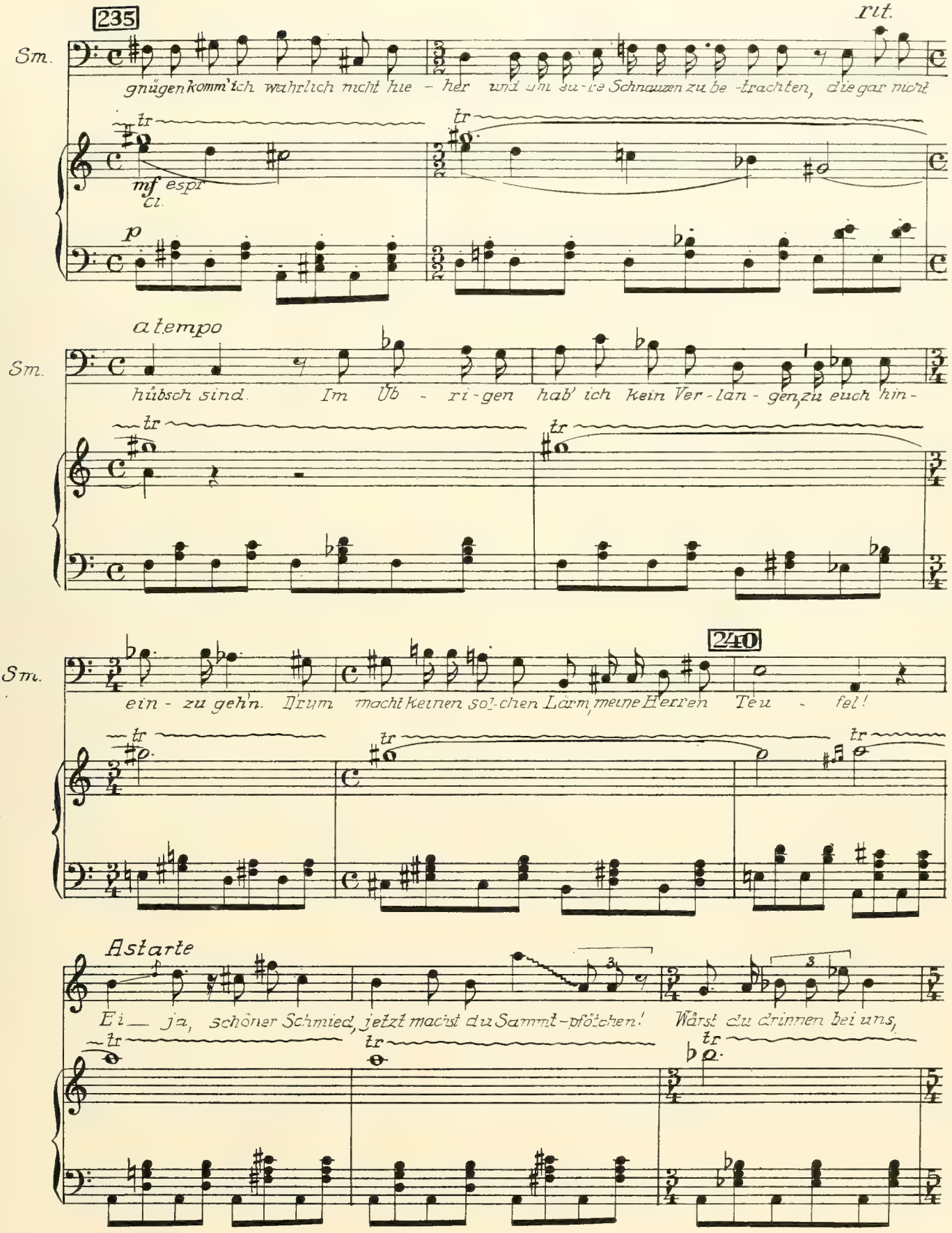
(Aus allen Fenstern blicken Teufel, Luzifer, Astarte, etc.)

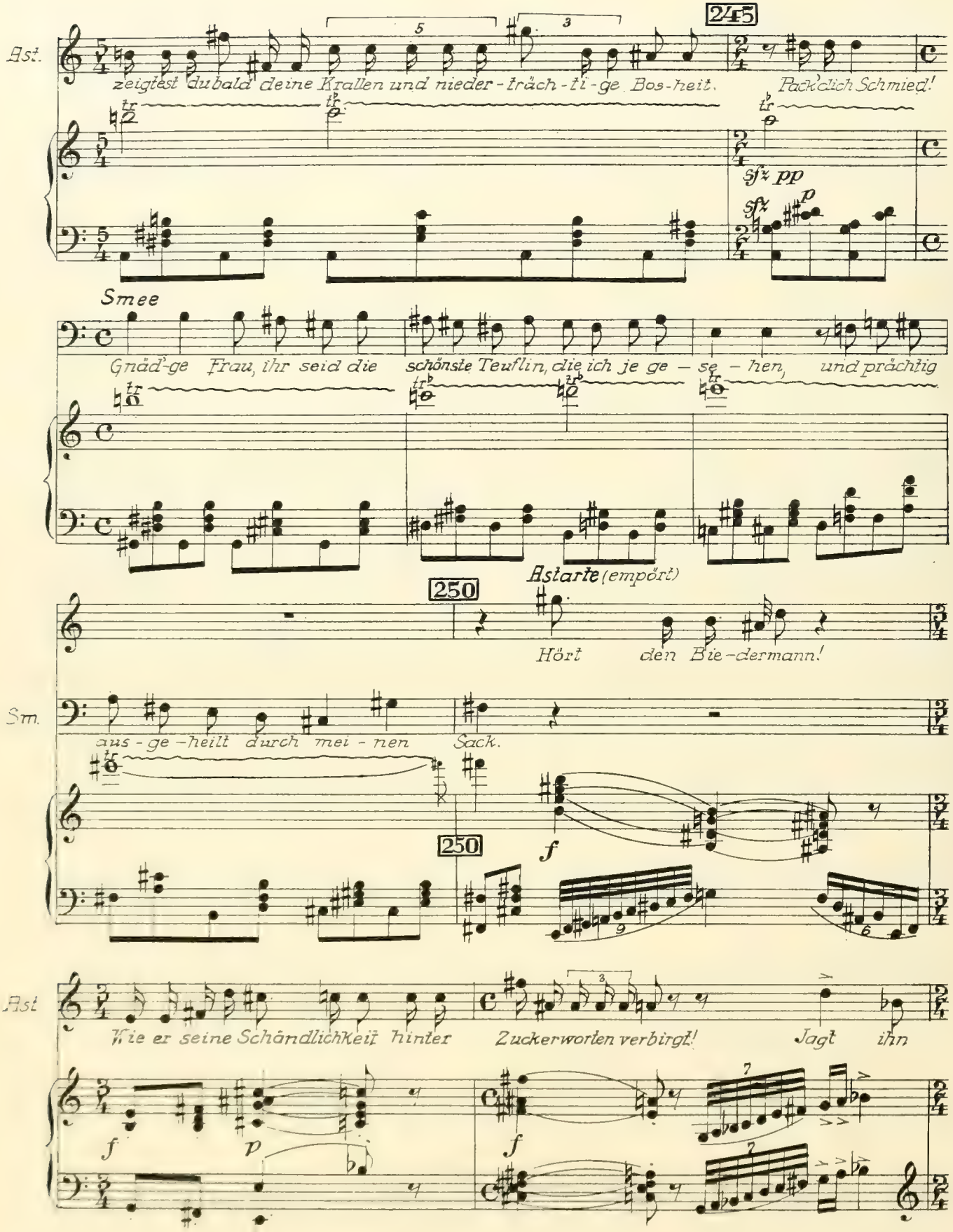


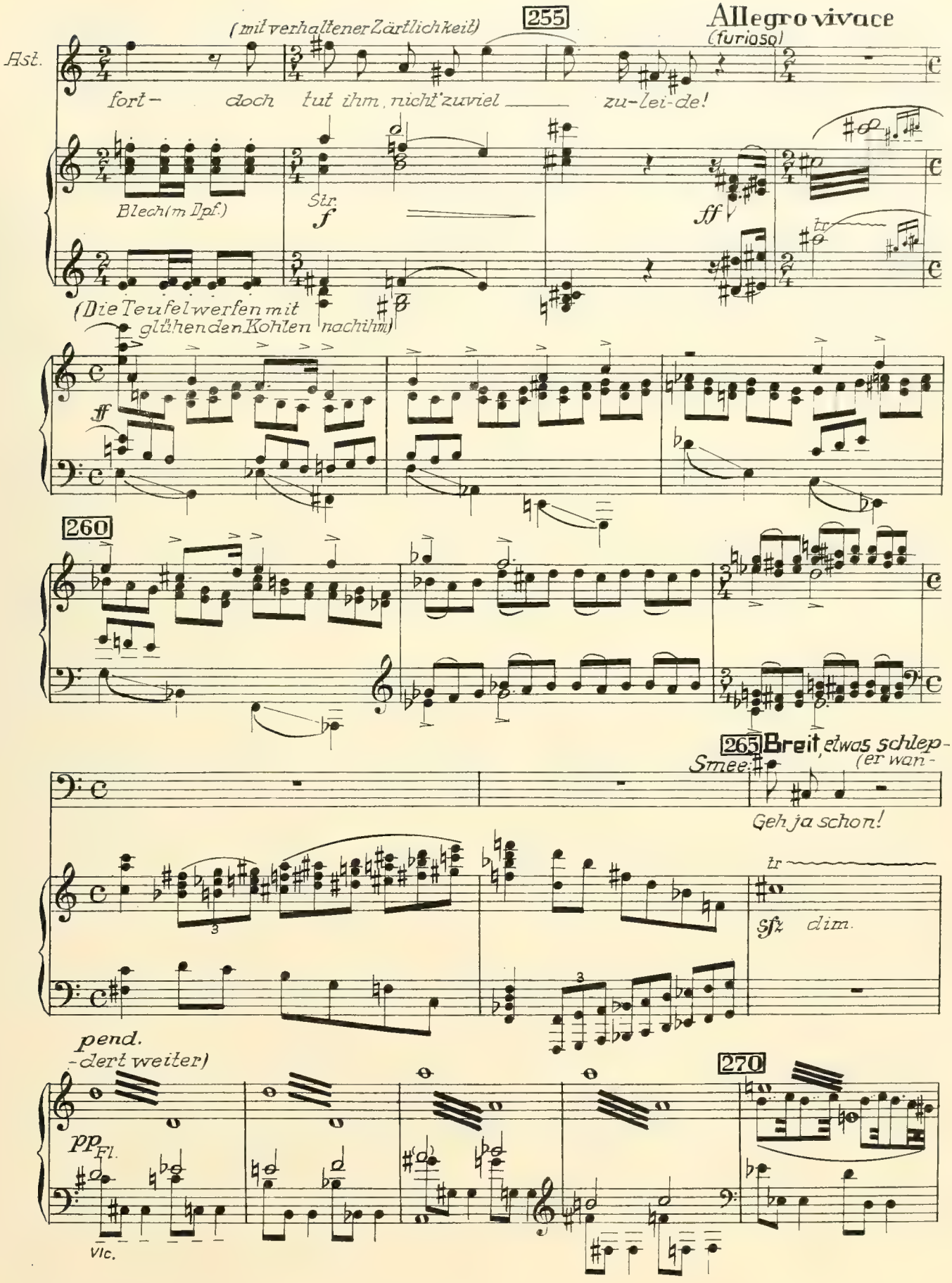

220
1. Tenor
Schließet die Türen!
Smee ist da mit seinem Zauber!
2. Tenor
Smee ist da!
Smee ist da mit seinem Zauber!
Schließet die Türen!
Chor
1. Baß
Smee ist da!
Smee ist da, schließet die Türen!
Smee
2. Baß
Schließet die Türen!
Smee ist da!
220
(Pos. u. Str. gliss)
225
ff
Smee ist da!
Smee
ist da!
Mit seinem Zauber!
Smee ist da!
Smee
ist da!
ist da!
Smee
ist da!
Smee ist da! Mit
seinem Zauber!
Mit seinem Zauber!
225
f

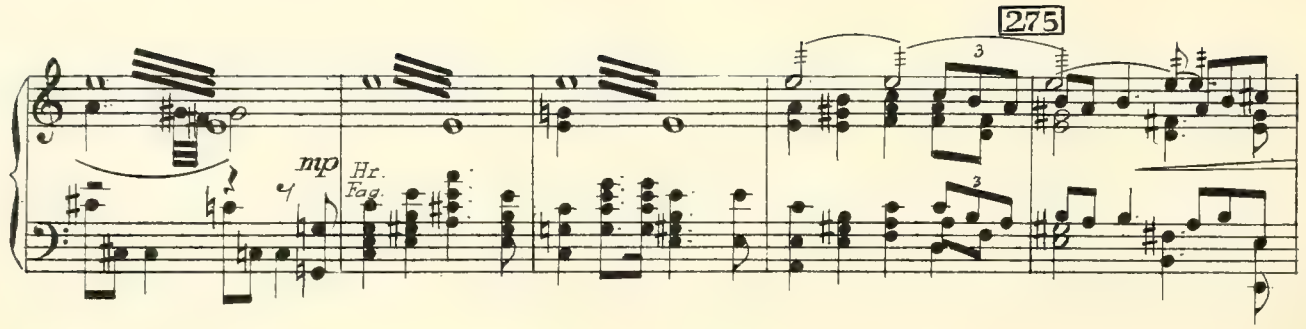

S. A.
Kommt er her-ein, Kehrt er das Un-terst zu O-berst, ver-dirbt
T. 1. 2.
Kommt er her-ein,
B. 1. 2.
Kommt er herein, Kehrt er das Un-terst zu O-berst, ver-
S.
ver- dirbt und ver-wü-stet
A.
ver-dirbt und ver-wü-stet al-les!
T.
ver dirbt und ver-wü- stet
B.
dirbt und ver wü- stet al-les, ver-


230
S.
al - les! Weg mit dir, Smee! Weg mit dir, Smee! Fort!
A.
Weg mit dir, Smee! Weg mit dir, Smee! Fort
1. T.
al - les! Weg mit dir, Smee! Weg mit dir!
2. T.
al - les! Weg mit dir, Smee! Weg mit dir!
1. B.
dirbt al - les! Weg mit dir, Smee! Weg mit dir, fort!
2. B.
dirbt al - les! Weg mi dir, Smee! Weg mit dir, fort!
230
Smee (abgeklärt)
Ziemlich ruhig (etwa Andante)
Meine Herrn - zu meinem Ver -
S.
A.
Ziemlich ruhig (etwa Andante)
tr
ff
pp

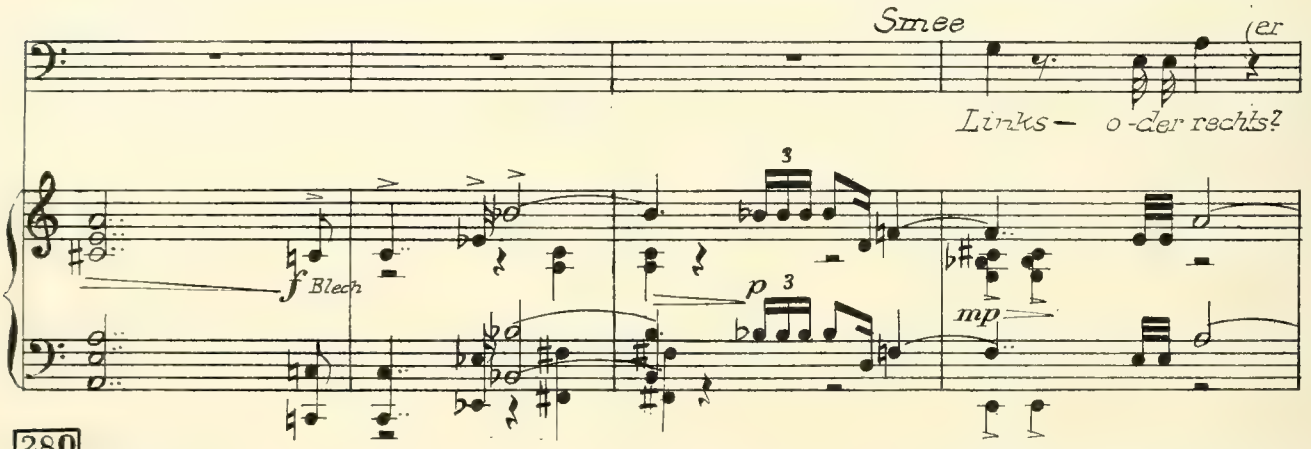

235
rit.
Sm.
gnügen komm' ich wahrlich nicht hie - her und um su-re Schnauzen zu be-trachten, die gar nicht
mf espr
Cl.
a tempo
Sm.
hübsch sind. Im Üb - ri-gen hab' ich kein Ver-lan-gen, zu euch hin-
240
Sm.
ein - zu gehn. Drum macht keinen sol-chen Lärm, meine Herren Teu - fel!
Astarte
Ei — ja, schöner Schmied, jetzt machst du Sammt-pfötchen! Wärst du drinnen bei uns,

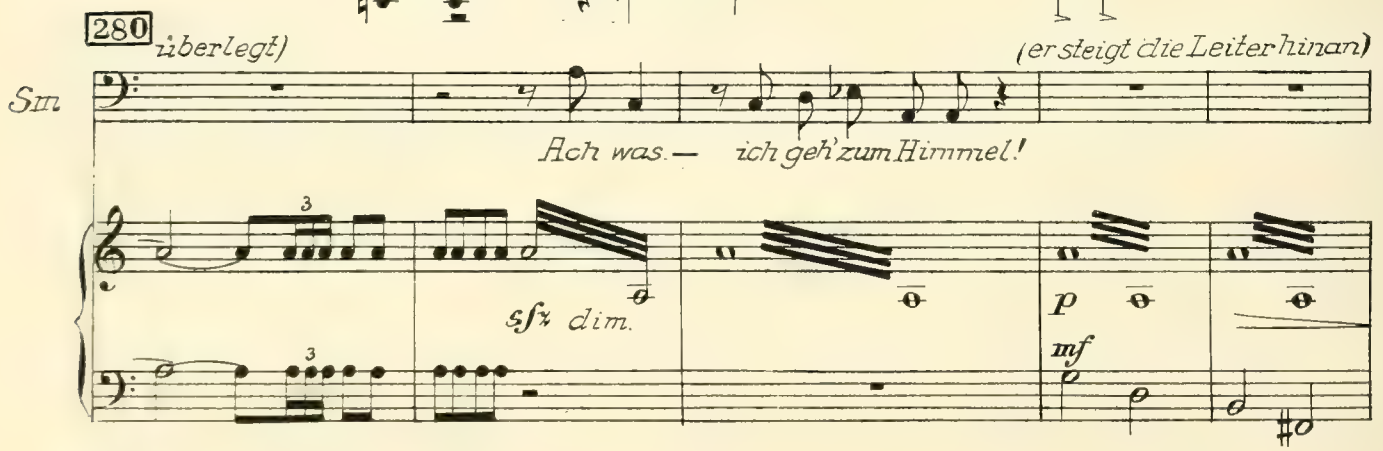

245
Ast.
zeigtest du bald deine Krallen und nieder-träch-ti-ge Bos-heit.
Pack dich Schmied!
sfz pp
sfz
p
Smee
Gnäd-ge Frau, ihr seid die schönste Teuflin, die ich je ge-se-hen, und prächtig
Astarte (empört)
250
Hört den Bie-dermann!
Sm.
aus-ge-heilt durch mei-nen Sack.
f
250
Ast
Wie er seine Schändlichkeit hinter Zuckerworten verbirgt! Jagt ihn
f
p
f

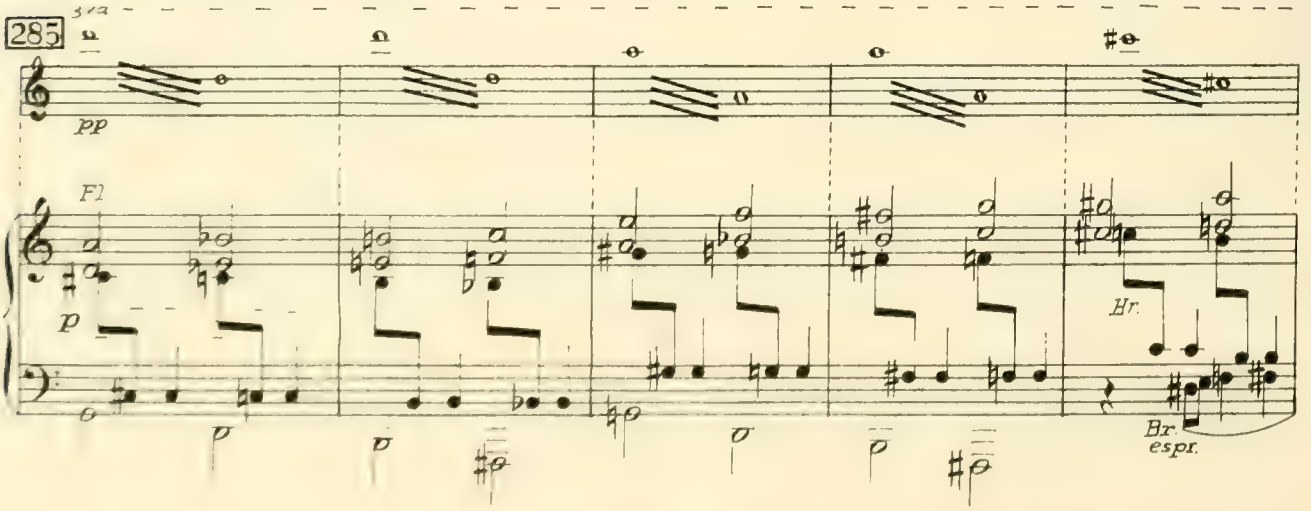

(mit verhaltener Zärtlichkeit)
255
Allegro vivace
(furioso)
Ast.
fort – doch tut ihm nicht zuviel zu-lei-de!
Blech (m. Dpf.)
Str.
f
ff
(Die Teufel werfen mit glühenden Kohlen nach ihm)
ff
260
265 Breit, etwas schlep-
(er wan-
Smee:
Geh ja schon!
tr
sfz dim.
pend.
-dert weiter)
pp Fl.
Vlc.
270

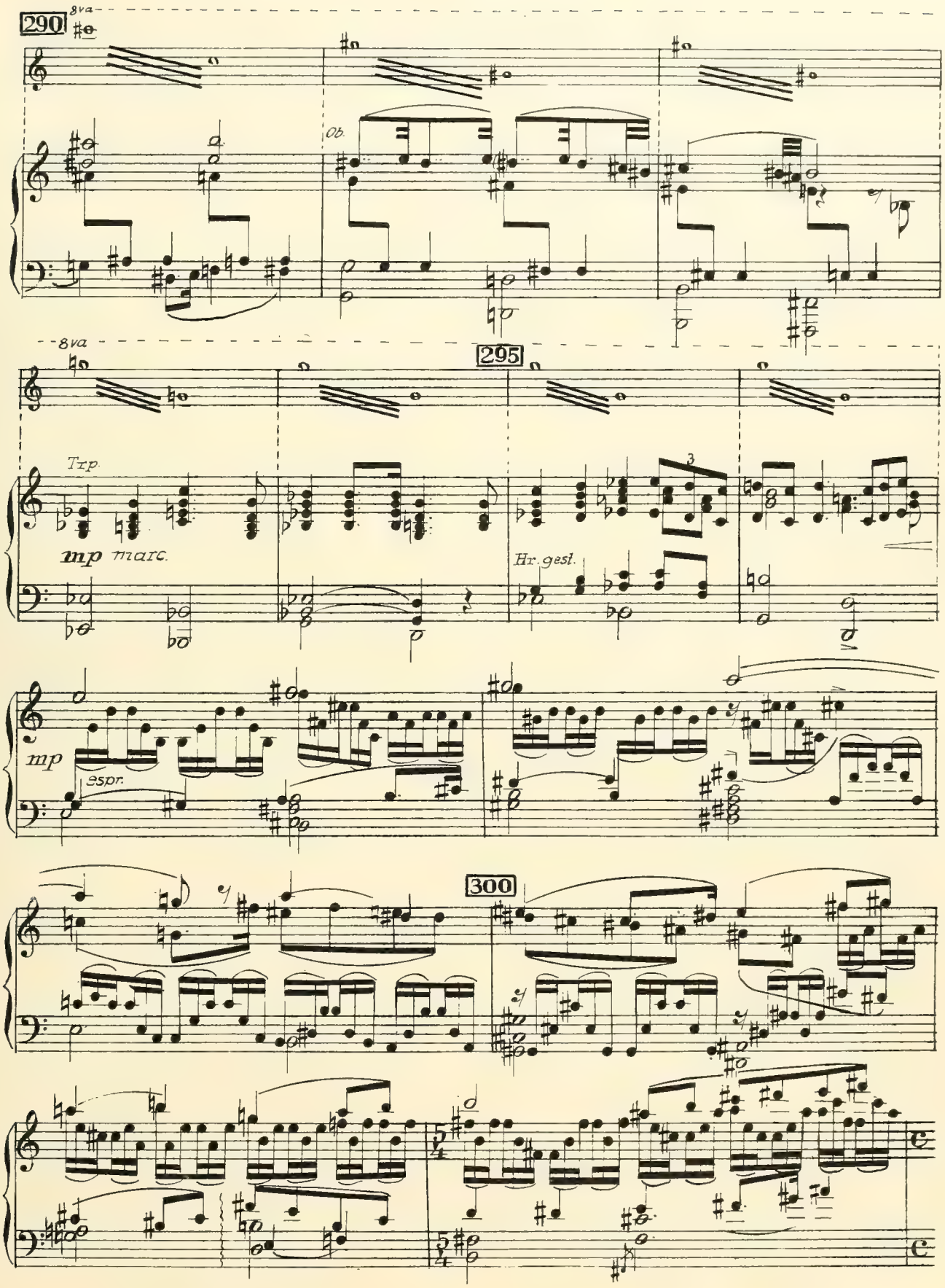


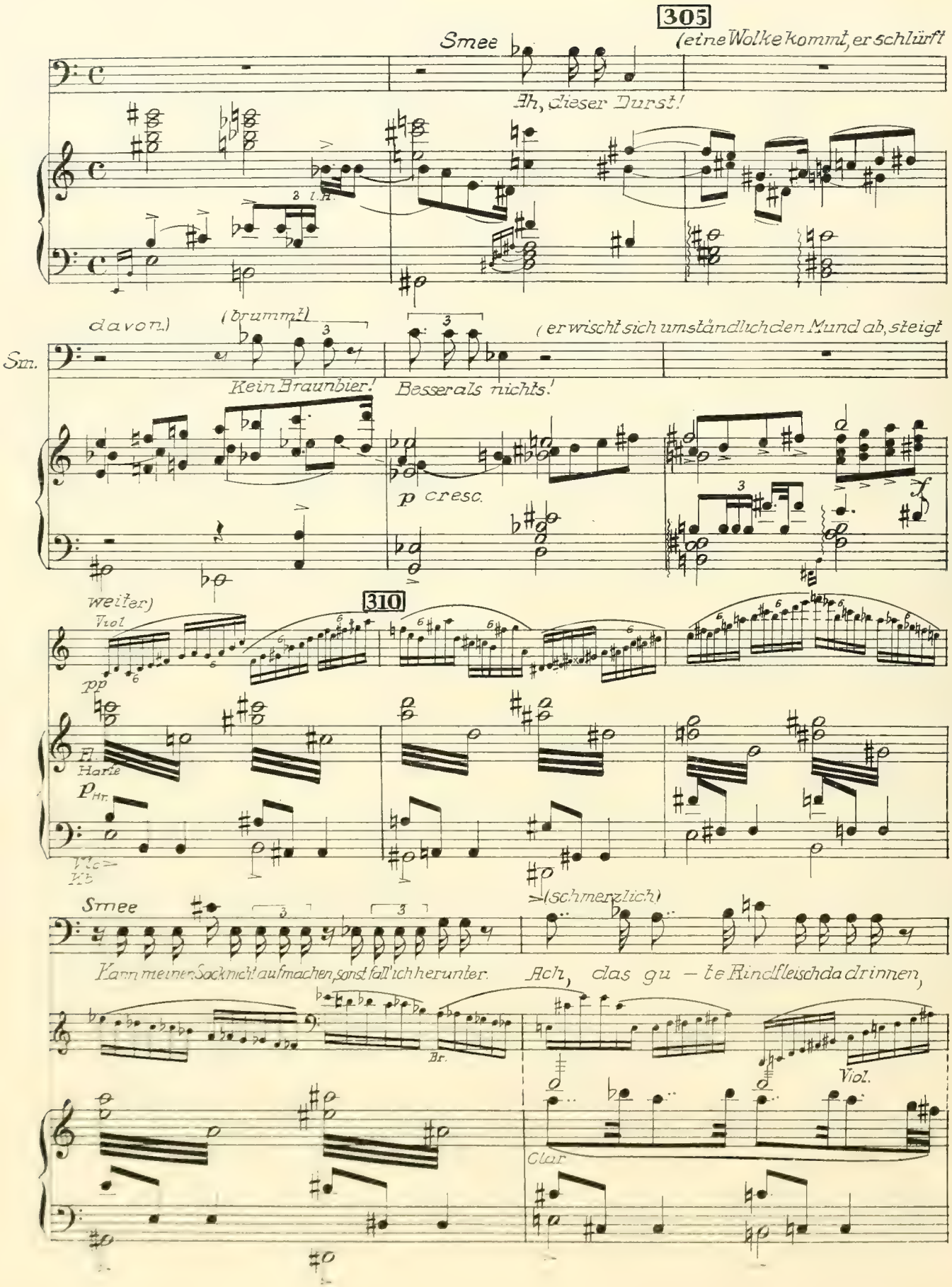
IX Bild. 3. Szene (*Links ein Tor mit der Aufschrift „Zum Fegefeuer", rechts nach hinten zu eine Leiter aus Golddraht mit scharfen Spitzen, die zum Himmel führt. Davor eine Tafel mit der Inschrift: „Breit der Weg zur Verdammnis! Eng und mühselig der zum Himmel!"*





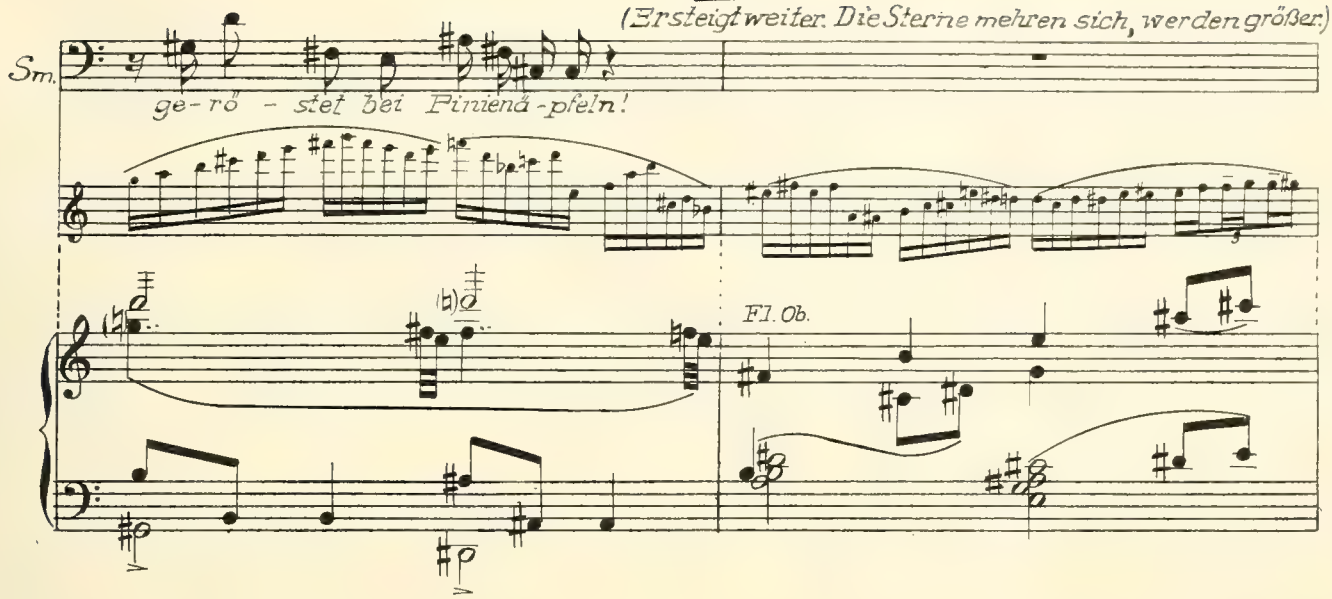


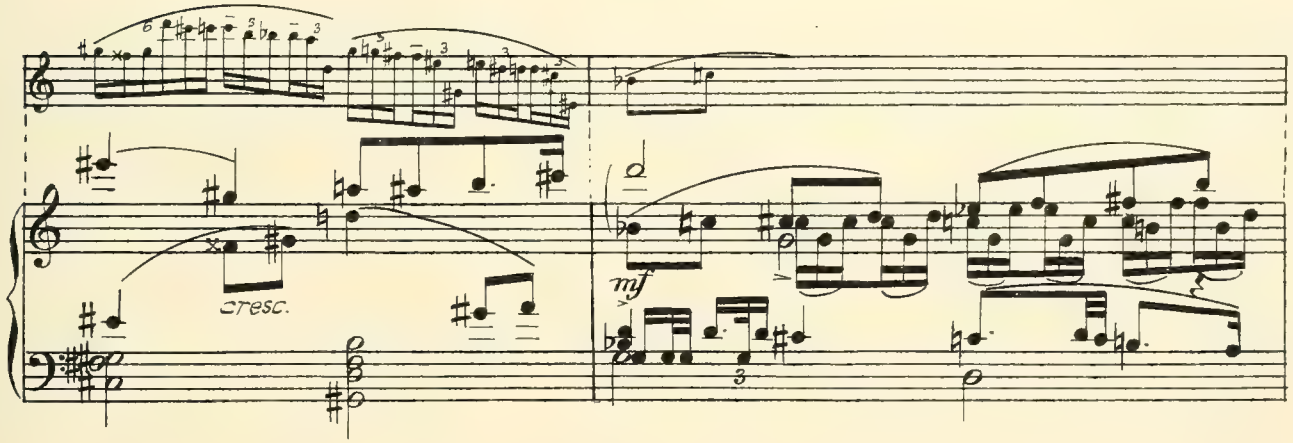

290
8va
Ob.
8va
295
Trp.
mp marc.
Hr. gesl.
mp
espr.
300


305
Smee
(eine Wolke kommt, er schlürft
Eh, dieser Durst!
davon.)
(brummt)
(er wischt sich umständlich den Mund ab, steigt
Sm.
Kein Braunbier!
Besser als nichts!
p cresc.
f
310
weiter)
Viol
pp
Fl.
Harfe
Hr.
Vc
Kb
Smee
(schmerzlich)
Kann meinen Sack nicht aufmachen, sonst fall' ich herunter.
Ach, das gu - te Rindfleisch da drinnen,
Br.
Viol.
Clar

315

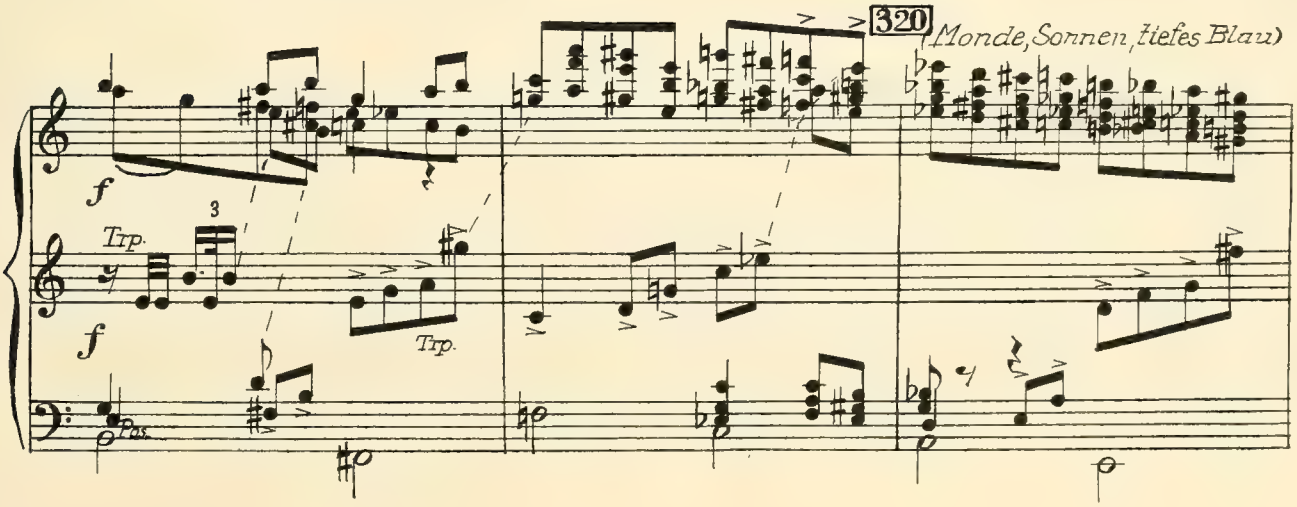
(Er steigt weiter. Die Sterne mehren sich, werden größer.)

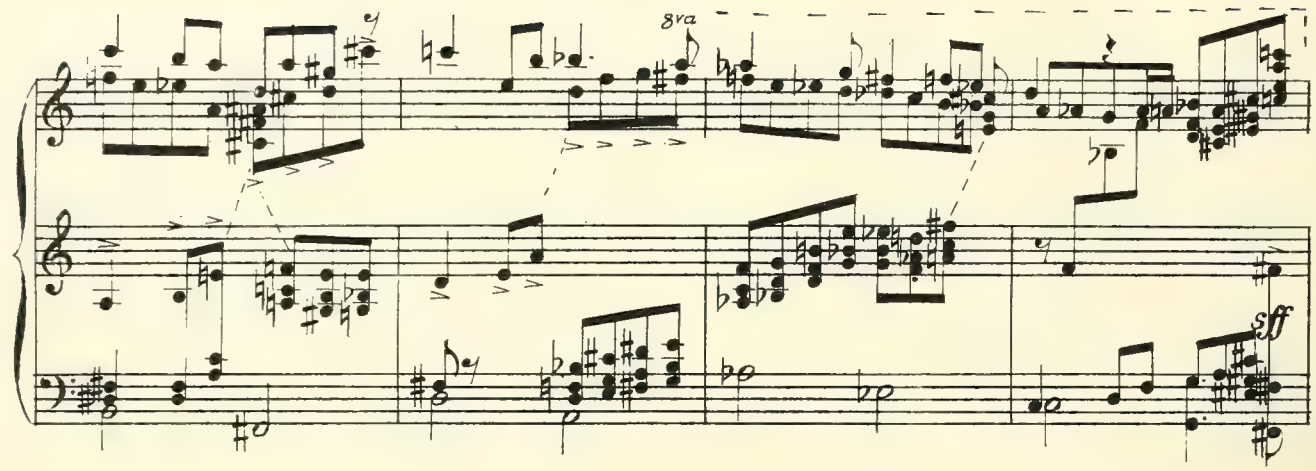




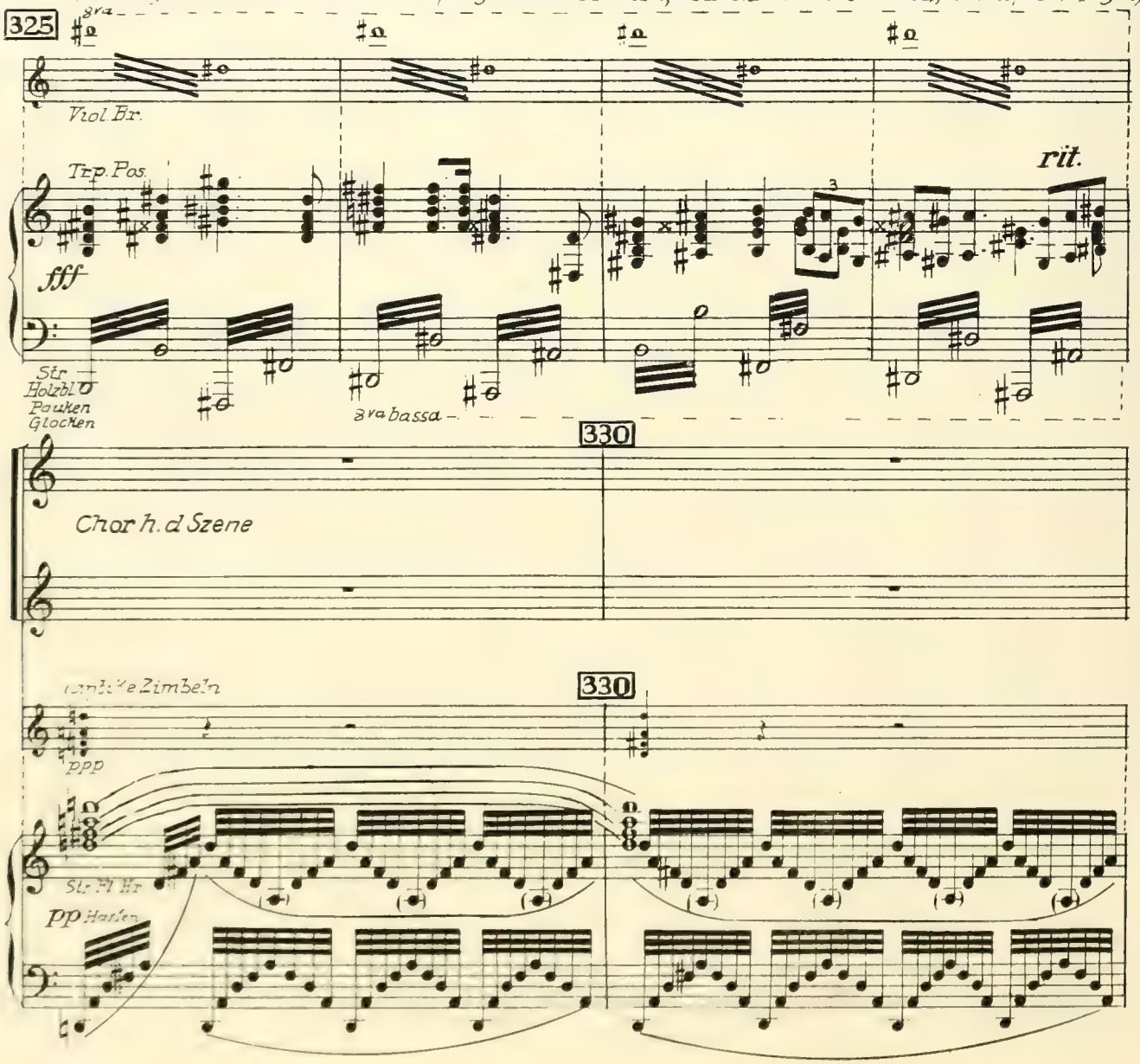
320

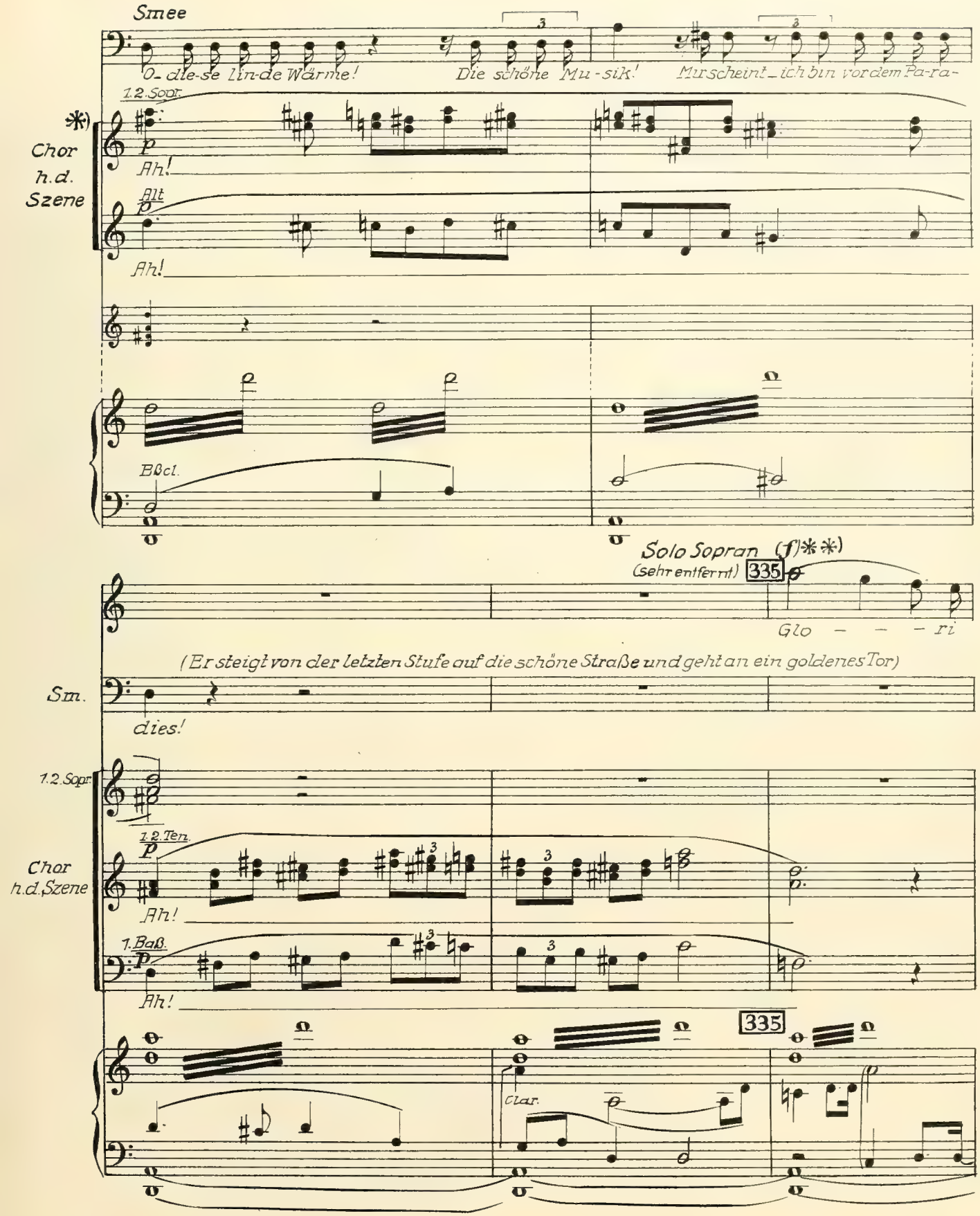
(Monde, Sonnen, tiefes Blau)



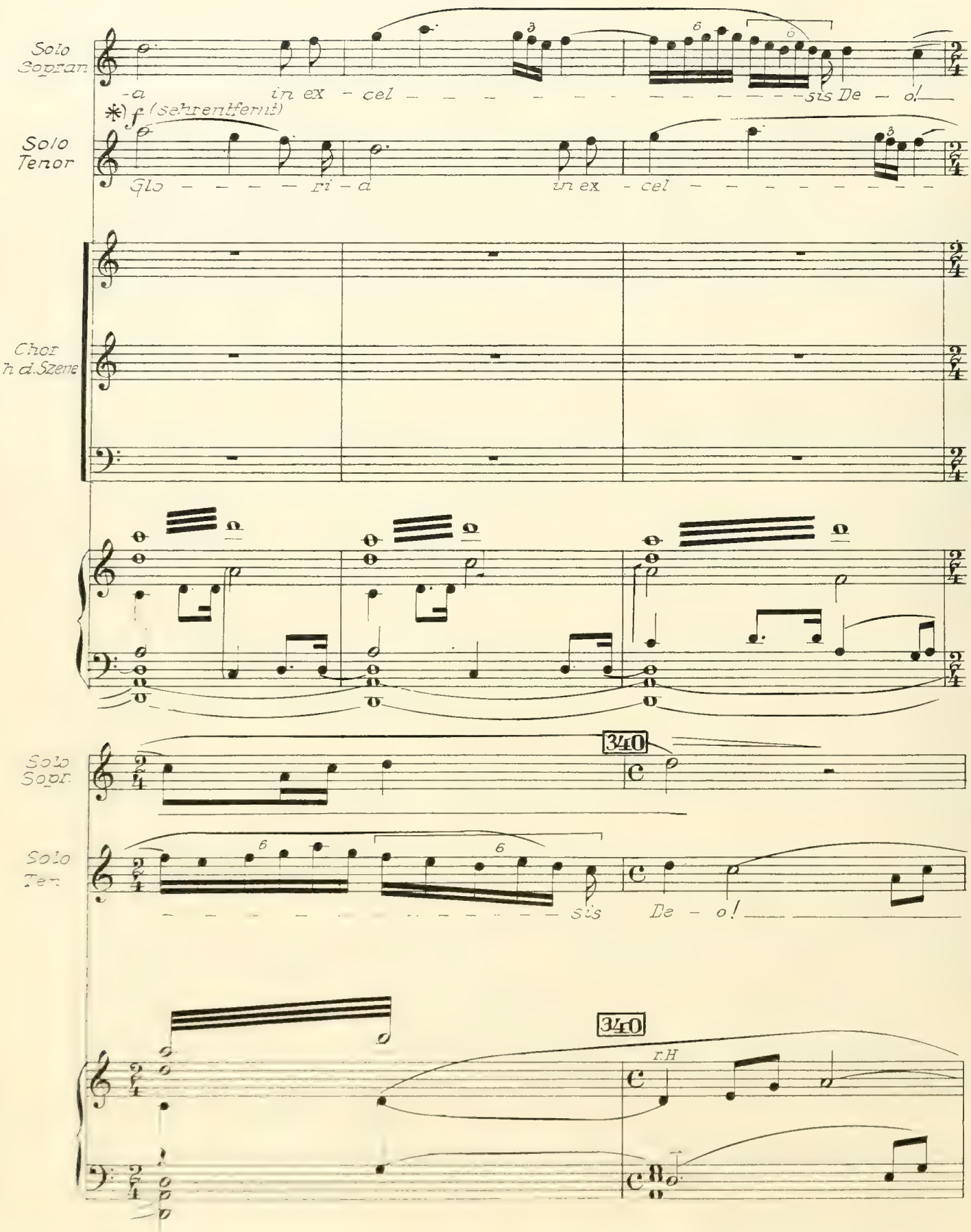


(Eine große Stadt wird sichtbar, umgürtet von Mauern, über deren Zinnen Häuser, Bäume, Türme ragen)

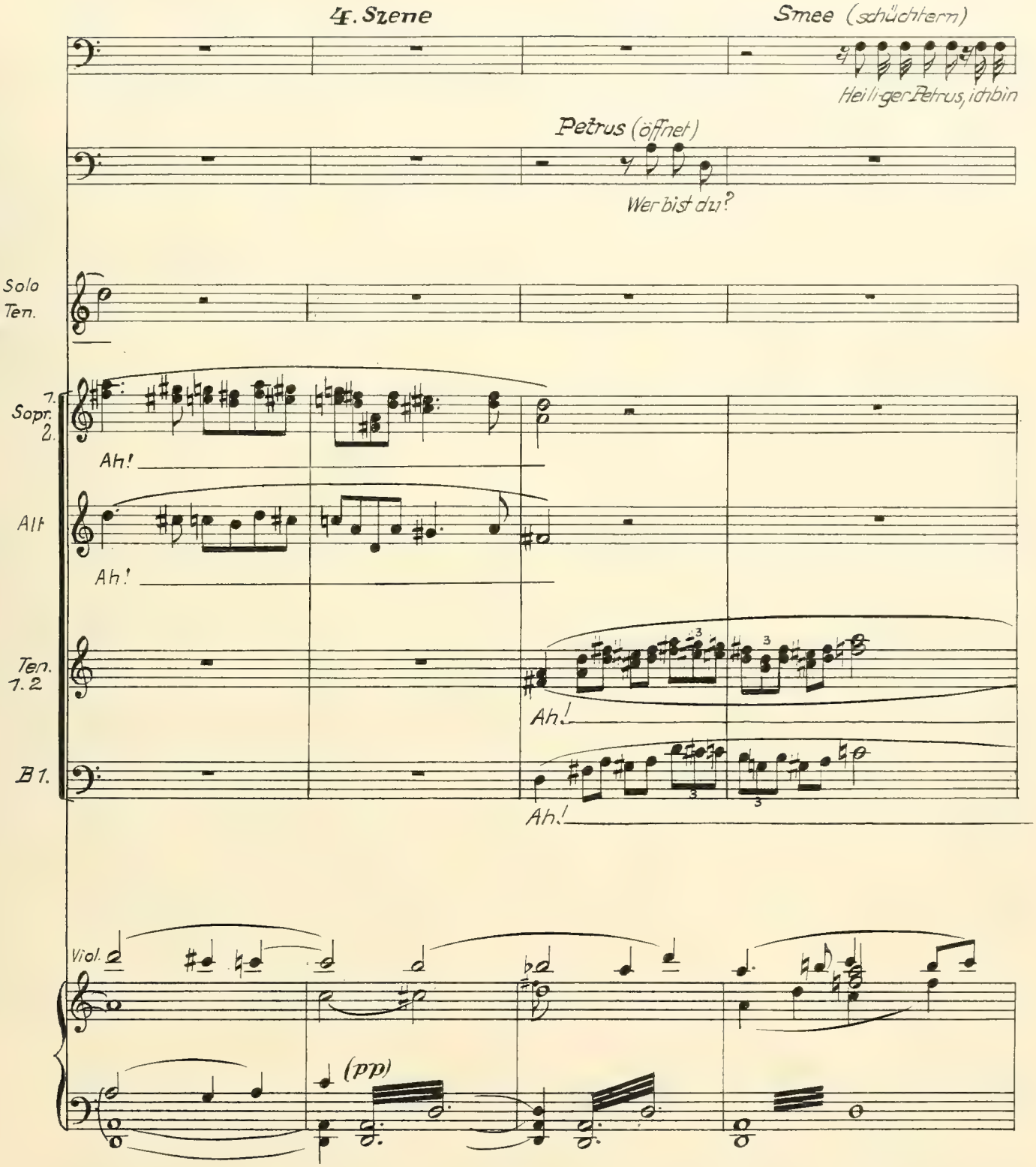


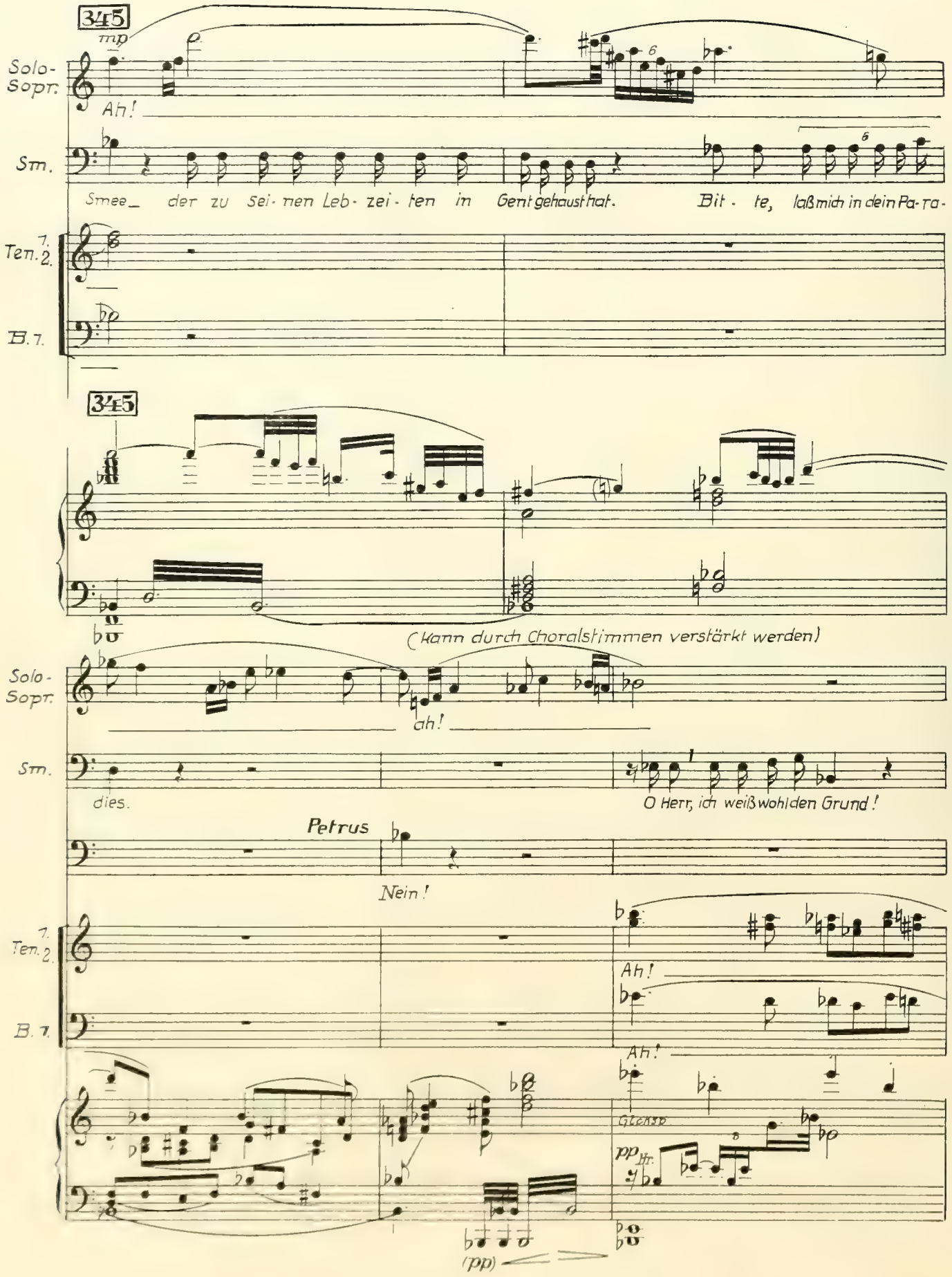


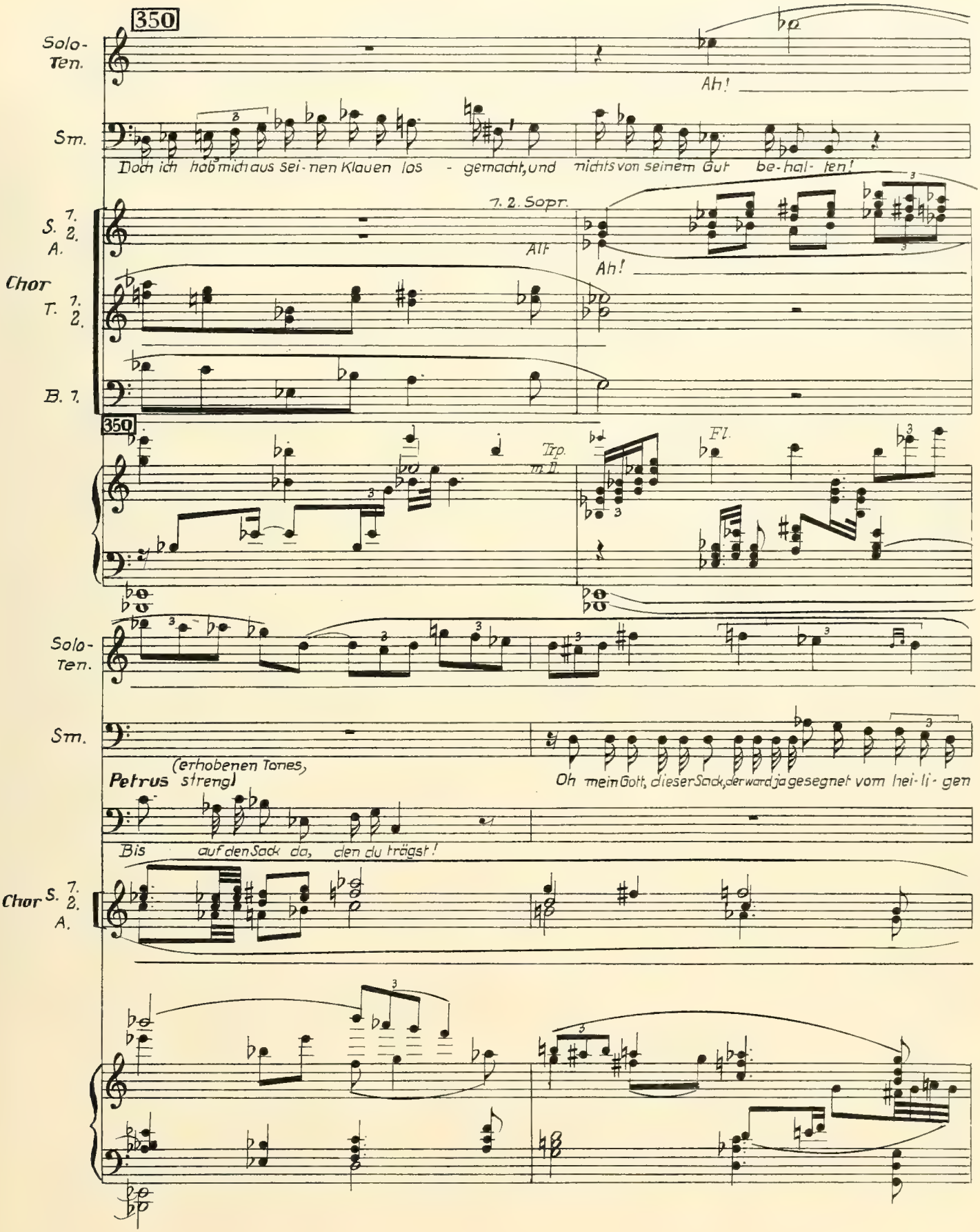
*) Mit dem Chor hinter der Szene kann Harmonium mit zarten Registern mitgehen.
**) In einen Nebenraum der Bühne.

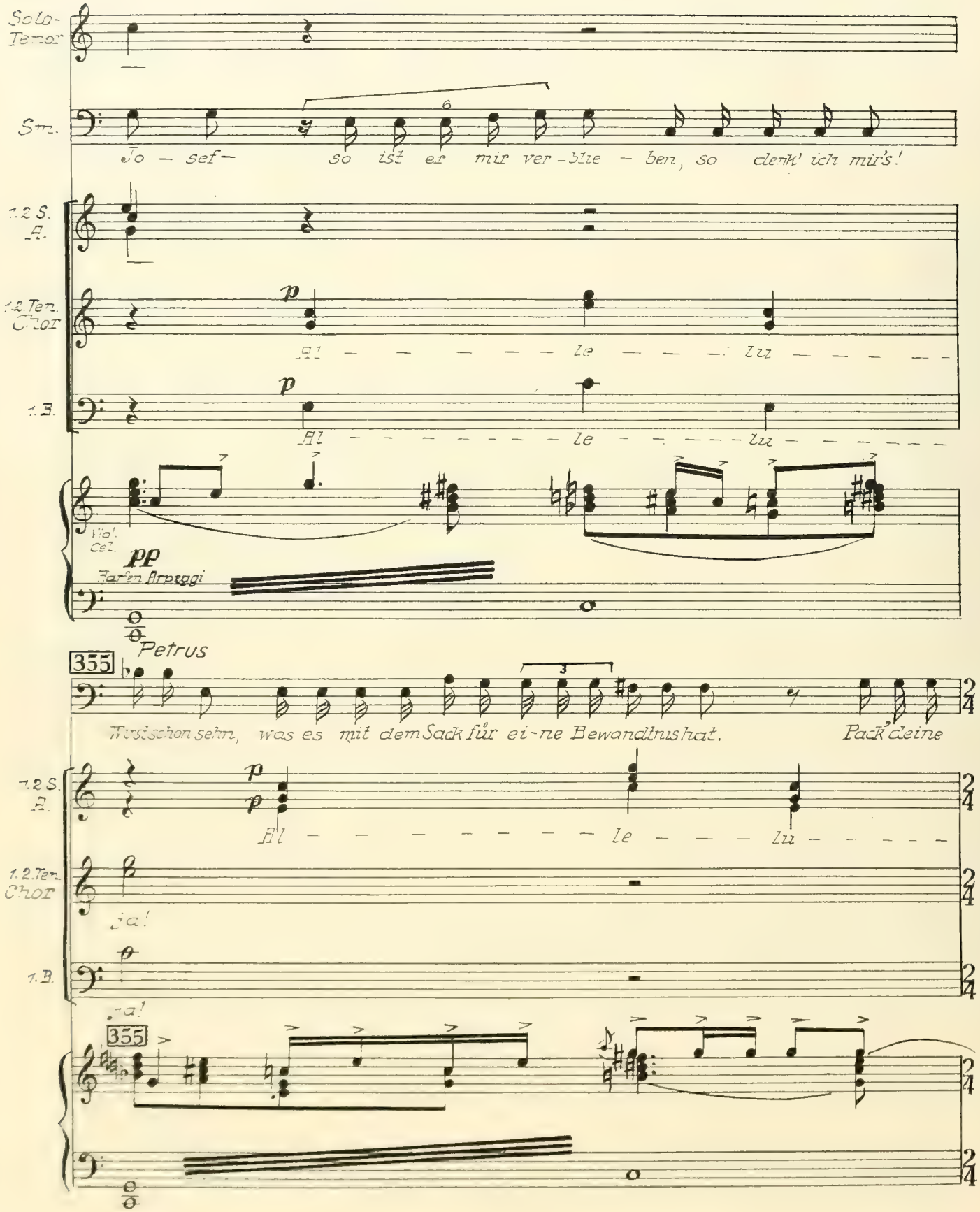


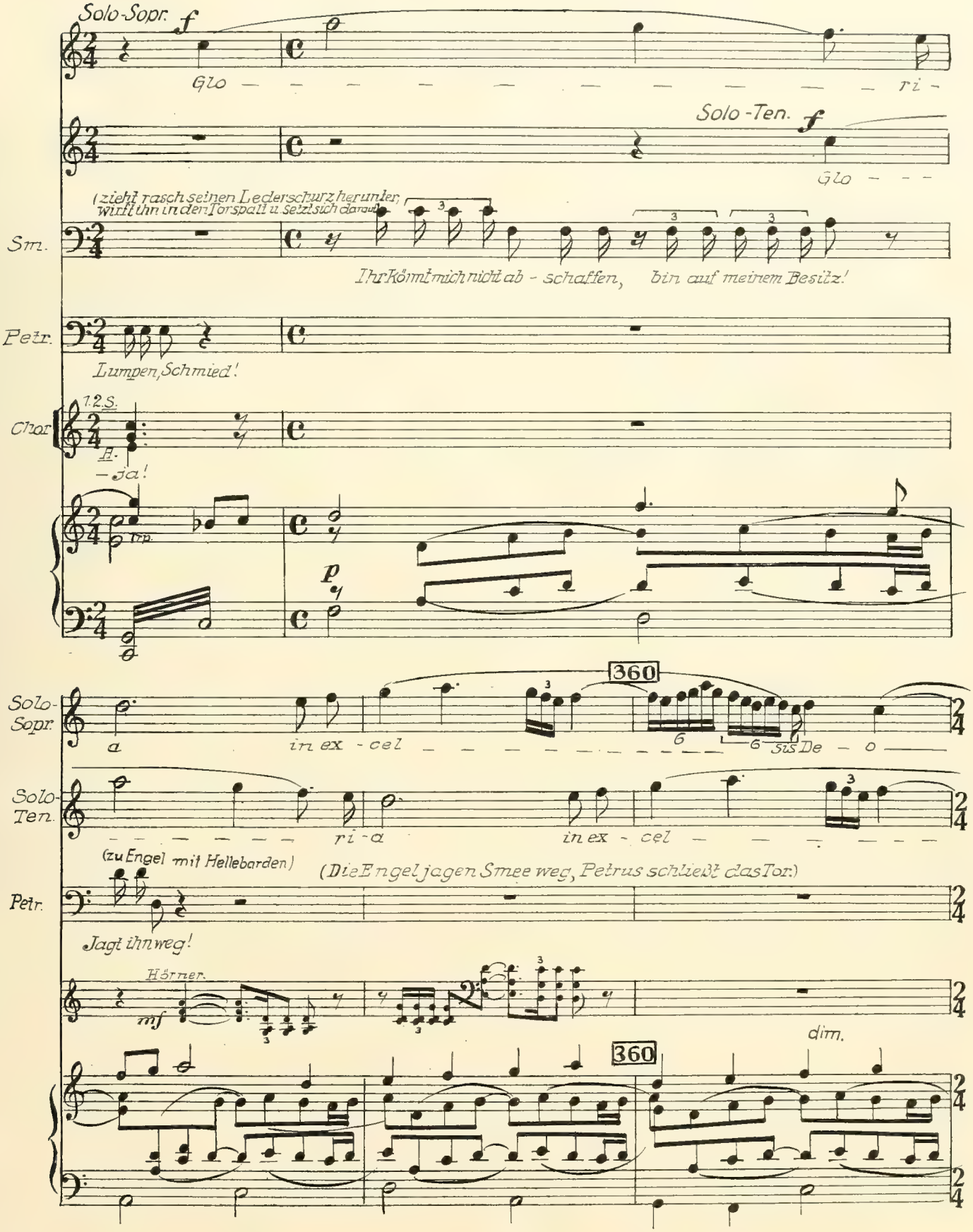
*) In einen Nebenraum der Bühne.

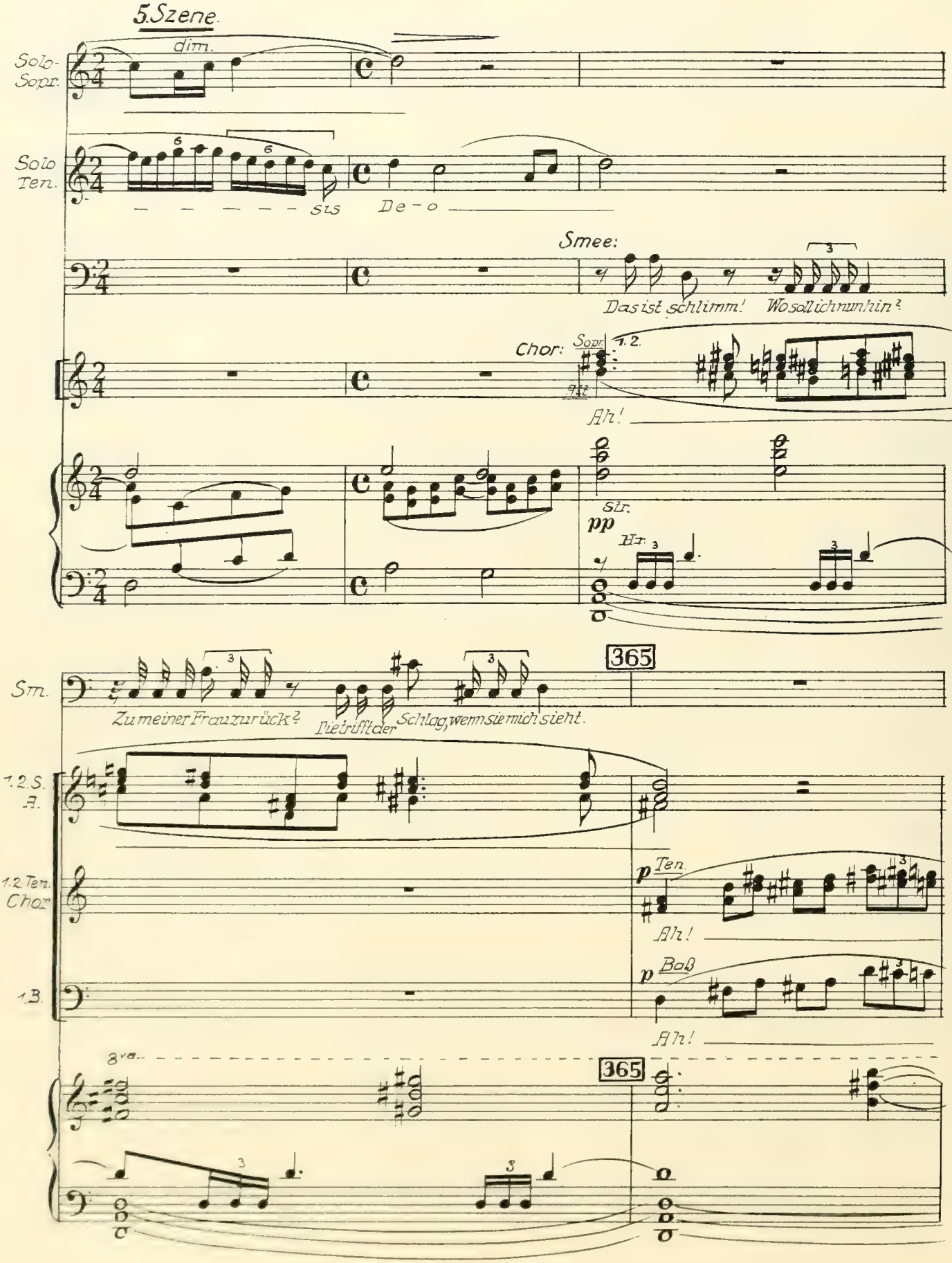

4. Szene
Smee (schüchtern)
Heiliger Petrus, ich bin
Petrus (öffnet)
Wer bist du?
Solo
Ten.
1.
Sopr.
2.
Ah!
Alt
Ah!
Ten.
1. 2.
Ah!
B 1.
Ah!
Viol.
(pp)

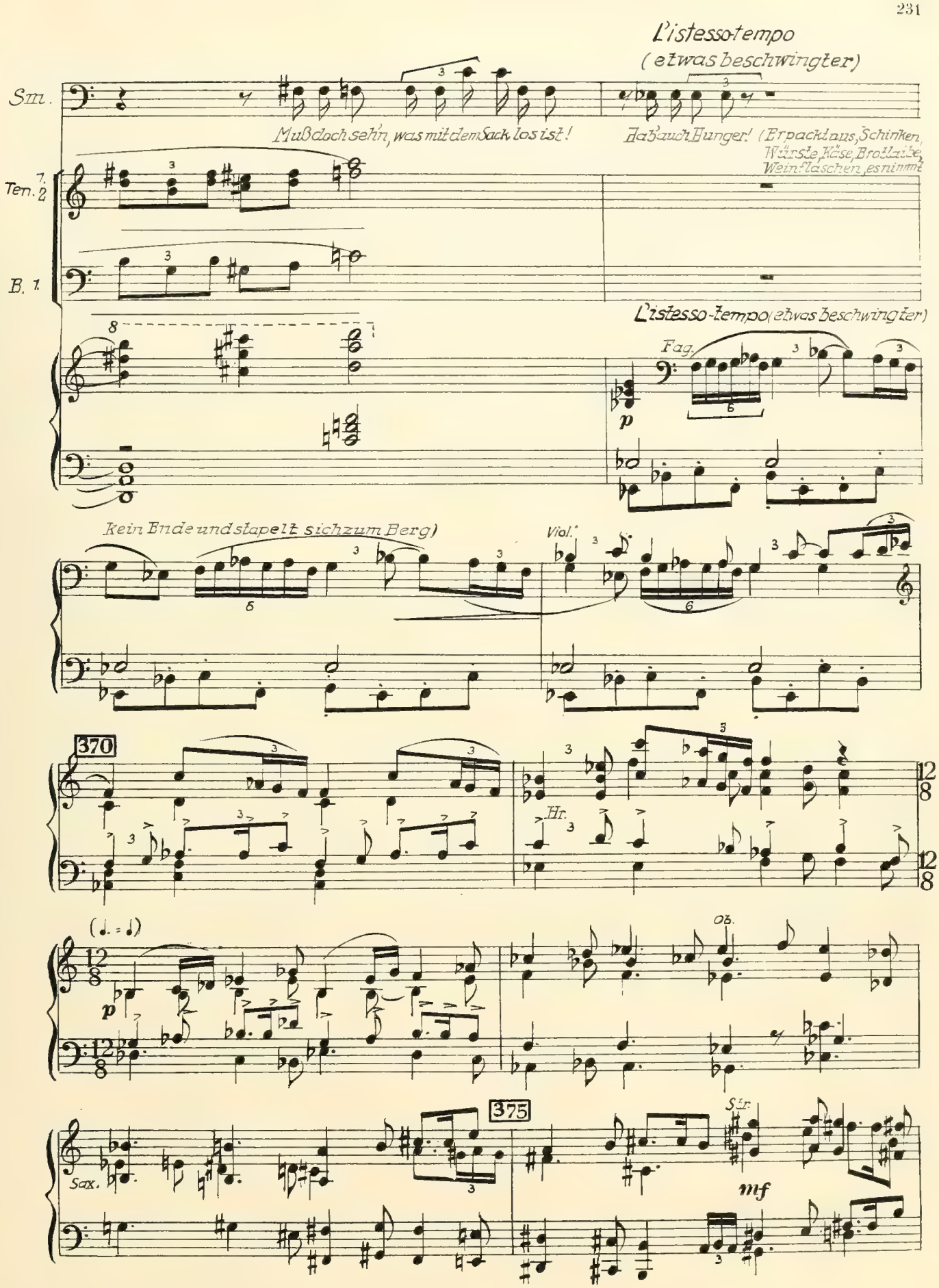

345
mp
Solo-Sopr.
Ah!
Sm.
Smee_ der zu sei-nen Leb-zei-ten in Gent gehaust hat. Bit-te, laß mich in dein Pa-ra-
T. 1. 2.
B. T.
345
(kann durch Choralstimmen verstärkt werden)
Solo-Sopr.
ah!
Sm.
dies.
O Herr, ich weiß wohl den Grund!
Petrus
Nein!
T. 1. 2.
B. T.
Ah!
Ah!
Gtenso
pp Hr.
(pp)

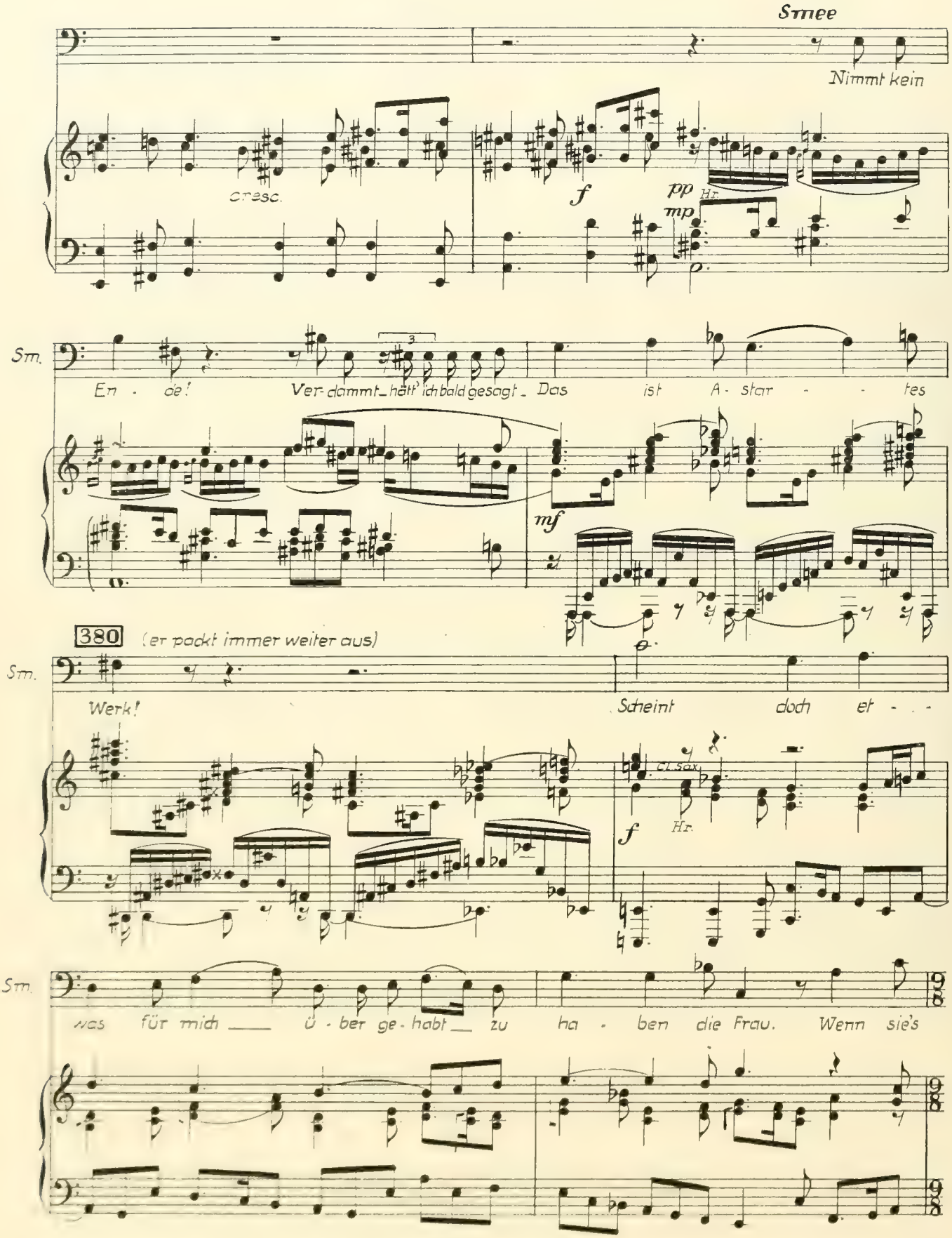

350
Solo-Ten.
Ah!
Sm.
Doch ich hab mich aus sei-nen Klauen los - gemacht, und nichts von seinem Gut be-hal-ten!
S. 1. 2. A.
1. 2. Sopr.
Alt
Ah!
Chor
T. 1. 2.
B. 1.
350
Trp. in B
Fl.
Solo-Ten.
Sm.
(erhobenen Tones, streng)
Petrus
Oh mein Gott, dieser Sack, der ward ja gesegnet vom hei-li-gen
Bis auf den Sack da, den du trägst!
Chor
S. 1. 2. A.

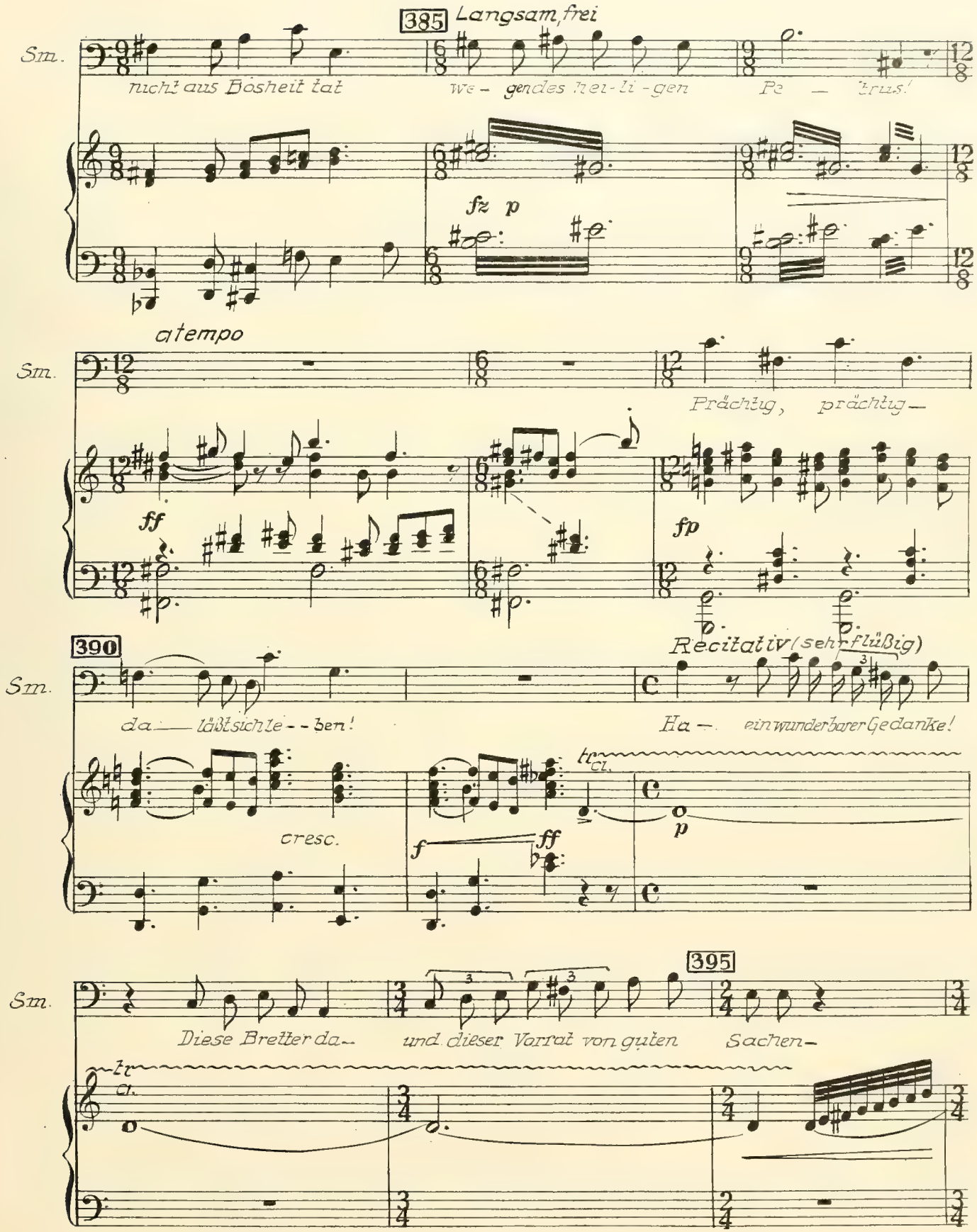

Solo-Tenor
Sm.
Jo – sef – so ist er mir ver-blie – ben, so denk' ich mir's!
1.2 S. A.
1.2 Ten. Chor
p
Al – – – – – – le – – – lu – – – – –
1. B.
p
Al – – – – – – – – le – – – – lu – – – – – –
Viol. Cel.
pp
Harfen Arpeggi
355
Petrus
Wirst schon sehn, was es mit dem Sack für ei-ne Bewandtnis hat. Pack' deine
1.2 S. A.
p
p
Al – – – – – – – – le – – – lu – – – – –
1.2 Ten. Chor
ja!
1. B.
ja!
355


Solo-Sopr.
f
Glo — — — — — — — — — — — — ri -
Solo-Ten.
f
Glo — — —
(zieht rasch seinen Lederschurz herunter, wirft ihn in den Torspalt u. setzt sich darauf)
Sm.
Ihr kömt mich nicht ab - schaffen, bin auf meinem Besitz!
Petr.
Lumpen, Schmied!
Chor
1.2.S.
A.
— Ja!
Trp.
p
360
Solo-Sopr.
a
in ex - cel — — — — — — — — — — — —


5. Szene.
dim.
Solo-Sopr.
Solo Ten.
sis
De-o
Smee:
Das ist schlimm! Wo soll ich nun hin?
Chor:
Sopr.
1. 2.
Ah!
Str.
pp
Hr.
Sm.
Zu meiner Frau zurück? Die trifft der Schlag, wenn sie mich sieht.
365
1. 2. S. A.
1. 2. Ten. Chor
1. B.
p Ten.
Ah!
p Baß
Ah!
8va
365


L'istesso tempo
(etwas beschwingter)
Stn.
Muß doch sehn, was mit dem Sack los ist!
Hab auch Hunger! (Er packt aus, Schinken, Würste, Käse, Brotlaibe, Weinflaschen, es nimmt
Ten. 1, 2
B. 1.
L'istesso tempo (etwas beschwingter)
Fag.
p
Kein Ende und stapelt sich zum Berg)
Viol.
370
Hr.
(♩. = ♩)
Ob.
p
375
Sax.
Str.
mf


Smee
Nimmt kein
cresc.
f
pp
Hr.
mp
Sm.
En - de!
Ver-dammt_hätt' ich bald gesagt_
Das ist A-star - - tes
mf
380
(er packt immer weiter aus)
Sm.
Werk!
Scheint doch et - - -
cl. sax.
f
Hr.
Sm.
was für mich ___ ü - ber ge-habt__ zu ha - ben die Frau. Wenn sie's

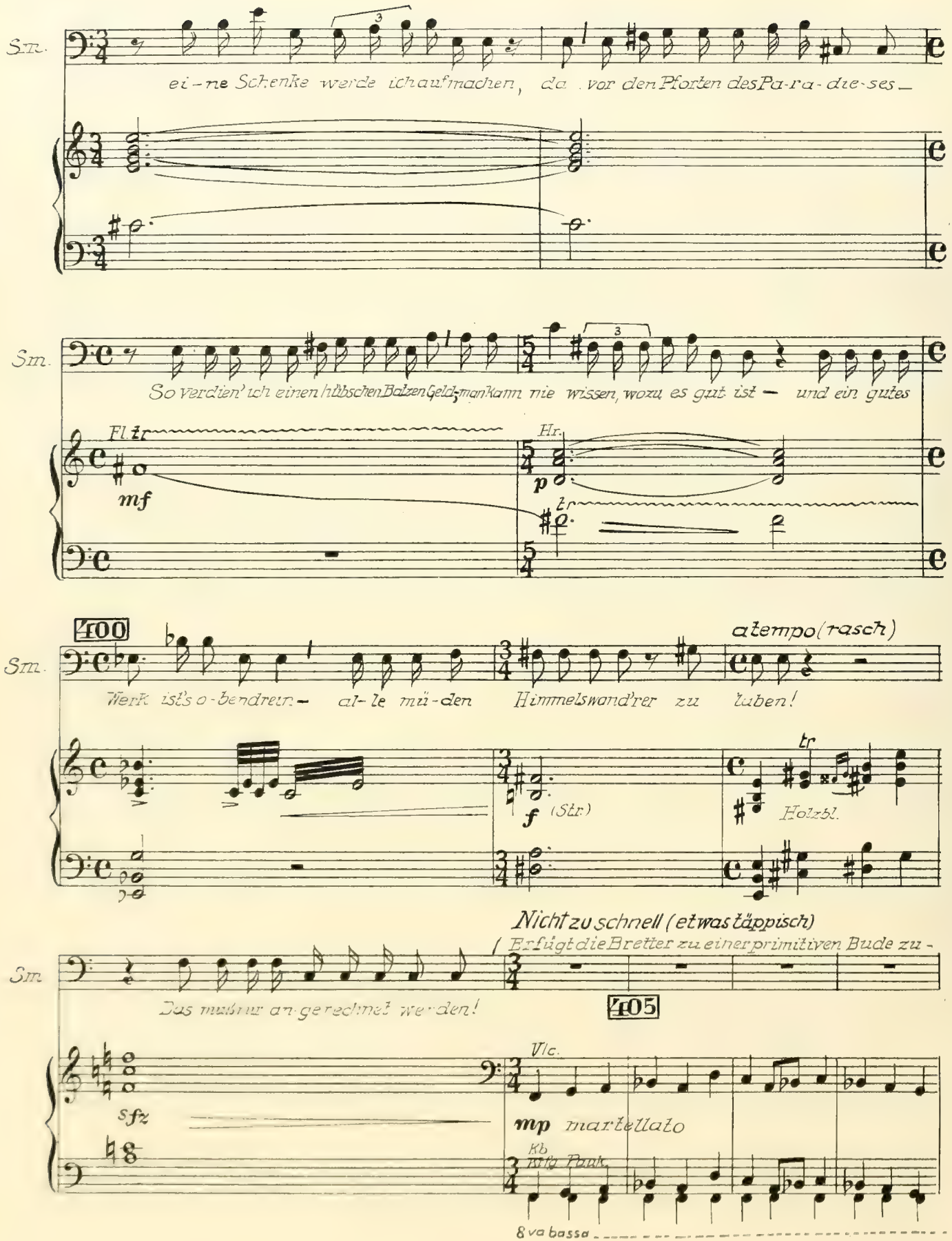

385
Langsam, frei
Sm.
nicht aus Bösheit tat
we - gendes hei - li - gen
Pe — trus!
fz p
atempo
Sm.
Prächtig, prächtig —
ff
fp
390
Recitativ (sehr flüßig)
Sm.
da — läßt sich le - - ben!
Ha — ein wunderbarer Gedanke!
cresc.
f
ff
tr
Cl.
p
395
Sm.
Diese Bretter da —
und dieser Vorrat von guten
Sachen —
tr
Cl.

Sm.

ei-ne Schenke werde ich aufmachen, da vor den Pforten des Pa-ra-die-ses —

Sm.

So verdien' ich einen hübschen Batzen Geld; man kann nie wissen, wozu es gut ist — und ein gutes



Fl. tr

mf

Hr.

p

tr

400

Sm.

Werk ist's o-bendrein — al-le mü-den Himmelswand'rer zu laben!

a tempo (rasch)

f (Str.)

tr

Holzbl.

Sm.

Das muß mir an-ge-rechnet wer-den!

Nicht zu schnell (etwas täppisch)

Erfügt die Bretter zu einer primitiven Bude zu -

405

sfz

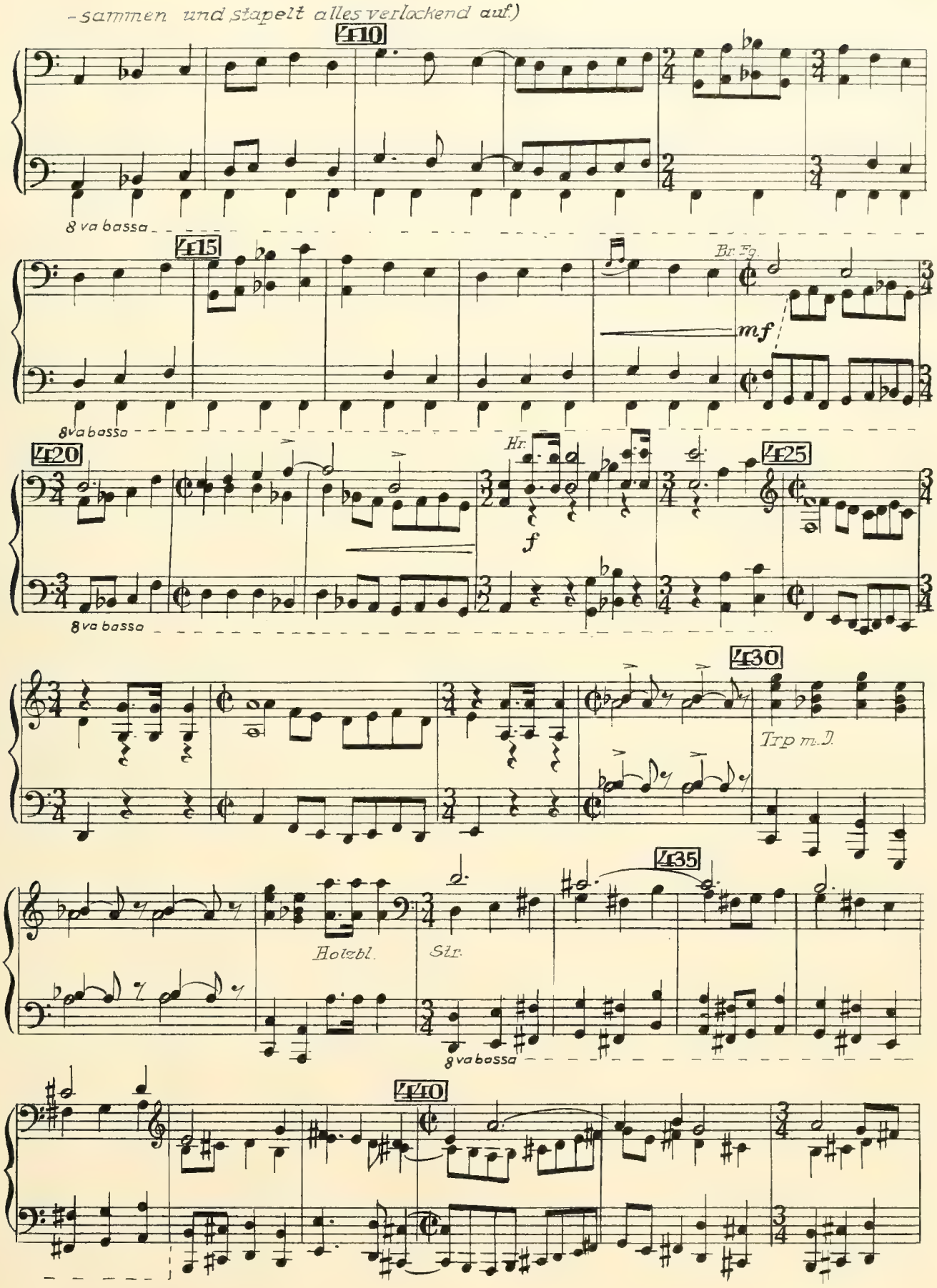
Vlc.

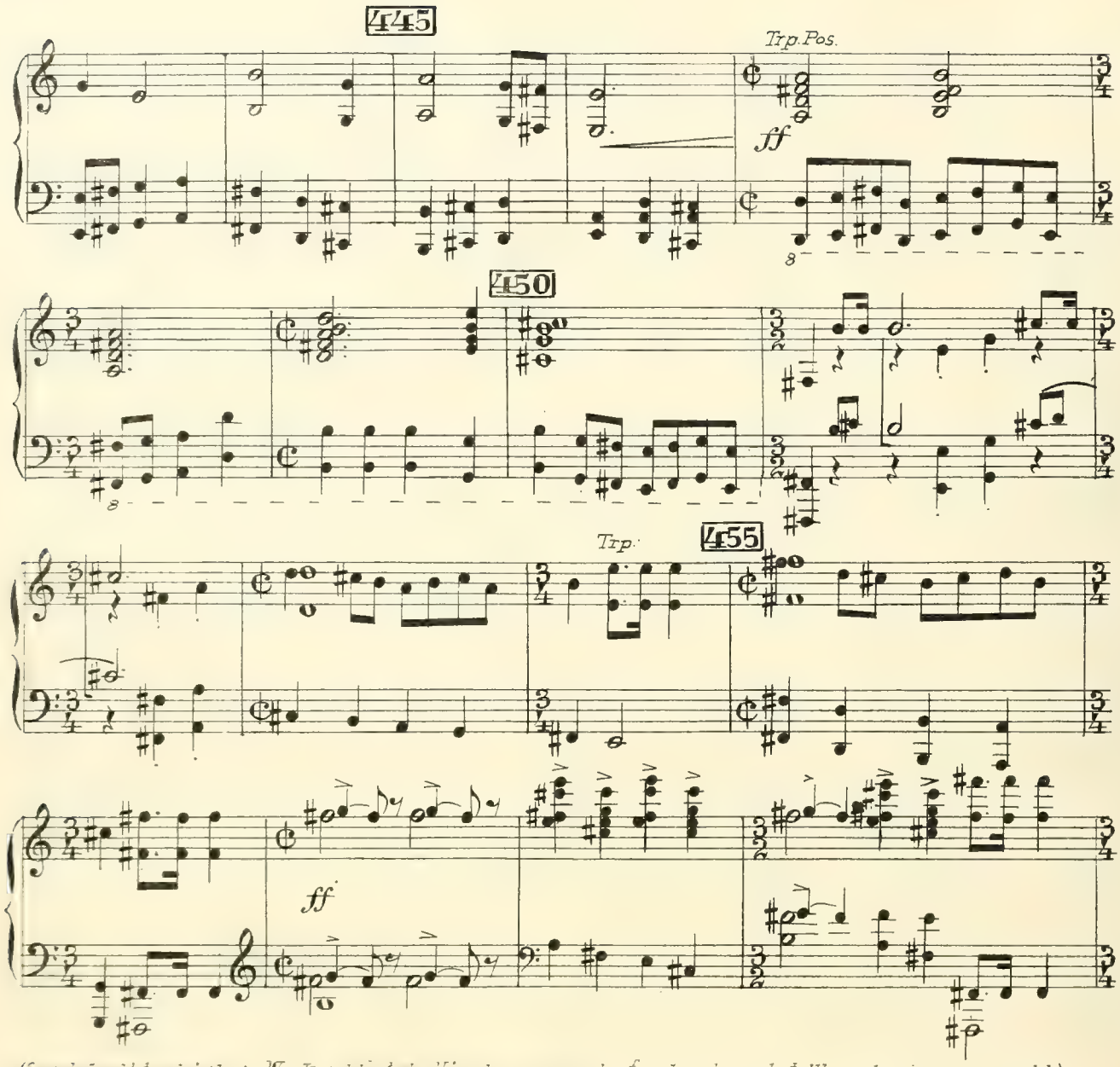
mp martellato

Kb

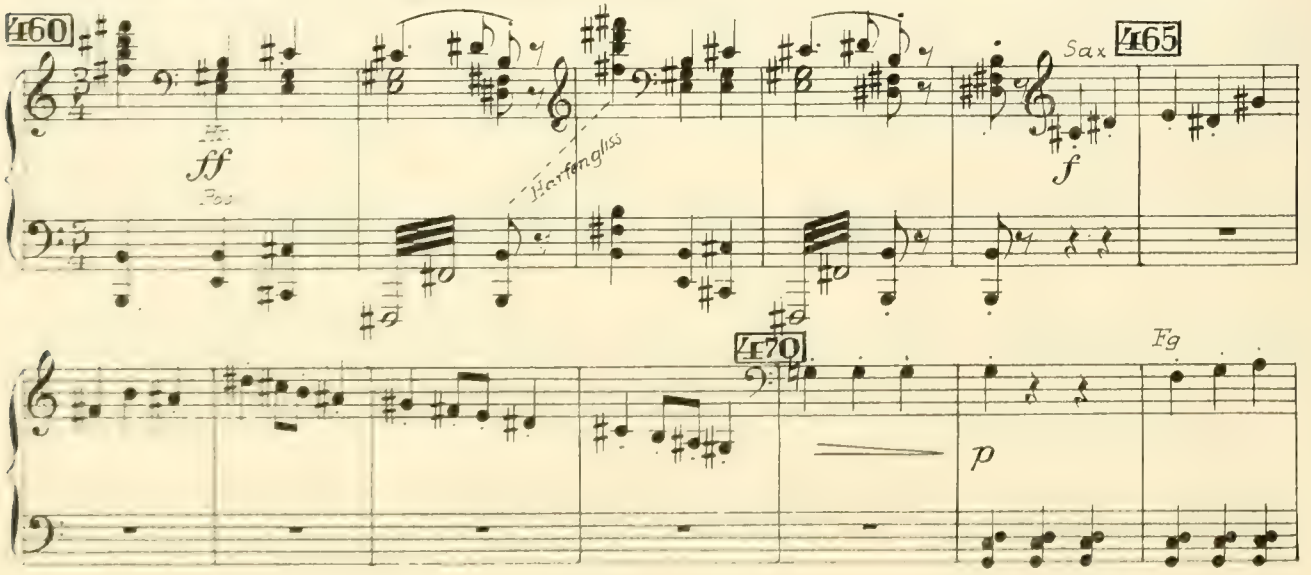
Kfg. Pauk.

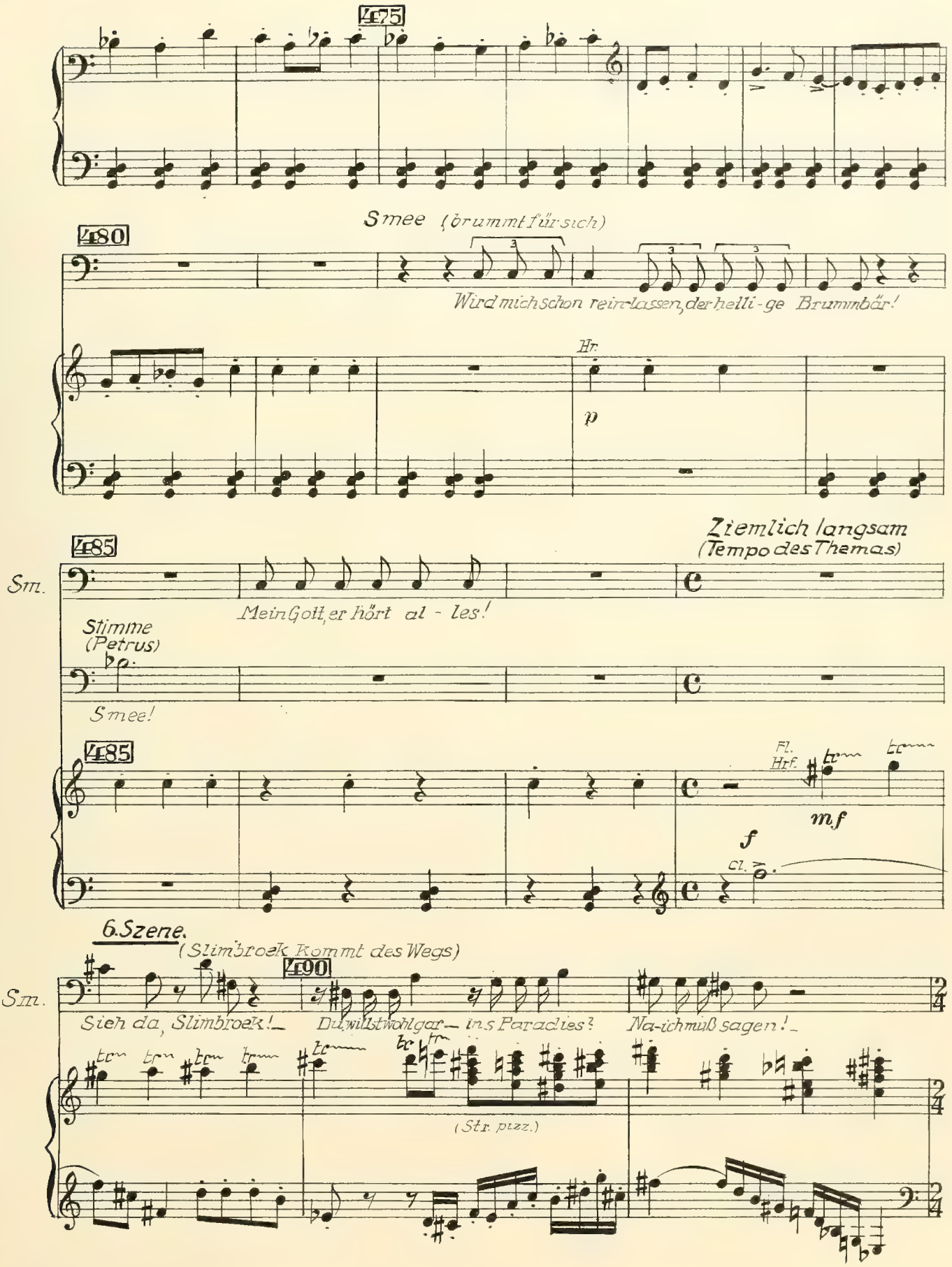
8va bassa

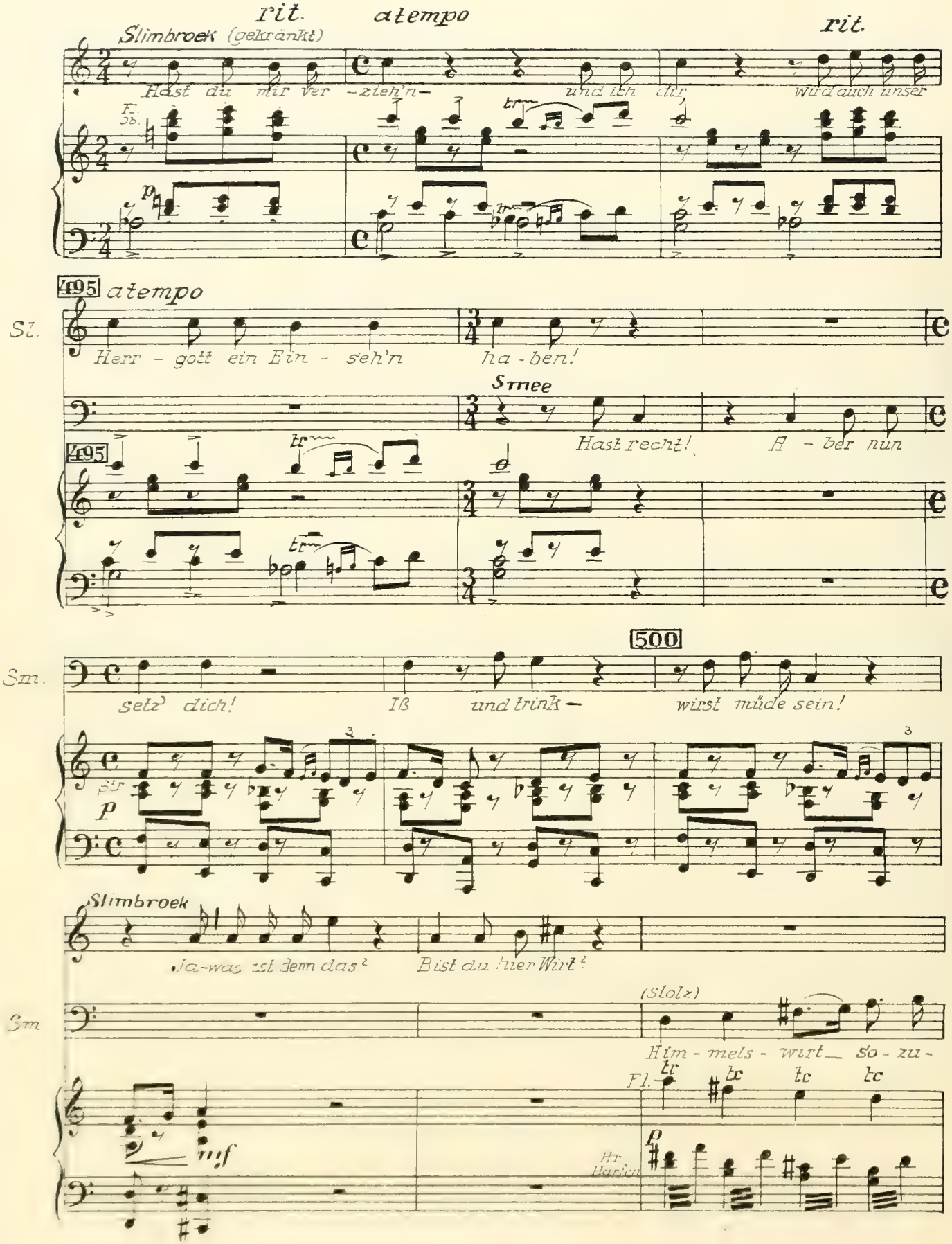

-sammen und stapelt alles verlackend auf)
410
8va bassa
415
Br. Fg.
mf
8va bassa
420
Hr.
f
425
8va bassa
430
Trp m.D.
435
Holzbl.
Str.
8va bassa
440

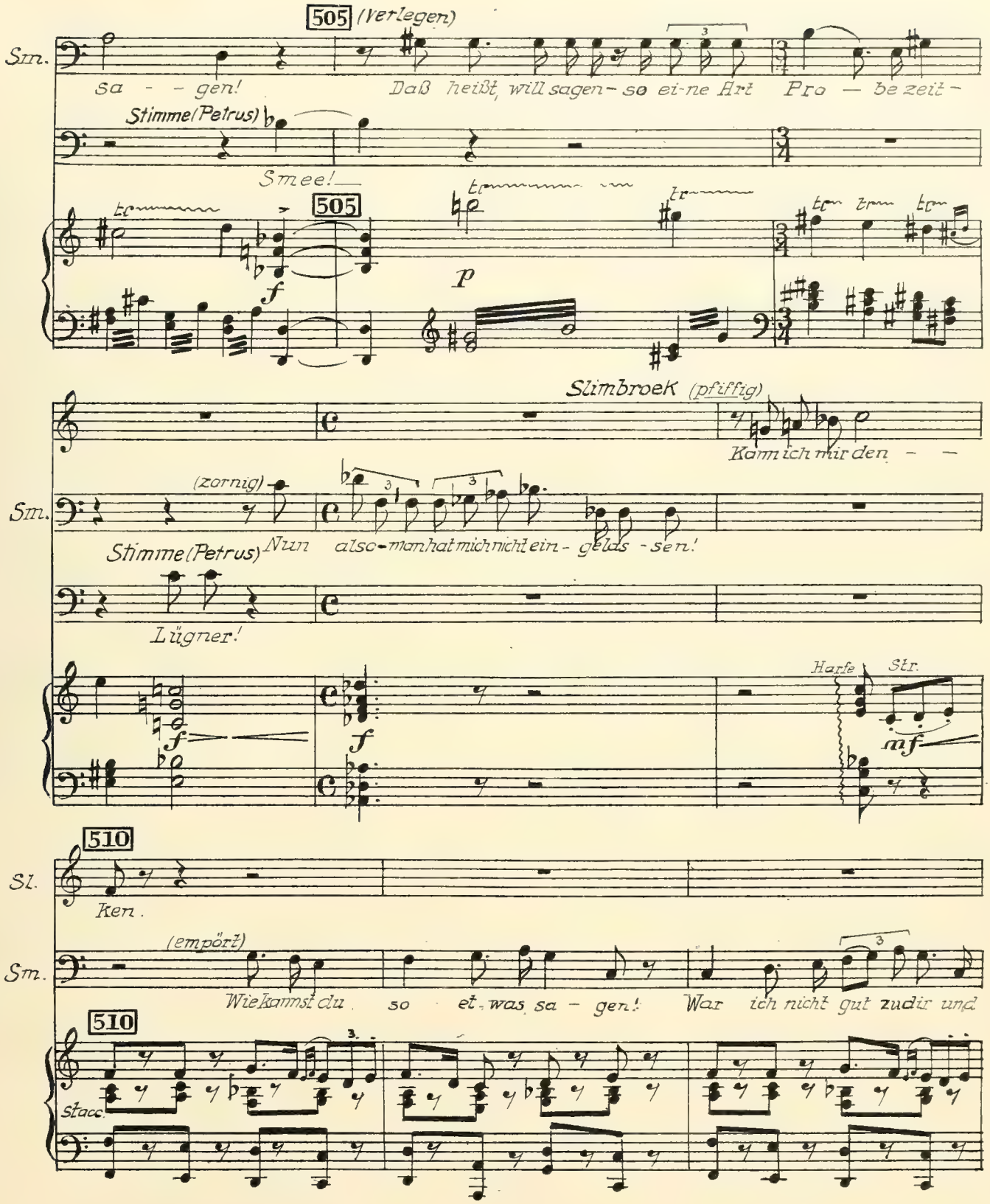


(Sie betrachtet entzückt sein Werk, schlägt die Hände ineinander, freut sich, und stellt noch einiges zurecht.)




475
Smee (brummt für sich)
480
Wird mich schon rein-lassen, der heili-ge Brummbär!
Hr.
p
Ziemlich langsam
(Tempo des Themas)
485
Sm.
Mein Gott, er hört al - les!
Stimme
(Petrus)
Smee!
485
Fl.
Hrf.
mf
f
Cl.
6. Szene.
(Slimbroek kommt des Wegs)
490
Sm.
Sieh da, Slimbroek! Du willst wohl gar ins Paradies? Na-ich muß sagen!
(Str. pizz.)


rit.
atempo
rit.
Slimbroek (gekränkt)
Hast du mir ver - zieh'n - und ich dir wird auch unser
F. Sb.
495
atempo
Sl.
Herr - gott ein Ein - seh'n ha - ben!
Smee
Hast recht! A - ber nun
495
500
Sm.
setz' dich! Iß und trink — wirst müde sein!
Slimbroek
Ja-was ist denn das? Bist du hier Wirt?
Sm.
(Stolz)
Him - mels - wirt so - zu -
Fl.
Hr. Harfen


505 (Verlegen)
Sm.
sa - - gen!
Daß heißt, will sagen - so ei-ne Art Pro — be zeit -
Stimme (Petrus)
Smee!
505
f
p
Slimbroek (pfiffig)
Kann ich mir den - -
(zornig)
Sm.
Stimme (Petrus)
Nun also - man hat mich nicht ein - gelds - sen!
Lügner!
Harfe
Str.
f
f
mf
510
Sl.
Ken.
(empört)
Sm.
Wie kannst du so et - was sa - gen! War ich nicht gut zu dir und
510
Stacc.

515

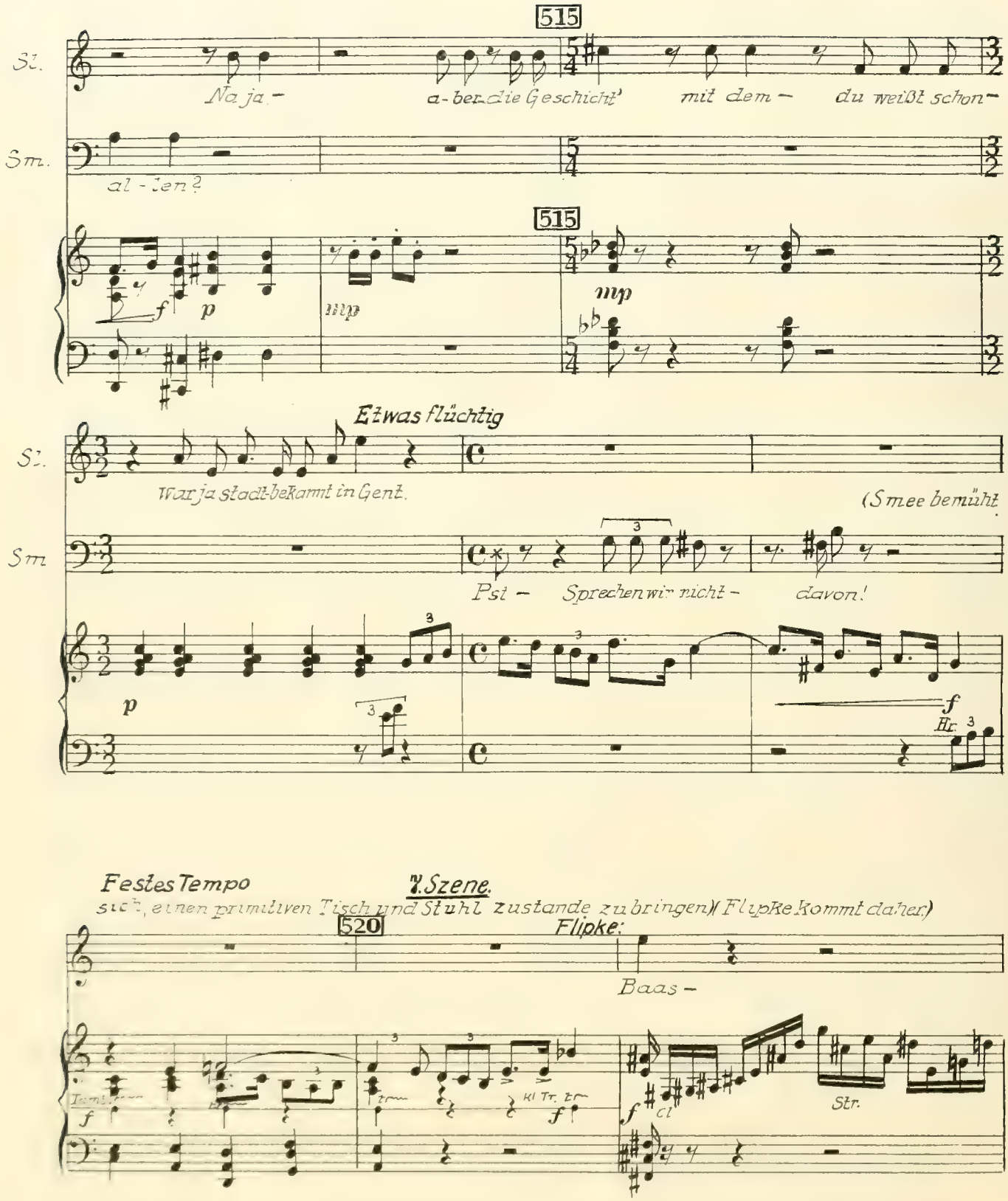
Sl. Na ja – a-ber die Geschicht' mit dem – du weißt schon –

Sm. al-len?

515

f p mp mp

Etwas flüchtig



Sl. War ja stadt-bekannt in Gent.

(Smee bemüht

Sm Pst – Sprechen wir nicht – davon!

p f Hr.

Festes Tempo

7. Szene.

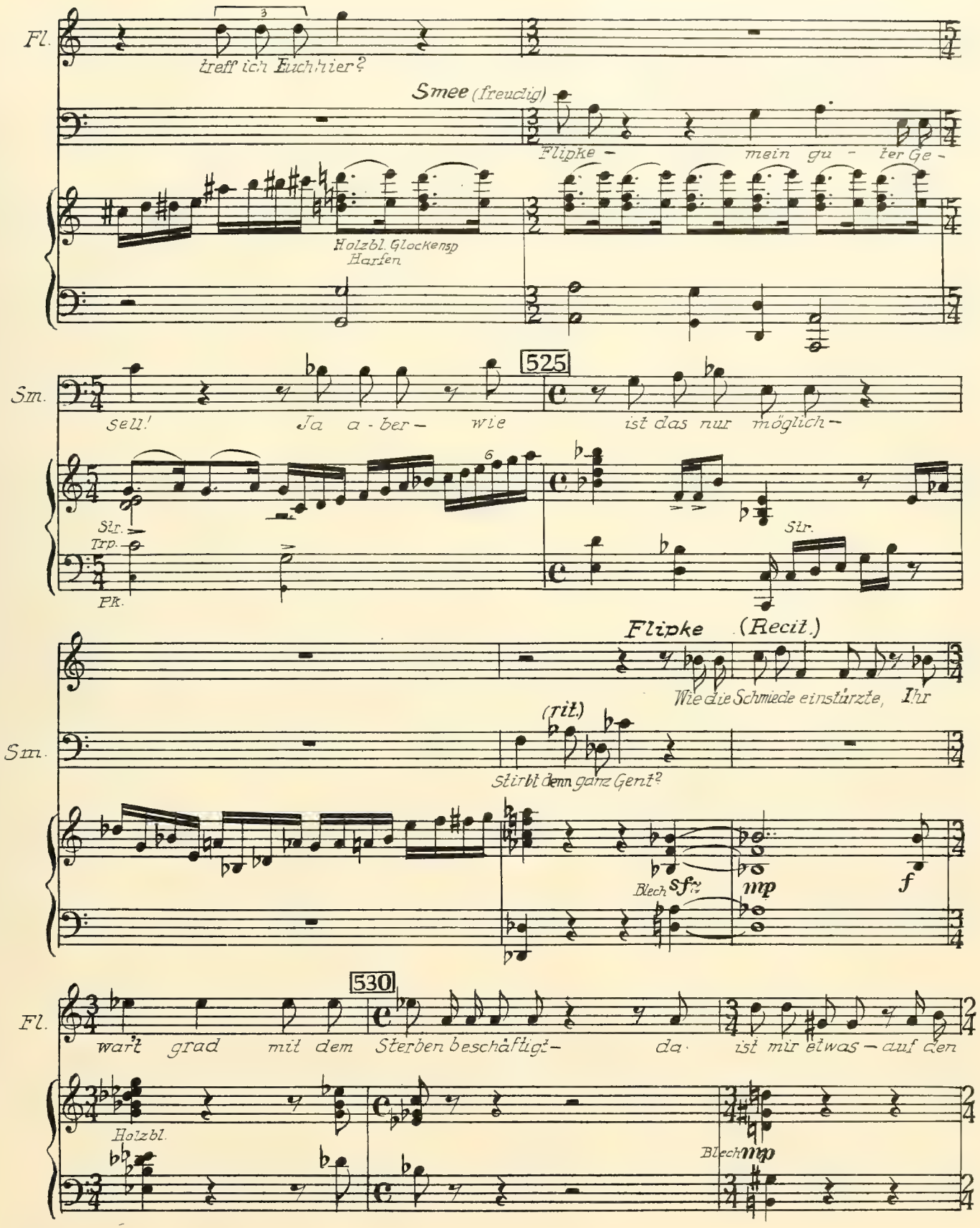
sich, einen primitiven Tisch und Stuhl zustande zu bringen) (Flipke kommt daher)

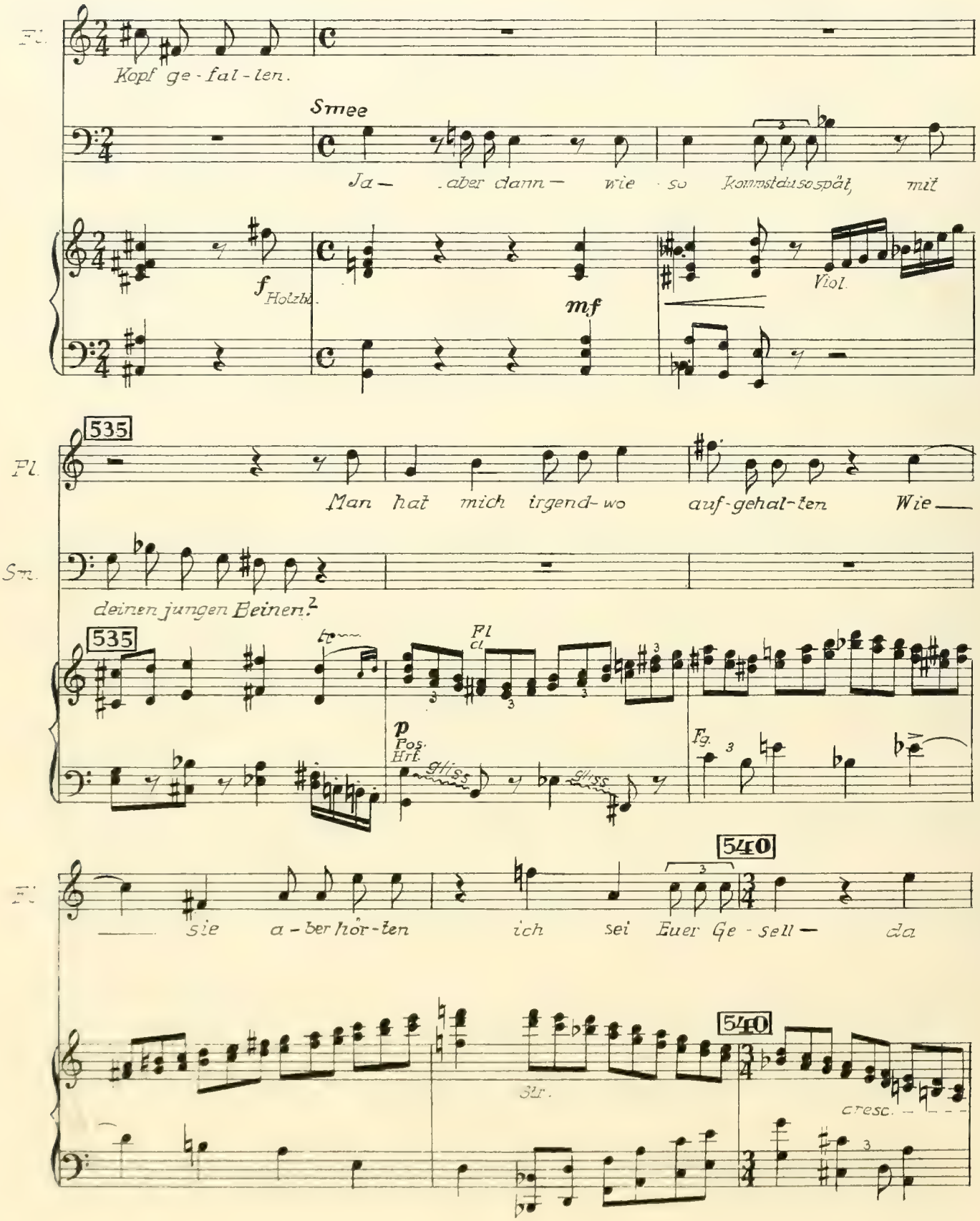
520

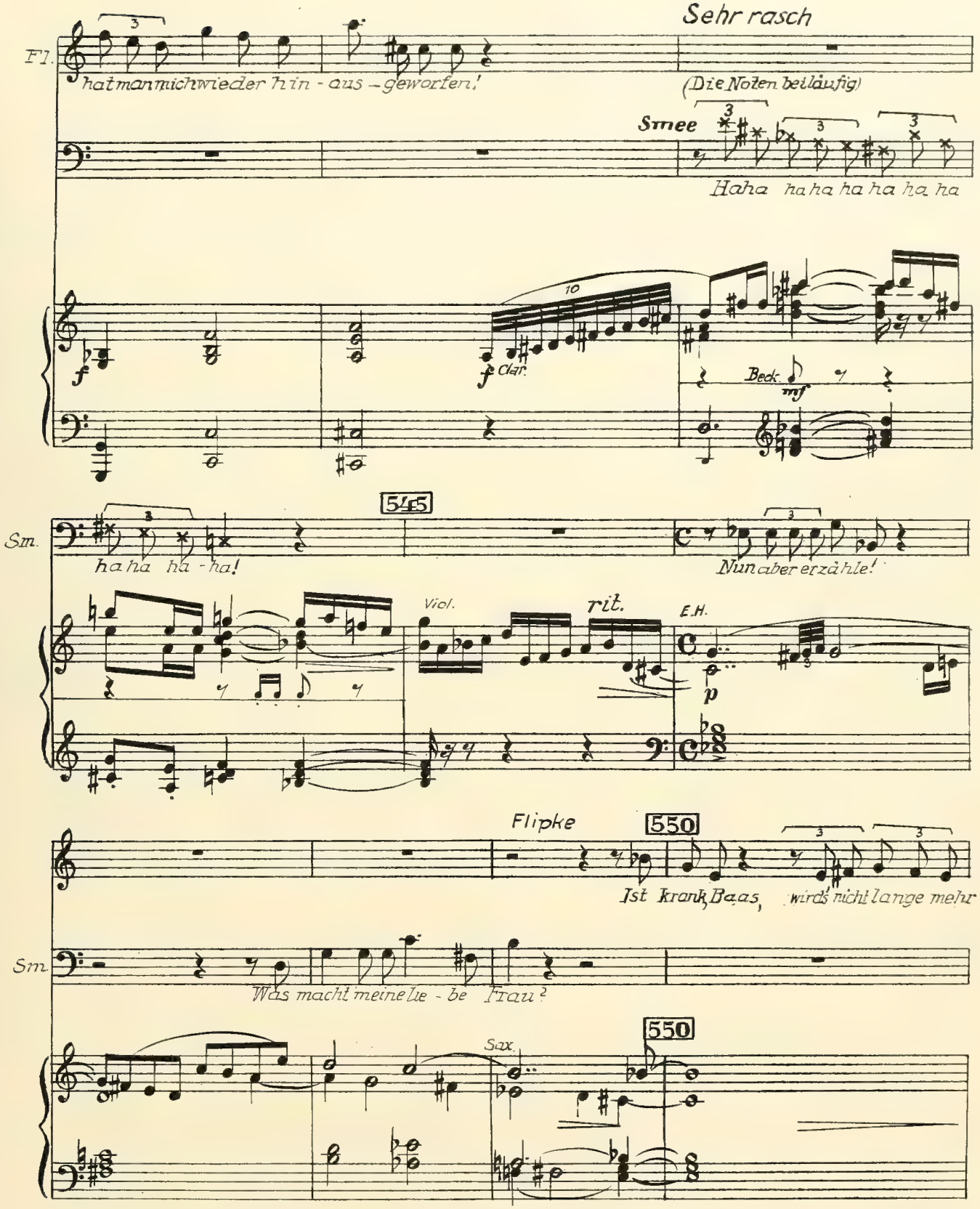
Flipke:

Baas –

f f f Cl Str.


Fl.
treff ich Euch hier?
Smee (freudig)
Flipke – mein gu – ter Ge –
Holzbl. Glockensp
Harfen
525
Sm.
sell! Ja a - ber – wie ist das nur möglich –
Str.
Trp.
Pk.
Str.
Flipke (Recit.)
Wie die Schmiede einstürzte, Ihr
(rit.)
Sm.
Stirbt denn ganz Gent?
Blech
sfz
mp
f
530
Fl.
war't grad mit dem Sterben beschäftigt – da ist mir etwas – auf den
Holzbl.
Blech
mp


Fl.
Kopf ge-fal-len.
Smee
Ja — aber dann — wie so kommst du so spät, mit
f Holzbl.
mf
Viol.
535
Fl.
Man hat mich irgend-wo auf-gehal-ten Wie —
Sm.
deinen jungen Beinen?
535
Fl
cl
p
Pos.
Hrf.
gliss
gliss
Fg.
Fl.
— sie a-ber hör-ten ich sei Euer Ge-sell — da
540
540
Str.
cresc.


Sehr rasch
Fl.
hat man mich wieder hin - aus - geworfen!
(Die Noten beiläufig)
Smee
Haha ha ha ha ha ha ha
f
f Clar.
Beck.
mf
545
Sm.
ha ha ha - ha!
Nun aber erzähle!
Viol.
rit.
E.H.
p
Flipke
550
Ist Krank, Baas, wird's nicht lange mehr
Sm.
Was macht meine lie - be Frau?
Sax.
550

8. Szene

(Eine Seele fliegt in höchster Eile direkt auf die Himmelstür zu.)

Fl.

machen - Kann ohne Euch nicht leben.

Slimbroek

Seht - was dort

gliss.

str.

fp Fl. Ob.

555

Sl.

Kommt!

Flinke (Die Seele hält vor dem Himmelstor.)

Das ist sie, Meister!

Smee

Frau!

f

560

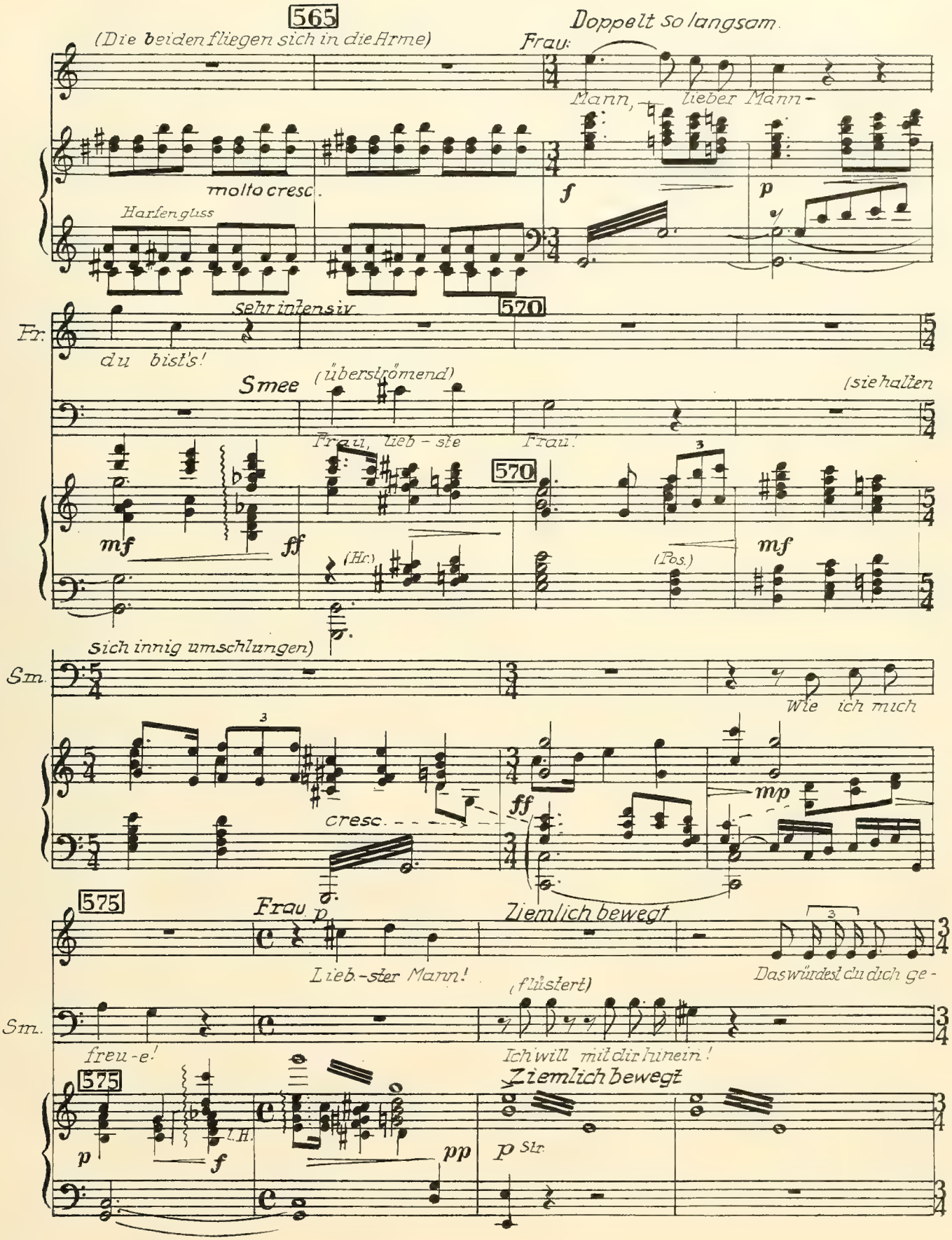
Sm

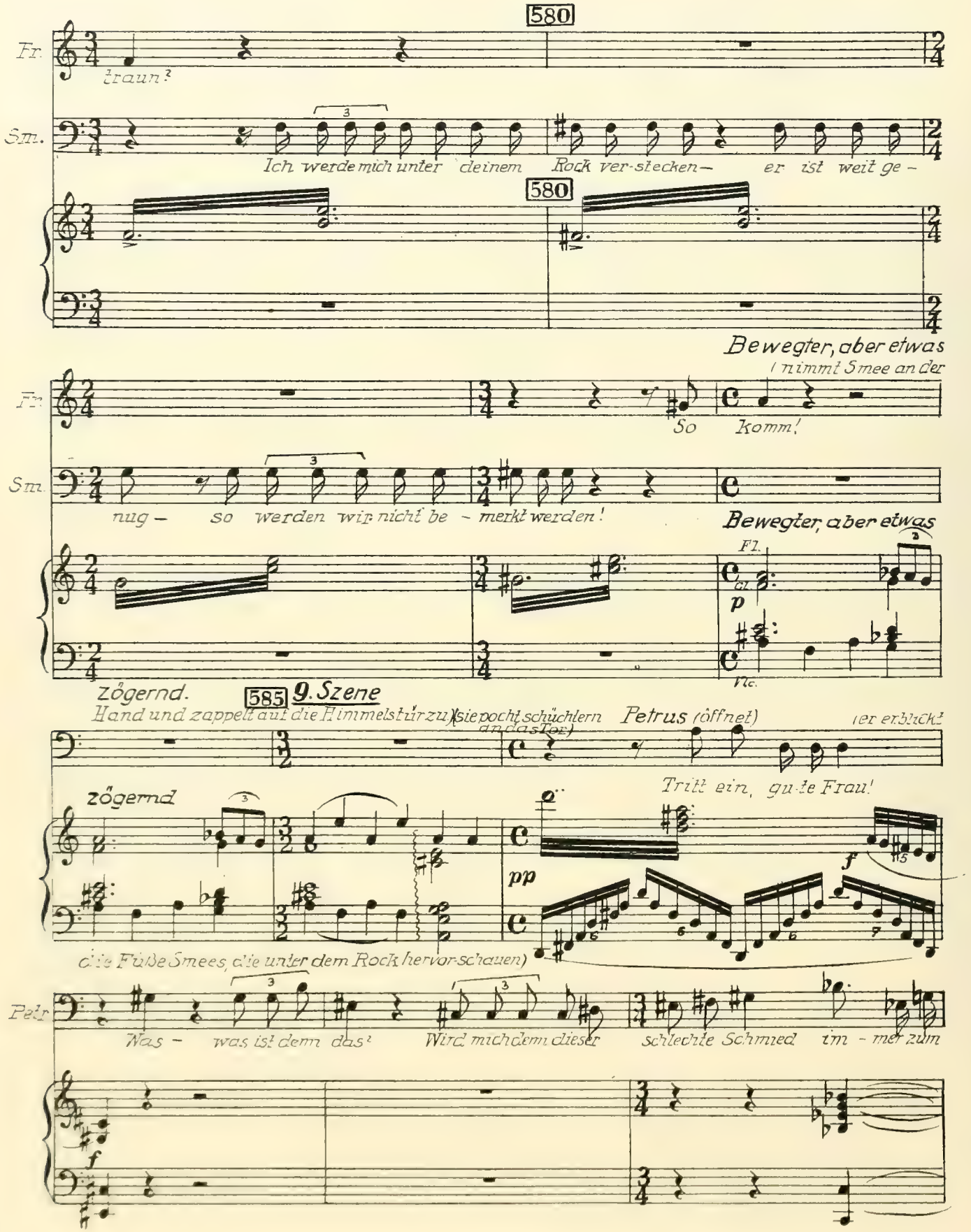
Frau!

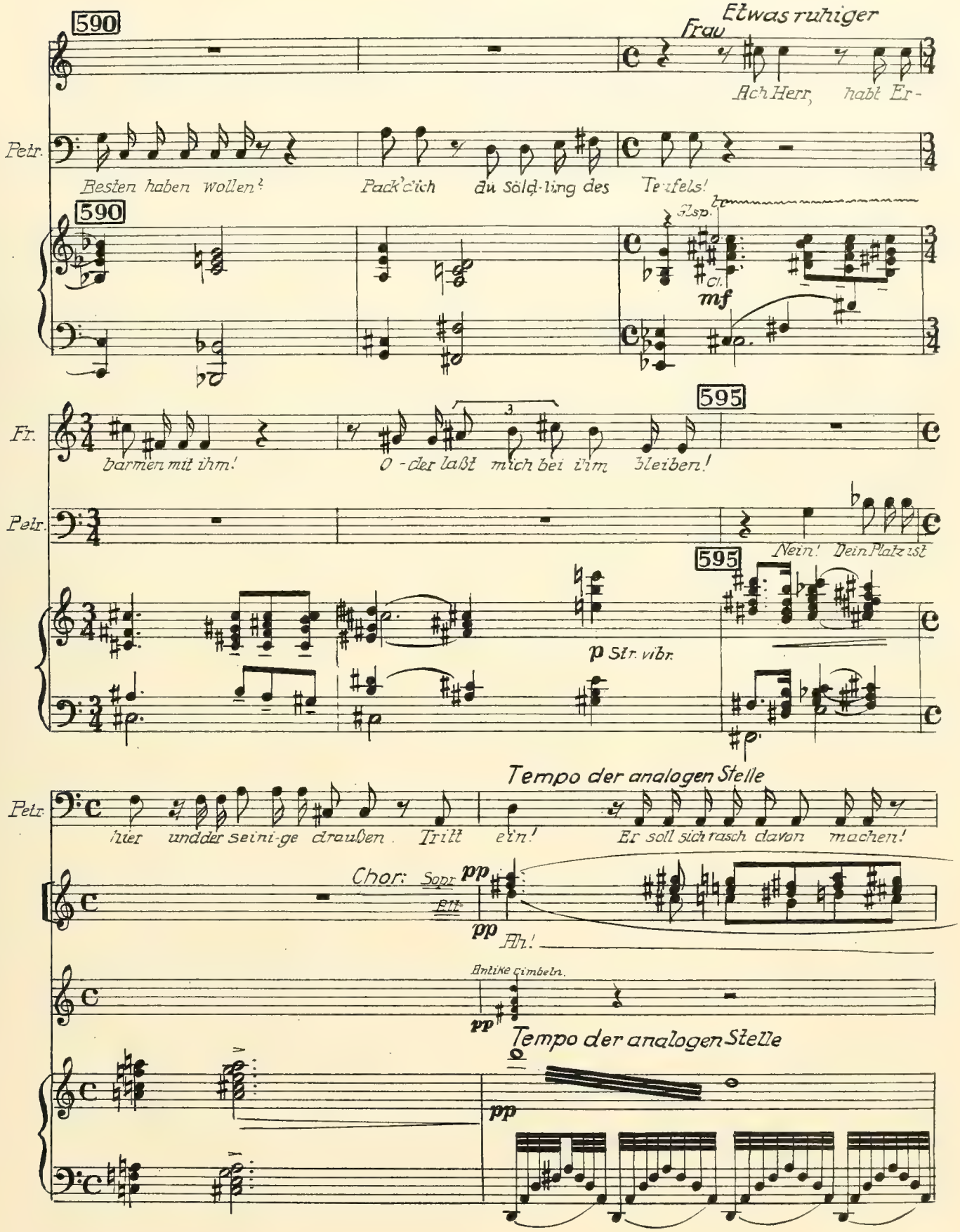
Halt, halt - nimm mich mit!

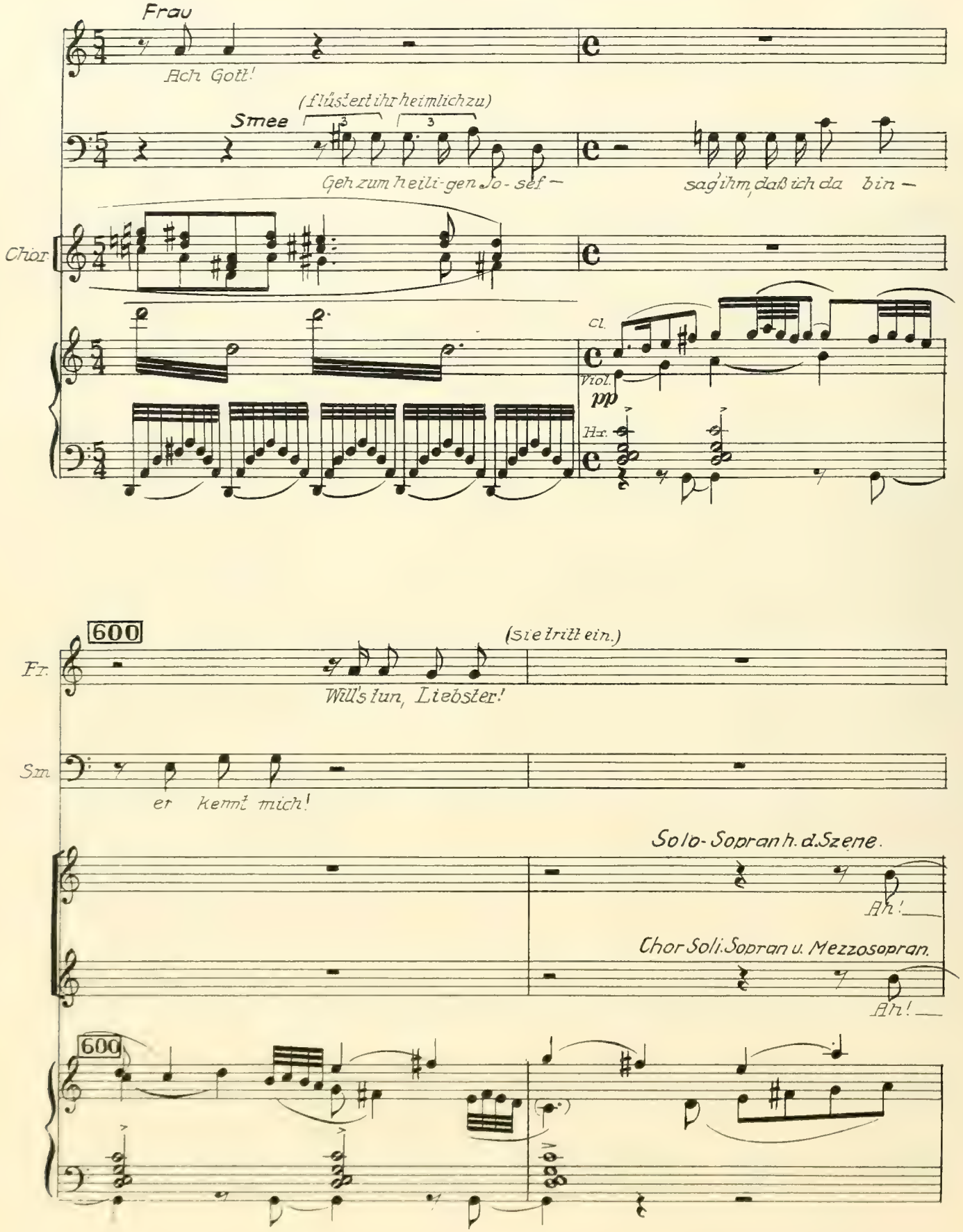
p

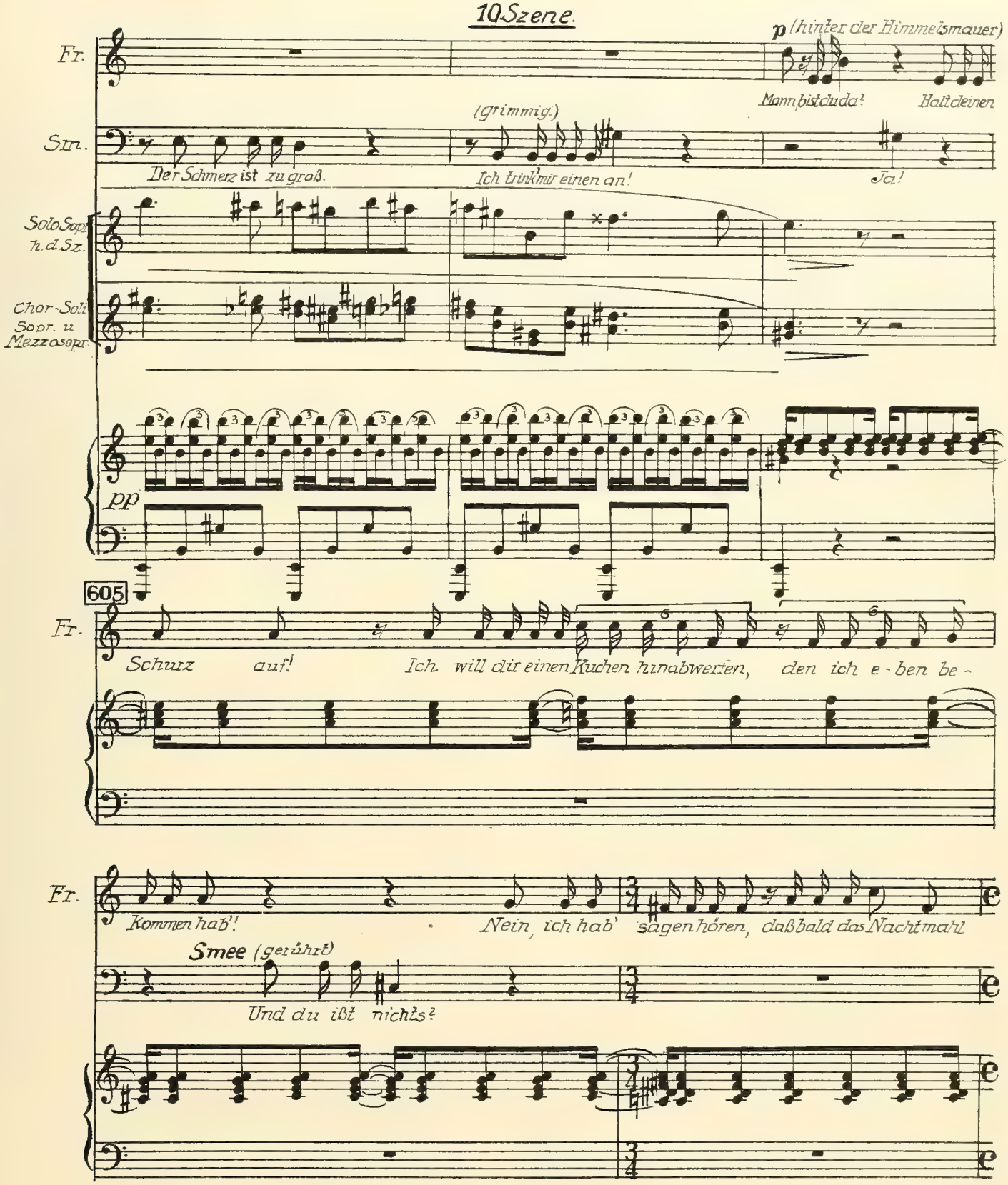
cresc.

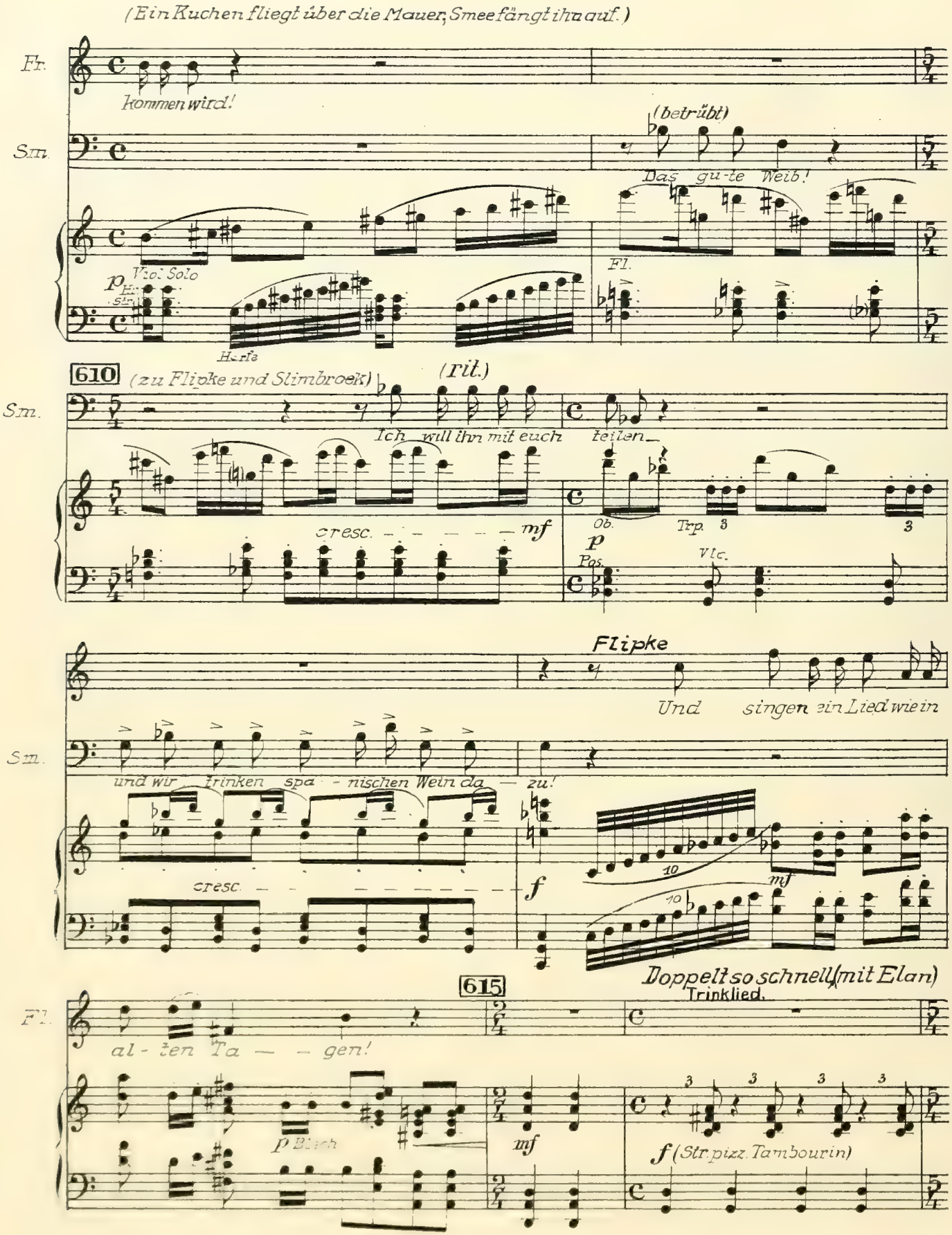

565
(Die beiden fliegen sich in die Arme)
Doppelt so langsam.
Frau:
Mann, lieber Mann-
molto cresc.
Harfengliss
f
p
Fr.
du bist's!
sehr intensiv
570
Smee
(überströmend)
Frau, lieb-ste Frau!
(sie halten
mf
ff
(Hr.)
(Pos.)
mf
sich innig umschlungen)
Sm.
Wie ich mich
cresc.
ff
mp
575
Frau
p
Lieb-ster Mann!
Ziemlich bewegt
Das würdest du dich ge-
Sm.
freu-e!
(flüstert)
Ich will mit dir hinein!
575
Ziemlich bewegt
p
f
l.H.
pp
p Str.

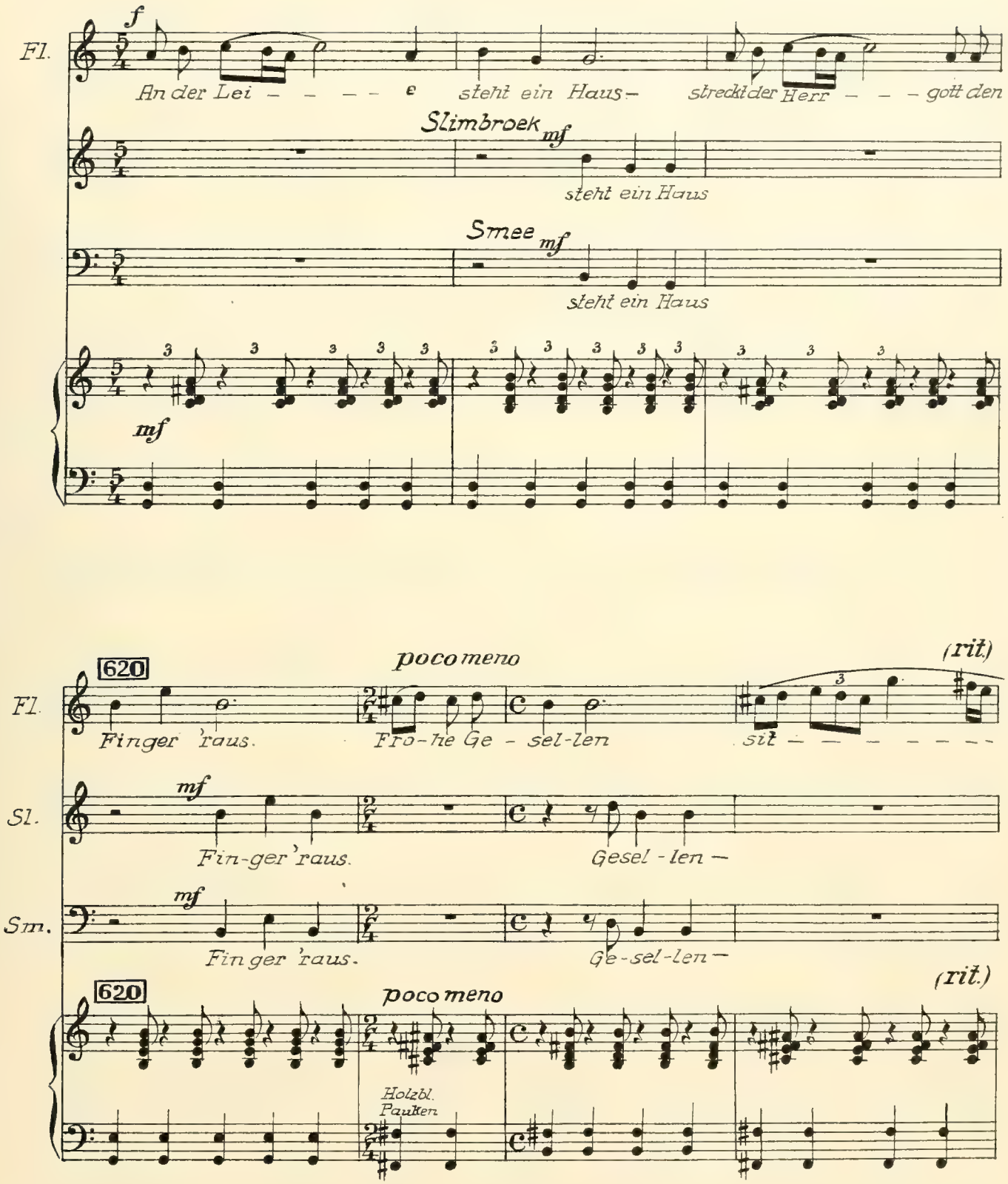

580
Fr.
traun?
Sm.
Ich werde mich unter deinem Rock ver-stecken— er ist weit ge-
580
Bewegter, aber etwas
(nimmt Smee an der
Fr.
So komm!
Sm.
nug— so werden wir nicht be-merkt werden!
Bewegter, aber etwas
Fl.
p
Nc.
zögernd.
585 9. Szene
Hand und zappelt auf die Himmelstür zu (sie pocht schüchtern an das Tor)
Petrus (öffnet)
(er erblickt
Tritt ein, gu-te Frau!
zögernd
pp
f
(die Füße Smees, die unter dem Rock hervor-schauen)
Petr
Was— was ist denn das? Wird mich denn dieser schlechte Schmied im-mer zum
f

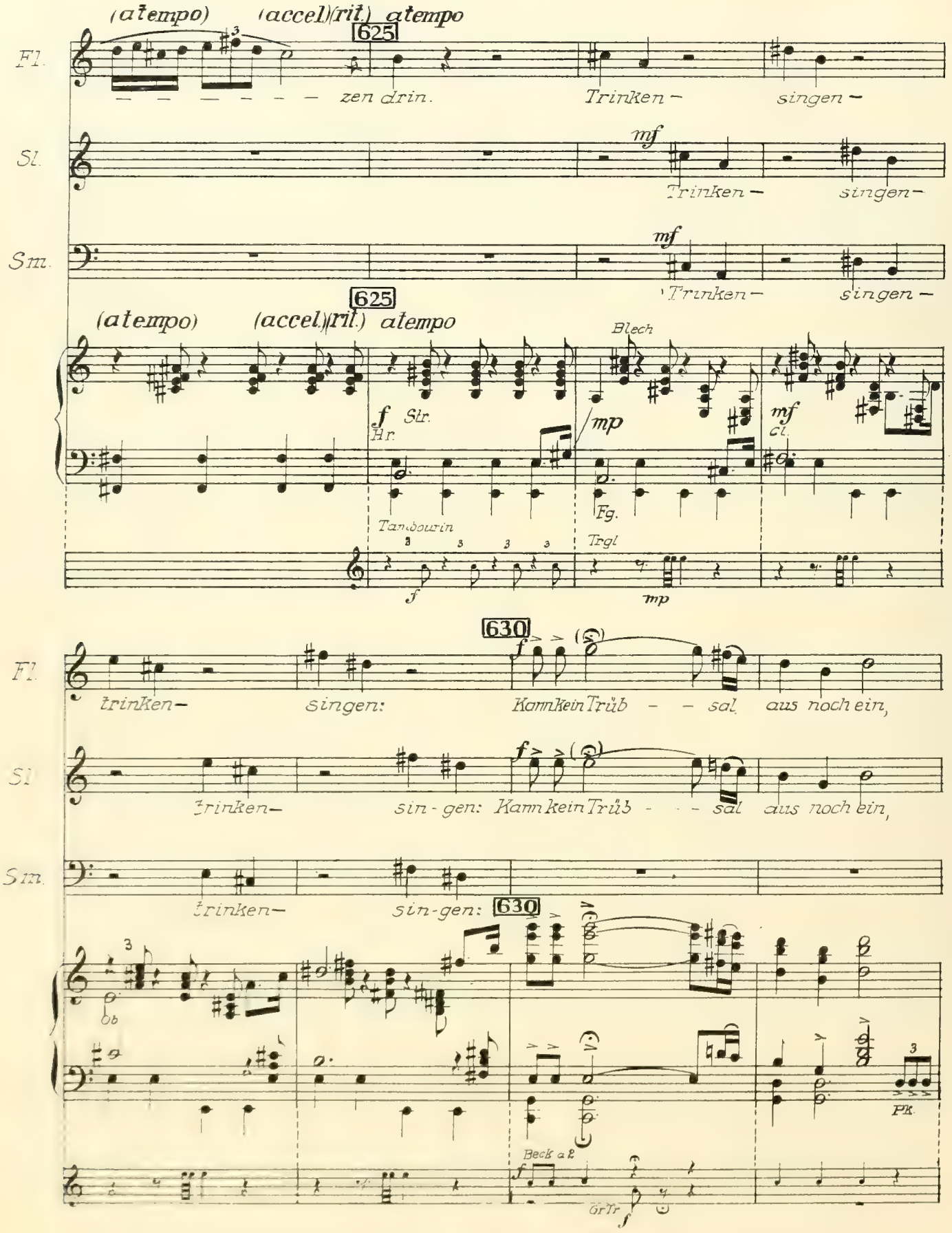

590
Etwas ruhiger
Frau
Ach Herr, habt Er-
Petr.
Besten haben wollen? Pack' dich du Söld-ling des Teufels!
590
Glsp.
Cl.
mf
Fr.
barmen mit ihm! O - der laßt mich bei ihm bleiben!
595
Petr.
Nein! Dein Platz ist
595
p Str. vibr.
Tempo der analogen Stelle
Petr.
hier und der seini-ge draußen. Tritt ein! Er soll sich rasch davon machen!
Chor: Sopr.
Ten.
pp
pp
Ah!
Antike Cimbeln.
pp
Tempo der analogen Stelle
pp

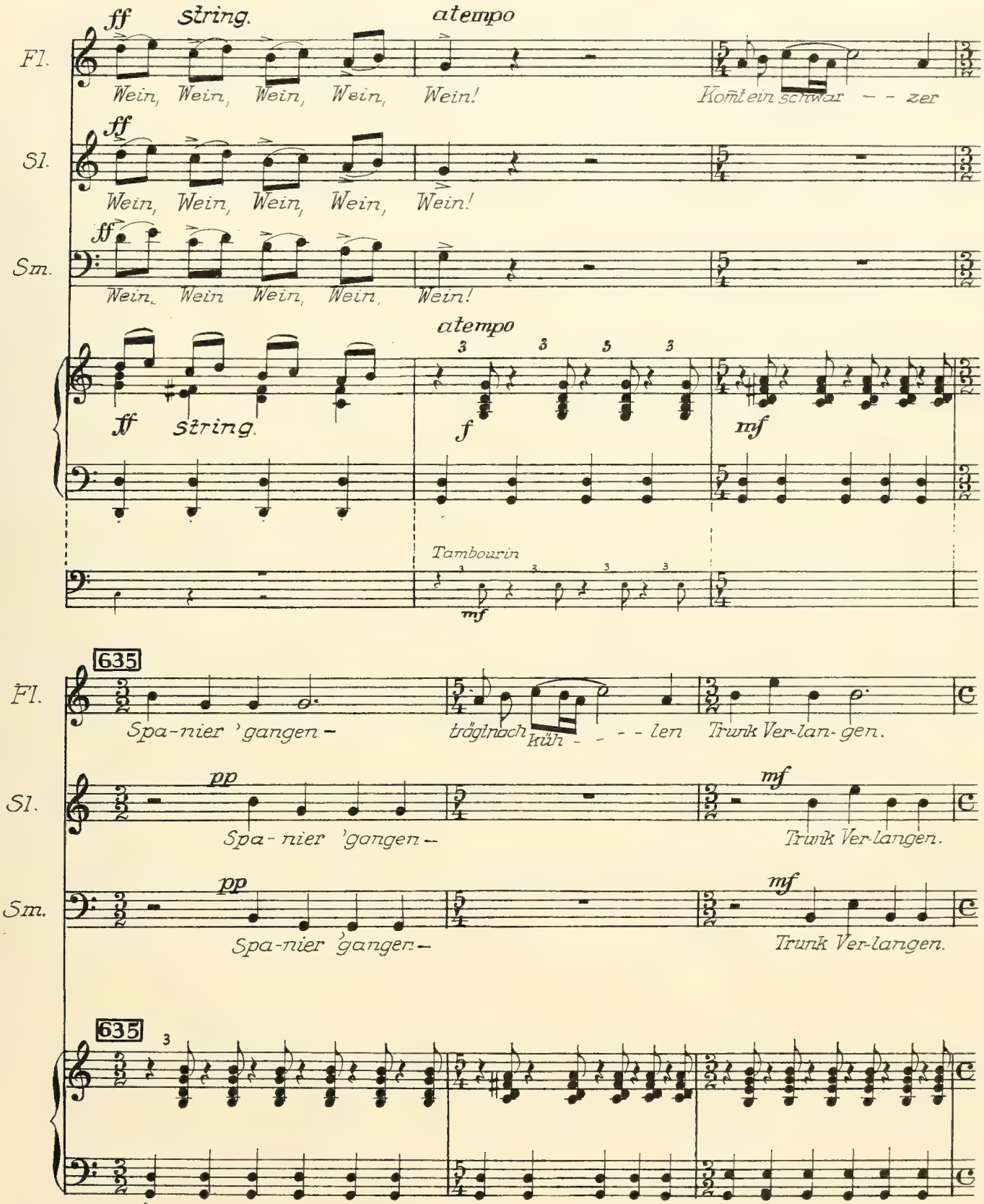

Frau
Ach Gott!
(flüstert ihr heimlich zu)
Smee
Geh zum heili-gen Jo-sef —
sag ihm, daß ich da bin —
Chor
Cl.
Viol.
pp
Hr.
600
(sie tritt ein.)
Fr.
Will's tun, Liebster!
Sm.
er kennt mich!
Solo-Sopran h. d. Szene.
Ah!
Chor Soli. Sopran u. Mezzosopran.
Ah!
600

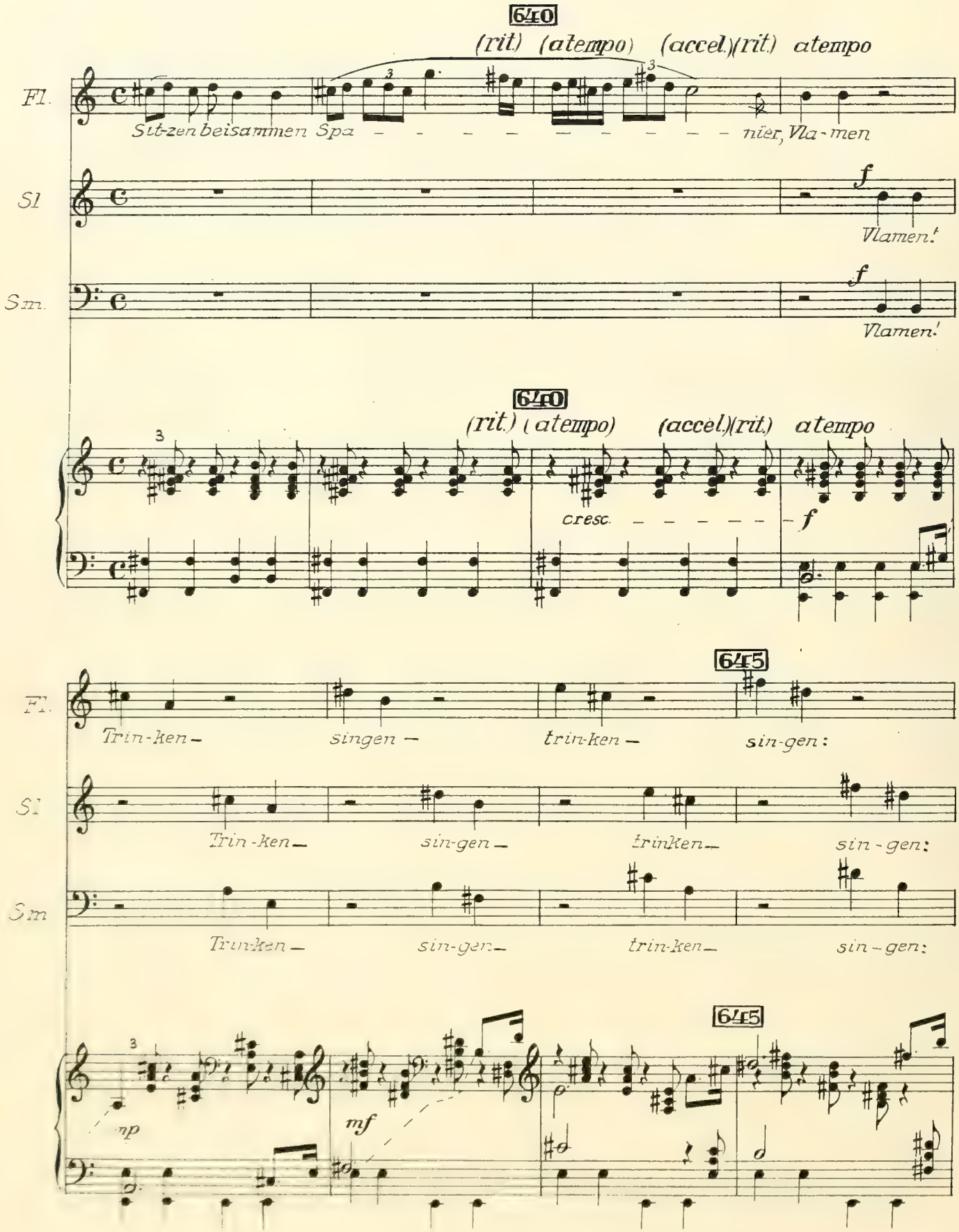

10. Szene.
Fr.
p (hinter der Himmelsmauer)
Mann, bist du da? Halt deinen
Str.
(grimmig)
Der Schmerz ist zu groß.
Ich trink' mir einen an!
Ja!
Solo Sopr. h. d. Sz.
Chor-Soli Sopr. u. Mezzosopr.
pp
605
Fr.
Schurz auf! Ich will dir einen Kuchen hinabwerfen, den ich e - ben be -
Fr.
Kommen hab'! Nein, ich hab' sagen hören, daß bald das Nachtmahl
Smee (gerührt)
Und du ißt nichts?

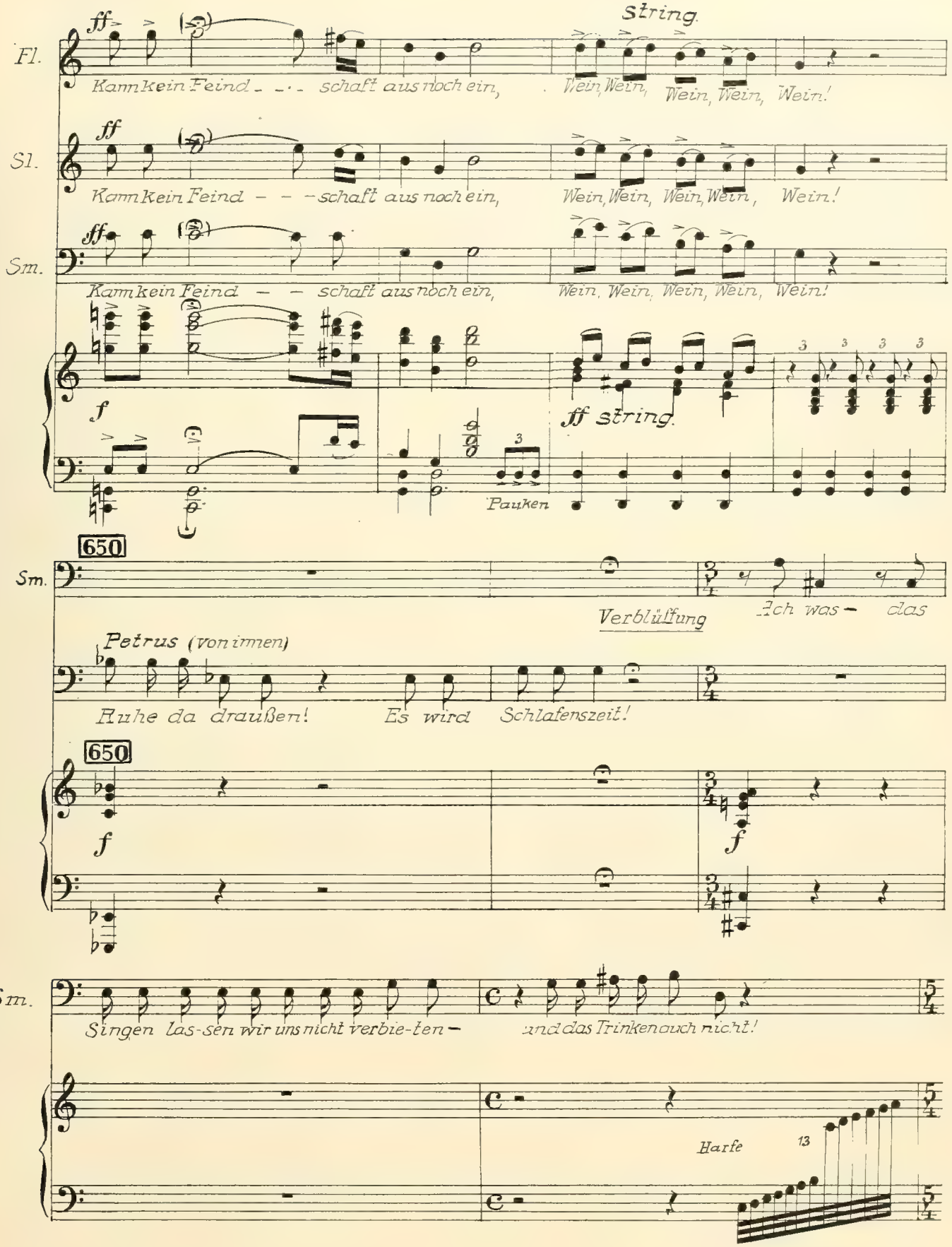

(Ein Kuchen fliegt über die Mauer, Smee fängt ihn auf.)
Fr.
kommen wird!
Sm.
(betrübt)
Das gu-te Weib!
Vio. Solo
Harfe
Fl.
610
(zu Flipke und Slimbroek)
(rit.)
Sm.
Ich will ihn mit euch teilen
cresc.
mf
Ob.
Trp.
Pos.
Vlc.
Flipke
Und singen ein Lied wie ein
Sm.
und wir trinken spa - nischen Wein da - zu!
cresc.
f
mf
615
Doppelt so schnell (mit Elan)
Trinklied.
Fl.
al - ten Ta - - gen!
p Bloch
mf
f (Str. pizz. Tambourin)

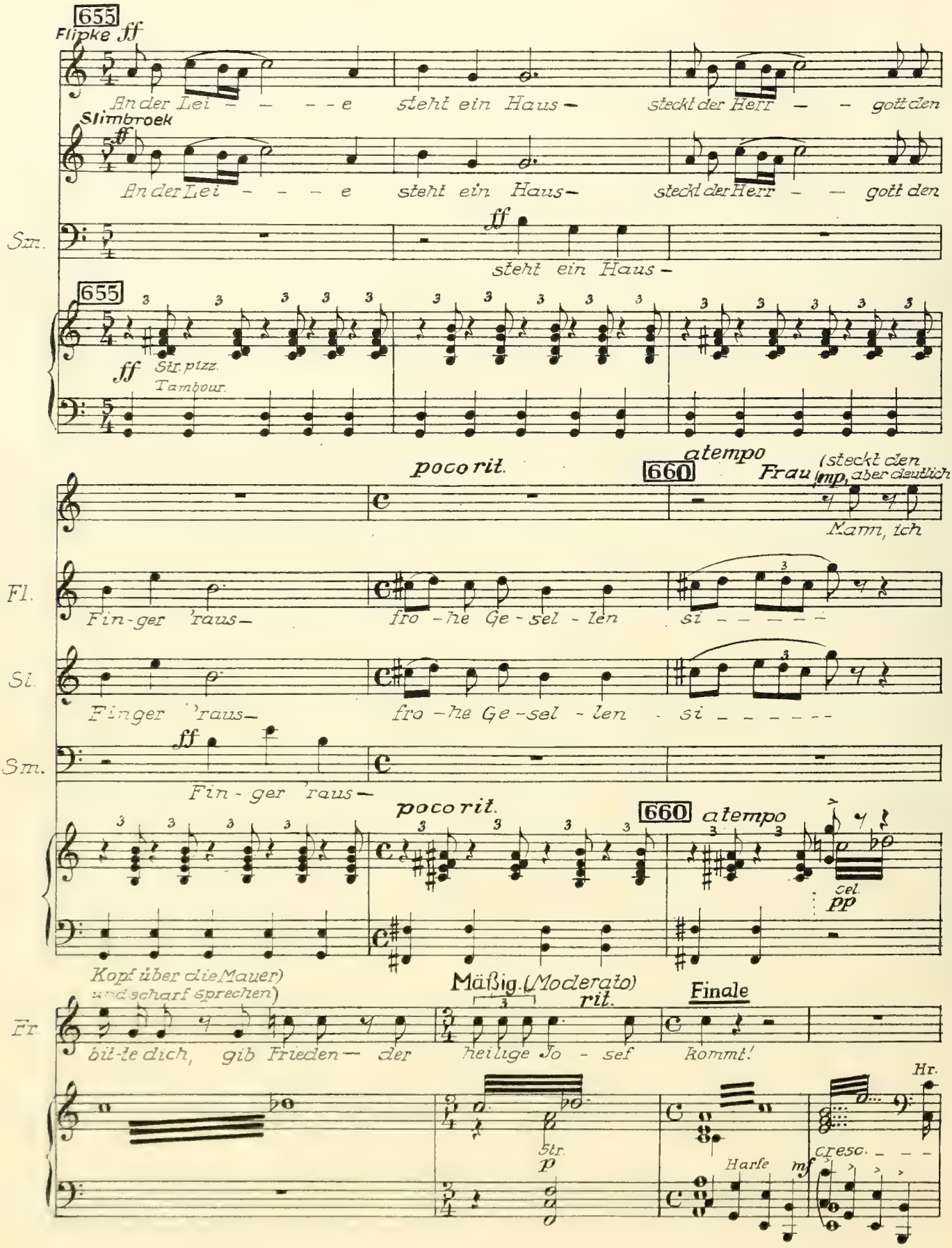

Fl.
f
An der Lei – – – – e steht ein Haus – streckt der Herr – – – gott den
Slimbroek mf
steht ein Haus
Smee mf
steht ein Haus
mf
620
poco meno
(rit.)
Fl.
Finger 'raus. Fro-he Ge - sel-len sit – – – – – – – –
Sl.
mf
Fin-ger 'raus. Gesel - len –
Sm.
mf
Fin ger 'raus. Ge-sel-len –
620
poco meno
(rit.)
Holzbl.
Pauken

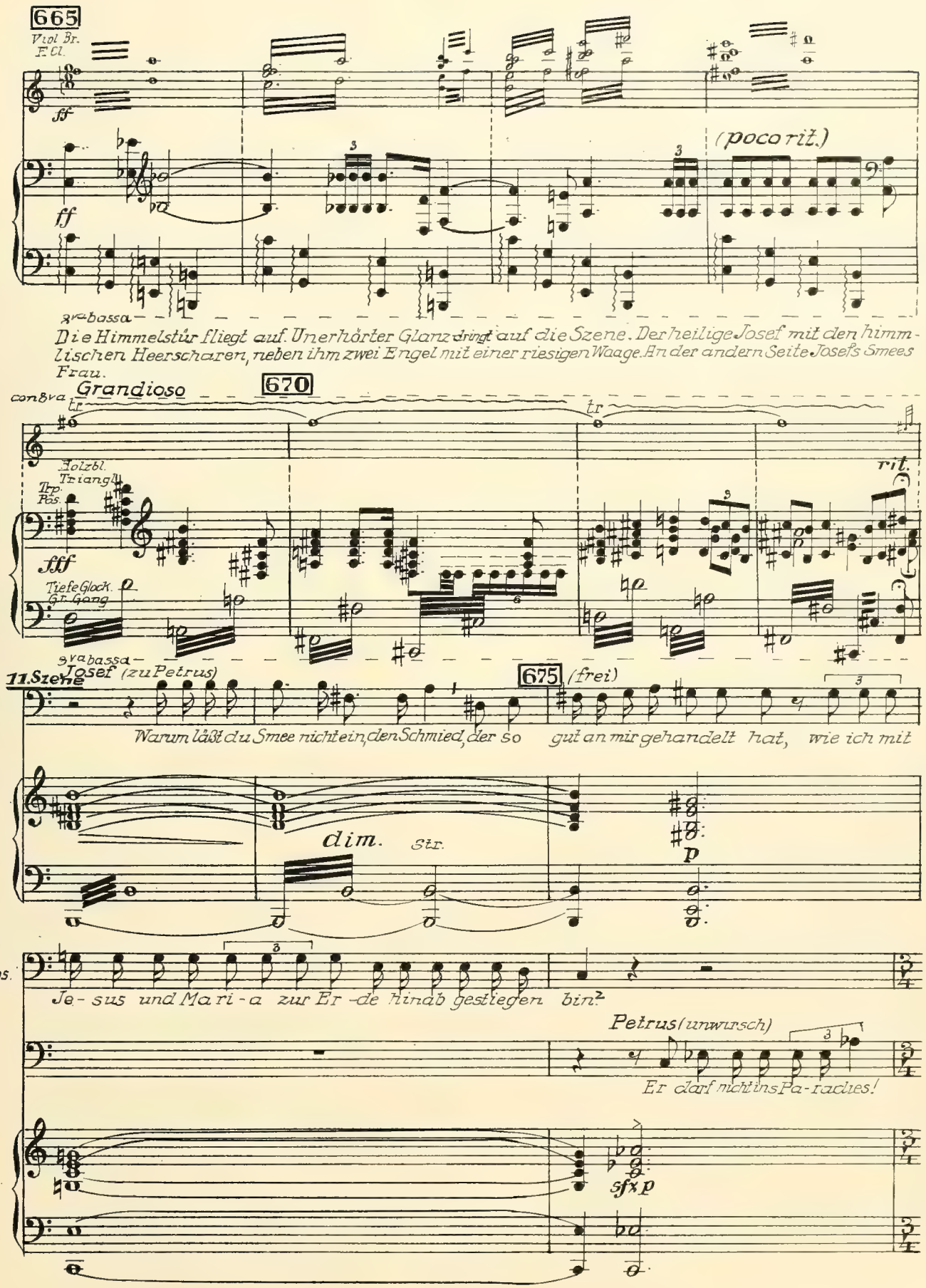

(atempo) (accel.)(rit.) atempo
625
Fl.
zen drin. Trinken – singen –
Sl.
mf
Trinken – singen –
Sm.
mf
Trinken – singen –
625
(atempo) (accel.)(rit.) atempo
Blech
f Str.
Hr.
mp
mf
cl.
Fg.
Tambourin
Trgl
f
mp
630
Fl.
trinken – singen: Kann kein Trüb – – sal aus noch ein,
f
Sl.
trinken – sin-gen: Kann kein Trüb – – sal aus noch ein,
f
Sm.
trinken – sin-gen:
630
Pk.
Beck a 2
f
Gr.Tr.
f

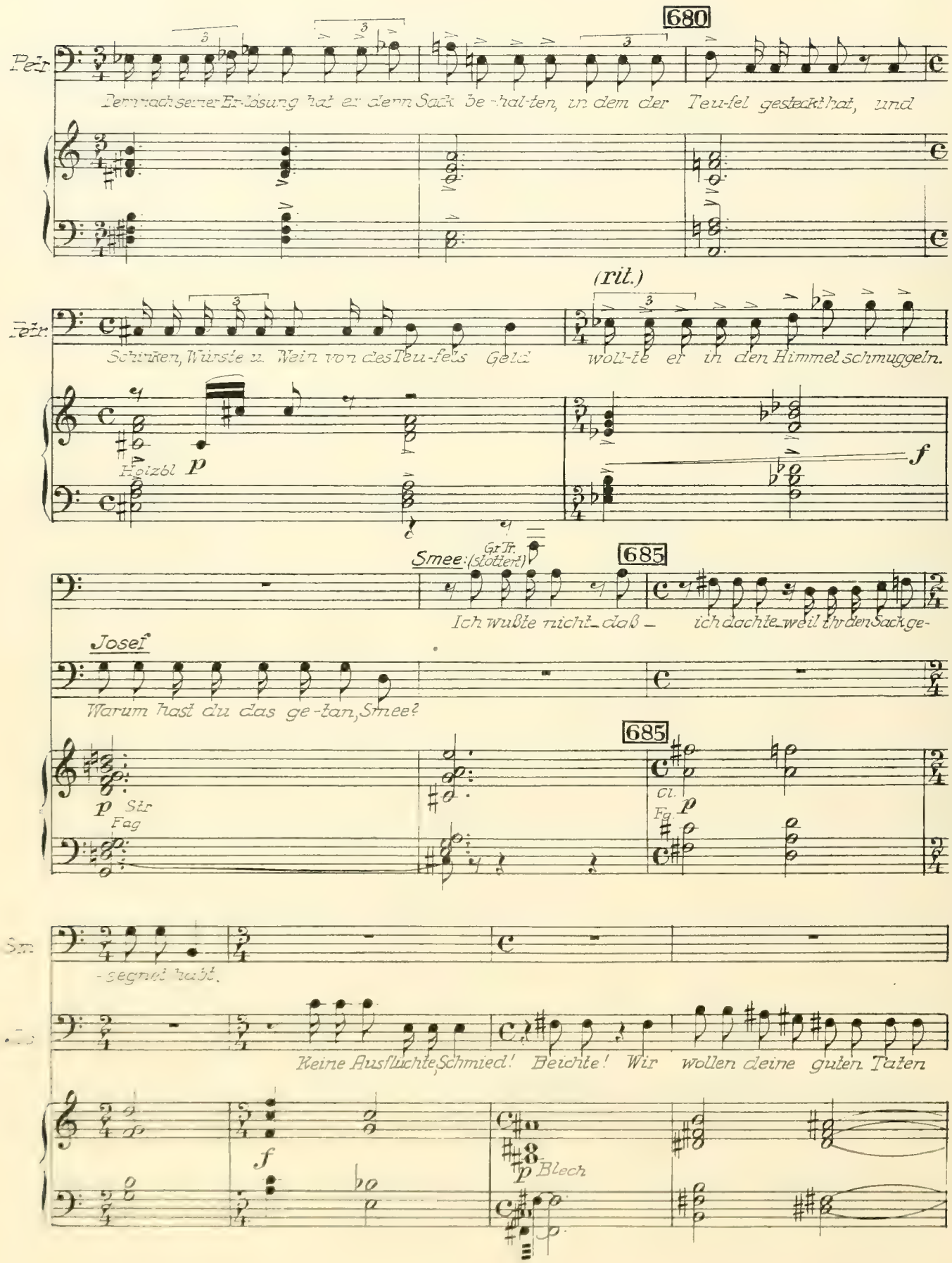

Fl.
Sl.
Sm.
ff string.
atempo
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
Kommt ein schwar - - zer
ff
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
ff
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
atempo
ff string.
f
mf
Tambourin
mf
635
Spa-nier 'gangen -
trägt nach kühl - - - len Trunk Ver-lan-gen.
pp
Spa-nier 'gangen -
mf
Trunk Ver-langen.
pp
Spa-nier 'gangen -
mf
Trunk Ver-langen.
635

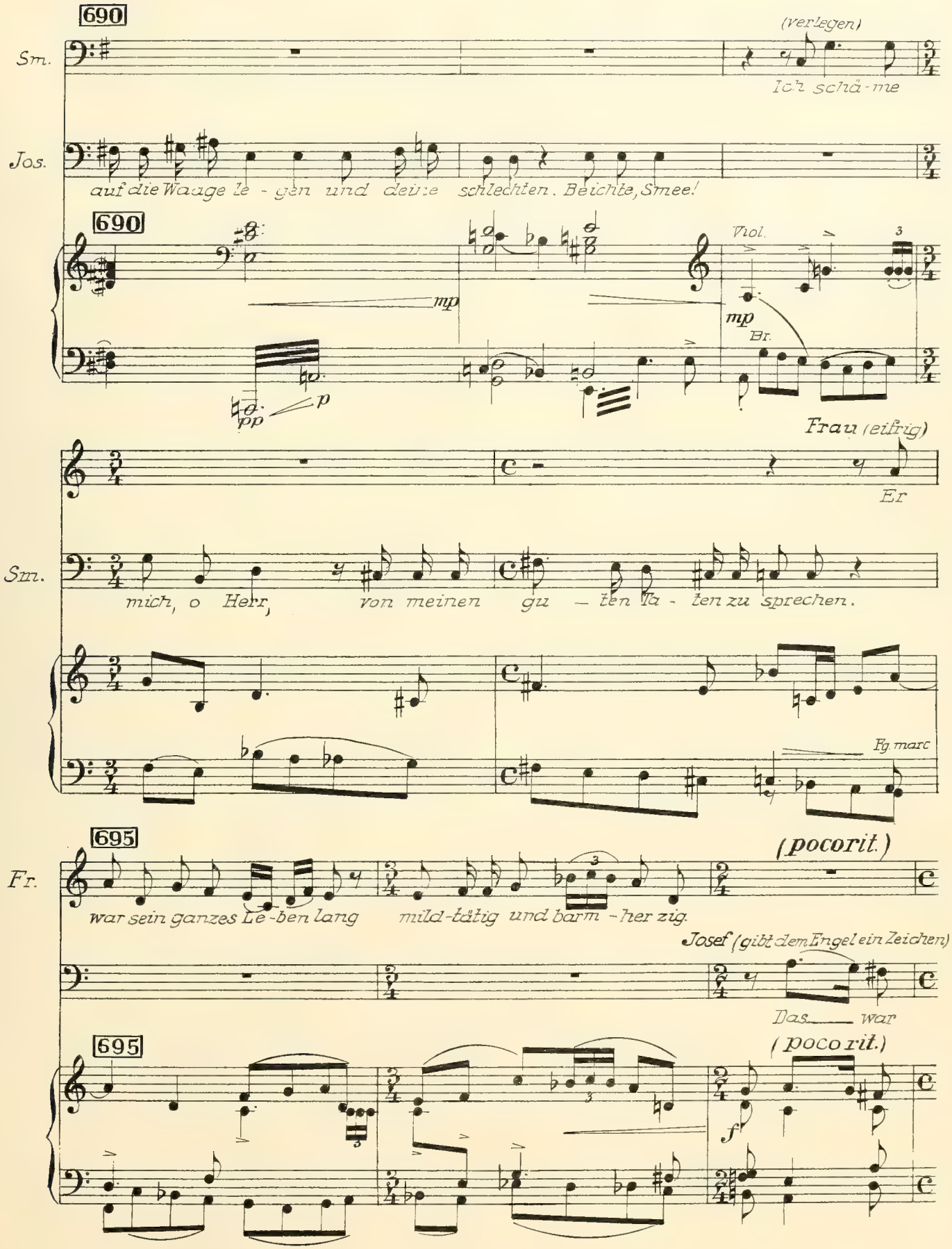

640
(rit.) (atempo) (accel.)(rit.) atempo
Fl.
Sit-zen beisammen Spa - - - - - - - - - - nier, Vla-men
Sl
f
Vlamen!
Sm.
f
Vlamen!
640
(rit.) (atempo) (accel.)(rit.) atempo
cresc. - - - - - - f
645
Fl.
Trin-ken – singen – trin-ken – sin-gen:
Sl
Trin-ken – sin-gen – trinken – sin-gen:
Sm
Trin-ken – sin-gen – trin-ken – sin-gen:
645
mp
mf

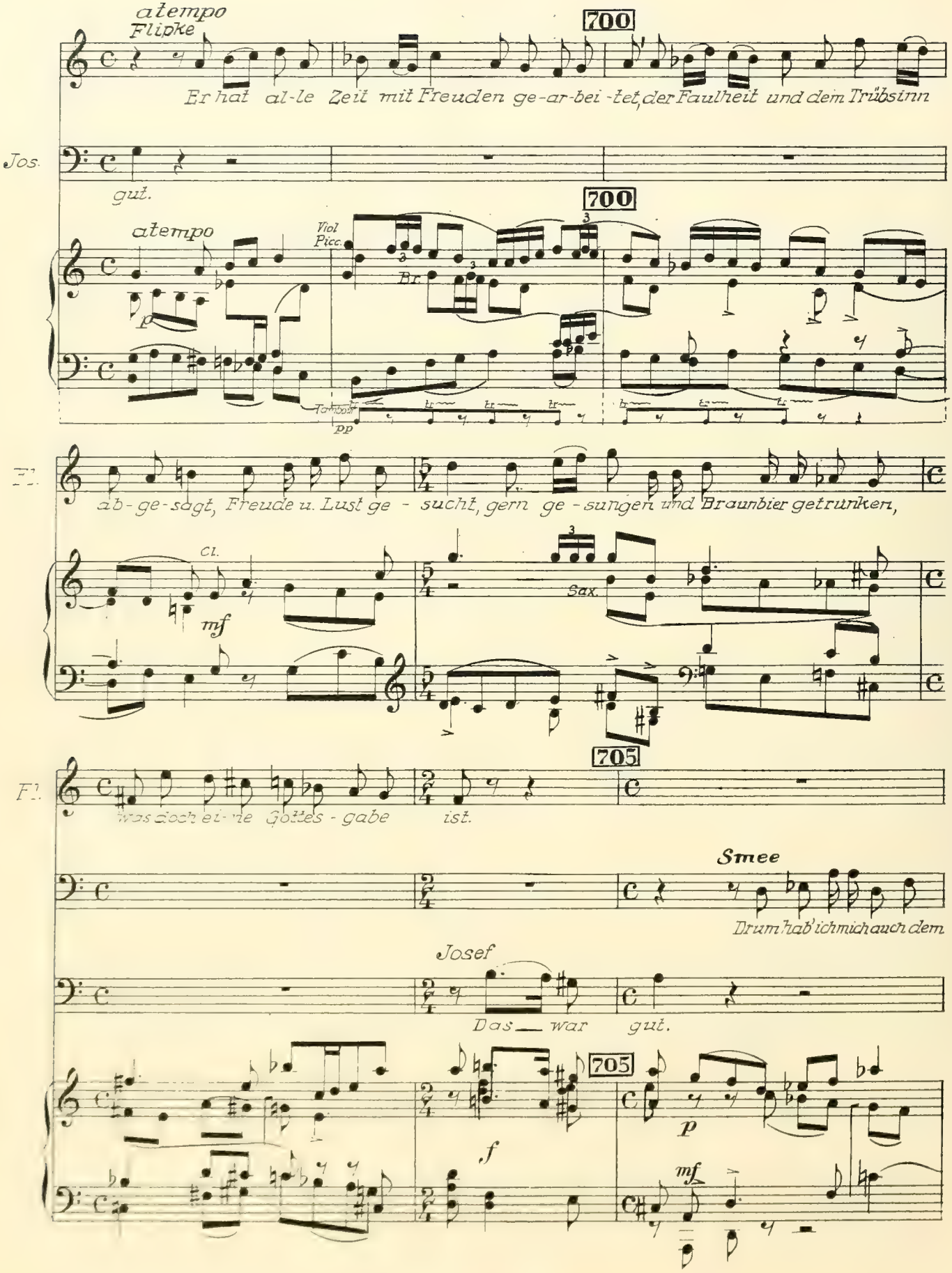

String.
Fl.
ff
Kam kein Feind - - - schaft aus noch ein,
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
Sl.
ff
Kam kein Feind - - - schaft aus noch ein,
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
Sm.
ff
Kam kein Feind - - schaft aus noch ein,
Wein, Wein, Wein, Wein, Wein!
f
ff string.
Pauken
650
Sm.
Verblüffung
Ich was - das
Petrus (von innen)
Ruhe da draußen! Es wird Schlafenszeit!
650
f
f
Sm.
Singen las-sen wir uns nicht verbie-ten -
und das Trinken auch nicht!
Harfe
13

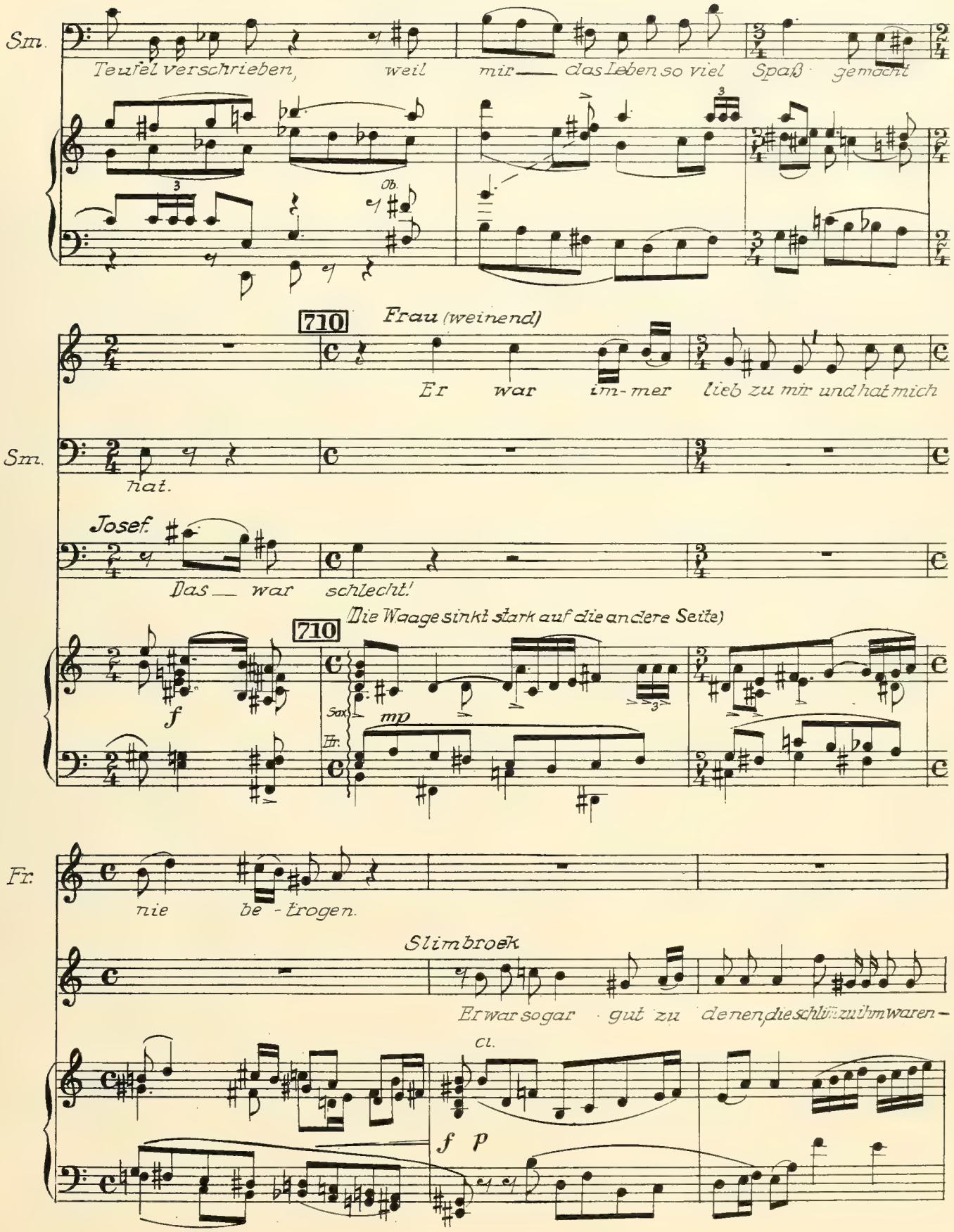

655
Flipke ff
An der Lei – – – – e steht ein Haus – steckt der Herr – – gott den
Slimbroek
ff
An der Lei – – – – e steht ein Haus – steckt der Herr – – gott den
Sm.
ff
steht ein Haus –
655
ff
Str. pizz.
Tambour.
poco rit.
660
a tempo
Frau (steckt den
mp, aber deutlich
Mann, ich
Fl.
Fin-ger 'raus – fro-he Ge-sel-len si – – – – –
Sl.
Finger 'raus – fro-he Ge-sel-len si – – – – –
Sm.
ff
Fin-ger 'raus –
poco rit.
660
a tempo
cel.
pp
Kopf über die Mauer)
und scharf sprechen)
Mäßig. (Moderato)
rit.
Finale
Fr.
bit-te dich, gib Frieden – der heilige Jo-sef Kommt!
Hr.
Str.
p
Harfe
mf
cresc.

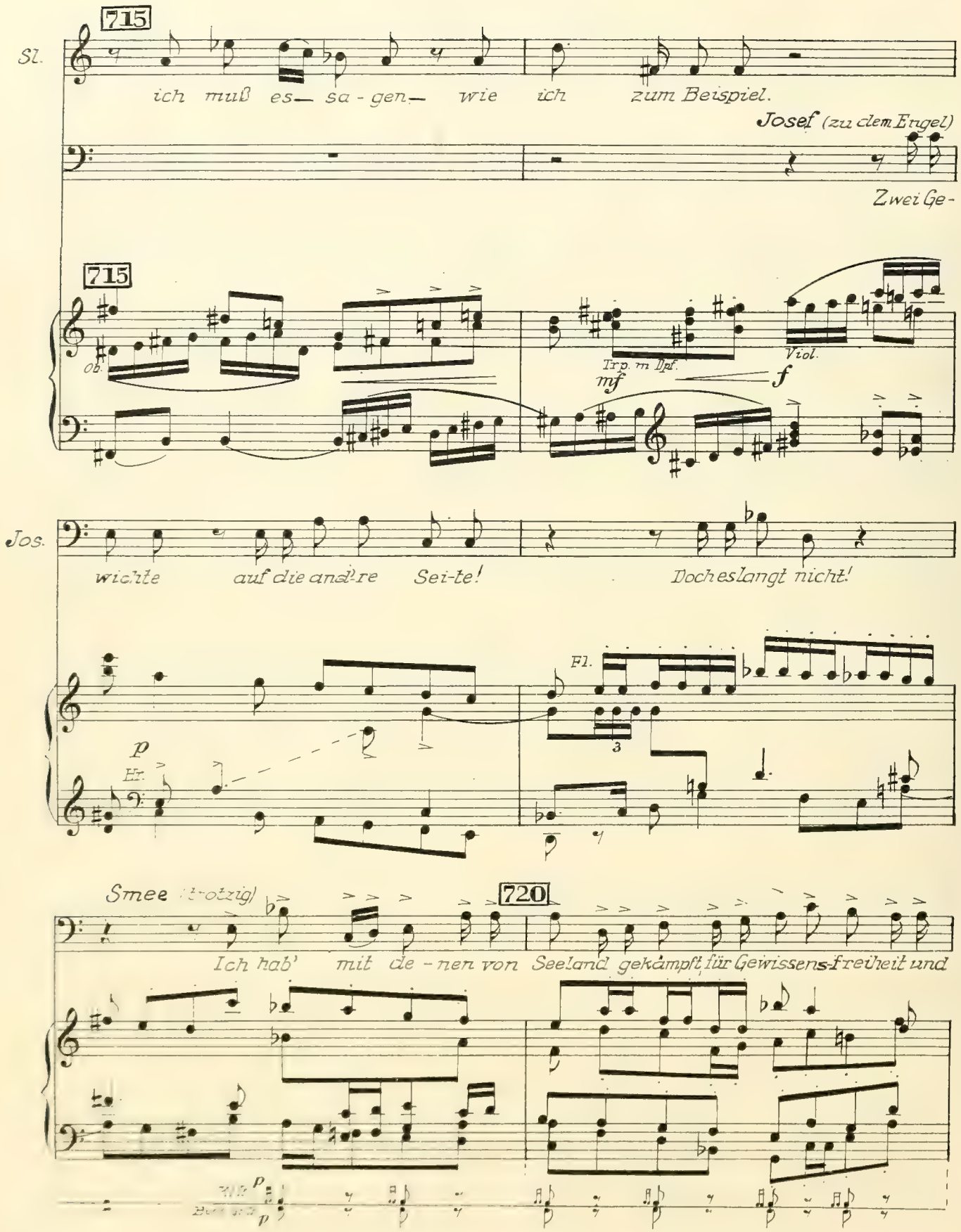

665
Viol Br.
E Cl.
ff
ff
(poco rit.)
8va bassa
Die Himmelstür fliegt auf. Unerhörter Glanz dringt auf die Szene. Der heilige Josef mit den himmlischen Heerscharen, neben ihm zwei Engel mit einer riesigen Waage. An der andern Seite Josefs Smees Frau.
con 8va
Grandioso
670
tr
tr
Holzbl.
Triang.
Trp.
Pos.
fff
rit.
Tiefe Glock.
Gr. Gong
8va bassa
11. Szene
Josef (zu Petrus)
675
(frei)
Warum läßt du Smee nicht ein, den Schmied, der so gut an mir gehandelt hat, wie ich mit
dim. str.
p
Jos.
Je - sus und Ma ri - a zur Er - de hinab gestiegen bin?
Petrus (unwirsch)
Er darf nicht ins Pa - radies!
sfx p

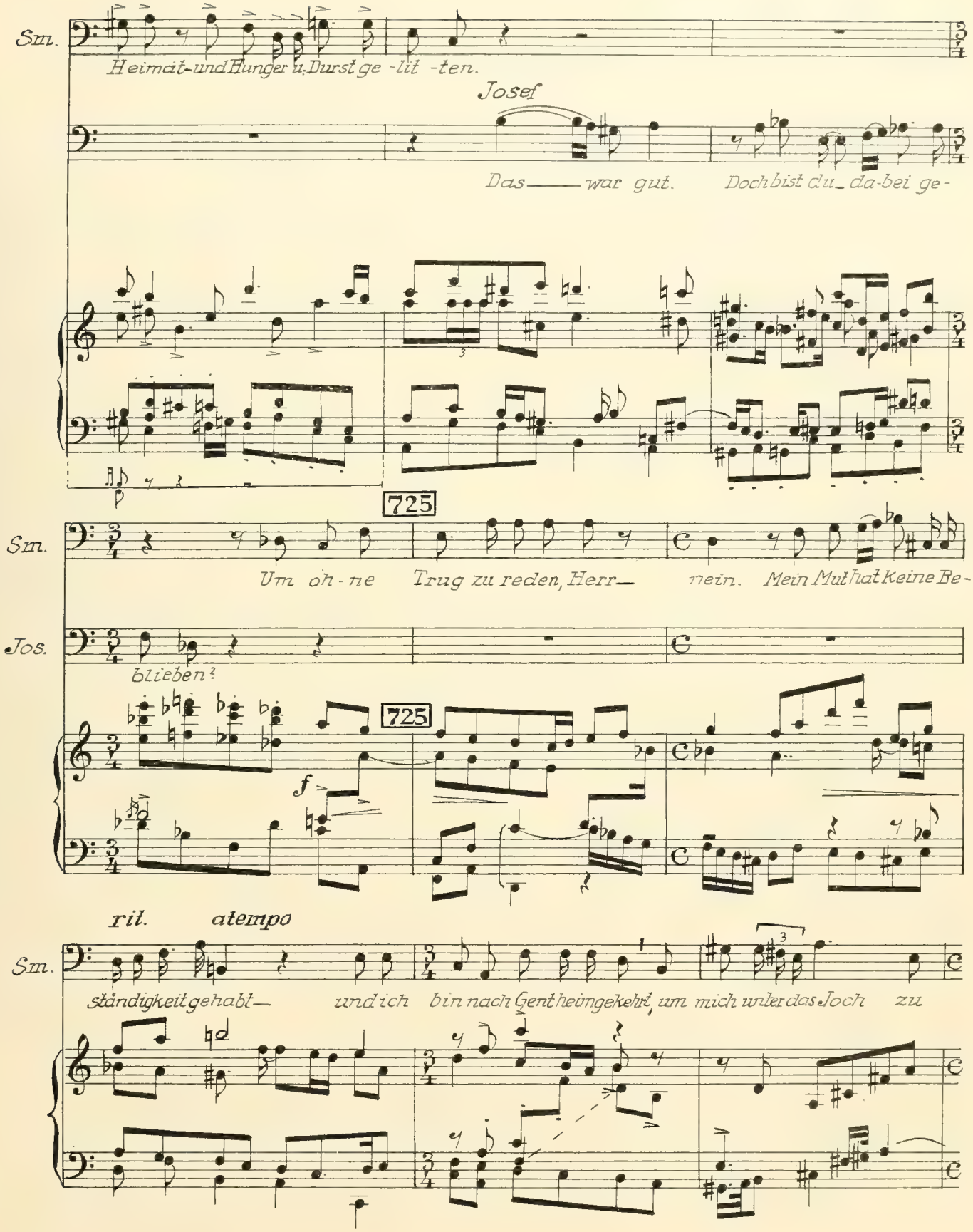

680
Petr.
Denn nach seiner Er-lösung hat er denn Sack be-hal-ten, in dem der Teu-fel gesteckt hat, und
(rit.)
Petr.
Schinken, Würste u. Wein von des Teu-fels Geld woll-te er in den Himmel schmuggeln.
Holzbl
p
f
Smee: (stottert)
Gr. Tr.
685
Ich wußte nicht_daß – ich dachte_weil ihr den Sack ge-
Josef
Warum hast du das ge-tan, Smee?
685
p Str
Fag
Cl.
Fg.
p
Sm.
-segnet habt.
Keine Ausflüchte, Schmied! Beichte! Wir wollen deine guten Taten
f
p Blech

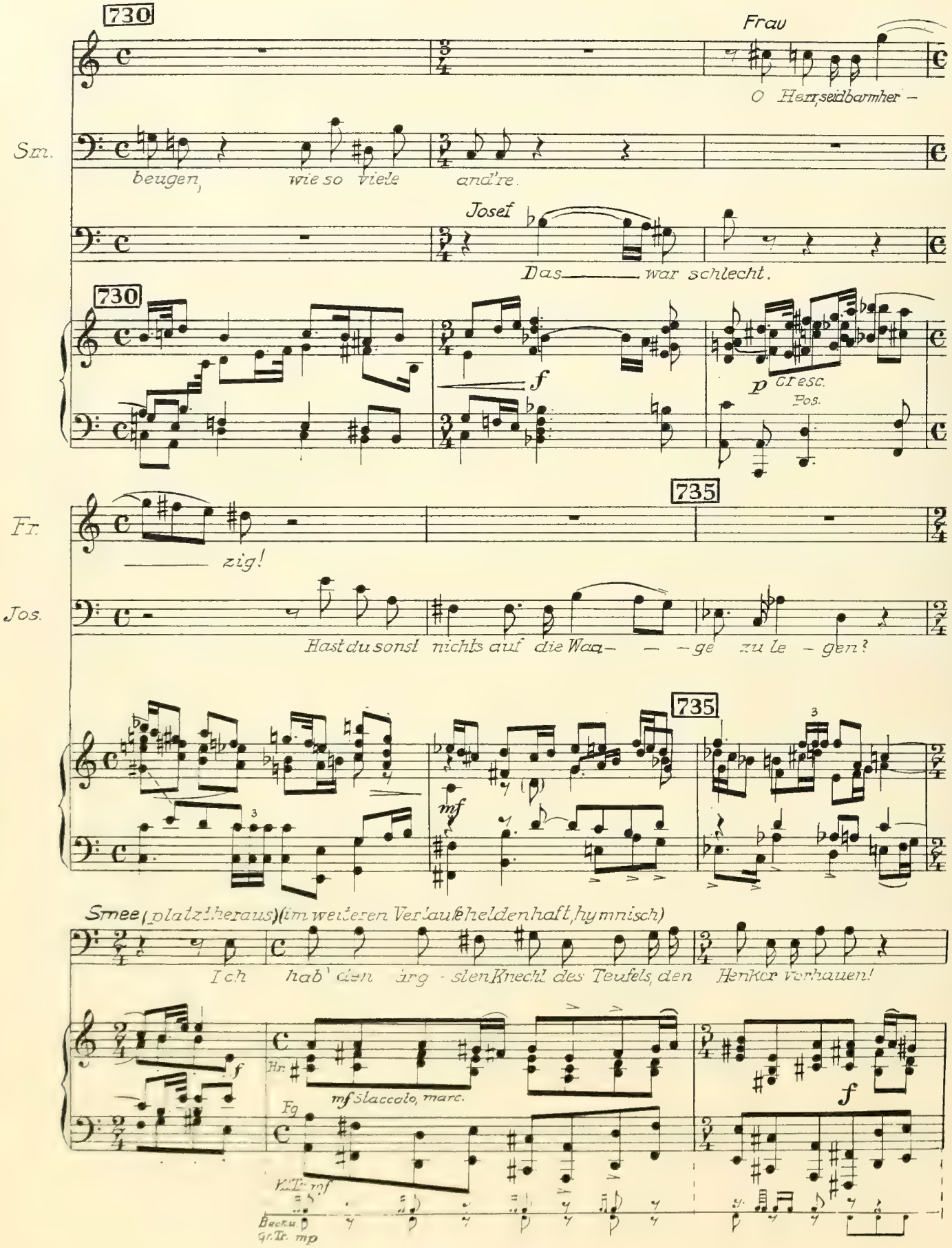

690
(verlegen)
Sm.
Ich schä-me
Jos.
auf die Waage le-gen und deine schlechten Beichte, Smee!
690
Viol.
mp
mp
Br.
pp
p
Frau (eifrig)
Er
Sm.
mich, o Herr, von meinen gu-ten Ta-ten zu sprechen.
Fg. marc
695
(pocorit.)
Fr.
war sein ganzes Le-ben lang mild-tätig und barm-her-zig.
Josef (gibt dem Engel ein Zeichen)
Das war
695
(poco rit.)
f

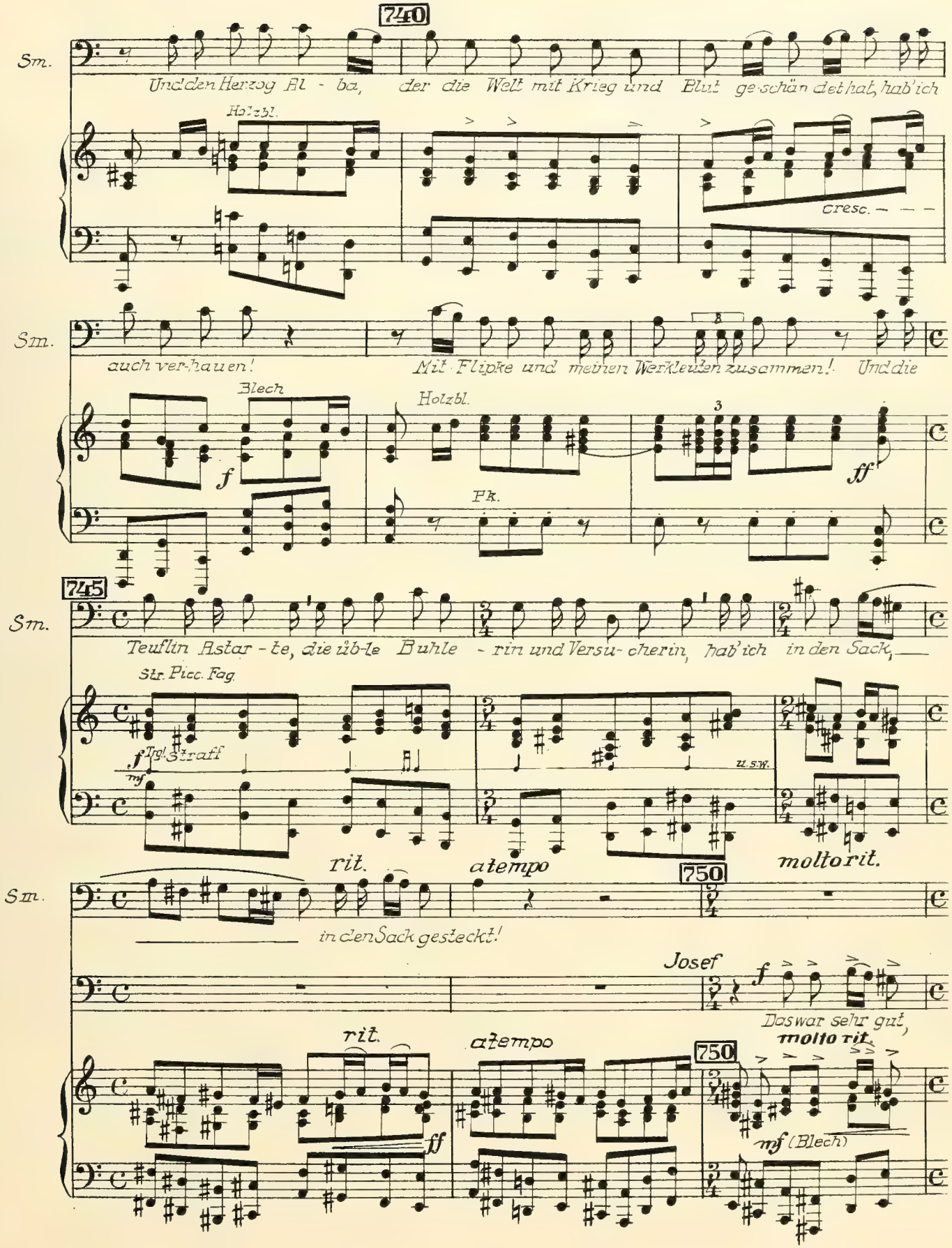

a tempo
Flipke
700
Er hat al-le Zeit mit Freuden ge-ar-bei-tet, der Faulheit und dem Trübsinn
Jos.
gut.
a tempo
Viol
Picc.
Br.
Trombone
pp
Fl.
ab-ge-sagt, Freude u. Lust ge-sucht, gern ge-sungen und Braunbier getrunken,
Cl.
mf
Sax.
705
Fl.
was doch ei-ne Gottes-gabe ist.
Smee
Drum hab' ich mich auch dem
Josef
Das war gut.
705
f
p
mf

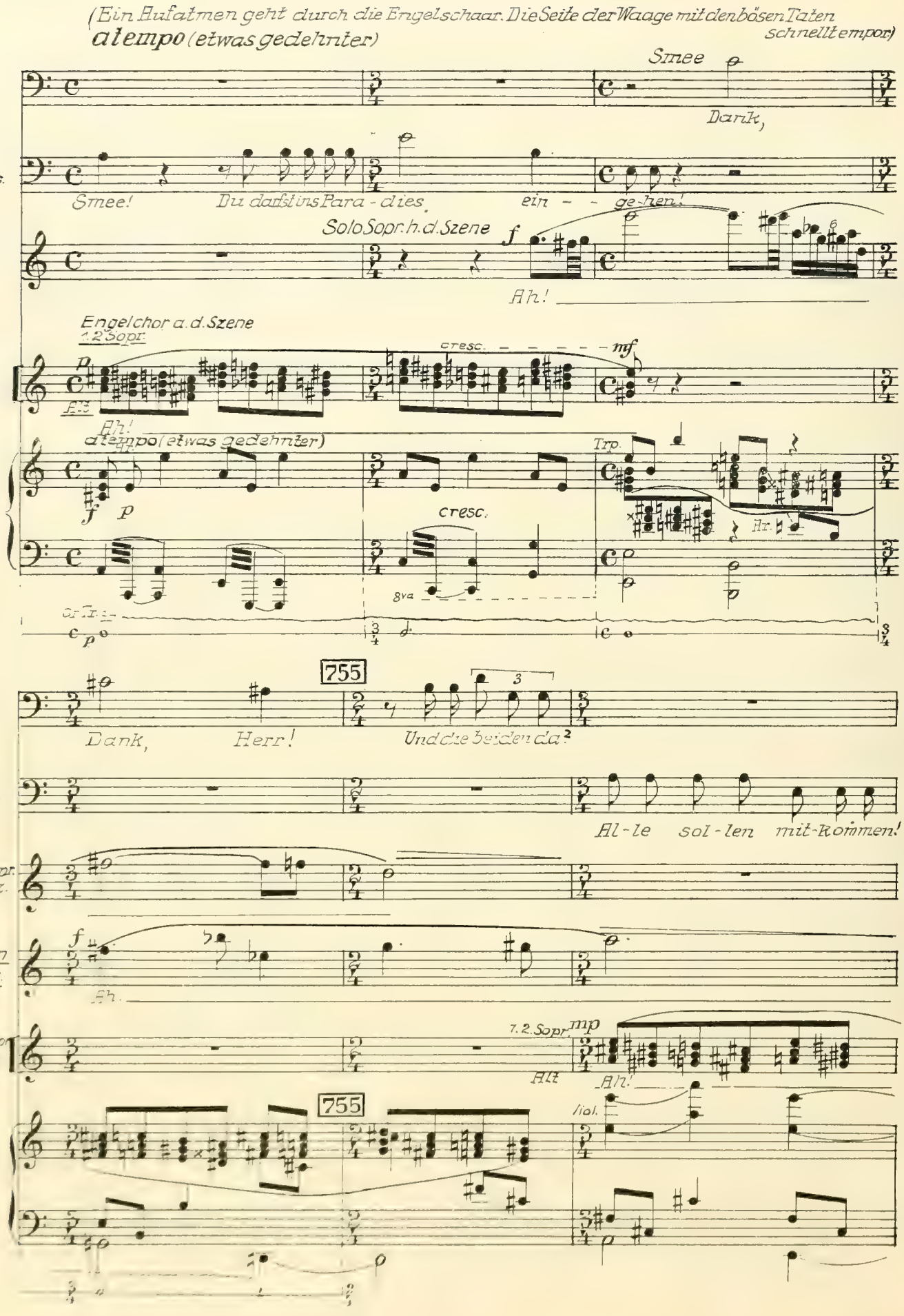

Sm.
Teufel verschrieben, weil mir das Leben so viel Spaß gemacht
Ob.
710
Frau (weinend)
Er war immer lieb zu mir und hat mich
Sm.
hat.
Josef.
Das war schlecht!
(Die Waage sinkt stark auf die andere Seite)
710
f
Sax.
Fr.
mp
Fr.
nie betrogen.
Slimbroek
Er war sogar gut zu denen, die schlimm zu ihm waren –
Cl.
f
p

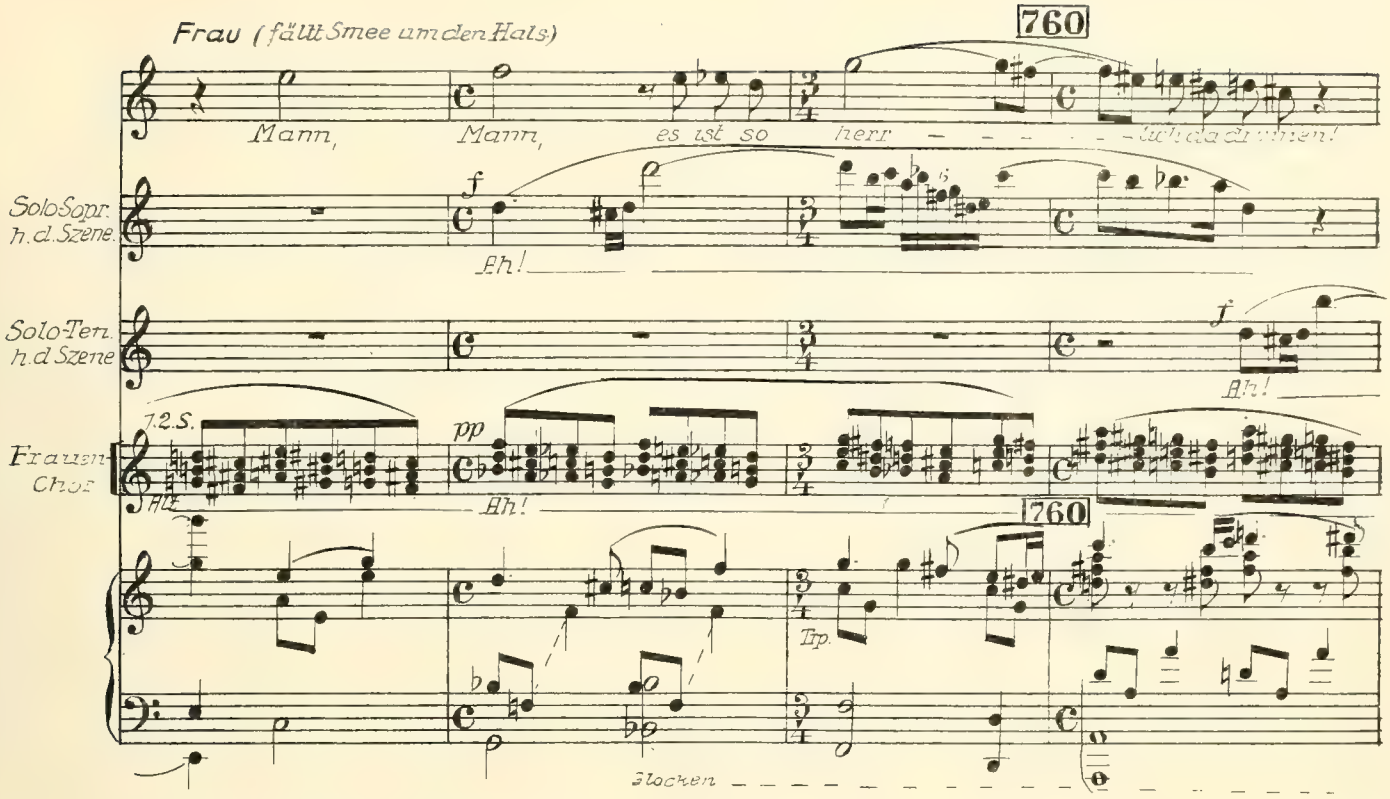

715
Sl.
ich muß es— sa - gen— wie ich zum Beispiel.
Josef (zu dem Engel)
Zwei Ge-
715
Ob.
Trp. m. Dpf.
Viol.
mf
f
Jos.
wichte auf die and're Sei-te!
Doch es langt nicht!
Fl.
3
p
Hr.
Smee (trotzig)
720
Ich hab' mit de - nen von Seeland gekämpft für Gewissens-freiheit und
p


Sm.
Heimat- und Hunger u. Durst ge - lit - ten.
Josef
Das —— war gut. Doch bist du da-bei ge-
725
Sm.
Um oh - ne Trug zu reden, Herr— nein. Mein Mut hat keine Be-
Jos.
blieben?
725
f
ril. atempo
Sm.
ständigkeit gehabt— und ich bin nach Gent heimgekehrt, um mich unter das Joch zu

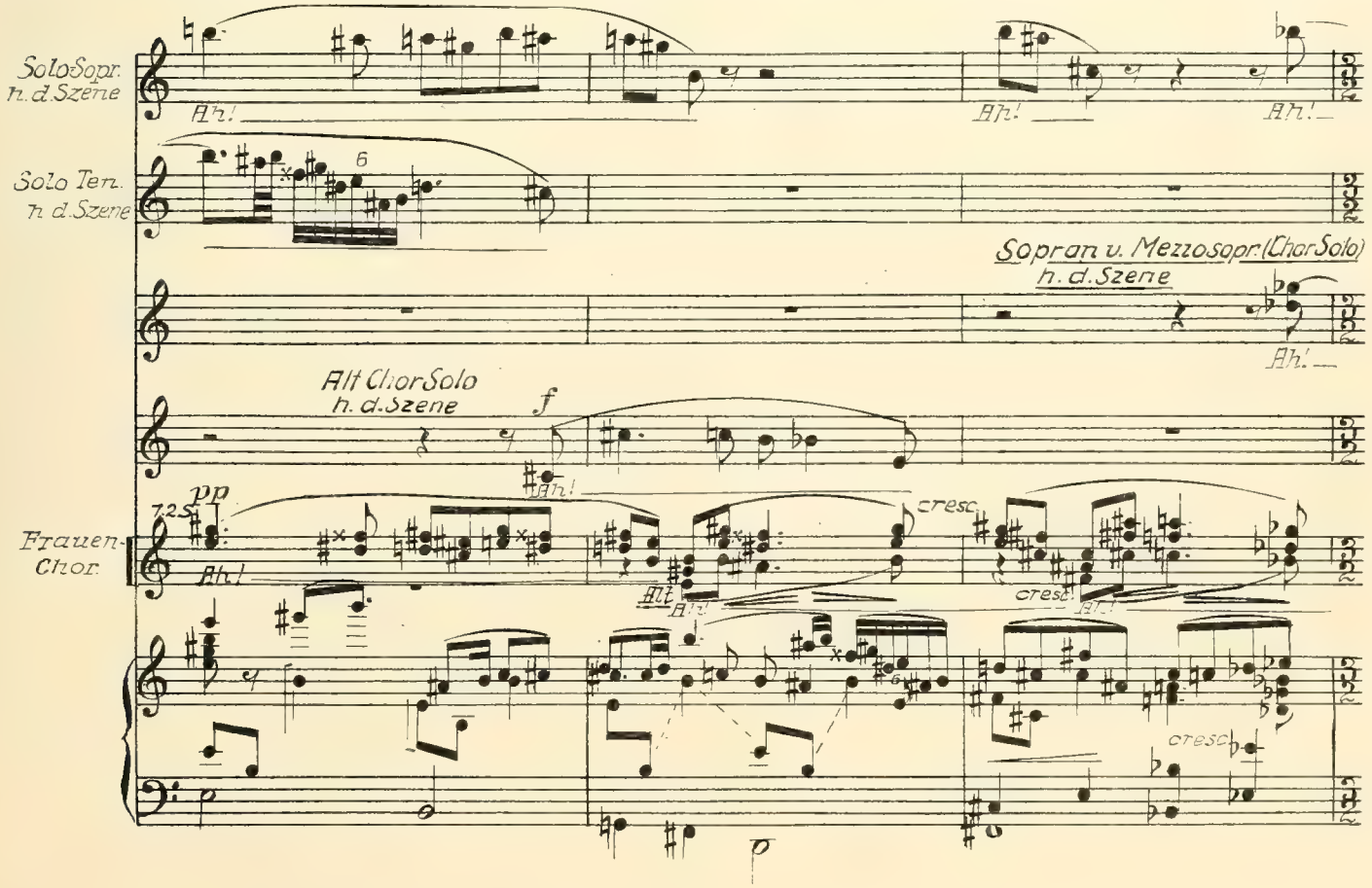

730
Frau
O Herr, seid barmher –
Sm.
beugen, wie so viele and're.
Josef
Das war schlecht.
730
f
p cresc.
Pos.
735
Fr.
zig!
Jos.
Hast du sonst nichts auf die Waa– – –ge zu le – gen?
735
mf
Smee (platzt heraus) (im weiteren Verlaufe heldenhaft, hymnisch)
Ich hab' den arg - sten Knecht des Teufels, den Henkar vorhauen!
f
Hr.
mf staccato, marc.
Fg
f
Kl.Tr. mf
Becken
Gr.Tr. mp

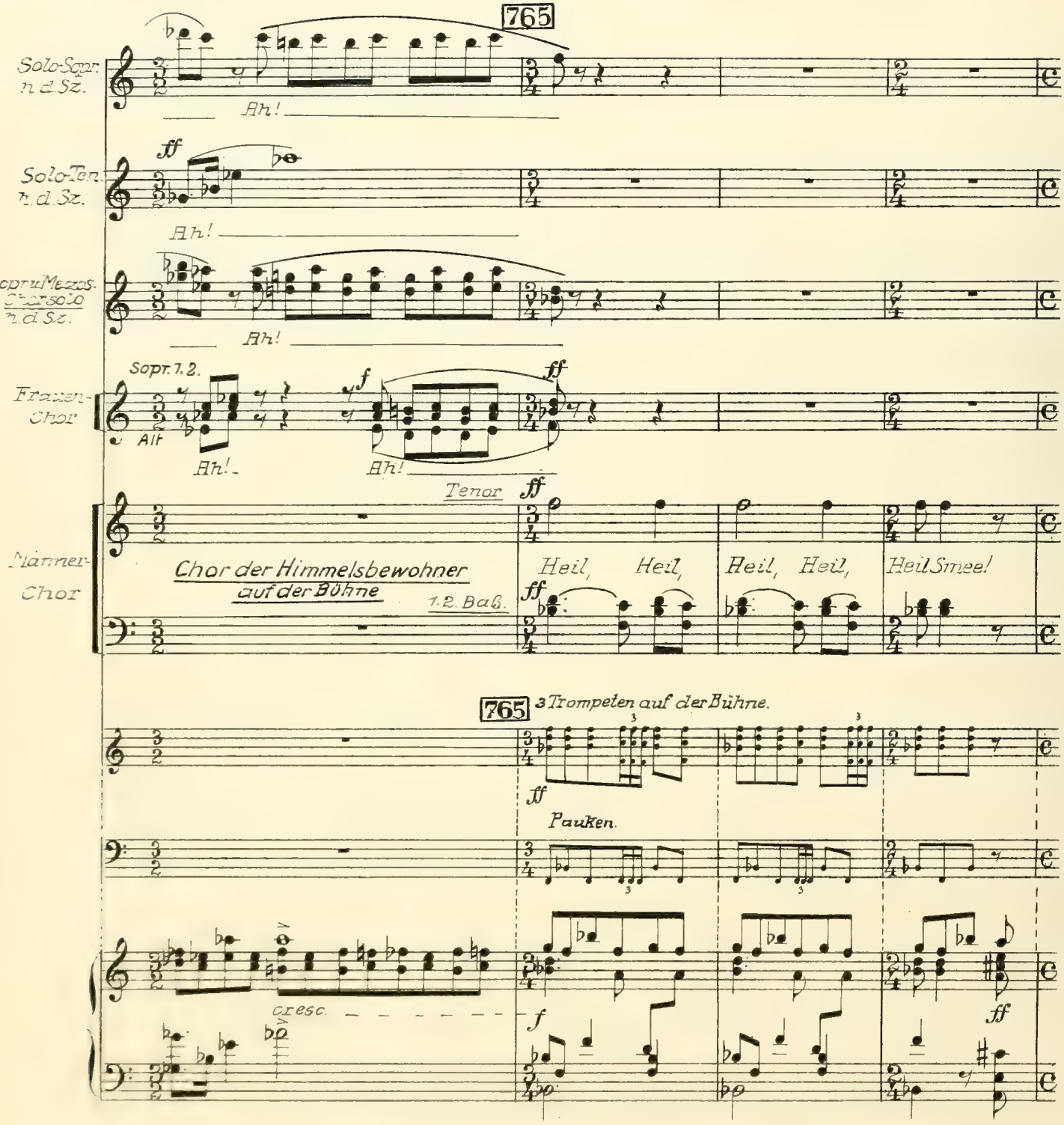

740
Sm.
Und den Herzog Al - ba, der die Welt mit Krieg und Blut ge-schän det hat, hab' ich
Holzbl.
cresc.
Sm.
auch ver-hauen! Mit Flipke und meinen Werkleuten zusammen! Und die
Blech
Holzbl.
Pk.
745
Sm.
Teufl in Astar - te, die üb-le Buhle - rin und Versu- cherin, hab' ich in den Sack,
Str. Picc. Fag.
Trgl. Straff
u. s. w.
rit.
a tempo
molto rit.
750
Sm.
in den Sack gesteckt!
Josef
Das war sehr gut,
molto rit.
rit.
a tempo
750
(Blech)

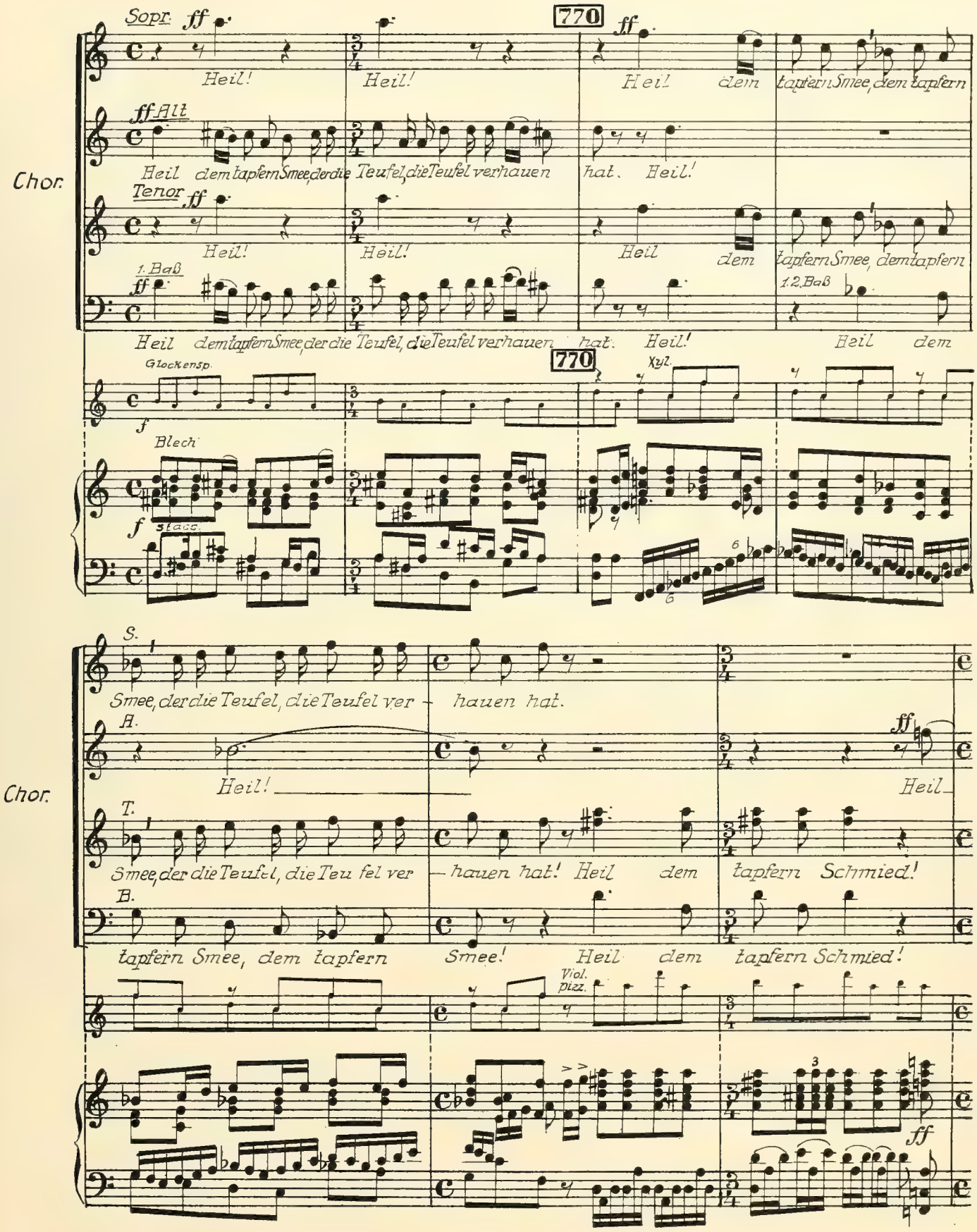

(Ein Aufatmen geht durch die Engelschaar. Die Seite der Waage mit den bösen Taten schnellt empor)
a tempo (etwas gedehnter)
Smee
Dank,
Jos.
Smee! Du darfst ins Para - dies ein - - ge-hen!
Solo Sopr. h. d. Szene
f
Ah!
Engelchor a. d. Szene
1.2 Sopr.
p
cresc.
mf
Ah!
a tempo (etwas gedehnter)
Trp.
cresc.
8va
Sm.
Dank, Herr!
755
Und die beiden da?
Jos.
Al - le sol - len mit-kommen!
Solo Sopr. h. d. Sz.
Solo Ten. h. d. Sz.
Ah.
Engelchor a. d. Sz.
1. 2. Sopr.
mp
Alt
Ah!
755
Viol.

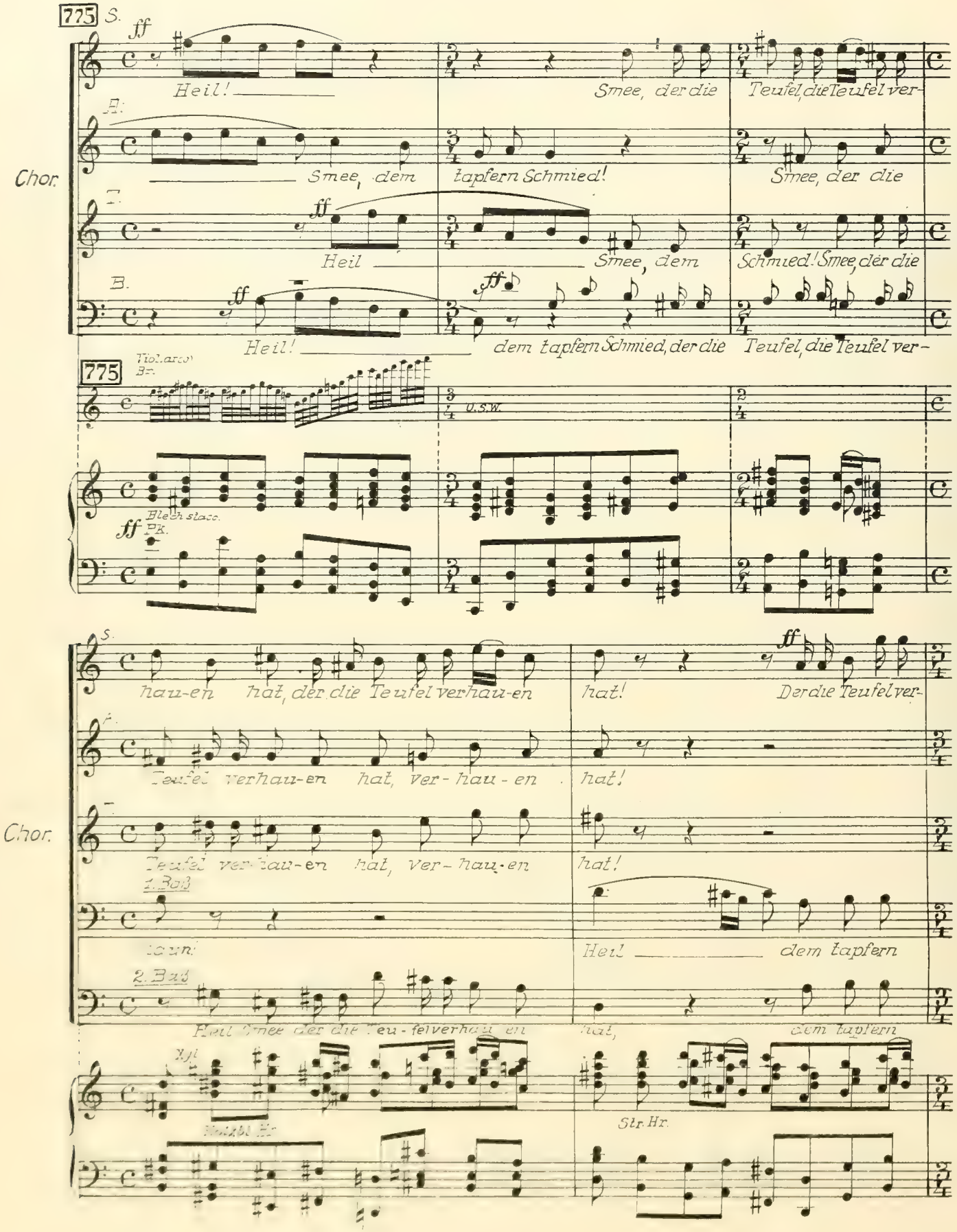


(Das Himmelstor öffnet sich weit. Man sieht die Himmelsstadt und die himmlischen Heerscharen, mit Palmenzweigen winkend.)

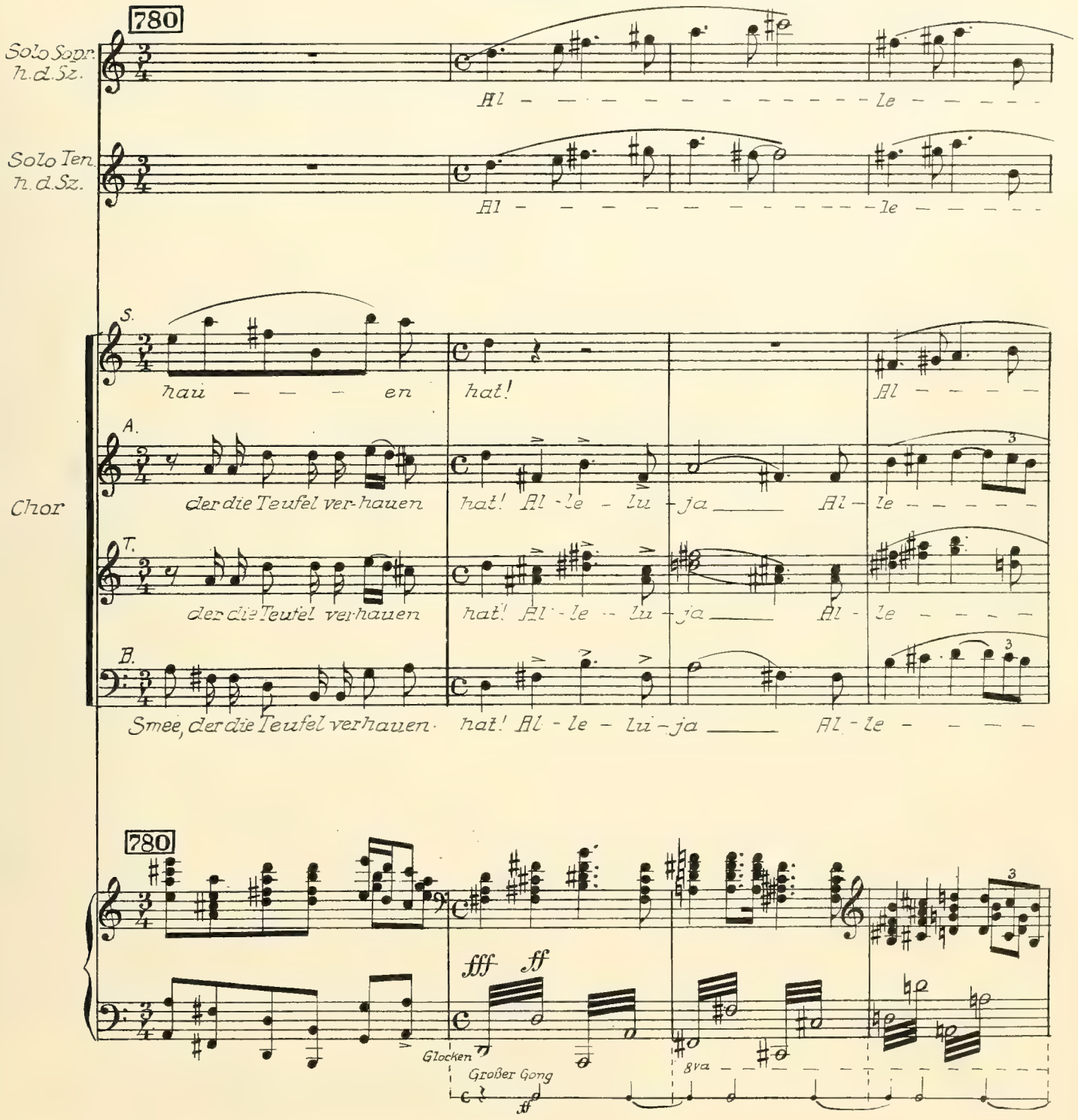


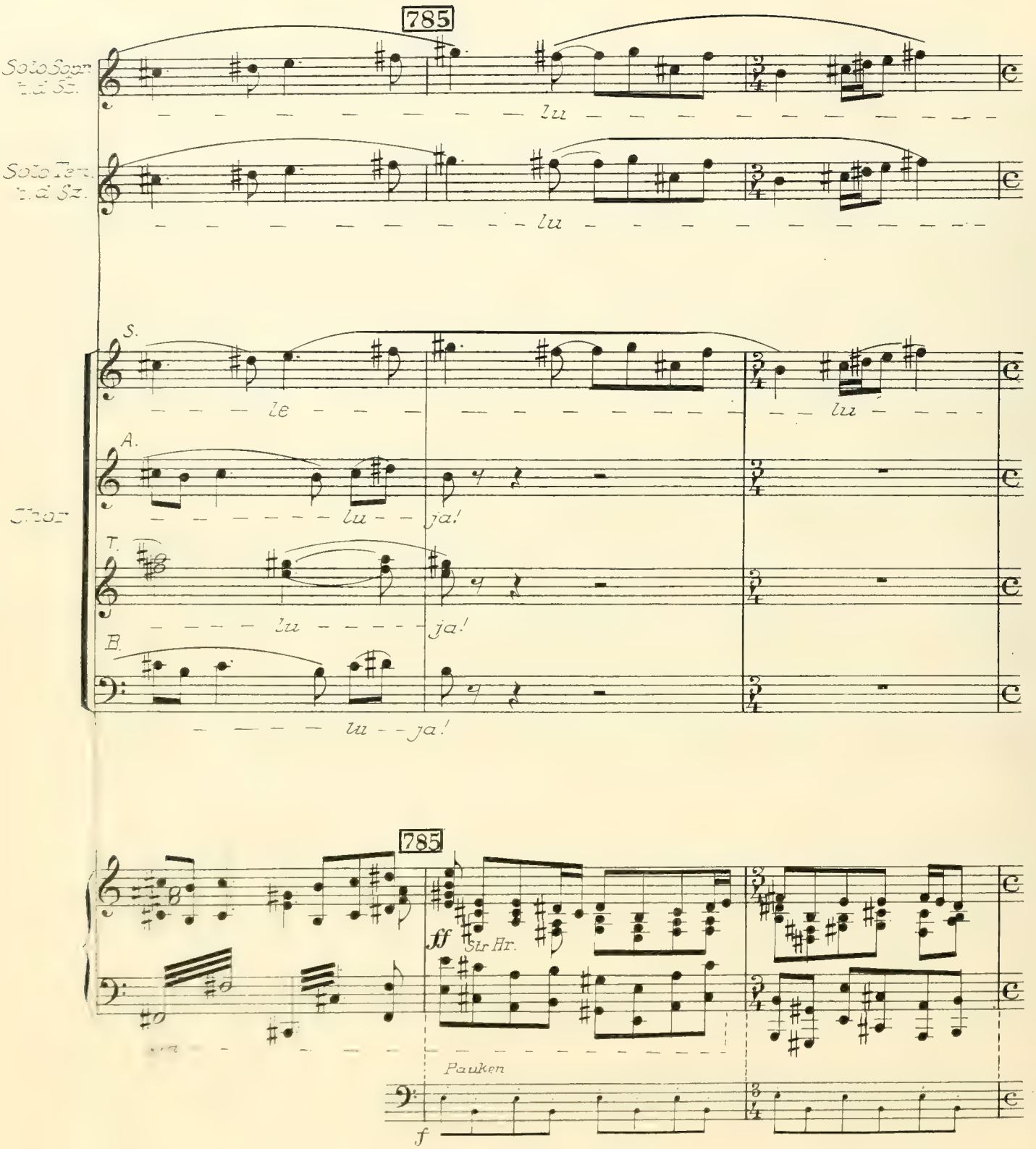

765
Solo-Sopr. n. d. Sz.
Ah!
ff
Solo-Ten. n. d. Sz.
Ah!
Sopr. u. Mezzos. Chorsolo n. d. Sz.
Ah!
Sopr. 1. 2.
Frauen-Chor
Alt
Ah!
f
Ah!
ff
Tenor
ff
Männer-Chor
Chor der Himmelsbewohner
auf der Bühne
1. 2. Baß.
Heil, Heil,
Heil, Heil,
Heil Smee!
765
3 Trompeten auf der Bühne.
ff
Pauken.
cresc.
f
ff

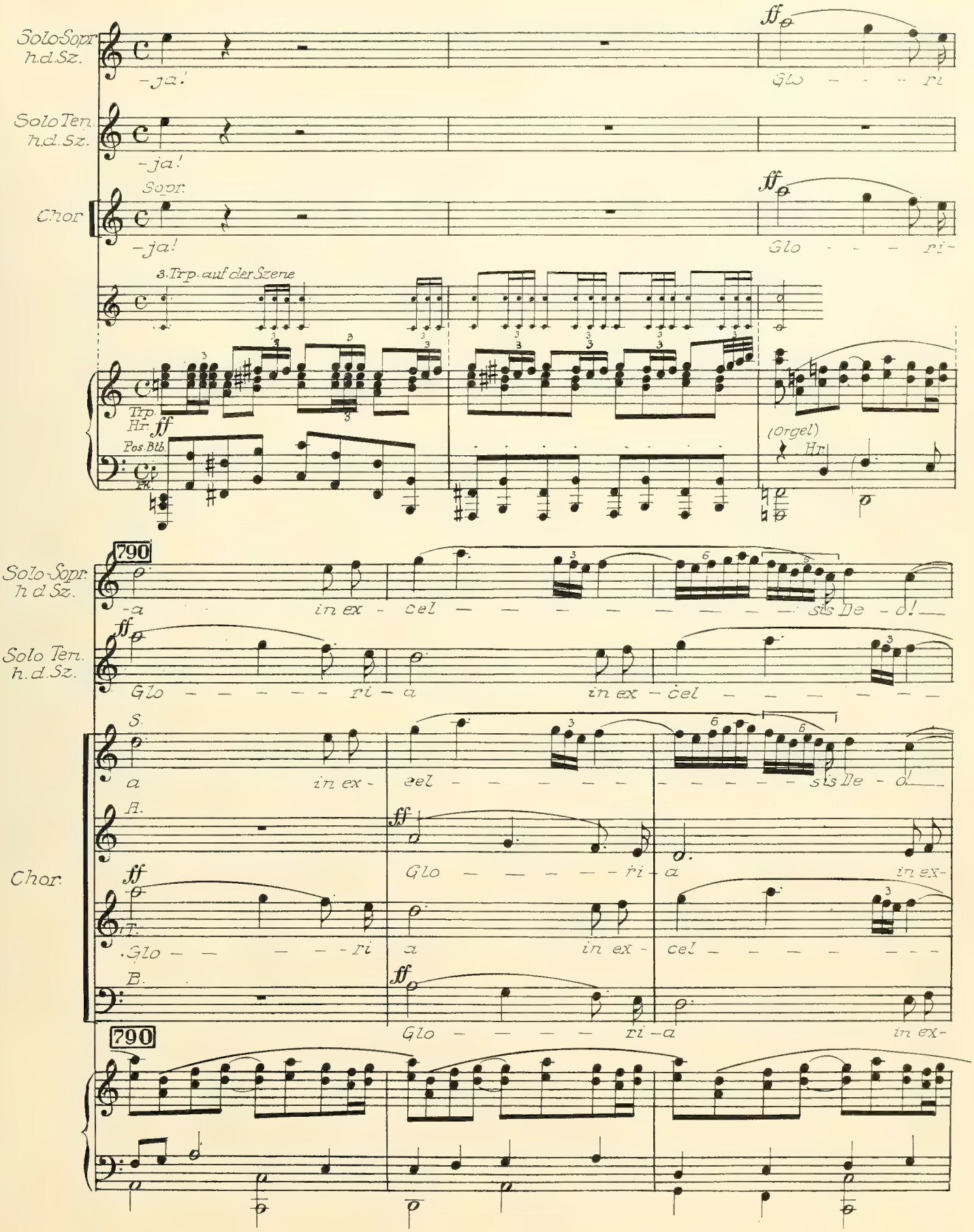

Chor.
Sopr. ff
Heil! Heil! Heil dem tapfern Smee, dem tapfern
770
ff
ff Alt
Heil dem tapfern Smee, der die Teufel, die Teufel verhauen hat. Heil!
Tenor ff
Heil! Heil! Heil dem tapfern Smee, dem tapfern
1. Baß ff
Heil dem tapfern Smee, der die Teufel, die Teufel verhauen hat. Heil!
1. 2. Baß
Heil dem
Glockensp.
Xyl.
f
Blech
f
3 stacc.
S.
Smee, der die Teufel, die Teufel ver - hauen hat.
A.
Heil!
ff
Heil
T.
Smee, der die Teufel, die Teu fel ver - hauen hat! Heil dem tapfern Schmied!
B.
tapfern Smee, dem tapfern Smee! Heil dem tapfern Schmied!
Viol. pizz.
3
ff

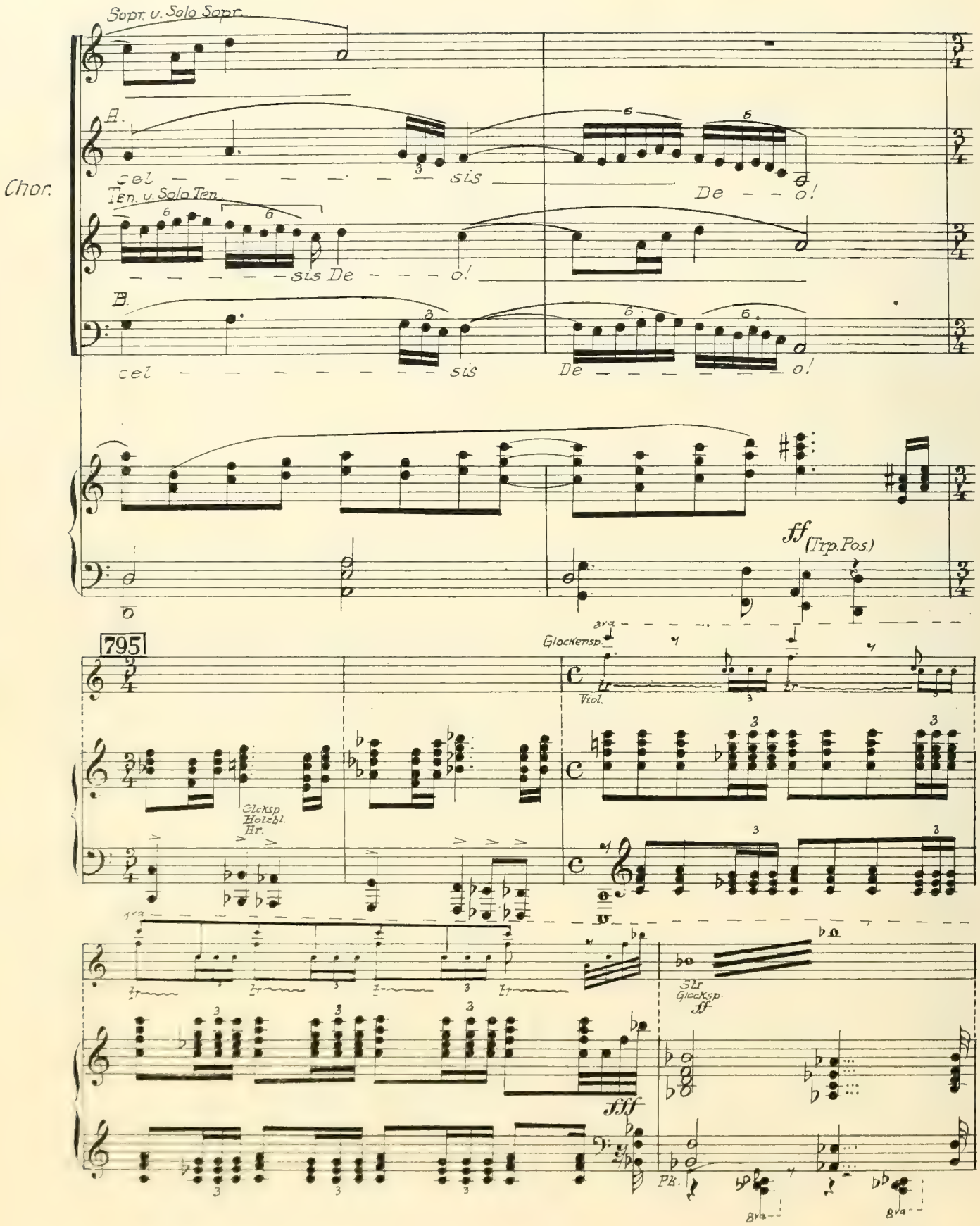

775
S.
ff
Heil!
Smee, der die
Teufel, die Teufel ver-
A.
Chor.
Smee, dem
tapfern Schmied!
Smee, der die
T.
ff
Heil
Smee, dem
Schmied! Smee, der die
B.
ff
Heil!
dem tapfern Schmied, der die
Teufel, die Teufel ver-
775
Viol. arco
Bn.
u.s.w.
Blech staec.
Pk.
ff
S.
hau-en hat, der die Teufel verhau-en
hat!
ff
Der die Teufel ver-
A.
Teufel verhau-en hat, ver-hau-en
hat!
Chor.
T.
Teufel verhau-en hat, ver-hau-en
hat!
1. Bass
kann!
Heil
dem tapfern
2. Bass
Heil Smee der die Teu-felverhau-en
hat,
dem tapfern
Xyl.
Metallst. Hr.
Str. Hr.

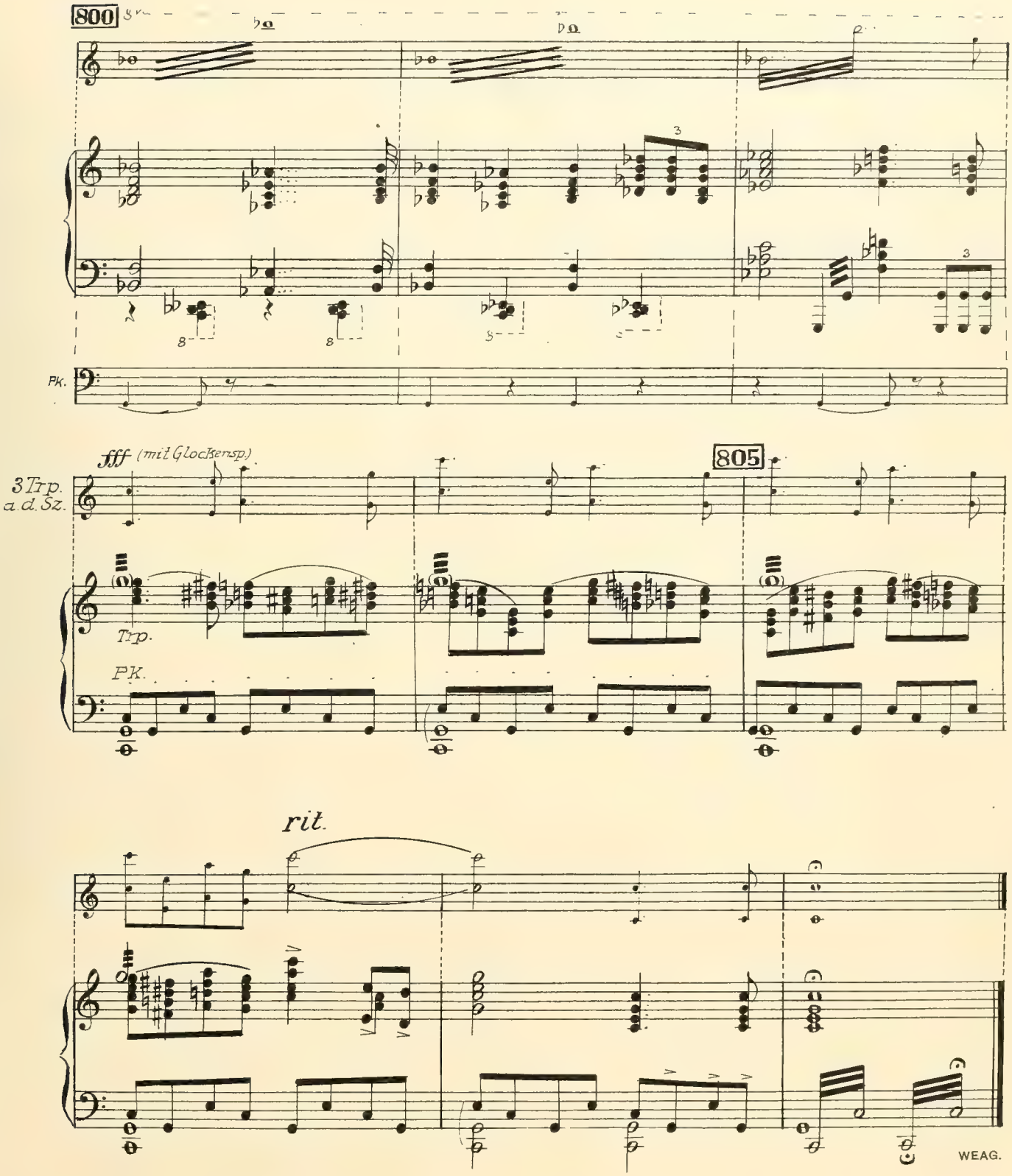
Feierlicher Einzug in den Himmel.




785
Solo Sopr. u. d. Sz.
lu
Solo Ten. u. d. Sz.
lu
Chor
S.
le
lu
A.
lu
ja!
T.
lu
ja!
B.
lu
ja!
785
ff
Str Hr.
Pauken
f


Solo Sopr. h.d.Sz.
-ja!
ff
Glo - - - - ri
Solo Ten. h.d.Sz.
-ja!
Chor
Sopr.
-ja!
ff
Glo - - - - ri-
3. Trp. auf der Szene
Trp
Hr.
ff
Pos. Bb.
Fg.
(Orgel)
Hr.
790
Solo Sopr. h.d.Sz.
-a
in ex - cel - - - - - - - - - sis De - o!
Solo Ten. h.d.Sz.
ff
Glo - - - - - - ri - a
in ex - cel - - - - - -
Chor
S.
a
in ex -
cel - - - - - - - - - - - - sis De - o!
A.
ff
Glo - - - - - ri - a
in ex-
T.
ff
Glo - - - - - ri
a
in ex -
cel - - - - - - -
B.
ff
Glo - - - - - ri - a
in ex-
790


Chor.
Sopr. u. Solo Sopr.
A.
cel sis De o!
Ten. u. Solo Ten.
sis De o!
B.
cel sis De o!
ff (Trp. Pos.)
795
Glockensp.
Viol.
Glcksp. Holzbl. Hr.
Str. Glocksp.
fff
Pk.
8va


800
Pk.
fff (mit Glockensp.)
3 Trp. a. d. Sz.
805
Trp.
Pk.
rit.
WEAG.

FRANZ SCHREKER

Bühnenwerke

Der ferne Klang
Oper in drei Aufzügen

U. E. Nr.
3096 Klavierauszug mit Text 3100a Textbuch
5367 Ballade für Tenor und Klavier
5369 Schlußduett, für zwei Singstimmen und Klavier

Das Spielwerk
Mysterium in einem Aufzug

3770 Klavierauszug mit Text 3771 Textbuch

Die Gezeichneten
Oper in drei Aufzügen

5690 Klavierauszug mit Text 5691 Textbuch
5762 Thematische Analyse
5763 Kurze Analyse

Der Schatzgräber
Oper in vier Aufzügen, einem Vor- und Nachspiel

6136 Klavierauszug mit Text 6137 Textbuch
6199 Thematische Analyse (R. Specht)
6133 Wiegenlied der Els, für Sopran und Klavier
do. für Salonorchester (V. C. 47)
do. für kleines Orchester (V. C. 47)

Irrelohe
Oper in drei Aufzügen (vier Bildern)

U. E. Nr.
7212 Klavierauszug mit Text 7214 Textbuch

Der singende Teufel
Oper in vier Aufzügen

9434 Klavierauszug mit Text 9435 Textbuch

Der Schmied von Gent
Große Zauberoper in 3 Akten (9 Bildern)

10.337 Klavierauszug mit Text 10.339 Textbuch

Spanisches Fest
Tanzspiel in einem Akt
Nach O. Wildes „Geburtstag der Infantin"

2345 Klavierauszug zu 2 Händen 2344 Libretto

Bühnendichtungen

Die tönenden Sphären
Oper in drei Akten

7477 Textbuch

Der rote Tod
Frei nach E. A. Poe. Dichtung in einem Akt

3289 Textbuch

6293/94 Sämtliche Dichtungen für Musik in zwei Bänden

Chor- und Orchesterwerke

Schwanengesang op. 11
für gemischten Chor und Orchester

U. E. Nr.
3874 Partitur
3876a/d Chorstimmen
3877 Klavierauszug mit Text

Ekkehard op. 12
Symphonische Ouvertüre für großes Orchester

3878 Partitur
3880 Klavierauszug zu vier Händen
Salon- und kleines Orchester (V. C. 79)

Vorspiel zu einem Drama („Die Gezeichneten")
für großes Orchester

5365 Partitur
5364 Taschenpartitur
5884 Klavierauszug zu zwei Händen
5389 Klavierauszug zu vier Händen

Kammersymphonie
für 23 Solo-Instrumente

6032 Partitur
7093 Studienpartitur
8755 Klavierauszug zu zwei Händen

Der Geburtstag der Infantin
U. E. Nr. Suite nach O. Wildes Novelle. Für Orchester

7297 Partitur
7536 Studienpartitur

Ein Tanzspiel
Vier Stücke im alten Stil für großes Orchester

6414 Partitur
6416 Klavierauszug zu zwei Händen
Daraus: Menuett und Gavotte für Salon- und kleines Orchester (V. C. 48)

Kleine Suite
für Kammerorchester

9718 Partitur

Vom ewigen Leben
nach Gedichten von Walt Whitman für Sopran und Orchester

8959 Partitur

Romantische Suite
für großes Orchester

Phantastische Ouvertüre
für großes Orchester

Lieder und Gesänge
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

U. E. Nr.
3870/71 **Zwei Lieder** op. 2 (mittel)
3872 **Fünf Lieder** op. 4 (hoch)
3873 **Zwei Lieder auf den Tod eines Kindes** op. 5 (mittel)
3874/77 **Acht Lieder in zwei Heften** (mittel)
2347 **Fünf Gesänge** (tief)

U. E. Nr.
7436 Dieselben, für tiefe oder mittlere Stimme mit Begleitung eines kleinen Orchesters, Partitur
7100/01 **Zwei Gesänge aus der Oper „Flammen"**
Auch mit Orchester, Material vorerst nur in Abschrift erhältlich

Zwei lyrische Gesänge
nach Dichtungen von Walt Whitman (Aus den „Grashalmen")
7209 Für hohe Singstimme und Klavier

Zwei Schreker-Sonderhefte der „Musikblätter des Anbruch"

UNIVERSAL-EDITION A. G., WIEN-LEIPZIG

AUG 78
BOUND BY HNM